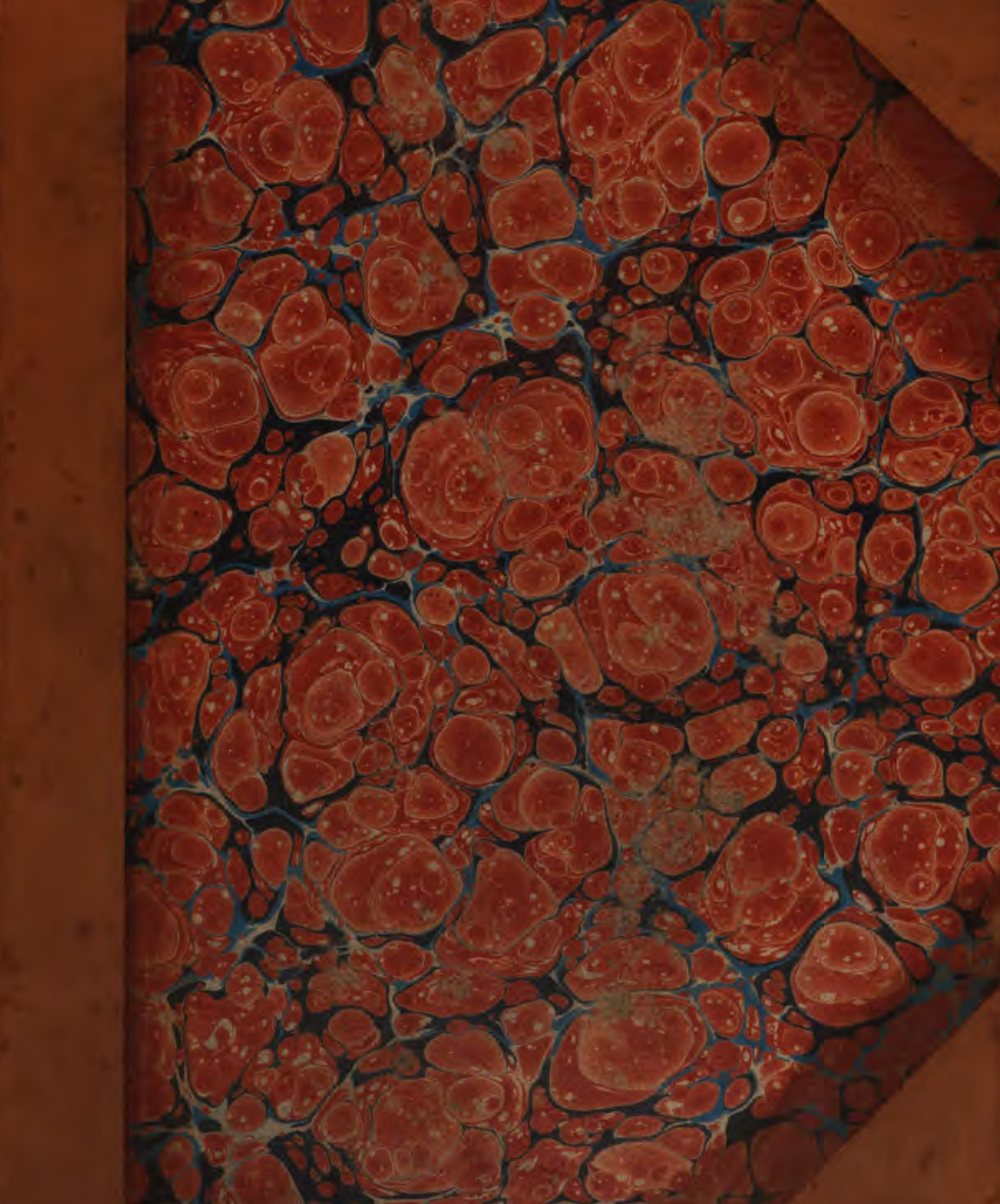
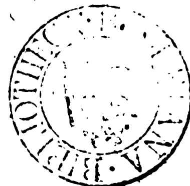


721

INTELLIGENZBLATT
DER
JENAISCHEN
ALLGEM. LITERATUR-ZEITUNG.

JANUAR 1833.



LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Ankündigungen neuer Bücher.

Wissenschaftliche Bücher,

welche 1832 im Verlage von *Duncker* und *Humblot* in Berlin erschienen, und in allen Buchhandlungen des In- und Auslandes zu haben sind:

De La Beche, H. T., Handbuch der Geognosie. Nach der zweyten Auflage des engl. Originals bearbeitet von *H. v. Dechen*, kön. preuss. Ober Bergrathe, u. s. w. Mit 23 eingedruckten Holzschnitten. 8. 3 Thlr.

Keines der bisher über Geognosie erschienenen Werke dürfte so geeignet wie das vorliegende seyn, den Anfänger in die Wissenschaft auf eine gründliche Weise einzuführen, und ihn mit demjenigen bekannt zu machen, was bisher für dieselbe geleistet worden ist, und worauf er weiter bauen kann. In der deutschen Bearbeitung des schon durch andere Schriften in Europa rühmlichst bekannten Hn. *von Dechen* sind die für Deutschland wichtigeren und näher liegenden Verhältnisse mehr hervorgehoben, und dem Anfänger zugänglichere Beyspiele gegeben worden.

Beyträge zur Revision der preussischen Gesetzgebung; herausgegeben von Dr. *Ed. Gans.* Erster Band, 5te und 6te Abtheilung. gr. 8. Preis des Bandes von 6 Abtheilungen 3½ Thlr.

Die Namen des Herausgebers, von welchem der grösste Theil der Aufsätze herrührt, und seiner Mitarbeiter: *Artois, Bornemann, Pfeil,* u. s. w. bürgen schon für den Werth dieser Zeitschrift für die Wissenschaft des preussischen Rechts.

Gärtner, G. F., Kritik des Untersuchungs-Princips des preussischen Civilprocesses. gr. 8. geh. 1 Thlr.

Nach dem Urtheile gewichtiger Männer, wie *Gans, Mittermaier* u. s. w. eine der scharfsinnigsten kritischen Schriften, welche über preussisches Recht erschienen sind.

Goeschel, K. F., Hegel und seine Zeit. Mit Rücksicht auf Goethe. Zum Unterrichte in der gegenwärtigen Philosophie nach ihren Verhältnissen zur Zeit und nach ihren wesentlichen Grundzügen. gr. 8. geh. ¾ Thlr.

In dieser Schrift ist zum ersten Mal der Versuch gemacht worden, die gesammte speculative Philosophie übersichtlich zusammenzufassen und dem Verständnisse näher zu bringen; sie kann so den Hegel'schen Schriften zum Schlüssel dienen. Zugleich aber werden in der Darstellung des Verhältnisses der Philosophie zur Zeit die theologischen, politischen, juristischen, naturwissenschaftlichen, medicinischen, historischen, ästhetischen und philologischen Richtungen des Tages zur Sprache gebracht.

Hegel's, G. W. F., Werke. Vollständige Ausgabe durch einen Verein von Freunden des Verewigten: Dr. *Ph. Marheineke,* Dr. *J. Schulze,* Dr. *Ed. Gans,* Dr. *Lp. v. Henning,* Dr. *H. Hotho,* Dr. *K. Michelet,* Dr. *F. Förster.* Mit königl. würtembergischem, grossherzogl. hessischem und der freyen Stadt Frankfurt Privilegium gegen den Nachdruck und Nachdrucks-Verkauf.

Erste Lieferung: Bd. I. (Philosophische Abhandlungen: 1) Glauben und Wissen. 2) Differenz des Fichte- und Schelling'schen Systems der Philosophie. 3) Ueber das Verhältniss der Naturphilosophie zur Philosophie überhaupt. 4) Ueber die wissenschaftlichen Behandlungsarten des Naturrechts u. s. w.; herausgegeben von Dr. *K. Michelet*) und Bd. XI. (Vorlesungen über die Philosophie der Religion; herausgegeben von *Dr. Ph. Marheineke.* Erster Band.) gr. 8. Subscriptionspreis beider Bände:

für die Abnehmer sämmtlicher Abtheilungen:

Druck-Velinpapier 3½ Thlr.

Schreib-Velinpapier 4 1/12 Thlr.

für die Abnehmer einzelner Abtheilungen:
Bd I. Druck Velinpapier 2 Thlr.
Bd. XI. Druck-Velinpapier $2\frac{1}{12}$ Thlr.

Die Ausgabe auf Schreib-Velinpapier wird nicht vereinzelt.

Die *zweyte* Lieferung Bd. II (Phänomenologie des Geistes, herausgegeben von Dr. *J. Schulze*) u. Bd. XI. (Vorlesungen über die Religionsphilosophie; zweyter Band, nebst einer Schrift über die Beweise vom Daseyn Gottes) enthaltend, wird zu Ende 1832 erscheinen. Die wohlfeilen Subscriptions-Preise
für das Alphabet oder 24 Bogen
bey Abnahme sämmtlicher Abtheilungen
Druck-Velinpapier $1\frac{1}{2}$ Thlr.
Schreib-Velinpapier 2 Thlr.
bey Abnahme einzelner Abtheilungen
Druck Velinpapier 2 Thlr.
werden noch bis Ostern 1833 bestehen. — Ein Verzeichniss der ferneren Subscribenten wird dem zweyten Bande vorgedruckt werden.

Lessing, Chr. Fr., Synopsis generum Compositarum earumque dispositionis novae tentamen monographiis multarum capensium interjectis. Accedit tabula aenea incisa. 8 maj. $2\frac{1}{2}$ Thlr.

Berühmte Naturforscher, wie *Chamisso, Kunth, Schlechtendal* u. s. w. haben sich bereits ausgezeichnet günstig über dieses Werk geäussert.

Michelet, Dr. *K. L.*, Einleitung in *Hegel's* philosophische Abhandlungen. gr. 8. $\frac{1}{6}$ Thlr.

Dieses Schriftchen schliesst sich dem ersten Bande von Hegel's Werken an.

Mohammedi filii Chondschahi, vulgo *Mirchondi*, Historia Gasnevidarum persice. Ex codicibus Berolinensibus aliisque nunc primum edidit, lectionis varietate instruxit, latine vertit annotationibusque historicis illustravit *Fridericus Wilken*. 4 maj. cart. $7\frac{1}{2}$ Thlr.

Psychrometertafeln. 4 Blatt Median und 1 Blatt Quarto. $\frac{2}{3}$ Thlr.

Im Jahre 1830 und 1831 sind unter anderen ebendaselbst erschienen:

Hartig, G. L., die Forstwissenschaft nach ihrem ganzen Umfange, in gedrängter Kürze. Ein Handbuch für Forstleute, Cameralisten und Waldbesitzer gr. 8. $3\frac{1}{3}$ Thlr.

„So richtig die Bemerkung des einsichtsvollen und thätigen Verfassers ist, heisst es in einer Beurtheilung dieses Werkes in dem Repertorium der Literatur 1831 No. 14), dass den meisten Forstbeamten, die viele Dienstgeschäfte zu besorgen haben, wie den Studirenden, weitläufige und theuere Werke nicht brauchbar und angenehm seyn können, so gewiss ist es, dass das gegenwärtige Werk über alle Gegenstände des Forstwesens von der geringsten Forststelle bis zur Direction des Ganzen die nothwendigsten Belehrungen, auf erprobte Grundsätze und Erfahrungen gegründet, mit Weglassung alles nicht Wesentlichen und der Hülfswissenschaften, in fruchtbarer Kürze vorgetragen, und wohlgeordnet zusammengestellt hat.“ Auswärtige bedeutende Forst-Lehranstalten haben es bereits beym Unterrichte eingeführt.

Kunth, K. Sgm., Handbuch der Botanik. 8. $3\frac{1}{2}$ Thlr. — Velinpapier $4\frac{1}{2}$ Thlr.

Es fehlte bisher an einem Werke, das geeignet wäre, dem Anfänger und vorzüglich dem angehenden Arzt, welcher oft nur wenig Zeit auf das Studium der Botanik zu wenden hat, schnell zu einer allgemeinen Uebersicht des Wesentlichen davon zu verhelfen. Dieses Bedürfniss zu befriedigen, ist der Zweck des vorliegenden Werkes, indem das Wichtige und Nothwendige aus der Botanik klar und deutlich zusammengestellt ist, und das, wie als Grundlage zu Vorlesungen, so auch wegen seiner Fasslichkeit Liebhabern der Botanik als Handbuch zu empfehlen ist.

Marheineke, Ph., Geschichte der deutschen Reformation. Zweyte verbesserte und vermehrte Auflage. Erster bis dritter Theil. 8. $4\frac{1}{2}$ Thlr.

Dieses Werk hat durch die darin versuchte eigenthümliche Darstellung der Reformation in dem ursprünglichen Lichte und der alterthümlichen Denk- und Rede Weise, mit Verläugnung alles eigenen vorgreifenden Urtheils räsonnirender Klugheit, — wodurch die Wahrheit und Lauterkeit der Geschichte dieser denkwürdigen Begebenheit nur zu oft und zu sehr entstellt ist, — eine solche Theilnahme bey christlich gesinnten Gemüthern gefunden, dass die erste nur zwey Bände umfassende Auflage sehr schnell vergriffen wurde. — Die gegenwärtige zweyte Auflage ist nicht nur durchgängig verbessert und mit Zusätzen bereichert, sondern in ihr wird auch die Geschichte bis zu Luthers Tode und dem Religionsfrieden herabgeführt, und damit das Werk zugleich beendigt. — Der neue, dritte Band, ist für die Besitzer der ersten Auflage des Werkes auch einzeln zu 2 Thlr. zu haben.

Pohl, G. F, der Elektromagnetismus, theoretisch-praktisch dargestellt. Erste Abtheilung. Mit 3 Kupfertafeln. gr. 8. 2 Thlr.

Der Verfasser beabsichtigte bey diesem Werke nicht nur die Freunde der Naturwissenschaft mit einem möglichst einfachen, durch

Erfahrung erprobten Apparat zur Anstellung aller Arten *elektromagnetischer* Versuche bekannt zu machen, sondern auch die hieher gehörigen Beschreibungen mit der theoretischen Uebersicht der Hauptgesetze der elektromagnetischen Erscheinungen also innigst zu verketten, dass jenen die Klarheit der Einsicht und die erforderliche Veranschaulichung stets zur Seite geht, — und nach einem Urtheile in *Kastner's* Archiv für Chemie, Band. IV. Heft 1 hat er seine Absicht vollkommen erreicht.

Ranke, *L.*, über die Verschwörung gegen Venedig, im Jahre 1618. Mit Urkunden aus dem Venezianischen Archive. gr. 8. geh. 1⅛ Thlr.

Schoell, *Fr.*, Geschichte der griechischen Literatur, von der frühesten mythischen Zeit, bis zur Einnahme Constantinopels durch die Türken. Nach der zweyten Auflage aus dem Französischen übersetzt, mit Berichtigungen und Zusätzen des Verfassers und der Uebersetzer, von *J. E. J. Schwarze* und *M. Pinder*. 3 Bände. gr. 8. 1828—1830. 9 Thlr.

Was an dem französischen Originale bey dessen Erscheinen durch Recensionen rühmlich hervorgehoben worden ist: eine klare Anordnung, gefällige Darstellung und zweckmässige Auswahl des Wissenswürdigsten, das findet man, wie Beurtheiler bereits anerkannt haben, auch in der deutschen Ausgabe wieder, welche sich jedoch durch zahlreiche kritische Nachbesserungen, und manche in der neueren Zeit nöthig gewordene Zusätze von der französischen wesentlich unterscheidet.

So eben ist in meinem Verlage erschienen, und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Herbstblüthen aus Wien;
gesammelt
in den Spätmonaten 1830.
Von
H. Meynert.
8. Preis brochirt 1 Thlr. 9 gr.

Die Verlagshandlung beeilt sich, das Erscheinen dieses ausgezeichneten Werkes, welches durch die in den Zeitschriften: „Unser Planet" und „Leipziger Lesefrüchte," mitgetheilten Probestücke bereits im voraus allgemeine Aufmerksamkeit erregte, zur Kenntniss des Publicums zu bringen. Die tiefste, durchdringendste Reflexion ist hier mit dem Fluge der reichsten Phantasie gepaart, und nie ist über die österreichische Kaiserstadt eine Charakteristik erschienen, welche an Umfassenheit, an sprudelnder Witzfülle und wahrem Humor sich mit diesem Werke messen könnte. Der Verfasser hat sich vorzugsweise bestrebt, *die über Wien waltenden Vorurtheile zu bekämpfen*, und neben kühner Liberalität verträgt sich eine Ruhe der Ansicht, die nur wenigen anderen Humoristen eigen seyn dürfte, und woran sich — wie besonders die eingeflochtene, wildromantische Fiction: „Der Kopfabschneider" und die Vision über *Polen* darthun — die glänzendsten Perlen ächter Poesie reihen. Nächst *Heine's* und *Börne's* Schriften dürfte die neuere deutsche Literatur nichts Aehnliches aufzuweisen haben, und somit können wir diese „Herbstblüthen" dem gesammten Deutschland als ein wahres Nationalwerk anempfehlen.

C. H. F. Hartmann in Leipzig.

Bey *Fleischmann* in München ist erschienen:

Taubmanniana, oder des launigen Wittenberger Professors, *Fr. Taubmann*, Leben, Einfälle und Schriftproben. Kritisch bearbeitet vom Professor *Oertel*. Mit Taubmanns Bildniss. gr. 12. in Umschlag. 12 gr. oder 45 kr.

Diesem ungemein interessanten Werkchen, reichlich ausgestattet mit fröhlicher Laune und gutmüthiger Satyre, wird der verdiente Beyfall gewiss nicht fehlen.

Neues Hülfsbuch für Medicin Studirende!

So eben ist in Zürich bey *Orell*, *Füssli* und *Comp.* erschienen, und in allen Buchhandlungen zu haben:

Grundzüge der Propädeutik
zum
Studium der Medicin,
von
H. Locher-Balber, Med. Dr.
8. Preis 1 Thlr. 18 gr. od. 2 Fl. 45 kr.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

Quaestiones geneologicae historicae in antiquitatem heroicam graecam. Scripsit *J. H. C. Schubart*. Cum praefatione *Fr. Creuzeri*. gr. 8. 1 Thlr.

Poésies françoises et italiennes de *F. T. Kühne*, Prof. de Marbourg. gebunden. 18 gr.

Traité de l'Accentuation française, par Dr. *L. Richard*, dit *Bressel*. br. 4 gr.

Wagneri, *C. Fr. Chr.*, Prof., opuscula academica. Vol. primum. gr. 8. 20 gr.

Chronicon parium graece et latine. Ed. atque adnotationibus illustravit, *C. Fr. Chr. Wagner*. 4. br. 12 gr.

Gutachtliche Stimme eines katholischen Geistlichen in Baiern über die am 15 Nov. 1831 vorgefallene Bischofswahl zu Fulda. br. 6 gr.

Ueber die politischen Bestrebungen der gegenwärtigen Zeit. Von *Ed. Platner*, Prof. in Marburg. br. 3 gr.

Geschichte der kurhessischen Kirchenverfassung, von *W. Bach*. gr. 8. 16 gr.

Heynatz, J. F., auserlesene Erzählungen aus der biblischen Geschichte, neu bearbeitet von Dr. *W. Usener*. 4 gr.

Marburg, d. 1 Oct. 1832.

W. G. Elwert, vormals *Krieger*.

Ein nützliches Buch für Jedermann.

Bey *C. H. F. Hartmann*, in Leipzig ist erschienen:

Deutsche Encyklopädie
oder
systematisches Lehrbuch der jedem Gebildeten nöthigen Kenntnisse.
Ein Buch für Schule und Haus;
bearbeitet
von
Dr. *J. G. Stemler*.
2 Theile. gr. 8. 1830 und 1832.

Der erste Band unter dem Titel: *Systematisches Lehrbuch der Welt und Erd-Beschreibung. Kosmo- und Geographie.* Für Gebildete jedes Standes 1830. Preis 2 Thlr.

Der zweyte Band unter dem Titel: *Systematisches Lehrbuch der Naturlehre* (*Physik und Chemie*). Für Gebildete jedes Standes. 1832. Preis 2 Thlr. 12 gr.

Das vorgenannte Werk enthält im ersten Bande: das Wissenswertheste aus der Astronomie oder der Lehre vom Weltgebäude (Kosmographie), und ein vollständiges Lehrbuch der Geographie nach den neuesten Bestimmungen, nebst vollständigem Register; im zweyten Bande ein vollständiges Lehrbuch der Physik oder Naturlehre, verbunden mit dem Wissenswerthesten aus der Chemie. Der folgende Band, welcher im Laufe des nächsten Jahres erscheint, wird ein Lehrbuch der Naturgeschichte enthalten.

Diese Encyklopädie, welche für Gebildete jedes Standes bearbeitet ist, möchte sich vorzüglich auch zu einem Geschenk für die reifere Jugend beiderley Geschlechtes, eignen. Der ausgezeichnete Beyfall, den bereits der dem ganzen Werke vom Hn. Herausgeber zu Grunde gelegte Plan bey allen Sachverständigen gefunden hat, möge auch dem Werke selbst zu Theil werden. So viele Werke auch bereits über die darin behandelten Fächer des menschlichen Wissens erschienen sind, so ist dennoch durch die Eigenthümlichkeit und Zweckmässigkeit der Bearbeitung das *Stemler'sche* Werk als eine wahrhaft originale Bereicherung unserer Literatur anzusehen.

E. H. F. Hartmann.

Bey *Fleischmann* in München ist erschienen, und an alle Buchhandlungen versandt worden:

Dr. *J. H. M. Ernesti*, erstes Uebungsbuch in der Muttersprache und praktische Vorbereitung zu den schönen Redekünsten für die zu bildende kleine Jugend. Sechste Originalausgabe. 8. 16 gr. od. 1 fl. 12 kr. (19½ Bogen stark.)

Dieses nützliche, wohlfeile Buch erscheint hier in sechster Auflage. Diess ist wohl der sicherste Beweis seiner grossen Vorzüglichkeit, so dass wir auf dasselbe blos aufmerksam machen dürfen.

II. Vermischte Anzeigen.

„Vom Januar 1833 an, wohne ich in Weissenburg (Rezatkreis in Baiern), wohin ich Briefe und Paquete zu senden bitte. Was mir auf dem Wege des Buchhandels z kommen soll, geht unter meiner *Adresse* an die *Stahel'sche* Buchhandlung in Würzburg.

Professor *J. B. Friedreich*."

III. Bücher-Auctionen.

Vom 4 Februar 1833 an wird in *Giessen* die von dem verstorbenen Professor der orientalischen Literatur Dr. *F. H. Pfannkuche* hinterlassene *Büchersammlung*, meist *theologischen* und *philologischen* Inhalts, gegen baare Zahlung versteigert. Aufträge besorgt *J. Riker* daselbst. Kataloge sind an die Mehrzahl der Buchhandlungen und Antiquare versendet, und jeden Falls durch Hn. *K. F. Köhler* in Leipzig, und durch die *Jäger'sche* Buchhandlung in Frankfurt a. M. zu erhalten.

INTELLIGENZBLATT DER JENAISCHEN ALLGEM. LITERATUR-ZEITUNG.

JANUAR 1833.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

I. Öffentliche Lehranstalten.

Braunschweig.

Vorlesungen im Winter 1832—33.

I. *Collegium Carolinum.*

1. *Alte Sprachen und Literatur.*

Prof. Dr. *Petri: Pindar. Aristophanes. Thukydides. Cic. Verr. Plautus, Miles gl. Sueton. Lateinische Disputationen. Latein. und griech. Stilübungen. Literaturgeschichte der Griechen und Römer. Hiob. Arabische Grammatik.*

Dr. *Emperius: Ilias.*

2. *Neuere Sprachen und Literatur*

Hofrath *Köchy: Französische Grammatik und Stil- und Sprech-Uebungen. Delavigne's Louis XI. Ital. Grammatik. Tasso.*

Prof. Dr. *Griepenkerl: Geschichte der deutschen Literatur. Theorie des deutschen Stiles. Uebungen im freyen Vortrage.*

Prof. v. *Vultejus: Englische Grammatik u. Stilübungen. Young. Pollock's course of time.*

Prof. Dr. *Brandes: Calderon. Uebersetzungen aus dem Französischen ins Spanische.*

3. *Geschichte und Geographie.*

Prof. *Dedekind: Geographie und Statistik der europäischen Staaten. Historische Geographie Deutschlands.*

Dr. *Emperius: Römische Geschichte. Englische Geschichte.*

4. *Philosophie.*

Prof. Dr. *Griepenkerl: Aesthetik. Hodegetik.*

Prof. Lic. *Henke: Logik.*

5. *Theologie.*

Prof. Lic. *Henke: Einleitung ins N. T. Uebersicht der Kirchengeschichte.*

6. *Jurisprudenz.*

Prof. *Dedekind: Institutionen.*

7. *Mathematik.*

Prof. *Schleiter: Geometrie. Trigonometrie und Stereometrie. Planzeichnen.*

Schulrath Dr. *Gelpke: Populäre Astronomie. Astronomische Berechnungen. Himmelsbeobachtungen. Algebra. Glasschleifen.*

Prof. Dr. *Spehr: Mathematische Analysis und analytische Geometrie. Differential- und Integral-Rechnnng. Mathematische Geographie.*

8. *Naturwissenschaften.*

Prof. Dr. *Marx: Physik. Chemie.*

Prof. Dr. *Sillem: Mineralogie. Zoologie.*

Dr. *Lachmann: Botanik.*

9. *Bauwissenschaft.*

Prof. Dr. *Brauns: Statik. Hydrostatik. Architektonische Composition.*

10. *Künste.*

Kupferstecher *Schröder: Zeichnen.* Fechtmeister *Retemayer: Fechten auf Hieb und auf Stich. Voltigiren.*

II. *Anatomisch-chirurgisches Collegium.*

Med. R. Dr. *Scheller: Physiologie.*

Med. R. Dr. *Cramer: Medicinische Chirurgie. Klinik im Armenkrankenhause. Geburtshülfe in der Gebäranstalt.*

Prof. Dr. *Heusinger: Krankheitslehre.*

Prof. Dr. *Grotrian: Anatomie.*

Prof. Dr. *Marx: Physik. Chemie.*

Prosector *Osthoff: Praktische Anatomie.*

Thierarzt *Quidde: Diätetik der Haussäugethiere. Ueber das Aeussere des Pferdes.*

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Neue periodische Schriften.

Das

Journal für technische und ökonomische Chemie, herausgegeben von Prof. *O. L. Erdmann.* gr. 8. mit Kupfern,

wird auch für 1833 nach dem bisherigen Plane fortgesetzt, und immer mehr es allen Technikern, Fabrikbesitzern, rationellen Landwirthen u. s. w. unentbehrlicher werden zu lassen, bleibt des Herausgebers vorzügliches Augenmerk, der, wie seither, nicht verfehlen wird, die gediegensten und die Wissenschaft wahrhaft fördernden Aufsätze aus der Literatur des Auslandes aufzunehmen, so wie die ausgezeichneten Männer, die zu Mitarbeitern gewonnen sind, auch fernerhin ihre reichen Beyträge zu liefern zugesagt haben. Jeden Monat erscheint regelmäfsig ein Heft von 7 — 8 Bogen. Preis des ganzen Jahrgangs 8 Thlr. —. Alle Buchhandlungen und Postämter nehmen Bestellungen darauf an. Neuen Abonnenten die Anschaffung der bereits erschienenen 5 Jahrgänge (1828 — 1832) zu erleichtern, werden dieselben complet zu 20 Thlr. und jeder Band von 4 Heften zu 1 Thlr. 16 gr. abgegeben.

Leipzig, im Dec. 1832.

Joh. Ambr. Barth.

II. Ankündigungen neuer Bücher.

Das wichtigste Werk über die Cholera.

Ueber die Natur und Behandlung der Krankheiten der Tropenländer durch die medicinische Topographie jener Länder erläutert, nebst der in den Tropenländern zur Verhütung derselben zu beobachtenden Diätetik. Nach den besten älteren und neueren Quellen in geschichtlicher, literärischer und medicinisch-praktischer Hinsicht für Aerzte und für alle Diejenigen, welche nach den Tropenländern reisen oder sich vor Ansteckung präserviren wollen, bearbeitet vom Prof. Dr. *M. Hasper* in Leipzig. 2 Bände Median 8. 84 enge gedruckte Bogen stark. Preis 6 Thlr. 18 gr.

Dieses, unserer vaterländischen Literatur Ehre machende, höchst zeitgemäfse Werk ist nicht allein für alle praktische Aerzte und Physici unentbehrlich, sondern auch ein brauchbares Handbuch für alle Diejenigen, welche sich vor Ansteckung der Cholera oder sonstigen Krankheiten der Tropenländer sicher stellen wollen, da in demselben alle Erfahrungen *englischer, französischer* und *russischer* Aerzte (nach *Autopsie*) gesammelt und niedergelegt worden sind.

C. H. F. Hartmann.

Bey *Fleischmann* in München ist erschienen:

Oertel's grammatisches Wörterbuch der *deutschen Sprache,* wobey *zugleich Abstammung, Laut- und Sinnverwandtschaft, Sprachreinigung und Wortneuerung beachtet wird.* Für Schriftsteller, Schullehrer, Beamte, Kanzleyherren, Kauf-, Handels- und andere Geschäfts-Leute. Vier Lieferungen in 2 Bänden gr. 8. Subscriptionspreis 4 Thlr. 12 gr. od. 8 fl.

Dieses, deutschem Fleifse zur Ehre gereichende, umfassende Wörterbuch hat in allen Theilen unseres deutschen Vaterlandes eine so rege Theilnahme gefunden, dass die Verlagshandlung, diese Anerkennung ehrend, den sehr billigen *Subscriptionspreis* noch fortbestehen lassen will. Durch dieses jedem Gebildeten und jedem Geschäftsmanne unentbehrliche Werk hat sich der rühmlichst bekannte Hr. Verfasser um unsere Nation wahrhaft verdient gemacht.

Im Jahr 1832 sind im Verlage der Gebrüder *Bornträger* zu Königsberg folgende Werke erschienen, und in allen Buchhandlungen zu haben:

Arriani, Nic., de Expeditione Alexandri Libri VII. Recens. et Annotat. max. partem criticis tum aliorum selectis, tum suis instruxit *J. E. Ellendt.* II Vol. 8 maj. 4 Thlr. 12 gr.

Blumauers Werke 7 Bände in 8. cartonnirt. 2 Thlr.

Burdach, K. F., historisch-statistische Studien über die Cholera-Epidemie vom Jahre 1831 in der Provinz Preussen, insbesondere in Ostpreussen. (a. d. Verhandlungen besonders abgedruckt). gr. 8. 12 gr.

Hirsch, Dr. G., über die Contagiosität der Cholera. Bemerkungen zu dem Sendschreiben des Hr. Präsid. Dr. *Rust* an *A. v. Humboldt.* 8. geh. 12 gr.

Kawerau. P. F. Th., Wandcharte von Ost- und West-Preussen zum Schulgebrauch. 4 Bl. Nebst einem Namensverzeichniss u. s. w. 1 Thlr. 20 gr.

Kreyssig, W. A., Landwirthschaftskunde für Staatsbeamte und andere Nichtlandwirthe, denen solche nützlich und nöthig ist, enthaltend eine wissenschaftliche Grundlage zur richtigen Erkenntniss, Beurtheilung und praktischen Leitung aller Gegenstände der Landwirthschaft. gr. 8. 3 Thlr. 16 gr.

Rathe, H., Miscellanea anatomico-physiologica. Fasc. I. c. Tab. III aen. 8 maj. 1 Thlr. 8 gr.

Sachs, L. W., die Cholera. Nach eigenen Beobachtungen in der Epidemie zu Königsberg im Jahre 1831 nosologisch und therapeutisch dargestellt. gr. 8. (aus den Verhandlungen besonders abgedruckt). 2 Thlr. 4 gr.

Schmalz, F., Thierveredlungskunde. Mit 23 lithogr. Zeichnungen (auf 17 Tafeln). gr. 8. 4 Thlr. 16 gr.

Verhandlungen der physikalisch-medicinischen Gesellschaft zu Königsberg über die Cholera. Ir Band 3s Heft, und IIr Band 1, 2, und 3s Heft. gr. 8. 4 Thlr.

Voigt, J., Geschichte Preussens von den ältesten Zeiten bis zum Untergang der Herrschaft des deutschen Ordens. 5r Bd. Mit 1 Kupfer. 3 Thlr.

Wagenfeld, L., (kön. preuss. Kreis-Thierarzt), allgemeines Vieharzeneybuch oder gründlicher, doch leichtfasslicher Unterricht, wonach ein jeder Viehbesitzer die Krankheit seiner Hausthiere auf die einfachste und wohlfeilste Weise, auch ohne Hülfe eines Thierarztes, leicht erkennen und sicher heilen kann. Mit 8 lithograph. Tafeln: gr. 8. 1 Thlr. 18 gr.

Durch alle Buchhandlungen ist zu erhalten:

F. J. Lipowsky, Friedrich V, Kurfürst von der Pfalz und König in Böhmen. Eine historisch-biographische Schilderung. Mit Friedrichs Bildniss. gr. 8. 1 Thlr. 16 gr. oder 2 fl. 30 kr.

Im Besitz von Actenstücken, den unglücklichen Friedrich und seine Zeit betreffend, die vor ihm noch Niemanden zu Gebote standen, war es dem Verfasser vorbehalten, die Biographie dieses merkwürdigen Fürsten mit neuen, bisher noch ganz unbekannten Beyträgen zu bereichern

---

Zur *zweyten Säcularfeier*, am 6 November 1832, ist so eben erschienen, und in allen Buchhandlungen zu haben:

Die Schlacht bey Lützen
den 6 November 1632.
Volksgedicht
von
Emil Reiniger.
(Preis 4 gr.)

Der Ertrag ist für das Denkmal auf dem Lützener Schlachtfelde bestimmt.

Sowohl der damit verbundene Zweck, als auch die Wichtigkeit dieser Säcularfeier für das ganze protestantische Deutschland werden diesem vortrefflichen Erzeugniss eines rühmlichst bekannten Dichters die erwartete und verdiente Verbreitung angedeihen lassen. Es ist in allen Buchhandlungen Deutschlands zu haben.

C. H. F. Hartmann.

So eben ist erschienen, und in allen Buchhandlungen zu haben:

Englisches Lesebuch nach dem Natursystem des Sprachunterrichts, oder: leichte Einleitung in die praktische Kenntniss der englischen Sprache; bestehend aus den zehn ersten Capiteln aus *Walter Scotts „Tales of a Grandfather,"* mit wiederholtem, für die Aussprache accentuirtem Texte, einer nach dem von *Locke* angegebenen sogenannten Hamiltonischen Plan ausgearbeiteten Interlinear-Uebersetzung und einer Tabelle zur grammatischen Analyse. Mit einem Anhange, enthaltend die Hauptregeln und Ausnahmen bey der Aussprache, die Elemente der Grammatik und eine Sammlung von Vocabeln, Phrasen und leichten Gesprächen. Bearbeitet und verfasst von *Neroman Sherwood*, Lehrer der englischen Sprache am Gymnasium zu Lübeck. gr. 8. 1 Thlr. 8 gr.

Lübeck, *von Rohdensche* Buchhandlung.

Durch alle Buchhandlungen ist zu erhalten:

A. v. Bucher's sämmtliche Werke, gesammelt und herausgegeben von *J. v. Klessing*. 6 Bände, mit Kupfern. gr. 8. München, bey *Fleischmann*. 12 Thlr. 6 gr. oder 18 fl. 54 kr.

Unter die merkwürdigsten Männer Deutschlands gehört mit Recht der verstorbene *von Bucher*, (ehemals Rector in München, dann Pfarrer in Engelsbrechtmünster). Seine

gewichtigen Werke, voll Freymüthigkeit, heiterer Laune und beissender Satyre, die ihm unter seinen Landsleuten den Namen des Baierischen Lorenz Sterne erwarben, werden ihrer Originalität wegen für alle Zeiten einen rühmlichen Platz im deutschen Schriftenthum einnehmen. Von höchster Wichtigkeit sind seine Beyträge zur Geschichte der Jesuiten in Baiern, welche die drey Bände füllen. Bucher's Bildnifs, von *John's* Meisterhand gestochen, ziert den 1sten Band als Titelkupfer; dem 2ten Band sind 24 charakteristische Umrisse von Köpfen berüchtigter Jesuiten beygegeben.

In meinem Verlage ist erschienen, und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Meine Reisetage
in
Deutschland, Frankreich, Italien und der Schweiz.
Von
Dr. *Woldemar Seyffarth.*
4 Bde. 8. 5 Thlr. 12 gr.

Die reichen Betrachtungen über Länder, Völker, Menschen, politische und gesellige Verhältnisse des In- und Auslandes, welche der Hr. Verfasser mit seltenem Geiste und in einer höchst anziehenden, humoristischen Darstellungsweise hier wiedergiebt, und die eingestreuten launigen und ernsten persönlichen Reiseabentheuer geben diesem Werke sowohl ein allgemeines politisches und wissenschaftliches, als auch ein besonderes, unterhaltendes Interesse, und eignen es zu einer gleich bildenden, wie anziehenden Lectüre.

C. H. F. Hartmann.

Bey *Henry* u. *Cohen* in Bonn erscheinen auf Subscription:

1) *Atlas der pathologischen Anatomie*, für praktische Aerzte von Dr. *J. F. H. Albers*, Prof. zu Bonn. Jede Lieferung, die 6 Tafeln in Royalfolio mit Text enthält, kostet $1\frac{1}{3}$ Thlr.
2) *Beyträge zur Anatomie und Physiologie*, von Dr. *M. J. Weber*, öffent. ord. Prof. zu Bonn.

Von beiden Werken ist die erste Lieferung erschienen, und das Nähere über Tendenz und Eintheilung der ganzen Werke in jeder Buch- und Kunst-Handlung aus den beygefügten ausführlichen Ankündigungen zu ersehen.

3) *Genera plantarum florae germanicae iconibus et descriptionibus illustrata.* Auctore *Th. Fr. Lud. Nees ab Esenbeck.*

Die erste Lieferung wird bald erscheinen. Anzeigen und Probeblätter sind in jeder Buch- und Kunst-Handlung einzusehen, auch in Leipzig durch unseren Commissionär *Philipp Lenz* zu beziehen.

III. Uebersetzungs-Anzeigen.

Bey *Fleischmann* in München ist erschienen, und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

Pausanias
Beschreibung von Hellas,
übersetzt und erläutert
von
E. Wiedasch.
4 Bände. Mit Planen von Athen, Olympia und Sparta, und einer Charte des Peloponneses. gr. 12. 6 Thlr. 16 gr. oder 11 fl. 48 kr.

Jetzt, bey der Wiedergeburt der alten berühmten Hellas, wird die Erscheinung der Uebersetzung eines der merkwürdigsten griechischen Schriftsteller, die mit den reichhaltigsten Anmerkungen ausgestattet ist, Allen willkommen seyn, welche sich eine genaue Kenntnifs des alten Griechenlands verschaffen wollen. Wir empfehlen dieses Buch als ein *schätzenswerthes Bibliothekwerk* für jeden Gebildeten um so mehr, da auch der sehr billige Preis den Ankauf erleichtern wird.

IV. Vermischte Anzeigen.

Berlin.

Ein Berliner Literator veranstaltet jetzt im Auftrage der Mutter *Theodor Körners* eine Gesammtausgabe der Schriften dieses Dichters, welche ausser demjenigen, was bereits öffentlich bekannt ist, mehrere noch ungedruckte Gedichte, Novellen, beendigte dramatische Arbeiten, einige interessante Bruchstücke, Briefe des Dichters aus den letzten Jahren bis zu seinem Tode, auch mehrere Briefe *Goethes* über ihn und seine Arbeiten enthalten wird; das Nähere wird nächstens unter Benennung des Herausgebers bekannt gemacht werden. Vorläufig möge diefs denjenigen Buchhandlungen, welche, wie verlautet, ohne Auftrag eine Gesammtausgabe zu besorgen gedenken, sowie dem Publicum zur Nachricht dienen, mit der Bemerkung, dafs die obenerwähnte Ausgabe eine *correcte*, *elegante* und *wohlfeile* seyn wird.

INTELLIGENZBLATT
DER
JENAISCHEN
ALLGEM. LITERATUR-ZEITUNG.

JANUAR 1833.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

I. Vermischte Nachrichten.

Der 19 Dec. des verflossenen Jahres war für einen grossen Theil der Bewohner Gotha's, besonders aber für Alle, die zum Gymnasium gehören, ein Freudenfest. Es feierte nämlich an diesem Tage der verdienstvolle Kirchenrath und Director *Döring* das seltene Fest einer gesegneten funfzigjährigen Amtsführung. Am 18 Dec. 1782 war er zum Rector der Schule in Guben eingesetzt worden, zog jedoch, ehe noch zwey volle Jahre verstrichen, nach Naumburg, wo ihm die Leitung der Stadtschule ehrenvoll übertragen wurde. Aber auch hier wirkte er nicht volle zwey Jahre; denn schon im Jahre 1786 setzte *Ernst II*, nach *Geisslers* Rathe, den jetzigen Jubelgreis, der damals noch nicht das dreyssigste Jahr erreicht hatte, zum Director des Gymnasiums in Gotha ein, an dessen Spitze er nun $46\frac{1}{2}$ Jahr steht. In diesem langen Zeitraume genoss er das seltene Glück, durch seine eigenen Verdienste, und durch treue Mitwirkung tüchtiger Lehrer, die Anstalt, der er vorsteht, stets fröhlicher aufblühen, und im Vertrauen des In- und Auslandes wachsen zu sehen. Von der Achtung, Liebe und Dankbarkeit, die er durch sein gedeihliches Wirken bey Vorgesetzten, Mitbürgern und einer grossen Zahl Einzelner in allen Gegenden des deutschen Vaterlandes sich erworben hat, gab die Jubelfeier die sprechendsten Beweise, die für den ehrwürdigen Jubelgreis um so erhebender waren, als auch seine zahlreiche Familie, worunter 14 hoffnungsvolle Enkel, sich an diesem Tage um ihn versammelt hatte, um ihn mit ihren frohen Glückwünschen zu begrüssen. Unter den vielen Beweisen der rührendsten Theilnahme müssen wir vor allen zweyer im Geist der Römer verfassten Gedichte des Hn. Hofr. *Böttiger* in Dresden, einer lateinischen Ode vom Hn. Collaborator *Welker* und einer lateinischen Schrift des Hn. Prof. *Kries* gedenken. Deutsche Gedichte überreichten die Bürgerschule, die Bürgerschaft (letzte zugleich auch einen silbernen Ehrenbecher) und andere Corporationen, wie Einzelne. Auch Ihre Hoheit die verwittwete Frau Herzogin geruhete durch ihre persönliche Gegenwart des Festes Feier zu erhöhen, und der regierende Hr. Herzog Durchlaucht liess durch den Hn. Geh. Conferenzrath und Oberconsistorial-Director *von Hoff* dem würdigen Jubelgreise nebst einem huldvollen Handschreiben die Insignien des kön. sächs. Civilverdienstordens überreichen. Die Auszeichnung von dieser Regierung war um so erfreuender, da der Jubelgreis, wie er selbst in mehreren seiner schönen Gedichte bezeugt hat, seinem Vaterlande, dem Königreich Sachsen, der königl. Familie und den Pflegerinnen seiner Jugend, der Schulpforte und Universität Leipzig, fortwährend mit der treuesten Anhänglichkeit zugethan war, und die Wahl des Abgeordneten war desto sinnvoller, da derselbe es gewesen war, der vor fast 50 Jahren dem Director *Döring* bey seiner Einführung im Namen der Primaner Gehorsam gelobt hatte. Das Fest beschloss ein grosses Mahl, und ein von den Gymnasiasten veranstalteter Fackelzug. — Während des Mahles liess der Jubelgreis den Theilnehmenden folgendes sinnige Dankgedicht überreichen: *Ad Convivas senex in duabus scholis celeberrimis Gubenensi et Numburgensi per tres annos et sex menses Rectoris et in illustri Gymnasio Gothano per quadraginta sex annos et sex menses Directoris munere perfunctus:*

„Ora mihi centum quamvis natura dedisset,
Non tamen eloquerer pectoris ima mei;
At pia, quae Vobis debetur, gratia, Amici,
Vivet, nec poterit post mea fata mori."

Wir glauben übrigens unsere Anzeige dieses Festes nicht würdiger schliessen zu können, als durch Mittheilung eines jener Gedichte, welche der ehrwürdige *Böttiger* seinem Freunde, dem er, ein treuer Genoss im Leben und in Studien, oder wie er selbst in dem zweyten Gedichte sich in dem selteneren Sinne

nennt, den Pomponius (ap. Charis. Sosip. I. p. 37 Putsch. *Conviva*, *qui convivit*) bezeichnet, ein *conviva commoriens*, überall begleitet oder zur Seite gestanden, zur hohen Verherrlichung des Festes, gewidmet hat.

Phaleuci sospitatori suo.

Ite, ite, hendecasyllabi pusilli,
Tranate aëra profluvium, nivosum,
(Nam stillans nivibus pluit December)
Et si flaminibus rapax tumultus
Dextrorsum rapiet, vel ad sinistram,
Heus, pulmonibus intumescite, amplis,
Plenis follibus acrius reflate.

Quod si vos piget ambulationis
Coeli intemperie molestioris,
Dicam. quod queat incitare cursum,
Quod currentibus admovere calcar.
Nam Doeringius ille, qui secundis
Curis hendecasyllabos Catulli,
(Quorum e stirpe leves repullulastis,)
Divina Critices polivit arte,
Dena utraque manu peracta lustra
Felix computat, in quibus cathedram
Musarum et Charitum esse iussit aram
Puram, thuricremam, frequens sacerdos.
Ergo, nulla mora est, volate Gotham.

Quod si vos piget obvios rogare,
Illuc currite, quo caterva densa,
Quo trudit populus, fremens tumultu.
Nam totus populus favet triumphis,
Quos DVX hic residens in arce celsa
Sertis laurigeris benignus ornat.
Et sunt signa, quibus sagaciores
(Nasuti estis enim, quis hoc negabit?)
Aedes, quas petitis, queant notare.
Si recte olfacitis, culinae opimae
Nidor vos feriet, movens salivam;
Si recte sapitis, Lyaeus ipse
Vos vini veteris beabit aura.
Ridetis? graviora habete signa.

Nam si cernitis acrius, propinquat
Signum candidius. Volans per auras
Indutus tunica virenti et alba
Rutam affert Genius serenus, albus
Impressam rutila crucis figura.
Hic est Saxoniae decor colorque,
Quo si quem PATRIAE PATER beavit,
Illum suspiciunt per urbem et agros
Cives, quod meruit sodalis esse
Selecti numeri, paterna cura
Quem REGIS decorat sibi fidelem.
Vt Doeringius hoc decus fideli
Fixum in pectore, ceu iubar, teneret,
DVX ERNESTIUS impetravit illi,
Ne palma merita Senex careret.
Sed dignum cruce splendidissima omnis
Grex pronuntiat eruditorum,
Et quantum est hominum venustiorum,
Quantum in Saxonia disertiorum.

Monstravi omnia. Currite, introite!
Quando intraveritis, levi susurro
Cognoscat, facitote, vos adesse.
Benigne accipiet Catullianos
Anhelos, madidos tabelliones,
Abstergensque caput, labella siccans,
Permulcensque caput, rogabit: unde?

Tunc vos, blandiloqui, vafri ministri,
Quae nunc praecipio, renuntiate:
Misit, dicite, nos pater tenellos,
Vt quos accumulet merenti honores
Ardor discipulorum, amor Tuorum,
Atque insignia Principum, crucesque,
Quae non excruciant, sed enitescunt,
Narremus memores, domum reversi.
Qui nos misit, abest, miser gemiscit
Et desiderio Tui calescit.
Sed coeli furor et nivosus imber
Nec talaria subligare plantis,
Nec curru sinit avolare alacrem.
Heu vertigo minax, tenax gravedo!

Haec si dixeritis, sinu recluso,
Carmen promite quod dedi ferendum
Et missi lepidissimo poetae,
Cui trisecliseni, regerminanti,
Juventae calicem dedere Musae,
Misi mnemosynon poeta calvus,
Sed luce hac iuvenis repente factus,
Renascentibus illico capillis.

Am 9 Jan. hat zu Lobenstein im F. Reuss. der Hofrath und Stadtsyndicus *Chrn. Gottl. Reichardt* sein funfzigjähriges Dienstjubelfest begangen. Sowohl von dem Fürsten, der ihm sein Bildniss mit einem huldvollen Schreiben überreichen liess, als von der Stadt, die ihm einen silbernen Becher verehrte, und von allen Beamten; Geistlichen, Schullehrern u. s. w. wurden bey dieser festlichen Veranlassung die Verdienste des Greises um Stadt und Land glückwünschend anerkannt. Des Feiernden grosse Verdienste um die Erd und Länder-Kunde sichern ihm wohl die Theilnahme vieler Verehrer in weiter Ferne; und auch unser Institut, das ihm mehrere schätzbare Beyträge in diesen Fächern verdankt, drückt gern diese Theilnahme durch gegenwärtige Anzeige aus.

II. Beförderungen und Ehrenbezeigungen.

Sr. M. der Kaiser von Oesterreich haben dem wirklichen Geheimen Rathe und Regierungs Präsidenten *Ludwig Basedow* zu Dessau, und dem Regierungs-Präsidenten *von Renthe* in Cöthen das Ritterkreuz des Leopoldordens, und dem Freyherrn *von Sternegg* zu Cöthen das Kommandeurkreuz des Leopoldordens verliehen.

Der Herzog von Anhalt-Dessau hat seinen bisherigen Kammerdirector, *Karl von Murées*, unterm 14. Dec. v. J. zum Kammer-Präsidenten, sowie den hochverdienten Hof- und Medicinal-Rath *Franz Olberg*, Ritter des k. pr. rothen Adlerordens, zum Kammer-Rath, den bisherigen Justiz Amts Ass., Rath Dr. *Basedow* (Sohn des Reg. Präs. *Basedow* und Enkel des Archi-Pädagogen gleiches Namens, in Dessau noch in frischem Andenken) zum Kammer-Rath, und endlich den bisherigen Kammer-

Rath *Siebigk*, zum Rechnungs-Kammer-Director, und den bisherigen Commissionsrath *Lange* zum Rechnungsrath ernannt. Die beiden letzten Ernennungen haben in Folge einer landesherrlichen Bekanntmachung statt gefunden, durch welche die Rechnungskammer neu organisirt, und zu einer *unmittelbaren* Behörde erhoben worden ist.

Hr. Dr. *Bobrik* in Bonn geht zu Ostern als ordentl. Prof. der Philosophie an die Hochschule und Hr. Dr. *Ettmüller* zu Jena als Prof. der deutschen Sprache und Literatur an das obere Gymnasium nach Zürich ab.

Der Prof. der Rechte Hr. Dr. *Wächter* in Tübingen hat einen Ruf nach Leipzig erhalten und angenommen.

Der Dr. und Prof. der Theol. Hr. *Baur* in Tübingen hat einen Ruf nach Halle erhalten.

Hr. Hofrath und Prof. Dr. *Blume* wird Göttingen verlassen, und als Oberappellationsgerichtsrath nach Lübeck gehen.

Der seitherige Prof. der Medicin, Hr. Dr. *v. Siebold* zu Marburg, hat den Ruf für die ordentl. Professur der Entbindungskunde, und die Direction der Entbindungsanstalt an der Universität Göttingen, an des verstorbenen Hofr. und Prof. *Mende* Stelle erhalten.

III. Nekrolog.

In Leipzig starb am 13 Dec. 1832 der hochverdiente Senior der Universität und philosophischen Facultät *Christ. Daniel Beck*, Dr. der Theol. ord. Prof. der römischen und griechischen Literatur, königl. sächs. Hofrath, Comthur des königl. sächs. C. V. O. u. s. w. in einem Alter von 76 Jahren.

Am 16 Dec. starb daselbst in seinem 80ten Jahre der Geh. Rath und geheime Archivar *Gottlob Günther*, ausgezeichnet durch tiefe Kenntniss des sächs. Staatsrechts.

Am 26 Dec. der berühmte Criminalist, Geheime Justizrath *Meister* zu Göttingen, nach eintägigem Krankenlager.

Am 29 Dec. zu Stuttgart im 69 Jahre seines Alters der wegen seiner grossen Thätigkeit im Buchhandel berühmt gewordene Freyherr *Cotta von Cottendorf*, Vicepräsident der Kammer der Würtembergischen Ständeversammlung und Ritter mehrerer Orden.

Am 14 Jan. dieses Jahres zu Göttingen der Hofrath und Prof. *Ernst Gottl. Schulze*, Verfasser des Aenesidemus und der Kritik der wissenschaftlichen Systeme unserer Zeit.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Neue periodische Schriften.

Literarische Anzeige.

Die

Annalen der Physik und Chemie, herausgegeben zu Berlin von *J. C. Poggendorff*. gr. 8. mit Kupfern,

werden auch für 1833 ununterbrochen fortgesetzt, und behalten, sowohl in Betreff des Stoffes als der Form, ganz die frühere Einrichtung. Wie bisher wird das Bestreben des Herausgebers dahin gerichtet seyn, den Lesern Alles mitzutheilen, was für die in das Bereich der Zeitschrift gehörenden Wissenschaften von Interesse ist. Für die Gediegenheit der Aufsätze bürgen die Namen der Hnn. Mitarbeiter. Regelmäsig zu Ende eines jeden Monats erscheint ein Heft mit den nöthigen Kupfern u. s. w., deren vier einen Band bilden. Der Preis des Jahrgangs von 12 Heften (circa 120 Bogen) ist 9 Thlr. 8 gr.

Alle Buchhandlungen und Postämter nehmen Bestellung darauf an.

Leipzig, den 3 Jan. 1833.

Joh. Ambr. Barth.

II. Ankündigungen neuer Bücher.

Folgende wichtige Abhandlung ist durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

E. F. Ch. Oertel, de aquae frigidae usu Celsiano. 4. Monachii, *Fleischmann*. 9 gr. od. 36 kr.

Wunderbar sind die grossen Heilkräfte des kalten, ganz frischen Brunnenwassers; es erregt Staunen, wie viele verschiedene Krankheiten durch den Gebrauch desselben gehoben wurden; ja es ist die einzige Essenz zu einem gesunden Greisenalter und zur Verlängerung des menschlichen Lebens.

In meinem Verlage ist erschienen, und in allen Buchhandlungen zum Subscriptions-Preise à 3 Thlr. zu haben:

Prof. Dr. *Olshausen's* Commentar über das Neue Testament. 2ter Band.
(Das Evangelium des Johannes, die Leidensgeschichte und die Apostelgeschichte enthaltend.)

Zugleich zeige ich, um mehreren Anfragen zu begegnen, ergebenst an, dass der erste Band

gedachten Commentars vergriffen ist, jedoch bald nach Ostern k. J. in neuer, verbesserter Auflage zu haben seyn wird.

Königsberg, im Dec. 1832.

Aug. Wilh. Unzer.

Literarische Anzeige.

Im Verlage des Unterzeichneten ist nunmehr vollständig erschienen, und zu den beygesetzten Preisen in allen Buchhandlungen zu haben:

Corpus poetarum latinorum, uno vol. absolutum. Cum selecta varietate lectionis et explicatione brevissima edidit Dr. *G. E. Weber.* 95 Bog. Royal 8. cart.
Auf weiss Druckpap. 12 fl. oder 6 Thlr. 18 gr.
Auf fein Velindruckpapier 15 fl. oder 8 Thlr. 12 gr.
(die früheren Subscriptionspreise sind hiemit erloschen.)

Diese *Sammlung der römischen Dichterwerke* bedarf, ihrem Inhalte nach, keiner weiteren Empfehlung. Der Herausgeber übrigens, als tüchtiger Philolog bekannt, hat die besten Editionen dem Abdruck zu Grunde gelegt, die Werke der 28 Dichter mit einem fortlaufenden kritischen und erklärenden Commentare versehen, und die Biographieen der Autoren, sowie ausführliche literarische Notizen über die verschiedenen Ausgaben ihrer Werke, beygefügt. Der unterzeichnete Verleger hat seinerseits für schönen Druck und höchste Correctheit Sorge getragen, und glaubt daher dieses nun vollständige Werk mit Recht der Theilnahme des Publicums empfehlen zu dürfen.

Frankfurt a. M. im Jan. 1833.

Heinr. Ludw. Brönner.

III. Uebersetzungs-Anzeigen.

Bey *Fleischmann* in München ist erschienen:

Des Cajus Sallustius Crispus Werke. Uebersetzt und erklärt von *J. H. M. Ernesti.* gr. 12. 20 gr. oder 1 fl. 30 kr.

Der grosse Beyall, dessen sich die treffliche Uebersetzung des Horaz von demselben berühmten Gelehrten erfreut, wird in eben dem Masse auch dieser Uebersetzung zu Theil werden. Auch hier bilden die erklärenden, alles erschöpfenden Anmerkungen, worin der Verfasser wohl seines Gleichen sucht, einen wahren Schatz. Nur *so* behandelt können Uebersetzungen der alten Classiker fruchttragend werden.

Verzeichniss der Buchhandlungen, aus deren Verlage im Januar-Hefte der J. A. L. Z. und in den Ergänzungsblättern von No. 1—8 Schriften recensirt worden sind.

(Die vorderen Ziffern bedeuten die Nummern des Stücks, die eingeklammerten aber, wie oft ein Verleger in einem Stücke vorkommt. Der Beysatz E. B. bezeichnet die Ergänzungsblätter.)

Anton in Halle 11 (2).
Bärecke in Eisenach 6.
Barth in Leipzig 20. E. B. 6.
Baumgärtner in Leipzig E. B. 3.
Bechtold u. Hartje in Berlin 8. E. B. 8.
Blanchard in Lausanne 1, 2, 3.
Bohne in Kassel 15. E. B. 3.
Brönner in Frankfurt a. M. 5. E. B. 8.
Cotta in Stuttgart 16. 17. 18. 19.
Depot bibliographique in Lausanne 1, 2, 3.
Dieterich in Göttingen E. B. 4.
Dümmler in Berlin E. B. 1.
Dyk in Leipzig 4.
Enslin in Berlin 7.
Fleischer in Leipzig E. B. 7. 8.
Gebauer in Halle 7. 11.
Gerzabeck in Prag 13.
Hahn in Hannover E. B. 5.
Hartmann in Leipzig 20.
Heyer, Vater, in Giessen E. B. 6.
Kollmann in Leipzig 19.
Kummer in Leipzig E. B. 8.
Leske in Darmstadt E. B. 3.
Lindauer in München 16, 17, 18, 19 (2).
Literatur-Comptoir in Altenburg 12.
Mylius in Berlin E. B. 2.
Nestler u. Melle in Hamburg 14. 15.
Oehmigke in Berlin 12.
Palm und Enke in Erlangen E. B. 2.
Schmitzdorff in St Petersburg 4.
v. Seidel, in Sulzbach 16. 17. 18. 19.
Sinner in Coburg und Leipzig E. B. 1.
Steinkopf in Stuttgart E. B. 1.
Tauchnitz in Leipzig 4.
Vandenhoek u. Ruprecht in Göttingen 6.
Vieweg in Braunschweig 5. E. B. 5.
Vogel in Leipzig 8. 9. 10. 11.
Voigt in Ilmenau E. B. 6.
Wimmer in Wien 5.
Zeh in Nürnberg 15.

INTELLIGENZBLATT
DER
JENAISCHEN
ALLGEM. LITERATUR-ZEITUNG.

FEBRUAR 1833.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

I. Vermischte Nachrichten.

Die neue Vermählung Sr. Durchl. des regierenden Herzogs von Sachsen-Coburg und Gotha hat das Gymnasium in Gotha durch ein Gedicht gefeiert, welches von dem ehrwürdigen Director desselben, Hn. Kirchenrath und Ritter *Döring*, verfertigt worden ist. Wir geben die letzten Strophen wieder, als einen Wunsch, den gewiss jeder Redliche mit den Feiernden theilen wird:

Auditis? ingens vis hominum ruit,
Et turbulenter iam se agit in viis;
Tormenta per montes, per arva,
Laetifico reboant tumultu
Iam vota surgunt ad vaga sidera,
Faustusque voces iam populus iacit;
Auditur ingenti sonore:
O TER IO! TER IO TRIUMPHE!

Der lateinischen Ode ist eine wohlgelungene deutsche Uebersetzung beygefügt. — Das alte Klostergebäude, welches die Schule enthält, war erleuchtet, und am Eingange strahlte folgende, ebenfalls von dem Director verfasste Inschrift:

Dum vocat ERNESTUS simul in sua regna MARIAM,
Almo quae recreet lumine cuncta suo;
Et dum laetitiae populum rapit impetus, ecce
In templo hoc Musae carmina fausta canunt.

II. Oeffentliche Lehranstalten.

Chronik des Gymnasiums zu Rinteln vom Jahre 1832.

Der Director des Gymnasiums, Dr. *Wiss*, hat zwar den grösten Theil dieses Jahres theils als Mitglied der oberen Unterrichts-Commission wie der oberen Kirchen Commission, theils als ständischer Deputirter, in Cassel zugebracht, ist aber der Anstalt durch die übrigen Lehrer möglichst ersetzt worden, von welchen folgende Gelegenheits-Schriften erschienen sind: 1) *Annalium scholasticorum particula XXIX*, qua — ad probationem vernam — invitat Dr. *Schiek*. Praemissa est de *particulis negantibus linguae Graecae* comment. I auct. Dr. *Franke*, Rinteln, 1832, 34 u. 16 S. 4. 2) *Natalem — Guilielmi II rite agendum* indicit comm. *de linea tubulari* Dr. *Grebe*. R. 1832, 25 S. 3) *Dreyssigste Nachricht über den Fortgang des Gymnasiums*, von Dr. *Schiek*. R. 1832, 18 S. 4) *Zur Feier des — Geburtstages des Kurprinzen* — ladet durch eine Rede über das Verhältniss der altclassischen Gymnasialstudien zur ästhetischen Bildung der Jugend ein Dr. *Schiek*. R. 1832, 8 S. Reden wurden gehalten, von Dr. *Fuldner* über die Verbindung des Weltbürgersinnes mit der pflichtmässigen Vaterlandsliebe; von Dr. *Schiek* über die besonderen, aus der vaterländischen Verfassung hervorgehenden Anforderungen an Jünglinge, die sich dem Staatsdienste widmen wollen. Zur Universität wurden 10 Schüler entlassen, deren gegenwärtig in vier Classen überhaupt 135 sind, 50 Einheimische, 60 andere Inländer und 25 Ausländer. Die Anstalt sieht mit den übrigen fünf Gymnasien des Kurstaates der Promulgation einer neuen, dem Ministerium vorliegenden, Gymnasial Ordnung, besonders der Errichtung einer neuen Classe und der Anstellung eines zehnten Lehrers, entgegen.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Neue periodische Schriften.

Erschienen und versandt ist:

Annalen der Physik und Chemie, herausgegeben von *J. C. Poggendorff*. Bd. XXVI. Stück 1. Nebst 4 Kupfert.

Inhalt: 1) *Hoffmann*, über die geognostische Beschaffenheit der Liparischen Inseln.

2) *Neumann*, Theorie der elliptischen Polarisation des Lichts, welche durch Reflexion von Metallen erzeugt wird. 3) *Airy*, über eine merkwürdige Abänderung der Newtonschen Ringe. 4) *Airy*, über einen neuen Lichtzerleger und seinen Gebrauch bey Polarisationsversuchen. 5) *Brewster*, über eine neue Art von Farbenringen, entstehend durch Reflexion zwischen den Linsen eines achromatischen Objectivs. 6) *Brewster*, über die Wirkung einer Zusammendrückung und Ausdehnung auf die Netzhaut. 7) Ideen des Hn. *Ampère* über Wärme und Licht. 8) *Bary*, elementare Bestimmung des Minimums der Ablenkung, die ein homogener Lichtstrahl beym Durchgange durch ein gegebenes Prisma erleiden kann. 9) *Herschel*, über den Einfluss des Lichts auf die Füllung des Platinchlorids durch Kalkwasser. 10) *Wöhler*, über die Dimorphie der arsenigen Säure. 11) *Wöhler*, über die Krystallform des Eisens. 12) *Pelouze*, über das rothe Phosphoroxyd und eine gewöhnlich als ein Hydrat desselben angesehene Substanz. 13) Notizen.

Leipzig, den 2 Febr. 1833.

Joh. Ambr. Barth.

Die

Praktische Predigerzeitung,

Beyblatt zur allgemeinen Kirchenzeitung,

unter Mitwirkung vieler rühmlichst bekannter Theologen herausgegeben von *Fr. Wilh. Lomler*, Dr. der Theologie, Superintendenten, Hofprediger und Oberpfarrer zu Saalfeld, wird auch im Jahre 1833 fortgesetzt und liefert in sieben Abtheilungen: Beyträge zu einer praktischen Bibelerklärung, Predigtentwürfe über ältere und neuere Jahrgänge von Texten, und mitunter Musterpredigten ausgezeichneter Kanzelredner; Tauf-, Beicht-, Trauungs- und Grab-Reden, andere Reden und Gebete bey aussergewöhnlichen Veranlassungen, Beyträge zur Liturgie überhaupt; Materialien zu Katechesen; sie bietet ferner einen Mittelpunct dar zu vielseitigen Verhandlungen über die gesammte Geschäftsführung des Geistlichen, zu Mittheilungen merkwürdiger Amtserfahrungen, Vorschlägen zu Verbesserungen des Cultus u. s. w.; endlich werden kurze Anzeigen und Berichte über die neuesten empfehlungswerthen Schriften aus der praktischen Theologie gegeben.

Es erscheinen wöchentlich 2 Numern, und der Preis ist halbjährlich 2 Thlr. oder 3 fl. 36 kr. In allen Buchhandlungen und Postämtern kann Bestellung darauf gemacht werden.

Hildburghausen, im Jan. 1833.

Kesselringsche Hofbuchhandlung.

II. Ankündigungen neuer Bücher.

Wohlfeilste Ausgabe des neuen Testaments, griechisch und lateinisch.

Bey *K. F. Köhler* in Leipzig ist erschienen, und in allen Buchhandlungen zu haben:

Testamentum, novum, graece: nova versione latina donat. ad opt. recens. expressum select. var. lection. pp. ed. M. Naebe. gr. 8. 58 Bogen weiss Druckpap. 1 Thlr.

Um den Hnn. Studirenden die Anschaffung dieser schön gedruckten Ausgabe möglichst zu erleichtern, hat der Verleger obigen äusserst billigen Preis gestellt.

Ich halte es für nothwendig, hiedurch anzuzeigen, dass von

Zimmermann, Dr. *Ernst*, *Jahrbuch der theologischen Literatur* (eine Fortsetzung des beliebten *Deegenschen* Jahrbüchleins)

der *zweyte* Band, welcher eine kritische Uebersicht der Literatur des Jahres 1827 enthält, bald im Druck vollendet ist, und in den ersten Monaten des Jahres 1833 versandt werden wird. Dieses Jahrbuch, auf dessen Vorzüge vor dem Deegenschen bereits mehrere literarische Blätter hingewiesen haben, wird auch nach dem Tode seines bisherigen Herausgebers von dessen Mitarbeitern an demselben, dem resp. Bruder und Sohne des Verstorbenen, Hn. Dr. *Carl Zimmermann* und *Georg Zimmermann* in Darmstadt, in gleichem Geiste fortgesetzt werden, und wird der dritte Band, welcher die Literatur des Jahres 1828 enthalten soll, gleich nach Vollendung des zweyten der Presse übergeben werden.

Diese beiden Gelehrten haben auch die Bearbeitung der Fortsetzung des bisher von Hn. Dr. *Gräfe* herausgegebenen

Jahrbüchlein der deutschen pädagogischen Literatur und deren Kritik

vom dritten Bande an übernommen, und sollen beide Jahrbücher künftig regelmässig erscheinen.

Von dem

Repertorium der classischen Alterthumswissenschaft, herausgegeben von Prof. *C. F. Weber* und *C. L. Hanesse* in Darmstadt,

wird der zweyte Band in den ersten Wochen des neuen Jahres an die Buchhandlungen versandt werden. Dieser Band enthält die Literatur des Jahres 1827 mit ihrer Kritik. Auch diese mit grossem Fleisse und Umsicht bearbeitete Uebersicht, welche zugleich die classische

alte Literatur *des gesammten Auslandes* enthält, wird fortgesetzt und ebenfalls künftig regelmäſsig erscheinen.

Essen, im Dec. 1832.

G. D. Bädeker.

Durch alle Buchhandlungen ist zu erhalten:

K. v. Weiller's, Ideen zur Geschichte der Entwickelung des religiösen Glaubens. 1ster Theil. gr. 8. München, bey *Fleischmann*. 1 Thlr. od. 1 fl. 30 kr.

Des edlen, aufgeklärten, für reine Christuslehre glühenden *Weillers* Ansichten über obigen Gegenstand werden in der Brust eines jeden Christen hohe Achtung für den Verfasser erwecken.

Einladung zur Subscription.

Kurzgefaſste Beschreibung der in Deutschland wild wachsenden und im Freyen angebaut werdenden Pflanzen.

Mit Steintafeln, welche die Gattungskennzeichen darstellen.

Von

Joh. Wilh. Meigen,

Mitglied mehrerer naturforschenden Gesellschaften.

Dieses Werk erscheint in 6 Abtheilungen, wovon je 2 einen Band von 28—30 Bogen in groſs Octav ausmachen. Mit jeder Abtheilung werden die dazu gehörigen Steintafeln — zusammen 120 bis 130 — geliefert. — Der Subscriptionspreis beträgt für jede Abtheilung

auf Druckpapier 1½ Thlr.
auf Velinpapier 2 Thlr.

und wird bey Empfang der Lieferung bezahlt. — Ausführliche Prospecte, denen auch eine Steintafel als Probe beygefügt ist, sind bey uns und in jeder soliden Buchhandlung, wo auch Subscriptionen angenommen werden, einzusehen. — Unterschriftsammler erhalten das 11te Exemplar frey.

Aachen, d. 23 Jan. 1833.

Rossel'sche Buchhandlung.

So eben haben wir 4 Verzeichnisse über einen Theil unserer antiquarischen Bibliothek versendet, und werden dieselben sowohl von uns als durch Hn. *J. A. Barth* in Leipzig *gratis* abgegeben. Sie umfassen folgende Wissenschaften:

XX. Theologie und Philosophie (2066 Nrn.)
XXI. Schul-, Erziehungs- und Kinder-Schriften. (832 Nrn.)
XXII. Belletristische Schriften und Taschenbücher. (2004 Nrn.)
XXIII. Mathematik, Astronomie, Baukunst, Kriegswissenschaft, bildende und schöne Künste; — Naturgeschichte, Physik, Oekonomie, Veterinärkunde, Bienen- und Garten-Bücher, Obstcultur, Bergwerkskunde, Forst- und Jagd, Handlungs und Finanzwissenschaft, Technologie, Spiele, gemeinnützige Schriften, vermischten Inhalts u. s. w. (2381 Nrn.)

Den Freunden der älteren und neueren Literatur empfehlen wir diese, sowie die seit 1830 ausgegebenen Verzeichnisse, welche

XVIII. Philologie, und XIX. Jurisprudenz u. s. w.

enthalten, einer besonderen Beachtung, da in denselben viele werthvolle Werke um billige Preise sich vorfinden, und bitten, uns mit vielen geneigten Aufträgen zu beehren.

Coburg, am 29 Jan. 1833.

J. D. Meusel u. Sohn.

Erschienen ist und durch alle Buchhandlungen Deutschlands und der Schweiz zu haben:

Musenalmanach.

Eine Neujahrsgabe für 1833. Im Vereine mit *K. Baur, L. Bechstein, Eduard Bernstein, K. Blumauer, R. Buchner, F.* Baron *de la Motte Fouqué, G. Friederich, A. Hungari, K. W. Justi, H. König, K. Merck, A. Meyer, E. Müller, E. Münch, L. Neuffer, A. Nodnagel, H. Ottenheimer, L. von Ploeniess, J. B. Rousseau, F. Rückert, P. Schlinck, H. J. Schlingloff, A. Schnetzler, Ad.* und *A. Stöber, Wagner von Lauffenburg, J. H. von Wessenberg, W. Wiegand, K. S. Wittich, H. G. Zehner, Fr.* und *G. Zimmermann* u. s. w. mit Compositionen von *W. Mangold, F. Neukäufler, Noch, Jemand* und *C. H. Rinck* u. s. w.

Herausgegeben von

Heinrich Küntzel und *Friedrich Metz.*

Taschenbuchformat, elegant gedruckt und gebunden. 360 Seiten stark. Preis 1 Thlr. 8 gr. od. 2 fl. 24 kr.

worauf ich alle Freunde der Poesie und schönen Literatur aufmerksam mache.

In der Kürze erscheinen ferner in meinem Verlage:

Mittermaier, Geh. Rath und Prof. in Heidelberg, *Die Lehre vom Beweise im Straf-*

processe, nach ihrer Ausbildung im deutschen Verfahren und den deutschen Gesetzbüchern, in Vergleichung mit der Beweislehre im englischen und französischen Processe u. s. w. gr. 8.

Zimmermann, Ernst, nach seinem Leben, Wirken und Charakter, ein Denkmal der Liebe und Dankbarkeit von seinem Bruder *Karl Zimmermann*, grossh. hess. Hofdiakonus. Mit *Ernst Zimmermanns* Porträt, gestochen von *Ernst Rauch*. gr. 8.

Darmstadt, im Jan. 1833.

J. W. Heyer's Hof-Buchhandlung.

Fr. Otto, Dr., Handbuch der spanischen Sprache für Schul- und Privat-Unterricht. Mit einem spanisch-deutschen und deutsch-spanischen Wörterbuche u. s. w. 8. München, bey *Fleischmann*. 2 Thlr. od. 3 fl. 36 kr.

Als Lehrbuch auf Gymnasien und Lyceen verdient dieses Handbuch die höchste Beachtung, da es das *Beste* aus den besten spanischen Schriftstellern enthält.

So eben ist erschienen, und in allen Buchhandlungen zu haben:

J. M. Duncanii Novum Lexicon Graecum ex C. D. Dammii Lexico Homerico-Pindarico vocibus secundum ordinem literarum dispositis retractatum emendavit et auxit *V. C. F. Rost*. 3te Lieferung. 43 Bogen in gr. 4. Velinpapier. — Das Werk wird circa 160 Bogen umfassen und bis zu Ostern 1833 vollendet seyn. Zur Begegnung eines im Werke seyenden ausländischen Nachdrucks des noch nicht einmal geschlossenen Werks lassen wir den früheren wohlfeilen Preis von 8 Thlr. für das Ganze von jetzt an wieder eintreten, und haben die auswärtigen Buchhändler befähigt, den Ertragsunterschied den Abnehmern zum 2ten Subscriptionspreis, der auf 12 Thlr. fixirt war, zurück zu zahlen.

Baumgärtner's Buchhandlung in Leipzig.

Bey uns ist erschienen, und durch alle Buchhandlungen zu haben:

Weber, Dr. *Adolph Dietrich*, *Ueber die Verbindlichkeit zur Beweisführung im Civilprocess*. Zweyte Ausgabe, mit *Anmerkungen* und *Zusätzen* von Dr. *August Wilhelm Heffter*, Professor zu Halle. gr. 8. Preis 1 Thlr. 15 Sgr. oder 2 fl. 42 kr. rhein.

Der grosse Werth dieses Weberschen Werks ist allgemein anerkannt. In dieser zweyten Ausgabe ist sein Werth aber noch wesentlich erhöht worden, indem der jetzige Hr. Herausgeber zwar den Original-Text fast unverändert wiedergab, es aber doch an manchen nöthigen Berichtigungen nicht fehlen liess, eine grosse Zahl literarischer Nachweisungen beyfügte, und in einem Anhange das Werk noch durch eine *summarische Revision* der Theorie der Beweislast, insbesondere der Weberschen Lehre, und durch die Mittheilung eines *Rechtsfalles*, zur Erläuterung einiger Fragen bey der Beweislast, auf eine sehr schätzbare Weise bereicherte. — So ist nicht allein dem verdienten, zu früh verewigten Verfasser, sondern auch der fortschreitenden Wissenschaft möglichst Recht geschehen.

Rengersche Verlags-Buchhandlung in Halle.

Bey *Fleischmann* in München ist erschienen:

A. Klein's Tabellen zu Berechnung der Höhenunterschiede aus gleichzeitig beobachteten Barometerständen, nebst einem Vorschlag zur Verbesserung der Barometer. 4. 5 gr. oder 20 kr.

Um mehrere Anfragen mit Einem Male zu beantworten, zeige ich hiedurch an, dass ich allerdings, aufgefodert von mehreren Freunden des verewigten *Goethe* und aufgemuntert durch den unerwarteten Beyfall, den die von mir Amtswegen hier gehaltene lateinische Denkrede auf Ihn gewonnen hat, dieselbe in einer *verbesserten, für das grössere Publicum mehr geeigneten* Gestalt, mit Weglassung dessen, was sich blos auf den akademischen Zweck der Preisvertheilung und Preisaufgaben bezieht, einer auswärtigen Buchhandlung in Druck und Verlag zu geben gesonnen bin.

Jena, den 15 Februar 1833.

Dr. *Eichstädt*.

INTELLIGENZBLATT
DER
JENAISCHEN
ALLGEM. LITERATUR-ZEITUNG.

Februar 1833.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

I. Beförderungen und Ehrenbezeigungen.

Hr. Ober-Consistorial-Rath und Prof. Dr. *Augusti* zu Bonn ist, nach Ablehnung eines sehr ehrenvollen und vortheilhaften Rufes in's Ausland, zum Director des Rheinischen Consistoriums, mit Beybehaltung seiner theologischen Lehrstelle und mit einer sehr ansehnlichen Gehaltsvermehrung, ernannt worden.

Hr. Hofrath und Ritter *Pölitz*, Prof. der Staatwissenschaften zu Leipzig, ist von S. K. H. dem Grofsherzoge Ludwig II von Hessen, in Folge der huldvollen Aufnahme der ihm gewidmeten neuen Bearbeitung der Sammlung der neuen Europäischen Verfassungen, zum *Geheimen Rathe* ernannt, auch ihm von Sr. M. dem Könige von Sachsen und S. K. H. dem Prinz-Mitregent die Erlaubnifs ertheilt worden, den ihm verliehenen Charakter in Sachsen führen zu dürfen.

Hr. Hofrath und Prof. Dr. *Fries* in Jena ist von S. K. H. dem Grofsherzoge von S. Weimar-Eisenach zum *Geheimen-Hofrath* ernannt worden.

Die Professur der Sanskritsprache zu Oxford, deren Einkünfte sich auf 8,300 Thaler belaufen, hat Hr. *Wilson* erhalten.

Auf der Hochschule zu Würzburg ist die erledigte Professur der allgemeinen Pathologie und Therapie dem Privatdocenten Hn. Dr. *Narr* provisorisch verliehen, und dem bisherigen Professor der Chirurgie zu Erlangen Dr. *Jäger* die Professur der Chirurgie ertheilt worden.

Der als ordentlicher Professor des deutschen Rechts auf der Universität Würzburg angestellte Freyherr *v. Bernhard* ist in gleicher Eigenschaft an die Universität zu München versetzt; und der seitherige geh. Secretär im Staatsministerium Hr. Dr. *A. v. Link* zum ordentlichen Prof. des Staatsrechts, des baierischen Criminal-Rechts und Criminal-Processes an der Universität zu Würzburg ernannt worden.

Auf die neu errichtete Universität in Zürich sind Hr. Dr. *Möhl* aus Stuttgart, als ordentl. Prof. der Medicin, besonders der Physiologie; Hr. Dr. *Locher-Zwingli* von Zürich, als ausserordentl. Prof. der Chirurgie und Hr. Dr. *Spöndli* ebendaselbst, als ausserordentl. Prof. der Entbindungskunde berufen worden.

Der ordentl. Prof. der Philosophie, Hr. Dr. *Schorn* zu München, geht als Director des Zeicheninstituts und der Kunstsammlungen nach Weimar ab.

Der seitherige Collaborator an der Kreuzschule zu Dresden, Hr. *Winkelmann*, ist als Professor an das Gymnasium zu Zürich berufen worden.

Der bisherige Hebammenlehrer in Bamberg, Hr. Dr. *Rofshirt*, ist zum ordentlichen Professor der Medicin in München, und der Oberwundarzt im heil. Geistspitale zu Nürnberg, Hr. Dr. *J. T. Dietz*, zum ausserordentl. Prof. und Vorstand der chirurgischen Klinik an der Universität Erlangen ernannt.

Der bisherige Privatdocent zu Erlangen, Hr. Dr. *G. Harlefs*, ist zum ausserordentl. Prof. der Theologie daselbst befördert worden.

An die Stelle des verstorbenen *Zelter* ist der Prof. Hr. *Rungenhagen* zum Director der Sing-Akademie in Berlin ernannt worden.

II. Nekrolog.

Am 25 Sept. v. J. starb zu Neu-Stettin der Director des Gymnasiums *Kaulfufs*.

Am 26 Nov. zu Waltershausen bey Gotha *Bernh. Heinrich Blasche*.

Am 22 Jan. zu Kiel der berühmte classisch gebildete Rechtsgelehrte, Etatsrath und Prof. *A. W. Cramer* im 73 Lebensjahre.

Am 30 Jan. zu Leipzig Dr. *K. A. Bock*, Prosector am anatomischen Theater.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Neue periodische Schriften.

Anzeige.

Das

neue Repertorium der neuesten in- und ausländischen Literatur

erscheint seit dem Anfange des Jahres 1833 unter der Redaction des Hofraths und Professors *Pölitz* zu Leipzig. Es wird *pünctlich* zu den festgesetzten Tagen, am 1 und 16 jedes Monats, versandt; folglich erscheinen jährlich 24 Hefte, welche 140—150 Bogen engen Druckes in gr. 8 betragen. Der Jahrgang kostet 6 Thlr. 16 gr. — Nach der Bestimmung des Repertoriums wird es nur die wichtigen und die gediegenen Erscheinungen der *neuesten* Literatur in motivirten, mässig langen, *Kritiken* würdigen, dagegen aber die grössere Masse der erscheinenden Schriften bloss in *kurzen Anzeigen* nach ihrem Inhalte bekannt machen, und ein kurzes allgemeines Urtheil über dieselben aussprechen. Denn nur durch diese Abgrenzung wird es möglich, beide Zwecke desselben — die schnelle Bekanntmachung der neuesten Erscheinungen in der Literatur und die Würde und die Rechte der wissenschaftlichen Kritik in Hinsicht der wichtigen und gediegenen Werke — zu vereinigen. Der letzte Bogen eines jeden Heftes ist den *literärischen Miscellen* bestimmt, welche in den ähnlichen kritischen Instituten in den sogenannten „*Intelligenzblättern*" mitgetheilt werden.

Für die Verwirklichung dieser Bestimmung des Repertoriums haben sich bereits folgende Mitarbeiter, deren Zahl bedeutend sich vermehren wird, mit dem Redacteur vereinigt: die Herren D. *Assmann*, geh. K. R. D. *Baumgarten-Crusius*, R. R. D. *Beck*, Prof. *Beck*, D. *Becker*, Prof. *Brandes*, Generals. D. *Bretschneider*, Prof. *Chalybäus*, geh. C. R. D. *Danz*, Vicedir. *Dolz*, Landesdir. Ass. *v. Ehrenstein*, geh. R. R. *Emmermann*, Biblioth. *Falkenstein*, Prof. *Förster*, Prof. *Gerlach*, Prof. D. *Goldhorn*, Prof. D. *G. Hänel*, Hofr. *Hase*, Prof. *Hasse*, Hofr. *Heinroth*, Prof. D. *Hermann* in Leipzig, Prof. *Herrmann* in Dresden, D. *Hoffmann*, Hofr. D. *Jörg*, Prof. D. *Kleinert*, Bibliotheksec. D. *Klemm*, Prof. D. *Krug*, Prof. D. *Kühn* der ältere und jüngere, Prof. D. *Kunze*, Hof- und Justizr. *v. Langenn*, geh. C. R. *Lotz*, Prof. *Plato*, Prof. D. *Rosenmüller*, Prof. D. Ad. *Schilling*, D. *Stieglitz* der ältere und jüngere, Ober- C. R. D. *Tittmann*, Hofr. *Weitzel*, D. *Westermann*.

Leipzig, den 1 Febr. 1833.

Carl Cnobloch.

II. Ankündigungen neuer Bücher.

Erschienen im Verlag der *Kesselringschen* Hofbuchhandlung zu Hildburghausen:

Ludwig Bechsteins Novellen und Phantasiegemälde. 2 Bände. 8. 1832. 2 Thlr. 12 gr.

Die Geistesproducte des Hn. Verfassers werden allenthalben in öffentlichen Blättern als die schönsten und vorzüglichsten Erscheinungen der schönen Literatur unserer Zeit bezeichnet.

Das Reformationsbüchlein. Eine Erzählung für Kinder von Dr. *L. Nonne*, Oberconsistorialrathe. Dritte vermehrte Auflage. 12. 1832. 4 gr.

Der Name des Hn. Verfassers und die drey bald auf einander gefolgten grossen Auflagen sind die beste Empfehlung für das Büchlein.

M. *J. S. Grobe*, Gebetbuch für fromme und christliche Bürger- und Land-Leute. 8. 1832. 8 gr.

Die herzliche und leichtfassliche Sprache, die in den früheren Erbauungsschriften des Hn. Verfassers herrscht, und ihm so viele Freunde unter den Frommen erworben hat, besonders aber auch die Reichhaltigkeit dieses Gebetbuchs, (es enthält nicht nur für mehrere Wochen Morgen- und Abend-Andachten, sondern auch fast auf alle Fälle des Lebens, wo der Mensch sein Auge gern zu Gott erhebt, wo er Trost, Beruhigung, Stärke u. s. w. von oben sucht, Gebete) und der höchst wohlfeile Preis, hat einen so schnellen und grossen Absatz veranlasst, dass seit der kurzen Zeit seines Erscheinens schon über 4000 Stück verkauft wurden.

Neuer Verlag von *L. E. Lanz* in Weilburg:

Braun, Joh., allgemeine Erdkunde. Ein Lehr- und Lese-Buch für Volksschullehrer, besonders im Herzogthum Nassau. 1stes Bändchen, enthält die mathematische Erdkunde. 8. 8 Bogen. 8 gr. od. 36 kr. rhein.

Briefe, historische. Veranlasst durch *Heeren* und das Archiv von *Schlosser* und *Berght*. gr. 8. 9 Bogen eleg. brosch. 16 gr. od. 1 fl. rhein.

Drös, H., Sammlung mehrstimmiger Choräle, Lieder und Motetten von verschiedenen Componisten, für höhere Unterrichtsanstalten und Singvereine, zunächst für das Herzogthum Nassau. Mit einer Vorrede von Dr. *F. T Friedemann*, 1s Heft. gr. 8. $7\frac{1}{2}$ Bogen

geh. 1 Thlr. od. 1 fl. 48 kr. Partiepreis 16 gr. od. 1 fl. 12 kr.

Eichhoff, Dr. *N. G.*, die Kirchenreformation in Nassau-Weilburg im sechzehnten Jahrhundert. Mit einigen Urkunden und ungedruckten Briefen von Luther, Melanchthon und Schnepf. Mit einer lithogr. Ansicht der Stadt Weilburg. gr. 8. 9 Bog. geh. 20 gr. od. 1 fl. 30 kr.

Friedemann, Dr. *J. T.*, das herzogl. nassauische Landesgymnasium *Weilburg*, nach seiner jetzigen Verfassung und Verwaltung gegen einige Anklagen gerechtfertigt. Nebst Beylagen und zwey lithogr. Zeichnungen. gr. 8. 15 Bogen eleg. brosch. 22 gr. od. 1 fl. 40 kr. rhein.

Auch unter dem Titel:

Friedemann, Dr. *J. T.*, Beyträge zur Vermittelung widerstrebender Ansichten über Verfassung und Verwaltung deutscher Gymnasien. 2tes Heft.

Jung, *W.*, Flora des Herzogthums Nassau, oder Verzeichniss der im Herzogthum Nassau wildwachsenden Gewächse, zugleich als Leitfaden beym Unterricht auf Gymnasien und Pädagogien. gr. 8. 35 Bogen. 2 Thlr. 8 gr. od. 4 fl. rhein.

Krebs, *R.*, lectiones Diodoreae, partim criticae, partim historicae, emendantur passim aliorum scriptorum loci plurimi. 8. 18 Bog. 1 Thlr. od. 1 fl. 48 kr.

Lanz, *K. F. W.*, lateinisches Lesebuch für die unteren Classen der Gymnasien. gr. 8. 21½ Bog. 18 gr. od. 1 fl. 12 kr.

Ricker, Dr. *L. A.*, Lehr- und Hand-Buch der Geburtshülfe für Hebammen. gr. 8. 22 Bog. 1 Thlr. 4 gr. od. 2 fl. rhein.

Bey *K. F. Köhler* in Leipzig ist erschienen, und durch alle Buchhandlungen zu haben:

Rückert, *L. J.*, Commentar über den Brief Pauli an die Galater. 1 Thlr. 12 gr.

Rüdel, Dr., Abendmahls- und Confirmations-Reden. 5 Theile. (Theilweis 3te Auflage.) 3 Thlr. 15 gr.

— — Amts- und Fest-Reden. 2 Theile. 2 Thlr. 8 gr.

— — Tauf- und Trau-Reden. 3 Theile. 1 Thlr. 20 gr.

— — Worte am Tage der Confirmation an Söhne und Töchter à 4 gr.

Schott, M., Gebet- und Communion-Buch für fromme Jünger Jesu. 8 gr.

Testamentum novum, graece cum versione latina ed. M. *Naebe*. 1 Thlr.

Blumauer's sämmtliche Werke, herausgegeben von *A. Kistenfeger* in 3 Theilen, 2te Aufl. 12. München, bey *Fleischmann*. 1 Thlr. 12 gr. od. 2 fl. 42 kr.

Diese wohlfeile Taschen-Ausgabe eines der beliebtesten deutschen Schriftsteller, der auch das ernsteste Gemüth zu Fröhlichkeit und Scherz hinzureissen vermag, wird gewiss allgemein mit verdientem Beyfall aufgenommen werden.

Bey dem Studium
des
Homer's
sind folgende, in den *Hahn'schen* Buchhandlungen zu Hannover und Leipzig erschienene Werke vorzüglich zu empfehlen:

Homeri Carmina illustravit Dr. *F. H. Bothe.* IV Tomi. 8 maj. Tom I. *Ilias* Pars I. 1832. 1 Thlr. 4 gr.
(Der zweyte Band erscheint nächstens.)

Nitzsch, *G. W.*, (Prof. in Kiel) *erklärende Anmerkungen zu Homers Odyssee.* Erster und zweyter Band; Erklärung des 1sten bis 8ten Gesanges. gr. 8. 2 Thlr.

— — *de Historia Homeri* maximeque de script. carm. aetate meletemata. Fasc. I. 4. 1 Thlr. 8 gr.

Völcker, Dr. *K. H. W.*, *über Homerische Geographie und Weltkunde.* gr. 8. Nebst einer Homerischen *Welttafel* in Fol. 20 gr.

Cammann, *E. L.*, *Vorschule zu der Iliade und Odyssee des Homer.* Ein Handbuch für Schulen. gr. 8. 1 Thlr. 8 gr.

Köppen's, *J. G. J.*, *erklärende Anmerkungen zu Homers Ilias.* Neue Auflage vom Dr. *Ruhkopf* und Dr. *F. Spitzner*. 6 Bände nebst Einleitung. 8. 7 Thlr. 4 gr.

Knight, *R. P.*, Prolegomena ad Homer. S. de carm. hom. orig. auct. et aetate atque de prisc. ling. progressu et praecoci maturit. 8 maj. 18 gr.

Mannert, *K.*, *Geographie der Griechen und Römer aus ihren Schriften dargestellt.* Neue Auflage. 10 Bände. gr. 8. 37 Thlr. 8 gr.
(wovon die verschiedenen Bände und Abtheilungen, auch über *Griechenland*, *Kleinasien* u. s. w. *einzeln* zu haben sind.)

Billerbeck, Dr. *J.*, Handbuch der alten Geographie, für Schulen und zum Nachschlagen bey der Vorbereitung auf die classischen Schriftsteller. gr. 8. 20 gr.

Schneiders, *J. G.*, *grosses kritisches griechisch-deutsches Wörterbuch*, beym Lesen der griech. pros. Scribenten zu gebrauchen. 2 Bände. 3te verb. und verm. Auflage nebst Suppl. gr. 4. (227 Bogen) statt 8¾ Thlr. jetzt nur 5 Thlr. 16 gr.

Crusius, G. C., *griechisch-deutsches Wörterbuch der mythol. histor. und geograph. Eigennamen*, nebst beygefügter kurzer Erklärung und Angabe der Sylbenlänge, für den Schulgebrauch; ein Anhang zu *jedem* griech. Wörterbuche. gr. Lex. Form. 1832. 1 Thlr. 12 gr.

Dr. *F. Otto*, englisches Lesebuch für Schul- und Privat-Unterricht. 8. München, bey *Fleischmann*. Preis 18 gr. od. 1 fl. 12 kr.

Ein vortreffliches Hülfsmittel bey Erlernung der englischen Sprache, das Lehrern und Lernenden willkommen seyn wird.

Bey *Eduard Anton* in Halle ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Bernhardy, G. Dr. Prof., *Grundlinien zur Encyklopädie der Philologie*. gr. 8. 27 Bogen. 1 Thlr. 12 gr.

Dorow, Dr. Hofr., *Altes Grab eines Heerführers unter Attila*, entdeckt bey Merseburg. Mit 2 grossen Steindrucktafeln. 8. 12 gr.

Hiersche, C., Pred., *Wegweiser durch das Gebiet der allgemeinen Geographie*. 2te Auflage. 8. 16¾ Bogen. 8 gr.

Lex Salica. Ex variis quae super sunt recensionibus *una cum lege ripuariorum* synoptice edidit, glossas veteres variasque lectiones adjecit *E. A. T. Laspeyres*, J. U. Dr. et Prof. 4 maj. 22½ Bogen. 1 Thlr. 12 gr.

Lüben, A., Oberlehrer, *Anweisung zum Unterricht in der Pflanzenkunde*, nach naturgemässen Grundsätzen, für Volksschulen, Bürgerschulen, Seminarien und Gymnasien, mit einem Vorwort von *Harnisch*. Auch u. d. T. *Anweisung zum Unterricht in der Naturgeschichte*. 1r Theil. 8. 37 Bogen. 1 Thlr. 12 gr.

Schlieben, W. E. A. v., Kammerrath, *Staatengeographie der Länder und Reiche von Europa*, oder Uebersicht des Lebens und Wirkens der Vöker in den einzelnen Staats-Verbindungen. gr. 8. 50 Bogen. 1 Thlr. 12 gr.

Scholz, C. G., Rector, *fassliche Anweisung zum gründlichen Kopf- und Ziffer-Rechnen*. 3 Theile. Dritte Auflage. 56½ Bogen. 1 Thlr. 8 gr.

Scholz, Aufgaben zum Kopf- und Ziffer-Rechnen nebst *Auflösungen*. 12 Hefte. (67½ Bogen). 1 Thlr. 16 gr.

Von der Stellung sowohl der constitutionellen Bundesregierungen als der Ständeversammlungen Deutschlands zu dem deutschen Bunde und zu Deutschlands Einheit. Von Dr. *Theodor Kind*. kl. 8. broch. Preis 6 gr.

Leipzig

Baumgärtners Buchhandlung.

Bey *Craz* und *Gerlach* in Freyberg sind erschienen, und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Freiesleben, J. C., Magazin für die Oryktographie von Sachsen. Ein Beytrag zur mineralogischen Kenntniss dieses Landes und zur Geschichte seiner Mineralien. 5r Heft. broch. 22 gr. Preis des 1 bis 4ten Heftes 3 Thlr. 12 gr.

Lampadius, W. A., über den Schwefelalcohol, nämlich über dessen Entdeckung, Zubereitung und Eigenschaften, vorzüglich über dessen Anwendung in der Arzneykunde. Zweyte mit neuen Erfahrungen bereicherte Auflage. broch. 6 gr.

Jahrbuch f. d. Berg- und Hüttenmann auf das Jahr 1833. Herausgegeben bey der königl. Bergakademie zu Freyberg. broch. 16 gr.

Wohlfeilste Ausgabe des neuen Testaments, griechisch und lateinisch.

Bey *K. F. Köhler* in Leipzig ist erschienen, und in allen Buchhandlungen zu haben:

Testamentum, novum, graece: nova versione latina donat. ad opt. recens. expressum select. var. lection. pp. ed. M. *Naebe*. gr. 8. 58 Bogen weiss Druckpap. 1 Thlr.

Um den Hnn. Studirenden die Anschaffung dieser schön gedruckten Ausgabe möglichst zu erleichtern, hat der Verleger obigen ausserst billigen Preis gestellt.

III. Bücher-Auctionen.

Das Verzeichniss der hinterlassenen Bibliothek, des Hn. *Fr. J. Ritter v. Gerstner*, k. k. Gubernialrath, welche *den 26 März* 1833 in Prag verauctionirt werden soll, und aus allen Fächern der Literatur besteht, vorzüglich aber aus der Physik, Architektur, Mathematik, Mechanik und Hydraulik, ist durch alle Buchhandlungen und die Hnn. Auctionatoren *gratis* zu bekommen.

INTELLIGENZBLATT
DER
JENAISCHEN
ALLGEM. LITERATUR-ZEITUNG.

Februar 1833.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

I. Universitäten-Chronik.

Jena.

Verzeichniss der auf der Universität für das Sommersemester 1833 angekündigten Vorlesungen.

(Der Anfang ist auf den 6 Mai festgesetzt.)

I. Theologie.

Encyklopädie und Methodologie des theologischen Studiums trägt, nach seinem Lehrbuche, Hr. GCR. Danz vor. Einleitung in sämtliche kanonische und apokryphische Schriften des A. T., nebst den Grundsätzen der Kritik und Hermeneutik desselben, Hr. KR. Hoffmann. Den Jesaias erklärt Derselbe; die Psalmen Hr. Prof. Stickel. Einleitung ins N. T. lehren Hr. GCR. Danz und Hr. Dr. Meier. Die Evangelien des Matthäus, Marcus und Lucas erklärt Hr. GKR. Schott; das Evangelium Johannis, Hr. Prof. Lange. Die Johanneischen Schriften, Hr. Dr. Hoffmann und Hr. Dr. Meier; die Briefe an die Korinther und die Hebräer, Hr. GKR. Baumgarten-Crusius; die Briefe Petri, Hr. Dr. Hoffmann. Kirchliche Geographie und Statistik, trägt vor Hr. Dr. Kirchner; den ersten Theil der Kirchengeschichte, nach s. Lehrbuche, Hr. GCR. Danz. Biblische Theologie, lehrt Hr. Dr. Kirchner; den ersten Theil der dogmatischen Theologie, Hr. GKR. Baumgarten-Crusius; den anderen Theil derselben, die Christologie, Hr. Prof. Hase. Homiletik und Liturgik, trägt vor Hr. Superintend. Schwarz; Katechetik, Hr. Dr. Hoffmann. Die Uebungen des homiletischen Seminars, leiten Hr. GKR. Schott und Hr. Superintend. Schwarz; die Uebungen der exegetischen Gesellschaft leiten Hr. KR. Hoffmann; der theologischen Gesellschaft Hr. Prof. Hase. Examinatorien über die Dogmatik hält Hr. Prof. Lange.

II. Rechtswissenschaft.

Encyklopädie und Methodologie des Rechts, lehren Hr. OAR. Heimbach, Hr. Prof. Schmid. Das Naturrecht, Hr. Dr. Luden. Die Institutionen des römische Rechtes, Hr. OAR. Konopak, Hr. OAR. v. Schröter. Die Pandekten, Hr. OAR. Franke. Die Lehre von der restitutio in integrum, Hr. OAR. v. Schröter, öffentlich. Die Geschichte des römischen Rechts, Hr. OAR. Heimbach. Deutsches Privatrecht, Hr. OAR. Walch. Dasselbe, in Verbindung mit dem Lehnrechte, nach seinen Grundzügen, Hr. OAR. Ortloff. Die Alterthümer des deutschen Rechtes, Hr. Prof. Schmid, öffentlich. Das Wechselrecht, Hr. Dr. Paulssen, unentgeltlich. Das deutsche Staatsrecht, nach s. Lehrbuche, Hr. GR. Schmid. Das Kirchenrecht, Hr. Dr. Danz. Das Criminalrecht, nach s. Lehrbuche, Hr. GJR. Martin. Dasselbe, Hr. Dr. Luden. Das sächsische Recht, Hr. Dr. v. Hellfeld. Den Criminalprocess, nach Martins Lehrbuche, Hr. OAR. Konopak und Hr. Prof. Asverus. Geschichte des deutschen Gerichtswesens, Hr. OAR. Walch, öffentlich. Den sächsischen Process, Hr. Dr. v. Hellfeld. Ueber die Gottesgerichte, spricht Hr. Prof. Asverus, öffentlich. Process-Prakticum trägt vor Hr. Prof. Asverus, Hr. Dr. v. Hellfeld, Hr. Dr. Paulssen. Die Referirkunst, Hr. Prof. Schnaubert, nach Martin, und Hr. Prof. Asverus. Examinatorien über die Pandekten halten Hr. Dr. v. Hellfeld und Hr. Dr. Danz. Exegetisch-praktische Schule über die Pandekten, Hr. Dr. Danz.

III. Medicin.

Die Geschichte der Medicin, trägt vor Hr. Prof. Walch. Physiologie lehrt Hr. Prof. Huschke und Hr. Prof. Theile. Populäre medicinische Anthropologie, Hr. Prof. Theile. Vergleichende Anatomie, Hr. Prof. Renner. Chirurgische Anatomie, Hr. Dr. Succow. Allgemeine Pathologie und Therapie, nach seinem „System der Medicin" Hr. GHR. Kieser. Dieselbe, Hr. Dr. von Rein. Den zweyten Theil der speciellen Pathologie und Therapie,

Hr. GHR. *Succow* und Hr. GHR. *Kieser*. Die *Kinderkrankheiten*, Hr. KR. *v. Hellfeld*, öffentlich. *Dieselben*, Hr. Dr. *v. Rein*, unentgeltlich. Die *Augenkrankheiten*, Hr. GHR. *Stark*. *Gerichtliche Arzneykunde* mit praktischen Uebungen verbunden, nach Henke, Hr. HR. *Stark*. *Dieselbe*, nach Henke, Hr. Dr. *Brehme*. *Arzneymittellehre*, Hr. Prof. *Walch* und Hr. KR. *v. Hellfeld*. *Pharmaceutisch-medicinische Botanik*, Hr. Prof. *Zenker*. Die *Geschichte* und den gegenwärtigen Zustand der *Pharmacie* erzählt Hr. Prof. *Theile*. *Allgemeine Chirurgie* lehrt Hr. HR. *Stark*. *Ueber kleinere chirurgische Operationen* spricht Hr. Dr. *Succow*, unentgeltlich. *Chirurgische Operationen* zeigt an Cadavern Hr. GHR. *Stark*. Die *Entbindungskunst und die Krankheiten neugeborner Kinder* lehrt *Derselbe*. Die *klinischen Uebungen* im Grossherzogl. Krankenhause, in Hinsicht auf medicinisch-chirurgische Praxis, werden von *Demselben* und Hn. GHR. *Succow* geleitet. *Klinische Uebungen* leitet Hr. GHR. *Kieser*. Die Uebungen in der *Entbindungskunst* werden von Hn. GHR. *Stark* und Hn. Prof. *Walch* geleitet. *Uebungen am Phantom* stellt an Hr. Dr. *Succow*. Medicinische *Examinatorien* und *Repetitorien* hält Hr. Prof. *Theile*. Ein *lateinisches Disputatorium über Medicin* Hr. HR. *Stark*, öffentlich.

Veterinärchirurgie trägt vor Hr. Prof. *Renner*. *Aeussere Pferdekenntniss* und *Gestütskunde*, nach Ammon, *Derselbe*. *Veterinärgeburtshülfe*, nach Günther, *Derselbe*. *Gerichtliche Thierheilkunde*, *Derselbe*. Die *Gliederkrankheiten der Hausthiere*, *Derselbe*. *Uebungen und Examinatorien in der Veterinärkunde* hält *Derselbe*.

IV. Philosophie.

Hodegetik und *Logik* lehrt, nach seinem Grundriss, Hr. Prof. *Scheidler*. *Psychologie*, nach s. Grundriss, *Derselbe*. *Psychologie* mit *Logik*, Hr. HR. *Bachmann*, Hr. HR. *Reinhold* und Hr. Dr. *Mirbt*. *Logik*, nach s. Lehrbuche, Hr. Prof. *Schad*. *Encyklopädie*, mit Hinsicht auf *Metaphysik*, nach s. Encyklopädischen Methodologie und Fries System der Metaphysik, Hr. Prof. *Scheidler*. *Ethik* und *Religionsphilosophie*, Hr. HR. *Bachmann*. *Religionsphilosophie*, Hr. Prof. *Schad*. *Philosophie der natürlichen sowie der christlichen Religion*, Hr. Prof. *Lange*. *Geschichte der Philosophie*, Hr. HR. *Reinhold*. *Pädagogik*, Hr. Dr. *Brzoska*.

V. Mathematik.

Mathematische Physik und *angewandte Mathematik* lehrt Hr. GHR. *Fries*. *Reine Mathematik*, Hr. Dr. *Schüler* und Hr. Dr. *Mirbt*. *Stereometrie* und *Trigonometrie*, Hr. Dr *Schüler* und Hr. Dr. *Mirbt*. *Praktische Geometrie*, Hr. Dr. *Schüler*.

VI. Naturwissenschaften.

Die *Zoologie* lehrt Hr. Dr. *Thon*. Die *Botanik* lehren Hr. HR. *Voigt* und Hr. Prof. *Zenker*, nach Mössler und seiner Schrift: „Die Pflanzen und ihr wissenschaftliches Studium." Ein *botanisches Analyticum* hält Hr. Prof. *Zenker*. *Mineralogie*, in Verbindung mit *Geognosie*, Hr. Prof. *Succow* und Hr. Dr. *Schüler*, ersterer mit Benutzung des Grossherzogl. Museums. *Mineralogie*, angewendet auf *Chemie* und *Pharmacie*, Hr. Prof. *Wackenroder*. *Mineralogisch-praktische Uebungen* leitet *Derselbe*. *Löthrohrversuche* stellt an Hr. Prof. *Succow*. *Experimentalphysik* lehrt Hr. GHR. *Fries*. *Experimentalchemie*, nach s. Grundriss, Hr. HR. *Döbereiner*. *Chemie der anorganischen Körper*, nach Berzelius, Hr Prof. *Succow*, öffentl. *Allgemeine Phytochemie*, Hr. HR. *Döbereiner*. *Phyto-, Zoo- und Anthropo-Chemie*, Hr. Prof. *Wackenroder*. *Gerichtliche Chemie*, *Derselbe*. Den ersten Theil der *analytischen Chemie*, *Derselbe*. *Chemische* und *chemisch-pharmaceutische Uebungen* leitet *Derselbe*. Ein *chemisch-pharmaceutisches Examinatorium* hält *Derselbe*. Die *Verfertigung* und den *Gebrauch* meteorologischer und der in der Chemie und Physik gebräuchlichen kleinen gläsernen Instrumente lehrt, nach s. Anleitung, Hr. Dr. *Körner*.

VII. Geschichte.

Die *allgemeine Geschichte Europas* lehrt Hr. Prof. *Hogel*. Die *Geschichte des Mittelalters*, Hr. GHR. *Luden*. *Geschichte der nördlichen Völker Europas*, Hr. Dr. *Wachter*. *Geschichte* und *Statistik* der *sächsischen Länder* Ernestinischer Linie, Hr. Prof. *Herzog*. Die *neuere Geschichte* seit Friedrich dem Gr., Hr. GHR. *Luden*. Ueber *historische Kunst* liest Hr. Dr. *Wachter*. Uebungen in der *allgemeinen Weltgeschichte* leitet *Derselbe*. *Statistik der europäischen Staaten* lehrt Hr. Prof. *Herzog*.

VIII. Staats- und Cameral-Wissenschaften.

Die *Geschichte der Politik* erzählt Hr. Dr. *Fischer*, unentgeltlich. *Allgemeine Staatskunde* trägt vor Hr. Prof. *Hogel*. Den ersten Theil der *allgemeinen Staatskunde*, Hr. Dr. *Fischer*. *Nationalökonomie* und *Encyklopädie der Cameralwissenschaften*, Hr. Prof. *Schulze*. *Feld- und Wald-Wirthschaft*, nebst Uebungen und Excursionen, *Derselbe*. Den *Landbau*, Hr. Dr. *Putsche*. Die *Bienenzucht*, *Derselbe*.

Die mancherley Weisen den *Acker zu bestellen*, *Derselbe*, unentgeltlich.

IX. *Philologie.*

1) *Orientalische Literatur. Hebräische Grammatik* lehrt, nach Gesenius, Hr. Prof. *Stickel. Aethiopisch*, Hr. KR. *Hoffmann*, öffentlich. Die *Sprüche Alis* und den *Koran* erklärt Hr. Prof. *Stickel*, öffentlich, *Orientalische Paläographie* lehrt Hr. KR. *Hoffmann*, öffentlich.

2) *Griechische und römische Literatur. Encyklopädie und Methodologie des philologischen Studiums* lehrt Hr. GHR. *Eichstädt.* Die *Vorschriften für das philologische Studium*, Hr. HR. *Hand*, öffentlich. Die *Iliade* fährt fort zu erklären Hr. Dr. *Brzoska.* Den *Ajax und die Antigone des Sophokles* erklärt *Derselbe.* Den *Phädrus des Plato*, Hr. GHR. *Eichstädt. Aristophanes Ritter*, Hr. HR. *Göttling.* Den *Propertius*, Hr. HR. *Hand.* Den *lateinischen Stil* lehrt *Derselbe.* Die *römischen Alterthümer* trägt vor Hr. HR. *Göttling.* Privatissima über *griechische und römische Literatur* setzt Hr. GHR. *Eichstädt* fort. Die *Uebungen des philologischen Seminars* leiten Hr. GHR. *Eichstädt*, Hr. HR. *Hand* und Hr. HR. *Göttling. Uebungen im Lateinischen*, Hr. Dr. *Wachter.* Die *Uebungen* der seiner Aufsicht anvertrauten Landeskinder setzt Hr. GHR. *Eichstädt* fort.

3) *Neuere Sprachen und Literatur.* Die *neueren Sprachen* lehrt Hr. Prof. *Wolff.* Die *Rhetorik, Derselbe*, öffentlich. Die *Geschichte der Poesie der Deutschen*, *Derselbe.*

X. *Freye Künste.*

Reiten lehrt Hr. Stallmeister *Sieber. Fechten*, Hr. Fechtmeister *Bauer. Tanzen*, Hr. Tanzmeister *Helmke.* Die *Kupferstecherkunst*, Hr. Kupferstecher *Hess. Zeichnen*, Hr. Dr. *Schenk. Musik*, Hr. Concertmeister *Domaratius* und Hr. Musikdirector *Tennstedt.* Die *Stenographie*, Hr. Dr. *Thon*, unentgeltlich. Die *Mechanik*, Hr. Mechanikus *Schmidt.* Die *Verfertigung mathematischer und chirurgischer Instrumente*, Hr. Mechanikus *Tilly.*

II. Vermischte Nachrichten.

Die Universität zu *Wilna* ist nunmehr völlig aufgehoben, und an deren Stelle eine besondere medicinisch-chirurgische Akademie zur Bildung geschickter Aerzte von 200 Studirenden errichtet worden.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Neue periodische Schriften.

So eben ist bey *Franz Varrentrapp* in Frankfurt a. M. erschienen:

Dr. *A. Elias von Siebold's*
Journal
für
Geburtshülfe, Frauenzimmer- und Kinderkrankheiten.
Herausgegeben
von
Ed. Casp. Jac. v. Siebold,
Dr. der Phil., Med. und Chirurgie, Ritter des kurf. hess. Ordens vom goldenen Löwen, Prof. an der kurf. hess. Universität zu Marburg, Director der Entbindungsanstalt und Hebammen-Lehrer daselbst.
Zwölften Bandes drittes Stück.
Mit einer Abbildung.
gr. 8. broch. 1 Thlr. 12 gr. od. 2 fl. 42 kr.

Die früheren Bände I — X à 3 Stücke sind von 44 Thlr. 14 gr. auf 14 Thlr. 21 gr. herabgesetzt. — Da dieses Journal sich fortwährend einer so günstigen Aufnahme zu erfreuen hat, so wird der Herausgeber auch fernerhin durch gediegene Aufsätze den Werth desselben zu erhöhen suchen. Vom nächsten Hefte an verspricht der Verleger auch in einer neuen Gestalt dasselbe erscheinen zu lassen.

II. Ankündigungen neuer Bücher.

Bey *Goedsche* in Meissen ist erschienen, und in allen Buchhandlungen zu haben:

Oesterreich wie es ist.
Gemälde von *Hans Normann.*
2 Bände. Pr. 2 Thlr. 20 gr., auf Velinp. 3 Thlr. 8 gr.

Der Verfasser, ein ausgewanderter *Oesterreicher*, der die inneren Verhältnisse seines Vaterlandes genau kennt und freymüthig würdigt, giebt in dieser höchst interessanten Schrift ein treues Gemälde dieses merkwürdigen Staates, und Aufschlüsse über die noch immer im Auslande verkannte Lage der Provinzen, die Volksbildung, öffentliche Meinung und statistischen Verhältnisse, welche bisher geheim gehalten wurden. Anziehende Darstellung und gewandter Stil, verbunden mit der stets hervortretenden interessanten Subjectivität des Verfassers, kühner Humor und edles Gefühl, sind die Merkmale dieser ausserordentlichen Erscheinung.

Der 1ste Band enthält:

Die österreichischen Länder und Völker.

Prognose. Gemälde von Oesterreich. Tyrol. Steyermark. Graz. Illyrien. Triest und der österreichische Seehandel. Das lombardisch-venetianische Königreich. Böhmen, Mähren und Schlesien. Galizien. Ungarn. Die österreichische Armee.

Der zweyte Band enthält:

Wie es ist.

Geschichte der Entstehung Wiens. Topographisches Gemälde. Der k. k. Hof. Kaiser Franz und Caroline. Erzherzog Johann. Der Herzog von Reichstadt. Der Adel. Oeffentliche Stimmung. Geistesthätigkeit. Die österreichische Literatur. Die wiener Literatoren. Die geheimen Literatoren. Die gelehrten Troddeln. Die Universität. Die Polizey. Charaktergemälde. Das schöne Geschlecht. Krankheiten. Kleidertrachten. Nahrung. Die wiener Mundart. Volkspoesie, Kunst und Kunstsinn. Wiener Volkslieder. Der Pöbel. Titel. Freudenmädchen. Theater. Der Fasching, Ballrevue. Abendunterhaltungen in Privatgesellschaften. Spaziergänge. Das Lerchenfeld. Ottakrän. Die Keller in Wien. Der Würstprater, noble Prater, Augarten, Brigittenau.

Der Thierarzt

als Rathgeber bey allen Krankheiten der Pferde, Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine, Hunde, Katzen und des Federviehes.

Ein Handbuch zur Belehrung für Landwirthe und Viehbesitzur jeder Art, von

Dr. *F. A. Schrader.*

2 Theile, 528 Seiten, geh. 1 Thlr. 20 gr.

Landwirthe, Pferde- und Vieh-Besitzer aller Art finden darin ein *vollständiges Handbuch*, in welchem sie über alle bey ihrem Viehe vorkommenden *innerlichen* und *äusserlichen* Krankheitszufälle, deren Zeichen, Vorboten, die Mittel, ihnen vorzubeugen, oder im Keime zu ersticken, oder beym völligen Ausbrauche zu heilen, Belehrungen erhalten, um das, schon wegen vielen Kosten nicht ausführbare, Herbeyholen entfernt wohnender Thierärzte ersparen zu können. — Bey einem solchen Wegweiser kann überhaupt Jeder mit *eigenen Augen sehen, selbst urtheilen*, und braucht sich auch nicht unwissenden Pfuschern anzuvertrauen. Doppelte alphabetische Register über die Krankheiten und die dagegen anzuwenden Mittel und Recepte erleichtern den Gebrauch des Buches.

Musikalisches Lexikon,

oder Erklärung und Verdeutschung der in der Musik vorkommenden Ausdrücke, Benennungen und Fremdwörter, mit Bezeichnung der Aussprache, in alphabetischer Ordnung.

Ein unentbehrliches Hand- und Hülfs-Buch für Musiklehrer, Organisten, Cantoren, sowie für angehende Musiker, und überhaupt alle Freunde der Musik, welche sich über die Ausdrücke in der Musik zu belehren, das Nöthigste von den Tonwerkzeugen zu wissen, und das Wichtigste von den vorzüglichsten Tonsetzern und Tonkünstlern der letzten Zeit zu erfahren wünschen,

von *J. E. Häuser.*

Zweyte verb. und verm. Auflage. gr. 8. geh. 2 Thlr. 4 gr.

Dieses musikalische Wörterbuch zeichnet sich durch seine Reichhaltigkeit und Vollständigkeit in der Anzahl der Artikel, und durch klare Darstellung und Erklärung derselben aus. — Nicht jeder Musikliebhaber kann sich grosse, theuere Werke anschaffen; es war daher der Zweck des Verfassers, diesen zu sehr billigem Preise ein Werk zu liefern, das in gedrängter Darstellung Alles enthält, was grosse kostspielige Werke darbieten.

III. Vermischte Anzeigen.

Anzeige für Bibliotheken.

An öffentliche Bibliotheken des nördlichen Deutschlands, welche sich zur Abnahme der Fortsetzungen verbindlich machen, können folgende zoologische Werke zu verminderten Preis gegen Baarzahlung abgelassen werden. — *Lesson* Hist. nat. des Oiseaux mouches — Ej. H. n. d. Colibris. — *Ehrenberg* Symbolae physicae. — *Lesson* Centurie Zoologique. — *Roux* Crustacés. — Nova acta Leopoldina Tom. XIV. XV. — *Spix* delectus Animalium articulatorum. — *Eschholz* Atlas. — *Guerin* Magazin de Conchologie — Ej. Mag. d'Entomologie.

Näheres auf frankirte Briefe unter der Addresse: Dr. *Th. Thon*, Privatdocent zu Jena.

INTELLIGENZBLATT
DER
JENAISCHEN
ALLGEM. LITERATUR-ZEITUNG.

März 1833.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Ankündigungen neuer Bücher.

Wohlfeilste Ausgabe des neuen Testaments, griechisch und lateinisch.

Bey *K. F. Köhler* in Leipzig ist erschienen, und in allen Buchhandlungen zu haben:

Testamentum, novum, graece, nova versione latina donat. ad opt. recens. expressum select. var. lection. pp. ed. M. *Naebe.* gr. 8. 58 Bogen weifs Druckpap. 1 Thlr.

Um den Hnn. Studirenden die Anschaffung dieser schön gedruckten Ausgabe möglichst zu erleichtern, hat der Verleger obigen äusserst billigen Preis gestellt.

Bey uns sind folgende, durch sich selbst empfohlene, literarische Neuigkeiten erschienen, und in allen Buchhandlungen zu haben:

Wanderbuch eines Schwermüthigen, von *Dan. Lessmann.* Zweyter (letzter) Theil. Aus den von *Dan. Lessmann* hinterlassenen Papieren fortgesetzt von *August Ellrich.* 1⅔ Thlr. (Beide Theile 3⅛ Thlr.)

Genre-Bilder aus Oesterreich und den verwandten Ländern. Von *August Ellrich.* (Verf. des Werks: „Die Ungarn wie sie sind.") 1⅔ Thlr.

Jahrbuch deutscher Bühnenspiele. Herausgegeben von *F. W. Gubitz.* Zwölfter Jahrgang, für 1833. 1⅔ Thlr.

Das Elendsfell. Drey Novellen (I. Das Elendsfell. II. Die Herzlose. III. Die Gutherzige) nach Balzac von Dr. *Schiff.* 1 Thlr.

Viel Lärmen um nichts. Von *Joseph* Freyherrn *v. Eichendorf.* und: Die mehreren Wehmüter und ungarischen Nationalgesichter. Von *Clemens Brentano.* Zwey Novellen. ⅚ Thlr.

Gedichte Walthers von der Vogelweide, übersetzt von *Karl Simrock* und erläutert von *Karl Simrock* und *Wilhelm Wackernagel.* 2 Bände. Mit einem Titelkupfer. 2 Thlr.

Der erzählende Freund. Ein belehrendes und unterhaltendes Geschenk für die Jugend. Herausgegeben von *Fr. Bertram.* Carton. 1⅙ Thlr.

Berlin.

Vereins-Buchhandlung.

Neue Verlagsschriften von *Carl Heyder* in Erlangen, welche in allen Buchhandlungen zu haben sind:

Adam, Alex., Handbuch der römischen Alterthümer. 2 Bde. Mit 11 Kupfertaf. gr. 8. Vierte verb. Auflage. Preis 4 Thlr. 8 gr.

Böttiger, C. W., die deutsche Geschichte für Gymnasien und Schulen. 8. 3te verb. und verm. Auflage. 8 gr.

— — allgemeine Geschichte für Schule und Haus. 8. 5te verb. und verm. Auflage 8 gr. (Dasselbe Buch, für die katholischen Lehranstalten bearbeitet, von *Fr. W. Goldwitzer.* 8 gr.)

— — Geschichte Baierns nach seinen alten und neuen Bestandtheilen. Ein Buch für Gebildete des In- und Auslandes, vor allem für Baierns reifere Jugend. gr. 8. 16 gr.

Bunyan, John, des Christen Wallfahrt nach der himmlischen Stadt. Frey nach dem Englischen bearbeitet von Dr. *H. Ranke.* Mit einer Einleitung, das Leben John Bunyans enthaltend, von Dr. *G. H. Schubert.* gr. 8. Zweyte unveränderte Auflage. 8 gr. Auf Velinpapier 16 gr.

Dieterich, L., Skizzen zur Geschichte der Unterbindung einiger grösserer Arterien. gr. 8. 4 gr.

Escher, H. v., Abhandlung über den angebornen gänzlichen und theilweisen Mangel der Iris, besonders über das Coloboma iridis. Mit illum. Abbildungen. gr. 4. 12 gr.

Fleischmann, F. L., Dalmatiae nova Serpentum genera. Acced. tabulae aeneae duae. 4 maj. 1 Thlr. Mit illum. Abbild. 1 Thlr. 8 gr.

Hagen, *A.*, die Kehlkopf- und Luftröhren-Schwindsucht. Mit 1 illum. Kupfert. gr. 4. 12 gr.

Handschuch, *C. F. G. A.*, de plantis fumariaceis systematis naturalis earumque viribus et usu, adjectis descriptionibus specierum, quae in Germania crescunt. 8 maj. 4 gr.

Hassold, *E.*, Einige Worte über höhere Privat-Bildungs-Anstalten. 8. 3 gr.

Henne, *K. H. L.*, Meine Erfahrungen über den Seidenbau in Baiern. 8 3 gr.

Höfling, *J. W. F.*, Mysticismus, der wahrhafte historische und der heut zu tage fälschlich so genannte, in ihrem Verhältnisse zum evangelischen Christenthume dargestellt. gr. 8. 6 gr.

Jäger, *M.*, de exstirpatione Linguae. 8 maj. 6 gr.

Die *Jahre* 1830 und 1831. gr. 8. 6 gr. (Eine für Politiker und vorurtheilsfreye Polenfreunde in der That höchst interessante und beachtungswerthe Schrift!)

Kastner, *K. F. W. Chr.*, das weisse Blut in physiologisch-pathologischer Beziehung betrachtet. gr. 8. 12 gr.

Krafft, *J. C. G. L.*, Predigten über auserlesene Alttestamentliche Texte. 1s Heft, enthaltend sieben Predigten über das 53ste Capitel des Propheten Jesaias. gr. 8. 12 gr.

Lehmus, *A. Th. A. F.*, Bemerkungen über den Entwurf des neuen baierischen Lutherischen kleinen Katechismus u. s. w. gr. 8. 8 gr.

Leibfarth, *J. G.*, Elemente der deutschen Sprachlehre 1r Theil. Formenlehre und Syntax. 8. 4 gr.

Dessen zweyter Theil Lehrübungen enthaltend. 8. 4 gr.

Dessen Lesebuch für das kindliche Alter für Schule und Haus. 8. 4 gr.

Leupoldt, *J. M.*, *Neues* über Entstehung, Natur, Verbreitung und Verhütung der asiatischen Cholera u. s. w. gr. 8. 6 gr.

Dessen über den Entwickelungsgang der Psychiatrie und sein Verhältniss nicht blos zur gesammten Medicin, sondern auch zu allgemeinsten und wesentlichsten Interessen der gegenwärtigen Zeit überhaupt. gr 8. 6 gr.

Lützelberger, *J. A. G.*, Homilie über Jacobi IV. 12. gr. 8. 2 gr.

Luther, Dr. *M.*, kathechetische deutsche Schriften. Nach den ältesten Ausgaben kritisch und historisch bearbeitet von Dr. *J. K. Irmischer*. 8. (in 3 Bänden) 1r, 2r Bd. 1 Thlr.

Dessen reformations historische deutsche Schriften. Nach den ältesten Ausgaben kritisch und historisch bearbeitet von Dr. *J. K. Irmischer*. 8. 3 Bände. 1 Thlr. 12 gr.

Dessen polemische deutsche Schriften. Nach den ältesten Ausgaben kritisch und historisch bearbeitet von Dr. *J. K. Irmischer*. 8. (in 6 Bänden) 1r Bd. 12 gr. (Diese 3 Schriften machen den 21 bis 32ten Band der sämmtlichen *deutschen* Werke Luthers aus, denen die vermischten Schriften, als IVte und letzte Hauptabtheilung, in möglichst kurzer Zeit folgen werden)

Luther, Dr. *M.*, kleiner und grosser Katechismus Nach den ältesten Ausgaben kritisch und historisch bearb. von Dr. *J. A. Irmischer*. 8. 12 gr.

Lutheri, Dr. *M.*, exegetica Opera latina. Curavit *C. St. Th. Elsperger*. Tom. IV — VIII. Continens Enarrationes in Genesin. 8. 2 Thlr. 12 gr.

de Martelli, Claudii Angeli, wunderbare Errettung in und aus der türkischen Gefangenschaft. Herausg. von *J. F. Esper*. Mit einer historischen Einleitung von Dr. *G. H. Schubert*. Neue wohlfeilere Ausgabe. 8 6 gr.

Mittel, sicheres, zur Verlängerung des Lebens und zur Erhaltung und Befestigung der Gesundheit. gr. 8. 12 gr.

von der Pfordten, *L.*, de Praelegatis. 8 maj. 12 gr.

Rosenmüller, *F. A.*, de staphylomate scleroticae nec non de melanosi oculi et cataracta nigra. Cum Tabul. aen. color. 4 maj. 12 gr.

Saalfrank, *G. H.*, Rede am 31 August 1831 bey der öffentlichen Preisvertheilung der Studienanstalt zu Regensburg gehalten. gr. 8. 2 gr.

Schmidt, *C.*, Abhandlung über die Hyperkeratosis. gr. 8. 8 gr.

Schubert, *G. H.*, Lehrbuch der Naturgeschichte für Schulen und zum Selbstunterrichte. 6te verm. und verb. Aufl. 8. 9 gr. Mit illum. Kupf. 2 Thlr. 1 gr. Mit schwarz. Kupf. 1 Thlr. 9 gr.

Dessen Altes und Neues aus dem Gebiete der inneren Seelenkunde. 8. 3r Bd. 18 gr.

— — das Leben des Johann Jacob Fabricius. Neu bearbeitet. 8. 4 gr.

— — das Leben des Obrist Gardiner. Nach dem englischen Original neu bearbeitet. 8. 4 gr.

— — Mittheilungen aus dem Reiche. 8. 12 gr. (Letztere drey Schriften sind aus dem 3n Bande des Alten und Neuen besonders abgedruckt.)

Seiler, *G. Fr.*, die Religion in Liedern. Eine Sammlung christl. Lieder zum Gebrauch in Stadt- und Land-Schulen. 8te verb. Aufl. 8. 3 gr.

— — allgemeines Liederbuch für Schulen. Auch für Erwachsene zur Beförderung einer geistvollen Erbauung bestimmt. 4te verbess. Aufl. 8. 6 gr.

— — katechetisches Methodenbuch, oder theoretisch- und praktischer Katechisations-

Unterricht für Lehrer und Geistliche. 3te verb. Aufl. 8. 1 Thlr.

Seiler, G. Fr., Schulmethodenbuch, oder Anweisung zur Erleichterung und Leitung der Schulaufsicht, so wie zur Unterweisung für künftige Schullehrer, was sie sind und seyn sollen. 3te verb. Aufl. 8. 12 gr.

— — Festfragen. Eine Beylage zu jedem Katechismus. 13 verb. Aufl. 8. 1 gr.

Zenner, Ph., die Blutentziehung aus den verschiedenen Provinzen des Gefässsystems, historisch-physiologisch-therapeutisch dargestellt. gr. 8. 6 gr.

Züge, aus dem Leben des *Felix Neff*, gewesenen Pfarrers bey den evangelischen Gemeinden der Hoch-Alpen. Nach dem Französischen bearbeitet von *Gerold Meyer von Knonau*. Mit einem Vorwort von Dr. *G. Schubert*. 8. 6 gr.

Geschichte des alten Griechenlands.

Für das wichtige Studium der Geschichte des alten Griechenlands ist nachfolgendes, aus den besten Quellen bearbeitetes, wichtige Werk im Verlage des Unterzeichneten kürzlich erschienen:

Geschichte des alten Griechenlands. 1r Band enthaltend die älteste Geschichte bis zu der sogenannten Wanderung der Herakliden. 2r Bd. enthaltend die Geschichte von der Wanderung der Herakliden bis zum Ausbruche des Perserkrieges vom Jahre 1000 bis 500 vor Christi. Auch unter dem Titel: *Vor- und Ur-Geschichte der Hellenen.* Bearbeitet von *H. G. Plass*, Rector der Domschule zu Verden. gr. 8. 2 Bände. 1832. Preis 5 Thlr.

Die Fortsetung desselben ist unter der Presse und wird der dritte Band noch im Laufe dieses Jahres erscheinen.

Leipzig, im Februar 1833.

C. H. F. Hartmann.

Neuestes Handbuch für Reisende in Italien.

Bey *C. H. F. Hartmann* in Leipzig ist neu erschienen, und in allen Buchandlungen zu haben:

Natur, Volksleben, Kunst und Alterthum in Italien. Als neuestes allgemeines Handbuch für Reisende, A. u. d. Titel: *Italiänische Reise.* Von *K. Fr. Scholler.* gr. 8. 2 Theile. 1830. 3 Thlr. 8 gr. od. 6 fl.

Das Bedürfniss eines *vollständigen Führers* für Diejenigen, welche Italien, das Land der Kunst und des classischen Alterthums, mit Nutzen bereisen wollen, wurde immer fühlbarer, je weniger die vorhandenen literarischen Hülfsmittel dasselbe hinreichend befriedigten. Hr. *Scholler* hat diese Aufgabe gelöst. Er hat die Reise nach Italien selbst gemacht, alle Merkwürdigkeiten und Kunstschätze dieses Landes selbst gesehen, und theilt nun die Resultate seiner Forschungen mit zweckmässiger Benutzung der vorzüglichsten Werke seiner Vorgänger mit.

Auf diese Weise ist Hn. *Schollers* Werk ein wahrer Schatz für Alle Diejenigen, welche eine Reise nach Italien beabsichtigen, und wird sowohl zum *Vorstudium* als zum Führer auf der Reise selbst der treueste und beste Rathgeber seyn.

Bey *Goedsche* in Meissen ist erschienen, und in allen Buchhandlungen zu haben:

Allgemeine Weltgeschichte in Bildern,
oder
Bildergallerie zur Weltgeschichte
von den frühesten Zeiten bis zum Jahre 1830.
Nebst einem
Lehrbuche der allgemeinen Weltgeschichte,
und erläuterndem Texte zu den Abbildungen.
1s Heft schwarz 4 gr., illuminirt 8 gr.
Dieselbe Ausgabe ohne das Lehrbuch der Weltgeschichte
1s Heft schwarz 3 gr., illuminirt 7 gr.

Letztere Ausgabe ist besonders für *diejenigen* bestimmt, welche schon im Besitz einer Weltgeschichte sind.

Bey der jetzt stets rege vorwärts schreitenden Bildung aller Stände findet namentlich das *Studium der Geschichte* immer mehr Freunde und Anhänger, und verdient diess bey seiner grossen Wichtigkeit in Bezug auf geistige Freyheit und Aufklärung. — Das Auffassen und Festhalten geschichtlicher Thatsachen und Erzählungen wird durch bildliche Darstellung derselben dem Gedächtniss sehr erleichtert, um so mehr wird allen Freunden historischer Lectüre, sowie der Jugend, diese Bildergallerie willkommen seyn, worin, nach Auswahl eines sehr geachteten Lehrers der Geschichte, die Hauptmomente derselben bildlich dargestellt werden.

Jedes Heft beider Ausgaben enthält nebst Text 4 ganz vorzüglich gezeichnete und lithographirte Abbildungen auf schönes Velinpapier. Das Ganze wird ohngefähr aus 20 Heft zu bestehen, und alle 2 Monate oder 6 Wochen ein Heft erscheinen.

Nordische Mythologie,
nach wissenschaftlichen Grundsätzen bearbeitet.

Bey *C. H. F. Hartmann* in Leipzig ist erschienen, und in allen Buchhandlungen des In- und Auslandes zu haben:

Alkuna. Nordische und nord-slavische Mythologie für Dichter und Künstler, mit 13 Abbildungen nach Antiken und Stammtafeln. Herausgegeben von Dr. *G. Thermod Legis.* gr. 12. broch. 1830. Preis auf extrafeinem Patentpapier 2 Thlr. 12 gr. oder 4 fl. 30 kr., auf weissem Patentpapier 2 Thlr. oder 3 fl. 36 kr.

Das Bedürfniss einer umfassenden, den vorhandenen Quellen treu nachgearbeiteten *nordischen* Mythologie ist seit *Lessing* und *Herder* in Deutschland nur zu häufig gefühlt worden, und der Wunsch, unsere Literatur mit einem solchen bereichert zu sehen, erst neuerlich noch von *Goethe* lebhaft ausgesprochen worden.

Dieses Bedürfniss ist nun durch den eben so geistreichen als sachverständigen Literator, den Herausgeber der Fundgruben des alten Nordens, Hn. Dr. *Legis*, genügend ausgeführt worden. Die nordische Mythen- und Sagenwelt enthält einen grossen Schatz poetischer Fictionen und eine reichhaltige Masse von Stoff für dichterische und künstlerische Behandlung.

Die Alkuna wird sich also einer ausgezeichnetsten Theilnahme zu erfreuen haben, um so mehr, da der Verleger es an einer würdigen typographischen Ausstattung dieses Lesebuchs nicht hat fehlen lassen; 13 Abbildungen nach Antiken geben der Alkuna ein erhöhetes Interesse.

Von demselben Verfasser ist früher *die erste Verdeutschung der Edda* unter folgendem Titel erschienen:

Fundgruben des alten Nordens. Bearbeitet und herausgegeben durch Dr. *Gust. Thermod Legis.* Zweyter Band.

Auch unter dem Titel:

Edda, die Stammmutter der Poesie und der Weisheit des Nordens. Lyrisch-epische Dichtungen, Mythen und Sagen der Gotho-Germanischen Vorzeit. Zum ersten Mal aus der isländischen Urschrift übertragen, mit ästhetisch-kritischen Bemerkungen, mythologischen Erläuterungen, einem fortlaufenden Commentar und Register versehen von Dr. *Gust. Thermod Legis.* Erste Abtheilung mit einer kosmologischen Charte. gr. 8. 1830. 2 Thlr.

II. Vermischte Anzeigen.

Letzte Erklärung.

Hr. Magister ** zu Leipzig, bestallter Rec. meines „Lehrbuchs der christlichen Dogmengeschichte" in der Leipz. Lit. Zeitung, hat auf eine Erklärung, welche ich im vorliegenden Falle nöthig achtete *), im Intell. Bl. jener LZ. Nr. 9, unterschrieben: *Der Recensent*, eine vornehme *Erwiederung* abdrucken lassen. Ich will, einiger möglicher Missverständnisse wegen, hier nur bemerken: dass 1) der Recensent gedachten Buchs in den *Jahrbüchern für wiss. Kritik*, von Hn. M. ** und Cons. ja nicht als seines Gleichen angesehen werden dürfe; überhaupt kein Genannter, und kein gelehrter Mann von Verdienst und Namen; 2) bey den, wie ich gesagt hatte, „noch schweigenden Männern" vor Allen an den vortrefflichen, vielbeklagten *von Cölln* gedacht wurde, welcher die Recension des Buchs für ein bedeutendes krit. Institut zugesagt hatte, aber, wie er fortwährend schrieb, noch genauer untersuchen wollte, ehe er recensirte. Doch es hätte mir freylich *dieser* Mann nicht bey dem Magister ** einfallen sollen.

Ich übergehe Alles, was die Erwiederung sonst Merkwürdiges und Impertinentes enthält. Der Hr. M. würde sehr wohl gethan haben, wenn er, als der doch nunmehr hinlänglich bekannte Recensent, sich *genannt* hätte: und noch hat er es in der Hand, sein gutes Recht gegen mich entscheidend darzuthun, wenn er sich mir *persönlich* gegenüber stellen wollte; was freylich vorerst den Verhältnissen nach nur in der Form eines *Tentamen* Statt haben könnte. Aber der Redaction der Leipz. LZ. überlasse ich es, die Aufnahme einer Stelle in der Erwiederung („die Kenntniss des Vfs. von der *Geschichte der Philosophie* beurkunde nicht die gründlichsten Studien") mit *dem* zu vereinbaren, was Derselben persönlich seit 25 Jahren von mir genau bekannt, und, so viel ich mich erinnere, bisher von Ihr stets anerkannt worden.

Dieses mein letztes Wort an und über den Hn. Magister ** zu Leipzig.

Jena, März 1833.

Dr. Baumgarten-Crusius.

*) Ich bedaure, dass sie am Schlusse bedeutend verdruckt erschienen ist.

INTELLIGENZBLATT DER JENAISCHEN ALLGEM. LITERATUR-ZEITUNG.

MÄRZ 1833.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

I. Beförderungen und Ehrenbezeigungen.

Hr. Superintendent M. *Oſann* zu Seelze iſt bey ſeinem, am 17 Juni v. J. begangenen Amtsjubiläum von der theologiſchen Facultät zu Göttingen zum Doctor der Theologie creirt worden.

Hr. Superintendent *Bauer* zu Elze iſt zum Hildesheimiſchen General-Superintendenten und Conſiſtorial-Rath, und Hr. Paſtor *Fiedler* zu Stöcken zum Superintendent in Dannenberg befördert worden.

Hr. Prof. Dr. *Wegſcheider* in Halle hat den ehrenvollen Antrag zur Annahme der durch den Tod des Dr. *Hoffmeiſter* erledigten Stelle eines Vicepräſidenten am herzogl. braunſchw. Conſiſtorium zu Wolfenbüttel und der damit verbunden geweſenen Abtey, aus Anhänglichkeit an ſeine vieljährige und ſegensreiche akademiſche Berufsthätigkeit, welcher gewiſs die gerechte Anerkennung nicht fehlen wird, abgelehnt.

Der Licentiat der Theol. zu Greifswald, Hr. *Conrad Stephan Matthias*, iſt daſelbſt auſserordentl. Profeſſor der Theologie geworden.

Hr. Dr. *Meyn*, bisher Phyſikus in Pinneberg, iſt zum Profeſſor der Klinik an der Univerſität zu Kiel ernannt, und dem Hn. Prof. Dr. *Tweſten* daſelbſt die Quäſtur übertragen worden.

Auf der Univerſität München ſind der ordentliche Profeſſor der Rechte, Hr. Hofrath Dr. *Gründler*, und der auſserordentl. Profeſſor der Philoſophie, Hr. Dr. *Kapp*, der letzte auf ſein Anſuchen, in Ruheſtand verſetzt worden.

Hr. Dr. *Schubert* in München hat den Civilverdienſt-Orden der baierſchen Krone erhalten.

Hr. Dr. *Johannſen*, ſeither Privatdocent an der Univerſität Kiel, iſt zum Prof. der orientaliſchen Sprachen daſelbſt befördert worden.

Der evangeliſche Prediger und Prof. Hr. *Budde* zu Düſſeldorf iſt zum Conſiſtorial Rath ernannt worden.

Hr. Hofr. und Phyſiograph Dr. *F. G. Meyer* in Göttingen iſt zum ordentl. Profeſſor in der philoſophiſchen Facultät der daſigen Univerſität für das Fach der Forſtwiſſenſchaften ernannt worden.

Hr. Prof. *Bachmann* in Leipzig iſt an die Stelle des verſtorbenen Prof. *Pries* zum Director und Lehrer der Stadtſchule in Roſtock ernannt.

Dem berühmten Optiker und Aſtronomen Sir *J. F. Herſchel* iſt die durch *Leslie's* Tod erledigte Stelle eines Profeſſors der Naturwiſſenſchaften an der Edinburgher Univerſität angetragen worden.

Die kaiſerliche Geſellſchaft der Naturforſcher zu Moskau hat den Hn. *v. Charpentier*, Berghauptmann von Weſtphalen, zum Mitgliede aufgenommen.

Hr. Prof. *Leuckart* in Heidelberg hat die erledigte Stelle eines Profeſſors der vergleichenden Anatomie und Phyſiologie an der Univerſität Freyburg im Breisgau erhalten. Ebendaſelbſt iſt der bisherige auſserordentliche Prof. Dr. *Karl Friedr. Baurittel* zum ordentl. Profeſſor in der Juriſtenfacultät ernannt.

Hr. Dr. *Detlev C. G. Baumgarten-Cruſius*, bisher Conrector an der Kreuzſchule in Dresden, ein durch ſeine Ausgabe des Suetonius u. a. Schriften rühmlichſt bekannter Humaniſt, iſt zum Rector und erſten Prof. an der Landesſchule in Meiſsen ernannt worden.

II. Nekrolog.

Der verdienſtvolle Decan und Stadtpfarrer zu Canſtadt, *Karl Victor von Hauff*, Ritter des kön. Civilverdienſtordens, (geb. 2 Sept. 1753) iſt daſelbſt am 18 Aug. v. J. geſtorben. Unſere A. L. Z. verdankt ihm mehrere ſchätzbare Beyträge.

Am 6 Sept. ſtarb auf ſeinem Landgute Stötteritz in der Nähe von Leipzig der als Lehrer und Schriftſteller hochverdiente ordentl. Prof. des Criminalrechts zu Leipzig, Dr. *Chriſtian Ernſt Weiſse*, der Sohn des unvergeſslichen Verfaſsers des Kinderfreundes. Er war zu Leipzig am 19 Nov. 1765 geboren, habilitirte ſich 1788 bey der Univerſität, ward 1789

Doctor der Rechte und erhielt nach und nach die Aemter eines außerordentlichen und ordentlichen Professors, Beysitzers der Juristen-Facultät, Oberhofgerichtsraths und Domherrn.

Am 21 Sept. in Paris *Joseph Pascal Parraud*, Mitglied der Académie des sciences, 80 Jahr alt.

Zu Strassburg im Nov. der Prof. *Nestler*, ein ausgezeichneter Botaniker, berühmt durch seine Geschichte der Moose der Vogesen in 10 Bänden.

Am 22 Dec. in Altenburg der Herzogl. Hofrath, Amts- und Stadt-Physikus Dr. *Joh. Friedrich Pierer*, berühmt durch sein grosses anatomisch-physiologisches Realwörterbuch.

Am 23 Dec. zu Freiberg im Erzgebirge der Berg-Commissionsrath und in Ruhestand versetzte Bürgermeister *Alex. Wilh. Köhler*, Mitherausgeber des bergmännischen Journals 1788—1804, im 77 Lebensjahre.

Am 26 Dec. in Zürich im 87 Lebensjahre *Heinrich Füssli*, Theilhaber der bekannten dortigen Buchhandlung, berühmt durch seine historischen Ausarbeitungen der Schweizergeschichte, ein Schüler Bodmer's, dessen Lehrstuhl er bereits im Jahre 1760 betrat und ein Freund Breitinger's, mit welchem, sowie mit Bodmer gemeinschaftlich, er zu seiner Zeit nicht unwichtigen Einfluss auf die deutsche Literatur ausübte. Er war es, der Johannes von Müller in das Studium der Schweizergeschichte einführte, und der bis an sein Ende mit grosser Lebendigkeit an der politischen Leitung seines Vaterlandes und besonders an der Regierung seines vaterstädtischen Cantons Theil nahm.

Am 28 Dec. in Lausanne die überaus fruchtbare Schriftstellerin Frau Baronin *von Montolieu*, geboren den 7 Mai 1751.

Am 9 Jan. d. J. zu Paris der ausgezeichnete Mathematiker *Legendre*.

Am 15 Jan. in Dover der Geschichtsschreiber Dr. *Lingard* auf seiner Rückreise aus Frankreich, dem Vernehmen nach an vorsätzlichem Hungertode.

Am 17 Jan. in Paris der als Numismatiker bekannte. *Cousinery*, Mitglied der Akademie der Inschriften und schönen Wissenschaften, 85 Jahr alt.

Am 23 Jan. in Königsberg in Pr. der Director der dortigen königl. Taubstummen-Anstalt Dr. *Friedrich Neumann*.

Am 18 Februar zu Celle der Oberappellations-Rath Dr. *Spangenberg* im 49 Lebensjahre. Sein letztes Manuscript: „das kön. Hannoversche Oberappellations-Gericht nach seiner Verfassung, Zuständigkeit und dem bey demselben üblichen Geschäftsgange dargestellt" hatte er kurz vor seiner dreywöchigen Krankheit der *Schulzeschen* Buchhandlung in Celle überlassen. Unsere A. L. Z. verliert an ihm einen sehr gründlichen Mitarbeiter.

Den 19 Febr. zu Erfurt der Pfarrer der dortigen Kaufmannsgemeinde Dr. *Weingärtner*.

Am 23 Febr. zu Kiel der ordentl. Prof. der Philosophie *J. E. von Berger*.

Den 14 März zu Breslau der als griechischer Lexikograph berühmt gewordene Prof. Dr. *Franz Passow*. Er war ehemals Professor am Gymnasium zu Weimar, und hat zu unserer A. L. Z. mehrere schätzbare Beyträge im Fache der Philologie geliefert.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Ankündigungen neuer Bücher.

Wichtiges Werk für Philologie.

Neuerlich ist erschienen, und an alle Buchhandlungen des In- und Auslandes versandt worden:

Bibliographisches Lexikon der gesammten Literatur der Griechen und Römer. Von Dr. *S. F. W. Hoffmann.* I Band. 1te und 2te *Abtheilung: Griechen.* Von A bis Euklid. Preis jeder Abtheilung 1 Thlr. gr. 8. broch.

Das grosse Bedürfniss eines mit Vollständigkeit und Genauigkeit ausgearbeiteten Werkes dieser Art ist schon längst allseitig gefühlt worden. Daher wird sich dieses bibliographische Lexikon gewiss in kurzer Zeit in den Händen aller Literaturfreunde befinden, und das Bestreben und der Fleiss des Hn. Verfassers nach Verdienst anerkannt werden. Trotz der grossen Reichhaltigkeit der Materialien, wird man selten eine Lücke finden, da nächst der Textausgabe der Schriftsteller auch die Uebersetzungen und Erläuterungsschriften sämmtlicher Autoren von den ältesten bis auf die neuesten Zeiten mit grösster Genauigkeit angegeben sind.

C. H. F. *Hartmann*, in Leipzig.

Hannover, im Verlage der *Hahn'schen* Hofbuchhandlung sind so eben erschienen:

Merkwürdige Criminal-Rechtsfälle für Richter, Gerichtsärzte, Vertheidiger und Psychologen bearbeitet
von
Dr. *Bischoff*,
Grossherzl. Sächs. Criminal-Richter, Dirigenten des Criminal-Gerichts in Eisenach, des Grossherzl. Hessischen Ludwigsordens Ritter erster Classe.
Erster Band. gr. 8. 1833. 1 Thlr. 20 gr.

Der Hr. Verfasser, welcher als ausgezeichneter und thätiger Schriftsteller, besonders im

Fache der Criminal-Rechtspflege, bereits rühmlichst bekannt ist, (vergl. u. a. *Hitzigs Zeitschrift* für die Criminal-Rechtspflege in den preussischen Staaten. Bd. III, S. 399 bis 404; das Vorwort zum 10ten Hefte der *Hitzigschen* Annalen der deutschen und ausländischen Criminal-Rechtspflege, so wie S. 223 desselben Heftes) wird vier Bände merkwürdiger Criminal-Rechtsfälle herausgeben, *welche alle Verbrechen umfassen, die das deutsche gemeine Recht kennt.* Abgesehen davon, dass ein Werk von *solcher* Reichhaltigkeit bisher nicht erschienen ist, dass der Hr. Verf., um demselben diesen Umfang geben zu können, von *in- und ausländischen Behörden* unterstütz wurde, und derselbe nur die ihm mitgetheilten *interessantesten* Untersuchungen zu Erläuterung der betreffenden Criminalrechts-Lehren auswählte: so gewährt diese Sammlung auch dem *Untersuchungs-Richter* und dem *Vertheidiger* eine *treffliche Anleitung zur Behandlung der verschiedenartigsten Criminal-Fälle.* Sie zeigt dem *Gerichtsarzte*, wie er sich bey allen denjenigen Untersuchungen zu verhalten habe, welche *seine* Thätigkeit erfodern; sie enthält für den *Geistlichen*, welcher zum Besuch der Gefangenen bestimmt ist, so wie überhaupt für den *Psychologen* und *jeden gebildeten Leser* eine belehrende und höchst anziehende Unterhaltung.

So eben ist erschienen, und in allen Buchhandlungen zu haben:

A l e x i s.

Eine Trilogie von *K. Immermann.*
(1. *Die Bojaren.* 2. *Das Gericht von St. Petersburg.* 3. *Eudoxia.*)
418 S. in 8. Mit einer Musikbeylage. Auf Velinpapier, in eleg. Umschlag geheftet.
Düsseldorf, bey *J. E. Schaub.*
Preis: 2 Thlr. 12 gr.

Diese Trilogie behandelt das letzte Aufstreben der alt-russischen Magnaten-Herrschaft gegen Peters des Grossen Alleingewalt, den Process und Tod des Alexis, Peters des Grossen letzte Lebensstunden und die Thronbesteigung Katharina's.

Neue Verlagswerke von *Boike* in Berlin:

Aurelius Victor, Sextus, de viris illustribus urbis Romae. Mit Anmerkungen und einem vollständigen Wörterverzeichnisse für Schüler, herausgegeben von Dr. *Brohm.* Zweyte, durchaus umgearbeitete Ausgabe. 10 gr.

Hertwig, Dr. *C. H.*, praktische Arzneymittellehre für Thierärzte. 4 Thlr.

Lüdersdorff, Dr. *F.*, das Auflösen und Wiederherstellen des Federharzes, genannt: Gummi elasticum; zur Darstellung luft- und wasserdichter Gegenstände u. s. w. 8 gr.

Pfeil, Dr. *W.*, neue vollständige Anleitung zur Behandlung, Benutzung und Schätzung der Forsten. Ein Handbuch für Forstbesitzer und Forstbeamte. Fünfte und letzte Abtheilung, die Forsttaxation enthaltend. Zweyte Ausgabe. 2½ Thlr. (Die 4 ersten Abtheilungen kosten 7½ Thlr.)

Sammlung der Provinzial- und statutarischen Gesetze in der preussischen Monarchie. Nach Anleitung der Provinzial- und statutarischen Rechte des Justiz-Ministers Dr. *v. Kamptz.* Zweyter Band, die zweyte Abtheilung der Brandenburgischen Provinzialgesetze vom Jahre 1701 bis 1777 enthaltend. Subscr. Pr. 2 Thlr. 20 gr.

v. Valentini, Gener. Lieut. Freyh., die Lehre vom Krieg, in 4 Bänden mit 56 Planen. Neue wohlfeile Ausgabe. 9 Thlr.

Wörterbuch, encyklopädisches, der medicinischen Wissenschaften. Herausgegeben von den Professoren der medicin. Facultät zu Berlin: Dr. *W. H. Busch*, *C. F. v. Gräfe*, *C. W. Hufeland*, *H. F. Link*, *K. A. Rudolphi.* Achter Band. (Cirillo's Salbe bis Crocidismus. Subscr. Pr. 3 Thlr. 8 gr.

II. Preisfragen.

Für die Jahre 1833, 1834 u. 1835 legt die Fürstl. *Jablonowskische* Gesellschaft folgende Preisfragen vor:

I. *Aus der Geschichte.*

Für das Jahr 1833. Was hat Casimir der Grosse für das Städtewesen in Polen gethan, und mit welchem Erfolge?

Für das Jahr 1834. Es soll untersucht und beschrieben werden, welches der politische Zustand der Städte in Polen zu Ende des funfzehnten Jahrhunderts gewesen sey, wobey insbesondere die Beantwortung der Frage gewünscht wird, ob und in wie weit einige Städte, es sey nun durch das Herkommen oder durch Privilegien, von den Reichsständen in den Genuss gleicher staatsrechtlichen Freyheit mit aufgenommen worden sind, und an den Berathungen auf den Reichstagen Antheil genommen haben.

Für das Jahr 1835. Eine kritische Prüfung und Würdigung derjenigen einheimischen Geschichtschreiber Polens, welche sowohl durch Erforschung des Thatsachlichen, als auch durch die Kunst der Darstellung, den ersten Rang in der Literatur ihres Vaterlandes behaupten.

II. *Aus der Mathematik und Physik.*

Für das Jahr 1833. Da die von *Poisson*,

Fresnel, *Cauchy* und anderen Physikern angestellten Untersuchungen über die Fortpflanzung des Lichtes noch nicht so erläutert und in geordnete Uebersicht gebracht zu seyn scheinen, dass daraus deutlich hervorgehe, wie entscheidend diese für die Undulationstheorie sprechenden Untersuchungen sie bestätigen, so verlangt die Gesellschaft theils eine genaue und vollständige Darstellung und Erläuterung dieser Untersuchungen, theils eine Beurtheilung, was in denselben für erwiesen zu halten, und was noch zweifelhaft sey.

Für das Jahr 1834. Es sind in der neueren Zeit so viele Lehrsätze, welche die in den Gleichungen:

I. $mx^2 + ny^2 - z^2 = f^2$;

II. $x^2 - ny^2 + az = o$;

enthaltenen Flächen der zweyten Ordnung betreffen, entdeckt worden, dass daraus eine Menge merkwürdiger Eigenschaften dieser Flächen hervorgeht. Die Gesellschaft wünscht, dass diese Lehrsätze, so viel möglich, alle gesammelt, und nach ihrer Abhängigkeit von einander geordnet werden, zugleich aber, wo zur systematischen Verbindung noch etwas zu fehlen scheint, diese Lücken durch neue aufzufindende Lehrsätze ausgefüllt werden.

Für das Jahr 1835. Da es, um die Ursachen der grösseren und mit der Witterung zusammenhängenden Wechsel des Barometerstandes kennen zu lernen, wichtig ist, dass man die Fälle, wo das Barometer einen ungewöhnlich hohen, oder ungewöhnlich tiefen Stand erreichte, nach allen in der Nähe und Ferne beobachteten Umständen sorgfältig untersuche, so verlangt die Gesellschaft, dass für mehrere Zeitpuncte, da ein sehr hoher oder sehr tiefer Barometerstand in irgend einer Gegend beobachtet worden, nicht bloss die gleichzeitigen Barometerstände für andere Orte zusammengestellt werden, und von dem Zustande der Witterung Nachricht gegeben werde, sondern dass man auch die Frage genau zu beantworten suche, an welchem Orte der ungewöhnliche Barometerstand seinen Ursprung gehabt zu haben scheine, wo im Fortgange der Zeit die Abweichung vom mittleren Stande am meisten betragen habe, und wie sie in benachbarten und entfernten Orten beobachtet sey, und endlich, was in der Witterung naher oder entfernter Gegenden als Ursache oder als Wirkung dieses ungleichen Luftdruckes angesehen werden dürfe.

III. *Aus der politischen Oekonomie in Bezug auf Sachsen.*

Für das Jahr 1833. Bedarf die sächsische Landwirthschaft, verglichen mit der niederländischen, einer Verbesserung, und worin würde dieselbe im bejahenden Falle bestehen? *Von Schwerz* Anleitung zum prakt. Ackerbau, und Ebendesselben landwirthschaftl. Mittheilungen; ferner *Feihls* Beobachtungen über die belgische Landwirthschaft geben die nöthige Auskunft, um ihre Anwendbarkeit auf Sachsen zu beurtheilen.

Für das Jahr 1834. Wie kann die Linnen- und Papierfabrikation in Sachsen erweitert und mehr gehoben werden?

Für das Jahr 1835. Welche von den neueren technischen Erfindungen verdienen in Sachsen eingeführt zu werden, und was kann zur Beförderung dieser Einführung gethan werden?

Die Preisschriften können, was die zwey ersten betrifft, ohne Ausnahme in lateinischer, die dritte aber entweder in lateinischer, oder französischer, oder auch deutscher Sprache abgefasst seyn, müssen aber, deutlich geschrieben, vor Ende des Novembers 1833 und beziehungsweise 1834 und 1835 an den derzeitigen Secretär der Gesellschaft, den ordentl. Professor der Physik, M. *Heinr. Wilh. Brandes*, mit einem Motto versehen, und einem versiegelten Zettel, der auswendig dasselbe Motto, inwendig den Namen und Wohnort des Verfassers angiebt, begleitet, postfrey eingesendet werden. Der bestimmte Preis ist eine Goldmünze, 24 Ducaten an Werth.

III. Vermischte Anzeigen.

Erwiederung an Hn. Liskovius den Uebersetzer von Sophokles Antigone.

Hr. *Liskovius* kann im Intelligenzblatte der Leipz. Lit. Zeitung (No. 8) nicht begreifen, wie ein Recensent in der Jen. A. L. Z. 1832. Ergänz. Bl. No. 70 seine Uebersetzung der Antigone für *grösstentheils misslungen* und *prosaisch* (worin eben das Misslingen besteht) erklären, und ihm dennoch das Zeugniss geben konnte, dass er *im Ganzen den Sinn des Originals nicht unrichtig gefasst* habe. Er nehme doch gelegentlich die Uebersetzungen des weiland berühmten *Tobias Damm* zur Hand; das Unbegreifliche wird ihm hoffentlich recht bald begreiflich werden. Ueber das Einzelne, das er in seiner Antikritik in Schutz nimmt, z. B. über die Frage, ob das griechische *καὶ τὸν φίλον τιμῶσιν ἐξ ἴσου πατρὶ gerade* (wie er sagt) denselben Doppelsinn giebt, wie das deutsche, *dass der Freund sie ehre mit dem Vater gleich*, möchte es sich wohl kaum der Mühe lohnen ein Wort zu verlieren.

INTELLIGENZBLATT
DER
JENAISCHEN
ALLGEM. LITERATUR-ZEITUNG.
März 1833.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Ankündigungen neuer Bücher.

Anzeige für die Herren Philologen.

Bey *K. F. Köhler* in Leipzig erscheint bis Juni 1833, und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Apparatus criticus et exegeticus ad Demosthenem, Vinc. Obsopoei, H. Wolfii, J. Taylori et *J. J. Reiskii* annotationes tenens. Commodum in ordinem digestum, aliorumque et suis annotat. auctum, edidit *God. Hen. Schaeferus.* Tom. VI. Indices continens: etiam sub titulo: Indices in Apparatum Criticum et Exegeticum ad Demosthenem confecit *E. Eduardus Seiler.* gr. 8. Velindruckp. 1 Thlr. Velinschreibp. 1 Thlr. 8 gr.

Dieses mit ausserordentlichem Fleisse unter den Augen des Hn. Prof. *Schäfer* angefertigte Register wird allen Besitzern des *Reiske Schäferschen* Apparatus eine sehr willkommene Gabe seyn. Der bisherige Mangel daran war ein längstgefühltes Bedürfniss für alle Besitzer und Käufer des Werkes, dessen Gebrauch dadurch vielfach erleichtert wird.

Literarische Anzeige.

Da hie und da von Freunden der Physik, denen das grosse *Gehler'sche* physikalische Wörterbuch, aufs Neue herausgegeben von *Brandes, Gmelin, Horner, Muncke* und *Pfaff,* für die Bedürfnisse, deren Befriedigung sie nur wünschten, zu umfassend und zu kostbar scheint, der Wunsch, dass ein, weniger für den Physiker als für den Dilettanten berechneter Auszug aus dem grossen Wörterbuche erscheinen möge, geäussert worden ist: so zeige ich hiedurch an, dass ich mit den Herausgebern der neuen Ausgabe des *Gehler'schen* Wörterbuchs über einen zweckmässigen Plan, wie dieser Wunsch zu erfüllen sey, in Unterhandlung stehe. Ich hege die Hoffnung, sehr bald über die wirkliche Ausführung dieses Planes genauere Auskunft geben zu können, und theile diese vorläufige Anzeige nur darum mit, damit theils den geschehenen Anfragen geantwortet, theils jede etwanige Collision vermieden werde, da offenbar Niemand besser, als die Bearbeiter des grossen Wörterbuchs, im Stande ist, die Ansprüche des Publicums zu befriedigen.

Leipzig, im Februar 1833.

C. B. Schwickert.

Von

Busch's, D. W., (königl. preuss. Medicinalrath und Prof. in Berlin) *Lehrbuch der Geburtskunde. Ein Leitfaden zu Vorlesungen und beym Studium des Faches,* ist so eben die *2te berichtigte Ausgabe* erschienen, und für 3 Thlr. in allen Buchhandlungen zu haben.

Marburg, Febr. 1833.

Garthe.

Anzeige

über die so eben wieder im Verlage der *Hahnschen* Hof-Buchhandlung in Hannover erschienenen neuesten Ausgaben der geographischen und historischen *Hand-* und *Lehr-Bücher* des Hn. Dr. *W. F. Volger,* Rector am Johanneum in Lüneburg.

I. *Handbuch der Geographie.* Von Dr. *W. F. Volger.*
Dritte sehr vermehrte Auflage mit *Tabellen* und vollständigem *Namen-Register* zum Nachschlagen. 2 Bände. *circa* 80 Bogen auf fein Velin-Druckpap. gr. 8. 1833. 2⅔ Thlr.

II. *Lehrbuch der Geographie* von Dr. *W. F. Volger,* in 3 *Cursus* für die verschiedenen Schul-Clas-

sen. gr. 8. *Erster Cursus* oder Leitfaden. 6te Auflage. 1833. 4 gr. *Zweyter Cursus* oder Schul-Geographie. 2te Auflage. 1833. 12 gr. *Dritter Cursus* oder vergleichende Darstellung der alten, mittleren und neueren Geographie. 1832. 18 gr. Alle 3 Cursus 1 Thlr. 10 gr.

III. *Anleitung zur Länder- und Völker-Kunde.*
Für Bürger- und Land-Schulen, so wie zum Selbst-Unterrichte.
Von Dr. *W. F. Volger.*

I Theil: *Europa*, mit 3 Tabellen. II Theil: die *übrigen Welttheile*, mit 3 Tabellen. Zweyte gänzlich umgearbeitete und vermehrte Auflage. Preis für's Ganze, 45 Bogen in gr. 8. 1 Thlr. 8 gr. Jeder Theil auch einzeln à 16 gr.

IV. *Lehrbuch der Geschichte.*
Von Dr. *W. F. Volger.*

Erster Cursus oder Leitfaden für den ersten Unterricht in der Geschichte. Zweyte verbesserte und vermehrte Auflage. Mit *Tabellen.* gr. 8. 1833. 6 gr. *Zweyter Cursus* oder Abriss der *Geschichte* für die mittleren Gymnasial-Classen. Mit *Tabellen.* gr. 8. 1833. 10 gr. Beide Cursus 16 gr.

Bey *H. L. Brönner* in Frankfurt a. M. ist so eben erschienen, und in allen Buchhandlungen zu haben:

Carové, Dr. *F. W.*, *über das Cölibatgesetz des römisch-katholischen Klerus.* 2te Abtheilung.

Auch unter dem Titel:

Vollständige Sammlung der Cölibatgesetze für die katholischen Weltgeistlichen, von den ältesten bis auf die neuesten Zeiten, mit Anmerkungen. 49½ Bogen. gr. 8. Preis 3 Thlr. 3 gr.

(Die 1ste Abtheilung kostet 2 Thlr. 6 gr.)

Allgemeine Encyklopädie der Wissenschaften und Künste von Ersch und Gruber.

Es ist wieder von jeder der drey Sectionen, in denen dieses Werk erscheint, ein Theil fertig geworden (Th. 23 der *ersten*, Th. 9 der *zweyten*, Th. 3 der *dritten* Section) und an alle Buchhandlungen und Subscribenten versandt, und es sind nun seit Ende 1831, wo ich den Verlag der Encyklopädie übernommen, im Ganzen sechs Theile geliefert worden. *Den früheren Abonnenten, denen eine Reihe von Bänden fehlt, und Denjenigen, die als Abonnenten auf das ganze Werk neu eintreten wollen, werden die billigsten Bedingungen gestellt.*

Leipzig, im Febr. 1833.

F. A. Brockhaus.

Bey *W. van Boekeren* in Gröningen erscheint auf Subscription, der Bogen zu 2 Groschen:

Histoire de la civilisation morale et religieuse des Grecs dans les siècles heroiques par *van Limburg Brouwer*, Professeur d'histoire et de literature ancienne.

Ein ausführlicher Prospectus dieses Werkes, das in zwey Theilen bestehen wird, ist in allen Buchhandlungen zu haben. *Nur die Unterzeichner* werden Exemplare auf *Velinpapier* erhalten, der Preis aber wird nach Erscheinen des ersten Theils bedeutend erhöhet werden. *J. A. Barth* in Leipzig nimmt darauf Bestellung an.

Bey *A. W. Hayn* in Berlin, Zimmerstrasse Nr. 29, ist so eben erschienen, und in allen Buchhandlungen zu haben:

Drey Aufsätze über das Münzwesen.
Abgedruckt aus der *allgem. preuss. Staats-Zeitung*, mit Rücksicht auf beabsichtigte Münz-Vereine. Geh. ½ Thlr.

Chrestomathie der französischen Sprache für Anfänger und Geübtere.
Von *M. J. Frings*,
ordentl. Lehrer der franz. Sprache für die oberen Classen des königl. Friedrich-Wilhelms-, des Berlin. Gymnasiums zum grauen Kloster und anderer königl. Institute.
Erster Theil. Erster und zweyter Cursus.
Preis: 1 Thlr.

Die Aussprache aller Wörter und Silben der französischen Sprache für Deutsche.
Von *M. J. Frings*,
ordentl. Lehrer der franz. Sprache für die oberen Classen des königl. Friedrich-Wilhelms-, des Berlin. Gymnasiums zum grauen Kloster und anderer königl. Institute. Geh. Pr. ¾ Thlr.

Ueber den Erwerb der Heimath und die solidarische Verpflichtung zur Armenpflege. Eine Entwickelung der Gründe gegen die Haupt-Principien des desfalls vorgeschlagenen Gesetzes, unter Beyfügung einiger für dasselbe vielleicht anwendbaren Materialien. Vom Polizey-Rath *Merker.* Preis: 1 Thlr.

Landtags-Verhandlungen der Provinzial-Stände in der preussischen Monarchie.

Achte Folge, enthaltend: Verhandlungen der Stände auf dem dritten Landtage der Provinz Sachsen im Jahre 1829, auf dem zweyten Landtage des Grossherzogthums Posen im Jahre 1830, auf dem dritten Landtage der Provinz Schlesien im Jahre 1830; auf dem vierten Landtage der Provinz Brandenburg im Jahre 1831 nebst den Landtags-Abschieden. Herausgegeben von *J. D. F. Rumpf*, königl. preuss. Hofrathe. Preis: $1\frac{1}{4}$ Thlr.

De cognoscendis et curandis Placentae morbis

libri quatuor, quos pro docendi venia in universitate litteraria *Friderica Guilelma* auctoritate gratiosi medicorum ordinis die XVI Februarii MDCCCXXXIII palam defendet *Fridericus Adolphus Wilde*, medicinae et chirurgiae doctor, medicus secundarius instituti clinici obstetricii.

Preis: $\frac{5}{12}$ Thlr.

C. F. V. Hoffmann's Atlas.

An alle soliden Buchhandlungen ist versandt:

Allgemeiner Atlas über alle Theile der Erde für Schulen und zum Selbstunterricht; bearbeitet von *K. F. V. Hoffmann*, gestochen von *W. Pobuda* und *J. Rees*. Erste Hälfte, enthaltend: Nr. 1 und 2 die östliche und westliche Halbkugel; Nr. 3 Afrika; Nr. 4 Asia; Nr. 5 Europa; Nr. 7 Südamerika; Nr. 8 Australia und Nr. 13 Baiern; nebst dazu gehörenden 7 Erläuterungsblättern; im Ganzen also 15 Blatt.

In Umschlag cartonn. Preis 2 fl. — 1 Thlr. 6 gr.

Die 2te Hälfte wird ausser Haupttitel und Vorrede enthalten: Nr. 6 *Nordamerika*; Nr. 9 *Mitteleuropa*; Nr. 10 *Deutschland*; Nr. 11 *Oesterreich*; Nr. 12 *Preussen* mit den norddeutschen Bundesstaaten; Nr. 14 und 15 das *Alpengebirge*, Schweiz, Tyrol u. s. w. Nr. 16 Würtemberg und Baden.

Bis zu Erscheinen der 2ten Hälfte, deren bey weitem grösster Theil fertig ist, bleibt der Prän. Preis von 4 fl. — 2 Thlr. 12 gr. für das ganze Werk offen.

Der Verleger enthält sich aller Anpreisung, und *wiederholt* nur, dass er ein *Prachtwerk versprochen* — Sachverständige mögen beurtheilen, ob er sein Wort gehalten hat.

Stuttgart, im Febr. 1833.

Carl Hoffmann.

(Literatur). *Goldsmith's, O., Dorfpfarrer zu Wakefield*, in *drey Sprachen, englisch, französisch* und *deutsch*, mit erläuternden Anmerkungen herausgegeben von Dr. *C. M. Winterling*. gr. 8. Nürnberg, bey *Haubenstricker*.

Dieses bereits in öffentlichen Blättern vortheilhaft erwähnte Werk wurde so eben an die zahlreichen Subscribenten versendet. Da solches ein willkommenes Hülfsmittel für alle Englisch- und Französisch-Lernenden ist, und zugleich Lehrer ihren Schülern kein sittenbildenderes und interessanteres Buch in die Hand geben können, so erlaubt sich der Verleger, es besonders allen Lehranstalten zu empfehlen, und erbietet sich, bey gleichzeitiger Bestellung von 10 Ex. ein Gratisexemplar zu bewilligen. Ladenpreis 1 Thlr. 16 gr. od. 3 fl.

Gesuchte Bücher.

Allgemeine geographische Ephemeriden. Jahrgang 1811 — 1828. Weimar. Entweder im Ganzen oder in einzelnen Jahrgängen oder Bänden, zum billigen Preise.

H. Vogler in Potsdam.

II. Uebersetzungs-Anzeigen.

Bey *Joh. Aug. Meissner* in Hamburg erschienen, und in Leipzig in der *Reinschen* Buchhandlung, so wie durch alle deutschen Buchhandlungen Preis 1 Thlr. zu erhalten:

Bemerkungen über Natur, Kunst und Wissenschaft, auf einer Reise über Berlin und den Harz nach Hamburg zu der Versammlung der Naturforscher und Aerzte im Jahre 1830, nebst der Rückreise über Copenhagen, von *Magnus Soatin*, u. s. w. Aus dem Schwedischen übersetzt von *G. Ericson*. gr. 8. 1832.

Der Verfasser dieser Bemerkungen verbreitet sich in seinem, der Lesewelt mitgetheilten Reisetagebuch über alle sich ihm dargebotenen Gegenstände als ein Mann von Geist und nicht geringer Beobachtungsgabe; Künste und Wissenschaften, öffentliche Anstalten, gesellschaftliches Leben und Culturzustand haben seine Aufmerksamkeit in den durchreiseten Ländern und Städten eben so erregt als Alles,

was ihn als Arzt und Naturforscher vorzugsweise anziehen musste. Die eingemischten historischen Bemerkungen können den Leser nicht anders als interessiren, sowie der am Schlusse gegebene Bericht über die Versammlung der Naturforscher und Aerzte in Hamburg selbst, und die gemachten persönlichen Bekanntschaften des Verfassers mit so vielen ausgezeichneten Menschen, welche nicht selten von sehr freymüthigen Urtheilen über dieselben begleitet sind.

Verzeichniss der Buchhandlungen, aus deren Verlage im Februar- und März-Hefte der J. A. L. Z. und in den Ergänzungsblättern von No. 9—24 Schriften recensirt worden sind.

(Die vorderen Ziffern bedeuten die Nummern des Stücks, die eingeklammerten aber, wie oft ein Verleger in einem Stücke vorkommt. Der Beysatz E. B. bezeichnet die Ergänzungsblätter.)

Aderholz in Breslau 46.
Amelang in Berlin 52. 53. 54.
Anton in Halle E. B. 15.
Arnold in Dresden E. B. 9. (2).
Bauer in Würzburg E. B. 11.
Baumgärtner in Leipzig 26. 37. 59.
Becker in Quedlinburg E. B. 24.
Brockhaus in Leipzig 34. 44. E. B. 22.
Brodhag in Stuttgart 30.
Busch in Altona E. B. 22.
Class in Heilbronn und Rottenburg 31.
Cnobloch in Leipzig E. B. 13. 15.
Dannheimer in Kempten 23. 54 (2).
Drechsler in Heilbronn 33.
Druckerey d. kais. Akad. in Petersburg 27. 28.
Duncker u. Humblot in Berlin 45.
Ebner in Ulm 32.
Eifert in Tübingen 31. 34.
Erber in Oehringen 29.
Fest in Leipzig 30.
Focke in Leipzig 55.
Franke in Leipzig und Naumburg 31. 37.
Franz in München 37.
Frommann in Jena 42.
Fues in Tübingen 32.
Gelehrten - Buchhandlung in Coblenz E. B. 21 (2).
Göschen in Leipzig 47. 51. 59.
Göschen-Beyer in Grimma 23.
Groos in Freyburg 26.
Groos in Heidelberg E. B. 22.
Gropius in Berlin 60.
Habicht in Bonn 23.
Hahn in Hannover 37. 55.
Hahn in Leipzig 26.
Hallberger in Stuttgart 31. 34.
Hammerich in Altona 22. 59.
Hartmann in Leipzig 44.
Heideloff u. Campe in Paris 43.
Heinrichshofen in Magdeburg 59.
Heitz in Strasburg 34.
Hemmerde u. Schwetschke in Halle E. B. 16—21.
Henne in Stuttgart 30. 34.
Herder in Rottweil 32.
Heyder in Erlangen 35. 36.
Heyer in Darmstadt E. B. 13.
Heyer, Vater, in Giessen 45. 56.
Heymann in Glogau 56.
Hilscher in Dresden 21. 22. 23.
Hinrichs in Leipzig 46.
Hofbuchdruckerey in Altenburg 41.
Hofbuchdruckerey in Rudolstadt 37.
Hölscher in Coblenz 48.
Hornemann in Hannover 60.
Huber in St. Gallen 49. 50.
Industrie-Comptoir in Leipzig E. B. 14.
Industrie-Comptoir in Weimar 28. 43.
Keyser in Erfurt 23.
Kius W. in Hannover E. B. 15.
Kollmann in Augsburg 32.
König in Hanau 32. 34.
Krüll in Landshut E. B. 22.
Kuhlmey in Liegnitz 38.
Lange in Darmstadt 60.
Laupp in Tübingen 30. 32.
Leske in Darmstadt 38. 39.
Lindauer in München E. B. 12 (2). 13 (2).
Literatur-Comptoir in Reutlingen 29.
Löfflund in Stuttgart 25. 32. 34.
Mainzer in Coblenz 39.
Mäntler in Stuttgart 34.
Max in Breslau 21—23 (2).
Metzler in Stuttgart 33.
Meyer in Aachen 56.
Meyer in Lemgo 53.
Michelsen in Leipzig 41.
Mittler in Berlin 28 (2).
Mons in Bautzen E. B. 22.
Munder in Stuttgart 32.
Nauck in Berlin 60.
Oldecop in Oschatz E. B. 18.
Orell u. Füssli in Zürich 51.
Osiander in Tübingen 30. 31. 32. 34.
Palm und Enke in Erlangen 53.
Peters in Leipzig 60.
Reimer in Grimma 41.
Rein in Leipzig E. B. 11.
Reiss in Tübingen 30.
Rivinius in Calw 34.
v. Rohden in Lübeck 37.
Rubach in Magdeburg 47.
Rücker in Berlin 57 (2). 58 (2).
Schaarschmidt in Leipzig 44.
Schaub in Düsseldorf 40. 45 E. B. 11.
Schmidt in Görlitz 42.
Schneider in Basel E. B. 18.
Schönian in Elberfeld 54.
Schrag in Nürnberg 50. 59. E. B. 14 (2).
Schubert u. Niemeyer in Hamburg u. Itzehoe E. B. 17.
Schünemann in Bremen 23.
Schweitzerbart in Stuttgart 33.
Senger in Eslingen 29.
Sinner in Coburg 32.
Sommer in Prag 51.
Stahl in Gmünd 29.
Steiner in Winterthur E. B. 23.
Strecker in Würzburg 43 (2).
Struck in Stralsund 21.
Stuhr in Berlin 48.
Unzer in Königsberg E. B. 10. 11.
Vereinsbuchhandlung in Berlin 22.
Verlags-Comptoir in Braunschweig 45.
Verlags-Comptoir in Wolfenbüttel E. B. 24.
Vieweg in Braunschweig E. B. 23.
Vogler in Potsdam E. B. 13.
Voigt in Ilmenau 36. 40. 52. 55.
Wagner in Neustadt a. O. E. B. 15.
Waisenhaus in Halle 48 (2).
Weber in München 24. 25.
Weidemann in Merseburg 51.
Wienbrack in Leipzig 24.
Wohler in Ulm 31 (2). 32.
Zeh in Nürnberg E. B. 14.

INTELLIGENZBLATT
DER
JENAISCHEN
ALLGEM. LITERATUR-ZEITUNG.

April 1833.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Universitäten-Chronik.

Würzburg.

Ordnung der Vorlesungen an der königlichen Universität Würzburg für das Sommer-Semester 1833.
(Die Vorlesungen fangen am 15 April an.)

I. *Allgemeine Wissenschaften.*

A. *Eigentlich philosophische Wissenschaften.*

1. *Allgemeine Encyklopädie und Methodologie des akademischen Studiums*, Prof. *Metz*, nach der, seinem Grundrisse der Anthropologie in psychischer Hinsicht, und innerhalb der Grenze dessen, was der Philosophie zur Grundlage dient (Würzb. bey Bonitas 1821), vorgedruckten Rede: „Ueber den Zweck, Umfang und Gang des akademischen Studiums überhaupt."

2) *Philosophie.* a) *Theoretische Philosophie.* α) *Anthropologie und Logik*, *Derselbe*, jene nach seinem genannten Grundrisse der Anthropologie, diese nach seinem Handbuche der Logik (2te Ausg. Bamberg und Würzburg bey Göbhardt 1816).

β) *Metaphysik*, *Derselbe*, nach den aus seiner Abhandlung über den Begriff der Naturphilosophie (Würzb. b. Strecker 1829) ersichtlichen Momenten, mit Hinzufügung der metaphysischen Ideenlehre.

b) *Praktische Philosophie, als Naturrecht* und *Tugendlehre*, verbunden mit den Grundlehren der *Religionswissenschaft*, nach vorausgeschickter allgemeiner praktischen Philosophie, *Derselbe*, nach seinem Grundrisse der praktischen Philosophie (1r Bd.: die allgemeine praktische Philosophie und von der besonderen, Buch 1, das Naturrecht. Würzb. b. Bonitas 1827), mit Hinzufügung der Tugendlehre, nach eigenem Plane.

Praktische Philosophie, enthaltend a) *Religionslehre*, b) *Moral*, c) *Naturrecht*, Prof. *Wagner*, nach seinem Organon der menschlichen Erkenntnifs (Erlangen 1830).

c) *Naturphilosophie*, *Derselbe*, nach dem 4ten Abschnitte des Organon, nach Beendigung der praktischen Philosophie.

3) *Geschichte der Philosophie*, Prof. *Metz*, in Verbindung mit seinen Vorträgen der Philosophie, und mit Hinweisung auf Tiedemann's Geist der speculativen Philosophie.

Prof. *Wagner*, mit Beziehung auf Tennemann's Grundrifs, herausgegeben von Wendt, als Einleitung in seine philosophischen Vorlesungen.

4) *Staatswissenschaft*, als wissenschaftliche Darstellung des Volkslebens in seiner äusseren Gestaltung, *Derselbe*, nach seinem Buche: der Staat (Würzburg 1815).

5) *Pädagogik und Didaktik.* a) *Allgemeine*, Prof. *Fröhlich*, nach eigenen Ansichten, mit Hinweisung auf Sailer.

b) *Specielle*, mit besonderer Anwendung auf die öffentlichen Schulen und ihre zeitgemässe Behandlung, *Derselbe*, nach Schwarz: Die Schulen (nach ihren verschiedenen Arten, inneren und äusseren Verhältnissen, und nach ihrer Bestimmung in dem Entwickelungsgange der Menschheit, Leipzig, bey Göschen 1832), mit Berücksichtigung der über das Schulwesen im Königreiche Baiern, vorzüglich im Untermainkreise, erschienenen Verfügungen.

6) *Geschichte der Erziehung*, *Derselbe*, als Einleitung in seine Vorträge über Pädagogik mit Beziehung auf Schwarz.

B. *Mathematische und physikalische Wissenschaften.*

1) *Reine allgemeine Gröfsenlehre*, mit *Encyklopädie* und *Methodologie* der mathematischen Wissenschaften, Prof. *Schön*, nach eigenem Lehrbuche.

Die *allgemeine Arithmetik* in Verbindung mit der *Algebra*, nach vorausgeschickter *Encyklopädie* und *Methodologie* der Mathematik überhaupt, Prof. *Metz*, nach seinem Handbu-

che der Elementar-Arithmetik, in Verbindung mit der Elementar-Algebra, (Bamb. u. Würzb. b. Göbhard, 1804) und mit Hinweisung auf seine „Sex mathematici argumenti dissertationes" (Bamb. et Wirceb. ap. Göbhardt 1799).

2) *Niedere, reine und angewandte Geometrie mit ebener Trigonometrie*, Prof. *Schön*, nach seinem Lehrbuche (Nürnb. b. Felsecker, 2te Aufl. 1824).

Die *Euklidische Geometrie*, verbunden mit der *ebenen* und den Vorbegriffen zur *sphärischen Trigonometrie*, Prof. *Metz*, jene nach dem von Gerling herausgegebenen Lorenzischen Grundrisse der reinen Mathematik (Helmst. b. Fleckeisen, 1820), diese nach der in den Lorenzischen Grundlehren der allgemeinen Grössenberechnung (Ebend. 1817) enthaltenen Lehre der Trigonometrie.

3) *Höhere Analysis und höhere Geometrie*, Prof *Schön*, nach eigenem Lehrbuche (Sulzbach b. v. Seidel 1833).

4) *Sphärische und theorische Astronomie*, mit der Anleitung zur Anstellung astronomischer Beobachtungen auf dem Observatorium, *Derselbe*, nach eigenem Lehrbuche (Nürnb. b. Felsecker 1811).

5) *Physik und Chemie*. a) *Theoretische und Experimental-Physik*, Prof. *Osann*, nach Munke's Handbuch der Physik.

b) *Theoretische und Experimental-Chemie*, mit besonderer Berücksichtigung der Chemie organischer Körper, *Derselbe*, nach Gmelin's Handbuch der Chemie (3te Auflage), und nach seiner Messkunst der chemischen Elemente (2te Auflage).

6) *Naturgeschichte*. a) *Zoologie*, Prof. *Leiblein*, nach Cuvier, Goldfuss u. A.

b) *Allgemeine Botanik*, *Derselbe*, nach eigenem Plane, mit Zugründlegung der Werke von De Candolle, Richard, Nees v. Esenbeck, Kunth u. A. Auch ist *Derselbe* zur Leitung naturhistorischer Excursionen in der Umgegend bereit.

c) *Geognosie*, Prof. *Rumpf*, nach eigenem Entwurfe.

C. *Historische Wissenschaften*.

1) *Allgemeine Geschichte*, Prof. *Denzinger*, nach eigenem Plane mit Rücksicht auf Wachler.

2) *Europäische Staatengeschichte*, *Derselbe*, mit Rücksicht auf Heeren.

3) *Geschichte Deutschlands*, Privatdocent Dr. *Grossbach*, nach Schmidt's Geschichte der Deutschen.

4) *Geschichte Baierns*, *Derselbe*, nach Zschokke.

5) *Allgemeine Europäische und baierische Statistik*, Prof. *Denzinger*, mit Rücksicht auf Hassel.

Allgemeine und baierische Statistik, nach Malchus, Privatdocent Dr. *Grossbach*.

6) *Ueber die historischen Hülfswissenschaften* liest, mit besonderer allerh. Genehmigung, Rath Dr. *Buchinger*, nach Schmid-Phiseldeck und Fessmayr.

D. *Schöne Wissenschaften und Künste*.

1) *Aesthetik als Kunstwissenschaft*, mit specieller Entwickelung der verschiedenen Kunstformen, Prof. *Fröhlich*, nach eigenen Ansichten, unter Hinweisung auf Grohmann. *Ders.* ist auch zum besonderen Vortrage über einzelne Künste — plastische oder redende — bereit.

2) *Geschichte der redenden und bildenden Künste*, *Derselbe*, nach Wendt: Die Kunst im Laufe der Weltgeschichte.

E. *Philologie*.

I. *Orientalische Philologie*. a) *Hebräische Sprache*, Prof. *Fischer*, Fortsetzung des Unterrichts, mit Hinweisung auf Gesenius, sowie der Uebungen, durch Erklärung gewählter Stellen aus der Bibel.

b) *Chaldäische, syrische und arabische Sprache*, *Derselbe*, Unterricht nach eigenem Plane mit Hinweisung auf Vater's Handbuch, verbunden mit Uebungen.

II. *Classische Philologie*. 1) *Römische Alterthümer oder Darstellung der merkwürdigsten Formen und Zustände des öffentlichen und des Privat-Lebens der Römer*, Prof. *Richarz*, nach Schaafs Antiquitäten der Griechen und Römer.

Erklärung classischer Schriftsteller. a) *Des Sophokles „Oedipus als König*," Prof. *Richarz*, abwechselnd mit den römischen Alterthümern.

b) *Des Sophokles „Oedipus in Kolonos*," Privatdocent Dr. *Weidmann*.

c) *Des Tacitus Historien*, Prof. *Richarz*.

d) *Des Terentius Andria*, Privatdocent Dr. *Weidmann*, abwechselnd mit der Erklärung des Oedipus in Kolonos.

II. *Besondere Wissenschaften*.

A. *Theologie*.

1) *Exegese der Bibel*. a) *Des alten Testaments*, *Erklärung des mosaischen Gesetzes*, Prof. *Fischer*.

b) *Des neuen Testaments*, *Fortsetzung der Erklärung der Leidens- und Auferstehungs-Geschichte Jesu nach der Harmonie der 4 Evangelien*, *Derselbe*.

c) *Erklärung der Offenbarung des h. Johannes*, Prof. *Bickel*.

2) *Kirchengeschichte*. *Allgemeine Geschichte der christlichen Religion und Kirche*,

von der Alleinherrschaft Constantins des Grossen bis auf Otto den Grossen, Prof. *Moritz*, nach eigenem Plane mit Hinweisung auf Hortig.

3) *Patrologie*, *Derselbe*, in Verbindung mit seinen Vorträgen über Kirchengeschichte.

4) *Dogmatik*, Prof. *Bickel*, nach eigenem Plane, mit Hinweisung auf Brenner.

5) *Moraltheologie*, Prof. *Rösch*, mit Hinweisung auf Reyberger.

6) *Pastoraltheologie*. 7) *Homiletik*, 8) *Katechetik*, 9) *Liturgik*, *Derselbe*, nach eigenem Plane, mit Hinweisung auf Hinterberger.

10) *Theorie des geistlichen Geschäftsstils*, mit besonderer Rücksicht auf die Geschäfte des Pfarramts im Königreiche Baiern, Prof. *Moritz*, nach eigenem Plane, mit Hinweisung auf Rechberger, und in Verbindung mit Uebungen.

B. *Rechtswissenschaft.*

1) *Encyklopädie und Methodologie der Rechtswissenschaft*, Prof. *Ringelmann*, nach Falck.

2) *Pandekten*, Prof. *Stahl*, nach v. Wenning-Ingenheim.

3) *Deutsches Privatrecht*, in Verbindung mit dem gemeinen und baierischen *Lehenrecht*, Prof. *Ringelmann*, nach Eichhorn.

4) *Historische Einleitung in das deutsche Staatsrecht*, Prof. *v. Link*.

5) *Gemeines* und *baierisches Territorial-Staatsrecht*, *Derselbe*, nach eigenem Plane.

6) *Civilpraktiсum und Relatorium*, Prof. *Kiliani*, mit besonderer Rücksicht auf Oeffentlichkeit und Mündlichkeit der Rechtspflege, verbunden mit schriftlichen und mündlichen Uebungen aus der streitigen und nicht streitigen Gerichtsbarkeit.

7) *Criminalpraktiсum und Relatorium*, *Derselbe*, mit besonderer Rücksicht auf Oeffentlichkeit und Mündlichkeit der Rechtspflege, verbunden mit schriftlichen und mündlichen Uebungen in den Geschäften des untersuchenden sowohl, als erkennenden Richters, sowie des Vertheidigers.

8) *Institutionen des französischen Civilrechts*, Prof. *Ringelmann*, nach Zachariae, privatissime.

9) *Examinatorium und Disputatorium über sämmtliche Zweige der Rechtswissenschaft*, Prof. *Kiliani*, mit besonderer Berücksichtigung der für die zum Staatsdienste adspirirenden Rechtscandidaten bestimmten Prüfungsgegenstände.

C. *Staatswirthschaft.*

1) *Encyklopädie und Methodologie der Cameralwissenschaften*, Prof. *Geier* jun., nach Schmalz.

2) *Staatswirthschaft und Finanzwissenschaft*, Prof. *Geier* sen., nach v. Jacob.

3) *Landwirthschaft*, *Derselbe*, nach Dr. P. Ph. Geier's Lehrbuch der Landwirthschaft (Sulzbach 1828).

4) *Forstwissenschaft*, Prof. *Geier* jun., mit Hinweisung auf Hundeshagen.

5) *Bergbaukunde*, *Derselbe*, mit Hinweisung auf Brand (aus dem Französ. von Hartmann, Berlin 1830).

6) *Technologie*, die 2te Hälfte, mit *chemischen und mechanischen Demonstrationen und Vorzeigung von rohen Stoffen*, *Fabricaten und Modellen*, *Derselbe*, nach Hermbstädts Compendium, (Berlin 1831) und nach seiner landwirthschaftlichen Technologie.

7) *Handelswissenschaft*, *Derselbe*, nach Bleibtreu's Lehrbuch, (Carlsruhe 1830) und zum Theile nach seiner Charakteristik des Handels.

D. *Medicinische Wissenschaften.*

1) *Encyklopädie und Methodologie*, Prof. *Narr*, nach Conradi.

2) *Anatomie des Menschen*, Prof. *Münz*, nach Meckel.

3) *Vergleichende Anatomie*, Prof. *Münz*, nach Carus. *Derselbe* leitet die Secirübungen auf dem anatomischen und zootomischen Theater.

4) *Physiologie*, Prof. *Narr*, nach Müller. Prof. *Hensler*, *dieselbe*, nach Burdach, mit physiologischen Experimenten.

5) *Chemie und Pharmacie*, Prof. *Pickel*, nach fortgesetzter und vollendeter allgemeinen Chemie, die pharmaceutische Chemie mit Benutzung der officinellen Gegenstände aus dem botanischen Garten.

Prof. *Rumpf*, *physiologische und pathologische Chemie* nach eigenen Heften (privatissime).

Derselbe, *Pharmacie*, nach Döbereiner's Lehrbuch (Leipzig und Basel 1831).

6) *Botanik*, Prof. *Heller*, nach seiner Flora Wirceburgensis.

Derselbe wird Demonstrationen der blos medicinischen und Gift-Gewächse anstellen.

7) *Allgemeine Pathologie und Therapie*, Prof. *Narr*, nach Bernt.

8) *Semiotik*, *Derselbe*, nach Sebastian.

9) *Arzneymittellehre*, Prof. *Ruland*, in Verbindung mit *allgemeiner Therapie* und *Receptirkunst* (nach Bischoff und Bartels).

Aerztliche Receptirkunst, Dr. *Fuchs*, nach Choulant, privatissime.

10) *Specielle Pathologie und Therapie*, Prof. *Marcus*, nach Raimann.

Dr. *Fuchs*, nach demselben Handbuche.

11) *Kinderkrankheiten*, Prof. *Ruland*, nach Meissner.

12) *Syphilitische Krankheiten*, Prof. *Jäger*, in Verbindung mit *Syphilitoklinik*, nach Wendt.

13) *Animalischer Magnetismus*, Prof. *Hensler*, in wissenschaftlicher und praktischer Hinsicht.

14) *Chirurgie*, Prof. *Jäger*, *theoretische Chirurgie* nach Chelius.

Derselbe über *Augenkrankheiten*, nach Beck. *Derselbe* hält Selbstübungen der Studirenden in den chirurgischen Operationen privatissime.

15) *Geburtshülfe*, Prof. *d'Outrepont*, *geburtshülfliche Manual- und Instrumental-Operationen am Phantome und an Leichen*.

16) *Gerichtliche Medicin und medicinische Polizey*, Prof. *Ruland*, nach Anleitung seines eigenen Entwurfes.

17) *Medicinische Klinik*, Prof. *Marcus*.

18) *Chirurgisch-augenärztliche Klinik*, Prof. *Jäger*.

19) *Geburtshülfliche Klinik*, Prof. *d'Outrepont*, in Verbindung mit *Touchirübungen* und Vorlesungen über *Weiberkrankheiten*.

20) *Veterinär-Medicin*, Prof. *Ryss*, nach Wollstein und Waldinger.

21) *Geschichte der Medicin*, Prof. *Marcus*, nach Sprengel.

22) *Geschichte der epidemischen und contagiösen Krankheiten*, Dr. *Fuchs*, nach Schnurrer.

Die *Universitäts-Bibliothek* steht Montags, Dienstags, Donnerstags, Freytags und Sonnabends früh von 9—12, und Nachmittags am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freytag von 2—5 Uhr.

Die *Sammlung chirurgischer Instrumente* im Julius-Hospitale steht Mittwochs und Sonnabends von 1—2 Uhr. — Die *zootomische Anstalt* am Sonnabend von 2—4 Uhr. — Die *anatomisch-pathologische Anstalt* am Sonnabend von 4—6 Uhr offen. — Das *Naturalien-Cabinet* der k. Universität wird den Studirenden jede Mittwoch, Nachmittags von 2—4 Uhr, geöffnet.

Schöne und bildende Künste.

Höhere Zeichenkunst: Prof. *Stöhr*. Kupferstecherkunst: *Bitthäuser*.

Exercitienmeister. Reitkunst: *Ferdinand*. Fechtkunst: *Buendgens*.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Uebersetzungs-Anzeigen.

INTELLIGENZBLATT
DER
JENAISCHEN
ALLGEM. LITERATUR-ZEITUNG.

April 1833.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

I. Universitäten-Chronik.

Jena.

Als Fortsetzung des in No. 38 unseres Intelligenzblattes v. J. mitgetheilten Berichtes liefern wir die Chronik hiesiger Universität bis zum Schlusse vorigen Jahres, als so weit sie uns jetzt mitgetheilt worden.

Am 2 Febr. d. J. übernahm Hr. Geh. Kirchenrath und Prof. Dr. *Baumgarten-Crusius* zum zweyten Male das Prorectorat, und hielt eine deutsche Antrittsrede *über Wissenschaft und Leben.*

Unter dem vorhergegangenen Prorectorate des Hn. Geh. Hofr. und Prof. Dr. *Fries* waren von der Universität überhaupt 56 Theologen, 43 Juristen, 16 Mediciner und 12 der Philosophie Beflissene abgegangen, zusammen 112. Immatriculirt wurden 130, unter welchen 47 Theologie, 42 Jurisprudenz, 18 Medicin und 23 die zur philosophischen Facultät gehörigen Wissenschaften studiren. Die Gesammtzahl betrug 600, nämlich 272 Theologen, 189 Juristen, 77 Mediciner, 62 der Philosophie Beflissene.

I. *Akademische Schriften.*

a) Von dem Professor der Beredsamkeit, Hn. Geh. Hofrath Dr. *Eichstädt* im Namen und Auftrage der Universität:

1) Bey der am 1 Sept. v. J. Statt gefundenen Feierlichkeit, zur öffentlichen Preisvertheilung und Aufgabe neuer Preise, hielt Derselbe eine lateinische *Gedächtnissrede* auf den verewigten, auch um die Universität Jena höchst verdienten *Goethe*, welche bey Bran in Jena auf 6 Quartbogen gedruckt worden, und von der nächstens eine neue verbesserte Ausgabe in einer auswärtigen Buchhandlung erscheinen soll. Die über die vorjährigen Preisaufgaben eingegangenen vier Schriften wurden sämtlich der Belohnung für würdig gehalten. Die theologische Facultät nämlich hatte dem Studios. *Carl Ludw. Wilibald Grimm* aus Jena den ersten Preis, die philosophische in Beziehung auf die philologische Aufgabe dem Stud. *Alexander Wittich* aus Eisenach den ersten und dem Stud. *Karl Ramshorn* aus Altenburg den zweyten Preis, und in Beziehung auf die physikalische Aufgabe dem Stud. *Heinr. Häser* aus Weimar den ersten Preis zuerkannt. Bey der juristischen und medicinischen Facultät waren keine Concurrenzschriften eingegangen.

2) Zur Ankündigung des Sommer-Prorectorats: *Paradoxa quaedam Horatiana III* (b. Bran 2 Bogen in 4).

Der Vf. behandelt die bekannte Stelle in Horazens erster Satire: *Perfidus hic caupo*, und sucht zu beweisen, dass mit diesen Worten, in überraschendem Scherz (παρὰ προσδοκίαν), Niemand gemeint sey, als derselbe *Jurisperitus*, den der Dichter vorher unter dem eigentlichen Namen aufgeführt hatte; wobey die von den meisten Philologen und Rechtsgelehrten seither angenommene Meinung, als ob zwischen den römischen *Juris consultis* und *Caussidicis* eine grosse Kluft befestigt gewesen, und als ob jenen Hocherfahrenen (*Prudentibus*) nichts Unrühmliches nachgesagt werden dürfe, durch Stellen der Alten, und aus der römischen Rechtsgeschichte widerlegt wird.

3) Zur Ankündigung der Sommer-Vorlesungen über den Ursprung und Sinn der Benennung *Auditores* (für *Schüler*) bey den Römern (b. Bran).

b) *Theologische Festprogramme.*

Das Weihnachtsprogramm von dem verflossenen Jahre soll nachgeliefert werden.

II. *Promotionen, Disputationen und darauf vorbereitende Programme.*

In der *theologischen Facultät* wurde unter dem Decanate des Hrn. Geh. Consistorial-Rath Dr. *Danz* dem von Lynkerschen Stipendiaten *Wilibald Grimm* aus Jena die Würde eines Baccalaureus der Theologie ertheilt.

2) In der *juristischen Facultät* erhielten, unter dem Decanate des Hn. Oberappellationsgerichtsraths Dr. *von Schröter*, am 25 Oct. Hr. *Friedrich Wilhelm Hirsch* aus Hamburg, am 31 Oct. Hr. *Ernst Schuchardt* aus Gotha, und am 1 Dec. der Privatdocent der Rechte zu Leipzig, Hr. *Adolph Barkhausen* aus Detmold, die juristische Doctorwürde.

3) In der *medicinischen Facultät* wurde, unter dem Decanate des Hn. Hofr. Dr. *Stark*, am 20 Dec. nach vorausgegangenem Examen dem Hn. *Wilhelm Carl Ferdinand Meyne* aus Hessen im Braunschweigischen, und am 29 Dec. dem Hn. *Heinrich Ludwig Lange* aus Cerbussen im Altenburgischen, nach Vertheidigung seiner Dissertation: *Sistens casum apoplexiae nervosae cum epicrisi* (gedruckt b. Bran), die Doctorwürde in der Medicin und Chirurgie ertheilt.

4) In der *philosophischen Facultät* erhielten, unter dem Decanate des Hn. Hofr. Dr. *Reinhold*, die Doctorwürde: am 13 Aug. Hr. *Friedrich Julius Otto*, aus Haina im Königreich Sachsen; am 14 Aug. Hr. *Carl Friedrich August Matthäi* aus Bernstadt; am 24 Aug. Hr. *Friedrich Heinrich Müller* aus Gross-Aschersleben; am 24 Aug. Hr. *Carl Friedrich Aug. Peter Tölke* aus Braunschweig; am 26 Aug. Hr. *Carl Ferdinand Gutzkow* aus Berlin; am 10 Sept. Hr. *James Schumann* aus Dresden; am 4 Oct. Hr. *Friedr Aug. Wilh. Weissenborn* aus Schnepfenthal; am 5 Oct. *honoris causa* Hr. *Eduard Schudcroff* aus Drackendorf, Pfarrer zu Reschkädt; am 6 Oct. Hr. *Gustav Adolph Wetzstein* aus Greiz; am 9 Oct. Hr. *Georg Aug. Winnecke* aus Hildesheim; am 16 Oct. Hr. *Carl Ludw. Wilibald Grimm* aus Jena; am 26 Oct. Hr. *Julius Greiner* aus Eisenberg; am 16 Nov. Hr. *Theodor Hartig*, königl. preuss. Oberförster und Docent an der Forst-Akademie zu Berlin; am 21 Nov. Hr. *Aug. Hubardt*, ordentl. Lehrer an der königl. preuss. Realschule zu Berlin; am 21 Nov. Hr. *Joh. Friedr. Albin Bartholomäus* aus Magdala; am 26 Nov. Hr. *Heinrich Ferdinand Wiesecke* aus Magdeburg; am 11 Dec. Hr. *Wilhelm Heinrich Koller* aus Zürich; am 21 Dec. Hr. *Carl Christian Ludwig Hertel* aus Jena, und am 29 Dec. Hr. *Conrad Otto Zeyss* aus Gotha.

Drey Candidaten haben durch eingesandte Druckschriften, nämlich Hr. *Weissenborn* durch eine von ihm redigirte Zeitschrift, Hr. *Hubardt* durch sein *Lehrbuch der Bandenburg-Preussischen Geschichte für Schulen*, und Hr. *Zeyss* durch eine Abhandlung, *quid Homerus et Pindarus de virtute, civitate, diis statuerint*, die übrigen Candidaten durch Einreichung geschriebener Probeschriften zur Erlangung dieser Würde sich gesetzmässig legitimirt.

II. Beförderungen und Ehrenbezeigungen.

Dem Privatdocenten an der Universität zu Leipzig Hn. Dr. *Albert Friedrich Hänel* ist eine ausserordentliche Professur der Medicin an dasiger Universität verliehen worden.

Der Oberinspector des Antiken-Cabinets in Dresden Hr. Hofr. *C. A. Böttiger* hat von Sr. königl. Hoheit dem Grossherzoge v. Sachsen-Weimar das Ritterkreuz des Hausordens vom weissen Falken erhalten.

Hr. Dr. *Stenzler* in Breslau ist zum ausserordentlichen Prof. der Philosophie daselbst ernannt worden.

Die Professur der Naturwissenschaften an der Universität Edinburg hat Hr. *Forbes* durch Stimmenmehrheit erhalten.

An der Universität Freyburg ist an die Stelle *Welckers* Hr. *Birnbaum* in Bonn, und an die Stelle *Rottecks* der bisherige Privatdocent in der jur. und philos. Facultät, Hr. *Fr. Joh. Buss*, als ausserord. Prof. ernannt.

Der bisherige zweyte Bibliothekar an der Hofbibliothek in Darmstadt, Hr. *Schäfer*, hat die erledigte ordentl. Professur der Geschichte in Giessen erhalten.

III. Nekrolog.

Am 17 Nov. 1832 starb zu Neapel der Erzbischof, Cardinal *Ruffo Scilla*, geb. 1750.

Am 18 Dec. in Berlin Dr. *Beneckendorf*, Prof. am Friedrich Werderschen Gymnasium.

Am 20 Jan. 1833 in Reval die ehemals berühmte Sängerin *Elisabeth Mara*, geb. in Cassel im Jahr 1750.

An demselben Tage in Ansbach der älteste Regierungsrath, Consistorialrath und Ritter des Civilverdienstordens der baierischen Krone Hr. *von Wünsch*.

Am 6 Febr. in Paris *Latreille*, einer der berühmtesten Naturforscher und Mitglied des Instituts, sowie Prof. am naturhistorischen Museum, 70 Jahr alt.

Am 13 Febr. der Hofrath und Prof. der Physik und höheren Mathematik an der Universität München und Mitglied der Akademie der Wissenschaften (ehemals Professor in Jena) Dr. *Konrad Stahl*, im 60 Jahre seines Alters. Er war einer der ersten Fortbildner der von Hindenburg erfundenen Combinationslehre.

Am 17 Febr. der kön. Consistorialrath und berühmte Prof. der Theologie zu Breslau Dr. *Daniel v. Cölln*, besonders ausgezeichnet im Fache der biblischen Theologie und Dogmengeschichte, im 45 Lebensjahre.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Neue periodische Schriften.

Kunst-Anzeige.

Seit Januar 1833 erscheint in meinem Verlage eine neue Zeitschrift unter dem Titel:

Museum, Blätter für bildende Kunst, redigirt von Dr. *F. Kugler,*

wöchentlich erscheint 1 Bogen in 4 auf milchweissem Velinpapier; so oft es die Verständlichkeit des Textes erfodert, wird eine Kupferbeylage gegeben.

Der Preis für den Jahrgang 5 Thlr.
für den halben Jahrgang 2½ Thlr.
und wird das Abonnement pränumerando entrichtet. Man unterzeichnet auf dieses Blatt, ausser bey dem Verleger, auf allen königl. preuss. Postämtern und in jeder soliden Buchhandlung.

Berlin, im März.

George Gropius.

Die

schweizerische Zeitung für Landwirthschaft und Gewerbe

wird auch in diesem Jahre fortgesetzt, und der Herausgeber, Hr. Antistes *Steinmüller,* wird es an mannichfaltigen, belehrenden und interessanten Mittheilungen nicht fehlen lassen, um auch diesem 3ten Jahrgange einen vergrösserten Wirkungskreis zu gewinnen.

Der Preis des Jahrgangs ist 2 fl. 10 kr. oder 1 Thlr. 16 gr. Bestellungen besorgen alle Buchhandlungen.

St. Gallen, d. 1 März 1833.

Huber u. Comp.

II. Ankündigungen neuer Bücher.

Bey *W. Wideburg* in Torgau sind nachfolgende zwey Werke erschienen, und in allen Buchhandlungen Deutschlands zu haben:

Christliche Betrachtungen und Gebete zur Stärkung des Glaubens und eines gottgefälligen, zufriedenen Lebens für die häusliche Erbauung. Von *F. J. Grulich,* Archidiakonus in Torgau. 10 Bogen in 8. 6¼ Sgr. od. 5 gr.

Da der Verfasser dieses Erbauungsbuches nicht will, dass dasselbe im Voraus lobpreisend angekündigt werde, sondern vielmehr wünscht, es möge sich durch einen gesegneten Gebrauch selbst empfehlen, so macht der Verleger nur darauf aufmerksam, dass er für seinen Theil nichts unterlassen hat, um den Ankauf und den Gebrauch des christlichen Handbuchs möglichst zu erleichtern.

J. Louis, französisches Lesebuch mit Leseübungen und einem erklärenden Wortregister für Anfänger beiderley Geschlechts. 8 Bogen in 8. 7½ Sgr. oder 6 gr.

Ein Schulvorsteher schrieb uns:

„Dem durch seine früheren französischen und englischen Lehrbücher und in der neuesten Zeit durch das von ihm besorgte *Théâtre français moderne* schon nicht unrühmlich bekannten Hn. Verfasser ist es hier gelungen, auch für Anfänger ein in jeder Hinsicht sehr brauchbares Lesebuch zu geben, dessen ganze Anlage den denkenden und einsichtsvollen langjährigen Lehrer bewährt. Die dasselbe benutzenden Kinder werden gewiss darum schon schneller Fortschritte machen, da die Erzählungen bey aller Einfachheit unterhaltend sind, und das kindliche Alter gewiss ansprechen werden. Die denselben vorangehenden Leseübungen sind gut gewählt und hinreichend. Die Einrichtung des erklärenden Wortregisters, welche den Lehrer nöthigt, seine Schüler die Wörter der ersten Lesestücke streng und fest dem Gedächtnisse einprägen zu lassen, um später zeitraubende Präparation zu vermeiden, ist lobenswerth."

Zur besonderen Empfehlung des Lesebuchs dürfen wir noch hinzufügen, dass sich bereits *vier* Schulen für dessen Einführung erklärt haben.

In *Baumgärtners* Buchhandlung zu Leipzig ist so eben erschienen, und in allen Buchhandlungen zu haben:

Le Diable Boiteux par Lesage. Mit grammatischen, kritischen und erklärenden Noten, auch einem Wörterbuche. 12. (340 Seiten) br. Preis 16 gr.

Cervantes Novelas Ejemplares. Mit kritischen und grammatischen Anmerkungen, nebst einem Wörterbuche. Für den Schul- und Privat-Gebrauch bearbeitet von Dr. *P. A. F. Possart.* Novela de la sennora Cornelia y de la fuerza de la sangre. 12. br. Preis 12 gr.

Anleitung zum Betriebe der Landwirthschaft nach den vier Jahreszeiten geordnet; ein kurzer und deutlicher Leitfaden für solche, welche dieses Gewerbe erst kennen lernen wollen, und für Freunde desselben in ande-

ren Ständen, von Dr. *A. G. Schweitzer.* 2r und letzter Band. br. 1 Thlr. 16 gr. (Das vollständige Werk kostet 3 Thlr. 4 gr.)

Der Name des Verfassers bürgt für die grosse, seiner Bestimmung entsprechende, Zweckmässigkeit dieses Werks, dessen Gründlichkeit und äusserst verständlicher Vortrag es der allgemeinen Anerkennung würdig machen. Die äussere Ausstattung ist sehr elegant.

Das Ganze der feuersicheren Lehmschindelbedachung.

Eine auf eigene Erfahrung gegründete vollständige Anweisung zu ihrer Herstellung, Unterhaltung und Vergleichung mit dem Ziegel- und Stroh-Dache. Nebst diese Bedachung betreffenden geschichtlichen Beyträgen, Auszügen aus Schriften und Vorschlägen zu ihrer weiteren Verbreitung, von *Friedrich Teichmann.* Mit Abbildungen. gr. 8. brosch. 21 gr.

Klotz, R., emendationes Tullianae. 8 maj. 6 gr.

Putsche, Dr. C., commendationum Homeriarum specimen I. de vi et natura juramenti Stygii et de illustrando inde vocabulo *ἀλαστος.* 4 maj. geh. 8 gr.

So eben ist erschienen, und in allen Buchhandlungen zu haben:

Schmitthenner, Friedr. (Prof. der Cameralwissenschaft in Giessen), *über den Charakter und die Aufgaben unserer Zeit in Beziehung auf Staat und Staats-Wissenschaft.* 1s Heft. Vom Staate überhaupt und Geschichte seiner Wissenschaft. Giessen in Commission bey *G. F. Heyer,* Sohn. 18 gr. od. 1 fl. 21 kr.

Diese Schrift, aus welcher gleich bey ihrem Erscheinen mehrere Zeitungen Auszüge gaben, nimmt die Aufmerksamkeit des Publicums vorzüglich deshalb in Anspruch, weil sie den Staatszweck von ganz neuen Grundsätzen aus darstellt, ausserdem eine historische Entwickelung der jetzt herrschenden politischen Doctrinen und eine ziemlich vollständige kritische Uebersicht der staatswissenschaftlichen Literatur giebt.

In meinem Verlage ist so eben erschienen, und an die Herren Subscribenten, sowie an sämmtliche Buchhandlungen, versandt:

Gehlers, J. S. T., physikalisches Wörterbuch, neu bearbeitet von *Brandes, Gmelin, Horner, Muncke, Pfaff.* 7r Band 1 Abtheilung. Die Buchstaben *N, O* bis *Pn* enthaltend, mit 7 Kupfertafeln. gr. 8. Subscrpt. Preis auf Druckpapier 2 Thlr. 16 gr., auf Schreibpapier 3 Thlr. 12 gr.

Des 6ten Bandes 2te Abtheilung erscheint erst nach Beendigung des 7ten Bandes.

Isokrates Panegyrikos, zum ersten Male aus dem Griechischen übersetzt, mit einer Einleitung und den nöthigsten Anmerkungen versehen von *W. Lange.* Zweyte, nach des Verfassers Tode durchgängig nach dem neuesten Texte berichtigte Ausgabe. 8. Preis 5 gr.

Leipzig, den 18 März 1833.

C. B. Schwickert.

Im Verlage von *G. F. Heyer,* Vater in Giessen, ist eben neu erschienen, und in allen Buchhandlungen zu haben:

Sundheim, Dr. *Carl, über Massregeln gegen die Ausübung des homöopathischen Heilverfahrens.* gr. 8. brosch. à 6 gr. $7\frac{1}{2}$ sgr. oder 27 kr.

— — *Bemerkungen zu der Schrift:* Abwehr homöopathischer Angriffe und Anmassungen von einem Freunde der Wahrheit und der Ordnung. gr. 8. 5 gr. $6\frac{1}{4}$ sgr. oder 24 kr.

Rau, Dr. *G. L., Geschichte und Bedeutung des homöopathischen Heilverfahrens in kurzem Abrisse dargestellt.* gr. 8. $3\frac{1}{2}$ gr. $4\frac{1}{2}$ sgr. oder 15 kr.

Sind die Einwürfe gegen das Selbstdispensiren der Aerzte auch auf das Selbstdispensiren der homöopathischen Aerzte anwendbar? gr. 8. 2 gr. $2\frac{1}{2}$ sgr. oder 9 kr. Darmstadt bey *J. W. Heyer.*

Goethe's Briefe an Lavater.

Bey uns ist erschienen, und in allen Buchhandlungen zu finden:

Goethe's
Briefe
an
Lavater.
Aus den Jahren 1774 bis 1783.
Herausgegeben
von
H. Hirzel.
Nebst einem Anhange und 2 *Fac Simile.*
8. Velinpapier. broch.
Preis: 1 Thlr.

Leipzig, März 1833.

Weidmann'sche Buchhandlung.

INTELLIGENZBLATT
DER
JENAISCHEN
ALLGEM. LITERATUR-ZEITUNG.

April 1833.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Neue periodische Schriften.

Bey *Fleischmann* in München ist erschienen:

Neue Analekten
für
Erd- und Himmels-Kunde.
Herausgegeben
von
F. P. Gruithuisen.
1n Bandes 1s und 2s Heft. gr. 8. 1 Thlr.
od. 1 fl. 36 kr.

Der rasche Fortgang dieser interessanten Zeitschrift ist ein erfreulicher Beweis für den fleisigen Anbau des reichhaltigen Feldes der Naturwissenschaften in Deutschland, worin kein Volk uns gleichkommt. Der Physiker, Naturhistoriker, Geolog, Geograph und Astronom findet in dieser Zeitschrift immer das *Beste* und *Neueste* aus seinem Fache; ebenso legt der Hr. Herausgeber eine grosse Anzahl neuer Ansichten über die Natur und den Bau der Erde, des Mondes, der Planeten, Kometen u. s. w. darin nieder, die vom höchsten Interesse sind. In der Regel erscheinen jährlich zwey Hefte von dieser Zeitschrift.

In der *Nauckschen* Buchhandlung in Berlin, Hausvoigteyplatz No. 1, ist so eben erschienen, und durch alle Buchhandlungen des In- und Auslandes, so wie durch alle Zeitungsexpeditionen und Postämter, zu beziehen:

Allgemeine Gartenzeitung.

Eine Zeitschrift für Gärtnerey und alle damit in Beziehung stehenden Wissenschaften. In Verbindung mit den tüchtigsten Gärtnern und Botanikern des In- und Auslandes herausgegeben von *Friedrich Otto*, königl. preuss. Garten-Director und Inspector des botanischen Gartens zu Berlin, und *Albert Dietrich*, Dr. der Philosophie und Lehrer an der Gärtner-Lehr-Anstalt zu Berlin.

Diese Zeitschrift, rein praktischen Inhalts, wird alles neue für Gartenkunst und Gartenbotanik Interesse Habende aufführen, eine kurze Beschreibung von neuen Zierpflanzen geben und das Wichtigste aus englischen und französischen Gartenschriften, so wie aus den verschiedenen botanischen Werken des Auslandes, aufnehmen, und wo es nöthig ist, durch Abbildungen in Kupferstichen oder Holzschnitten erläutern.

Gegenwärtig sind die 3 ersten Numern ausgegeben; der vollständige Jahrgang wird 52 Numern oder Bogen in gr. 4. enthalten und kostet 4 Thaler.

Alle oben namhaft gemachten Institute sind von der Verlagshandlung in den Stand gesetzt, Probebogen, so wie auch vollständige Anzeigen vorzulegen.

Berlin, im April 1833.

II. Ankündigungen neuer Bücher.

Bey *Joh. Ambr. Barth* in Leipzig ist erschienen, und in allen Buchhandlungen zu haben:

Westermann, Dr. *A.*, Geschichte der Beredsamkeit in Griechenland und Rom. Nach den Quellen bearbeitet. 1r Theil. gr. 8. 2 Thlr.

Auch unter dem besonderen Titel:

Geschichte der griechischen Beredsamkeit von unbestimmter Zeit bis zur Trennung des Byzantinischen Reichs vom Occident.

Bey der hohen Steigerung, welche das Interesse für die griechischen Redner in dem letzten Decennium durch Männer, wie *Bekker*, *Schäfer* u. A., erfahren, war selbst nach *Ruhnkens* trefflicher *historia critica oratorum Graecorum*, noch mehr nach des Franzosen *Bellin de Ballu* unkritischer *histoire critique de l'éloquence chez les Grecs*, eine Zusammenstellung des Wissenswürdigsten auf diesem Gebiete ein tief gefühltes Bedürfniss für die

Freunde des griechischen Alterthums. Dieses Bedürfniss hat der Verfasser durch vorstehende Schrift, und gewiss nicht ohne Glück, zu befriedigen gesucht, und wird dieselbe daher dem philologischen Publicum wie den Freunden der Geschichtsforschung hiemit bestens empfohlen.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

J. F. v. Weech,
Reise über England und Portugal
nach
Brasilien
und den vereinigten Staaten des La-Plata-Stromes während den Jahren 1823 bis 1827.
3 Bände. gr. 8. Leipzig, *Rein'sche* Buchhandlung. Preis 4 Thlr.

Der dritte Theil der in meinem Verlage erscheinenden Ausgabe von

TOTIUS LATINITATIS LEXICON, consilio et cura *Jacobi Facciolati*, opera et studio *Aegidii Forcellini* alumni seminarii Patavini lucubratum. Secundum tertiam editionem, cujus curam gessit *Josephus Furlanetto*, alumnus ejusdem seminarii, correctum et auctum labore Variorum. Editio in Germania prima. Tomus tertius. *M—R.* gr. Fol.

hat die Presse verlassen, und ist bereits an die Hnn. Subscribenten versendet worden. Subscription auf dieses ausgezeichnete Werk nehmen alle soliden Buchhandlungen Deutschlands an. Schneeberg, im April 1833.

Carl Schumann.

Hoffmann's Leitfaden der Geographie.

Bey Unterzeichnetem erschien so eben:

Allgemeine Erdbeschreibung für Schulen,
ein
Leitfaden für Lehrer und Lernende,
von
K. Fr. Vollr. Hoffmann,
264 Seiten, gr. 8., eleg. geb. 54 kr. — 12 gr.

Der Name des Verfassers möge für den Werth dieses Schulbuchs Bürge seyn; der Verleger hat es an schöner, solider Ausstattung nicht fehlen lassen, und einen so ausserordentlich billigen Preis gestellt, dass es sich auch in dieser Hinsicht zur Einführung in Schulen ganz besonders eignet. Ich bitte hiemit die Hnn. Schulinspectoren und Lehrer der Erdkunde, sich *Hoffmann's* Leitfaden *zur Prüfung* von der nächstgelegenen Buchhandlung vorlegen zu lassen, und hege die feste Ueberzeugung, dass dieses Buch — ihren Erwartungen gewiss entsprechend! — zu Verbreitung der wichtigsten Kenntnisse mit Erfolg wirken und dadurch den Fleiss des Herrn Verfassers lohnen wird.

Stuttgart, im März 1833.

Carl Hoffmann.

Bey *Friedrich Fleischer* in Leipzig sind so eben erschienen:

Grossmann (Dr. und Superintendent zu Leipzig). Ueber eine Reformation der protestantischen Kirchenverfassung im Königreiche Sachsen u. s. w. gr. 8. 12 gr.

De Impostura religionum breve compendium, seu liber de tribus impostoribus. Nach 2 Mss. und mit histor. Erläuterungen herausgegeben von Dr. *F. W. Genthe.* gr. 8. 9 gr.

Enchiridion. Der kleine Katechismus für die Pfarrherren und Prediger. Durch Dr. M. Luther. Mit einer histor. Einleitung und fortlaufenden ausf. Erläuterung. Für evangel. Christen zur Erbauung und für Prediger und Schullehrer insbesondere herausgegeben von M. *C. H. Schott.* gr. 8. 1 Thlr. 3 gr.

Ackermann, C. A., die altchristl. Lehrstücke, ihr Gehalt und ihr Zusammenhang. Eine theolog. praktische Abhandlung zu Lösung der Frage, ob wir recht thun, sie im christlichen Volk-Unterrichte beyzubehalten. 8. 1 Thlr. 4 gr.

Bey *Fleischmann* in München ist erschienen:

Noth- und Hülfs-Büchlein für Künstler, Kunstfreunde und Kunsthändler in dem Monde, an das Licht der sublunarischen Welt gestellt von *Anselmus Rabiosus.* Mit lehrreichen Anmerkungen und Anekdoten von *Ambrosius Hasenschwänzlein.* 12. Geheftet 3 gr. od. 12 kr.

Ein Schriftchen voll Witz, Laune und Satire, aber auch voll Belehrung über das Treiben der Künstler, Kunstfreunde und Kunsthändler.

Bey *H. L. Brönner* in Frankfurt a. M. ist so eben erschienen, und in allen Buchhandlungen zu haben:

Byron, Lord, *Select works, vol. IV. A. a. d. T. Notices on the life of* Lord *Byron*, by *Thom. Moore.* 23 Bogen. 12. geh. Preis 2 fl. od. 1 Thlr. 3 gr

Fresenius, Dr. G., *Taschenbuch zum Gebrauche auf botanischen Excursionen in der Umgegend von Frankfurt a. M., enthaltend eine Aufzählung der wildwachsenden Phanerogamen, mit Erläuterungen und kritischen Bemerkungen im Anhange.* In 2 Thle. zus. 26⅓ Bog. 12. geh. Preis 3 fl. od. 1 Thlr. 18 gr.

III. Herabgesetzte Bücherpreise.

Preis-Erniedrigungen.

Wir zeigen an, dass wir

Dr. *J. A. Bergk's*
Leben des Kaisers Napoleon
nach *Norvins* und anderen Schriftstellern dargestellt. 4 Bände in gr. 8. mit 1 Portr. von 5 Thlr. 12 gr. auf 3 Thlr. herabgesetzt haben.

Cuvier, G. Baron,
Geschichte der Fortschritte in den Naturwissenschaften,
seit 1789 bis auf den heutigen Tag. Aus dem Französ. von Dr. *F. A. Wiese.* gr. 8. 4 Bände in gr. 8. sonst 6 Thlr. jetzt 4 Thlr.

Leipzig.

Baumgärtners Buchhandlung.

IV. Antikritiken.

In Beziehung auf die Recension meiner vorjährigen Reformations-Predigt *): Jen. Allgem. Lit. Zeit. 1833. No. 21.

Wie schon in mehreren Tageblättern und theol. Journalen, so ist nun auch in der genannten Literatur-Zeitung, wie zu erwarten, von einem Rationalisten, und daher Glaubigen an den Weltgeist, ein doch eben nicht *rationales* Zetergeschrey über meine „im Dunkel der Nacht (leider) zweymal geborene Predigt" erhoben. Auf dergleichen irrationales und demnach ungelehrtes Schmähen ist nicht zu antworten; auch habe ich gegen mehr wissenschaftlichartige Gegenrede vor Kurzem meine Ueberzeugung gerechtfertigt **). Da aber Rec. „mich auf besseres Wissen und Gewissen" wegen meiner so unprotestantisch seyenden Rede befragt, so ist es Pflicht, darauf hier das Wesentlichste wenigstens anzudeuten. Also auf gleiche Weise frage ich Rec. „auf besseres Wissen und Gewissen, die die Recension, jenes Irrationalen ohngeachtet, zeigt:" „Ob meine Predigt etwas Anderes, als *kirchenhistorisch* ist? Ob also diese Kirchengeschichte erdichtet, Lüge ist? *Warum* er nicht aus dem Eingange der Predigt die Hauptzüge der Art und Weise, wie die so fromm, liebend, heilig seyn sollende Union bisher gefördert worden ist, wörtlich anführte? Warum nicht namentlich S. 4: „Nachdem seit bald einem Jahrhundert von den meisten Lehrstühlen Deutschlands alle Lehren unserer Kirche *ihren* künftigen Lehrern für Thorheit erklärt worden sind, ist unter ihnen, eine sehr kleine Zahl ausgenommen, der feste, stillgehaltene, in seinen Wirkungen offenbare Bund: Die Kirche, *an deren Altären sie ihre Bekenntnisse geschworen*, mit Aufbieten aller Kunst und der täuschendsten Verführung der Gemeinen an ihrem Stiftungs-Jubelfeste zu zerstören." Eine andere *geschichtliche* Stelle von den Machinationen im Gottesdienste hat Rec. falsch bezogen. Ist ihm die ganze preuss. Agenden-Geschichte unbekannt? Ist ihm ferner die theol. Literatur Deutschlands im 16 und 17 Jahrhundert bis Mitte des 18ten fremd, von der Seite 10 die Rede? Oder das Urtheil über sie geschichtlich falsch? Warum ferner ist die ganze Stelle von der Tendenz unserer Kirche für *jede* Forschung, *jedes* wahre Licht, *jede* Einsicht übergangen? — Es ist die Union, wie auch vom Rec., für herrliche Thatsache des Gottesfriedens, brüderlicher Vereinigung und Liebe ausgegeben. Die Geschichte entscheidet (die Sache ist nun schon zehn Jahr alt); besonders die neueste von 1830 an. Warum erwähnt Rec. nicht mit Einer Silbe meine Geschichte der lutherischen Gemeine in Breslau, Nürnberg, 1832? Enthält diese etwa *Thatsachen* der Liebe, Gerechtigkeit, Duldung, Gott und Menschen Wohlgefälliges, ja eben das, was der Rec. will, eine vernünftige Union? Ist es Mangel an *Liebe*, wenn *solche* Thatsachen erzählt werden? Man denke an Jesu Verhalten gegen Irrlehrer, Mosis, Pauli, des letzten Ermahnungen darüber, u. s. f.

Endlich, was allerdings das *Dogmatische*, aber doch auf historische Basis Beruhende meiner Predigt betrifft: Ist der Rationalismus, mit Allem, was damit verbunden, nicht dem *Wesen* nach die erneuerte Priester-Religion Aegyptens und die davon hergekommene der griechischen Philosophen (nur dass diese das Bessere nicht kannten)? Ist diess der Geist des neuen Testaments, und sind Dreyeinigkeit, Schöpfung, Engellehre, Erbsünde, Menschwerdung, Versöhnung Christi, Kirche, Abendmahl, Auferstehung, Verklärung, Gericht, Himmel und Hölle leere, todte Werke *dieses Geistes?* Sind überhaupt noch I Kor. 2, 13. Joh. 6, 63. Cap. 12, 48 *leere, todte* Worte in der Schrift? Wagt Rec. auch gegen Joh. 12, 48 diess zu äussern? frage ich aufs Ernsteste sein besseres Wissen und Gewissen. Haben endlich Luther

*) Der Titel der Buchhandlung ist aber *Walther*, nicht *Hilscher*, das Jahr 1832, nicht 31.

**) *Biblische Belehrungen über luth. und reform. Lehrbegriff und Union beider Confessionen.* Dresden, b. *Walther*, 1833.

und selbst *Melanchthon* jene Vernunft-Vergötterung als das wahre Christenthum promulgirt? Er spottet über Bileams Esel. In Breslau haben sehr einfältige Laien, die wahrscheinlich Rec. jenem Thiere vergleichen würde, gar manchen Bileamiten etwas scheu gemacht auf seinem Unions-Rosse. Möge Rec. von einem solchen ὑποζύγιον ἄφωνον, 2 Petr. 2, 16, nie dergleichen erfahren!

Was Freund *Steffens*, den Rec., der *Stimme Europas* über ihn ungeachtet, zum blossen Phantasten machen möchte, betrifft, so ist Rec. und allen Theologen Deutschlands zu wünschen, dass sie so viel empirische Naturkunde besitzen mögen, um auch nur Einen Abschnitt von des Freundes Schriften zu verstehen. Dann erst ist weiter über *St's.* Mystik zu verhandeln.

Sollte Rec. meine Fragen beantworten, so werde ich in bereits angekündigter Zeitschrift ausführlichere Antwort ertheilen. Möge ich nicht noch ferner, wie oft bisher, an die bekannte Klage, nicht Luthers, sondern Melanchthons über *rabies theologorum* erinnert werden!

Dresden, den 21 März 1833.

Dr. *Scheibel.*

Da der Herr Recensent dieser Reformations-Predigt dermalen auf einer Reise ausserhalb Deutschlands begriffen ist: so muss ihm die Beantwortung obiger Antikritik bis zu seiner Rückkehr vorbehalten bleiben.

Das Directorium der Jen. A. L. Z.

V. Druckfehler-Anzeige.

Der Verleger der *historischen Briefe* findet sich veranlasst, folgende entstellende Druckfehler in dem genannten Werkchen nachträglich anzuzeigen. Der Kürze wegen übergeht er die Fehler in den citirten Stellen, sowie andere, die der Leser leicht selbst corrigirt. S. 3 Z. 11 v. u. lies *halbgereifter.* S. 6 Z. 1 v. o. *malle* statt *male.* S. 11 Z. 11 v. u. *stehe* st. steige. S. 15 Z. 12 v. u. *Aetoler* st. Aeoler. ib. Z. 8 kunterbuntes. S. 26 Z. 2 v. u. und da der Gegner, *an dem man* von dieser Seite u. s. w. S. 29 Z. 19 v. u. *wahr* st. mehr. ib. Z. 11 v. u. z. Th. st. z. B. S. 30 Z. 13 v. o. *Waarenkunde.* S. 31 Z. 11 v. u. streiche *treuen* vor *Gedächtniss.* S. 38 Z. 15 v. o. lies *ganz einseitigen.* S. 44 Z. 11 v. o. *keine* st. meine. S. 46 Z. 15 v. u. *spanischen* st. sardinischen. S. 49 zweymal *Avienus*, sowie auch noch sonst Namen wie Omphale, Aeschines, Tolmidas, Indikopleustos, de Sacy, Megasthenes u. A. entstellt sind. S. 52 Z. 11 u. 10 v. u. *Augenzeuge.* S. 55 zweymal *äusserstem* st. untersten. S. 58 Z. 3 v. o. *weiden* st. winden. Z. 5 Windungen. S. 59 Z. 17 v. u. *beiher* st. leiser. S. 61 Z. 4 v. o. *umgekehrt.* Z. 8 *hin* st. sie. S. 71 Z. 9 v. o. *Streitwagen.* S. 89 Z. 10 v. u. *non* st. von. S. 95 Z. 7 v. u. *Poesie* st. Basis. S. 97 Z. 10 v. u. *Ithukos* st. Phadros. S. 106 Z. 17 v. u. *Meru* st. Mena.

Verzeichniss der Buchhandlungen, aus deren Verlage im April-Hefte der J. A. L. Z. und in den Ergänzungsblättern von No. 25—32 Schriften recensirt worden sind.

(Die vorderen Ziffern bedeuten die Nummern des Stücks, die eingeklammerten aber, wie oft ein Verleger in einem Stücke vorkommt. Der Beysatz E. B. bezeichnet die Ergänzungsblätter.)

Arnold in Dresden E. B. 28.
Barth in Leipzig E. B. 32.
Becker in Quedlinburg E. B. 25. 26.
Brockhaus in Leipzig 66—70. 73. 80.
Brönner in Frankfurt a. M. 70.
Christlieb in Ulm 63—65.
Class in Heilbronn 53—65.
Cotta in Stuttgart 63—65 (2).
Dannheimer in Kempten 70.
Doll in Wien 74.
Engelmann in Leipzig 80.
Fink in Leipzig 74 (2).
Fleischmann in München E. B. 31.
Focke in Leipzig 65. 72.
Fues in Tübingen 63—65 (2).
Gebauer in Halle 75—80.
Gerhard in Danzig E. B. 30.
Hahn in Hannover 73 (4).
Hahn in Leipzig 61. 62.
Hallberger in Stuttgart E. B. 28.
Hasslinger in Linz 74 (5).
Heinrichshofen in Magdeburg 70. 80.
Herder in Rotweil 63—65.
Kesselring in Hildburghausen 74.
Klein in Leipzig 80.
Kollmann in Leipzig 65, 80.
Korn d. ältere in Breslau 71. 72.
Laupp in Tübingen 63—65.
Literar. Comptoir in Altenburg 70.
Löfflund in Stuttgart 69.
Mangold in Blaubeuren 63—65.
Metzler in Stuttgart 63—65.
Meyer in Braunschweig 67.
Meyer in Lemgo E. B. 28.
Nauck in Berlin 72. 75—80.
Perthes in Gotha E. B. 29.
Reimer in Berlin 75—80.
Rubach in Magdeburg E. B. 28.
Schellenberg in Wiesbaden E. B. 27. 28.
Schnitzer in Wangen 63—65.
Spurny in Prag E. B. 30. 31.
Stahl in Gmünd 63—65.
Steinkopf in Stuttgart 63—65 (2).
Verlags-Comptoir in Braunschweig E. B. 28.
Verlags-Comptoir in Wolfenbüttel E. B. 25. 26.
Voigt in Ilmenau E. B. 29.

INTELLIGENZBLATT
DER
JENAISCHEN
ALLGEM. LITERATUR-ZEITUNG.

MAI 1833.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Neue periodische Schriften.

In meinem Verlage erschien so eben:

„*Zeitschrift für Civilrecht und Process.* Herausgegeben von *Linde, Marezoll, von Schröter.* 6ten Bandes 2tes Heft. gr. 8. Preis des Bandes von 3 Heften 2 Thlr. oder 3 fl. 36 kr."

Inhalt dieses Heftes: IV. Zweifel gegen die Theorie vom abgeleiteten Besitz. Von *W. Bartels*, Advocaten in Hildesheim. V. Nachtrag zu den Beyträgen zur Lehre von der hypothekarischen Succession. Von *Linde.* VI. Praktische Bemerkungen, processualischen Inhalts. Von dem Oberappellationsrathe Dr. *Spangenberg* in Celle. VII. Beweis, dass das bey der letztwillig-gemachten Bedingung der Viduität entstehende stillschweigende Pfandrecht in *Justinian's Novelle* wirklich begründet sey. Von dem Professor Dr. *Kämmerer* in Rostock. VIII. Ueber die Hypothek aus der Novelle 22. Cap. 44. Mit Rücksicht auf die unmittelbar vorausgehende Abhandlung. Von *Marezoll.*

Durch alle Buchhandlungen gleich den früheren Bänden zu erhalten.

Giessen, im April 1833.

B. C. Ferber.

II. Ankündigungen neuer Bücher.

Bey *Joh. Ambr. Barth* in Leipzig ist erschienen, und in allen Buchhandlungen zu haben:

Lampadius, W. A., die Lehre von den *mineralischen Düngmitteln*, mit besonderer Rücksicht auf Hn. Dr. *Sprengels* neuere Analysen der Pflanzen und Bodenarten, so wie nach eigenen Erfahrungen, besonders für rationelle Landwirthe bearbeitet. gr. 8. geh. 9 gr.

Hoffmann, Fr., über die geognostische Beschaffenheit der Liparischen Inseln. Schreiben an Hn. *Leop. v. Buch.* Nebst 4 Kupfertafeln. (Abdruck aus den Annalen der Physik und Chemie.) gr. 8. geh. 18 gr.

Joerg, Dr. E., de morbo pulmonum organico ex respiratione neonatorum imperfecta orto. 8 maj. geh. 9 gr.

Ueber das Färben des Goldes und die Wiedergewinnung des dabey verloren gehenden Goldes. gr. 8. geh. 5 gr.
(Besonders abgedruckt aus *Erdmanns* Journal f. techn. und ökon. Chemie. Bd. 16.)

In einigen Wochen erscheint in der *Nauckschen* Buchhandlung zu Berlin die Fortsetzung von
Ludew. Ideler und *Heinr. Nolte*
Handbuch der französischen Sprache und Literatur,
oder desselben
3*ter Theil.*
Auch unter dem Titel:
Handbuch der neueren französischen Sprache und Literatur.
Erster Theil
oder
Auswahl interessanter chronologisch geordneter Stücke aus den neueren classischen französischen Prosaisten,
nebst Nachrichten von den Verfassern und ihren Werken,
bearbeitet von
Dr. *Jul. Ludw. Ideler,*
herausgegeben von
Ludewig Ideler.
Prosaischer Theil.
(35 Bogen gr. 8. 1¼ Thlr.)

enthaltend ungefähr 40 Schriftsteller, die nicht so wohl durch den Namen, den sie sich in der neueren Geschichte Frankreichs erworben, worauf hier offenbar keine Rücksicht genommen werden kann, als vielmehr durch den Ruf,

der in literarischer Beziehung ihnen zu Theil geworden, sich ausgezeichnet haben. Das Werk, das also ein rein wissenschaftliches Interesse haben wird, ist die Fortführung des früheren franz. Handbuchs von *Ideler* und *Nolte* bis zur neuesten Zeit, und die Verlags-Buchhandlung protestirt hiemit im Namen des Verfassers und besonders des *Herausgebers* auf das bestimmteste gegen jedes andere Buch, welches ohne Theilnahme derselben etwa als Fortsetzung des angegebenen Werkes sich ankündigen möchte. Der Poetische Theil befindet sich ebenfalls unter der Presse.

Berlin, im April 1833.

Es ist nun vollständig erschienen, und an alle deutsche Buchhandlungen versendet:

Spanisch-Deutsches und Deutch-Spanisches Taschen-Wörterbuch.

Nach der neuesten seit 1815 von der Spanischen Akademie sanctionirten Orthographie, von *C. F. Franceson.*

2 Bände (102 Bogen) geheftet. Leipzig bey *Friedrich Fleischer* 1833. Preis 3 Thlr.

Obschon dieses Wörterbuch nur den bescheidenen Namen eines Taschen-Wörterbuches trägt, so kann man es doch unbedenklich als das *neueste* und *vollständigste* der existirenden spanischen Wörterbücher betrachten, welches dadurch, dass man darin zum ersten Male der *neuen jetzt durchaus in Spanien gebräuchlichen Orthographie* gefolgt ist, schon bedeutende Vorzüge vor allen anderen hat, deren weitere zu erörtern, man ruhig der strengsten Kritik überlässt. Der Verleger hofft, dass, da, er das Seinige durch schönes Papier, Druck und sehr wohlfeilen Preis gewiss redlich erfüllt hat, man ihn auch gewiss für die sehr bedeutenden Kosten durch eine rege Theilnahme von Seiten des Publicums entschädigen wird. Ein Wörterbuch einer so classischen Sprache als die spanische ist, gehört in die Bibliothek eines jeden Gebildeten.

Verlag von *J. Ricker* in Giessen:

Abwehr homöopathischer Angriffe und Anmassungen. geh. 4 gr.

Braubach, das Recht der Zeit und die Pflicht des Staates in Bezug auf die wichtigste Reform in der inneren Organisation der Schule nach den vereinigten Principien des Humanismus und Realismus. geh. 10 gr.

Briel, arithmetische Denkübungen oder Sammlung arithmetischer Aufgaben und deren Auflösung, zur Beförderung der eigenen Geistesthätigkeit des Schülers und Vorbereitung zum wissenschaftlichen Studium der Mathematik, zum Gebrauche in den oberen Classen der Stadt- und Land-Schulen, sowie in den mittleren Classen der Gymnasien. 1 Thlr. 8 gr.

Pfeiffer, meine Reisen und meine fünfjährige Gefangenschaft in Algier. geh. 1 Thlr. 4 gr.

Rettig, die freye protestantische Kirche oder die kirchl. Verfassungsgrundsätze des Evangeliums. geh. 1 Thlr. 12 gr.

Sell, Versuche im Gebiete des Civilrechts. Erster Theil. geh. 1 Thlr.

Vix, über Verbesserung der Viehzucht im Grossherzogthum Hessen. geh. 4 gr.

v. Löhr's Bildniss, ord. 12., auf chines. Papier 16 gr.

Vogt's Bildniss, ebenso.

J. G. Salzmann's allgemeines deutsches Gartenbuch,

oder

vollständiger Unterricht in der Behandlung des Küchen-, Blumen- und Obst-Gartens, theils aus eigener vieljähriger Erfahrung, theils nach den besten Gartenschriften bearbeitet. Mit einem Gartenkalender, enthaltend die monatlichen Verrichtungen im Garten und einem Anhang vom Trocknen, Einmachen, Erhalten und Aufbewahren der Gewächse.

Dritte durchaus vermehrte Auflage. gr. 8. München bey *Fleischmann*. 1 Thlr. 8 gr. od. 2 fl.

Das *Salzmannische* Gartenbuch ist bereits allgemein als eines der *besten*, *gemeinnützigsten* und *vollständigsten* anerkannt, desshalb wünscht Referent dasselbe in der Hand eines Jeden, der den edlen Gartenbau mit Nutzen und Vergnügen betreiben will, und empfiehlt es, ihres Dankes gewiss, allen Gartenfreunden aus inniger Ueberzeugung.

m.

Bey *Friedrich Fleischer* in Leipzig sind folgende zwey neue Bücher erschienen:

Quarch, *M. J. W.*, theoretische und praktische Anleitung zur Erlernung der Algebra, Geometrie und Trigonometrie, nebst vielen Uebungsbeyspielen und 3 Kupfertafeln. Zunächst für den Gebrauch der öffentlichen Handelsschule zu Leipzig. gr. 8. 26 Bogen. 1 Thlr. 12 gr.

Heigelin, *K. M.*, Lehrbuch der höheren Baukunst für Deutsche. Dritter Band mit 21 Kupfern. gr. 4. 5 Thlr. Alle 3 Theile vollständig. 15 Thlr.

Hiemit ist nun ein Werk vollendet, dessen

bedeutender Werth schon in den ersten Bänden auch von der strengsten Kritik gebührend anerkannt worden ist. Der Verleger erlaubt sich daher bloss nochmals darauf aufmerksam zu machen, und bemerkt dabey, dass man das Werk in den meisten Buchhandlungen vorräthig findet, oder doch auf Bestellung sofort erlangen kann.

(Ein unentbehrliches Werk für Alle, welche auf die *schnelleste* Weise die englische Sprache erlernen wollen.)

Die Geschichte des unglücklichen Paares aus Derwent Conways einsamen Spaziergängen. Bearbeitet zu einer kurzen Anleitung zum schnellen Erlernen der englischen Sprache, mit besonderer Rücksicht auf die Aussprache von *H. v. Orth.* 8. München, 1833. Bey *Fleischmann.* 20 gr. od. 1 fl. 30 kr.

Dem Hn. Verfasser ist es nach vielem Nachdenken gelungen, eine *sichere* Methode aufzufinden, die englische Sprache in sehr kurzer Zeit *ganz allein, und ohne alle Beyhülfe eines Lehrers, gründlich* erlernen zu können. Den vielen Freunden dieser dem Gebildeten so nothwendigen Sprache empfehlen wir daher dieses Werk aus voller Ueberzeugung; denn vermittelst desselben wird Jedermann schon in wenigen Monaten im Stande seyn, einen englischen Autor lesen und verstehen zu können. Dem Buche sind die nöthigsten Regeln in höchst fasslicher Darstellung vorausgeschickt, worauf die „Geschichte des unglücklichen Paares aus Conway" folgt, unter Beysetzung der Aussprache mit deutschen Lettern und der Uebersetzung ins Deutsche nebst erläuternden Noten.

Verzeichniss der neuen Bücher, welche zur Jubilate-Messe 1833 im Verlage von *Duncker* und *Humblot* in Berlin erschienen sind:

Büchner, K., und *F. Herrmann,* Handbuch der neueren französischen Sprache und Literatur, oder Auswahl interessanter, chronologisch geordneter Stücke aus den besten neueren französischen Prosaisten und Dichtern, nebst Nachrichten von den Verfassern und ihren Werken. Prosaischer Theil. gr. 8. geh. 1 Thlr. 8 gr.

Freundesgräber (Gedichte). gr. 12. geh. 6 gr. Fortsetzung der 1832 in zweyter vermehrter Ausgabe erschienenen „Stimmen aus Gräbern."

Hartig, G. L., Entwurf einer allgemeinen Forst- und Jagd-Ordnung, mit besonderer Rücksicht auf den Preussischen Staat. gr. 8. geh. 1 Thlr.

Hartig, G. L., Gutachten über die Fragen: Welche Holzarten belohnen den Anbau am reichlichsten? und: Wie verhält sich der Grundertrag des Waldes zu dem des Ackers? gr. 8. geh. 8 gr.

Hegel's, G. W. F., philosophische Abhandlungen; herausgegeben von Dr. *K. L. Michelet.* gr. 8. 1832. 3 Thlr.

— — Phänomenologie des Geistes; herausgegeben von Dr. *J. Schulze.* gr. 8. 1832. 4 Thlr.

— — Vorlesungen über die Philosophie der Religion, nebst einer Schrift über die Beweise vom Daseyn Gottes. Herausgegeben von Dr. *Ph. Marheineke.* 2 Bände. gr. 8. 1832. 5 Thlr. 16 gr.

Hirt, A., die Geschichte der bildenden Künste bey den Alten. gr. 8. 2 Thlr.

Rellstab, L., Erzählungen, Skizzen und Gedichte. 3 Theile. 8. geh. 4 Thlr.

Wöhler, Dr. F., Grundriss der Chemie. Unorganische Chemie. Zweyte umgearbeitete Auflage. Mit königl. würtemb. grossherzogl. hessischen und der freyen Stadt Frankfurt Privilegien. gr. 8. 16 gr.

III. Uebersetzungs-Anzeigen.

Bey *Joh. Ambr. Barth* in Leipzig ist erschienen, und in allen Buchhandlungen zu haben:

Lanzi, L., Geschichte der Malerey in Italien, vom Wiederaufleben der Kunst bis Ende des achtzehnten Jahrhunderts. Aus dem Italiänischen übersetzt und mit Anmerkungen von *J. G. von Quandt,* herausg. von *Ad. Wagner.* 3r Bd. gr. 8. 2 Thlr. 6 gr.

Mit diesem Bande, der den 5ten und 6ten der Originalausgabe umfasst, ist die Uebertragung des *Lanzischen* Werkes vollendet. Die als Kunstkritiker allgemein geschätzten Herausgeber hegten bey Bearbeitung derselben den Wunsch, das wegen seines Reichthums an Materialien zum *allgemeinen,* für den reisenden Kunstfreund fast *unentbehrlichen Handbuche* gewordene Werk auf diejenige Stufe der Vollkommenheit zu heben, welche von ihren Landsleuten, nach den Fortschritten der Kritik der Kunstgeschichte in Deutschland, gefodert wird, und der Beyfall, welchen die ersten beiden Bände gefunden, hat ihnen als ein Beweis gegolten, dass sie ihre Absicht nicht verfehlt, wie es denn auch mehrfach in kritischen Blättern öffentlich ausgesprochen worden, dass ihr deutscher *Lanzi* viel *verständlicher,* viel *gründlicher* sey als das italiänische Original.

Beygefügt sind diesem Bande ein sehr ausführliches Register, zugleich mit Angabe des Geburts- und Sterbe-Jahres der Maler und mit literarischen Nachweisungen, so wie ein zweytes die gesammte in dieser Ausgabe angezogene Literatur nachweist.

Bey *Fleischmann* in München ist erschienen:

Pausanias
Beschreibung von Hellas,
übersetzt und erläutert
von
E. Wiedasch.

5 Bände. Mit Planen von Athen, Olympia und Sparta, und einer Charte des Peloponneses. Preis 7 Thlr. 8 gr. od. 12 fl. 48 kr.

Griechenland ist wiedergeboren! Ein deutscher Fürst, ein Wittelsbacher, hat den Thron der einst so hochberühmten Hellas bestiegen. Zahlreiche Reisende werden von nun an den classischen Boden des gebildetsten Volks des Alterthums begrüssen. Pausanias hat uns in seinem Werk eine Beschreibung des alten Griechenlands mit einer Treue und Wahrheitsliebe geliefert, dass es jedem Alterthumsfreund durchaus unentbehrlich ist. Gerade zur gelegensten Zeit beschenkt uns Hr. Professor *Wiedasch* mit seiner vortrefflichen Uebersetzung dieses geschätzten Schriftstellers, und sie dürfte um so mehr bald in der Hand jedes Gebildeten seyn, da die dem Buche beygegebenen ungemein reichhaltigen Anmerkungen ein wahrer Schatz sind und bleiben werden.

IV. Herabgesetzte Bücherpreise.

Anzeige für Juristen.

In meinem Verlage ist erschienen:

Merkwürdige
Criminal-Rechtsfälle,
herausgegeben
von
Dr. *P. J. A. Ritter von Feuerbach,*
königl. baierischem wirklichem Staatsrathe, Präsidenten des Appellationsgerichts für den Rezat-Kreis u. s. w.

gr. 8. 1821. 2te verbesserte Auflage. 1 Thlr. 8 gr. od. 2 fl. 24 kr.

Herabgesetzter Preis 16 *gr. od.* 1 *fl.* 12 *kr.*

Inhalt. I. *Joseph Auermann*, tadelloser Mensch und Bürger, und zuletzt doch ein Mörder. II. Der Raubmörder *Franz*. III. *Franz Casina*. Eine nächtliche Scene aus dem italiänischen Tyrol. Zugleich Beyspiel eines *in contumaciam* gesprochenen Todesurtheils. IV. *Johann Franza*, der zweyfache Raubmörder. V. *Johann Hahn* tödtet seine von ihm schwangere Geliebte. VI. *Johann Schneider*, Mörder seiner Ehefrau. VII. *Mathias Lenzbauer*, der Brudermörder. VIII. *Lorenz Simmler*, der Brandstifter aus Neid und Hass gegen seinen glücklicheren Bruder. IX. Die vier Räuber und Diebe *Franz Paul Seidel, Georg Philipp, Johann Missbichler* und *Kaspar Schlögel*.

Von den hier angezeigten Criminalrechtsfällen, welche der berühmte Hr. Verfasser aus den Acten bearbeitet und dadurch so wichtige Beyträge für das deutsche Criminalrecht geliefert hat, besitze ich noch einen *geringen Vorrath*, und habe mich entschlossen, die noch vorhandenen Exemplare von nun an zu dem herabgesetzten Preis von

Sechszehn guten Groschen oder *Einem Gulden* 12 *kr.* für das Exemplar abzugeben.

Bey dem ausserordentlich billigen Preis wird der kleine Vorrath gewiss schnell vergriffen seyn, daher ich um baldige Bestellung bitte, welche jede Buchhandlung zu obigem herabgesetztem Preis auszuführen von mir in den Stand gesetzt ist.

Giessen, im April 1833.

B. C. Ferber.

V. Auffoderung.

Auffoderung, die Einsendung Hegelscher Briefe betreffend.

Der Verein zur Herausgabe der Werke *Hegel's* ist bereits von mehreren Seiten durch Zusendung *Hegelscher* Briefe unterstützt worden. Um nun den, zur Aufnahme in die vermischten Schriften bestimmten Briefwechsel zu vervollständigen, ergeht an alle Freunde *Hegels*, in deren Händen sich noch Briefe von ihm befinden, die ergebenste Bitte, entweder die Briefe selbst, oder genaue Abschriften derselben, oder auch für den Zweck genügende Auszüge daraus, dem Vereine zur Herausgabe der Werke *Hegels* durch die Buchhandlung *Duncker* und *Humblot* in *Berlin* gefälligst zugehen zu lassen.

INTELLIGENZBLATT
DER
JENAISCHEN
ALLGEM. LITERATUR-ZEITUNG.

MAI 1833.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

I. Öffentliche Lehranstalten.

Braunschweig.

Vorlesungen im Sommer 1833.

I. *Collegium Carolinum.*

1. *Alte Sprachen und Literatur.*

Prof. Dr. *Petri: Sophokles Oedip. Col. Plato's Staat. Thukydides. Cic. Verr. Plautus Captivi. Sueton, Geschichte der röm. Literatur. Latein. und griech. Stilübungen. Hiob. Arabische Grammatik.*

Dr. *Emperius: Ilias.*

2. *Neuere Sprachen und Literatur.*

Hofrath *Köchy: Französische Grammatik, Stil- und Sprech-Uebungen. Victor Hugo's Lucrèce Borgia. Ital. Grammatik. Tasso.*

Prof. Dr. *Griepenkerl: Geschichte der deutschen Literatur. Theorie des deutschen Stils. Beurtheilung von Aufsätzen. Regeln der äusseren Beredsamkeit, mit Uebungen im Vortrage.*

Prof. *v. Vultejus: Englische Grammatik, Stil- und Sprech-Uebungen. Milton. Pollok's course of time.*

Prof. Dr. *Brandes: Spanische Grammatik.*

3. *Geschichte und Geographie.*

Prof. *Dedekind: Statistik der europäischen Staaten.*

Dr. *Emperius: Neuere Geschichte. Englische Geschichte.*

4. *Philosophie.*

Prof. Dr. *Griepenkerl: Psychologie.*

Prof. Lic. *Henke: Logik. Geschichte der Philosophie.*

5. *Theologie.*

Prof. Lic. *Henke: Theologische Encyklopädie.*

6. *Jurisprudenz.*

Prof. *Dedekind: Juristische Encyklopädie. Institutionen.*

7. *Mathematik.*

Schulrath Dr. *Gelpke: Populäre Astronomie. Astronomische Berechnungen und Beobachtungen. Algebra. Glasschleifen.*

Prof. *Schleiter: Arithmetik und Algebra. Lehre von den Kegelschnitten. Praktische Geometrie. Planzeichnen.*

Prof. Dr. *Spehr: Analysis und analytische Geometrie. Differential- und Integral-Rechnung.*

8. *Naturwissenschaften.*

Prof. Dr. *Marx: Physik. Chemie. Praktische Uebungen im Laboratorium.*

Prof. Dr. *Sillem: Zoologie. Mineralogie.*

Dr. *Lachmann: Botanik.*

9. *Bauwissenschaft.*

Prof. Dr. *Brauns: Dynamik, Hydraulik und Maschinenlehre. Architektonische Zeichnung und Composition.*

10. *Künste.*

Kupferstecher *Schröder: Zeichnen.* Fechtmeister *Retemayer: Fechten auf Hieb und Stich. Voltigiren.*

Drechslermeister *Tägtmeyer: Drechseln.*

II. *Anatomisch-chirurgisches Collegium.*

Med. R. Dr. *Scheller: Physiologie.*

Med. R. Dr. *Cramer: Operative Chirurgie und Klinik im Armenkrankenhause. Geburtshülfe in der Gebäranstalt.*

Med. R. Dr. *Heusinger: Chirurgische Arzneymittellehre.*

Prof. Dr. *Grotrian: Anatomie.*

Prof. Dr. *Marx: Physik. Chemie.*

Prosector *Osthoff: Verbandlehre.*

Thierarzt *Quidde: Ueber die Seuchen der Haussäugethiere.*

II. Nekrolog.

Am 30 März verlor die Freiberger Bergakademie einen ihrer thätigsten und verdientesten Lehrer an dem ersten Professor der Mathematik, *Daniel Friedrich Hecht.* Er war geboren am 8 Juli 1777 zu Sosa, einem Bergflecken bey Eibenstock. Seine Wissenschaft wendete er sinnreich und mit den passlichsten Beyspielen auf den Bergbau an, wovon seine Lehrschriften zeugen. Namentlich gilt diess von den Elementarwerken. Seine wiederholt aufgelegte Arithmetik und Geometrie ist wahrscheinlich in allen deutschen Bergschulen eingeführt, sollte auch neuerlichst ins Schwedische übergetragen werden. Gegen seine Schüler war er streng, aber gerecht; gegen sich selbst noch strenger.

Am 6 April starb zu Paris der berühmte, um sein Vaterland hochverdiente *Adamantios Korai*, aus Smyrna, 85 Jahr alt. Er hat seine zahlreiche Bibliothek Griechenland vermacht.

Am 13 April endigte nach mehrjährigem Leiden ein sanfter Schlummer das reiche Leben der unvergesslichen *Elise* Frau *von der Recke* (*Elisabeth Charlotte Constantia*), geb. Reichsgräfin *von Medem*, in ihrem bis auf wenige Wochen vollendeten 77 Lebensjahre.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Neue periodische Schriften.

Erschienen und versandt ist:

Journal für technische und ökonomische Chemie, herausgegeben von Prof. *O. L. Erdmann.* 1833. No. 4. XVIten Bandes 4tes Heft.

Inhalt: 34) *Berthier*, Analysen verschiedener Arten Manganerze. 35) *Lampadius*, Beurtheilung einer Vorschrift des Hn. Dr. *Schincko* in Znaim, das Gold aus der abgesetzten Farbeflüssigkeit der Goldarbeiter wieder zu gewinnen, nebst Vorschlägen, den Goldverlust bey dem Goldfärben zu vermeiden. 36) *Roscher*, einige Bemerkungen über den Einfluss des Flammenfeuers und des Kohlenfeuers auf die Producte bey Tiegelschmelzungen. 37) Ueber Sodafabrication. 38) *Meyer*, die bunten Weingeistflammen. 39) *Meyer*, über einige Verbesserungen in der Lustfeuerwerkerey. 40) *Roscher*, einige Worte über die Braunkohle als Düngungsmittel. 41) *Zenneck*, Bereitung einer Cafféconserve. 42) *Hermbstädt*, Bemerkungen über den empfohlenen Gebrauch der gebrannten Erde als Stellvertreter des organischen Düngers. 43) Notizen.

Leipzig, den 2 Mai 1833.

Joh. Ambr. Barth.

Ankündigung einer neuen Prediger-Zeitschrift.

Die Geistlichkeit des Herzogthums Braunschweig hat sich zur Herausgabe einer Prediger-Zeitschrift vereinigt, die (unter dem Titel:

Amtsbrüderliche Mittheilungen braunschweigischer Geistlichen, aus dem Kreise der Wissenschaft, der Kirche, des Amtes und Lebens; eine vaterländische Prediger-Zeitschrift in zwanglosen Heften, herausgegeben von *A. L. Wirk*, Pastor zu Abbenrode.)

mit der Bestimmung eines Sprechsaals für sie zunächst auch den milden Zweck verbindet, dass von dem baaren Ueberschuss ihres Erlöses den zweyten, im Kreise des Vereins neu entstehenden bedürftigen Pfarrwittwen eine, für ihre dringendsten Bedürfnisse genügende Unterstützung gereicht werden soll. Bereits sind mehrere Numern erschienen, die zwar eine specielle Beziehung nehmen, aber doch auch in dieser sich der Aufmerksamkeit jedes ausländischen Geistlichen empfehlen, der seine Tüchtigkeit fürs Amt nicht in wissenschaftlicher Forschung allein sucht. Jedoch sollen auch Resultate des gelehrten Fleisses nicht von der Mittheilung ausgeschlossen bleiben, und bey der grossen Zahl wissenschaftlich gebildeter Geistlichen des Herzogthums wird das Blatt manche erfreuliche Gabe dieser Art darzubieten haben. Schriftstellerische Beyträge erbittet sich die Redaction durch die *Fleckeisensche Buchhandlung zu Helmstedt*, die auch den alleinigen Vertrieb des Journals für das Ausland übernommen hat. Der Subscriptionspreis für den Jahrgang von etwa 16—18 vollen Bogen, gr. 4., auf gutem Druckpapier beträgt 1 Thlr. 12 gr.

II. Ankündigungen neuer Bücher.

Zur Nachricht.

Hinsichtlich der in dem Leipziger Ostermesskatalog bey *Steinkopf* in Stuttgart angekündigten Ergänzungen und Zusätze zum 1ten Bande des *Glückschen* Commentars vom Hrn.

von Reinhardt, glauben wir den Herrn Besitzern dieses Commentars anzeigen zu müssen, dass die nöthigen Ergänzungen zu geeigneter Zeit von dem Hn. Geheimen Justizrath *Mühlenbruch* in Halle in unserem Verlage erscheinen, und den sämmtlichen Abnehmern geliefert werden.

Erlangen, im Mai 1833.

Palmische Verlagsbuchhandlung.

Bey *A. W. Hayn* in Berlin, Zimmerstrasse No. 29, ist so eben erschienen, und in allen Buchhandlungen zu haben:

Allgemeiner Briefsteller,
zur Bildung des besseren Geschmacks im gewöhnlichen und schwierigen Briefschreiben, von mehreren Schriftstellern, Schriftstellerinnen und Geschäftsmännern. Herausgegeben von *J. D. F. Rumpf*, königl. preuss. Hofrath. 4te durchgesehene und vermehrte Ausgabe. Preis: $1\frac{1}{4}$ Thlr.

Die Disputir- und Vortrags-Kunst.
Eine praktische Anleitung zum logischen Beweisen und Widerlegen und zum folgerichtigen Gedanken-Vortrag; gemeinfasslich dargestellt und durch Beyspiele anschaulich gemacht. Von *J. D. F. Rumpf*, königl. preuss. Hofrath. Preis: 1 Thlr.

Landtags-Verhandlungen
der Provinzial-Stände in der preuss. Monarchie. Neunte Folge, enthaltend: die Verhandlungen der Stände auf dem dritten Rheinischen Landtage und den vierten Landtagen der Provinzen Preussen und Pommern. Herausgegeben von *J. D. F. Rumpf*, königl. preuss. Hofrath. Preis: $1\frac{1}{4}$ Thlr.

Reden und Gegenreden
in Sachen preussischer und englischer Handels-Politik. Aus englischen Blättern übersetzt und zur Begründung unparteyischen Urtheils zusammengestellt. Geb. Preis: $\frac{1}{4}$ Thlr.

Bühnen-Repertoir des Auslandes: Frankreichs, Englands, Italiens, Spaniens. In Uebertragungen herausgegeben von *L. W. Both*. Band V. gr. 4. Preis des ganzen Bandes $1\frac{1}{2}$ Thlr.

Enthaltend: No. 33. Die Gräfin du Barry, Lustsp. in 3 Aufz. $\frac{1}{12}$ Thlr. No. 34. Grundsätze, Lustsp. in 1 Aufz. $\frac{1}{4}$ Thlr. No. 35. Die Kunst, wohlfeil zu leben, Lustsp. in 3 Aufz. $\frac{1}{2}$ Thlr. No. 36. Die beiden Foster, Sittengemälde in 5 Aufz. $\frac{1}{2}$ Thlr. No. 37. Untreue und Eifersucht, Nachspiel in 1 Aufz. $\frac{1}{3}$ Thlr. No. 38. Marion de Lorme, Trauersp. in 5 Aufz. $\frac{1}{2}$ Thlr. No. 39. Wie man sein Glück macht, Lustsp. in 1 Aufz. $\frac{1}{3}$ Thlr. No. 40. Der Thurm von Nesle, Drama in 5 Aufzügen. $\frac{1}{2}$ Thlr.

Bey *Joh. Ambr. Barth* in Leipzig ist erschienen, und in allen Buchhandlungen zu haben:

Basilicorum libri LX; post Annibalis Fabroti curas ope Codd. Ms. a *G. E. Heimbachio* aliisque collatorum integriores cum scholiis edidit, editos denuo recensuit, deperditos restituit, translationem latinam et adnotationem criticam adjecit Dr. *C. G. E. Heimbach.* 4. maj. Sect. II.

Das ganze Werk wird etwa 350 Bogen stark und in Lieferungen von je 20 Bogen ausgegeben, deren jede
auf Velinpapier 1 Thlr. 8 gr.
auf extrafeinem starkem Velinpapier 2 Thlr.
kostet, und von 2 zu 3 Monaten regelmäfsig erscheint.

Bey *Fleischmann* in München ist erschienen:

F. J. A. Schneidawind,
Lavalette's
wundervolle Rettung
vom
Henkertode
durch
die Liebe und Aufopferung seiner Gattin Emilie.
Nach
den eigenen Denkwürdigkeiten *Lavalette's* und aus anderen guten Quellen dargestellt.
12. 1833. In Umschlag. 12 gr. oder 48 kr.

Der als Geschichtschreiber rühmlich bekannte Hr. Verfasser hat mit sorgfältiger Benutzung aller Quellen diese ewig denkwürdige That auf eine Art dargestellt, dass jeder Leser ihm innigen Dank dafür zollen wird.

III. Uebersetzungs-Anzeigen.

In der *Bran'schen* Buchhandlung in Jena ist erschienen, und an alle solide Buchhandlungen versandt:

Genesis des Strafrechts, von *G. D. Romagnosi.* Aus dem Italiänischen. Als Einleitung: Vergleichung der Theorie von *Romagnosi* mit ähnlichen Theorien deutscher Rechtslehrer, von *Heinrich Luden*, Doctor der Rechte und der Philosophie,

Privatdocenten zu Jena. 1r Band. gr. 8. Preis 1 Thlr. 12 gr.

Der zweyte und letzte Band erscheint bestimmt im Laufe dieses Sommers.

IV. Preisfragen.

Preisfrage der mathematisch-physikalischen Classe der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg.

Die Versuche der HH. *Gay-Lussac* und *Thenard* über das Verhalten des Potassium im Ammoniakgase haben einen Körper kennen gelehrt, der mit dem Namen *Olivenfarbene Substanz des Kalium* bezeichnet wird. Die Versuche der französischen Chemiker entscheiden nicht über die Zusammensetzung dieses Körpers, zumal da sie mit denen von *Humphry Davy* nicht übereinstimmen. Die Akademie verlangt daher mit möglichster Genauigkeit angestellte Versuche über die Zusammensetzung der *olivenfarbenen Substanz des Kalium*. Der Abhandlung muss eine kurze Zusammenstellung der Versuche *Gay-Lussac's* und *Thenard's* und der Versuche *Humphry Davy's* vorangehen. Auch wird man berücksichtigen, was im 2ten Bande der französischen Ausgabe der Chemie von *Berzelius* über diesen Gegenstand gesagt ist.

Nachdem die Verfasser der Bewerbungsschriften die Zusammensetzung des obenerwähnten Körpers quantitativ ausgemittelt haben werden, haben sie sich zu bemühen, so viel als thunlich, die Art und Weise der Zusammensetzung aus Versuchen zu folgern.

Die Bewerbungsschriften können in russischer, deutscher, französischer oder lateinischer Sprache abgefasst seyn, und müssen von den anonymen Verfassern „an den beständigen Secretär der Akademie" vor dem 1 Aug. 1834 eingesandt werden. Der Preis beträgt 100 holländische Ducaten, und wird in der am 29 Dec. 1834 zu haltenden öffentlichen Sitzung zuerkannt werden. Die gekrönte Abhandlung ist Eigenthum der Akademie, und wird auf deren Kosten gedruckt. Die übrigen Abhandlungen, deren Verfasser unbekannt bleiben, werden auf Verlangen zurückgeliefert.

V. Antikritiken.

Dem Hn. Rec. meiner *Wissenschaftlichen Uebersicht der gesammten Heilmittellehre*, Göttingen, 1831 — in No. 8 dieser A. L. Z. 1833, danke ich aufrichtig, sowohl für dessen beyfällige Aeusserungen, als auch für die tadelnden; da durch diese die ersten für mich um so mehr Werth bekommen. Letzte werde ich, soweit ich sie anerkenne, dankbar benutzen in den *nachträglichen Bemerkungen*, welche nächsten Sommer (1833) zugleich mit dem von mehreren Seiten verlangten *Register* erscheinen werden.

Was dieselbe Recension entschieden — oder doch nach meiner Meinung — Irriges enthält, werde ich in der Vorrede zu meiner in nächster Ostermesse (1833) erscheinenden *Arzneyverordnelehre* vollständig beantworten, und bemerke daher für jetzt nur in Beziehung auf die Priorität meiner *Eintheilung der Heilmittel*, über welche der Rec. sich fast mit Härte ausspricht, dass ich diese Eintheilung am 18 Nov. 1806, als ich meinen ersten öffentlichen Vortrag über Pharmakodynamik hielt, und keine der bis dahin befolgten Eintheilungen annehmen konnte, im Drange des mündlichen Vortrags fand und nachher bestimmter ausbildete. — Sowohl der Hr. Geh. Hofr. *Kieser*, als mein Hr. Rec., welche Beide ich als wahrhaft wissenschaftliche Männer sehr hoch achte, werden mir zugeben: *a*) dass der Hr. GHR. *Kieser* erst viel später akademischer Lehrer und Schriftsteller in dem hier bezüglichen Fache wurde; — *b*) dass weder der Hr. GHR. *Kieser*, noch der Rec. von der eigentlichen Geltung, in welcher ich meine Eintheilung nehme, durchdrungen sind, indem Sie (der Hr. Rec. wenigstens, wie beystimmend) neben den vier Sphären der *mechan.*, *chem.*, *organ.* und *psychischen* Heilmittel noch die *diätetischen*, als eine fünfte, aufstellen wollen. Wenn ich dagegen für die einwirkenden Potenzen oder die sogen. Aussendinge überhaupt die Eintheilung nach jenen vier Kategorieen als allgemein umfassende und einzig richtige ansehe, so folgt von selbst, dass nach dieser auch die *diätetischen* Mittel, so wie die *krank machenden* Einflüsse (und mithin auch die Gifte!), in mechan., chem. u. s. w. zerfallen müssen, dass ich aber höchst unlogisch verfahren haben würde, wenn ich neben meinen *mech.*, *chem.*, *organ.* und *psych.* Heilmitteln noch die *diätet.*, als eine coordinirte fünfte Classe, hätte aufstellen wollen.

Göttingen, im März 1833.

L. A. Kraus.

INTELLIGENZBLATT
der
JENAISCHEN
ALLGEM. LITERATUR-ZEITUNG.

MAI 1833.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

I. Beförderungen und Ehrenbezeigungen.

Dem Appellationsrathe in Dresden, Hn. Dr. *Wilh. Ferd. Meinecke*, ist die bey der Universität zu Leipzig erledigte vierte ordentliche Professur der Rechte, und insbesondere des sächsischen, sowie die damit verbundene Assessur in der Juristenfacultät verliehen worden.

Der fünfte Lehrer an der Kreuzschule zu Dresden, Hr. M. *Julius Sillig*, durch mehrere philologische und archäologische Schriften rühmlich bekannt, ist an des verstorbenen Hofrath *Beck* Stelle zum ordentl. Professor der griech. und lateinischen Literatur in Leipzig ernannt worden.

Hr. Professor *Wachsmuth* in Leipzig ist an des verstorbenen *Becks* Stelle in das Directorium der *Jablonowskischen* Gesellschaft getreten.

Hr. Dr. *Johannsen*, bisher Privatdocent an der Universität zu Kiel, ist zum Professor der orientalischen Sprachen daselbst ernannt worden.

Hr. Prof. und Prediger *Budde* in Düsseldorf ist Consistorialrath und Mitglied des rheinischen Provinzial-Consistoriums geworden.

Hr. Regierungsrath und Professor *Graff* ist von der königl. Akademie der Wissenschaften in Berlin zum ordentlichen Mitgliede der philos. Classe gewählt worden.

Der Bildhauer Hr. *Ernst Rietschel* in Dresden ist als ausserordentlicher Prof. bey der dasigen Akademie der bildenden Künste angestellt worden.

Dem Oberlehrer an der Berliner Gewerbe-Schule Hn. *Jacob Steiner* ist für seine Entdeckungen im Gebiete der Geometrie das Ehrendiplom eines Doctors der Philosophie von der philos. Facultät der Königsberger Universität ertheilt worden.

Hr. Consistorial-Rath *Ribbeck* in Erfurt ist zum General-Superintendenten der Provinz Schlesien, und Hr. Superintendent *Hossbach* in Berlin zum Consistorial-Rath ernannt worden.

Hr. Prof. *J. Müller* in Bonn hat von der Académie des Sciences wegen seines Werkes über die Drüsen und zur Ermunterung zur Fortsetzung seiner chemisch-physiologischen Untersuchungen in der Sitzung vom 22 November die grosse goldene Preismedaille erhalten.

Der um das Kirchen- und Schul-Wesen hochverdiente Hr. Dr. *Joh. Friedr. Heinrich Schwabe*, seither Oberconsistorialrath, Hof- und Garnison-Prediger, auch Director der Armen-Anstalt zu Weimar (vorher Superintendent zu Neustadt a. d. O. und zuerst Landprediger zu Wormstedt im Weimarischen), folgt einem ehrenvollen Rufe nach Darmstadt, wo er als Prälat der protestant. Kirche, erster Oberconsistorialrath, Superintendent der Provinz Starkenburg und Oberpfarrer der Residenzstadt angestellt worden ist.

Der seitherige Professor am Carolinum zu Braunschweig, Hr. Dr. *Ernst Henke*, ist von den Durchl. Erhaltern der Gesamt-Universität zu Jena „in Berücksichtigung seiner vorzüglichen Verdienste und ausgezeichneten Fähigkeiten als Lehrer, welche er schon früher durch seine Leistungen als Privat-Docent in der theologischen Facultät in Jena bewährt hat,“ zum ausserordentlichen Professor der Theologie ernannt worden.

II. Nekrolog.

Am 6 Januar starb in Madrid der General-Director der Bergwerke und Staatsminister *Elhuyas*; er war 1755 in Ligronno geboren.

Am 18 Jan. zu Oberzell bey Würzburg *Friedr. König*, der Erfinder der Schnellpressen.

Ende Januar in Neapel der berühmte Astronom *Karl Brioschi*, 51 Jahr alt, ein Schüler *Oriani's*.

Den 15 Febr. in St. Petersburg der als Dichter bekannte russische Staatsrath *Nicolaus Gneditsch*.

Den 4 März in Berlin der durch seine topographischen und hydrographischen Charten bekannte Major *von Rau*.

Den 10 März in Mainz der Domcapitular *Conrad Dahl* im 71 Jahr, bekannt durch seine Forschungen über die Geschichte des Herzogthums Hessen.

Den 15 März in Halle der durch seine „Geschichte der Medicin" und andere Werke rühmlichst bekannte Prof. Dr. *Curt Sprengel*.

Am 8 April zu Florenz in einem Alter von 75 Jahren der berühmte Kupferstecher, *Raphael Morghen*.

Am 9 April in Biebrich der durch seine historisch-geographischen Forschungen über die Verbreitung der Krankheiten berühmte herzogl. nassauische Geh. Hofrath und Leibarzt, *Friedrich Schnurrer* aus Tübingen.

Am 25 April der verdienstvolle Director der Raths- oder Stadt-Freyschule zu Leipzig, *Karl Gottlieb Plato*, bald nach seinem 75 Lebensjahre; ein Schulmann, dessen ausgezeichnete Wirksamkeit in Fortbildung des Volksschulwesens die dankbare Mit- und Nach-Welt gewiss nie vergessen wird. In früheren Jahren hat derselbe auch zu unserer A. L. Z. im Fache der Pädagogik Beyträge geliefert.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Ankündigungen neuer Bücher.

Bey *Joh. Ambr. Barth* in Leipzig ist erschienen, und in allen Buchhandlungen zu haben:

Baumgarten, J. C. F., Vorlegeblätter zu Rechenübungen in fortschreitender Ordnung vom Leichtern zum Schwereren, für Land- und Bürger-Schulen. Nebst Auflösung der Aufgaben u. s. w. Neue Ausgabe *für Schulen des preussischen Staates, in Silbergroschen*. 8. 21 gr.

Der ungetheilte Beyfall, welchen die Ausgabe in anderen Münzsorten gefunden hat, ist Bürge, dass in den Ländern der preuss. Monarchie dieser ebenfalls die gerechte Anerkennung nicht fehlen werde.

Neuer Verlag von *J. Chr. Krieger* in Cassel, welcher in allen guten Buchhandlungen zu haben ist:

Conradi, Dr. *J. W. H.*, Handbuch der allgemeinen Pathologie; zum Gebrauche bey seinen Vorlesungen. 5te verb. Ausgabe. gr. 8. 2 Thlr.

Gesänge zur Erweckung der Andacht und des religiösen Gefühls bey der israelitischen Jugend, mit 3 und 4stimmig gesetzten Melodieen. Erste Sammlung, enthaltend 68 Choräle und 20 Schullieder. gr. 8. 14 gr.

Pfeiffer, Dr. *L.*, Repertorium der medicinisch-chirurgischen Journalistik des 19ten Jahrhunderts, nach alphabetischer Ordnung zusammengestellt. 1ste Hälfte *A* — *L*. gr. 8. broch. 2 Thlr.

Schmieder, Dr. *K. Ch.*, Auszug aus der deutschen Sprachlehre für Bürgerschulen, wie auch für Diejenigen, welche sich selbst nachzuhelfen wünschen. 2te Aufl. gr. 8. 12 gr.

Schriften der Gesellschaft zur Beförderung der gesammten Naturwissenschaften zu Marburg. 3r Band. Auch unter dem besonderen Titel: *Ritgen*, Dr. *F. A.*, Probefragment einer Physiologie des Menschen, enthaltend die Entwickelungsgeschichte der menschlichen Frucht. gr. 8. broch. 1 Thlr. 6 gr.

Stolz, Fr., Beschreibung des kurfürstlichen Museums zu Cassel im Jahre 1831. gr. 12. broch. 6 gr.

Wagner, Dr. *J. G.*, Nachtrag zu den Grundzügen der Gerichtsverfassung und des untergerichtlichen Verfahrens, sowohl in streitigen Civilsachen, als bey den Handlungen der freywilligen Gerichtsbarkeit, nebst einer Erörterung der wesentlichsten Mängel und der vorzugsweise zu wünschenden Verbesserungen derselben. gr. 8. 1 Thlr. 8 gr.

Zeitschrift, deutsche, für die gesammte Thierheilkunde. In Verbindung mit mehreren der vorzüglichsten Thierärzte Deutschlands, herausgegeben von Dr. *J. D. Busch*. 3n Bandes 1s bis 4s Heft. gr. 8. brosch. Jedes Heft 12 gr.

Hodiesne (französische Sprachlehre). Briefe zu Uebungen im vertrauten und Conversationsstil. Als Anhang zur geschichtlichen Darstellung der alten und neuen französischen Literatur. Mit französischen Noten versehen. gr. 8. 8 gr.

Henschel, C. A., (kurhess. Oberbergrath) neue Construction der Eisenbahnen und Anwendung comprimirter Luft, zur Bewegung der Fuhrwerke. Mit 2 lithograph. Tafeln. 4. brosch. 1 Thlr.

Der Hr. Verfasser übergiebt in dieser kleinen Schrift einen wichtigen Beytrag zu diesem Zweige der Mechanik, indem er neue Ideen mittheilt, und seine Ansichten und Vorschläge Sachkundigen zur Beurtheilung darlegt, wie in einer Angelegenheit, welche für Industrie und

Handel von so hohem Interesse ist, *wesentliche* Verbesserungen, verbunden mit ansehnlicher Kostenersparniss, zu erreichen stehen.

In unserem Verlage erschien, und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Andokides, übersetzt und erläutert von Dr. *A. G. Becker*. Nebst einigen Abhandlungen literar.-krit. Inhalts. 1832. gr. 8. 1 Thlr. 12 gr. od. 1 Thlr. 15 Sgr.

Demosthenes als Staatsbürger, Redner und Schriftsteller, von Dr. *A. G. Becker*. Erste Abtheilung. 1830. gr. 8. 1 Thlr. 6 gr. oder 1 Thlr. 7½ Sgr.

Auch unter dem Titel:

Literatur des Demosthenes u. s. w.

Ranke, Direct., Chrestomathie aus lat. Dichtern, vorzüglich aus Ovidius; mit einem vollständigen Wortregister begleitet. 1833. 8. 9 gr. oder 11¼ Sgr.

Ranke, Direct., de lexici Hesychiani vera origine et genuina forma. gr. 8. Velinp. 21 gr. od. 26¼ Sgr.

Sappho und *Erinna*, nach ihrem Leben beschrieben und in ihren poetischen Ueberresten übersetzt und erklärt vom Prof. *F. W. Richter*. 1833. 8. Velinpap. geh. 12 gr. oder 15 Sgr.

Beckersche Buchhandlung.

Im Verlage von *G. F. Heyer*, Vater, in Giessen sind eben folgende, dem juristischen Publicum gewidmete Bücher erschienen:

Civilistische Abhandlungen, von Dr. *W. Müller*, Professor in Giessen. 22 Bogen. gr. 8. Ladenpreis 2 fl. 6 kr. od. 1 Thlr. 4 gr.

Inhalt: I. Ueber den Eigenthums-Vorbehalt. II. Ueber die Collision mehrerer Pfandgläubiger bey Ausübung des *jus offerendi*. III. Ueber die Veräusserungen des s. g. freywilligen und gerichtlichen Pfandes. IV. Ueber die *actio quod jussu*. V. Ueber die Natur des Gerichtsgebrauches und dessen Gesetzeskraft. VI. Ueber langjährige Zinsenzahlung. VII. Ueber das widerrufliche Eigenthum.

Wenn ich das juristische Publicum auf den reichhaltigen Inhalt dieser Abhandlungen, durchaus praktische, bisher unerörtert gebliebene Rechtsfragen, Kritiken, Berichtigungen von Irrthümern in Civilrechts-Lehrbüchern und Zeitschriften u. s. w. betreffend, empfehlend aufmerksam mache, so geschieht es in der *Ueberzeugung*, dass sie es sehr verdienen.

Corpus juris ecclesiastici Catholicorum hodierni, quod per Germaniam obtinet, academicum. Collegit, recensuit atque in usum lectionum academicarum edidit *C. E. Weiss*, J. U. Dr. et P. P. E. in Acad. Ludoviciana. 8 maj. 24 Bogen à 1 Thlr. 8 gr. oder 2 fl. 24 kr.

Aus authentischen Quellen geschöpft, correct und schön gedruckt, enthält diese Sammlung die neuesten, auf die katholische Kirche Bezug habenden Rechtsquellen von Anfang dieses Jahrhunderts bis auf die neueste Zeit. Man kann es als eine Fortsetzung des mit Ende des vorigen Jahrhunderts von *Gärtner* in Salzburg erschienenen *Corpus juris Catholicorum*, oder, wie angegeben, als ein *selbstständiges Werk* ansehen; in doppelter Hinsicht hilft es einem gefühlten Bedürfnisse ab. Beide Werke kann man sich durch jede solide Buchhandlung auch zur Einsicht verschaffen.

Giessen, im April 1833.

G. F. Heyer, Vater.

So eben ist erschienen, und in allen Buchhandlungen zu haben:

Die dritte Bewegung der Erde,

bestehend in einer bisher noch unbekannten Umdrehung derselben um eine zweyte Axe. Entdeckt von *C. A. Grosse*, Rector an der Stadtschule in Krimmitschau. Mit 1 Figurentafel. Preis 6 Groschen.

Heinsiussche Buchhandlung in Gera.

II. Uebersetzungs-Anzeigen.

Bey *Fleischmann* in München ist erschienen:

Titus Livius
Römische Geschichte,
übersetzt und erläutert
von
E. F. Ch. Oertel.

10r Theil. gr. 12. 22 gr. od. 1 fl. 36 kr.

Mit dem 10ten Band ist nun eine deutsche Uebersetzung des Livius vollendet, die von den kritischen Blättern als die gelungenste anerkannt, und allenthalben mit ausserordentlichem Beyfall aufgenommen worden ist. Hn. Prof. *Oertel* gebührt der Dank eines jeden Gebildeten, dass er unsere Literatur mit dieser getreuen, mit Anmerkungen ausgestatteten Uebersetzung des grössten Geschichtschreibers der Römer bereichert hat. Das ganze Werk in 10 Bänden ist nun durch jede Buchhandlung

für 9 Thlr. 16 gr. oder 16 fl. 50 kr. zu erhalten, ein Preis, der gewiſs billig erkannt werden wird.

III. Herabgeſetzte Bücherpreiſe.

Aus dem *Frauenholziſchen* Verlag habe ich angekauft;

Hoffmann, G. F., Vegetabilia in Hercyniae Subterraneis collecta, iconibus, deſcriptionibus et obſervationibus illuſtrata. 20 Bogen Text und XVIII fein colorirte Kupfertafeln. Royal Folio. 1811. Früherer Preis 18 Thlr. oder 32 fl. 24 kr.

Da dieſes Prachtwerk wenig im Buchhandel gekommen, und darum in den meiſten Bibliotheken noch fehlen dürfte, ſo habe ich zur Beförderung des Ankaufs — aber nur bis Ende des Jahres 1833 — den Preis auf 8 Thlr. herabgeſetzt; ſpäter ſoll der Ladenpreis auf 12 Thlr. oder 21 fl. 26 kr. fixirt werden.

Nürnberg, am 6 Mai 1833.

Joh. Leonh. Schrag.

IV. Vermiſchte Anzeigen.

Berichtigung.

In der Leipz. Liter. Zeit. 1833. No. 50 S. 399 wird Hr. *Schmitthenners* (*Ueber den Charakter und die Aufgaben unſerer Zeit in Beziehung auf Staat und Staatswiſſenſchaft* 1s H. 1832. S. 27) Anſicht „daſs der Staat ein ethiſches Poſtulat, das Treten in den Staat für den Menſchen nicht Sache des Beliebens, ſondern Pflicht ſey" als eine neue Anſicht dargeſtellt. Dieſelbe iſt aber ſchon in *Matthiae's Lehrbuch für den erſten Unterricht in der Philoſophie*, Leipzig b. *Brockhaus* 1823. §. 161. S. 175 (173 3te Aufl.) auseinander geſetzt und begründet, wo auch, wie von Hr. *Schm.*, der Naturſtand und die Entſtehung des Staates aus einen Vertrage verworfen wird.

Recenſenten-Weisheit.

Ein Recenſent in der *Halliſchen Liter. Zeitung* (Ergänz. Blätter 1833. No. 34) tadelt in *Klinckhardts* Schrift *ſuper parabola Jeſu Chr. de homine divite et Lazaro* auch die Latinität meines Freundes, und namentlich den gleich auf der erſten Seite befindlichen Ausdruck *ſubtilius quam verius*, wofür derſelbe nach Rec. Meinung hätte ſchreiben ſollen *ſubtiliter magis quam vere*. Aber der Herr Recenſent nehme doch, zu ſeiner Belehrung, die erſte beſte lateiniſche Grammatik zur Hand, bevor er ſich unterfängt, ächt claſſiſches Latein für einen Sprachſchnitzer auszugeben.

M. S. F.

Verzeichniſs der Buchhandlungen, aus deren Verlage im Mai-Hefte der J. A. L. Z. und in den Ergänzungsblättern von No. 33—40 Schriften recenſirt worden ſind.

(Die vorderen Ziffern bedeuten die Nummern des Stücks, die eingeklammerten aber, wie oft ein Verleger in einem Stücke vorkommt. Der Beyſatz E. B. bezeichnet die Ergänzungsblätter.)

Ambroſi in Paſſau E. B. 37.
Anton in Halle 95.
Arnold in Dresden 81. 86.
Barth in Leipzig E. B. 33. 36.
Baſſe in Quedlinburg 86.
Baumgärtner in Leipzig 85.
Billig in Mittweyda 81.
Bohné in Caſſel 85.
Brockhaus in Leipzig 87. E. B. 39.
Calve in Prag E. B. 35.
Cotta in Stuttgart 100.
Dannheimer in Kempten E. B. 36.
Dieterich in Göttingen E. B. 34.
Edler in Hanau 97.
Elwert in Marburg 96.
Engelmann in Leipzig 100.
Enslin in Berlin 81.
Feſt in Leipzig 87. 99. 100.
Fleiſcher in Leipzig 96. 97.
Fleiſchmann in München E. B. 36.
Frantzen in Riga u. Dorpat 88.
Frommann in Jena 97. E. B. 38.
Gerhard in Danzig E. B. 39.
Groos in Karlsruhe 81.
Hahn in Hannover 90. E. B. 38.
Hallberger in Stuttgart 98. E. B. 37. 38.
Hartmann in Leipzig 91.
Herrmann in Frankfurt a. M. E. B. 40.
Heyſe in Bremen 83. 84.
Hildebrand in Arnſtadt 82.
Hillſcher in Dresden 97. E. B. 35. 36.
Hirſchwald in Berlin E. B. 34.
Hoffmann u. Campe in Hamburg E. B. 40.
Kempf in Herborn 81.
Keſſelring in Hildburghauſen 86.
Klinkicht in Meiſsen 86.
Köhler in Leipzig E. B. 38.
Kollmann in Leipzig 92.
Kranzfelder in Augsburg E. B. 37.
Krieger in Kaſſel 81.
Landau in Prag 95.
Lehnold in Leipzig E. B. 38.
Löfflund in Stuttgart 93. 94.
Longmann in London 98. 99.
Max in Breslau 90.
Mayer in Aachen 99.
Müller in Karlsruh 87.
Mylius in Berlin 90.
Natorff in Berlin E. B. 40.
Nauck in Berlin 97.
Niederländiſche Buchh. in Leipzig E. B. 34.
Perthes in Hamburg 91.
Riegel u. Wieſsner in Nürnberg E. B. 37.
Rubach in Magdeburg 87.
Rücker in Berlin 89.
Sander in Berlin 98. 99.
Schnuphaſe in Altenburg 86.
Schrag in Nürnberg 89.
Stein in Nürnberg 85.
Taubſtummen Inſtitut in Schleswig 99.
Vieweg in Braunſchweig 97. 99.
Voigt in Ilmenau 82.
Walther in Dresden E. B. 34.
Weber in München E. B. 38.
Weigel in Leipzig 92.
Weiſe in Elberfeld E. B. 33.
Wolbrecht in Leipzig 84.
Zeh in Nürnberg 94. 98.

INTELLIGENZBLATT
DER
JENAISCHEN
ALLGEM. LITERATUR-ZEITUNG.

Juni 1833.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Ankündigungen neuer Bücher.

In der *Stuhrschen* Buchhandlung zu Berlin ist erschienen, und durch alle soliden Buchhandlungen zu haben:

von Gansauge, H., kön. preuss. Rittmeister im 2ten Garde-Ulanen Regiment, *Kriegswissenschaftliche Analekten*, in Beziehung auf frühere Zeiten und auf die neuesten Begebenheiten. brosch. gr. 8. 16 Bogen, 2 Pläne und 1 Abbildung. Preis 1 Thlr.

Zur Empfehlung dieses Werkes beziehen wir uns auf dessen Beurtheilungen in: Allgem. Militär von 10 Nov. 1832, Militär-Wochenblatt, 7. April 1832. Militär. Liter. Zeitung. 14r Band 2s Heft. 1833., Jen. Lit. Zeit. März 1833. No. 48.

Wichtige Anzeige
für
Prediger und Schullehrer.

Bey *A. Wienbrack* in Leipzig sind erschienen, und durch alle Buchhandlungen zu bekommen:

J. H. C. Fischer,
Pastor zu Schönberg im Fürstenthum Ratzeburg,
Predigtentwürfe
über die Episteln an den Sonn- und Fest-Tagen des ganzen Jahres. 1r Bd. von Advent bis Jubilate.
gr. 8. 1 Thlr. 12 gr.

Bey aller Reichhaltigkeit unserer homiletischen Literatur bietet sie doch bis jetzt nur eine dürftige Auswahl von Bearbeitungen gerade dieser Perikopen dar, welche gleichwohl voll der herrlichsten Lehren und Wahrheiten sind, und auch einem grossen Theile der kirchlichen Vorträge zum Grunde gelegt werden. Es dürfte daher die Herausgabe dieses Werkes ein sehr zweckmässiges und nützliches Unternehmen seyn, um so mehr, da der Verfasser sich die Aufgabe stellte, es von den Mängeln ähnlicher Hülfsbücher frey zu halten, die theils zu unlogisch, theils zu oberflächlich abgefasst, oder von denen die bessern wahre Ruhepolster sind, deren der Gewissenhafte und an Selbstthätigkeit Gewöhnte sich zu bedienen mit Recht ansteht. Jede Perikope ist in 4 vollständigeren, und 8—12 kürzeren Entwürfen behandelt, die aus dem Texte selbst hergeleitet sind, und ihn möglichst erschöpfen.

F. A. P. Gutbier,
Superintendent in Ohrdruff,
Summarien
oder kurzer Inhalt, Erklärungen und erbauliche Betrachtungen über die heilige Schrift des neuen Testaments, zum Gebrauch bey kirchl. Vorlesungen u. s. w. 1r Thl. 3te bis 5te Abtheilung vom Pfingstfeste des letzten Jahres bis zu den letzten Tagen vor der dritten Osterfeier, der Leidens-, Auferstehungs- und Himmelfahrts-Geschichte Jesu nach allen 4 Evangelisten.
gr. 8. Preis 1 Thlr.

Mehrere günstige Beurtheilungen, welche der ersten Lieferung dieser Summarien zu Theil wurden, machten die Fortsetzung dieses Werkes wünschenswerth, und so übergeben denn Verfasser und Verleger selbige dem Publicum, im Vertrauen auf dessen nicht erkaltete Theilnahme für diess Unternehmen. Es sey hier nochmals empfohlen mit den Worten des Herrn Recensenten in der Jen. Literaturzeitung No. 175. 1832.

„Wir ehren die theologische Denkart des Verfassers, welche wir mit ihm theilen. Hr. *Gutbier* huldigt der reinen evangelischen Wahrheit und dem Princip der Exegetik, in allen Erzählungen, Bildern und Darstellungen des

heiligen Codex nur das Geistige festzuhalten und zu betrachten. Er hat sich von den Fesseln einer Schuldogmatik frey gehalten und die freien Schwingen mit Kraft und Glück bewegt!"

Anzeige.

Vom *Verlags-Comptoir* in Braunschweig haben wir Auflage und Verlagsrecht gekauft, von:

Dionysios von Halicarnassos über die Rednergewalt des Demosthenes vermittelst seiner Schreibart, übersetzt und erläutert von Dr. *A. G. Becker*. Nebst einer Abhandlung über Dionysios als ästhet. krit. Schriftsteller, und den Lesearten der von *E. Groos* verglichenen Pariser Handschriften. 1829. gr. 8. Pr. 1 Thlr. 12 gr.

Quedlinburg, Mai 1833.

Becker'sche Buchhandlung.

Bey *Joh. Ambr. Barth* in Leipzig ist erschienen, und in allen Buchhandlungen zu haben:

Baumgarten-Crusius, fragmenta physiognomices medicae. 8 maj. 1833. geh. 15 gr.

Bey *A. Wienbrack* in Leipzig ist erschienen, und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Der letzte Mensch,
ein Epos in zehn Gesängen
nach
Grainville,
von
A. Creuzé de Lesser.
Deutsch bearbeitet
von
Ch. P. K. Schirlitz.
gr. 8. Preis: 1½ Thlr.

Diess Heldengedicht, welches nach dem Urtheil der Kenner zu den gediegensten und genialsten Producten der neueren belletristischen Literatur Frankreichs gehört, wird hier in einer deutschen Bearbeitung dargeboten, worin das Kühne, Erhabene und Wunderbare des Originals in einem dem Idiom unserer Sprache angemessenen, gleichfalls poetischen Gewande und zwar in der Form des hiezu besonders geeigneten Hexameters möglichst treu wiedergegeben ist. Eine Ankündigung, welche durch alle Buchhandlungen gratis zu bekommen, spricht sich ausführlicher über Inhalt aus. Als ein für jeden Gebildeten passendes Geschenk darf dieses auch äusserlich geschmackvoll ausgestattete Werk mit Recht empfohlen werden.

K. F. Rauer,
die
sittliche Erziehung
der Menschen und Völker, als erstes Bedürfniss der Zeit.
8. geh. 16 gr.

Der Verfasser, von dem schlechthin unwiderlegbaren Grundsatze ausgehend, dass der Mensch zu etwas Edlerem bestimmt sey, als zum Säugethiere, hat es versucht, hier das Gemälde einer Gesellschaft zu entwerfen, wie sie ihrer Bestimmung nach seyn soll, und dabey die schwierige Aufgabe zu lösen, wie die Interessen der Fürsten und Völker am vollkommensten zu verschmelzen und zu versöhnen seyen.

Die englischen *Almanachs* zeichnen sich durch Reinheit und Gediegenheit des Textes sowohl als durch die Vorzüglichkeit ihrer Stahlstiche aus. Dieselben finden ungetheilten Beyfall in Deutschland, und die Gelegenheit billig dieselben zu acquiriren dürfte daher nicht unwillkommen seyn.

Der unterzeichneten Buhhandlung ist es gelungen den ganzen Bestand der nachfolgenden engl. Taschenbücher an sich zu bringen, und offerirt

Keepsake 1828 — 1833
Picturesque Annual 1832 — 1833
Heath's book of beauty 1833
jeden Jahrgang zu 3 Thlr.

Gleichzeitig mache ich auf das Taschenbuch *Turners Annual Tour* aufmerksam. Es erschien Anfangs dieses Jahres zum ersten Male in grossem Format, welches 2 Guineen gekostet.

Nunmehr erscheint eine Ausgabe in der gewöhnlichen 8vo Form, welche für 7 Thlr. ausgegeben werden kann. Der Inhalt ist eine Reisebeschreibung an der Loire, und hat 21 der schönsten Stahlstiche der Loire-Gegend. Die Kupfer sind ganz dieselben der früheren theueren Ausgabe.

Berlin.

A. Asher, Linden. No. 20.

In der Buchhandlung von *C. F. Amelang* in Berlin (Brüderstrasse Nr. 11.) erschienen so eben folgende *neue Unterhaltungsschriften*:

Ehrenreich, E., die Kämpfer der Vendée in Deutschland und Italien. Eine Novelle. 8. 1½ Thlr.

Reiman, Ulrich, Novellen. 2 Bände. 8. 3 Thlr. I. Band: Die Maler. — Meine Ferienreise. II. Band: Berthold's Liebesgeschichte. — Die Dichter.

Den Verehrern der englischen Sprache!

In der Buchhandlung von *C. F. Amelang* in Berlin (Brüderstrasse No. 11.) erschien und ist ebendaselbst, so wie in allen Buchhandlungen des In- und Auslandes, zu haben:

Ausführliches Lehrbuch der englischen Sprache für Schulen und Privatunterricht; enthaltend: wissenschaftlich geordnete Anleitung zur Aussprache und Aneignung der Sprachformen; vollständige Entwickelung der Syntax, mit zahlreichen Uebungs-Beyspielen, besonders für reifere und gebildetere Schüler höherer Classen; einen Anhang zur Kenntniss und Uebung des im Merkantilischen üblichen Stiles, und eine Auswahl guter, zweckmässig erläuterter Lesestücke. Von
G. F. Burckhardt, aus London,
Lehrer der Englischen Sprache an dem Kölnischen Real Gymnasium, dem Missions-Institute und mehreren anderen Schulen in Berlin,
und *J. M. Jost*, Dr.
Vorsteher einer Lehr- und Erziehungs-Anstalt.
Zweyte verbesserte und vermehrte Auflage.
42 compresse Bogen im grössten *Octav*, auf weissem Druckpapier 1½ Thlr.

Diese, mit so ausgezeichnetem Beyfalle aufgenommene Sprachlehre, mit wissenschaftlichem Geist aufgefasst, und gleichzeitig *alle* praktischen Zwecke, mit genügender Ausführlichkeit verfolgend, ist nicht für Anfänger geeignet, aber *reifere Schüler*, sowohl Jünglinge von classischer Vorbildung, als Damen, welche einigen vorbereitenden Unterricht in deutscher und französischer Sprache genossen, überhaupt Jeder, der neben vielseitiger Fertigkeit in der englischen Sprache auch gründliche Anschauung des Sprachorganismus erstrebt, wird in diesem Werke volle Befriedigung finden. Es übertrifft alle bisherigen Werke dieser Art an Reichhaltigkeit der Materialien, und dabey ist der Preis für 42 enggedruckte Bogen gewiss höchst mässig.

In demselben Verlage erschien früher:

Vorschule der englischen Sprache für Deutsche, mit besonderer Berücksichtigung der Aussprache für Anfänger, nebst Uebungen zum Uebersetzen, vom Leichten zum Schwereren übergehend, zweckmässigen Beyspielen und leichtfasslichen Leseübungen. Von *G. F. Burckhardt.* 1833. 20 compresse Bogen im grössten Octav. ½ Thlr.

Der kleine Engländer; oder Sammlung der im gemeinen Leben am häufigsten vorkommenden Wörter und Redensarten zum Auswendiglernen. *Englisch* und *Deutsch*. Ein Hülfsbuch zur Erlernung der englischen Sprache, und vorzüglich zur Uebung des Gedächtnisses, herausgegeben von *G. F. Burckhardt. Zweyte mit Phrasen und kleinen Erzählungen sehr vermehrte Auflage.* gr. 12. Geh. ⅓ Thlr.

Vollständiges *Englisch Deutsches* und *Deutsch-Englisches Taschenwörterbuch*, nach den vorzüglichsten über beide Sprachen erschienenen grösseren Wörterbüchern, besonders nach denen von *Adelung*, *Johnson* und *Chambers* bearbeitet von *G. F. Burckhardt. Zweyte vermehrte Auflage*, in welcher die Betonung, die Aussprache, das Geschlecht, die Mehrzahl, die unregelmässigen Zeitwörter, die technischen, veralteten, wenig gebräuchlichen und niedrigen Wörter genau bezeichnet, ferner die Hinweisung auf richtige Anwendung der Zeitwörter und deren Vorwörter, und auf die Mannichfaltigkeit des Ausdrucks, auch ein alphabetisches Verzeichniss der wichtigsten Länder, Oerter, Tauf- und anderer Namen, so wie der gewöhnlichsten Abkürzungen, und eine Tabelle der unregelmässigen Zeitwörter beider Sprachen enthalten sind. *Zwey Theile. Erster* Theil: *Englisch-Deutsch. Zweyter* Theil: *Deutsch-Englisch.* 1833. Octav. Jede Seite in drey Spalten, mit ganz neuen Perlschriften gedruckt. Engl. Druckpap. Sauber geheftet. 2⅔ Thlr.

Dictionnaire Universel de la langue française, rédigé d'après le Dictionnaire de l'Académie française, et ceux *de Laveaux*, *Cattel*, *Boiste*, *Mayeux*, *Wally*, *Cormon*, etc. contenant toutes les mots de la langue usuelle, avec leurs étymologies, leurs définitions, leurs diverses acceptions au propre et au figuré; les différentes expressions proverbiales, familières, populaires, poétiques, et du style soutenu, tous les principaux termes des sciences, arts et métiers, avec leur signification et les explications nécessaires à la parfaite intelligence de chacun deux.

Ouvrage enrichi de plus de Six Mille Mots, qui ne se trouvent dans aucun autre dictionnaire, et d'un grand nombre d'acceptions omises dans les autres dictionnaires, par *Ch. Nodier* et *V. Verger.*

Deux volumes in 8vo., contenant ensemble près de 1600 pages, en caractère neuf dit mignonne en deux colonnes. Paris, 6e édition, 1832. prix 15 francs = 4 Thaler.

Nach dem ungetheilten Urtheile aller Ge-

lehrten, denen dieses Werk zugekommen ist, das ausführlichste französ. Dictionnaire.

Der nicht unbedeutende Vorrath der 5ten Auflage wurde rasch und ganz verkauft, so dass zuletzt viele Bestellungen uneffectuirt geblieben sind. Eben hat die 6te Auflage die Presse verlassen, und ich erhielt eine Sendung davon, welche ich mit Recht empfehlen kann. Preis 4 Thlr.

Berlin.

A. Asher, Linden. No. 20.

So eben ist erschienen, und an alle Buchhandlungen versandt worden:

Biblisches Realwörterbuch
zum Handgebrauch
für Studirende, Candidaten, Gymnasiallehrer und Prediger ausgearbeitet
von
Dr. *G. B. Winer,*
königl. Kirchenrath und ordentl. Professor der Theologie an der Universität zu Leipzig.
Zweyte ganz umgearbeitete Auflage. 2 Bände.
Preis 6 Thlr.

Der geehrte Hr. Verfasser ist zu rühmlich in der gelehrten Welt bekannt, als dass eine Anpreisung dieses Werkes nöthig wäre. Ich bemerke nur, dass das Werk in der neuen Auflage um die Hälfte stärker ist, als die frühere. — Der 2te Band soll baldigst nachgeliefert werden.

Leipzig, im Juni 1833.

C. H. Reclam.

In der *Schnuphaseschen* Buchhandlung in Altenburg sind so eben erschienen, und an alle Buchhandlungen versendet worden:

A. Matthiae vermischte Schriften, in lateinischer und deutscher Sprache. gr. 8. 20½ Bogen. 1 Thlr.

F. C. F. Hauschildii, Carmina omnia. gr. 8. br. (6 B.) 8 gr.

II. Uebersetzungs-Anzeigen.

Bulwer's Romane.

Der geistreiche Verfasser des *Pelham*, Sir *E. L. Bulwer*, erregt durch seine höchst anziehenden Romane nicht allein in *England* das grösste Aufsehen, sondern hat auch schon in *Frankreich* und *Deutschland* grossen Ruf erlangt. Wir glauben daher durch die Veranstaltung einer eben so schönen, als äusserst wohlfeilen Ausgabe von *Bulwer's sämmtlichen Werken* den Wünschen der gebildeten Lesewelt zu begegnen. Die ersten vier Theile dieser neuen Gesammt-Ausgabe haben bereits die Presse verlassen, und enthalten des Verfassers zuletzt erschienenes Werk, unter dem Titel:

Eugen Aram.
Ein Roman
von dem
Verfasser des *Pelham*, *Devereux* u. s. w.
Aus dem Englischen
von
Dr. *G. N. Bärmann.*
4 Theile in kl. Octav auf schönes Velinpapier.
Preis 1 Thlr. 12 gr.

Vorräthig u. s. w. Wir hoffen, dass diese schöne Ausgabe eine günstige Aufnahme finden wird, und werden in dieser Voraussetzung vorerst „*Pelham*," und dann den nächstens zu erwartenden neuesten Roman Bulwer's „*die Pilger am Rhein*" baldmöglichst als Fortsetzung nachfolgen lassen.

Zwickau, den 1 Juni 1833.

Gebrüder *Schumann.*

III. Vermischte Anzeigen.

Entomologisches.

Da ich die Vorarbeiten zu einer vollständigen *Monographia Coleopterorum Micropterorum*, in welcher alle bekannte inländische und ausländische Arten dieser Käferfamilie beschrieben werden sollen, begonnen habe, so ersuche ich alle Entomologen, mich dazu mit Beyträgen zu unterstützen, besonders aber, mir neue oder sonst merkwürdige Arten zur Ansicht und Benutzung mitzutheilen. Ich verspreche, einem Jeden das Seine zu gehöriger Zeit und, so viel an mir liegt, unversehrt wieder zuzustellen. — Der Monat September, in welchem die Versammlung der Naturforscher in Breslau Statt finden soll, wird uns gewiss auch manche Entomologen zuführen, welche dann zugleich mein obiges Anliegen berücksichtigen mögen. Der Verein der hiesigen Entomologen sieht schon mit Freude seinen auswärtigen Gästen entgegen, und es steht zu hoffen, dass wir hier einen erspriesslichen grösseren entomologischen Verein bilden können.

Breslau, d. 11 Mai 1833.

Gravenhorst.

Druckfehler-Anzeige. Der in No. 15. S. 113 des Intelligenzblattes arg verdruckte Namen des als ordentl. Prof. der Rechte in Leipzig angestellten Gelehrten muss in *Steinacker* verbessert werden.

INTELLIGENZBLATT
DER
JENAISCHEN
ALLGEM. LITERATUR-ZEITUNG.

JUNI 1833.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

I. Beförderungen und Ehrenbezeigungen.

An des verstorb. *Plato* Stelle ist der seitherige verdienstvolle Vicedirector der Freyschule in Leipzig, Hr. M. *Dolz*, zum Director derselben mit einem jährlichen Gehalte von 1000 Thlr. von dem Magistrate der Stadt Leipzig ernannt worden.

Hr. Diakonus *Kling* zu Waiblingen ist zum ordentlichen Prof. der Theologie an der Universität Marburg ernannt worden.

Der bisherige Privatdocent in Königsberg, Hr. Dr. *Simson*, ist zum ausserordentlichen Prof. in der juristischen Facultät der dortigen Universität ernannt worden.

Der bisherige Oberlehrer am Gymnasium in München, Hr. Dr. *Stieve*, ist zum Director des Gymnasiums in Recklinghausen ernannt worden.

Der bisherige Inspector in Halle Hr. Dr. *Schmidt* ist zum Mit-Director der Frankeschen Stiftungen daselbst ernannt worden.

Der seitherige Prof. am Gymnasium zu Marburg, Hr. *Christian Koch*, ist ordentlicher Professor an dortiger Universität geworden.

Der bisherige Privatdocent Hr. Dr. *Maurenbrecher* in Bonn ist zum ausserordentlichen Prof. an dortiger Universität ernannt worden.

Die Professur der Kunstgeschichte an der Akademie der bildenden Künste in München hat Hr. *Ferd. Olivier* erhalten.

Hn. Justizrath Dr. *Plank* in Göttingen ist die durch *Spangenbergs* Tod erledigte Rathsstelle auf der gelehrten Bank des königl. hannöverischen Oberappellationsgerichts zu Celle übertragen worden. Ebendaselbst ist an *Stromayers* Stelle der Hr. Justizrath *von Reiche* eingetreten.

Die Hnn. Dr. *Ringelmann* und Dr. *von Moy* sind zu Rechtslehrern an der Universität zu Würzburg ernannt worden.

Hr. Dr. *Buff* übernimmt die Lehrstelle der Chemie und Technologie an der höheren Gewerbschule in Cassel.

Hr. *Ernst Wiedasch*, Prof. am königl. Gymnasium zu Wetzlar, hat den Ruf als Director des königl. hannöverischen Pädagogiums zu Ilefeld erhalten.

Die bisherigen ausserordentlichen Professoren in der jur. Facultät der Universität in Königsberg, Hr. Dr. *Backe* und Hr. Dr. *von Buchholz*, sind zu ordentlichen Professoren in derselben Facultät ernannt worden.

Der bisherige Director des Schullehrer-Seminars in Potsdam, Hr. *Strietz*, ist zum Schulrathe bey der dasigen Regierung befördert worden.

Der Prorector des Friedrichs-Werderschen Gymnasiums zu Berlin, Hr. Prof. *Engelhardt*, ist zum Director des Gymnasiums in Danzig erwählt worden.

Die beiden ausserordentlichen Prof. der Universität zu Halle, Hr. Dr. *Dieck* und Hr. *Blanc*, sind zu ordentlichen Professoren, jener in der juristischen, dieser in der philosophischen Facultät ernannt worden.

Hr. *Ernst Gotthelf Gersdorf*, bisher Secretär an der königl. Bibliothek zu Dresden, um die er sich durch seine Thätigkeit sehr verdient gemacht hatte, ist nach *Becks* Tode als Oberbibliothekar bey der Universität Leipzig berufen, und der seitherige Bibliothekar daselbst, Hr. Prof. *Schäfer*, seiner Function mit einer Pension entlassen worden.

Die Hnn. Dr. *Friedr. Bülau* und *Eduard Pöppig* sind zu ausserordentlichen Professoren in der philosophischen Facultät in Leipzig ernannt worden.

Hr. Dr. *Rettig*, bisher Licentiat der Theologie und Lehrer am Gymnasium zu Giessen, Vf. einiger kleiner theolog. Schriften, ist als ordentlicher Professor der Theologie an der Hochschule zu Zürich angestellt worden. Hr. Dr. *Hitzig* hat die ihm angetragene ordentl. Professur abgelehnt.

Hr. Dr. *Franz* aus München, der mit der

Regentschaft nach Griechenland gegangen, ist zum Mitgliede der Commission für den Unterricht ernannt worden.

Die kathol. theol. Facultät der Universität zu München hat dem Professor der Pastoraltheologie am bischöflichen Seminar zu Trier, Hr. *Franz Xavier Boner*, so wie dem Religionslehrer bey dem katholischen Gymnasium zu Cöln, Hn. *Peter Theodor Schwann*, die theologische Doctorwürde verliehen.

An das neu organisirte Gymnasium zu Marburg ist der bisherige zweyte Lehrer am Gymnasium zu Hanau Hr. Dr *Vilmar* als Director berufen worden. — Die übrigen Lehrer sind Hr. Prof. Dr. *Schmitz*, früher Prof. und Bibliothekar in Loewen, Hr. Dr. *Grebe*, bisher Lehrer der Mathematik am Gymnasium zu Rinteln, der bisherige Hülfslehrer am Lyceum zu Cassel Hr. Pfarrer *Matthias*, Hr. Dr. *Flügel* und Hr. Dr. *Ritter*.

II. Nekrolog.

Am 17 Dec. Dec. v. J. starb in Indien der französische Naturforscher *Victor Jaquemont*.

Den 5 März d. J. zu Dublin der Prof. der Mineralogie *Carl Gieseke*, ein geborener Däne, bekannt durch seinen langen Aufenthalt in Grönland.

Den 18 März zu Astrachan Staatsrath *Nicolaus Ostolopoff*, 50 Jahr alt, Verfasser des russischen Wörterbuchs der alten und neuen Dichtkunst.

Den 26 April in Bologna der Astronom *Casuregli*, Prof. an dortiger Universität.

Den 27 April auf dem Schlosse zu Herresheim bey Worms der Herzog *v. Dalberg*.

Den 29 April zu London der berühmte Arzt und Naturforscher Dr. *Babington* im 76 Jahre, und in Coblenz *Joh. Heinr. Milz*, im 70 Jahre, Weihbischof von Trier und Bischof von Sarepta in partibus infidelium.

Den 5 Mai zu Zürich, *Conrad von Escher*; ebendaselbst entleibte sich der berühmte Kupferstecher *Lips*.

Den 10 Mai in Paris *Adrieux*, immerwährender Secretär der französischen Akademie, Professor der Literatur am Collège de France, 74 Jahr alt.

Den 13 Mai in Hamburg Dr. *Ludwig Ebeling*.

Den 15 Mai zu Freiburg der Professor der Ph. an dasiger Universität, Hofr. *Schneller*.

Am 16 Mai in Karlsruhe *Joh. Friedrich Gerstner*, grossherz. badischer Kirchenrath und Prof. an dortigen Gymnasium.

Den 17 Mai in Stuttgart der durch seine mathematischen Schriften berühmte *Johann Friedr. Wurm*.

Am 17 Mai in Schnepfenthal der in Ruhestand versetzte Weimarische Gymnasiumdirector, *Christian Ludwig Lenz*, in seinen 73 Lebensjahre.

In Greifswalde im 75 Lebensjahre Dr. *J. K. Fischer*, ordentl. Professor der Mathematik und Astronomie, früher Professor in Jena.

Am 28 Mai in Frankfurt, seiner Vaterstadt, der königl. baier. Präsident Ritter Dr. *Anselm von Feuerbach* auf seiner Durchreise nach den Bädern von Schwalbach. Der Anfang seiner gelehrten Laufbahn, auf welcher er sich so allgemeinen Ruhm erworben, war in Jena, wo er zuerst als Privatdocent auftrat.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Ankündigungen neuer Bücher.

Bey *E. B. Schwickert* in Leipzig ist so eben erschienen, und in allen Buchhandlungen zu haben:

Bemerkungen und Excurse über das in dem Königreich Sachsen gültige Civilrecht, nach Anleitung von *Curtius* Handbuch zusammengestellt. 3e Abtheilung, gr. 8. 2 Thlr. 12 gr.

Diese Abtheilung, mit welcher die Bemerkungen zu dem *Ersten Theil* des *Curtiusischen* Werkes sich schliessen, enthält namentlich eine Abhandlung über Reallasten im Allgemeinen, einen Auszug aus dem neuen Gesetz über Ablösungen und Gemeinheitstheilungen, eine ausführliche Darstellung von Zinsen und Frohnen (mit Rücksicht auf Mand. v. 1830.) nebst einer Reihe von Bemerkungen über Vormundschaftsrecht.

Grunert, J. A., Supplemente zu Georg Simon Klügel's Wörterbuche der reinen Mathematik. Erste Abtheilung. A bis D, mit 2 Kupfertafeln. gr. 8. 3 Thlr. 8 gr.

Lucian's Todtengespräche, griechisch. Mit erklärenden und kritischen Anmerkungen und griechisch-deutschem Wortregister, herausgegeben von *J. C. Bremer* und *Voigtländer*. Dritte, durchaus berichtigte Ausgabe, besorgt von *R. Klotz*. 8. 18 gr.

Leipzig, im Mai 1833.

In meinem Verlage ist so eben erschienen:

Grimm, C. L. W., Ph. Dr., de Joanneae

christologiae indole paulinae comparata. Commentatio praemio principum munificentia proposito publice ornata. gr. 8. 1833. 18 gr.

In dieser von der hochwürd. theol. Facultät zu Jena mit dem ersten Preise gekrönten Schrift wird die gesammte Christologie der Apostel Johannis und Paulus mit reinem historischem Sinn, ohne alle dogmatische Befangenheit, eben so gründlich als vollständig dargestellt und verglichen. Die Schrift ist in gutem Latein geschrieben, und der Verleger glaubt sich zum Behufe ihrer Empfehlung auf das in in *Eichstadii orat. Goethii memoriae dicata* p. 31 abgedruckte, *ehrenvolle* Urtheil der theol. Facultät zu Jena berufen zu können. Auch rücksichtlich der äusseren Ausstattung ist nichts unterlassen worden, was zur Empfehlung des Buches dienen kann.

Leipzig, im Juni 1833.

August Lehnhold.

Bey *Georg Joachim Göschen* in Leipzig sind folgende Werke erschienen, und durch jede solide Buchhandlung zu beziehen:

Brandes, Prof. *Ch. W.*, *Vorlesungen über die Naturlehre*, zur Belehrung derer, denen es an mathematischen Vorkenntnissen fehlt. 3 Bände. gr. 8. 81 Bogen und 15 gestochene Kupfertafeln in gr. 4. weiss Druckp. 9 Thlr. Schreibp. 10½ Thlr.

Bülau, Prof. *Fr.*, *Encyklopädie der Staatswissenschaften.* gr. 8. 18½ Bogen weiss Druckp. 1¾ Thlr. Schreibp. 1⅔ Thlr.

Ciceronis, in, M. Tullii, Orationem pro Sulla, Doctissimorum interpretum *Commentaria.* Post Gaspar. Garatonium denuo edidit, integras *Ernestii*, selectas *Beckii*, *Schützii*, *Wolfii*, *Matthiae* suasque adnotationes adjecit *Carolus Henricus Frotscher*, Phil. Dr. et Prof. etc. Accedunt praeter indices necessarios Scholia Ambrosiana cum integris *Ang. Maii* selectisque *Orellii* atque editoris adnotationibus. 8 maj. 18 gr.

Fischer, Stiftsarzt, Dr. *A. F.*, *Das Blut und die aus dem Blute entspringenden Krankheiten.* Ein Noth- und Hülfs-Buch für Personen beiderley Geschlechts, die am Blute leiden. 8. 11¼ Bogen. brochirt. 18 gr.

Houwald, *E. von*, *Abend-Unterhaltungen für Kinder.* Erstes Bändchen mit 4 Kupfern. 8. Velinp. geb. 1 Thlr.

Schwarz, Geh. Kirchenrath, Dr. *Fr. H. Chr.*, *Die Schulen.* Die verschiedenen Arten der Schulen, ihre inneren und äusseren Verhältnisse, und ihre Bestimmung in dem Entwickelungsgange der Menschheit. Zur Vollständigkeit der Erziehungslehre. gr. 8. weiss Druckp. 2¼ Thlr. Schreibp. 3 Thlr. Velinp. 4½ Thlr.

Thümmels, *A. M. von*, *sämmtliche Werke.* 6 Bände. Mit dem Bildniss des Verfassers und 5 Titelkupfern. 8. 130 Bogen. Velinpapier, brochirt 6 Thlr.

Bey *Joh. Ambr. Barth* in Leipzig ist erschienen, und in allen Buchhandlungen zu haben:

Geschichte der geheimen Verbindungen der neuesten Zeit. 7s Heft. gr. 8. geh. 1 Thlr.

Auch unter dem Titel:

Actenstücke über die unter dem Namen des Männerbundes und des Jünglingsbundes bekannten demagogischen Umtriebe. Herausgegeben von *Carl Follenberg.*

Inhalt der früheren Hefte:

1s Heft. *Actenmässiger Bericht über den geheimen deutschen Bund und das Turnwesen*, nebst einleit. Bemerk. über die früheren geh. Verbind. von *J. D. F. Mannsdorf.* 1 Thlr. 3 gr.

2s Heft. *Die Ergebnisse der Untersuchung in Bezug auf den Bund der Unbedingten oder der Schwarzen u. s. w.* 9 gr.

3s Heft *Die Central-Untersuchungs-Commission zu Mainz und die demagogischen Umtriebe in den Burschenschaften der deutschen Universitäten zur Zeit des Bundestags-Beschlusses* vom 20 Sept. 1819; von *Rudolph Hug.* 12 gr.

4s Heft. *Actenmässige Darstellung der Versuche, Deutschland in Revolutions-Zustand zu bringen*, herausgegeben von *C. Follenberg.* 9 gr.

5s Heft. *Geschichte der geheimen Verbindungen in Polen.* 18 gr.

6s Heft. *Die demagogischen Umtriebe auf den deutschen Universitäten.* Aus den Acten der Mainzer Untersuchungs-Commission. 12 gr.

Empfehlungswerthe Schulbücher.

In der *Weidmann'schen* Buchhandlung in Leipzig ist so eben erschienen:

Griechisches Lesebuch für die unteren Classen eines Gymnasiums, von *August* und *Konst. Matthiae.* gr. 12. Maschinenvelinp. Preis: geheftet 18 gr.

Die Verlagshandlung hofft, dass das Aeussere des Buchs und mehr noch der berühmte Name des Hn. Director *Matthiae* in Altenburg

demselben recht bald in vielen Schulen Eingang verschaffen werden. In den Noten ist auf *Matthiäs* und *Buttmanns* Schulgrammatiken Rücksicht genommen.

Erst vor einigen Monaten ist versandt und schon auf bedeutenden Gymnasien eingeführt:

Kleines griechisches Wörterbuch in etymologischer Ordnung, zum Gebrauch für Schulen von *Carl Gottfried Siebelis*, (Rector des Gymnasiums in Bautzen). gr. 8. Maschinenvelinp. Preis 1 Thlr. 6 gr.

Bereits im vorigen Jahre ist erschienen, auf das günstigste recensirt und auf vielen Gymnasien eingeführt:

Lateinische Syntax für die oberen Classen gelehrter Schulen. Von Dr. *G. Billroth*. gr. 8. Druckvelinp. Preis 12 gr.

Bey einem grösseren Bedarf für Schulen geben wir diese drey Bücher gern zu Partiepreisen.

II. Uebersetzungs-Anzeigen.

Um Collisionen zu vermeiden zeige ich hiedurch an, dass von

Characteristics of women, moral, poetical and historical, by Mrs. *Jameson*. 2 vols. London, 1832.

eine deutsche Bearbeitung in meinem Verlage erscheint, und Michaelismesse versandt wird.

Leipzig, den 14 Juni 1833.

Joh. Ambr. Barth.

III. Bücher-Auctionen.

Bücherversteigerung zu Göttingen.

Am 1 *Juli* d. J. soll allhier die Bibliothek des weil. Geh. Justizrath *Meister* versteigert werden. Sie zeichnet sich vorzüglich im Civil- Criminal- und Process-Rechte aus. Folgende Werke mögen als Probe ihres reichen Inhaltes dienen. *In Fol.*: S. 1 No. 1 *Corpus iuris glossatum* cum Commentariis, Accursii, Cuiacii etc. Lugd. 1589. 6 Bd. S. 2 No. 23. *Ducange glossarium*, 2 Bd. S. 3. No. 25. *Ottonis thesaurus*. 5 Bd. S. 4. No. 39. *Haltaus glossarium*. 2 Bd. *In 4to*. S. 25 No. 276 Karls V peinliche Gerichtsordnung, die äusserst seltene Ausgabe *sine die et consule*. *In* 8. S. 39 No. 739. *Glücks* Erläuterung der Pandekten mit *Mühlenbruchs* Fortsetzung so weit sie heraus ist. 72 Bd. Pappb. mit vergold. Rücken. S. 78 No. 962. *Kleins* Annalen, 24 Theile in 21 Bd. S. 78 No. 964—965. Archiv und Neues Archiv des Crim. Rechts, so weit es bis jetzt heraus ist. 20 Bd. in 80 einzelnen Heften. S. 89 No. 1084. Archiv für die Civil. Praxis, so weit es heraus ist 46 Hefte. S. 90 No. 1089. *Oeuvres de Montesquieu* 6 Bd. S. 99 No. 1195 *Cramers* Wetzl. Nebenstunden 112 Theile in 30 Bd. *In 4to und 8vo*. S. 11 No. 116 ff. u. S. 61 No. 771. Eine Sammlung von c. 300 Bänden und resp. Convoluten juristischer Dissertationen und kleiner Schriften, grösstentheils aus den beiden letzten Jahrhunderten bis auf die neueste Zeit. Eine von dem rühmlich bekannten *Vater* des Eigeners angelegte und von dem letztern selbst sorgfältig fortgesetzte Sammlung, welche ungefähr 10,000 einzelne zum Theil höchst seltene und merkwürdige Schriften ausmachen kann, und von der man wünscht, sie mit einem Zuschlage verkaufen zu können.

Am 5ten August 1833.

wird zu *Gent* die überaus reichhaltige, viele seltene literarische Schätze enthaltende Bibliothek des verstorbenen Professors *J. F. Van de Velde* (früher Bibliothekar der Universität zu Löwen) versteigert. — Der aus 2 Bänden bestehende und über 15,000 Numern umfassende Katalog ist von dem Unterzeichneten, *welcher eingehende Aufträge pünctlich und gewissenhaft besorgen wird*, an die am Fusse dieses genannten Handlungen versandt worden. —

Es wird gebeten, die Aufträge baldigst einzusenden.

Bonn, im Mai 1833.

A. Marcus, Buchhändler.

Augsburg: *Birett*. — Berlin: *Asher*. — Bremen: *Heyse*. — Breslau: *Schulz* u. *Comp*. — Cassel: *Krieger*. — Coburg: *Meusel*. — Dresden: *Walther*. — Frankfurt a. M.: *Hermannsche* Buchhandlung. — Göttingen: *Vandenhöck* u. *Ruprecht*. — Halle: *Schweschke* u. *Sohn*. — Hamburg: *Perthes* u. *Besser*. — Hannover: *Cruse*. — Heidelberg: *Winter*. — Jena: *Cröckersche* Buchhandlung. — Königsberg: *Bon*. — Leipzig: *Weigel*. — Lübeck: *Aschenfeld*. — München: *Palm*. — Nürnberg: *Riegel* u. *Wiessner*. — Potsdam: *Vogler*. — Strassburg: *Treuttel* u. *Würtz*. — Stuttgart: *Ferd. Steinkopf*. — Ulm: *Neubronner*. — Wien: *Gerold*. — Zürich: *Orell, Füssli* u. *Comp*.

INTELLIGENZBLATT
DER
JENAISCHEN
ALLGEM. LITERATUR-ZEITUNG.

JULI 1833.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Ankündigungen neuer Bücher.

Die englischen *Almanachs* zeichnen sich durch Reinheit und Gediegenheit des Textes sowohl als durch die Vorzüglichkeit ihrer Stahlstiche aus. Dieselben finden ungetheilten Beyfall in Deutschland, und die Gelegenheit, billig dieselben zu acquiriren, dürfte daher nicht unwillkommen seyn.

Der unterzeichneten Buchhandlung ist es gelungen, den ganzen Bestand der nachfolgenden engl. Taschenbücher an sich zu bringen, und offerirt

Keepsake 1828 — 1833
Picturesque Annual 1832 — 1833
Heath's book of beauty 1833
jeden Jahrgang zu 3 Thlr.

Gleichzeitig mache ich auf das Taschenbuch *Turners Annual Tour* aufmerksam. Es erschien Anfangs dieses Jahres zum ersten Male in grossem Format, welches 2 Guineen gekostet.

Nunmehr erscheint eine Ausgabe in der gewöhnlichen 8vo Form, welche für 7 Thlr. ausgegeben werden kann. Der Inhalt ist eine Reisebeschreibung an der Loire, und hat 21 der schönsten Stahlstiche der Loire-Gegend. Die Kupfer sind ganz dieselben der früheren theueren Ausgabe.

Berlin.

A. Asher, Linden. No. 20.

In meinem Verlage ist so eben erschienen:

Auli Persii Flacci Satirarum liber, cum eius vita, vetere scholiaste, et *Isaaci Casauboni* notis, qui eum recensuit et commentario libro illustravit, una cum eiusdem *Persiana Horatii Imitatione*. Editio novissima, auctior et emendatior ex ipsius auctoris codice: cura et opera *Merici Casauboni*. Typis repetendum curavit et recentiorum interpretum observationibus selectis auxit *Fridericus Duebner*, Ph. Dr. gr. 8. 1833. 2 Thlr. 6 gr.

Unter den Commentaren älterer Philologen dürften sich nur wenige, hinsichtlich der Reichhaltigkeit und Fülle der Gelehrsamkeit, so wie des tieferen Eindringens in den Sinn und Geist des erläuterten Schriftstellers, mit dem des *Casaubonus* zum *Persius* in Vergleich stellen lassen, welcher nach dem einstimmigen Urtheile der Kenner noch immer in seiner Art als mustergültig angesehen werden muss. So allgemein jedoch auch seine Vortrefflichkeit anerkannt ist, so konnte er doch seiner Seltenheit wegen nur von Wenigen studirt und benutzt werden, und die Verlagshandlung hielt es daher für ein verdienstliches Unternehmen, das treffliche Werk durch einen Wiederabdruck den Freunden der römischen Literatur zugänglicher zu machen. Und um so willkommener wird derselbe hoffentlich seyn, da der sorgsame Hr. Herausgeber auch aus den Schriften der neueren Alterthumsforscher alles dasjenige, was zur Berichtigung oder Vervollständigung der Arbeit des *Casaubonus* dienen konnte, zusammengestellt und derselben einverleibt hat. Da nun auf solche Weise sich in dieser Ausgabe alles Wichtigere vereinigt findet, was bis auf die neueste Zeit für die Erklärung des *Persius* gethan worden ist, so dürfte dieselbe wohl den Anfoderungen unserer Zeit vollkommene Genüge leisten, und vor anderen einen entschiedenen Vorrang behaupten.

Leipzig, im Juni 1833.

August Lehnhold.

Bey *Th. Chr. Fr. Enslin* in Berlin sind in der ersten Hälfte des Jahres 1833 folgende neue Bücher erschienen, und in allen Buchhandlungen zu haben:

v. Beaumont und *v. Tocqueville*, Amerika's Besserungs-System und dessen Anwendung

auf Europa; mit einem Anhange über Strafansiedelungen und 22 Beylagen; A. d. Franz., nebst Erweiterungen und Zusätzen von Dr. *N. H. Julius*; m. 4 Kpfrn. gr. 8. 3 Thlr.

Dav. Brewster, Briefe über die natürliche Magie an Sir *W. Scott*. A. d. Engl. übers. u. m. Anmerk. begl. von *Fr. Wolff*; mit 79 Abbildungen in Kupferst. 8. geb. 2 Thlr.

Joh. Caii, Britanni, de Ephemera britannica liber; recudi cur. *J. F. C. Hecker*. 12. br. ½ Thlr.

J. J. Günther, Versuch einer medicinischen Topographie von Köln am Rhein; nebst mehreren die Erhaltung der bestehenden und Herstellung der verlorenen Gesundheit betreffenden Bemerkungen. gr. 8. 1⅜ Thlr.

J. Hope, von den Krankheiten des Herzens und der grossen Gefässe; Uebersetzung a. d. Engl. m. e. Vorrede, Anmerk. u. Zusätzen von *F. W. Becker*. gr. 9. 2½ Thlr.

W. Horn, Reise durch Deutschland, Ungarn, Holland, Italien, Frankreich, Grossbritannien u. Irland, in Rücksicht auf medicinische und naturwiss. Institute, Armenpflege u. s. w. 4r u. letzter Band, Ergänzungen. gr. 8. 1 Thlr. alle 4 Bände 10 Thlr.

A. L. Richter, Lehrbuch von den Brüchen und Verrenkungen der Knochen, zum Gebrauche für Studirende; nebst 8 Kupfertafeln in Folio. gr. 8. 2½ Thlr.

— — die Seebäder auf Norderney, Wangeroog und Helgoland, nebst topogr. und geognost. Bemerkungen über diese Inseln der Nordsee. 8. br. ½ Thlr.

J. N. Rust, Handbuch der Chirurgie, 9r Band. gr. 8. Pränum. Preis 3 Thlr.

M. H. Strahl, über das Scharlachfieber und ein gegen alle Formen und Stadien desselben höchst wirksames Specificum. gr. 8. br. ½ Thlr.

— — der Alp, sein Wesen und seine Heilung Eine Monographie. 1½ Thlr.

C. Sundelin, das Krankenexamen, ein Taschenbuch für junge Aerzte zum Gebrauch am Krankenbette. 12. geb. 1⅜ Thlr.

Zeitschriften:

Fr. Buchholz, neue Monatsschrift für Deutschland, historisch-politischen Inhalts. 13r Jahrgang. 1833. 12 Hefte. gr. 8. 8 Thlr.

J. F. C. Hecker, wissenschaftliche Annalen der gesammten Heilkunde, 9r Jahrgang. 1833. 12 Hefte. gr. 8. 8 Thlr.

N. H. Julius, Jahrbücher der Straf- und Besserungs-Anstalten, Erziehungshäuser, Armenfürsorge u. s. w. 5r Jahrg. 1833. 12 Hefte. gr. 8. 4 Thlr.

Medicinische Zeitung, herausgegeben von dem Verein für Heilkunde in Preussen (unter *Rust's* Präsidio). 2r Jahrgang. 1833. Fol. wöchentlich 1 bis 1½ Bogen. 5⅔ Thlr.

Literarische Anzeige.

In meinem Verlage ist erschienen, und wird fortgesetz:

Materialien und Ueberlieferungen zur Geschichte, namentlich zu der des achtzehnten und neunzehnten Jahrhunderts. Originalarbeiten und Uebertragungen der interessantesten ausländischen Memoiren, Geschichtswerke und dergl., von Dr. *Franz Joseph Adolph Schneidawind*. 1r Heft. 8 gr.

Dieses enthält: die Staatsmänner *Grey, Talleyrand, Fox, Pitt* und *Canning*. Brittische Schilderungen und Urtheile u. s. w. Die nächstfolgenden Hefte enthalten: die Feldzüge *Napoleons* im Jahre 1809, 1812 bis 1813; die Feldzüge des Prinzen *Eugen von B.*, Vicekönigs von Italien; Biographisch-historische Darstellungen aus der Revolution, namentlich die Zeiten Marats und Charlotte Cordays; Denkwürdigkeiten des Marschall *Ney*, der Herzogin *von Abrantes*, des Grafen *Lavalette*, des Königs *Ludwig XVIII* und anderer historisch denkwürdiger Personen; historische Werke von *Nodier*, *Segur* und anderen berühmten Historikern.

Neuhaldensleben, den 1 Juli 1833.

A. Eyraud,
Buchhändler.

Bey *Fleischmann* in München ist erschienen, und an alle Buchhandlungen versandt worden:

Th. Merk
der Hausthierarzt als Hausfreund
bey
allen Krankheiten und Seuchen der Pferde, des Rindviehes, der Schafe, Schweine, Ziegen und Hunde.
Mit
einer kurzen Anleitung
zur
Zucht und Wartung der Hausthiere.
Ein nützliches Handbuch für Landwirthe.
Gr. 8. 1833. 1 Thlr. 8 gr. od. 2 fl. 24 kr.

Der berühmte Veterinärarzt, Hr. *Merk*, durch mehrere mit ungemeinem Beyfall aufgenommene Schriften aufs Vortheilhafteste bekannt, hat durch obiges Werk, die Frucht *dreyssig*jähriger Erfahrung, den Oekonomen und Viehbesitzern überhaupt ein Buch geliefert, das durchaus nichts mehr zu wünschen übrig läst, da er die wichtige Lehre von den

Ursachen, der Erkenntniss, der Heilung und Verhütung der Krankheiten der Thiere so umfassend, so lichtvoll und so praktisch dargestellt hat, dass sein Werk für alle Zeiten einen bleibenden Werth behaupten wird. Es ist ein unentbehrliches *Noth-* und *Hülfs-Buch* für den Gutsbesitzer und den Landmann, und in jedem Dorfe sollte wenigstens *ein* Exemplar zum gemeinschaftlichen Gebrauche aufgestellt seyn. Der wohlfeile Preis wird der allgemeinen Verbreitung dieses ausgezeichneten, über 30 Bogen starken Werks, das wir nicht nachdrücklich genug empfehlen können, sehr zu Statten kommen.

Encyclopédie des Gens du Monde

ou Répertoire universel des Sciences, des Lettres et des Arts; avec des Notices sur les principales familles historiques, et sur les Personnages célèbres, morts et vivans; par une Société de Savans, de Litterateurs et d'Artistes français et étrangers. 12 Tomes divisés in 24 volumes grand in 8. à deux colonnes.

Dieses vorzügliche Werk, welches durch seine Reichhaltigkeit nicht nur für alle gebildeten Stände der Gesellschaft ein entschiedenes Interesse hat, sondern auch dem Gelehrten aus allen Fächern der Wissenschaft, dem Künstler, dem Handelsmann, dem Manufacturisten reiche Quellen zu Erweiterung seiner Kenntnisse eröffnet, darf weder mit den gewöhnlichen Zeitungslexiken, noch mit den allgemeinen Encyklopädieen verwechselt werden, deren das vergangene und gegenwärtige Jahrhundert mehrere ans Licht gefördert hat. Jene behandeln gewöhnlich nur Gegenstände der täglichen gesellschaftlichen Unterhaltung, und auch diese grossentheils nur dürftig und oberflächlich, können also unmöglich dem genügen, der nach gründlicher Kenntniss forschet; — diese umfassen zwar die Wissenschaft in allen ihren Verzweigungen, und dringen erschöpfend in ihre Tiefen ein, füllen aber eine solche Menge von Bänden, dass sie wenigen Privatpersonen zugänglich werden und diese selten befriedigen, weil während des unvermeidlich langen Zeitraums, den ihre Bekanntmachung erheischt, die Wissenschaft wieder neue Fortschritte gemacht hat, und den abgehandelten Gegenstand hinter sich zurück lässt.

Um dieser doppelten Schwierigkeit zu begegnen, ist das vorliegende Werk begonnen worden, welchem weder gar zu trockene Oberflächlichkeit, noch allzu grosse Ausdehnung vorgeworfen werden wird. Jeder Artikel wird darin in gedrängter Kürze das Wissenswürdigste und Gediegenste enthalten, was auf seinen Gegenstand Bezug hat; keine Polemik, kein Parteygeist wird es entstellen, bloss Belehrung, aus den reinsten und zuverlässigsten Quellen geschöpft, und einfach in gebildetem Stile vorgetragen, wird der Leser darin finden. Wo zu besserem Verständnisse des Textes Kupfer oder Lithographieen nothwendig scheinen, werden solche beygegeben, und alles darauf verwandt werden, die Ansprüche aller gebildeten Classen zu befriedigen.

So hoffen wir einem längst gefühlten Bedürfnisse unserer nach Erweiterung ihrer Kenntnisse dürstenden Zeitgenossen abzuhelfen, und legen den bereits erschienenen ersten Band des Werks zu freyer Beurtheilung in ihre Hände. Dieses wird in zwölf Bänden bestehen, deren jeder in zwey Theile, je von ungefähr 25 Bogen, zerfällt. Die meisten Materialien sind während der letzten fünf Jahren gesammelt, und die Bearbeitung einer Anzahl ausgezeichneter Gelehrten des In- und Auslandes übertragen worden, deren Namenverzeichniss auf der kürzlich bekannt gemachten Ankündigung des Werks zu ersehen ist, und die, unablässig mit dieser Aufgabe beschäftigt, uns zur Hoffnung berechtigen, das Ganze innerhalb 3 bis 4 Jahren vollendet zu sehen.

Man unterschreibt darauf ohne Vorauszahlung in allen soliden Buchhandlungen des In- und Auslandes, und in Paris und Strasburg bey den Verlegern

Treuttel und *Würtz.*

Bey *Joh. Ambr. Barth* in Leipzig ist erschienen, und in allen Buchhandlungen zu haben:

Wachler, Dr. *L.*, *Handbuch der Geschichte der Literatur.* 3e Umarbeitung. 4 Theile. gr. 8. 10 Thlr. 12 gr. Schreibpap. 13 Thlr. 12 gr.

Der ehrwürdige Verfasser, noch im höheren Alter mit rastloser Thätigkeit für die Wissenschaft wirksam, hat dieses Handbuch, welches als Hauptwerk der deutschen Literatur seinen gebührenden Platz seit einer Reihe von Jahren behauptet, nun zum dritten Male umgearbeitet und bis auf die jetzige Zeit fortgeführt, somit aber es der Vollkommenheit, nach der er immer gestrebt, wiederum bedeutend näher geführt. Möge der Beyfall aller Literaturfreunde, der sich in dem Absatz der früheren zwey Auflagen so deutlich ausgesprochen hat, auch dieser von neuem zu Theil werden! Der Verleger hat gern dazu das Seinige beytragen wollen, indem er für sorgfältigen Druck und gutes Papier gesorgt, auch den Preis, der bedeutenden Erweiterun-

gen ungeachtet, nicht allein nicht erhöhet, sondern von 11 Thlr. 15 gr., was die zweyte Umarbeitung kostete, auf 10 Thlr. 12 gr. ermäsigt hat.

Bey uns sind erschienen, und in allen Buchhandlungen zu haben:

Einzig erprobte Rathschläge *die Zähne* von Jugend auf bis in das späteste Alter *ohne Zahnarzt* gesund zu erhalten; *das Schwitzen der Füsse zu verhüten; erfrorne Glieder zu heilen*, und *Hühneraugen oder Leichdornen* leicht wegzuschaffen. 2te Auflage. Preis 3 gr.

Ueber die Schädlichkeit des Haarabschneidens und über den Nutzen des *Schnurr-, Stutz-, Spitz- und Backen-Barts*. Aus der Natur und Erfahrung erläutert. 2te Aufl. Preis 3 gr.

Leipzig, im Juni 1833.

W. Zirges'sche Buchhandlung.

Bey d m Unterzeichneten sind erschienen, und in allen Buchhandlungen zu haben:

C. Genslers, weil. Professors der Rechte in Heidelberg, *Rechtsfälle für die Civilprocess-Praxis. Zweyte*, durchaus verbesserte und mit den wesentlichsten Erläuterungs-Formularen vervollständigte Ausgabe von Professor Dr. *C. E. Morstadt*. gr. 8. 4 fl. 30 kr. = 3 Thlr.

Grundzüge der Oryktognosie. Lehrbuch für öffentliche Vorträge, besonders auch in Gymnasien und Real-Schulen, so wie zum Selbststudium. Von *Karl Cäsar von Leonhard*, Geh. Rathe und Prof. an der Universität zu Heidelberg. Mit 9 lithographirten Tafeln. Zweyte sehr vermehrte und verbesserte Aufl. gr. 8. Auch unter dem Titel:

Naturgeschichte des Mineralreichs. Ein Lehrbuch für öffentliche Vorträge, besonders in Gymnasien und Real-Schulen, so wie zum Selbststudium. Erste Abtheilung. Zweyte vermehrte und verbess. Auflage. 5 fl. 15 kr. = 3 Thlr. 12 gr.

Die früher erschienene *2te Abtheilung* enthält die *Grundzüge der Geognosie* u. s. w. und ist durch alle Buchhandlungen für 4 fl. = 2 Thlr. 16 gr. zu beziehen.

Den Preis von *Say* National-Oekonomie 3 Bände, bearbeitet von Graf Dr. *Morstadt*, habe ich, eines würtembergischen Nachdrucks wegen, von 8 Thlr. 12 gr. auf 6 Thlr. 8 gr. herabgesetzt.

Heidelberg, im Juni 1833.

J. Engelmann.

II. Uebersetzungs-Anzeigen.

In der *v. Rohden'schen* Buchhandlung in Lübeck ist erschienen:

Die Resultate des Maschinenwesens, namentlich in Bezug auf wohlfeile Production und vermehrte Beschäftigung. Aus dem Englischen übersetzt. gr. 8. 13 Bogen. 1 Thlr.

Das im Jahre 1831 in England unter dem Titel: *The results of Machinery* erschienene Werk, als dessen Autor man den Lord-Kanzler „*Brougham*" nennt, hat durch seinen lehrreichen Inhalt, besonders über die Frage — welchen Einfluss die Maschinenarbeit auf den Zustand der arbeitenden Classe gehabt und noch fort — die Aufmerksamkeit so sehr auf sich gezogen, dass der Uebersetzer, welcher Gelegenheit hatte, sich in England selbst mit den Gegenständen, wovon das Werk handelt, bekannt zu machen, durch die Uebersetzung sich den Dank des Publicums zu erwerben hofft.

Das Buch ist an die arbeitende Volksclasse gerichtet, und hat den Zweck, sie über die Irrthümer aufzuklären, in denen sie befangen ist, indem sie sich zu Empörungen gegen das Maschinenwesen verleiten lässt. Es bedarf wohl kaum der Bemerkung, dass schon der öffentlich genannte Name des Lord-Kanzlers jeden Zweifel an dem competenten Urtheile des Verfassers über den behandelten Gegenstand entfernen muss; möge nun der Lord das Buch selbst geschrieben, oder dem Autor den Gebrauch seines Namens gestattet, und dadurch die Uebereinstimmung seiner Ansichten mit dem Inhalte des Buchs stillschweigend beurkundet haben.

III. Herabgesetzte Bücherpreise.

Verminderter Preis.

Dr. *Fr. Aug. Kleins*

Darstellung des dogmatischen Systems, der evangelisch-protestantischen Kirche; nebst kritischen und historischen Bemerkungen. Ein Hülfsbuch zu Beförderung eines gründlichen Studiums der Dogmatik. Bisheriger Preis 1 Thlr. 12 gr.

Um die Anschaffung dieses als nützlich und brauchbar allgemein anerkannten Werkes noch mehr zu erleichtern, habe ich den Preis desselben von jetzt an auf 1 Thlr. vermindert.

Jena, den 15 Juli 1833.

Friedrich Mauke.

INTELLIGENZBLATT
DER
JENAISCHEN
ALLGEM. LITERATUR-ZEITUNG.

Juli 1833.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

I. Beförderungen und Ehrenbezeigungen.

Hr. Prof. Dr. v. *Schlechtendahl* in Berlin ist an des verewigten *Kurt Sprengels* Stelle zum ordentlichen Professor der Botanik an der Universität Halle ernannt worden.

Hr. Dr. *Trendelenburg* ist zum ausserordentlichen Professor in der philosophischen Facultät der Universität zu Berlin ernannt worden.

Hr. *Caussin de Perceval* ist an die Stelle seines Vaters zum Professor der arabischen Literatur am Collége royal de France in Paris ernannt worden.

Der bisherige Prof. der Cameral-Wissenschaften und Geschichte in Giessen, Hr. Dr. *Schmitthenner*, ist als Oberstudienrath nach Darmstadt versetzt worden.

Die bisherigen Privatdocenten an der Universität zu Bonn, Hr. Dr. *Franz Ritler* und Hr. Dr. *Klausen*, sind zu ausserordentlichen Professoren in der philosophischen Facultät ernannt worden.

Hr. *Stanislaus Julien* ist von der Akademie der Inschriften zu Paris an die Stelle des verstorbenen *St. Martin*, zum Professor der chinesischen und tatarischen Sprache und Literatur, so wie an die Stelle des verstorbenen Cousinery, Hn. *Monmerqué* gewählt worden.

Hr. *Karl Georg Wächter*, fünfter ordentlicher Prof. der Rechte an der Universität Leipzig, wohin er von Tübingen berufen wurde, hat vor seinem Abgange von letzterem Orte von dortiger philosophischen Facultät die Doctorwürde erhalten.

Die ausserord. Professoren, Hr. *Gust. Hänel*, Hr. *Jul. Weiske*, Hr. *Bruno Schilling* und Hr. *Carl Moritz Kriegel* in Leipzig, haben jeder die Zusicherung von 200 Thlr. jährlicher Besoldung erhalten. Eben so hat der ausserordentl. Prof. der Philosophie, daselbst, Hr. M. *Benj. Gotth. Weiske* eine Gehaltszulage von 100 Thalern erhalten.

Hr. Prof. *Herbart* in Königsberg geht als Professor der theor. Philosophie nach Göttingen an des verstorbenen *Schulze* Stelle.

Hr. Prof. *Philipps* in Berlin hat einen Ruf nach München erhalten, um an der unter dem Schutze der Regierung erscheinenden Journalistik Theil zu nehmen.

Hr. Prof. *Lobeck* in Königsberg hat von dem König von Preussen das Prädicat eines Geheimen Regierungs-Rathes erhalten.

Hr. Prof. *Rosshirt* in Heidelberg hat den Charakter eines Geheimen Hofrathes erhalten.

An dem Gymnasium zu Eisenach ist Hr. Dr. *Wilhelm Stein* als Collaborator an die Stelle des in Ruhestand getretenen Prof. *Görwitz* ernannt worden.

II. Nekrolog.

Den 16 Nov. v. J. starb zu Kopenhagen der königl. dän. Conferenzrath *Conrad Friedrich von Schmidt Phiseldeck*, geb. am 3 Juli 1770 zu Braunschweig, rühmlichst bekannt als philos. statistischer und politischer Schriftsteller.

Im März d. J. zu Paris *Joh. Dan. Kieffer*, Prof. der türkischen Sprache am Collége de France, Vicepräsident der asiatischen Gesellschaft und ehemaliger königl. Dollmetscher für die morgenländischen Sprachen, geb. zu Strassburg am 4 Nov. 1767.

Am 8 März in Kiel Hr. Etatsrath und Archiater Dr. *Joh. Leonh. Fischer*, seit 1794 Prof. der Anatomie und Chirurgie an dortiger Universität, früher Prosector am anatomischen Theater in Leipzig, im 73 Lebensjahre.

Am 16 März in Meissen der Conrector emeritus M. *Joh. Gottlieb Rittler* im 73 Jahr.

Am 22 März in München der als dramatischer Dichter bekannte *Michael Beer*.

Am 7 April in Greifswalde der Prof. der Geschichte Dr. der Theologie und Philosophie, *Peter Friedrich Kannegiesser*, im 59 Lebensjahre. Er hat zu unserer A. L. Z. einige schätzbare Beyträge geliefert.

Am 8 April zu Marburg der Prof. Dr. *Joh. Daniel Busch*, 80 Jahr alt.

Am 10 April in Aarau der Kupferstecher *Friedr. Buser*, im 36 Jahre.

Am 21 April in Leipzig der erst kürzlich zum ausserord. Prof. der Medicin ernannte Dr. *Albert Friedrich Hänel*.

Am 23 Mai in London der in der nordischen Literatur und Mythologie vielfach bewanderte englische Gelehrte *Richard Price*. Er arbeitete seit 6 Jahren an einer neuen Ausgabe der angelsächsischen Gesetze.

Am 4 Juni in Dresden der Dr. med. *Joh. Aug. Ehrlich*.

In Constantinopel der franz. Chirurg *Sat-Drygallière*, den die türkische Regierung zum Prof. und Director der seit einem Jahre in Constantinopel bestehenden Schule für Militär-Chirurgie ernannt hatte.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Ankündigungen neuer Bücher.

Folgende Schrift möchte jetzt die Aufmerksamkeit des Publicums auf sich ziehen:

Studenten und Studententhum.
Ein Wort über Landsmannschaften an seine Mitbrüder und zur Beruhigung für deren Angehörige, von einem Goldfuchs *J. G. A. S.* brosch. 6 gr.

Die feste Ueberzeugung und selbst eigene Erfahrung spricht hier, stellt das innere Wesen, das *Seyn* und das *Sollen* dar.

Jetzt ist auch noch interessant:

Europas Gefahr
der Uebervölkerung und Verarmung abgewendet durch Eroberung und Colonisirung der aussereuropäischen Küsten des Mittelmeers. Project von *Martin Cunow*. brosch. 5 gr.

Ernst Kleins Comptoir in Leipzig.

Literarische Anzeigen für Theologen.

Bey uns sind erschienen, und in allen Buchhandlungen zu haben:

Wilhelm Teichlers,
gewesenen Predigers zu Kobershayn bey Torgau und zuletzt zu Kayna bey Zeitz,
Neue
Entwürfe und Dispositionen
zu Leichenpredigten und Leichenreden,
verbessert und vermehrt herausgegeben
von
Gottlieb Lange,
Pfarrer zu Pötewitz bey Zeitz,
Herausgeber der biblischen Geschichten.
Dritte Auflage. Preis 20 gr.

Diese Entwürfe fanden schon bey ihrem ersten Erscheinen den verdienten Beyfall, so dass im Jahre 1828 von dem, durch viele homiletische Arbeiten rühmlichst bekannten, Hn. Pastor *Lange* zu Pötewitz eine 2te Ausgabe besorgt werden musste, welche von diesem mit einem Anhange vermehrt wurde. Jetzt nun erscheinen sie schon wieder in einer 3ten Ausgabe, welche mit dem vollesten Rechte *eine verbesserte und vermehrte* genannt wird, weil der verdiente Hr. Herausgeber allenthalben *Vieles* verbessert, mehrere weniger fruchtbare Entwürfe gestrichen, und an deren Stelle viele andere aus seinem *eigenen reichen Schatze* hinzugefügt hat. Wir können daher diese Entwürfe in ihrer jetzigen Gestalt allen Geistlichen, die bey Begräbnissen zu sprechen haben, angelegentlichst empfehlen, und ihnen die Versicherung geben, dass sie bey den verschiedensten Sterbefällen zu ihren amtlichen Reden, zu welchen sie oft sehr wenige Zeit übrig haben, hier die erwünschtesten Winke und Andeutungen, die *zweckmässigste* Anregung zu fruchtbaren Gedanken und die passendste Anleitung zur wirksamen Ausführung derselben finden werden.

Leipzig, im Juni 1833.

W. Zirges'sche Buchhandlung.

In *Eduard Frantzen's* Buchhandlung in Riga und Dorpat sind nachstehende Schriften des als Anatom rühmlich bekannten Professors und Prosectors an der russ. kaiserl. Universität zu Dorpat, Hn. Dr. *Alex. Hueck*, erschienen, und in allen Buchhandlungen zu haben:

Lehrbuch der Anatomie. Preis 2 Thlr.

Diese Schrift empfiehlt sich durch Kürze und Deutlichkeit der Darstellung, so wie durch eine methodische Anordnung der Gegenstände sie sich nach längerer Erfahrung als bewährt erwies. Sie unterscheidet sich vor anderen Handbüchern dieses Faches vorzüglich durch die genaue Angabe der Lage und Umgrenzung jedes Theiles, so wie, wo es thunlich war, durch Angabe der Stellen, wo Theile des Körpers von aussen her durchgefühlt werden können, was dieselbe auch Künstlern empfiehlt. — Die Hinweisungen auf den *Weber-*

schen Atlas dienen nicht sowohl, die Beschreibung zu verdeutlichen, da auch jedes andere Kupferwerk, am besten aber Präparate, anatomische Darstellungen klar machen, als vielmehr die Benutzung dieses schätzbaren Werkes für die Besitzer desselben zu erleichtern.

Ueber das Studium der Anatomie, in drey Vorlesungen. Preis 6 gr.

Enthält in der Weise einleitender Vorlesungen die Darstellung eines, dem gegenwärtigen Stande der Wissenschaft angemessenen Systems derselben, welches durch seine Eigenthümlichkeit im Vergleich zu den bisherigen Systemen der Beachtung der Physiologen und Aerzte werth ist.

Gerüste der Anatomie. Preis 6 gr.

Empfiehlt sich besonders Studirenden durch die darin befolgte Methode der Aufzählung als ein Hülfsmittel für das Gedächtniss, und erspart das lästige Tabellenschreiben.

Bey *Fleischmann* in München ist erschienen, und an alle Buchhandlungen versandt worden:

Professor *G. Kissling's*
praktische französische Sprachlehre
für
Realschulen und zum Selbstunterrichte.
gr. 8. 1833. 14 gr. od. 54 kr.

Wenn man die neueren Grammatiken der lebenden Sprachen mit den vor mehreren Jahrzehnten erschienenen vergleicht, so ist ein reges Streben nach Vereinfachung der Lehrmethode in der neuesten Zeit unverkennbar. So viel auch Gutes hierin geschehen ist, immer bleibt dem denkenden Lehrer noch Viel zu thun übrig. Dem durch seine Herausgabe des *Guillaume Tell* par *Florian* bereits sehr vortheilhaft bekannten Hn. Verfasser dieser neuen Sprachlehre ist es gelungen, seine Lehrmethode auf eine so einfache und richtige Grundlage zu bauen, dass er dadurch eine ganz neue Bahn gebrochen hat, die den Schüler auf die natürlichste Weise *sicherer* und *schneller* als alle andere Grammatiken nicht nur in die Vorhallen, sondern ins Innere, in den Geist der französischen Sprache selbst einführt. Herrn Prof. *Kissling's* Methode wird sich gewiss eines schnellen Eingangs und einer allgemeinen Verbreitung erfreuen, da sie mit den Vorzügen der Gründlichkeit und Sicherheit den Vortheil verbindet, dass sie dem Lehrer sowohl als dem Schüler den Unterricht erleichtert, wesshalb sie besonders bey zahlreich besuchten Lehranstalten eine äusserst willkommene Erscheinung seyn wird.

Bey *Georg Joachim Göschen* in Leipzig ist erschienen, und durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Darstellung der Verwaltung und Verfassung des Königreichs Sachsen. Aus staatsrechtlichem und politischem Gesichtspuncte.
Von
Prof. **Friedrich Bülau.**

Erster Theil.
Verfassung und Verfassungsrecht.
gr. 8. weiss Druckp. $1\frac{1}{4}$ Thlr.

Ein sächsisches Staatsrecht und *mehr als ein solches ist es*, was hier geboten wird. Denn nicht bloss Rechte und Pflichten werden entwickelt, sondern auch Einrichtungen geschildert und gewürdigt. So dürfte dieses Werk eben so für den sächsischen Staatsbürger unentbehrlich, wie für den Nichtsachsen anziehend und lehrreich seyn.

In der *v. Rohden'schen* Buchhandlung in Lübeck ist erschienen:

Musterstücke der französischen Sprache, in Prosa und in Versen, vorzüglich aus den neuesten Schriftstellern und mit besonderer Rücksicht auf das Bedürfniss höherer Schulclassen gesammelt von *L. Roquette.* 1r Theil. 8. 20 Bogen. 18 gr.

Die meisten unserer französischen Chrestomathieen liefern nur Beyspiele aus dem Zeitalter Ludwigs XIV und XV, während doch die neueren Schriftsteller mehr Anziehendes haben, und es hauptsächlich darauf ankommt, die Sprache, wie sie jetzt geschrieben und gesprochen wird, kennen zu lernen. Ebenfalls ist in ihnen selten das Bedürfniss der einzelnen Classen berücksichtigt, so dass Dichter und Prosaiker in verschiedenen Bänden erscheinen, da doch der Lehrer wünschen muss, in jeder Classe mit dem Lesen von Prosa und Versen abwechseln zu können, ohne dass die oft kostspielige Anschaffung beider Theile erfoderlich wäre.

Der Herausgeber hält es daher für zweckmässig, eine Sammlung solcher Stücke drucken zu lassen, welche einestheils die Anfoderungen der Schule in Hinsicht dessen, wozu die französische Sprache angewandt werden soll, berücksichtigt, und dann vorzugsweise aus den neuesten Schriftstellern entnommen sind.

Zur Erleichterung der Einführung wird die Sammlung in drey Theilen erscheinen, deren jeder sowohl Stücke in Prosa, als in Versen, enthalten soll, die auf die Bildungsstufe berechnet sind, worauf die Zöglinge in den einzelnen Classen stehen; und zwar so

dass der erste Theil für die dritte, der zweyte für die zweyte, und der dritte für die erste Classe sich eignet.

In meinem Verlage ist so eben erschienen:

Auli Persii Flacci Satirarum liber, cum eius vita, vetere scholiaste, et *Isaaci Casauboni* notis, qui eum recensuit et commentario libro illustravit, una cum eiusdem *Persiana Horatii Imitatione.* Editio novissima, auctior et emendatior ex ipsius auctoris codice: cura et opera *Merici Casauboni.* Typis repetendum curavit et recentiorum interpretum observationibus selectis auxit *Fridericus Duebner*, Ph. Dr. gr. 8. 1833. 2 Thlr. 6 gr.

Grimm, C. L. W., Ph. Dr. de Joanneae christologiae indole Paulinae comparata. Commentatio praemio principum munificentia proposito publice ornata. gr. 8. 1833. 18 gr.

Anakreons Lieder. In gereimte Verse übersetzt von *C. E. Möbius.* 12. 1833. Eleg. broch. 6 gr.

Leipzig, den 1 Juni 1833.

August Lehnhold.

Bey *J. E. Schaub* in Düsseldorf ist erschienen, und in allen Buchhandlungen zu haben:

Uebersicht der Naturgeschichte, für den mündlichen Vortrag. Zweyte verbesserte Ausgabe. 86 Seiten in 8. geh. In farbigem Umschlag. 8 gr. od. 36 kr.

Damit der Schüler beym Vortrage in der Naturgeschichte die ihm fremden und unbekannnten Namen nicht unrichtig niederschreibe, ist diese Uebersicht auf mehreren Gymnasien eingeführt; und wird den Schülern als Leitfaden in die Hand gegeben.

II. Preisaufgaben.

Preisaufgabe
der königl. böhmischen
Gesellschaft der Wissenschaften zu Prag,
für das Jahr 1834,
in welchem die Gesellschaft die erste 50jährige Epoche ihres öffentlichen Bestandes feiert.
Bekannt gemacht im April 1833.

Die zur Analysis gehörige Frage: ob eine allgemeine Auflösung vollständiger literaler Gleichungen, welche von einem höheren als 4 Grade sind, vermittelst eines endlichen Ausdruckes möglich sey, muss man noch immer als unentschieden betrachten. Denn einerseits sind die meisten der bisher erschienenen Versuche einer solchen Auflösung allgemein als misslungen anerkannt worden, andererseits aber lässt sich auch der neuerlich von *Ruffini* gelieferte Beweis, dass eine solche Formel unmöglich sey, nicht für befriedigend erachten. Gewiss ist es aber ein Uebelstand, dass man bey so vielen glücklich besiegten Schwierigkeiten in diesem Gebiete der reinen Mathematik, und selbst nachdem der so lange vergeblich gesuchte Beweis des Satzes von der Zerlegbarkeit jeder ganzen rationalen Function vom n Grade in n einfache Factoren, durch Herrn *Cauchy's* Scharfsinn erfunden, und so ächt elementarisch geführt worden ist, — über die obige Frage allein noch so im Dunkeln seyn solle. Die Gesellschaft wünscht also, dass man nach vorausgeschickter kurzen und kritischen Würdigung einiger auf die obige Aufgabe sich beziehender Schriften, und namentlich der „*Analyse des équations determinées*, par M. *Fourier*," Eines von Beiden leiste: „entweder auf eine vollkommen strenge Art erweise, dass es nicht möglich sey, den Werth der Unbekannten in einer vollständigen literalen Gleichung, die eines höheren als des 4 Grades ist, durch einen geschlossenen Ausdruck darzustellen; oder man soll im Gegentheil eine dergleichen Formel angeben, oder doch ihre Möglichkeit darthun."

Der Preis für die beste Bearbeitung dieser Aufgabe besteht in 50 kaiserlichen Dukaten in Gold nebst 250 Exemplaren von der auf Kosten der Gesellschaft gedruckten gekrönten Preisschrift. Die in deutscher, lateinischer, französischer oder italiänischer Sprache verfassten Aufsätze der Herren Concurrenten müssen von einer fremden Hand leserlich geschrieben, mit einem Motto, dann mit einem dasselbe Motto führenden, den Namen des Verfassers enthaltenden versiegelten Zettel vor Ende Augusts des Jahres 1834 an den unterzeichneten Secretär der k. Gesellschaft postfrey eingesendet werden.

Die versiegelten Zettel jener Bewerber, die den Preis nicht erhalten, werden verbrannt; die Handschriften aber auf Verlangen den Einsendern nach dem Motto zurückgestellt.

Prag, den 25 April 1833.

Dr. *Mathias Kalina v. Jäthenstein,*
Secretär der k. G. d. W.

INTELLIGENZBLATT
DER
JENAISCHEN
ALLGEM. LITERATUR-ZEITUNG.

JULI. 1833.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Universitäten-Chronik.

Dorpat.

Verzeichniss der vom 16 Januar bis zum 10 Juni 1833 zu haltenden halbjährigen Vorlesungen auf der kais. Universität zu Dorpat.

I. *Theologische Facultät.*

Dr. *Adolph Friedrich Kleinert*, Hofrath, ord. Prof. der Exegese und oriental. Sprachen, d. Z. Decan, wird 1) *die Leidens- und Auferstehungs-Geschichte Jesu Christi synoptisch* erläutern; 2) *ausgewählte Stücke des Jesaia* auslegen; 3) einige Theile der *arabischen Chrestomathie* von *de Sacy*, und einige Gedichte der *Hamasa* erklären; 4) die Erklärung der *Joh. Apokalypse* fortsetzen.

Dr. *Friedrich Busch*, Collegienrath, ord. Prof. der Kirchengeschichte und theolog. Literatur wird lesen: 1) *christliche Kirchengeschichte des Alten Testaments*, mit Benutzung von Zahn's: „das Reich Gottes auf Erden. Handbuch zur biblischen- und Kirchen-Geschichte. 1ster Theil. Das Alte Testament. Dresden 1830." 8.; 2) über die *Alterthümer der christlichen Kirche*, nach Rheinwald's „kirchlicher Archäologie, Berlin 1830." 3) wird er im theologischen Seminar die *Geschichte des christlichen Kirchenliedes*, mit Beyspielen aus dem Liederschatze unserer Kirche und praktischen exegetischen Uebungen an denselben, in dogmatischer und ästhetischer Hinsicht, durchnehmen, nach: Rambachs „Anthologie christlicher Gesänge aus allen Jahrhunderten der christlichen Kirche. 5 Bde. Altona u. Leipzig 1817—1832."

Dr. *Ernst Sartorius*, Collegienrath, ord. Prof. der systematischen Theologie, wird 1) den *zweyten Theil der Dogmatik* nach Hahns Lehrbuch lesen; 2) die *Meinungen der Socinianer und Rationalisten* mit dem *evangelischen Lehrbegriff* vergleichen nach Marheinecke's: Institutiones symbolicae; 3) die *Disputirübungen* der theologischen Seminaristen leiten.

Dr. *Julius Piers Ernst Herrmann Walter*, Hofr., ord. Prof. der prakt. Theologie, wird lesen: 1) *Katechetik* nach Danz; 2) *Liturgik*, nach Hüffel: über das Wesen und den Beruf des evangelischen Geistlichen, 2te Aufl. Giessen 1831; 3) *praktische Erklärung der Perikopen*; 4) die *homiletisch-katechetischen Uebungen* im theologischen Seminar leiten.

II. *Juristische Facultät.*

Dr. *Friedrich Georg Bunge*, Hofrath, ord. Prof. des theoret. u. prakt. Provinzialrechts Liv-, Ehst- und Kurlands, d. Z. Decan, wird vortragen: 1) *Livländisches Familien- und Erb-Recht* nach seinem Grundriss des livländ. Privatrechts; 2) *deutsches Privatrecht*; nach Krauts Grundriss, Gött. 1830.

Dr. *Walter Friedrich Clossius*, Collegienrath, ord. Prof. des Criminalrechts, des Criminalprocesses, der Rechtsgeschichte und der juristischen Literatur, wird lesen: 1) *gemeines und provincielles Kirchenrecht*, nach Wiese; 2) *gemeinen und provinciellen Criminalprocess*, nach Feuerbach; 3) über das *juristische Studium auf Universitäten*, mit Berücksichtigung der neueren Erscheinungen in der Literatur, nach Mejer's Anleitung zur Rechtserlernung für Deutsche.

Dr. *Alexander von Reutz*, Hofrath, ord. Prof. des russischen Rechts, wird lesen: 1) *russisches Privatrecht*, 1ster Cursus, nach den Institutionen des russischen Rechts von der Gesetzcommission 1819; 2) *russisches Criminalrecht*, nach Neumanns Principien des peinlichen Rechts, Dorpat 1814.

Dr. *Erdmann Gustav Bröcker*, Hofrath, ord. Prof. des Staats- und Völker-Rechts und der Politik, d. Z. Präses des Appellations- und Revisions-Gerichts der Universität, wird vortragen: 1) *Diplomatie und Staatspraxis*, nach

Charles de Martens guide diplomatique, 2 T. Leipsic 1832; 2) *allgemeines*, *russisches*, *provincielles Seerecht* für Juristen und Diplomaten; nach Jacobsens Seerecht, Altona 1815; 3) *russisches Beamten-, Gerichts- und Canzelley-Wesen*, nach den bestehenden Gesetzen und mit Rücksicht auf Bischoffs Handbuch der deutschen Kanzelley-Praxis, 2 Thl., Helmstädt 1793, 1798.

Dr. *Karl Eduard Otto*, Hofr., ord. Prof. des bürgerlichen Rechts, römischen und deutschen Ursprungs, der allgemeinen Rechtspflege und der praktischen Rechtsgelehrsamkeit, wird vortragen: 1) den *ersten Theil des Pandekten-Cursus*, nach Hauboldi lineamenta Pandectarum Lips. 1820; 2) den *gemeinen ordentlichen Civilprocess mit Einschluss der Modificationen des provinciellen Processes*, nach Martins Lehrbuch des deutschen gemeinen bürgerlichen Processes, 11 Ausg. Heidelb. 1833; 3) die *philosophische Rechtslehre*, nach K. H. Gross Lehrbuch, Tübingen 1815; 4) erbietet sich derselbe privatissime ein *Disputatorium* und *Examinatorium* in lateinischer Sprache zu halten.

III. *Medicinische Facultät.*

Dr. *Johann Friedrich Erdmann*, Staatsrath, Ritter des Ordens des heil. Wladimir vierter Classe, und der heil. Anna zweyter Classe, ord. Prof. der Diätetik, Arzneymittellehre, Geschichte der Medicin und medicinischen Literatur, d. Z. Decan, wird 1) *allgemeine Pathologie*, nach Friedländer; 2) den *zweyten Theil der Pharmakologie*, nach Häcker, in Verbindung mit der Receptirkunst, vortagen; 3) ein *Disputatorium* in lateinischer Sprache halten.

Dr. *Christian Friedrich Deutsch*, Staatsrath und Ritter des Ordens der heil. Anna zweyter Classe, ord. Prof. der Geburtshülfe und der Krankheiten der Frauen und Kinder, wird lesen: 1) *Geburtshülfe*, 1n Theil nach v. Siebold; 2) *Frauenzimmerkrankheiten*, nach Jörg; 3) das *geburtshülfliche Klinikum*, so oft Gelegenheit seyn wird, halten.

Dr. *Johann Christian Moier*, Staatsrath und Ritter des Ordens der heil. Anna zweyter Classe, ord. Prof. der theoret. und prakt. Chirurgie, wird vortragen: 1) *theoretische Chirurgie*, nach Chelius; 2) *chirurgische Verbandlehre*, nach Starks Handbuch; 3) *chirurgische Operationslehre mit Uebungen an Cadavern* anstellen; 4) das *chirurgische Klinikum* täglich leiten.

Dr. *Gottlieb Franz Emanuel Sahmen*, Hofrath und Ritter des Ordens des heil. Wladimir vierter Classe, ord. Prof. der Therapie und Klinik, wird vortragen: 1) die *Lehre von den hitzigen Krankheiten*, nach v. Raymann; 2) den *zweyten Theil der Lehre von den chronischen Krankheiten*, nach demselben Lehrbuche; 3) wird er das *medicinische Klinikum* halten.

Dr. *Martin Heinrich Rathke*, Hofrath, ord. Prof. der Physiologie, Pathologie und Semiotik, unternimmt mit Allerhöchster Genehmigung in diesem Semester eine wissenschaftliche Reise.

Die ordentl. Professur der Anatomie und gerichtlichen Medicin ist erledigt.

* * *

Dr. *Alexander Hueck*, von der 8ten Classe, ausserord. Prof. und Prosector, wird lesen: 1) den *ersten Theil der Anatomie*, nach Eble's Taschenbuch der Anatomie, Wien 1831; 2) den *zweyten Theil der Anatomie*; 3) *Histologie* oder den *ersten Theil der Physiologie*, nach Rosenmüllers Handbuch der Anatomie, Leipzig 1828; 4) ein *Repetitorium* für Kronsstipendiaten; 5) die *Secirübungen* leiten.

Dr. *Hermann Köhler*, Hofr., Privatdocent, wird 1) *medicinische Encyklopädie und Methodologie*, nach Friedländer, vortragen; 2) *Militär-Medicinal-Polizey*, nach Niemann; 3) *medicinische Anthropologie*, nach Bär.

IV. *Philosophische Facultät.*

Dr. *Christian Friedrich Neue*, Hofrath, ord. Prof. der Literar Geschichte, altclassischen Philologie und Pädagogik, d. Z. Decan der ersten und dritten Classe, wird 1) die *lateinische Syntax*, nach Zumpt, vortragen; 2) des *Demosthenes Philippische Reden* erläutern; 3) den *Persius*; 4) im pädagog. philol. Seminar des *Tacitus Annalen* 2 Buch erklären lassen, und damit *Uebungen im Lateinschreiben und Disputiren* verbinden.

Dr. *Karl Friedrich Ledebour*, Staatsrath und Ritter des Ordens der heil. Anna zweyter Classe, ord. Prof. der Naturgeschichte überhaupt und der Botanik insbesondere, d. Z. Decan der zweyten und vierten Classe, wird lesen: 1) *allgemeine Botanik*, nach Decandolle und Sprengel, (Grundzüge der wissenschaftlichen Pflanzenkunde); 2) *Uebungen im Analysiren der Pflanzen* leiten, 3) *Excursionen* anstellen.

Dr. *Gottlob Benjamin Jäsche*, Staatsrath und Ritter des Ordens des heil. Wladimir vierter Classe, ord. Prof. der theoret. und prakt. Philosophie, wird lesen: 1) *Psychologie* oder *psychische Anthropologie*, nach Hoffbauer's Grundriss der empirischen Psychologie, und *Logik* nach Krugs Grundriss der Denklehre; 2) *Encyklopädie der philosophischen Wissenschaften*, nach Schulze's Lehrbuch (Encyklopädie der philosophischen Wissenschaften zum Gebrauche für seine Vorlesungen. Göttingen, 3te sehr verm. und verb. Ausg. 1824); 3) im pä-

dagog. philolog. Seminar: Anfang der Lectüre von *Cicero's* philosophischer Schrift: *Quaestiones academicae*.

Dr. *Karl Morgenstern*, Staatsrath und Ritter des Ordens des heil. Wladimir vierter Classe, ord. Prof. der Beredsamkeit und altclassischen Philologie, der Aesthetik und der Geschichte der Kunst, wird vortragen: 1) *römische Alterthümer*, grossentheils nach Haacke's Abriss (2te Ausg. Stendal 1821) mit Hinzufügung auch der speciellern Literatur der römischen Alterthümer; 2) *Cicero's Catilinarische Reden* erklären, nach seiner, Dorpat b. Grenzius, 1804 besorgten Recognition des Textes, mit Prüfung der neulichen Versuche, die Unechtheit der einen oder anderen Rede zu erweisen; 3) im pädagog. philolog. Seminar mird er die Seminaristen in Erklärung der zweyten Hälfte der *Pythischen Siegesgesänge* von *Pindaros*, hernach ausgewählter Stellen *Platons*, ausserdem im *Lateinschreiben* und *Disputiren* über philologische Gegenstände üben.

Dr. *Moritz von Engelhardt*, Collegienrath und Ritter des Ordens der heil. Anna zweyter Classe, ord. Prof. der Naturgeschichte überhaupt und der Mineralogie insbesondere, wird lesen: *Mineralogie*, 2ten Theil, (Systematische Physiographie, Lehre von der Gruppirung und Vertheilung der Mineralien im Erdkörper) nach Naumanns Mineralogie, Berlin 1828.

Dr. *Wilhelm Struve*, Staatsrath und Ritter des Ordens der heil. Anna zweyter Classe mit der kaiserlichen Krone, auch Ritter des Dannebrog Ordens, ord. Prof. der Astronomie, wird lesen: 1) über die *geographische Ortsbestimmung*, nach Bohnenberger's Anleitung z. g. O.; 2) *Fortsetzung der Astronomie* nach Bohnenberger's Astronomie.

Dr. *Friedrich Parrot*, Collegienrath und Ritter des Ordens der heil. Anna zweyter Classe, d. Z. Rector magnif. der Universität, ord. Prof. der Physik, wird vortragen der *theoretischen* und *Experimentalphysik* zweyte Hälfte, nach G. G. Schmidt's Naturlehre, 1816.

Dr. *Martin Bartels*, Staatsrath, ord. Prof. der reinen und angewandten Mathematik, wird vortragen: 1) *reine Elementar-Mathematik* nach Lorenz; 2) *Mechanik* nach Poisson.

Dr. *Karl Ludwig Blum*, Hofrath, ord. Prof. der geographischen und statistischen Wissenschaften, wird vortragen: 1) *allgemeine Erd- und Völker-Kunde*, nach dem Handbuche von Berghaus; 2) *Geschichte der Römer bis zum Untergange der Republik*, nach Niebuhr.

Dr. *Friedrich Kruse*, Hofrath, ord. Prof. der historischen Wissenschaften, wird lesen: 1) *allgemeine Weltgeschichte* 3 Thl. Geschichte der vorzüglichsten Europäischen Staaten vom Anfange des Mittelalters bis jetzt, nach seinem historischen Atlas, Halle 1828; 2) *russische Geschichte* 1 Thl., nach Ewers russischer Geschichte, Dorpat 1816; 3) Erbietet derselbe sich zu Privatvorträgen über alle Zweige der *historischen Wissenschaften*, wenn solches gewünscht wird.

Dr. *Friedemann Göbel*, Hofrath, ord. Prof. der Chemie und Pharmacie, wird lesen, *Chemie der unorganischen Körper*, nach Schubarths Lehrbuche der theoretischen Chemie, 5te Aufl., Berlin 1832.

Dr. *Eberhard David Friedländer*, Hofr., ord. Prof. der Cameral-, Finanz- und Handlungswissenschaften, wird lesen: 1) der *politischen Oekonomie* 2n Thl. oder die *Volkswirthschaftspflege*, nach Rau's Grundsätzen der Volkswirthschaftspflege; 2) *Geschichte und Statistik des Ackerbaues*, der *Gewerbe* und des *Handels*, mit Bezug auf Gülich's Geschichtliche Darstellung des Handels, der Gewerbe und des Ackerbaues, Jena 1830, 2 Bde.; 3) wird er das *cameralistische Prakticum* fortsetzen.

Dr. *Friedrich Schmalz*, Hofrath, ord. Prof. der Oekonomie und Technologie, wird vortragen: 1) *Technologie*, nach Hermbstädt's Grundriss der Technologie, 2te Aufl.; 2) *Gartenbau und Bienenzucht*, nach Noisett's Handbuch der Gartenkunst, übersetzt von Sigwart, 1820; 3) wird derselbe im Winter Versammlungen zu freyen Unterhaltungen über wissenschaftliche Gegenstände veranlassen, und im Sommer mit seinen Zuhörern aufs Land gehen.

Ausserdem werden von einem Privatgelehrten folgende Vorlesungen gehalten werden: 1) *Erklärung von Cicero's tusculanischen Disputationen*; 2) wird er mit Medicinern Uebungen im Lateinschreiben und Lateinsprechen anstellen, oder, falls die Zahl der Theilnehmer zu gross werden sollte, 2 Mal 3 Stunden wöchentlich.

Erledigt sind: 1) die ordentliche Professur der russ. Sprache und Literatur, und 2) die ausserordentliche Professur der bürgerlichen Baukunst.

V. *Lectionen in Sprachen und Künsten.*

1) In der *russischen Sprache* giebt Unterricht Hofrath *Alexander Tichwinsky*, Lector der russischen Sprache. Er wird *russische Grammatik* vortragen; *Uebungen aus dem Deutschen ins Russische*, und *aus dem Russischen ins Deutsche* anstellen, und ein *Conversatorium* halten.

2) Im *Lettischen* giebt Unterricht der Dorpatische Schuldirector, Collegienrath und Ritter *Benjamin Rosenberger*. Er wird *Grammatik*, verbunden mit *praktischen Uebungen*, nach Anleitung des Conspects, betitelt *Formenlehre der lettischen Sprache*, Mitau 1830, vortragen.

3) Im *Ehstnischen* wird der Pastor Diakonus und Ritter *Johann Samuel Boubrig*, Lector der ehstnischen Sprache, unentgeltlich den *etymologischen Theil* oder *die Formenlehre der ehstnischen Grammatik*, nach Hupels Sprachlehre, vortragen.

4) Im *Französischen*, *Karl Pezet de Corval*, Titulärrath, Lector der französischen Sprache, *verschiedene neuere Schriftsteller* erklären, und *Uebersetzungen aus dem Deutschen ins Französische* anstellen.

5) Im *Englischen*, *Johann Friedrich Thörner*, Titulärrath, Lector der englischen Sprache, wird 1) *englische Grammatik*, vortragen, nach Wagners englischer Sprachlehre für die Deutschen; 2) *mündliche und schriftliche Uebungen im Uebersetzen ins Englische* anstellen.

6) Im *Deutschen* wird *Karl Eduard Raupach*, Titulärrath, Lector der deutschen Sprache, 1) *deutsche Grammatik*, vortragen; 2) *Stilübungen in deutscher Sprache* anstellen.

7) Im *Italiänischen* wird *Amadeo Buraschi*, von der zehnten Classe, Lector der italiänischen Sprache, 1) einen vollständigen Cursus der *italiänischen Sprache*, verbunden mit *Uebersetzungsübungen*, nach der Grammatik des J. Ch. Barberi, vortragen; 2) den *Petrarca* und das Werk, betitelt: die *Verlobten von Manzoni*, erklären.

* * *

1) In der *Zeichnenkunst* unterrichtet der Hufrath *Karl Senff*, ausserordentl. Prof., unentgeltlich. 2) In der *Musik*, *Nikolaus Thomsen*; unentgeltlich. 3) In der *Reitkunst* unterrichtet der Stallmeister, Titulärrath *Justus von Daue*, unentgeltlich. 4) Im *Tanzen* unterrichtet *David Tyron*, unentgeltlich. 5) Die Stelle des *Fechtmeisters* ist erledigt. 6) Der stellvertretende Schwimm-Meister, *Daniel Stöckel*, wird seine Unterrichtsstunden später anzeigen. 7) Zum Unterricht in *mechanischen Arbeiten* erbietet sich der stellvertretende Universitäts-Mechanikus *Brücker*.

VI. *Oeffentliche Lehranstalten und wissenschaftliche Sammlungen.*

In dem *theologischen Seminarium* werden von den sämmtlichen Mitgliedern der theologischen Facultät praktische Anweisungen und Uebungen angestellt werden. In Angelegenheiten der Anstalt hat man sich an ihren derzeitigen Director, den Decan Prof. *Kleinert* zu wenden.

Im *allgemeinen Universitäts-Krankenhause* werden die Directoren desselben den gewöhnlichen Unterricht ertheilen, und zwar in der *medicinischen Section* Prof. *Sahmen*, in der *chirurgischen Section* Prof. *Moier*, und in der *geburtshülflichen Section* Prof. *Deutsch*.

In dem *pädagogisch-philologischen Seminarium* werden die Directoren *Morgenstern*, *Neue* und *Jäsche* den Seminaristen methodologischen und praktischen Unterricht ertheilen. Ueber Angelegenheiten des Instituts wendet man sich an den d. Z. geschäftführenden Director *Neue*.

Die *Universitäts-Bibliothek* wird für das Publicum wöchentl. zwey Mal geöffnet, Mittw. und Sonnab. von 2—4 U., unter Aufsicht des Dir. *Morgenstern*. Zum Gebrauche für die Professoren steht sie an allen Wochentagen offen, von 9—12 und von 2—4 Uhr. Ausserdem haben durchreisende Fremde sich an den Director zu wenden.

Wer das *Museum der Kunst* zu sehen wünscht, hat sich an den Dir. *Morgenstern* zu wenden; wer das *mineralogische Cabinet*, an den Dir. *von Engelhardt*.

Um die *Sammlung physikalischer Apparate* zu sehen, hat man sich an den Dir. *Parrot* zu wenden; wegen des *chemischen Cabinets* an den Director *Göbel*.

Das *anatomische Theater* zeigt, auf Verlangen, der stellvertretende Director *Hueck*; die *pathologische Sammlung* der stellvertretende Director *Hueck*; das *zoologische Cabinet* der stellvertr. Director *Schmalz*; die *Sammlung geburtshülflicher Instrumente* der Director *Deutsch*; die *Sammlung chirurgischer Instrumente* der Director *Moier*.

Die *technologische* und *architektonische Modellsammlung* zeigt der Dir. *Schmalz*.

Wegen des *Observatoriums* hat man sich an den Dir. *Struve*, wegen der *Sammlung für angewandte Mathematik* an den Dir. *Bartels* zu wenden; wegen des *botanischen Gartens* an den Dir. *Ledebour*; wegen der *Sammlung für die Zeichnenschule* an den Dir. *Senff*.

INTELLIGENZBLATT
DER
JENAISCHEN
ALLGEM. LITERATUR-ZEITUNG.

Juli 1833.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Universitäten-Chronik.

Jena.

Die medicinische Facultät bey hiesiger Universität feierte, unter dem jetzigen Decanate des Hn. Geh. Hofraths Dr. *Succow*, das Jubiläum des Hrn. Staatsraths und Ritters Dr. *Hufeland* in Berlin, welcher vor funfzig Jahren die Doctorwürde der Medicin erhalten, und vom J. 1793 bis zum J. 1801 als Professor in Jena gelehrt hatte, durch ein an dem Jubeltage (dem 24 Jul.) ihm überschicktes Ehrendiplom, welches die grofsen und mannichfaltigen Verdienste des würdigen Jubelgreises um Wiffenfchaft, Staat und Menschenwohl in folgenden Worten ausspricht: *accuratae rerum medicarum scientiae subtilitatisque in docendo ac scribendo, cum agendi peritia et felicitate sociatae, illustri in Germania exemplo, publicae incolumitatis et salutis diligentius observandis discernendisque morborum formis, aegrotis efficacius sanandis, valetudinariis melius constituendis regundisque providentissimo adiutori, qui variolarum pestiferae contagioni in patria nostra dictis et factis fortiter restitit, vitae sine arte ad summam senectutem producendae artem docuit, moribundos a terroribus sepulcrorum liberavit, maximisque in patriam et litteras meritis nomen suum aeternitati commendavit.*

Der Senior der Universität, Hr. Geh. Hofrath Dr. *Eichstädt*, benutzte diese feierliche Veranlassung zu einer Schrift an die akademischen Mitbürger: *Viri summi, Christophori Guil. Hufelandi, Professoris olim Jenensis, nunc medici in Borussia primarii, quum die XXIV Julii a. MDCCCXXXIII quinquagennalia Doctoratus sacra celebraret, exemplum et memoria civibus Academiae Jenensis, novum scholarum cursum ingressuris, commendatur* (Jena b. Schreiber 2 Bog. in 4). Was in dieser Schrift ausgeführt wird, giebt die Einleitung S. 6 in folgenden Worten an: *Quem virum — quum iam solemni die exemplar vobis proponamus, Cives, in quod diligentius intueamini, et ad cuius perfectionem strenue contendatis: tria potissimum sunt, quae vobis advertenda in eo atque imitanda censemus, doctrinae subtilitas, coniuncta cum indefesso studio publicae magis utilitati quam suae laudi consulendi, summa in vero perquirendo constantia, ab omni partium studio aliena, rara denique hoc aevo in sententiis et suis proferendis et aliorum iudicandis humanitas et modestia.*

Dorpat.

Am 28 Mai a. St. 1833 kam S. Exc. der Dirigirende des Minifteriums des öffentlichen Unterrichts, Präfident der k. Akademie der Wiffenschaften u. f. w., Hr. Geheime Rath *S. Ouwaroff*, in Dorpat an. Am nächsten Vormittage liefs er fich durch den Rector die fämmtlichen Profefforen, Lehrer und Beamte der Univerfität vorftellen, und bezauberte Alles durch feine mit der Würde gepaarte Grazie, fo wie Er den Mitgliedern der Univerfität die fchönften Hoffnungen machte. Er befuchte die fämmtlichen öffentlichen Anftalten derfelben, überall mit dem Blicke des vielfeitigen Kenners und Förderers von Wiffenfchaft und Kunft; war auch in manchen Vorlefungen, zumal der vor kürzerer Zeit angekommenen Profefforen. Auf der Sternwarte widmete der raftlofe Staatsmann nach einem vielfach befchäftigten Tage auch die Stunden der Nacht aftronomifchen Beobachtungen durch *Frauenhofer's* Riefenrefractor. Dafs der oberfte Chef des Unterrichts auch das vor wenigen Jahren neu erbauete, wohl organifirte Gymnafium durch feinen Befuch aufmunterte, verfteht fich. Eines Abends (d. 1 Jun.) wohnte Er auch dem literarifchen Privatverein der Profefforen bey, wo verfchiedene Vorträge und naturwiffenfchaftliche Verfuche den vielumfaffenden Geift befchäftigten. Am 30 Mai hatte der Hr. Geh.

Rath ein von den Professoren veranstaltetes Festmahl mit Seiner Gegenwart beehrt, das auch S. Exc., der indess von Riga eingetroffene Hr. General-Gouverneur, Curator des Dorpatischen Lehrbezirks, Baron *von der Pahlen*, durch seine Anwesenheit verschönerte. Am 3 Juni verliess der edle Gast aus der Hauptstadt unser Dorpat, nachdem auch die Studirenden durch einen Fackelzug ihm ihre Freude an den Tag gelegt hatten. Erneuetes Geisteslebe̲n bey Vielen war die Frucht der wohlthätigen Erscheinung.

Von den angekündigten Dorpatischen *Jahrbüchern der Literatur*, herausgegeben von einer Gesellschaft Dorpatischer Professoren, erscheint mit dem Juliusmonat das erste Heft. Voran steht auf 22 S. ein anziehendes *Vorwort* von *K. L. Blum*. Verleger ist der Buchh. *Ed. Frantzen* in Riga und Dorpat.

Am 21 April a. St. hielt der ordentl. Professor der Literargeschichte, altclassischen Philologie und Pädagogik, Hofrath Dr. *Christian Friedrich Neue*, am Namensfeste I. Kaiserl. Majestät, der Kaiserin *Alexandra Feodorowna*, seine Antrittsrede im grossen Hörsaal. Nach angemessener rednerischer Feier des Tages, zeigte er in seiner Rede, *wie die ganze gegenwärtige Entwickelung der classischen Alterthumswissenschaft eine Frucht der deutschen Universitäten ist.*

Vor Kurzem hielt der ordentl. Professor der systematischen Theologie, Collegienrath Dr. *Ernst Sartorius*, im unteren Bibliotheksaal, welcher ad interim während der Reparatur der St. Johanniskirche zum Gottesdienst gebraucht wird, bey der Jahresfeier der Dorpatischen Bibelgesellschaft eine Predigt, welche auch in Sticinsky's Verlage gedruckt erschienen ist.

Bereits im vorigen Jahre erschien die gekrönte Preisschrift: *Observationes criticae de Tragicorum graecorum Dialecto.* Scribebat *Carolus Kühlstaedt*, Ph. D., Revaliensis. Commentatio d. XII Dec. a. MDCCCXXVI ab ordine Philosophorum Caesareae Universitatis litt. Dorpatensis nummi aurei praemio ornata, huiusque auctoritate atque impensis edita. Narrationem *de nonnullis, quae antiquarum litterarum studium apud Dorpatenses adiuverint*, praemisit *Carolus Morgensternius*. Revaliae Esthonorum, typis Lindforsianis. 1832. XXVIII und 140 S. gr. 8.

Schon am 20 Nov. a. St. 1832, am Thronbesteigungsfeste Sr. Kaiserl. Majestät, *Nikolaus des Ersten*, hatte der ord. Professor der Beredsamkeit, altclass. Philologie u. s. w. Staatsrath und Ritter Dr. *Karl Morgenstern* im grossen Hörsaal, nach vorausgegangener angemessener Festfeier, einen ausführlichen Vortrag gehalten *über das Leben, die Schriften und Verdienste* des am 22 März n. St. zu Weimar in seinem 83 Jahre entschlafenen, auch vom russischen hohen Kaiserhause in seinem langen, reichsten Leben vielfach ausgezeichneten, wahrhaft grossen deutschen Dichters, Naturforschers, Kunstkenners u. s. w. *Joh. Wolfgangs von Goethe.* (Ueber denselben ist unlängst in St. Petersburg, sehr elegant gedruckt, erschienen: *Notice sur Goethe*, lue à la séance générale de l'Académie Impériale des Sciences de St. Petersbourg le 29 Mars 1833, par M. le Président de l'Académie. St. Peterb. de l'impr. de l'Acad. Imple. des Sc. 1833. ohne das Titelblatt 22 S. kl. 4. Diese, viele geistreiche, neue Ansichten enthaltende kleine Schrift wird nächstens auch in einer deutschen Uebersetzung erscheinen.)

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Neue periodische Schriften.

Anzeige.

Die

Jahrbücher für wissenschaftliche Kritik

erscheinen vom 1 Juli d. J. ab in unserem Verlage. Durch den erweiterten Plan der Redaction, und eine andere als die bisherige Druckeinrichtung wird es möglich werden, künftig über mehr als noch einmal so viel Bücher als bisher Recensionen zu liefern. Ein Anzeigeblatt wird jetzt regelmässig monatlich wenigstens ein Mal beygegeben werden, und ausser den literarischen Intelligenz-Nachrichten eine vollständige Chronik aller wissenschaftlichen und höheren Unterrichts-Anstalten der preussischen Monarchie enthalten.

Die so eben ausgegebenen No. 1 bis 5 nebst Anzeigeblatt enthalten Recensionen von *Goethe* aus meinem Leben, 4ter Theil — *France provinciale, Avignon* — *Hagenbach Disquisitiones anatomicae* — *Bopp* Lehrgebäude der Sanskritsprache — Des Abul-Hassan Achmed Ben-Mohammed Koduri moslemitisches Eherecht — Pfnor Forschungen der Vernunft — Memoiren eines deutschen Staatsmanns. — Das Anzeigeblatt enthält: Personal-Chronik — Directoren und Mitglieder der wissenschaftlichen Prüfungs-Commissionen für das Jahr 1833 — Ministerial-Verfügungen — wissenschaftliche Institute und Unterrichts-Anstal-

zen — Ueberficht der preuss. Elementarschulen — Bibliographische Berichte über England und Frankreich.

Der Preis für den halben Jahrgang vom Juli bis December ist 6 Thlr. Alle Buchhandlungen und Postämter nehmen Bestellungen an.

Duncker und *Humblot*,
Franz. Str. No. 20. a.

Beym Beginne des zweyten Halbjahres der Zeitschrift:

Das Vaterland,
Blätter
für deutsches Volks- und Staats-Leben,

seitdem dieselbe ihre Schranken erweitert und, während die früheren Jahrgänge nur die Angelegenheiten Sachsens besprachen, sich jetzt über die des gesammten Deutschlands verbreitet hat, hält es der Verleger für angemessen, denen, die nicht bereits zu den Lesern des Blattes gehören, jedoch regen Antheil an dem Wohle des deutschen Vaterlandes nehmen, und Freunde eines auf ächt politische Bildung gegründeten Vorschrittes sind, diese, durch Gediegenheit des Inhaltes wie durch ansprechende Form, durch Freymuth wie durch würdige Sprache ausgezeichnete Zeitschrift wiederholend und angelegentlich zu empfehlen, überzeugt es werde ihr gelingen, sich ihr Wohlwollen zu erwerben und zu sichern. Der Preis des Bandes oder halben Jahrgangs von 52 Nummern ist 2 Thlr.

Leipzig, den 5 Juli 1833.

Joh. Ambr. Barth.

II. Ankündigungen neuer Bücher.

Literarische Anzeige
für Freunde der englischen Literatur, so wie für Gymnasien, Schulen und Lehrer der englischen Sprache.

Bey uns ist erschienen, und in allen Buchhandlungen Europas zu haben:

The Vicar of Wakefield
a Tale
by Oliver Goldsmith.
Mit kritischen grammatischen und erklärenden Anmerkungen nebst einem Wörterbuche für den Schul- und Privat-Gebrauch bearbeitet von Dr. *P. A. Fedor Possart.*
circa 30 Bogen stark. Preis 12 gr.

Es ist diess unter allen bis jetzt erschienenen Ausgaben die *Einzige wohlfeilste* des beliebten Landpredigers von *Wakefield* und am fleissigsten gearbeitet, besonders hinsichtlich dessen, was Kritik und Grammatik betrifft. Wir empfehlen daher um so mehr diese *neue Ausgabe* Lehrern und Schülern der englischen Sprache, da sie besonders wohlfeil und *so* eingerichtet ist, dass der Anfänger, sobald er nur irgend einige Fortschritte im Lesen gemacht hat, sich selbst *ohne Lehrer* forthelfen kann. Vorsteher von Schul- und Privat-Anstalten, Lehrern u. s. w., die sich *direct* an die Verlagshandlung wenden, erhalten bey einer Abnahme von 10 bis 20 Exemplaren noch besondere Vergünstigungen. Ueber die Einrichtung des Werks enthalten wir uns aller weiteren Urtheile, da der Hr. Herausgeber hinlänglich bekannt ist.

Leipzig, im Juni 1833.

W. Zirges'sche Buchhandlung.

Bey *Georg Joachim Göschen* in Leipzig sind erschienen, und durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Darstellungen aus dem Gebiete der Pädagogik.
Herausgegeben und zum Theil selbst verfasst von
Prof. Dr. *Fr. H. Chr. Schwarz.*
Als Nachträge zur Erziehungslehre. gr. 8.
24½ Bogen: weiss Druckpap. 2 Thlr.
Velinpap. 3 Thlr.

Dass der würdige Verfasser berufen ist, über Pädagogik zu schreiben, hat derselbe in seiner *„Erziehungslehre"* und in dem Werke: *„die Schulen"* zur Genüge dargethan. An beide Werke reihen sich die vorliegenden Darstellungen an, welche durch die gediegensten mannichfaltigen Abhandlungen jedem Schulmanne und Freunde der Erziehung nicht nur willkommen, sondern selbst unentbehrlich seyn dürften.

In meinem Verlage ist erschienen, und durch alle Buchhandlungen des In- und Auslandes noch *für den Subscriptionspreis* zu beziehen:

Pölitz (*Karl Heinrich Ludwig*).
Die europäischen Verfassungen seit dem Jahre 1789 bis auf die neueste Zeit. Mit geschichtlichen Einleitungen und Erläuterungen.
Zweyte, neugeordnete, berichtigte und ergänzte Auflage.
In drey Bänden.

Erster Band in zwey Abth. (78¾ Bogen): die gesammten Verfassungen des deutschen Staatenbundes, 4 Thlr. 20 gr.

Zweyter Band (31 Bogen): die Verfassungen Frankreichs, der Niederlande, Belgiens, Spaniens, Portugals, der italiänischen Staaten und der ionischen Inseln, 2 Thlr.

Der dritte Band, der diess wichtige Werk beendigt, erscheint zu Ende des Jahres und wird die übrigen Verfassungen der europäischen Staaten enthalten.

Leipzig, im Juli 1833.

F. A. Brockhaus.

Für Juristen.

Binnen hier und Michael erscheinen in unserem Verlage eine Schrift unter dem Titel:

Erläuterungen des königl preuss. Gesetzes über den Mandats-, den summarischen und den Bagatellprocess vom 1 Juni 1833. von Dr. *Gustav Alexander Bielitz.*

In der Hoffnung, dass eine solche Schrift bey der mit dem 1 October beginnenden Einführung des neuen Processverfahrens nach dem gedachten Gesetze den Hnn. Juristen sehr erwünscht seyn werde, machen wir das Erscheinen derselben hiemit vorläufig bekannt.

Subscriptionspreis obiger Schrift in allen Buchhandlungen 15 Sgr., Ladenpreis nach Michaelis 20 Sgr.

Naumburg, am 10. Juli 1833.

Wild'sche Buchhandlung.

Verzeichniss der Buchhandlungen, aus deren Verlage im Juni und Juli-Hefte der J. A. L. Z. und in den Ergänzungsblättern von No. 41 — 48 Schriften recensirt worden sind.

(Die vorderen Ziffern bedeuten die Nummern des Stücks, die eingeklammerten aber, wie oft ein Verleger in einem Stücke vorkommt. Der Beysatz E. B. bezeichnet die Ergänzungsblätter.)

Amelang in Berlin 140.
Anhuth in Danzig 132.
Arnold in Dresden 132.
Aue in Altona E. B. 42.
Bädecker in Essen 113. E. B. 48.
Barth in Leipzig 121. 122.
Basse in Quedlinburg 139.
Baumann in Marienwerder 116.
Becker in Elberfeld 132. 140.
Berling in Lund E. B. 47. 48.
Bran in Jena 124.
Braun in Carlsruhe 138.
Brockhaus in Leipzig 130.
Calve in Prag 128.
Cnobloch in Leipzig 122.
Cotta in Stuttgart E. B. 48.
Dannheimer in Kempten 117 (2). E. B. 46.
Dieterich in Göttingen 107. 116.
Duncker u. Humblot in Berlin 119. 120.
Eichler in Berlin 115.
Engelhardt in Freyberg 115.
Falkenberg in Barmen 140.
Frankh in München 115.
Franz in München 123.
Funke in Crefeld 112 (2).
Garthe in Marburg 104. 105.
Geogr. Verlags-Comptoir in Berlin 129.
Glaser in Schleusingen 136.
Grass, Barth u. Comp. in Breslau E. B. 45.
Groos in Karlsruhe 112.
Grüson in Breslau 106 (2).
Hahn in Hannover 131.
Hallberger in Stuttgart 115. 138.
Haumann in Brüssel 107. 108. 111. 118.
Heinrichshofen in Magdeburg 112.
Helwing in Hannover 104.
Henning in Greiz 125.
Hilscher in Dresden 105.
Hinrichs in Leipzig 111. 112. E. B. 43 — 45.
Hoffmann in Stuttgart 110.
Kayser in Leipzig 101 — 103. 111. 112.
Kesselring in Hildburghausen 122.
Klönne in Wesel 106.
Köhler in Leipzig 140.
Korn in Breslau 125. 126.
Kronberger u. Weber in Prag 102.
Kummer in Zerbst 136. E. B. 41.
Leske in Darmstadt 106. 123. E. B. 42.
Lindfors in Reval 130.
Literatur-Comptoir in Altenburg 123. 126.
Löfflund in Stuttgart 132.
Mayer in Aachen 116. 137.
Mauritius in Greifswalde 123.
Max in Breslau 108 — 110. 120.
Metzler in Leipzig 111. 112.
Meyer in Lemgo 110. 117. 137.
Mittler in Berlin E. B. 45.
Müller in Karlsruhe 128.
Mylius in Berlin 107.
Nast in Ludwigsburg 109.
Osiander in Tübingen 124. E. B. 46.
Oswald in Heidelberg 105.
Plahn in Berlin 132.
Renger in Halle 127. 128.
Schaab in Mainz 133 — 136.
Scheible in Stuttgart 120.
Schellenberg in Wiesbaden E. B. 46. 48.
Schmitz in Cöln E. B. 45.
Schönbrod in Ellwangen 116. E. B. 45.
Schüller in Crefeld 103.
Schüppel in Berlin 118.
Schumann in Leipzig 117. 120.
v. Seidel in Sulzbach 129.
Seminar in Ludwigslust 132 (2).
Sinner in Coburg [illegible]
Sollinger in Wien E. B. 46.
Speyer in Arolsen E. B. 48.
Stettin in Ulm 114.
Stiller in Rostock 132.
Strecker in Würzburg 105.
Treuttel u. Würz in Paris 129.
Trinius in Stralsund E. B. 47. 48 (5).
Vandenhöck in Göttingen 140. E. B. 46.
Vieweg in Braunschweig 115.
Vogel in Leipzig 114. 131.
Voigt in Ilmenau 118. 139.
Wagner in Freyburg 106.
Waisenhaus in Halle 136.

INTELLIGENZBLATT
DER
JENAISCHEN
ALLGEM. LITERATUR-ZEITUNG.

August 1833.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Universitäten-Chronik.

Dorpat.

Verzeichniss der vom 24 Juli bis zum 19 December 1833 zu haltenden halbjährigen Vorlesungen auf der kais. Universität zu Dorpat.

I. *Theologische Facultät.*

Dr. *Adolph Friedrich Kleinert*, Hofrath, ord. Prof. der Exegese und oriental. Sprachen, d. Z. Decan, wird 1) *ausgewählte Capitel des Ezechiel und der kleinen Propheten* auslegen; 2) die *Apostelgeschichte und den Brief an die Galater* erklären; 3) Unterricht im *Syrischen* ertheilen und *Kirsch's syrische Chrestomathie* erläutern; 4) den Unterricht im *Arabischen* mit Erklärung der Confessen des *Hariri* fortsetzen; und 5) im theologischen Seminar einige Capitel des Buchs *Daniel* mit den Zuhörern besprechen.

Dr. *Friedrich Busch*, Collegienrath, ord. Prof. der Kirchengeschichte und theolog. Literatur wird lesen: 1) *allgemeine kirchliche Geographie und Statistik*, nach Stäudlins Lehrbuch derselben, Tübingen 1804, 8.; 2) der *christlichen Kirchengeschichte des Neuen Testaments ersten Theil*, nach Neanders allgemeiner Geschichte der christlichen Religion und Kirche, Hamburg 1825, 8. und dessen Geschichte der Pflanzung und Leitung der christlichen Kirche durch die Apostel, als Nachtrag zu jenem Werke; 3) setzt er die im vorigen Semester begonnenen, auf mehrere Semester berechneten, *hymnologischen Uebungen* im theologischen Seminar fort.

Dr. *Ernst Sartorius*, Collegienrath, ord. Prof. der systematischen Theologie, wird 1) die *christliche Moral* nach Schwarz's evangelisch-christlicher Ethik, Heidelberg 1830 lesen; 2) den *katholischen Lehrbegriff* mit dem *protestantischen* vergleichen nach Marheinecke's Institutones symbolicae, Berol. 1830, 3) die *Disputirübungen* der Seminaristen leiten.

Dr. *Julius Piers Ernst Herrmann Walter*, Hofr., ord. Prof. der prakt. Theologie, ist durch Krankheit zur Zeit noch verhindert, über seine Vorlesungen das Nähere zu bestimmen.

II. *Juristische Facultät.*

Dr. *Friedrich Georg Bunge*, Hofrath, ord. Prof. des theoret. u. prakt. Provinzialrechts Liv-, Ehst- und Kurlands, d. Z. Decan, wird lesen: 1) *kurländisches und Piltensches Privatrecht* nach seinem Grundrisse; 2) *liv-, ehst- und kurländische äussere Rechtsgeschichte*, mit Rücksicht auf seine Beyträge zur Kunde der liv-, ehst- und kurl. Rechtsquellen, Riga und Dorpat 1832. 8.

Dr. *Walter Friedrich Clossius*, Collegienrath und Ritter des Ordens des heil. Wladimir vierter Classe, ord. Prof. des Criminalrechts, des Criminalprocesses, der Rechtsgeschichte und der juristischen Literatur, wird lesen: 1) *gemeines und provincielles Criminalrecht*, nach Feuerbach; 2) *Encyklopädie der Rechtswissenschaften*, nach Falck.

Dr. *Alexander von Reutz*, Hofrath, ord. Prof. des russischen Rechts, wird lesen: 1) *Verfassung und Verwaltung des russischen Reichs*; 2) den zweyten Theil des *russischen Privatrechts*.

Dr. *Erdmann Gustav Bröcker*, Hofrath und Ritter des Ordens der heil. Anna dritter Classe, ord. Prof. des Staats- und Völker-Rechts und der Politik, d. Z. Präses des Appellations- und Revisions-Gerichts der Universität, wird vortragen: 1) *Polizeywissenschaft*, nach Harl's Handbuch 1809, und *russisches Policeyrecht*; 2) die *ausserordentlichen Criminalprocesse Liv-, Ehst- und Kur-Lands*, nach Samson von Himmelstiern's Institutionen Bd. 2. 1824, den *Consistorialprocess* aber nach der Allerhöchst bestät. Kirchenordnung vom 28 December 1832; 3) *Russlands Verhältniss zu den anderen Staaten*, nach Inhalt der Verträge und Kaidanow's Werk.

Dr. *Karl Eduard Otto*, Hofr., ord. Prof. des bürgerlichen Rechts, römischen und deutschen Ursprungs, der allgemeinen Rechtspflege und der praktischen Rechtsgelehrsamkeit, wird vortragen: 1) den *zweyten Theil des Pandekten-Cursus*, nach Hauboldi lineamenta Pandectarum, Lips. 1820; 2) das *römische Erbrecht und Obligationenrecht* noch besonders nach demselben Lehrbuche; 3) ein *Process-Prakticum* zur Uebung der Zuhörer in Abfassung der in die verschiedenen Processtheile gehörigen Schriften, mit Beziehung auf Martins Lehrbuch des Processes; 4) erbietet sich derselbe privatissime, ein *Disputatorium* und *Examinatorium* in lateinischer Sprache zu halten.

III. *Medicinische Facultät.*

Dr. *Johann Friedrich Erdmann*, Staatsrath, Ritter des Ordens des heil. Anna zweyter Classe mit der Kaiserkrone und des heil. Wladimir vierter Classe, ord. Prof. der Diätetik, Arzneymittellehre, Geschichte der Medicin und medicinischen Literatur, d. Z. Decan, wird vortragen: 1) den *ersten Theil der Pharmakologie*, nach Hecker, in Verbindung mit der *Receptirkunst*; 2) *allgemeine Therapie* nach Hufeland; 3) wird er ein *lateinisches Disputatorium* halten.

Dr. *Christian Friedrich Deutsch*, Staatsrath und Ritter des Ordens der heil. Anna zweyter Classe, ord. Prof. der Geburtshülfe und der Krankheiten der Frauen und Kinder, wird lesen: 1) den zweyten Theil der *Geburtshülfe* nach v. Siebold; 2) über *Kinderkrankheiten* nach Henke; 3) *Uebungen am geburtshülflichen Phantom* anstellen; 4) das *geburtshülfliche Klinikum* halten, so oft Gelegenheit dazu seyn wird und die in der Gebäranstalt vorfallenden Geburten zu jeder Zeit leiten.

Dr. *Johann Christian Moier*, Staatsrath und Ritter des Ordens der heil. Anna zweyter Classe mit der Kaiserkrone, ord. Prof. der theoret. und prakt. Chirurgie, wird lesen: 1) den *zweyten Theil der theoretischen Chirurgie*, nach Chelius; 2) *Operationslehre*, nach Zang; 3) das *chirurgische Klinikum* halten.

Dr. *Gottlieb Franz Emanuel Sahmen*, Hofrath und Ritter des Ordens des heil. Wladimir vierter und des heil. Stanislaus dritter Classe, ord. Prof. der Therapie und Klinik, wird lesen: 1) den ersten Theil der *Pathologie und Therapie der chronischen Krankheiten*, nach Raymann; 2) *Diätetik*, nach *Klose*; 3) wird er die *klinischen Uebungen* halten.

Dr. *Martin Heinrich Rathke*, Hofrath und Ritter des Ordens der heil. Anna dritter Classe, ord. Prof. der Physiologie, Pathologie und Semiotik, wird nach der Rückkehr von seiner wissenschaftlichen Reise seine Vorlesungen bekannt machen.

Die ordentl. Professur der Anatomie und gerichtlichen Medicin ist erledigt.

* * *

Dr. *Alexander Hueck*, von der 8ten Classe, ausserord. Prof. und Prosector, wird lesen: 1) den *ersten Theil der Anatomie*, nach seinem „Lehrbuche der Anatomie, Riga und Dorpat 1833;" 2) den *zweyten Theil der Anatomie*, nach seinem „Gerüste der Anatomie, Riga und Dorpat 1833;" 3) ein *Repetitorium* für Kronstipendiaten; 4) wird derselbe für die Leitung der Uebungen im *Zergliedern* Sorge tragen.

Dr. *Hermann Köhler*, Collegienrath und Ritter des Ordens der heil. Stanislaus vierter Classe, etatmäsiger Privatdocent, wird lesen: 1) *Geschichte der Medicin*, nach Hecker; 2) *gerichtliche Medicin*, nach Niemann; 3) *medicinische Polizey*, nach Niemann.

IV. *Philosophische Facultät.*

Dr. *Christian Friedrich Neue*, Hofrath und Ritter des Ordens der heil. Anna dritter Classe, ord. Prof. der Literar-Geschichte, altclassischen Philologie und Pädagogik, d. Z. Decan der ersten und dritten Classe, wird 1) die *Geschichte der römischen Literatur* nach Passow's Grundzügen vortragen; 2) des *Aeschylus Sieben vor Theben* erläutern; 3) des *Livius* 21 Buch; 4) im pädagog. philol. Seminar des *Lycurgus Rede gegen Leokrates* erklären lassen, und damit Uebungen im *Lateinschreiben und Disputiren* verbinden.

Dr. *Karl Friedrich Ledebour*, Staatsrath und Ritter des Ordens der heil. Anna zweyter Classe mit der Kaiserkrone, ord. Prof. der Naturgeschichte überhaupt und der Botanik insbesondere, d. Z. Decan der zweyten und vierten Classe, wird lesen: 1) *Botanik* 2 Theil, (Uebungen im Bestimmen der Pflanzen und Einleitung in die Kenntniss der natürlichen Familien nach Decandolle); 2) *Analysir-Uebungen* anstellen.

Dr. *Gottlob Benjamin Jäsche*, Staatsrath und Ritter des Ordens des heil. Wladimir vierter und des heil. Stanislaus dritter Classe, ord. Prof. der theoret. und prakt. Philosophie, wird lesen: 1) *Psychologie*, nach Jacob's Grundriss der Psychologie, und Logik nach Kant's, von ihm herausgegebenen Handbuch der Logik, 2) *Ethik* nach seinem eigenen Leitfaden (Grundriss der Ethik oder philosoph. Sittenlehre, Dorpat 1824); 3) *Geschichte der Philosophie* nach Tennemanns Grundrisse, vierte vermehrte und verbesserte Auflage, Leipzig 1825; 4) im pädagog. philolog. Seminar wird derselbe in Erklärungen des philosophischen Inhaltes von *Cicero's Quaestiones academicae* fortfahren.

Dr. *Karl Morgenstern*, Staatsrath und Ritter des Ordens des heil. Wladimir vierter und

des heil. Stanislaus dritter Classe, ord. Prof. der Beredsamkeit und altclassischen Philologie, der Aesthetik und der Geschichte der Kunst, wird vortragen: 1) *römische Alterthümer*, zweyter Theil, nach eigenem Plan, zwar Haacke's Grundriss (Stendal 1821, (2te Auflage) hinzuziehend, doch kritische Literatur überall beyfügend; 2) *alte Numismatik*, besonders nach Eckhel; 3) im pädagog. philolog. Seminar wird er die Seminaristen üben a) nach beendigter Erklärung eines *Platonischen Dialogs*, in Erläuterung auserlesener *Satiren* von *Horatius*, und b) im *Lateinschreiben* und *Disputiren* über philologische Gegenstände.

Dr. *Moritz von Engelhardt*, Collegienrath und Ritter des Ordens der heil. Anna zweyter Classe mit der Kaiserkrone, ord. Prof. der Naturgeschichte überhaupt und der Mineralogie insbesondere, ist mit Allerhöchster Genehmigung zur Wiederherstellung seiner Gesundheit ins Ausland gereist.

Dr. *Wilhelm Struve*, Staatsrath und Ritter des Ordens der heil. Anna zweyter Classe mit der kaiserlichen Krone, auch Ritter des Dannebrog Ordens, ord. Prof. der Astronomie, wird lesen: 1) *Fortsetzung der geographischen Ortsbestimmung*, nach Bohnenberger; 2) *populäre Astronomie*, nach Brandes.

Dr. *Friedrich Parrot*, Collegienrath und Ritter des Ordens der heil. Anna zweyter Classe mit der Kaiserkrone, d. Z. Rector magnif. der Universität, ord. Prof. der Physik, wird vortragen der *theoretischen* und *Experimentalphysik* erste Hälfte, nach G. G. Schmidt Hand- und Lese-Buch der Naturlehre, 1826.

Dr. *Martin Bartels*, Staatsrath und Ritter des Ordens der heil. Anna dritter Classe, ord. Prof. der reinen und angewandten Mathematik, wird vortragen: 1) *Algebra* nach Kupfers Lehrbuche; 2) *Elementar-Mechanik* nach Lorenz; 3) *Differential* und *Integral-Rechnuug* nach Lacroix; 4) *Fortseizuag der höheren Mechanik* nach Poisson.

Dr. *Karl Ludwig Blum*, Hofrath und Ritter des Ordens der heil. Anna dritter Classe, ord. Prof. der geographischen und statistischen Wissenschaften, wird vortragen: 1) der *allgemeinen Statistik* ersten Theil nach Hassels Handbuche; 2) *geschichtliche Uebersicht des Mittelalters*, nach Rehm's Handbuche.

Dr. *Friedrich Kruse*, Hofrath und Ritter des Ordens der heil. Anna dritter Classe, ord. Prof. der historischen Wissenschaften, wird lesen: 1) *allgemeine Weltgeschichte* 1 Theil, *alte Geschichte*, nach eigenem historischen Atlasse, 1 Liefer. 1827; 2) *Geschichte des russischen Staats* II Theil, nach Ewers russischer Geschichte; 3) privatissime, ein *historico-practicum* zur Uebung in historischen Ausarbeitungen, mit Disputir-Uebungen verbunden.

Dr. *Friedemann Göbel*, Hofrath, ord. Prof. der Chemie und Pharmacie, wird vortragen: *Experimentalpharmacie* nach seinem Handbuche der pharmaceutischen Chemie und Stöchiometrie, Eisenach bey J. Fr. Bärecke 1827; 2) *organische Chemie* nach Schubarths Lehrbuche der theoretischen Chemie, Berlin bey Rücker 1832.

Dr. *Eberhard David Friedländer*, Hofrath und Ritter des Ordens der heil. Anna dritter Classe, ord. Prof. der Cameral-, Finanz- und Handlungs-Wissenschaften, wird lesen: 1) *Finanzwissenschaft*, nach Malchus Finanzwissenschaft; 2) *Politische Oekonomie* und ihre Hülfswissenschaften für Landwirthe und Juristen, nach Lotz Staatswirthschaftslehre; 3) das *cameralistische Prakticum* fortsetzen.

Dr. *Friedrich Schmalz*, Hofrath, ord. Prof. der Oekonomie und Technologie, wird vortragen: 1) *Encyklopädie der Landwirthschaft* für Cameralisten, Juristen, Oekonomen u. s. w. nach Burger's Lehrbuch der Landwirthschaft 3te Aufl. 1830; 2) *allgemeine landwirthschaftliche Gewerbs- und Güter-Einrichtungslehre* nach Thaer's landwirthschaftlicher Gewerbslehre 1815; 3) wird derselbe mit seinen Zuhörern aufs Land gehen.

* * *

Dr. *Claus Mohr*, Privatdocent, wird 1) den *Philoktet des Sophokles* erklären; 2) Uebungen im *Lateinschreiben* und *Lateinsprechen* mit Medicinern anstellen in 2 oder, wenn die Anzahl der Theilnehmer zu gross ist, in 3 Abtheilungen.

De. *Ernst Hoffmann*, Titulärrath und Ritter, wird mit Allerhöchster Genehmigung an Stelle des beurlaubten Professors der Mineralogie vortragen: 1) *Mineralogie*, verbunden mit *Uebungen im Bestimmen der Mineralien* nach v. Engelhardts Tabellen: 2) *Anleitung zum Erkennen der Mineralien vermittelst des Löthrohrs*, nach Berzelius Anwendung des Löthrohrs II Auflage, geben.

Erledigt sind: 1) die ordentliche Professur der russ. Sprache und Literatur, und 2) die ausserordentliche Professur der bürgerlichen Baukunst.

V. Lectionen in Sprachen und Künsten.

1) In der *russischen Sprache* giebt Unterricht Hofrath *Alexander Tichwinsky*, Lector der russischen Sprache. Er wird *russische Grammatik* vortragen; *Russische Literärgeschichte* nach Gretsch; *Uebungen aus dem Deutschen ins Russische* anstellen.

2) Im *Lettischen* giebt Unterricht der Dorpatische Schuldirector, Collegienrath und Ritter *Benjamin Rosenberger*. Er wird ein *lettisches Conversatorium* halten. Zum Grunde

wird gelegt: *Formenlehre der lettischen Sprache.* Mitau 1830.

3) Im *Ehstnischen*, Pastor Diakonus und Ritter *Johann Samuel Boubrig*, Lector der ehstnischen Sprache. Er wird nach Verlangen entweder 1) den *etymologischen Theil* oder *die Formenlehre der ehstnischen Grammatik*, nach Hupels Sprachlehre, vortragen; 2) *auserwählte popular belehrende Aufsätze verschiedener Art* in ehstnischer Sprache, welche bey dem Elementarunterrichte in ehstnischen Schulen benutzt werden können, mit seinen Zuhörern durchgehen, und dabey die erfoderlichen weiteren Nachweisungen geben, besonders für künftige Landprediger in Hinsicht auf ihre Gebietsschulen.

4) Im *Französischen*, *Karl Pezet de Corval*, Titulärrath, Lector der französischen Sprache. Er wird *französische Syntax* vortragen, und *Uebungen im Uebersetzen aus dem Deutschen ins Französische* anstellen.

5) Im *Englischen*, *Johann Friedrich Thörner*, Titulärrath, Lector der englischen Sprache, wird 1) den *syntaktischen Theil der englischen Grammatik*, nach Wagners englischer Sprachlehre für die Deutschen vortragen, 2) die *Uebungen im richtigen Lesen und Uebersetzen ins Englische* fortsetzen.

6) Im *Deutschen* wird *Karl Eduard Raupach*, Titulärrath und Ritter des Ordens des St. Stanislaus vierter Classe, Lector der deutschen Sprache, 1) *deutsche Grammatik*, nach Heyse lehren; 2) *Stilübungen in deutscher Sprache* anstellen.

7) Im *Italiänischen* wird *Amadeo Buraschi*, von der zehnten Classe, Lector der italiänischen Sprache, die *Grammatik* vortragen und Uebungen aus *A. J. de Fornasari-Verce* anstellen; die Tragödien von *Vittorio Alfieri*, und *le notti Romane* von *Alessandro Verri* erklären.

* * *

1) In der *Zeichnenkunst* unterrichtet der Collegienrath und Ritter *Karl Senff*, ausserord. Prof., unentgeltlich. 2) In der *Musik*, *Nikolaus Thomson*; unentgeltl. 3) In der *Reitkunst* unterrichtet der Stallmeister, Titulärrath *Justus von Daue*, unentgeltlich. 4) Im *Tanzen* unterrichtet *David Tyron*, unentgeltlich. 5) Die Stelle des *Fechtmeisters* ist erledigt. 6) Der stellvertretende Schwimm-Meister, *Daniel Stöckel*, wird seine Unterrichtsstunden später anzeigen. 7) Zum Unterricht in *mechanischen Arbeiten* erbietet sich der stellvertretende Universitäts-Mechanikus *Brücker*.

VI. Oeffentliche Lehranstalten und wissenschaftliche Sammlungen.

In dem *theologischen Seminarium* werden von den sämmtlichen Mitgliedern der theologischen Facultät praktische Anweisungen und Uebungen wöchentl. vier Mal angestellt werden. In Angelegenheiten der Anstalt hat man sich an ihren derzeitigen Director, den Decan Prof. *Kleinert* zu wenden.

Im *allgemeinen Universitäts-Krankenhause* werden die Directoren desselben den gewöhnlichen Unterricht ertheilen, und zwar in der *medicinischen Section* Prof. *Sahmen*, in der *chirurgischen Section* Prof. *Moier*, und in der *geburtshülflichen Section* Prof. *Deutsch*.

In dem *pädagogisch-philologischen Seminarium* werden die Directoren *Morgenstern*, *Neue* und *Jäsche* den Seminaristen methodologischen und praktischen Unterricht ertheilen. Ueber Angelegenheiten des Instituts wendet man sich an den d. Z. geschäftführenden Director *Morgenstern*

Die *Universitäts-Bibliothek* wird für das Publicum wöchentl. zwey Mal geöffnet, Mittw. und Sonnab. von 2—4 U., unter Aufsicht des Dir. *Morgenstern*. Zum Gebrauche für die Professoren steht sie an allen Wochentagen offen, von 9—12 und von 2—4 Uhr. Ausserdem haben durchreisende Fremde sich an den Director zu wenden.

Wer das *Museum der Kunst* zu sehen wünscht, hat sich an den Dir. *Morgenstern* zu wenden; wer das *mineralogische Cabinet*, an den Dr. *Hoffmann*.

Um die *Sammlung physikalischer Apparate* zu sehen, hat man sich an den Dir. *Parrot* zu wenden; wegen des *chemischen Cabinets* an den Director *Göbel*.

Das *anatomische Theater* zeigt, auf Verlangen, der stellvertretende Director *Hueck*; die *pathologische Sammlung* der Director *Rathke*; das *zoologische Cabinet* der Director *Rathke*; die *Sammlung geburtshülflicher Instrumente* der Director *Deutsch*; die *Sammlung chirurgischer Instrumente* der Director *Moier*.

Die *technologische* und *architektonische Modellsammlung* zeigt der Dir. *Schmalz*.

Wegen des *Observatoriums* hat man sich an den Dir. *Struve*, wegen der *Sammlung für angewandte Mathematik* an den Dir. *Bartels* zu wenden; wegen des *botanischen Gartens* an den Dir. *Ledebour*; wegen der *Sammlung für die Zeichnenschule* an den Dir. *Senff*.

INTELLIGENZBLATT

DER

JENAISCHEN ALLGEM. LITERATUR-ZEITUNG.

August 1833.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

I. Universitäten-Chronik.

Jena.

Verzeichniss der auf der Universität zu Jena für das Winterhalbjahr 18$\frac{33}{34}$ angekündigten Vorlesungen.

(Der Anfang ist auf den 21 October festgesetzt.)

I. *Theologie.*

Die *Einleitung in das Alte Testament* trägt vor Hr. Prof. *Stickel.* Den *Hiob* erläutert Hr. KR. *Hoffmann*; die *kleineren Propheten* Hr. Prof. *Stickel. Einleitung in das Neue Testament* trägt vor Hr. KR. *Hoffmann.* Den *Matthäus, Marcus, Lucas* erklären Hr. Lic. *Henke,* Hr. Bacc. *Hoffmann*; Hr. Bacc. *Grimm; Dieselben* beendigt in öffentlichen Vorlesungen Hr. GKR. *Schott.* Das *Evangelium* und die *Briefe des Johannes* erklärt *Derselbe* und Hr. Prof. *Hase.* Die *kleineren Briefe des Paulus* Hr. GKR. *Baumgarten-Crusius.* Die Briefe an die *Römer, Galater, Hebräer* Hr. Bacc. *Meier.* Unentgeltlich die Briefe des *Jacobus* und *Judas* Hr. Bacc. *Kirchner.* Unentgeltlich die Briefe des *Petrus* Hr. Bacc. *Grimm.* Die *dicta classica des N. T.* Hr. Baccal. *Kirchner.* Den *ersten Theil* der *Kirchengeschichte* erzählen Hr. GCR. *Danz* und Hr. Prof. *Hase*; den *zweyten Theil* Hr. Prof. *Lange.* Den *ersten Theil* der *Dogmatik* lehrt nach s. Epitome Hr. GKR. *Schott*; den *zweyten* derselben Hr. GKR. *Baumgarten-Crusius. Christliche Sittenlehre* Hr. Superintendent *Schwarz. Katechetik, Pastoralklugheit* und *Kirchenrecht* trägt vor Hr. GCR. *Danz.* Die Uebungen der *exegetischen Gesellschaft* leitet Hr. KR. *Hoffmann*; des *homiletischen Seminars* Hr. GKR. *Schott* und Hr. Superintendent *Schwarz*; des *katechetischen* Hr. GCR. *Danz. Kirchengeschichtliche Examinatoria* hält Hr. Licent. *Henke; dogmatische* Hr. Prof. *Lange* und Hr. Bacc. *Grimm. Disputirübungen* stellt an Hr. Bacc. *Grimm.*

II. *Rechtswissenschaft.*

Juristische Encyklopädie und *Methodologie* lehrt Hr. Dr. *Luden.* Die *Institutionen des römischen Rechts,* Hr. OAR. *Konopak* nach seinem Lehrbuche, und Hr. OAR. *Francke.* Die *Geschichte des römischen Rechts,* Hr. JR. *Walch* und Hr. Dr. *Danz.* Die *Geschichte des römischen Rechts im Mittelalter,* Hr. JR. *Walch.* Die *Pandekten,* nach v. Wening-Ingenheim, Hr. OAR. *v. Schröter.* Das *Völkerrecht,* Hr. GR. *Schmid,* öffentlich. Das *deutsche Privat-* und *Lehn-Recht,* nach Eichhorn, Hr. Prof. *Schmid.* Das *sächsische Privatrecht* nebst dem *sächsischen Civilprocess,* Hr. OAR. *Heimbach* und Hr. Dr. *v. Hellfeld. Protestantisches* und *katholisches Kirchenrecht,* Hr. OAR. *Ortloff.* Das *Wechselrecht,* Hr. Dr. *Paulssen,* unentgeltlich. Das *Criminalrecht,* Hr. OAR. *Konopak,* nach Feuerbach, und Hr. Dr. *Luden.* Den *allgemeinen Theil des deutschen Civilprocesses,* nach s. Lehrbuche, Hr. GJR. *Martin.* Den *besonderen Theil des deutschen Civilprocesses,* Hr. Prof. *Asverus.* Den *Criminalprocess,* Hr. GJR. *Martin,* Hr. Prof. *Schmid* und Hr. Prof. *Asverus,* beide nach Martin. Die *Lehre von der Intervention,* öffentlich, Hr. Prof. *Asverus. Römischen Civilprocess,* unentgeltlich, Hr. Dr. *Danz. Processpraktikum,* Hr. Prof. *Schnaubert,* Hr. Dr. *v. Hellfeld* und Hr. Dr. *Paulssen.* Die *Referirkunst,* Hr. Prof. *Asverus. Examinatorien* über die *Pandekten* halten Hr. Dr. *v. Hellfeld* und Hr. Dr. *Danz.*

III. *Medicin.*

Die *Anatomie,* trägt vor Hr. Prof. *Huschke.* Die *Osteologie, Derselbe. Osteologie* und *Syndesmologie,* Hr. Prof. *Theile. Physiologie,* Hr. Prof. *Walch. Allgemeine Pathologie,* nach s. pathologischen Fragmenten, Hr. HR. *Stark. Allgemeine Therapie, Derselbe. Allgemeine Pathologie* und *Therapie,* nebst einem Abriss der *Geschichte der Medicin,* Hr. GHR. *Kieser.* Den ersten Theil der *speciellen Patholo-*

gie und *Therapie*, Hr. GHR. *Succow* und Hr. GHR. *Kieser*. *Ophthalmologie* und *Otoiatrie*, Hr. HR. *Stark*. Ueber die *Pathologie* und *Therapie der venerischen Krankheiten* liest Hr. KR. *v. Hellfeld*, öffentlich. Ueber *Knabenkrankheiten*, Hr. Dr. *v. Rein*. Die *gerichtliche Medicin* lehrt, nach Henke, Hr. Dr. *Brehme*. Die *Arzneymittellehre*, verbunden mit *Receptirkunst*, Hr. Prof. *Theile*. *Dieselbe*, Hr. KR. *v. Hellfeld*. Die *Receptirkunst*, Hr. Dr. *Brehme*, unentgeltlich. Die *gesammte Chirurgie*, Hr. GHR. *Stark*. *Chirurgischen Verband*, nach seiner Anleitung, *Derselbe*. *Theoretisch-praktische Entbindungskunst*, Hr. Prof. *Walch*. *Praktische Uebungen in der Anatomie* leitet Hr. Prof. *Huschke*. Die *ambulatorische* und *stationäre medicinisch-chirurgische Klinik*, gemeinschaftlich Hr. GHR. *Stark* und Hr. GHR. *Succow*. *Klinische Uebungen*, Hr. GHR. *Kieser*. Die Uebungen in der *Entbindungskunst*, Hr. GHR. *Stark* und Hr. Prof. *Walch*. Uebungen in der *Entbindungskunst am Phantom*, stellt an Hr. Dr. *Succow*. *Examinatorien* und *Repetitorien* über alle Theile der Medicin halten Hr. Prof. *Theile* und Hr. Dr. *Succow*. Ein *pathologisches Examinatorium* Hr. HR. *Stark*, öffentlich.

Die *Anatomie der Hausthiere* lehrt Hr. Prof. *Renner*. Die *Veterinärkunde*, nach Veith, *Derselbe*. Die Kunst des *Hufbeschlags*, nebst der *Anatomie des Pferdefusses und den Krankheiten* desselben, *Derselbe*, öffentlich. *Veterinärpraxis* und *anatomische Uebungen an Hausthieren* leitet *Derselbe*.

IV. *Philosophie.*

Hodegetik und *Logik* trägt vor, nach seinem Grundriss, Hr. Prof. *Scheidler*. *Psychologie*, nach seiner Propädeutik, *Derselbe*. Die *Psychologie* und *Logik*, Hr. HR. *Bachmann*, Hr. HR. *Reinhold* und Hr. Dr. *Mirbt*. Die *Logik*, Hr. Prof. *Schad*, nach s. Compendium. *Erkenntnisstheorie* und *Metaphysik*, Hr. HR. *Reinhold*. *Metaphysik*, nach Fries Grundriss, Hr. Dr. *Mirbt*. *Ethik* und *Religionsphilosophie*, Hr. HR. *Bachmann*. *Philosophie der natürlichen und geoffenbarten Religion*, Hr. Prof. *Schad*. *Naturrecht*, Hr. HR. *Reinhold* und Hr. Prof. *Scheidler*, nach seiner nächst erscheinenden Exposition. *Pädagogik*, Hr. Dr. *Hoffmann* und Hr. Dr. *Brzoska*. *Aesthetik*, Hr. HR. *Hand*. *Geschichte der Philosophie* erzählt Hr. HR. *Bachmann*. Die *Uebungen des pädagogischen Seminars* leitet Hr. Dr. *Brzoska*.

V. *Mathematik.*

Reine Mathematik lehren Hr. Dr. *Schüler* und Hr. Dr. *Mirbt*. *Stereometrie* und *analytische Trigonometrie*, Hr. Dr. *Schüler*. *Trigonometrie*, Hr. Dr. *Mirbt*. Den *Differential-* und *Integral-Calcul*, Hr. Dr. *Schüler*. Die *bürgerliche Baukunst*, *Derselbe*. *Astronomie* und *physische* und *mathematische Geographhie*, Hr. GHR. *Fries*.

VI. *Naturwissenschaften.*

Die *Naturgeschichte* trägt vor Hr. HR. *Voigt*, nach s. Lehrbuche, und Hr. Prof. *Zenker*, nach s. geologischen Handbuche. *Geognosie* und *Petrefactenkunde*, Hr. Prof. *Zenker*. *Allgemeine Mineralogie*, mit Benutzung des Grossherzogl. Museums, Hr. Prof. *Succow*. *Mineralogie* und *Geognosie*, Hr. Dr. *Schüler*. *Angewandte Mineralogie*, Hr. Prof. *Succow*. *Physiologie der Pflanzen*, Hr. HR. *Voigt*. Die *Geschichte der kryptogamischen Pflanzen*, Hr. Prof. *Zenker*. *Pharmaceutisch-toxikologische Zoologie*, Hr. Dr. *Thon*, unentgeltlich. *Experimentalphysik* Hr. GHR. *Fries*. *Experimentalchemie*, Hr. Prof. *Succow*. *Angewandte Chemie*, Hr. HR. *Döbereiner*. *Pneumatische Chemie* und *Atmologie*, *Derselbe*. *Technische Phytochemie*, *Derselbe*. *Pharmacie*, Hr. Prof. *Wackenroder*. Die *Verfertigung* und den *Gebrauch* der *meteorologischen* und der *kleineren gläsernen Werkzeuge*, lehrt Hr. Dr. *Körner*, nach seiner Anleitung. Die *Theorie der Kupferstecherkunst*, mit Anwendung auf die Darstellungen von Naturkörpern und anatomischen Gegenständen, nach s. Lehrbuche, Hr. Dr. *Thon*. Zu *Repetitorien in den Zweigen der Naturwissenschaft*, erbietet sich Hr. Prof. *Succow*.

In dem *pharmaceutischen Institut* lehrt den *zweyten Theil der analytischen Chemie*, Hr. Prof. *Wackenroder*. *Pharmakognosie*, Hr. Prof. *Theile*. *Chemisch-pharmaceutische Uebungen* leitet Hr. Prof. *Wackenroder*. *Mineralogische*, *Derselbe*. Ein *chemisch-pharmaceutisches Examinatorium* hält *Derselbe*.

VII. *Geschichte und Statistik.*

Historische Encyklopädie trägt vor Hr. Prof. *Hogel*. *Alte Geschichte* erzählt Hr. GHR. *Luden*. *Allgemeine Geschichte Europas*, Hr. Prof. *Hogel*. *Geschichte der neueren Zeit*, Hr. GHR. *Luden*. *Deutsche Geschichte*, *Derselbe*. *Geschichte und Statistik der deutschen Bundesstaaten*, Hr. Prof. *Herzog*. *Thüringische* und *sächsische Geschichte*, Hr. Dr. *Wachter*. Theorie der *Statistik*, öffentlich, Hr. Prof. *Herzog*. Uebungen in der *allgemeinen Geschichte* leitet Hr. Dr. *Wachter*.

VIII. *Staats- und Cameral-Wissenschaften.*

Allgemeine Staatslehre trägt vor Hr. Prof. *Fischer*. Die *Staats-Oekonomie*, Hr. Prof. *Schulze*. Die *Cameral-Wissenschaften*, nach

Sturm, Hr. Dr. *Putsche.* In seinem Institut lehrt den *Ackerbau* und die *Technologie* nebst Reisen und Uebungen, Hr. Prof. *Schulze.* Die *Ackerbestellung*, unentgeltlich, Hr. Dr. *Putsche.*

IX. *Philologie.*

1) *Orientalische Literatur. Hebräische Grammatik* lehrt, nach Gesenius, Hr. KR. *Hoffmann.* Das *Syrische*, nach s. Grammatik, *Derselbe*, öffentlich; auch erbietet er sich zu Unterricht im *Persischen* und *Sanskrit.* Das *Arabische*, Hr. Prof. *Stickel*; den geübten erzählt er die *Makamen des Hariri.*

2) *Griechische* und *römische Literatur. Griechische Grammatik* lehrt Hr. HR. *Göttling. Pindars Gedichte* erklärt Hr. HR. *Hand.* Die *griechischen Alterthümer* trägt vor Hr. HR. *Göttling.* Die *Theorie des lateinischen Stils* nebst den wichtigsten Regeln der *lateinischen Grammatik* trägt in lateinischer Sprache vor Hr. GHR. *Eichstädt.* Die *Dichtkunst des Horaz* erläutert Hr. HR. *Hand.* Des *Tacitus Germania* mit Berücksichtigung der deutschen Alterthümer, Hr. Dr. *Wachter.* Die *Uebungen des philologischen Seminars* leiten Hr. GHR. *Eichstädt*, Hr. HR. *Hand* und Hr. HR. *Göttling. Philologische Uebungen* der seiner Aufsicht anvertrauten Landeskinder Hr. GHR. *Eichstädt. Privatissima* in beiden Sprachen hält *Derselbe. Privatissima in der lateinischen Sprache* giebt Hr. Dr. *Wachter.*

3) *Neuere Sprachen und Literatur.* Unterricht in den *neueren Sprachen* ertheilt Hr. Prof. *Wolff. Poetik* trägt vor *Derselbe. Shakspeares Comödie: as you like it* erklärt *Derselbe*, öffentlich.

V. *Freye Künste.*

Reiten lehrt Hr. Stallmeister *Sieber. Fechten*, Hr. Fechtmeister *Bauer. Tanzen*, Hr. Tanzmeister *Helmke.* Die *Kupferstecherkunst*, Hr. Kupferstecher *Hess. Zeichnen*, Hr. Dr. *Schenk. Musik*, Hr. Concertmeister *Domaratius* und Hr. Musikdirector *Tennstedt.* Die *Stenographie*, Hr. Dr. *Thon*, unentgeltlich. Die *Mechanik*, Hr. Mechanikus *Schmidt.* Die *Verfertigung mathematischer und chirurgischer Instrumente*, Hr. Mechanikus *Tilly.*

II. Vermischte Nachrichten.

Der berühmte Hellenist *Adamant. Koraes* aus Smyrna, welcher am 6 April d. J. beynahe 85 Jahr alt in Paris starb, hat eine bis zu Ende des Jahres 1829 sich erstreckende Autobiographie hinterlassen, die mit seinem übrigen schriftlichen Nachlasse seinen Erben anheim fällt, jedenfalls aber nicht ungedruckt bleiben wird. Zu Erben hat er die Chioten eingesetzt; namentlich soll seine Bibliothek das in Chios zu gründende Lyceum erhalten. Unter jenem Nachlasse befindet sich der fünfte Band „Ἄτακτα" (mit Beyträgen zur griechischen Lexikographie in einem neuen Alphabete, wie schon der vierte Band), ferner viele Bemerkungen zu den Schriften des Hippokrates und Galen, eine fast ganz vollendete neugriechische Uebersetzung des Herodian, Materialien zu einem französisch-neugriechischen Wörterbuche u. s. w. Auch diess wird hoffentlich unter dem Namen „Ἄτακτα" durch die Erben (Testamentsvollstrecker sind die Griechen *J. Rotas* in Triest und *A. Kontostavlos* in Aegina) in Druck gegeben werden. Von einer durch ihn besorgten Gesammtausgabe seiner vielen Prolegomenen waren bey dem Tode *Koraes* bereits 22 Bogen fertig; hoffentlich bleibt aber auch dieses nützliche Unternehmen nicht unvollendet. Die beste Biographie von ihm enthält die „*Biographie nouvelle de contemporains*" (1822), jedoch nicht ohne falsche Angaben, welche die Autobiographie berichtigen wird.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Ankündigungen neuer Bücher.

ben von einem zweyten Vereine. 12. geh. 1 Thlr.

Oesterlag, Dr. und Universitätsrath, Darstellung der Gerichtsverfassung in der Universitätsstadt Göttingen. gr. 8. 18 gr.

Rost, D. *Ch. F.*, griechische Grammatik. 4te durchaus neu bearbeitete Ausgabe. gr. 8. 1 Thlr. 4 gr.

Sprengel, *C.*, Chemie für Landwirthe, Forstmänner und Cameralisten. 2r Thl. gr. 8. 2 Thlr. 20 gr.

Ulrich, Dr. *G. E. J.*, Lehrbuch der praktischen Geometrie. 1r Bd. Mit 8 Steintafeln. gr. 8. 2 Thlr. 6 gr.
(der 2te Band ist unter der Presse.)

Bey *Joh. Ambr. Barth* in Leipzig ist erschienen, und in allen Buchhandlungen zu haben:

Flathe, Dr. *L.*, Geschichte des Kampfes zwischen dem alten und dem neuen Verfassungsprincip der Staaten der neuesten Zeit. 1r u. 2r Theil (bis 1799.) gr. 8. 5 Thlr.

Die beiden ersten Theile dieses Werkes, welches rasch fortgesetzt werden und die Zeitereignisse bis auf unsere Tage darstellen wird, geben, von einem Manne, der als Geschichtsschreiber bereits nicht unbekannt ist, eine klare und kräftige Uebersicht der Geschichte der neuesten Zeit, besonders des Unterganges alter wie des Entstehens neuer Staaten und Verfassungsformen, nach den besten Quellen bearbeitet. Die politischen Ansichten des Verfassers sprechen sich in den zum Motto des Werkes gewählten Worten des Kaiser Alexanders *„point de revolutionnaires et de jacobinisme, mais de la liberté chrétienne“* treffend aus.

Durch alle Buchhandlungen des In- und Auslandes ist von mir zu beziehen:

La guerre de Pologne en 1831. Par *Marie Brzozowski*, lieutenant de l'artillerie polonaise. Avec une carte de la Pologne et dix croquis des batailles principales. Gr. 8. 19 Bogen auf feinem Druckpapier. Geh. 2 Thlr. 12 gr.

Leipzig, im Juli 1833.

F. A. Brockhaus.

II. Bücher-Auctionen.

Ulm. Versteigerung merkwürdiger Bücher.

Die bedeutende Bibliothek des verstorbenen Professors Dr. *Georg Veesenmeyer*, welche viele seltene Schriften aus der Theologie, Philologie und Literargeschichte, *editiones principes*, *Aldin.*, *ex acad. Veneta*, Incunabeln, schätzbare Schriften für die Reformationsgeschichte u. s. w. enthält, wird am 7 *October* d. J. versteigert. Katalogen sind bey allen Antiquaren zu finden, und die Bestellungen 8 Tage vor der Auction *portofrey* einzusenden. Aufträge nehmen an die *Wohlersche* Buchhandlung und Antiquar *W. Neubronner* daselbst.

Am 21 October u. f. T. dieses Jahres sollen in Greifswald die von dem verstorbenen Professor *von Weigel* nachgelassenen Bücher, Instrumente, Naturalien und anderen Sammlungen öffentlich versteigert werden. Die Bibliothek besteht aus 7148 Bänden und grösstentheils aus chemischen, pharmaceutischen, mineralogischen, botanischen, technologischen und medicinischen Werken, woran der Verstorbene viele Jahre gesammelt hat. Kataloge sind durch alle Buchhandlungen und Antiquare zu beziehen, in Greifswald durch Buchhändler *C. A. Koch.*

III. Vermischte Anzeigen.

Verwahrung.

In No. 111 dieser A. L. Z. ist in der Recension von des Hn. Frühpredigers *Otto* Schrift: „Zwey Gebrechen der meisten Gelehrten Schulen in Deutschland“ auch S. 404 der feindseligen Gesinnung Erwähnung gethan worden, mit welcher er einen von mir in der *Allgem. Schulzeit.* 1831, *No.* 135 geschriebenen Aufsatz angreift. Ich bin weit entfernt, mich dagegen vertheidigen zu wollen. Die Gesellschaft eines *Thiersch*, *Beck*, *Voss* und Anderer ist mir zu angenehm, als dass ich mich aus derselben wegsehnen sollte. Nur das Eine muss ich bemerken, dass ich in jenem Aufsatze auch nicht entfernt ein Geständniss abgelegt habe, als könnten viele Gelehrte jetzt (aus übergrosser Beschäftigung mit dem Lateinischen und Griechischen) nicht richtig deutsch sprechen und schreiben. Schon der Rec. der *Otto'schen* Schrift hat das Unstatthafte dieses Vorwurfes erkannt, aber in meinem Aufsatze ist auch *nicht eine einzige* Stelle, die darauf bezogen werden könnte. Muthmasslich hat Hr. *Otto* die auf S. 279 angeführten Worte des Hn. *Fr. Buchholz* für die meinige genommen.

Prof. *Jacob.*

INTELLIGENZBLATT
DER
JENAISCHEN
ALLGEM. LITERATUR-ZEITUNG.

August 1833.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

I. Beförderungen und Ehrenbezeigungen.

Hr. Prof. Dr. *Hahn* in Leipzig geht als ordentlicher Professor der Theologie nach Breslau mit einem Jahrgehalte von 2400 Thlr. und Zusicherung einer ansehnlichen Wittwenpension.

An des verstorbenen *Passow* Stelle ist Hr. Prof. *Ritschl* in Halle, der gelehrte Herausgeber des *Thomas Magister*, als Professor nach Breslau versetzt worden.

Hr. Geh. Hofrath Dr. *Eichstädt* in Jena ist von dem Thüringisch-Sächs. Verein für Erforschung des vaterländischen Alterthums und Erhaltung seiner Denkmäler als Ehrenmitglied aufgenommen worden.

Der Oberlehrer am Gymnasio zu Halberstadt, Hr. *Theodor Schmid*, rühmlich bekannt durch seine gelehrte Bearbeitung der Horazischen Episteln, hat mit Rücksicht auf dieselbe von der philosophischen Facultät zu Jena die Doctorwürde erhalten.

Hr. Prof. Dr. *Scherk* in Halle hat den Ruf als ordentlicher Professor der Mathematik an die Universität zu Kiel erhalten.

An die Stelle des Hn. Prof. *Herbart* in Königsberg ist Hr. Dr. *Rosenkranz*, ein bekannter Schüler *Hegels*, berufen worden.

Der berühmte Orientalist Hr. Dr. *Freytag* in Bonn ist von dem königlichen Institute von Holland und der kaiserlichen Akademie zu St. Petersburg zum Mitglied erwählt worden.

An die Stelle *Kurt Sprengels* und *Rudolphi's* sind von der Linnean Society in London Hr. Graf *Caspar Sternberg* in Prag und Hr. Prof. *Treviranus* erwählt worden.

Hr. Conferenzrath, Dr. und Professor *Schlegel* ist zum Ehrenmitgliede sowohl der historisch-theologischen Gesellschaft als der deutschen Gesellschaft für vaterländische Sprache und Alterthumskunde in Kopenhagen ernannt worden.

Hr. Prof. *Heinrich Ritter*, Verfasser der ausgezeichneten Geschichte der Philosophie, hat den Ruf an die Universität zu Kiel angenommen.

Der bisherige Privatdocent in der medicinischen Facultät der Universität zu Berlin Hr. Dr. *d'Alton* ist zum ausserordentlichen Professor in dieser Facultät ernannt worden.

An die Stelle des mit 1000 Thlr. Pension in Ruhestand versetzten Oberschulraths M. *Görenz* ist der bisherige Director des Gymnasiums zu Aschersleben, Hr. Dr. *Carl Wex* zum Director des Gymnasiums in Schwerin berufen worden.

II. Nekrolog.

Am 30 Mai starb zu München der königl. preuss. Gesandte *Joh. Im. von Küster*, welcher an mannichfachen diplomatischen Verhandlungen des preussischen Staats wirksamen Antheil genommen hat.

Am 7 Juni in Dresden die Fürstin *von Gonzaga*, geb. Marchese *von Rangoni*, Verfasserin der *lettres écrites à ses amis pendant le cours de ses voyages d'Italie*, Paris 1790.

Am 11 Juni in München der königl. Prof. und Redacteur der Münchner politischen Zeitung Dr. *Sendtner*.

An demselben Tage in Rödelheim bey Frankfurt a. M. der Statistiker und Cameralist, Geh. Rath Dr. *Crome*, früher Prof. der Cameralwissenschaften in Giessen, im 80 Lebensjahre, geb. am 6 Aug. 1753 zu Sengwarden in der Herrschaft Kniphausen. Derselbe war in früheren Jahren auch Mitarbeiter an unserer A. L. Z.

Am 22 Juni der Graf *de Tournon*, Pair von Frankreich, Verfasser von *etudes statistiques sur Rome*, zu Paris.

Am 23 Juni zu Frankfurt der Dr. med. *Schlottmann* 76 Jahre alt, der diplomatischen Welt bekannt durch seine vielfachen Reisen.

Am 27 Juni zu Bamberg der Justizrath *Franz Ludwig von Hornthal*, geb. zu Hamburg den 5 März 1763. Viele Jahre zum höheren Staatsdienste berufen, seit 1818 Bürgermei-

ster der Stadt Bamberg, 1819 und 1822 Abgeordneter bey dem baierischen Landtage, 1828 — 1833 Vorstand der Gemeindebevollmächtigten von Bamberg und Vorsitzender des Landrathes vom Obermainkreise, rühmlichst bekannt durch seine Wirksamkeit in der baierischen Ständeversammlung und durch mehrere freymüthige Schriften aus der Zeit der politischen Erregung und Errettung Deutschlands, so wie durch seine Aufdeckung der Hohenlohischen Schein- und Wunder-Kuren.

Am 1 Juli zu Berlin nach kurzem Krankenlager an der Wassersucht der königl. preuss. wirkl. Geh. Rath *Carl Georg von Raumer* im 80 Lebensjahre und 58 seiner Dienstzeit u. s. w., geb. zu Dessau den 16 Nov. 1753. Seine akademische Laufbahn machte er in Leipzig, von wo er zuerst bey dem Kammergerichte arbeitete, dann in mehrfache ministerielle Geschäftzweige überging, und zuletzt die Aemter eines Directors im Ministerium des königl. Hauses und der Archive, Präsidenten des Obercensur-Collegiums und vortragenden Raths im Staatsministeriums bekleidete.

Der königl. baier. Hofrath und königl. preuss. Regierungsrath Dr. *Wilhelm Butte*, der durch seine „Arithmetik des menschlichen Lebens" (1811) und besonders durch seine „Biotomie des Menschen" (1829) durch eine originelle Verbindung der Philosophie mit Naturkunde zur Erweiterung des menschlichen Wissens rühmlichst wirkte, ist unlängst zu Berlin am Nervenschlage gestorben. Er war geboren zu Treysse an der Lumbde in Kurhessen. Wir haben eine von ihm hinterlassene Selbstbiographie zu erwarten.

III. Vermischte Nachrichten.

Hr. Prof. *Anton v. Steinbüchel* in Wien, ein Zögling des ehemaligen Directors des dortigen k. Antikencabinets *Neumann*, rühmlich bekannt durch seinen im J. 1829 erschienenen *Abriss der Alterthumskunde*, ist so glücklich gewesen, den 2ten bis 4ten Theil von *Bartoli Antiquita Aquilejan.* sammt allen dazu gehörigen Zeichnungen und Correspondenzen bey *Bartoli's* Erben aufzufinden, einen Schatz, der bald von dem k. Antikencabinet der Welt mitgetheilt werden soll.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Ankündigungen neuer Bücher.

Allgemeines Repertorium für die theologische Literatur und kirchliche Statistik.
In Verbindung mit mehreren Gelehrten herausgegeben von Prof. Dr. *G. S. H. Rheinwald.* gr. 8. Berlin, b. *Herbig.*

Der erste Band, ausser mehreren kirchlich statistischen Aufsätzen, einer Uebersicht der gesammten theologischen Journalistik u. s. w. an 100 Beurtheilungen neuer theologischer Werke enthaltend, ist jetzt vollständig und demselben eine sehr günstige Beurtheilung des Hn. Prof. Dr. *Neander* beygelegt! Preis 1½ Thlr., wofür es jede Buchhandlung besorgen wird.

Literarische Anzeige.

In meinem Verlage hat so eben folgendes gehaltvolles juristisches Werk die Presse verlassen:

„*Puchta*, (Dr. *W. H.*, Landrichter in Erlangen) *über die gerichtlichen Klagen, besonders in Streitigkeiten der Landeigenthümer.*" Gr. 8. 32 Bogen. Ladenpreis 2 Thlr. 12 gr. oder 4 Fl. 30 Kr.

Der reichhaltige Inhalt zerfällt ausser der ausführlichen Einleitung in vier Abschnitte, und jeder derselben wieder in mehrere Capitel. Es wird gehandelt:

I. Von dem Klagensystem überhaupt, nämlich: 1) von dem Begriff und den Bestandtheilen einer Klage, 2) von den verschiedenen Arten, 3) von der Concurrenz und Cumulation der Klagen, 4) von deren Aufhebung; II. von den verschiedenen possessorischen Klagen; III. von Klagen aus dinglichen Rechten, und zwar: 1) aus dem Eigenthum, 2) aus römischen Servituten, 3) aus deutschrechtlichen Servituten und servitutähnlichen Rechten, 4) von Reallasten und daraus entstehenden Klagen, 5) aus der römischen Emphyteuse, und 6) aus dem Pfandrecht; IV. von persönlichen Klagen, 1) aus Verträgen und vertragähnlichen Verhältnissen, auf Schadenersatz, 3) von Rechtsmitteln zur Schadenabwendung und Sicherung der Ersatzleistung, 4) von Klagen aus Obligationen, die unmittelbar durch das Gesetz begründet sind, 5) endlich von Klagen zum Schutz öffentlicher Rechte, besonders soweit sie das Vermögen angehen.

Der Hr. Verfasser, durch seine früheren schriftstellerischen Arbeiten in der deutschen juristischen Literatur mit grosser Auszeichnung bekannt, hat durch seine 36jährige Erfahrung als Richter in seiner praktischen Laufbahn vielseitige Gelegenheit gefunden, die Mängel und Nachtheile kennen zu lernen, welche so häufig bey Anstellung der *gerichtlichen Klagen*

vorliegen, und wie wenig genau Richter und Sachwalter es nicht selten damit nehmen, so dass für viele gewissermaßen schon im Zuschnitt verdorbene Processe selbst bey den höheren Gerichten oft keine Hülfe mehr für die Erlangung des materiellen Rechts möglich ist: daher der würdige Hr. Verfasser durch die Bearbeitung *dieses Werk's* sich unstreitig ein neues bleibendes Verdienst erworben hat. Nur auf den reichhaltigen Inhalt vermag ich hinzuweisen, um gewiss die Aufmerksamkeit des gesammten deutschen juristischen Publicums auf diese wichtige Erscheinung zu lenken, und dadurch zum Ankauf zu veranlassen.

Giessen, im Juni 1833.

B. C. Ferber.

Ankündigung und Einladung zur Subscription.

Encyklopädie
der gesammten medicinischen und chirurgischen Praxis, mit Einschluss der Geburtshülfe und der Augenheilkunde. Nach den besten Quellen und nach eigener Erfahrung im Verein mit mehreren praktischen Aerzten und Wundärzten bearbeitet und herausgegeben
von
Georg Friedrich Most.
In zwey Bänden oder acht Heften.
Gross Lexikonformat. Jeder Band 50—60 Bogen. *Subscriptionspreis* jedes Heftes von 12—14 Bogen auf gutem weissen Druckpapier 20 Gr.

Das erste Heft (*A—C*) ist bereits erschienen und in allen Buchhandlungen des In- und Auslandes einzusehen, wo auch ausführliche Ankündigungen zu erhalten sind. Die acht Hefte, aus denen das Werk besteht, werden binnen Jahresfrist in den Händen des Publicums seyn.

Leipzig, 15 Juli 1833.

F. A. Brockhaus.

Bey *Joh. Ambr. Barth* in Leipzig ist erschienen, und in allen Buchhandlungen zu haben:

Schwartze, G. W., pharmakologische Tabellen, oder systematische Arzneymittellehre in tabellarischer Form. Zum Gebrauche für Aerzte, Wundärzte, Physici, Apotheker und Chemiker, wie auch zum Behufe akademischer Vorlesungen. *Zweyte durchaus verbesserte und vermehrte Ausgabe.* Folio. 12 Thlr.

Dieses Werk hat sich bereits einen Ruf erworben, der dasselbe jeder weiteren Empfehlung überhebt, obgleich es in der ersten Ausgabe weit hinter derjenigen Vollendung zurückstand, die ihm der Verfasser zu geben gewünscht, und zu welcher er es nun wirklich erhoben hat. Ausser einer grossen Anzahl neu hinzugekommener Arzneystoffe ist bey Bearbeitung dieser zweyten Ausgabe auch nicht Ein Mittel ohne sorgfältigere und genauere Prüfung und ohne bedeutende Bereicherung, sowohl in physiographischer und chemischer als auch in dynamischer Hinsicht, geblieben, wozu, namentlich in letzter Beziehung, die Erfahrungen einer bereits 25jährigen Praxis hinlängliche Ausbeute darboten, so, dass dasjenige, was in der früheren Ausgabe hier und da nur als Skizze angedeutet werden konnte, jetzt in vollendeter Gestalt dem Publicum übergeben wird. Der Preis ist bey der weit sparsameren Druckeinrichtung und bey einer dennoch sich ergebenden Vermehrung von 25 Bogen, da er den der ersten Ausgabe nur um 12 gr. übersteigt, ungleich billiger festgesetzt worden, und mag dazu beytragen, dieses Hauptwerk der neueren medicinischen Literatur in die Hand Aller zu bringen, die mit der so ungemeine Fortschritte machenden Wissenschaft irgend im Niveau zu bleiben gemeint sind.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

Panorama von Düsseldorf
und seinen Umgebungen. Mit besonderer Rücksicht auf Geschichte, Topographie, Statistik, Gewerbfleiss und Handel von Elberfeld, Solingen, Lennep, der Ruhrgegend u. s. w.
Von *J. F. Wilhelmi.*
270 Seiten in gr. 8. Mit einer Ansicht von Düsseldorf.
Düsseldorf, bey *J. E. Schaub.*
In farbigen Umschlag geh. 1 Thlr. 4 gr. od. 2 fl.

Im Verlage der unterzeichneten Buchhandlung ist *so eben* erschienen, und in allen Buchhandlungen zu haben:

Hortig, Dr. *J. N.*, *Handbuch der christlichen Kirchengeschichte*, neu bearbeitet von Dr. *J. Döllinger.* Drey Bände, jeder in zwey Abtheilungen. Erster Band erste Abtheilung. gr. 8. 2 fl. od. 1⅓ Thlr.

Nach dem Wunsche des Hn. geistl. Rathes *Hortig* hat Hr. Prof. *Döllinger*, der Verfasser der zweyten Abtheilung des zweyten Bandes in der früheren Auflage, die Bearbeitung des ganzen Werkes in dieser neuen Auflage übernommen, und seine Aufgabe mit steter Rücksicht auf die vielen Bereicherungen, welche die Kirchengeschichte seit einigen Jahren er-

halten hat, so ausgeführt, dass dieses Werk dem Kenner, wie dem Gebildeten, der sich über den wichtigsten und anziehendsten Theil der Geschichte gründlich zu unterrichten wünscht, eine willkommene Erscheinung seyn wird. — Die übrigen Abtheilungen werden so schnell und ununterbrochen auf einander folgen, dass das Ganze sich in kurzer Zeit in den Händen der Liebhaber befinden wird.

Landshut, im Juli 1833.

Krüll'sche Universitäts-Buchhandlung

II. Uebersetzungs-Anzeigen.

Anzeige.

So eben ist erschienen, und in allen Buchhandlungen zu haben:

Parcival.

Rittergedicht von *Wolfram von Eschenbach.*

Im Auszuge mitgetheilt von *San-Marte.*

8. XVI und 175 Seiten. Schreibpapier 21 Groschen (1 Fl. 34 Kr.)

Wir verbinden mit dieser Anzeige eine

Einladung zur Subscription

auf die vollständige Uebersetzung des Parcival, welche bis auf die Feile der letzten Hand bereits vom Herausgeber beendet ist; der Auszug lehrt, was der Leser von dem Ganzen zu erwarten hat; die darin enthaltenen metrischen Proben aber zeigen, in wie weit es dem Uebersetzer gelingen möchte, das Gedicht mit möglichster Treue in gefälliger dem Original *verwandter* Form wiederzugeben, das eben so wenig eine Verwässerung durch Uebersetzung in Prosa oder Ueberdichtung in Stanzen duldet, wenn der eigenthümliche Charakter und unzählige Schönheiten nicht ganz verloren oder verwischt werden sollen, als es eine strenge Beybehaltung des alten Versmasses in der Uebersetzung leidet, da die alte Sprache mit unserem jetzigen Idiom eben so sehr in entschiedenem Widerspruch steht, als die alte Form mit der neuen Sprache unvereinbar ist.

In unserem Verlag wird anständig gedruckt, auf Velinpapier die vollständige Uebertragung des Parcival erscheinen, und gefälligen Bestellern bis Ende des laufenden Jahres zu 2 Thlr. (3 Fl. 36 Kr.) geliefert. Der nachherige Preis wird um ⅓ höher seyn.

Magdeburg, 1833.

Creutz'sche Buchhandlung.

III. Vermischte Anzeigen.

Hr. Super. und Prof. Dr. *Gebser* und Hr. Kaufmann *Mutzenbecher* in Königsberg haben in einer gedruckten Anzeige bekannt gemacht, dass, um den Aufbau eines Hauses für die Elementar-Kirchschule zu fördern, wodurch Sr. M. der König der Gemeinde der dortigen *Domkirche* das am 13 September dieses Jahres eintretende Dankfest des 500jährigen Bestehens dieser auch in historischer Hinsicht so merkwürdigen Kirche, in welcher auch die irdische Hülle des unsterblichen *Kant* ruht, bezeichnen wollen, die Herausgabe einer *Beschreibung und Geschichte der Domkirche zu Königsberg* veranstaltet werde, wozu die dem Werke beyzufügenden Abbildungen im königl. lithographischen Institut zu Berlin auf Allerhöchste Kosten angefertigt werden. In diesem Werke wird geliefert: I. Der *Text*, etwa 10 bis 12 Bogen in gross Octav auf feinem weissem Papier splendid gedruckt, dessen *kunstgeschichtlichen* Theil der Hr. Prof. Dr. *August Hagen*, den *kirchengeschichtlichen* Theil aber Hr. Dr. *Gebser* bearbeiten. II. In einem besonderen Hefte: *acht lithographirte Abbildungen* des Grundrisses, der Façaden und inneren Theile der Kirche. — Der Subscriptionspreis ist 4 Thlr. preuss. Cour. Die Expedition der Jen. A. L. Z. ist erbötig, Subscription anzunehmen.

Bemerkung,

die Recension meiner Uebersetzung des *Cicero de nat. deor.* (E. B. d. J. A. L. Z. No. 31. 1833) betreffend.

Der allgemeine Titel, wo *teutsch* steht, hing nicht vom Uebersetzer ab, welcher *Deutsch* zu schreiben pflegt. Die vom Rec. also angeführte Stelle (25 Cap. I B.): „dasselbe thut er gegen die Dialektiker; diese lehrten in allen Trennungssätzen, wo diess entweder so oder nicht ist.“ giebt keinen Sinn. Sie lautet aber wörtlich: „Dasselbe thut er gegen die Dialektiker. Diese lehrten, in allen Trennungssätzen (disjunctiven Sätzen) wo das *entweder so, oder nicht*, stände, müsse Eins von Beiden wahr seyn.“

Die Druckfehler sind vormals sogleich im Intell. Bl. d. Leipz. Lit. Zeit. angezeigt worden.

Leipzig.

E. F. Michaelis.

INTELLIGENZBLATT
DER
JENAISCHEN
ALLGEM. LITERATUR-ZEITUNG.

August 1833.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Universitäten-Chronik.

Zürich.
Verzeichniſs der Vorleſungen an der Hochſchule zu Zürich.
Winterſemeſter 1833 — 34.

1. *Theologiſche Facultät.*

Einleitung in das A. T., Prof. *Hitzig.* Einleitung in das N. T., Prof. *Hirzel.* Erklärung des Propheten Jeſaias, Prof. *Hitzig.* Erklärung des Propheten Joel und Amos, *Derſelbe.* Synopſe der drey erſten Evangelien, Prof. *Rettig.* Erklärung des Ev. Johannis, *J. C. Uſteri*, V. D. M. Erklärung des Briefes Pauli an die Römer, Prof. *Schultheſs* und *W. H. Schinz*, V. D. M. Erklärung der beiden Briefe an die Korinther, M. *Ulrich*, V. D. M. Erklärung des zweyten Briefes an die Korinther, Pfr. *Zimmermann.* Erklärung der beiden Briefe an die Teſſalonicher, *W. H. Schinz.* Exegetiſche Uebungen, Prof. *Rettig.* Geſchichte der Religionen, Prof. *Schultheſs.* Kirchengeſchichte, erſter Theil, Prof. *Rettig.* Chriſtliche Archäologie, *J. C. Uſteri.* Bibliſche Theologie des N. T., Prof. *Hirzel.* Theologiſche Moral, Prof. *Heſs.* Katechetik, *Derſelbe.*

2. *Staatswiſſenſchaftliche Facultät.*

Geſchichte und Encyklopädie der Staatswiſſenſchaften, Dr. *Schauberg.* Encyklopädie und Methodologie der Rechtswiſſenſchaften, Dr. *Sartorius.* Philoſophiſche Rechtslehre, Prof. *W. Snell.* Allgemeine Staatslehre, Dr. *Sartorius.* Geſchichte und Inſtitutionen des römiſchen Rechts, Prof. *W. Snell.* Pandekten, Prof. *Bluntſchli.* Exegetiſche Uebungen, *Derſelbe.* Erklärung der Inſtitutionen des Gaius, Dr. *Weiland.* Exegeticum über tit. Pand. ad legem Falcidiam, *Derſelbe.* Deutſches Privatrecht, Prof. *von Löw.* Handels-, Wechſel- und See-Recht, *Derſelbe.* Zürcheriſches Particularrecht, Prof. *Keller.* Franzöſiſches Privatrecht, Dr. *Weiland.* Criminalrecht, Dr. *Schauberg.* Kirchenrecht, Dr. *Weiland.* Allgemeines europäiſches Völkerrecht, Dr. *Schauberg.* Civilproceſs, Prof. *Eſcher.* Criminalproceſs und Criminalprakticum, Prof. *W. Snell.* Civilproceſs, Prakticum und Relatorium, Dr. *Sartorius.* Politiſche Oekonomie, Prof. *Eſcher.* Geſchichte der Staatsverfaſſung der Schweiz bis 1648, Prof. *von Löw.* Deutſche Rechtsalterthümer, *Derſelbe.* Cours de droit public, *F. Gidoni.*

3. *Mediciniſche Facultät.*

Specielle Anatomie, Prof. *Demme.* Leitung der Secirübungen, *Derſelbe.* Pathologiſche Anatomie, *Derſelbe.* Oſteologie und Syndesmologie, Dr. *Hodes.* Examinatorien über die Anatomie, *Derſelbe.* Phyſiologie, Prof. *von Pommer.* Mediciniſche Chemie, Prof. *Löwig*, Pharmakognoſie, Dr. *Finsler.* Pharmaceutiſche Chemie, *Derſelbe* und Dr. *Heſs.* Praktiſche Arzneymittellehre, Prof. *Locher-Balber* und Dr. *Schniz.* Gerichtliche Medicin, Dr. *Hodes.* Allgemeine Pathologie, Prof. *von Pommer.* Specielle Pathologie und Therapie, Prof. *Schönlein.* Syphilitiſche Krankheiten, *Derſelbe.* Theoretiſche Chirurgie, Prof. *Locher-Zwingli.* Augenheilkunde, Prof. *Locher-Balber.* Krankheiten der Gehörorgane, Dr. *L. Meyer.* Theoretiſche Geburtshülfe, Prof. *Spöndli.* Uebungen in chirurgiſchen Operationen an Leichnamen, Prof. *Locher-Zwingli.* Uebungen in geburtshülflichen Operationen am Phantome, Prof. *Spöndli.* Mediciniſche Klinik im Cantonshospital, Prof. *Schönlein.* Chirurgiſche Klinik, Prof. *Locher-Zwingli.* Geburtshülfliche Klinik, Prof. *Spöndli.*

4. *Philoſophiſche Facultät.*

Geſchichte der alten Philoſophie, Prof. *L. Snell.* Dialektik und Rhetorik, Prof. *Bobrik.* Pſychologie, *Derſelbe.* Metaphyſik, *Derſelbe.* Pädagogik, *Derſelbe.* Staatsphiloſophie, *Derſ.*

Sanskrit-Grammatik, Dr *Bernhard Hirzel.* Indische Epiker, *Derselbe.* Elemente der arabischen Sprache, Prof. *Hitzig.* Chaldäische Grammatik, Dr. *B. Hirzel.* Eilftes Buch der Ilias, Dr. *Winkelmann.* Aeschylus Prometheus, *S. Vögelin*, V. D. M. Sophokles Aiax, Prof. *Baiter.* Aristophanes Plutus, Dr. *Müller.* Platon's Euthydemus, Dr. *Winkelmann.* Platon's Phädrus und Symposion, Dr. *Sauppe.* Demosthenes Rede für die Krone, Prof. *Baiter.* Aristoteles Poetik, Prof. *Orelli.* Geschichte der römischen Literatur, *Derselbe.* Satiren des Horatius, *Derselbe.* Satiren des Persius, Dr. *Müller.* Ueber Cicero oder Gellius, Prof. *Keller.* Cicero de legibus und de republica, Dr. *Weiland.* Erklärung der juristischen Stellen Cicero's, *Derselbe.* Tacitus Germania, Prof. *Löw.* Erklärung des Quintilianus, Dr. *H. Meyer.* Uebungen im Lateinschreiben und Sprechen, Dr. *Sauppe.* Geschichte der Kunst, Dr. *Müller.* Geschichte der deutschen Literatur, Dr. *Ettmüller.* Lyrik des Mittelalters, (Walther von der Vogelweide) *Derselbe.* Hartmanns von der Ouwe Iwein, *Derselbe.* Walter Scott's the lady of the lake, Prof. *Bobrik.* Corso di letteratura ittaliana, *F. Gidoni.* Neuere italiänische Literatur *H. Davario.* Cours de littérature française, Chevalier *Sangrain.* Cours grammatical de la langue française, *Derselbe.*

Geschichte des Mittelalters, Prof. *Escher.* Geschichte der Eidgenossen vom westphälischen Frieden bis 1814, Prof. *Hottinger.* Literatur der Schweizergeschichte, *Derselbe.* Geschichte der Kreuzzüge, Dr. *Ettmüller.* Geschichte der französischen Revolution, Prof. *Escher.* Allgemeine Erdkunde, Dr. *Fröbel.*

Reine Mathematik, Dr. *Gräffe.* Analytische Mechanik, Dr. *Raabe.* Encyklopädie der Naturwissenschaften, Dr. *Fröbel.* Experimentalchemie, Prof. *Lönig.* Naturgeschichte, Prof. *Oken.* Naturphilosophie, *Derselbe.* Zoologie, Prof. *Schinz.* Vergleichende Physiologie, *Derselbe.* Anthropologie für Nichtärzte, *Derselbe.*

Die Vorlesungen beginnen den 28 Oct. 1833.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Neue periodische Schriften.

Erschienen und versandt ist:

Annalen der Physik und Chemie, herausgegeben von *J. C. Poggendorff.* Band 28 Stück 2. (der ganzen Folge 104ten Bandes 2tes Stück.) 1833. No. 6. nebst 2 Kupfertafeln.

Inhalt: 1) *Gauss*, die Intensität der Erdmagnetischen Kraft, zurückgeführt auf absolutes Mass. 2) *Moser*, über eine Methode, die Lage und Kraft des veränderlichen magnetischen Pols kennen zu lernen. 3) Magnetoelektrische Wirkung auf die Zunge. 4) *Hagen*, Untersuchung über den Druck und die Reibung des Sandes (Schluss). 5) *Weber*, über eine Vorsicht, welche bey Messung der Elasticität fester Körper nach ihren verschiedenen Dimensionen anzuwenden ist. 6) *Graham*, über das Gesetz der Diffusion der Gase. 7) *Dütrochet*, über die Endosmose, ihre physische Ursache und ihre relative Stärke bey verschiedenen organischen Flüssigkeiten. 8) *Melloni*, über den Durchgang der Wärmestrahlen durch verschiedene Körper. 9) *Ritchie*, experimenteller Beweis der Gleichheit der Wärmestrahlung und Wärmeverschluckung einer und derselben Oberfläche. 10) *Brewster*, Bemerkungen über die Absorption gewisser Lichtstrahlen mit Bezug auf die Undulationstheorie. 11) *Miller*, über die Linien in den prismatischen Farbenbildern von Licht, welches durch gewisse Gase gegangen ist. 12) *Berzelius*, über die Beziehung zwischen Momen und Volumen. 13) *Berzelius*, über das Tellur, dessen Darstellung, Atomgewicht, Dichtigkeit und Sauerstoffsäuren. 14) *Berthier*, Analyse des Blättererzes von Nagyag. 15) *Hess*, über die Behandlung des Tellursilbers von Kolywan. 16) *Berthier*, Zerlegung dreyer Varietäten von Kupfersilicat. 17) *Thomson*, Zerlegung des Gmelinits oder Hydrolits. 18) *Nordenskiöld* der Phenakit, ein neues Mineral. 19) *Rose*, mineralogische Bemerkungen. 20) *Rose*, über die Verbindungen des Schwefelantimons und Schwefelarseniks mit basischen Schwefelmetallen. 21) *Peligot*, über die Verbindungen der Chromsäure mit Chloriden. 22) *Berzelius*, über das Verhalten des Narkotins zu Säuren. 23) Ueber das Sesqui-Oxyd des Zinns. 24) Physikalische Notizen. 25) Chemische Notizen.

Leipzig, den 6 Aug. 1833.

Joh. Ambr. Barth.

II. Ankündigungen neuer Bücher.

Verlag der *Creutz'schen* Buchhandlung in Magdeburg.

Nicolai, C. A., deutsche Wandvorschriften, 20 Blätter, Folio. 1 Thlr. (1 fl. 48 kr.)

Diese für zahlreiche Elementarschulen so brauchbare Arbeit erscheint zum 4ten Male in verbesserter Gestalt, und wird fortfahren ihren vollen Nutzen zu bewähren.

Medicinalbericht des Medicinalcollegiums der

K. preuss. Provinz Sachsen. Jahrg. 1831, zusammmengestellt vom *M. R.* Dr. *Brüggemann.* ½ Thlr.

Für Aerzte von wissenschaftlichem und praktischem Werthe, und desshalb angelegentlichst zu empfehlen. Die Sammlung v. J. 1830, herausgegeben von *R. R.* Dr. *Andreä* ist ebenfalls noch zu ½ Thlr. zu bekommen.

So eben ist in meinem Verlage erschienen, und durch alle Buchhandlungen des In- und Auslandes noch um den *Subscriptionspreis* zu beziehen:

Krug (Wilhelm Traugott),
Encyklopädisch-philosophisches Lexikon, oder Allgemeines Handwörterbuch der philosophischen Wissenschaften nebst ihrer Literatur und Geschichte. Nach dem heutigen Standpuncte der Wissenschaften bearbeitet und herausgegeben.
Zweyte, verbesserte und vermehrte Auflage. In vier Bänden. Erster und zweyter Band. Gr. 8. 55¼ und 60⅞ Bogen auf gutem Druckpapier. Jeder Band im *Subscriptionspreise* 2 Thlr. 18 gr.

Ferner erschien in meinem Verlage:

Matthiä (August), Lehrbuch für den ersten Unterricht in der Philosophie. *Dritte*, verbesserte Auflage. Gr. 8. 13½ Bogen auf gutem Druckpapier. 20 gr.

Die sich rasch folgenden neuen Auflagen und die Einführung dieses Lehrbuchs in mehreren Lehranstalten sprechen wohl am besten für den Werth und die Zweckmässigkeit desselben.

Leipzig, im Juli 1833.

F. A. Brockhaus.

Ergänzung des *Reiske-Schäfer*'schen *Apparatus ad Demosthenem.*

So eben erschien bey *K. F. Köhler* in Leipzig, und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Apparatus crit. et exeget. ad Demosthenem, *V. Obsopoei, H. Wolfii, J. Taylori* et *J. J. Reiskii* annotationes tenens: commodum in ord. digest. aliorumque et suis anotat. auctum ed. *G. H. Schaefer.* T. VI. Indices continens:

etiam sub titulo:

Indices in Apparatum criticum et exegeticum ad Demosthenem: confecit. *E. E. Seiler.* gr. 8. Velinpap. 1 Thlr.

Das Werk enthält I. Index verborum graecorum. II. Index grammaticus. III. Index rerum et vocum latinarum. VI. Index scriptorum.

Dieses mit grossem Fleisse ausgearbeitete vierfache Register wird jedem Besitzer des *Reiske*'schen *Apparatus* sehr willkommen seyn. — Der Druck ist sehr sauber und correct.

In der *Becker'schen* Buchhandlung in Quedlinburg ist so eben erschienen:

Plutarchi
Vitae decem Oratorum.
Recognovit, annotationem criticam et commentarios adiecit
Antonius Westermann.
Accedit de auctore et auctoritate vitarum decem Oratorum Commentatio.
gr. 8. Velinp. broch. Preis: 18 gr. (22½ Sgr.)

Im Verlage der *Krüll'schen* Universitäts-Buchhandlung zu Landshut ist so eben erschienen, und in allen Buchhandlungen zu haben:

Dr. *Fr. Pitzner, Leitfaden bey gerichtlichen Leichenöffnungen.* gr. 8. 30 kr. od. 8 gr.

Subscription.

Bey *Carl Jügel*, Buch- und Kunst-Händler in Frankfurt a. M., sind erschienen:

Malerische Ansichten
der
merkwürdigsten und schönsten
Cathedralen, Kirchen und *Monumente*
der gothischen Baukunst,
am Rhein, (zwischen Mainz und Cöln,) am Main und an der Lahn.
Nach der Natur aufgenommen und gezeichnet
von
L. Lange, Architekt.
Lithographirt von *Borum* und anderen Künstlern in München.
Sieben Lieferungen in klein Folio, mit erklärendem Text in deutscher und französischer Sprache.

Die Ufer des Rheins haben seither Stoff zu zahlreichen Darstellungen pittoresker Gegenden geliefert; allein bis jetzt fehlte es noch gänzlich an einem Werke, das uns die vielen alten Bauwerke und Monumente, Zeugen ehemaliger Pracht und Kunst, die eben jene Gegenden so höchst interessant machen, in einer wohlgeordneten, in Format und Darstellung gleich gefälligen Reihenfolge wiedergäbe. Es ist dieses eine Lücke in der vaterländischen Kunstgeschichte, die ich durch die hier angekündigte Sammlung auf eine würdige Weise aus-

zufüllen hoffe, indem ich auf die Ausführung derselben die grösste Sorgfalt verwende, und weder Kosten noch Mühe dabey spare.

Das Werk wird in Lieferungen, jede von sechs grösseren Darstellungen und zwey Vignetten, erscheinen und sich, sowohl in Ansehung des Formats als in Zusammenstellung des Ganzen, an die ähnliche Sammlung anschliessen, welche Hr. *Chapuy* in Paris unter dem Titel: „*les Cathédrales de France*“ herausgegeben hat; nur dass jene ausschliesslich Kirchen darstellt, während Gegenwärtiges auch andere gut erhaltene Monumente der alten Baukunst mit aufnimmt, und mehr eine Reihe malerischer Bilder formirt, als einer streng wissenschaftlichen Tendenz angehört.

Die erste so eben erschienene Lieferung enthält folgende Darstellungen, die von einer Einleitung und den nöthigen Erklärungen begleitet sind, nämlich:

Grössere Blätter:

1) Das alte steinerne Haus zu Frankfurt am Main.
2) Der Dom zu Mainz.
3) Die Templerkirche zu Bacharach.
4) Der Dom zu Andernach.
5) Der Dom zu Bonn.
6) Das alte Rathhaus zu Cöln, vordere Ansicht.

Vignetten:

7) Die Sachsenhäuser Warte bey Frankfurt am Main.
8) Alter gothischer Thurm zu Andernach.

Das Ganze ist in einem geschmackvollen Umschlag vereint. — Den Preis habe ich, um das Werk populärer zu machen, so billig wie nur möglich gestellt, nämlich zu 5 fl. 24 kr. rhein. oder 3 Thlr. auf weiss, und zu 7 fl. oder 4 Thlr. auf chinesisch Papier für eine jede Lieferung, wodurch jede Ansicht, die sich sowohl in Hinsicht des gewählten ansehnlichen Formats, als auch ihrer trefflichen Ausführung wegen, auch vollkommen zur Einrahmung und Zimmerdecoration eignet, kaum auf 40 kr. oder 9 gr. auf weiss und 54 kr. oder 12 gr. auf chinesisch Papier, zu stehen kommt, ohne den sie begleitenden Text, Umschlag u. s. w. in Anschlag zu bringen. Ich rechne dagegen auf eine um so lebhaftere Unterstützung von Seiten des kunstliebenden Publicums, und werde ein Verzeichniss der resp. Subscribenten der letzten Lieferung beygeben. Nach Erscheinung der zweyten Lieferung wird der Preis erhöht.

Eine ausführliche Anzeige dieses Werks, dessen Herausgabe so vorbereitet ist, dass die übrigen Lieferungen schnell auf einander folgen werden, ist in allen Buchhandlungen *gratis* zu haben. Sollte an Orten, woselbst noch niemand mit Subscriptionssammeln beauftragt ist, sich Jemand diesem zu unterziehen geneigt seyn, so bin ich gern bereit, auf dessfallsige gefällige Anzeige ein Exemplar zur Einsicht zu übersenden.

Alle guten Kunst- und Buch-Handlungen nehmen *Subscription* an.

Bey *Carl Focke* in Leipzig ist so eben erschienen, und an alle gute Buchhandlungen versandt worden:

Die Ruinen der Burg Uchtenhagen
bey Freyenwalde an der Oder.
Romantische Darstellung aus dem literarischen Nachlasse von
S o p h i e M a y.
Zwey Bände, sauber brochirt. Preis 2¼ Thlr.

In der *Chr. G. Kayser'schen* Buchhandlung in Leipzig ist so eben erschienen, und an alle gute Buchandlungen versandt:

Corpus juris canonici
edidit *Richter.*
1ste Lieferung. Subscriptionspreis 16 gr.

III. Vermischte Anzeigen.

Die im Verlauf des vorigen Monats dahier ohne Jahrzahl erschienene medicinische Dissertation von Dr. *Theod. Friedr. Graf* aus Waroldern im Waldeckischen *de Chlorosi* ist ein *wörtliches Plagiat* einer im Jahre 1826 unter dem nämlichen Titel von Dr. *J. F. Lauffher* zu Berlin herausgegebenen Inaugural-Dissertation, welches hiemit von Facultäts wegen *öffentlich* bekannt gemacht wird.

Marburg, am 5 August 1733.

Dr. *Ullmann*,
d. Z. Decan der medic. Facultät.

IV. Bücher-Auctionen.

Den 2 September d. J. und die folgenden Tage findet in *Giessen* die Versteigerung der von dem verstorbenen Landrath *von Zangen* hinterlassenen *Büchersammlung* aus der *Rechtswissenschaft*, *Geschichte*, *Belletristik* u. s. w. Statt. Aufträge übernimmt in Giessen Buchhändler *J. Ricker*, auswärts jede Buchhandlung und jeder Antiquar. Kataloge finden sich in Leipzig bey Hn. *K. F. Köhler*, in Frankfurt in der *Jäger'schen* Buchhandlung.

INTELLIGENZBLATT
DER
JENAISCHEN
ALLGEM. LITERATUR-ZEITUNG.

August 1833.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

I. Beförderungen und Ehrenbezeigungen.

Hr. Prof. Dr. *Toelken* in Berlin ist von der königl. dänischen Gesellschaft für Alterthumskunde in Kopenhagen zu ihrem ordentlichen Mitgliede gewählt worden.

Hr. Dr. *Förtsch*, bisheriger Lehrer an der lateinischen Hauptschule zu Halle, ist zum Rector der Domschule in Naumburg ernannt worden.

Der bisherige Adjunct in Schulpforta, Hr. *Buttmann*, ist Subrector am Gymnasium in Prenzlau, und der bisherige Lehrer am Pädagogium in Züllichau, Hr. Dr. *Gustav Hanev*, zum Adjunct an dem Joachimsthalischen Gymnasium in Berlin ernannt worden.

Der ordentliche Prof. in der philosophischen Facultät in Breslau, Hr. Dr. *Weber*, ist zum Geh. Hofrath ernannt worden.

Der bisherige Caplan an der katholischen Kirche zu Braunsberg, Hr. *Arent*, ist zum Director des Schullehrerseminars daselbst ernannt worden.

Hr. Dr. *Kopp* zu Hanau ist von dem Vereine für Heilkunde in Preussen zum Ehrenmitgliede erwählt worden.

Dem durch seine Reise nach China bekannten Hn. Prof. Dr. *Neumann* ist an der Ludwig-Maximilians-Universität in München neben der ordentlichen Professur der allgemeinen Literargeschichte und einiger lebender asiatischen Sprachen auch die neu begründete Professur der allgemeinen Land- und Völker-Kunde, und dem Kreisingenieur Hn. *Friedr. Pauli* in Reichenhall die neu begründete Professur der höheren Mechanik und die Stelle eines zweyten Vorstandes der polytechnischen Schule in München übertragen worden.

Dem Hn. Prof. Dr. *Benzenberg* in Düsseldorf ist der rothe Adlerorden vierter Classe verliehen worden.

Hr. Hofrath und Prof. Dr. *von Dresch* in München ist in das auswärtige Departement als Ministerialrath berufen worden, jedoch so, dass er seine Professur beybehält.

Zum Mitgliede des Längenbureau's in Paris ist an des verstorbenen *Legendre's* Stelle Hr. *v. Prony* ernannt, und seine Wahl vom Könige bestätigt worden.

Hr. Prof. Dr. *Wilhelm August Ackermann* ist vom Senate zu Lübeck zum Bibliothekar ernannt worden.

II. Nekrolog.

Am 20 Januar starb zu Bremen der Philhellene *Gottf. Müller*, Verfasser einer Reise nach Griechenland.

Am 6 April in Ulm Dr. *Georg Veesenmeyer*, pensionirter Prof. am dortigen Gymnasium und Stadtbibliothekar.

Am 11 Juli zu Coburg der Geh. Hofrath und Leibarzt Dr. *Johann Friedrich Müller* im 61 Jahre.

Am 14 Juli zu Haag der als Dichter und Uebersetzer bekannte *Abraham Louis Barbay*, im 63 Jahre.

An demselben Tage in Amsterdam der berühmte Arzt *à Roi*, im 83 Jahre.

Am 16 Juli in Rom der Maler *Guerin*, ehemaliger Director der dasigen französischen Akademie der Künste.

Am 21 Juli in Berlin der Geh. Hofrath und Dr. med. *Jeremias Jakob Wolff* 74 J. alt.

Am 1 Aug. in Halle der dasige verdienstvolle Prof. der Theologie Dr. *Michael Weber* im 79 Lebensjahre. Er war früher von 1784—1815 Prof. in Wittenberg gewesen, und kam mit der Universität von da nach Halle.

III. Vermischte Nachrichten.

Die Universität *Göttingen* zählt in diesem Sommerhalbjahre 843 Studirende, nämlich 504 hannöverische Landeskinder und 339 Auswärtige. Darunter befinden sich 215 der Theologie, 308 der Rechte, 206 der Heilkunde Be-

fliſſene und 114, welche der phioloſophiſchen Facultät angehören.

Die Univerſität zu *Berlin* wird gegenwärtig von 1801 immatriculirten und von 527 nicht immatriculirten Zuhörern der Vorleſungen benutzt. Von den erſten werden 588 zur theologiſchen, 611 zur juriſtiſchen, 341 zur mediciniſchen und 261 zur philoſophiſchen Facultät gerechnet.

In *Halle* ſind im laufenden Sommerhalbjahre 548 Studirende der Theologie, 181 der Rechtswiſſenſchaften, 82 der Heilkunde und 77 der Philoſophie zuſammen 888. Kein einziger derſelben iſt in die neueſten Unterſuchungen wegen geheimer Verbindungen u. ſ. w. verwickelt.

Zu *Bonn* am Rhein ſtudiren jetzt 774; deren ſind 99 evangeliſche und 211 katholiſche Theologen, 224 Juriſten, 126 Mediciner, 104 Philoſophen und Cameraliſten und 10 nicht Immatriculirte.

Die neue Univerſität *Zürich* zählte in ihrem erſten Semeſter 153 Mitbürger.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Ankündigungen neuer Bücher.

Schriften über Italien.

In meinem Verlage erſcheinen ſo eben, und ſind durch alle Buchhandlungen des In- und Auslandes von mir zu beziehen:

Brun (*Friederike*, geb. *Münter*), römiſches Leben. Zwey Theile. Mit den Anſichten der Villa di Malta und der Kapelle von St.-Peter und Paul. 8. 44 Bogen auf feinem Druckpapier. Geh. 3 Thlr. 18 gr.

Neigebaur, Handbuch für Reiſende in Italien. *Zweyte*, ſehr verbeſſerte Auflage. Gr. 8. 39 Bogen auf gutem Druckpapier. Cart. 2 Thlr. 16 gr.

Leipzig, im Juli 1833.

F. A. Brockhaus.

Nachricht an die Hnn. Philologen.

Die in meinem Verlage angekündigte kritiſche Ausgabe des

Callimachus ex recenſione Ludov. Bachmanni

wird dem Willen des Hn. Herausgebers gemäſs erſt im nächſten Jahre erſcheinen.

Leipzig, den 31 Juli 1833.

K. F. Köhler.

In meinem Verlage iſt ſo eben erſchienen, und in allen Buchhandlungen zu haben:

Brumm, J. J. Dr., die epiſtoliſchen Perikopen, in extemporirbaren Entwürfen. Ein Handbuch für alle Prediger. Durchaus neu und praktiſch bearbeitet. 1r Band, die epiſtoliſchen Perikopen vom *erſten Adventsſonntage* bis zum *Sonntage Jubilate* enthaltend. gr. 8. 1 Thlr. 21 gr.

Der durch mehrere Schriften bereits rühmlich bekannte Hr. Verfaſſer, liefert hier lauter eigene, aus einer zwanzigjährigen Praxis entlehnte, ſtreng textgemäſse Predigtentwürfe, und zwar auf jeden Sonn- und Feſttag 4—6. Mögen dieſe praktiſchen Materialien, eben ſo wie frühere Arbeiten des Hn. Verfaſſers, eine günſtige Aufnahme im Publicum finden! Der 2te Band, welcher das Ganze beſchlieſst, wird in dieſem Jahre noch nachfolgen.

Leipzig, im Juli 1833.

E. B. Schwickert.

Literatur.

Die Eroberung von Granada, ein epiſches Gedicht von Dr. *C. M. Winterling.* 2 Theile. gr. 8. Nürnberg, bey *H. Haubenſtricker.* 1 Thlr. 18 gr. od. 3 fl.

Unter dieſem Titel iſt ſo eben von obigem Verleger an alle Buchhandlungen Deutſchlands ein Werk verſendet worden, das wegen Neuheit des Stoffes, ſinnreicher Erfindung und glücklicher Ausführung in Sprache und Stil das Intereſſe gebildeter Leſer erregen wird. Wenn bey der gröſseren Leſewelt die Poeſie, die ſchönſte unter den Künſten, und namentlich die epiſche, das Höchſte, was die Poeſie zu leiſten vermag, eine Zeitlang laue Aufnahme gefunden, ſo rührt dieſs unſtreitig theils aus einer Verkennung her, theils trugen wirklich manche Dichter durch das Unerfreuliche ihrer Weltanſicht, durch das Monotone oder Allzuprunkhafte ihrer Darſtellung die Schuld einer ſolchen Abneigung gegen ſie. Man biete aber dem Publicum ein Werk, das durch ſchöne Verwickelung und Auflöſung den Geiſt ſpannt und befriedigt, durch das dramatiſche Leben der Situationen bezaubert und hinreiſst, durch vernünftige Tendenz und künſtleriſche Ausführung und Vollendung jedem edlen Sinn Genüge leiſtet, ſo wird auch die verkannte Poeſie wieder in ihre alte Würde eingeſetzt werden. Man könnte anführen, welches hohe

Interesse das gegenwärtige Werk eines bereits rühmlich bekannten Verfassers in recitirter Mittheilung bey den gebildetsten Männern und Frauen erregt hat, wenn man dem eigenen Urtheil der Leser vorgreifen wollte. In ein näheres Detail einzugehen, scheint eben so ungeeignet, da das Historische des Stoffs allbekannt ist, die im Gedicht gegebenen Fictionen aber, welche die Seele desselben ausmachen, nur in ihrem motivirten Zusammenhange Genuss gewähren. Das Aeussere des Buches entspricht durch Feinheit des Papiers, Schärfe und Eleganz der Lettern, so wie durch die grösste Correctheit des Druckes, den Anfoderungen eines geläuterten Geschmacks.

In der *Nauck'schen* Buchhandlung in Berlin ist erschienen, und an alle Buchhandlungen versandt:

Preuss, J. D. F., Friedrich der Grosse. Eine Lebensgeschichte. *3r Band.* gr. 8. mit Urkundbuch. *Subscriptions-Preis, Velinpap.* $5\frac{1}{3}$ *Thlr. Schreipap.* $4\frac{1}{2}$ *Thlr. Druckpap.* $3\frac{2}{3}$ *Thlr.*

Architektonische Entwürfe, aus der Sammlung des Architekten-Vereins zu Berlin. gr. Fol. 1s Heft. 6 Blatt. Kupferst. und 1 Blatt Text. 2 Thlr.

Giesebrecht, L., Lehrbuch der alten Geschichte. gr. 8. 14 gr.

So eben ist bey *A. Hirschwald* in Berlin erschienen und versandt:

Bluff, Dr. M. J., die Leistungen und Fortschritte der Medicin in Deutschland im Jahre 1832. Erster Jahrgang. VIII u. 404 Seiten. gr. 8. geheftet. Ladenpreis 1 Thlr. 20 Sgr. (1 Thlr. 16 gr.)

Phöbus, Dr. P., über den Leichenbefund bey der orientalischen Cholera. VIII u. 340 Seiten. gr. Roy. 8. geheftet. Ladenpreis 1 Thlr. $22\frac{1}{2}$ Sgr. (1 Thlr. 18 gr.)

Von demselben Verfasser erschien im vorigen Jahre:

De concrementis venarum osseis et calculosis, commentatio pro venia docendi def. IV u. 46 Seiten gr. 4. Velinp. 10 Sgr. (8 gr.)

Simlsohn, Dr. S., de urethrae stricturis omnibusque tractandi eas methodis. Pars I: pathologia. Acc. II tab. aen. 4. geheftet. $26\frac{1}{4}$ Sgr. (21 gr.)

Wir versendeten so eben:

1. Halles Bürgertreue, Festspiel, entworfen von Dr. *Fr. Weidemann.* brosch. 2 gr.
2. Der schöne Wilhelm, Hallesches Volksgemälde von *Otto Weidemann.* brosch. 4 gr.
3. Herz und Gedanken, von *Otto Weidemann.* brosch. 2 gr.
4. Geheime Polizey, Bundestagsbeschlüsse und die Mouchards, zusammen geheftet. 6 gr.
5. Getroffene Bilder aus dem Leben vornehmer Knabenschänder und andere Scenen aus unserer Zeit und Herrlichkeit, mit Kupfern. brosch. 1 gr.
6. Das constitutionelle *Dresden*, das monarchische *Wien* und *München.* brosch. 6 gr.
7. Holland und Europa, vom Hauptmann *Benicken.* brosch. 3 gr.
8. *Sensitiven*, Novellen von *Wilhelmine von Gersdorf.* 18 gr.
9. *Bärmann*, Novellen, 2 Bände. 1 Thlr. 8 gr.

und liefern nachverlangte Exemplarien nur auf feste Rechnung aus.

Den 2ten Theil der Polemik von *Gründler*, versenden wir noch vor der Michaelismesse d. J.

Merseburg, im Aug. 1833.

Buchhandlung von *Fr. Weidemann.*

Als neu versendeten wir im Kunsthandel:

a) Dr. *Tholuck* und Dr. *Wegscheider* auf einem Blatte ganze Figuren; colorirt, ganz treu. 8 gr.

b) Dr. *Fr. Weidemann* ganze Figur, colorirt, ganz treu. 4 gr.

Halle, im Aug. 1833.

Otto Weidemann und *Comp.*

Bey *A. Pluchart* in Braunschweig ist erschienen, und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

De *carminibus Aeschyleis* a partibus chori cantatis. Dissertatio inauguralis, quam amplissimo Philosophorum Marburgensium Ordini ad summos in philosophia honores rite capessendos offert *Ferdinandus Bamberger.*

II. Uebersetzungs-Anzeigen.

Im Verlage der Unterzeichneten erscheint eine höchst anständige, auf schönes Patent-Velinpapier correct gedruckte Ausgabe von

Bulwer's sämmtlichen Werken

in 20 Bänden,

welche *alle* von dem berühmten Verfasser bis jetzt herausgekommenen Romane enthalten werden.

Der sehr billige Preis beträgt für den sauber gehefteten Band von 200 bis 260 Seiten nicht mehr als 9 Groschen preuss.

Die ersten 4 Bände, *Eugen Aram* enthaltend, wurden im Laufe vorigen Monats versandt, und haben eine so ausserordentlich günstige Aufnahme gefunden, dass die davon veranstaltete ziemlich starke Auflage bald vergriffen seyn wird.

In 14 Tagen versenden wir des genialen Verfassers zuerst erschienenen Roman

Pelham;
oder
Abentheuer eines Weltmannes,
Uebersetzt
von Dr. *G. N. Bärmann,*
in 4 Bänden.

Pelham ist zwar in einem ganz anderen Geist geschrieben, als *Eugen Aram*, indess wird derselbe das Interesse des *gebildeten* Publicums nicht minder in Anspruch nehmen.

Nur für ein *solches* Publicum ist unsere Ausgabe von *Bulwer's* Werken, deren Ausstattung in keiner Hinsicht etwas zu wünschen übrig lässt, bestimmt.

Um Verwechselungen mit einer so eben von *Stuttgart* aus angekündigten, sogenannten wohlfeilen Taschenausgabe in 45 Heften möglichst zu vermeiden, bitten wir ausdrücklich die „*Schumann'sche Ausgabe*" zu bestellen.

Von der Stuttgarter Taschenausgabe ist bis jetzt noch nichts erschienen.

Die Fortsetung *unserer* Ausgabe wird so schnell als möglich, jedoch ohne Uebereilung, geliefert werden.

Zwickau, d. 30 Juli 1833.

Gebrüder *Schumann.*

III. Bücher-Auctionen.

Bücher-Auction in Braunschweig.

Am 25 September d. J. und den folgenden Tagen soll die Bibliothek des verstorbenen Professor *Spehr*, besonders werthvolle mathematische Werke enthaltend, an die Meistbietenden verkauft werden. Kataloge sind durch alle Buchhandlungen, welche sich desshalb an uns wenden wollen, und in Jena durch Hn. *Fr. Frommann* zu erhalten.

Braunschweig, den 10 Aug. 1833.

Friedr. Vieweg und *Sohn.*

Verzeichniss der Buchhandlungen, aus deren Verlage im August-Hefte der J. A. L. Z. und in den Ergänzungsblättern von No. 49 — 60 Schriften recensirt worden sind.

(Die vorderen Ziffern bedeuten die Nummern des Stücks, die eingeklammerten aber, wie oft ein Verleger in einem Stücke vorkommt. Der Beysatz E. B. bezeichnet die Ergänzungsblätter.)

Aderholz in Breslau 148.
Amelang in Berlin 160.
Annessio Nobili in Pesaro 157. 158.
Barbezat in Genf 153.
Bärecke in Eisenach 143. 144.
Barth in Leipzig 142.
Bechthold u. Hartje in Berlin 160.
Beck in Nördlingen 159. 160.
Berger in Leipzig 141.
Black u. Young in London 154—156.
Brockhaus in Leipzig 144. 156.
Büschler in Bonn E. B. 60.
Cotta in Stuttgart 151 — 153.
Graz u. Gerlach in Freyberg E. B. 57.
Dieterich in Göttingen 160.
Ebner in Ulm E. B. 57.
Engelhard-Reyher in Gotha 150.
Engelmann in Leipzig 148.
Enslin in Berlin 144.
Fest in Leipzig E. B. 54.
Haas Wittwe in Wien E. B. 56.
Hallberger in Stuttgart E. B. 50.
Hammerich in Altona 151. E. B. 53. 59.
Hartmann in Haag 147. 148.
Hartmann in Leipzig 149. 150 (2). 156. E. B. 49. 50. 56.
Henning in Greiz 159.
Heymann in Glogau E. B. 51. 55.
Hinrichs in Leipzig 145. 146.
Hitzig in Berlin E. B. 55.
Hoffmann u. Campe in Hamburg E. B. 52. 53.
Hoffmann in Stuttgart 142.
Hölscher in Coblenz E. B. 60.
Kaiser in Bremen E. B. 59.
Kollmann in Leipzig 156.
Kupferberg in Mainz 141.
Ladvocat in Paris E. B. 53.
Leske in Darmstadt E. B. 55. 57 (2).
Mayer u. Comp. in Wien E. B. 55.
Mayer in Aachen 146.
Michelsen in Leipzig E. B. 53.
Mittler in Berlin E. B. 51 (2).
Müller in Fulda E. B. 54.
Nauck in Leipzig E. B. 58.
Nicolai in Berlin E. B. 58.
Niederländische Buchhandlung in Leipzig E. B. 54.
Niese in Leipzig 149.
Peters in Leipzig E. B. 54.
Regensberg in Münster E. B. 54.
Rossel in Aachen 157.
Rücker in Berlin E. B. 60.
Schaub in Düsseldorf E. B. 56.
Schott in Mainz E. B. 60.
Schumann in Zwickau E. B. 50.
v. Seidel in Sulzbach 142.
Sommer in Prag 148. E. B. 49.
Sonnewald in Stuttgart 159. 160.
Spittler in Basel 153.
Struck in Stralsund 158.
Thein in Würzburg E. B. 49.
Verlags-Comptoir in Braunschweig 147.
Vieweg in Braunschweig E. B. 51.
Wahl in Kopenhagen E. B. 60.
Wienbrack in Leipzig E. B. 51.

INTELLIGENZBLATT
DER
JENAISCHEN
ALLGEM. LITERATUR-ZEITUNG.

September 1833.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Ankündigungen neuer Bücher.

Schuldirectoren und Lehrer erlauben wir uns beym bevorstehenden Anfange eines neuen Semesters auf folgende

Schulbücher

aufmerksam zu machen, welche bereits in mehrere hiesige und auswärtige Gymnasien und Schulen eingeführt worden sind:

Heinsius, Dr. *Th.*, kleine theoretisch-praktische deutsche Sprachlehre für Schulen und Gymnasien. 12te verbess. Ausgabe. 15 Sgr.

— — der Redner und Dichter; oder Anleitung zur Rede- und Dicht-Kunst. 5te verb. Ausg. 22½ Sgr.

Wackernagel, Dr. *K. E. P.*, Auswahl deutscher Gedichte für höhere Schulen. 1 Thlr. 15 Sgr.

Pischon, *F. A.*, Leitfaden zur Geschichte der deutschen Literatur. 15 Sgr.

Frings, *M. J.*, kleine theoretisch-praktische französische Grammatik für Schulen und Gymnasien. 20 Sgr.

Herrmann, *F.*, Lehrbuch der französischen Sprache für den Schul- und Privat-Unterricht. Enthaltend: 1. Eine französisch-deutsche Grammatik der französischen Sprache, mit Uebungen zum Uebersetzen in's Deutsche und in's Französische. 2. Ein französisches Lesebuch mit Hinweisungen auf die Grammatik und Wörterverzeichnissen. 20 Sgr.

— — neues französisches Lesebuch; oder Auswahl unterhaltender und belehrender *Erzählungen* aus den neueren französ. Schriftstellern, mit biograph. und literar. Notizen über die Verfasser und erläuternden Anmerkungen. 15 Sgr.

Büchner, *K.*, und *F. Herrmann*, Handbuch der neueren französischen Sprache und Literatur; oder Auswahl interessanter, chronologisch geordneter Stücke aus den besten neueren französischen Prosaisten und Dichtern, nebst Nachrichten von den Verfassern und ihren Werken. Prosaischer Theil. 1 Thlr. 10 Sgr.

Pischon, *F. A.*, Leitfaden zur allgemeinen Geschichte der Völker und Staaten. Erster Theil. Geschichte des Alterthums. 10 Sgr.

Als Handbuch für Lehrer, welche den Leitfaden beym Unterrichte zum Grunde legen, erschien von demselben Verfasser:

Lehrbuch der allgemeinen Geschichte der Völker und Staaten. Erster Theil. Geschichte des Alterthums. 1 Thlr. 15 Sgr.

Roon, *Albr. v.*, Grundzüge der Erd-, Völker- und Staaten-Kunde, ein Leitfaden für höhere Schulen, zunächst für die königl. preussischen Kadettenanstalten bestimmt. Mit einem Vorwort von *K. Ritter*. In 2 Abtheilungen mit einem Anhange. Nebst 26 Tabellen. 2 Thlr. 20 Sgr.

(Einzeln die 2 Abthl. 1 Thlr. 20 Sgr. — Die 26 Tabellen 1 Thlr.)

Heussi, *Jac.*, Lehrbuch der Arithmetik für Schulen, Gymnasien und den Selbstunterricht. Enthaltend: eine gründliche und leicht fassliche, den Erfordernissen der neueren Pädagogik angemessene Darstellung des Kopf- und Ziffer-Rechnens, und deren Anwendung auf das bürgerliche Leben und auf besondere Geschäftszweige. 4 Theile. 1 Thlr. 15 Sgr.

Der *dritte* Theil auch mit dem besonderen Titel: Sammlung arithmetischer Aufgaben. 12½ Sgr.

Lacroix, *S. F.*, Anfangsgründe der Arithmetik. Nach der 17ten Originalausgabe aus dem Franz. übersetzt, und mit einigen Anmerkungen versehen. 20 Sgr.

— — Lehrbuch der Elementar-Geometrie. Neu übersetzt und mit Anmerkungen versehen von *L. Ideler*. Mit 7 Kupfert. 1 Thlr. 10 Sgr.

Wilde, *E.*, Geometrie für Bürgerschulen und die unteren Classen der Gymnasien. Mit 9 Kupfertafeln. 1 Thlr. 5 Sgr.

Hirsch, *Meier*, Sammlung von Beyspielen, Formeln und Aufgaben aus der Buchstabenrechnung und Algebra. 4te durchgesehene Ausgabe. 1 Thlr. 10 Sgr.

(Das *Egen*'sche Handbuch zu dieser Aufgabensammlung, welches eine Zeitlang nicht vollständig zu haben war, ist jetzt wieder zu bekommen, indem der 1ste Band so eben in zweyter verbesserter Auflage erschien. Preis beider Bände: 4 Thlr.)

Wöhler, Dr. *F.*, Grundriss der Chemie. Unorganische Chemie. Zweyte umgearb. Auflage. Mit königl. würtemb., grossherzogl. hess. und der freyen Stadt Frankfurt Privilegien. 20 Sgr.

Heinsius, Dr. *Th.*, Vorbereitung zu philosophischen Studien. Für höhere Schulen und den Selbstunterricht. 20 Sgr.

Schuldirectoren und Lehrern, welche eines oder das andere der vorstehenden Bücher, Behufs der Einführung, näher prüfen wollen, sind wir sehr gern erbötig, ein Exemplar zur Ansicht zu überlassen. — Die Preise, welche zwar bereits sehr niedrig gestellt sind, sollen bey Abnahme einer Partie Exemplare noch ermässigt, auch für arme Schüler Freyexemplare beygegeben werden.

Duncker u. *Humblot* in Berlin.

Bey mir ist erschienen, und durch alle Buchhandlungen des In- und Auslandes noch für den *Subscriptionspreis* zu erhalten:

Raumer (*Friedrich von*),

Geschichte Europas seit dem Ende des funfzehnten Jahrhunderts. In sechs Bänden. Erster und zweyter Band. Gr. 8. 37½ und 39½ Bogen. *Subscriptionspreis* für jeden Band auf gutem weissen Druckpapier 3 Thlr. 4 gr.; auf extrafeinem Velinpapier 6 Thlr. 8 gr.

Leipzig, im Juli 1833.

F. A. Brockhaus.

Neue Verlagsartikel der *Buchhandlung des Waisenhauses in Halle*, welche durch alle Buchhandlungen des In- und Auslandes zu erhalten sind.

Atlas, Neuer allgemeiner Schul-, über alle Theile der Erde. Nach den neuesten Entdeckungen und Grenzbestimmungen bearbeitet von *A. A. Müller*. 26 in Kupfer gestochene Charten, und eine Tabelle, die Zusammenstellung einiger Zahlenangaben, das Sonnensystem betreffend. Quer 4to. broch. 1 Thlr. 7½ Sgr. (1 Thlr. 6 gr.)

(Jede Charte einzeln 2½ Sgr. (2 gr.)

Barth, Dr. *C. W. A.*, das Wissenswürdigste der Geographie für Schulen bearbeitet. gr. 8. 15 Sgr. (12 gr.)

Becker, *K. F.*, Erzählungen aus der alten Welt für die Jugend. 3 Theile mit Kupfern. Neue (5te) verbesserte Auflage. 8. sauber cartonirt. 3 Thlr. 15 Sgr. (3 Thlr. 12 gr.)

1r Theil. Ulysses von Ithaka. 2r Theil. Achilles. 3r Theil. Kleinere griechische Erzählungen.

Calixtus, *Georg*, Briefwechsel. In einer Auswahl aus Wolfenbüttelschen Handschriften, herausgegeben von Dr. *E. L. Th. Henke*. gr. 8. 1 Thlr. 7½ Sgr. (1 Thlr. 6 gr.)

Carmina aliquot Goethii et Schilleri latine reddita; edid. *Th. Echtermeyer* et *Maur. Seyffert*. Additae sunt ex latinis poetis recentioribus eclogae. 8 maj. broch. 20 Sgr. (16 gr.)

Ciceronis, *M. T.*, selectarum orationum liber. Editio XVII. 8. 10 Sgr. (8 gr.)

Geschichte, neuere, der evangelischen Missionsanstalten zur Bekehrung der Heiden in Ostindien, aus den eigenhändigen Aufsätzen und Briefen der Missionarien herausgegeben von Dr. *H. A. Niemeyer*. 79s Stück oder 7ten Bandes 7s Stück. 4. 12½ Sgr. (10 gr.)

Henke, Dr. *E. L. Th.*; Georg Calixtus und seine Zeit. Erste Abtheilung, die Einleitung enthaltend. A. u. d. Titel: Die Universität Helmstädt im sechzehnten Jahrhundert. Ein Beytrag zur Kirchen- und Literär-Geschichte. gr. 8. 12½ Sgr. (10 gr.)

Hohl, Dr. *A. F.*, die geburtshülfliche Exploration. I Theil. Das Hören. Mit einer Kupfertafel. gr. 8. 1 Thlr. 15 Sgr. (1 Thlr. 12 gr.)

Lieder, *Geistliche*, und vermischte Poesien in lateinischen treuen Nachbildungen. Ein Versuch von *J. C. W. Niemeyer*. gr. 8. (In Commission). 1 Thlr.

Vossii, *G. J.*, Aristarchus, sive de arte grammatica libri septem. Edidit *C. Foertsch*. Pars I. 4 maj. 3 Thlr. 15 Sgr. (3 Thlr. 12 gr.)

Bey *Karl Andrae* in Leipzig ist erschienen:

Gerstäcker, Dr. *K. Fr. W.*, über die Unentbehrlichkeit einer zweckmässig organisirten allgemeinen *Landesarmenanstalt* für jeden Staat, so wie über die Gefährlichkeit des gewöhnlichen Grundsatzes: „jeder Ort ernährt

seine Armen.“ 2te verb. Auflage. gr. 8. Fein Papier. Preis 18 gr.

Kelle, M., die Kirchensache als Landtagssache nämlich in Beziehung auf das allgemeine Beste. gr. 8. weiss Papier. Preis 4 gr.

Shakspeare's, König Lear. Deutsch und mit einer Abhandlung über dieses Trauerspiel, von *E. Schick.* breit 8. Englisches Velinp. in saubern Umschag. Preis 18 gr.

Ueber einige *Gebrechen* der *deutschen Universitäten*, nebst Vorschlägen zu ihrer Verbesserung, mit besonderer Berücksichtigung der Universität Leipzig. Nebst einem Anhange, enthaltend eine allgemeine Methodenlehre für Studirende, von Dr. *E. A.* gr. 8. weiss Papier in sauberen Umschlag. Preis 6 gr.

Carl Andrae.

Hannover. Im Verlage der *Hahnschen* Hofbuchhandlung ist so eben erschienen:

Herzog Georg
von Braunschweig und Lüneburg.
Beyträge
zur Geschichte des dreyssigjährigen Krieges,
nach Originalquellen des königl.
Archivs zu Hannover
vom
Grafen *Friedr. v. d. Decken,*
königl. hannov. General-Feldzeugmeister, Mitglied der königl. Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen.
Erster Theil.
gr. 8. 1833. Velinpap. Preis 1 Thlr. 16 gr.

Guerike's Kirchengeschichte.

In der unterzeichneten Verlagshandlung ist erschienen. und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

Guerike, H. E. F., Professor in Halle, *Handbuch der Allgemeinen Kirchengeschichte*, 2 Bände. gr. 8. 1833. Preis: 4 Thlr.

Der Hr. Verfasser bietet in diesem Werke ein gedrängtes Handbuch der gesammten christl. Kirchengeschichte dar, welches möglichst genau und gründlich, klar und übersichtlich, bündig und doch vollständig, das Factische überliefern und zugleich durch genetische und christlich pragmatische Entwickelung in dessen lebendiges und belebendes Verständniss einführen soll. Die Darstellung beruht durchgängig auf quellengemässer Anschauung, und wird auch fortwährend von ausgewählter Literatur begleitet. Die ältere, mittlere und neuere Zeit sind nach gleichem Plane und mit gleicher Liebe bearbeitet; doch foderte die neuere häufig, besonders in der Geschichte der Reformation, eine grössere Ausführlichkeit. Ein sorgfältiges Inhaltsverzeichniss, so wie ein vollständiges Register und genaue Zeittafeln dienen zur Erhöhung der Brauchbarkeit des Werkes, das, zum Compendium, wie zum Selbstudium gleich geeignet, eine lange gefühlte Lücke in der theologischen Literatur ausfüllen wird. Der Preis, welchen die Verlagshandlung für die zwey starken Bände des Buchs möglichst niedrig stellte, wird auch weniger Bemittelten die Anschaffung erleichtern.

Halle, Aug. 1833.

Gebauer'sche Buchhandlung.

Von demselben Hn. Verfasser erschien früher in unserm Verlage:

Guerike, H. E. F., De schola quae Alexandriae floruit catechetica. Commentat. histor. et theolog. 2 Partes. 8 maj. 2 Thlr. 12 gr.

— — *Beyträge zur histor.-kritischen Einleitung in das Neue Testament*, sowohl die Geschichte des Canons, als vornehmlich die Einleitung in die einzelnen Bücher und deren Aechtheit. gr. 8. 21 gr.

— — *Fortgesetzte Beyträge zur histor.-krit. Einleitung in das N. Test.* Erste Lieferung: *Offenbarung Johannis.* Auch unter d. Titel: Die Hypothese von dem Presbyter Johannes als Verfasser der Offenbarung. gr. 8. 12 gr.

Von

Calvini commentar. in epistolas Novi Testamenti 3 *Vol.* (Comment. in epistolas Pauli 2 Vol.; Comment. in epistolas catholicas 1 Vol.) erscheint binnen Kurzem die *zweyte* Auflage, und wird hierauf von jeder guten Buchhandlung Subscription angenommen.

Halle.

Gebauer'sche Buchhandlung.

Interessante Anzeige für das theologische Publicum.

Dem theologischen Publicum und insbesondere den Besitzern von *Schmidt's*, Dr. *J. E. C.*, geistl. Geh. Rath und Prälat, *Handbuch der christlichen Kirchengeschichte*, 1r bis 6r *Band*, wird die Nachricht willkommen seyn, *dass die Fortsetzung dieses Werks nun bestimmt und bald erscheint*, und schon zu Ostern 1834 der erste Band oder der siebente des ganzen Werks; die weiteren Bände folgen kurz nach einander, so dass das Ganze bis auf

die neueste Zeit in einigen Jahren beendigt seyn wird.

Hr. Dr. *Rettberg* in Göttingen hat mit Liebe die Bearbeitung dieser Fortsetzung übernommen, und wird sie ganz im Geiste des verewigten *Schmidt* vollenden; eine ausführliche Ankündigung darüber ist durch alle Buchhandlungen *gratis* zu erhalten und der Verleger bemerkt hier nur noch, dass sich darin auch specielle Nachweisung darüber findet, dass die, meist auch schon in 2ter Auflage erschienenen 6 ersten Bände, zusammengenommen, bis Ende Januar 1834, um einen bedeutend herabgesetzten Preis zu haben sind. Viele, die sich bis jetzt nur deswegen dieses Werk nicht anschafften, weil sie glaubten, es würde keine Fortsetzung davon erscheinen, oder das Ganze doch nicht vollendet, werden sich nun doppelt angenehm zu dessen Anschaffung veranlasst sehen.

Giessen, im Aug. 1833.

G. F. Heyer, Vater.

II. Uebersetzungs-Anzeigen.

Pränumerations-Eröffnung.

Bey *Carl Schumann* in Schneeberg erscheint:

W. Shakspeares sämmtliche Werke in Einem Bande. Im Verein mit Mehreren übersetzt und herausgegeben von *Julius Körner. Pränumerations-Preis* 5 Thlr. — Probebogen mit ausführlicher Anzeige sind in allen Buchhandlungen zu haben.

III. Bücher-Auctionen.

Ulm. Versteigerung merkwürdiger Bücher.

Die bedeutende Bibliothek des verstorbenen Professors Dr. *Georg Veesenmeyer*, welche viele seltene Schriften aus der Theologie, Philologie und Literargeschichte, *editiones principes*, *Aldin.*, *ex acad. Veneta*, Incunabeln, schätzbare Schriften für die Reformationsgeschichte u. s. w. enthält, wird am 7 *October* d. J. versteigert. Katalogen sind bey allen Antiquaren zu finden, und die Bestellungen 8 Tage vor der Auction *portofrey* einzusenden. Aufträge nehmen an die *Wohlersche* Buchhandlung und Antiquar *W. Neubronner* daselbst.

Vom 7 October an und folgende Tage wird auf dem H. Residenzschlosse in den Nachmittagsstunden von 2 bis 6 Uhr eine ansehnliche Sammlung von Dubletten der H. Bibliothek aus den verschiedensten Fächern, meist gut erhalten, an die Meistbietenden verkauft werden. Kataloge sind zu erhalten auf der H. Bibliothek in den Mittagsstunden von 11 — 1 Uhr, bey Hn. Auctionator *Funcke* und Hn. Antiquar *Müller*, welche, so wie auch Hr. Bibliothek-Secretär *Möller*, auswärtige Aufträge annehmen. Die Bezahlung geschieht in preuss. Courant.

Gotha, den 1 Sept. 1833.

Herz. Bibliotheks-Direction.

IV. Empfehlung.

Den geehrten Herren *Gelehrten*, *Buchhändlern*, *Buchdruckereybesitzern*, *Buchbindern*, auch *Liebhabern* von *Handdruckereyen*, empfehle ich meine nunmehr möglichst vervollständigte *Schriftgiesserey* zur gefälligen Beachtung, und verspreche billige und in Hinsicht des Geschmacks, der Dauer und Accuratesse gewissenhafte Besorgung aller in diess Fach einschlagenden Bestellungen. Eine auf Verlangen in allen Buchhandlungen zu erhaltende, mit einem Circular begleitete, Schriftprobe wird das Nähere darthun. Vorzüglich habe ich den Wunsch, mir das Vertrauen der Herren *Gelehrten* und *Buchhandlungen* bey zu unternehmenden bedeutenden Ausgaben zu erwerben, da es mir durch geschickte Schriftschneider möglich wird, in den orientalischen, sowie in anderen Schriftarten, etwas Tüchtiges zu leisten.

Jena, im Sept. 1833.

J. G. Schreiber,
Buchdrucker und Schriftgiesser.

N. S.

Eine Recension in dem *Neuen Repertorium* von *Pölitz*, Band III. No. 17 S. 321 ff. veranlasst mich noch zu bemerken, dass die Schrift des Hn. Geh. Hofrath *Eichstädt*:

Viri summi, *Christoph. Guil. Hufelandi*, Professoris olim Jenensis, nunc medici in Borussia primarii, quum die XXIV Julii A. MDCCCXXXIII quinquagennalia Doctoratus sacra celebraret, exemplum et memoriam civibus academiae Jenensis, novum scholarum cursum ingressuris, commendavit *Henr. Carolus Abr. Eichstadius*,

in meinem Verlage gedruckt, und für 3 gr. verkäuflich ist.

Schreiber.

INTELLIGENZBLATT
DER
JENAISCHEN
ALLGEM. LITERATUR-ZEITUNG.

September 1833.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Universitäten-Chronik.

Jena.

Als Fortsetzung des in unserem Intelligenzblatte No. 11 mitgetheilten Berichtes liefern wir die Chronik der hiesigen Universität von dem abgelaufenen Sommersemester, in welchem Hr. Geh. Kirchenrath Dr. *Baumgarten-Crusius* das Prorectorat verwaltete.

Während desselben wurden überhaupt 116 immatriculirt, nämlich 52 Theologen, 32 Juristen, 15 Mediciner und 17, welche die zur philosophischen Facultät gehörigen Wissenschaften studiren. Abgegangen waren überhaupt 187. Die Gesammtzahl der Anwesenden betrug 535, unter denen 257 Theologie, 156 Jurisprudenz, 66 Medicin, 56 die zur philosophischen Facultät gehörigen Wissenschaften betreiben.

Am 3 August trat Hr. Geh. Rath Dr. *Schmid* das Prorectorat zum zweyten Male an mit einer deutschen, auf die jetzigen Zeitumstände bezüglichen Rede.

I. *Akademische Schriften.*

a) Von dem Professor der Beredsamkeit, Hn. Geh. Hofrath Dr. *Eichstädt* im Namen und Auftrage der Universität:

1) Zur Ankündigung der von Hn. Dr. *Grimm* am 30 Mai gehaltenen Lynkerschen Stipendiaten-Rede; *Duae epistolae Platonicae ex bibliotheca regia Parisina nuper in lucem protractae* (b. Bran 8 S. in 4).

2) Zur Ankündigung des Winter Prorectorats: *De poesi culinaria* V. (b. Bran 12 S. in 4).

3) Die Vorrede zur Ankündigung der Winter-Vorlesungen bezieht sich auf das am 24 Juli gefeierte Doctor-Jubiläum des verdienstvollen Staatsraths *Hufeland* in Berlin, zu welchem der Vf. bereits eine besondere, im Schreiberischen Verlag erschienene Denkschrift (s. Intell. Blatt No. 21) geschrieben hatte.

4) Am Tage der feierlichen Preisvertheilung (7 Sept.) hielt derselbe eine Gedächtnissrede auf die zuletzt verstorbenen beiden berühmten Philologen, *Christian Daniel Beck* und *Christian Gottfried Schütz*, in welcher er das Thema *de humanitatis disciplina ad veterum rationem instituenda* durch Aufstellung jener beiden Muster erläuterte. — Uebrigens wurde nur Eine Schrift gekrönt, die medicinische, welche Hrn. *Georg Heinrich Schmidt* aus Niederzimmern im Weimarischen zum Verfasser hatte. — Die für das künftige Jahr aufgegebenen 5 neuen Preisfragen sind in einem b. Bran gedruckten *Programma de commissionibus civium litterariis* u. s. w. (12 S. 4) bekannt gemacht worden.

b) *Theologische Festprogramme.*

Das Oster- und Pfingst-Programm sollen nachgeliefert werden.

II. *Promotionen, Disputationen und darauf vorbereitende Programme.*

In der *theologischen Facultät*, unter dem Decanate des Hn. Kirchen Raths Dr. *Hoffmann*, habilitirte sich am 6 Mai der Baccalaureus Hr. *Karl Ludwig Wilibald Grimm* aus Jena, durch Vertheidigung seiner Dissertation: *De Alexandrina Sapientiae libri indole perperam asserta* (b. Schreiber 39 S. 8). Ausgegeben wurde desselben v. Lynkersche Stipendiatenrede: *De Lutheri ingenio ad sacrorum Christianorum instaurationem quam maxime accommodato* (b. Schreiber 27 S. 8). Auch erschien seine im Jahre 1832 gekrönte theologische Preisschrift: *De Joanneae Christologiae indole Paulinae comparata* (Leipzig, b. Lehnhold, XII u. 171 S. 8.) im Druck.

Am 3 Juni wurde der Dr. philos. und Coburgische Candidat der Theologie, Hr. *Georg Karl Ludwig Gottlieb Frommann* aus Lauter im Coburgischen zum *Baccalaureus* der Theologie promovirt.

Endlich erschien im Druck die von Lyn-

kersche Stipendiatenrede, welche Hr. *Adolph Facius* aus Weimar am 30 Mai 1832 gehalten hatte: *quomodo historia religionis Christianae splendidissimum praebeat documentum summae potestatis, quam veritas divina habeat* (b. Schreiber 23 S. 8).

2) In der *juristischen Facultät* ist unter dem Decanate des Hn. Geh. R. Dr. *Schmid* dem Tribunal-Advocaten und Notar, Hn. *Seth Wilhelm Pyl* zu Greifswald am 22 Mai auf eine eingesandte Abhandlung die juristische Doctorwürde ertheilt worden.

3) In der *medicinischen Facultät* wurden unter dem Decanate des Hn. Geh. Hofrath Dr. *Succow* zu Doctoren der Medicin und Chirurgie creirt: den 25 März Hr. *Carl Theodor Gustav Beyer* aus Wolfenbüttel, nach Vertheidigung seiner Dissertation: *De varice aneyrysmatico et aneyrysmate varicoso, cujus prioris morbi casus adjectus est memoratu dignus;* den 3 April Hr. *Johann Michael Heyder* aus dem Schwarzburg-Rudolstädtischen, n. V. f. D.: *Quaedam de hydrope in universum, quibus casus ascitae cum anasarca feliciter curati adjectus est;* den 25 Mai Hr. *Alcibiades Tavernier* aus Paris, ehemaliger kaiserlich-russischer Protomedicus, und den 8 Juli Hr. *John Hall Huldsworth* aus Caplow-House in Leicestershire.

Ausser dem funfzigjährigen Doctor-Jubiläum des Hn. Staatsraths Dr. *Hufeland*, welches in diesen Blättern No. 21. bereits angezeigt worden, feierte die Facultät auch das Jubiläum des Hn. Geheimen Ober-Medicinalraths Dr. *Gottfried Adolph Welper* in Berlin am 19 April durch Erneuerung des Doctor Diploms.

Noch ist am 2 April als Programm erschienen: *Oratio academica de Cholera, auspicandi Prorectoratus caussa d. 6 Augusti 1831 dicta. Solemnia inauguralia in Facultate medica per aestatem anni 1832 habita promulgat D. Ditericus Georg. Kieser*, Ord. gratiosi P. P. O. et h. t. Ex-Decanus (b. Bran).

4) In der *philosophischen Facultät* sind, unter dem Decanate des Hn. Geh. Hofrath Dr. *Fries*, vom 2 Februar bis zum 3 August, folgende zu Doctoren der Philosophie creirt worden: Hr. *Ferdinand Schröter* von Halle, den 16 Febr; Hr. *C. Arnim Melchisedek Aschenborn* von Lübben, den 18 Febr.; Hr. *Julius Fröbel* von Griesheim, den 22 Febr.; Hr. *Aug. Botho Roihmaler* von Rosla am Harz d. 12 März; Hr. *Friedrich Ernst Feller* von Dresden, den 22 März; Hr. *C. Ludw. Albrecht Kunze* von Jever, *honoris caussa*, den 23 März; Hr. *C. Eduard Hering* aus Neumarkt in Schlesien, den 23 März; Hr. *Dietrich Wilhelm Landformann* aus Soest in Westphalen, den 24 April; Hr. *Acmil Wilhelm Schwartz* aus Rudolstadt, den 1 Mai; Hr. *Fr. Wilhelm Carl Gensler* aus Jena, den 2 Mai; Hr. *G. C. Ludw. Theophilus Frommann* aus Coburg, den 24 Mai; Hr. *Moritz Veit* aus Berlin, den 3 Juni; Hr. *Ernst Friederich Eberhard* aus Coburg, den 8 Juni; Hr. *Reinhold Theophilus Schmidt* aus Pernau in Livland, den 13 Juni: Hr. *Johann Gotthold Bergmann* aus Lichtenhain im Meissnischen, den 17 Juni; Hr. *Rob. Jul. Pfannstiel* aus Riga, den 24 Juni; Hr. *Carl Conrad Brandes* aus Osterburg, den 6 Juli; Hr. *Eduard Emanuel Ferd. Hitze* aus Stettin, den 6 Juli; Hr. *Johann Theophilus Moritz Stephani* aus Leipzig, den 8 Juli; Hr. *Heinrich Rudolph Laube* aus Sprottau, den 9 Juli und Hr. *Friedrich Bernhard Kühl* aus Malchow, den 12 Juli.

II. Beförderungen und Ehrenbezeigungen.

Der bisherige ausserordentliche Prof. der evang. theol. Facultät der Universität zu Bonn, Hr. Dr. *Rheinwald* und der bisherige ausserord. Prof. in der katholisch-theolog. Facultät Hr. Dr. *Braun* daselbst sind zu ordentlichen Prof. derselben Facultäten ernannt worden.

Der bisherige Archidiakonus und ordentl. Prof. der Theologie zu Greifswald Hr. Dr. *Joh. Christ. Fried. Finelius* ist zum Pastor der St. Nicolaikirche daselbst ernannt worden.

Der berühmte *Angelo Mai*, erster Custos an der Vatican-Bibliothek ist zum Secretär der Congregation de propaganda fide ernannt worden. An seine Stelle ist der seitherige Examinator der Bischöfe, Hr. *Giuseppe Mezzofanti*, der die meisten lebenden Sprache versteht und spricht, getreten.

Die kaiserlich-russische naturforschende Gesellschaft in Moskau hat den rühmlich bekannten praktischen Arzt Hn. Dr. *Georg Heinrich Behn* in Lübeck zu ihrem ordentlichen und die medicinische Gesellschaft in Hamburg denselben zu ihrem Ehrenmitgliede ernannt.

III. Nekrolog.

Den 1 Febr. starb zu Verona der als Prof. der Botanik und Landwirthschaft und als Arzt bekannte *Cero Pollini* im 50 Lebensjahre.

Am 1 Juli zu Breslau der Kanonikus und ehemalige Domprediger Dr. *Daniel Krüger* im 69 Lebensjahre.

Am 1 Aug. zu Meiningen der herzogl. sächs. meiningische Hofrath und erster Bibliothekar *Joh. Christian Friedr. Wilhelm Schenk* im 77 Lebensjahre.

Am 4 Aug. in Stuttgart der Prof. an der Kunstschule und provisorischer Vorstand an der dasigen Gewerbschule, *Heigelin*.

Am 6 Aug. in Paris der königl. preuss. Geh. Oberregierungsrath *Schöll*; durch seine geschichtlich-diplomatischen Schriften bekannt.

Am 18 Aug. in Breslau der Begründer und Redacteur der neuen Breslauer Zeitung, auch als Theater-Dichter und — Recensent bekannte, *Karl Schall*, im 54 Jahre.

In Göttingen am 31 Aug. der hochverdiente Veteran, Consistorialpräsident und Prof. Dr. *G. J. Planck* im 82 Jahre seines ruhmvollen Alters. Unsere A. L. Z. verdankt ihm mehrere schätzbare Beyträge.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Neue periodische Schriften.

Künstlers Ruhestunden, eine gemeinnützige Zeitschrift für Künste und Wissenschaften.

Von dieser Zeitschrift ist so eben der 5te Band vollendet und aus den bis jetzt erschienenen Bänden hinlänglich zu ersehen, wie dieselbe, ihren Zweck immer verfolgend, allgemein belehrend verbleibt und das Prädicat „gemeinnützig" ausschliesslich verdient. — Sie macht den Leser mit dem Nützlichen und Wissenswerthen aller neuen Erfindungen bekannt, verbreitet sich über viele Gewerbszweige ausführlich, und stellt deren in- und ausländische Betriebsart dar; sie trägt nach und nach die vorzüglichsten und unentbehrlichsten Lehren der Physik, Chemie und Mechanik in so verständlichen Ausdrücken vor, dass jeder, der nur auf einige Bildung Anspruch macht, gewiss davon unterrichtet wird. — Um dem Zweck einer allgemeinen Belehrung völlig zu genügen, zeichnet sich diese Zeitschrift vor anderen ihres Inhalts durch einen deutlichen in allgemein verständlichen Worten abgefassten Vortrag aus; sie verzichtet auf allen gelehrten Wortkram, umgeht alle schweren Berechnungen und vermeidet alle Kunstausdrücke, oder fügt deren Erklärung hinzu, wo sie nicht zu vermeiden sind; wo Worte nicht hinreichen, machen gut lithographirte Zeichnungen die Deutlichkeit vollkommen.

Der allgemeine Beyfall, welcher dieser Zeitschrift von Lesern aus allen Ständen gezollt wird, hat den Verleger in den Stand gesetzt, auch durch grösste Billigkeit alle bisherigen Zeitschriften der Art zu übertreffen. Es erscheint von derselben monatlich ein Heft von 3 bis 5 Bogen, 6 Monatshefte bilden einen Band, und ein solcher Band von 26 Bogen Text und 8 bis 10 Taf. Abbildungen ist in Monatsheften durch alle Buchhandlungen für 1 Thlr. *pränumerando* zu beziehen. Auch sind die bis jetzt erschienenen 5 Bände sowohl zusammen als einzeln noch zum Pränumerationspreise zu haben.

Halle, im Aug. 1833.

Fr. Schimmelpfennig.

II. Ankündigungen neuer Bücher.

Bey *Joh. Ambr. Barth* in Leipzig ist erschienen, und in allen Buchhandlungen zu haben:

Rosenmüller, E. F. C., Scholia in Vet. Test. P. XI. 8 maj. 2 Thlr. 3 gr. Charta script. 2 Thlr. 15 gr. Charta Berol. 2 Thlr. 18 gr. Charta Velina 3 Thlr. 3 gr.

Auch unter dem Titel:

Libri historici V. T. annotatione perpetua illustr. Pars I. *Josua.*

Die früheren Bände enthalten: P. I. II. in 3 Vol. *Pentateuchus.* 8 Thlr. 21 gr. — P. III. in 3 Vol. *Jesajas.* 6 Thlr. 21 gr. — P. IV. in 3 Vol. *Psalmi.* 9 Thlr. — P. V. *Jobus.* 4 Thlr. 12 gr — P. VI. in 2 Vol. *Ezechiel.* 5 Thlr. 15 gr. — P. VII. in 4 Vol. *Prophetae minores.* 7 Thlr. 3 gr. — P. VIII. in 2 Vol. *Jeremias.* 5 Thlr. 6 gr. — Pars IX. in 2 Vol. *Salomo.* 5 Thlr. 3 gr. P. X. *Daniel.* 2 Thlr.

So eben ist erschienen, und in allen Buchhandlungen Deutschlands, der Schweiz u. s. w. vorräthig:

Geschichte der letzten 50 Jahre
von
L. F. E. Ludwig,
Dr. der Philosophie, herzogl. gothaischem Rath und Mitredacteur der literarischen Blätter der Börsenhalle zu Hamburg.
Dritter Band.
Auch unter dem Titel:
Geschichte der Directorial-Regierung, oder *Geschichte der französischen Revolution vom Tode Robespierre's bis zur Ankunft Bonaparte's aus Aegypten.*
gr. 8. 1. Thlr. 16 gr.

Die Verlagshandlung übergiebt hier dem Publicum den 3 Band eines Werkes, das mehr, wie jedes andere, *zeitgemäss* genannt werden darf. Die Lösung der Aufgabe, „eine Ge-

schichte der neuesten Zeit" zu liefern, ist dem geistreichen Hn. Verfasser überaus *glücklich* gelungen: und die vielfachste Anerkennung ist ihm für sein edles Streben zu Theil geworden. *Se. Maj. der Kaiser von Russland* hat dem Verfasser, nachdem er bereits früher ihm seine Zufriedenheit auf amtlichem Wege zu erkennen gegeben, neuerlich für die ihm überreichte Fortsetzung einen kostbaren, reich mit Brillanten besetzten Ring übersendet, und die philosophische Facultät zu *Kiel* ihm für dieses Werk das *Doctordiplom* ertheilt, wie sich denn auch die achtbarsten Literaturzeitungen (*Pölitz* Jahrb. u. s. w.) darüber sehr günstig ausgesprochen haben.

Dieses Buch zeichnet sich bey historischer Genauigkeit noch besonders aus durch eine *classische Sprache*, die den Leser von Anfang bis zu Ende *unwiderstehlich fesselt*, und die diesem Werke einen Ehrenplatz in der deutschen Literatur sichert; jedem Gebildeten kann es zur angenehmen und nützlichen Lectüre nicht genug empfohlen werden.

Altona, im Sept. 1833.

J. F. Hammerich.

Bey *Carl Berger* in Leipzig ist so eben erschienen, und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Erich XIV, König von Schweden.

Ein dramatisches Gedicht in 3 Theilen von *Ernst Willkomm.*

Erster Theil enthält: *Erich der Herrscher*, oder *Erich und Maximilian*. Drama in 5 Aufzügen. Preis für alle 3 Theile 3 Thlr.

Der 2te und 3te Theil erscheinen noch in diesem Jahre, nach deren Erscheinen tritt ein höherer Ladenpreis ein.

Der junge bis jetzt noch unbekannte, originelle und geniale Dichter bietet in dieser seiner neuesten und zweyten Arbeit ein Werk, welches die allgemeine Aufmerksamkeit nicht allein verdient, sondern auch bestimmt zu erwarten hat. — In allen Buchhandlungen können Exemplare zur Ansicht vorgelegt werden.

Carl Berger.

Bey *J. H. Bon* in Königsberg ist erschienen, und in allen Buchhandlungen zu haben:

Borowsky, Dr. *E. L. v.* evangel. Erzbischof u. s. w., Auswahl von Predigten und Reden, gehalten in d. J. 1762 — 1831 und nach dessen Tode herausgegeben vom Pfarrer *Volkmann*. gr. 8. 2 Thlr.

Jacobson, H. F. Prof., Kirchenrechtliche Versuche zur Begründung eines Systems des Kirchenrechts. 8. 25 Sgr. (20 gr.)

III. Uebersetzungs-Anzeigen.

Anzeige.

Den zahlreichen Abnehmern unserer geschmackvollen Ausgabe von

Bulwer's sämmtlichen Werken

dient zur Nachricht, dass sich des berühmten Verfassers neuestes Werk „*England und die Engländer*," in einer gelungenen Verdeutschung von Dr. *Bärmann*, unter der Presse befindet, und in kurzer Zeit erscheinen wird.

Für jeden Gebildeten, der sich um *Weltleben* in seiner weitesten und engsten Beziehung kümmert, wird dieses Werk von höchstem Interesse seyn.

Zwickau, den 30 Aug. 1833.

Gebrüder *Schumann.*

Literarische Anzeige.

Die Schrift des k. Professors der Geschichte am baierischen Lyceum zu Aschaffenburg, Dr. *Schneidawind*:

„die Hauptmomente der Geschichte der Philosophie,"

ist in das Schwedische übersetzt worden.

IV. Verkauf von Münzabdrücken.

Eine Sammlung von ohngefähr *zehntausend Münzabdrücken in Gyps*, welche in zwey elegant gearbeiteten Schränken von Nussholz, jeder mit 42 Schubladen, sich befindet und an denjenigen Liebhaber überlassen werden soll, welcher bis zum ersten Januar 1834 (bis zu welchem Termin die Frist hiermit erstreckt wird) darauf das höchste Gebot abgiebt, — ist in *Darmstadt* zu verkaufen. Die Gebote sind an die mit dem Verkaufe beauftragte Kunst- und Verlags-Handlung von *C. W. Leske* daselbst zu addressiren. Das vollständige Verzeichniss ist durch jede Kunst- und Buch-Handlung Deutschlands und des Auslandes zu erhalten.

INTELLIGENZBLATT
DER
JENAISCHEN
ALLGEM. LITERATUR-ZEITUNG.

September 1833.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Neue periodische Schriften.

Anzeige für Juristen.

In meinem Verlage erschien so eben:

„*Zeitschrift für Civilrecht und Process*, herausgegeben von *Linde*, *Marezoll*, *von Schröter*." VI. Bandes 3s Heft. Preis des Bandes von 3 Heften. gr. 8. brochirt. 2 Thlr. oder 3 fl. 36 kr.

Inhalt des obigen Heftes:

IX. Ueber die c. 3. C. 6, 33. Von Dr. *von Löhr*, Geheimen Rath und Prof. in Giessen. X. Ueber den Anspruch des fideicommissarischen Erben auf die dem Fiduciar adcrescirende Erbportion. Von *Marezoll*. XI. Bemerkungen über die Gemeinschaftlichkeit der Beweismittel als Wirkung der Production. Von *Linde*. XII. Zu der Lehre von den Correalobligationen. Von *von Schröter*. XIII. Beyträge zur Lehre von den Einreden. Von Dr. *C. F. F. Sintenis*, Regierungsadvocat in Zerbst.

Auch von den ersten Bänden dieses reichhaltigen Werks sind vollständige Exemplare zu 10 Thlr. — oder 18 fl. — durch alle Buchhandlungen stets zu erhalten.

Giessen, im Aug. 1833.

B. C. Ferber.

II. Ankündigungen neuer Bücher.

Bey *Joh. Ambr. Barth* in Leipzig ist erschienen, und in allen Buchhandlungen zu haben:

Schott, Dr. *H. A.*, die Theorie der Beredsamkeit, mit besonderer Anwendung auf die geistliche Beredsamkeit, in ihrem ganzen Umfange dargestellt. 2ter Theil, *2te verbesserte Ausgabe*. gr. 8. 2 Thlr. 6 gr.

Auch unter dem Titel:

Die Theorie der rednerischen Erfindung, mit besonderer Hinsicht auf geistliche Reden dargestellt und an Beyspielen erläutert.

Dieser 2te Band eines dem theologischen Publicum bereits bekannten, sich durch seinen inneren Werth genügend empfehlenden Werkes einer unserer ausgezeichnetsten Männer seines Faches, ist in der jetzigen neuen Ausgabe durch sehr wesentliche Umarbeitungen bedeutend vervollkommnet und durch hinzugefügte Beyspiele aus den besten neuen Predigtsammlungen, wie durch die Nachträge in der Literatur der letzteren Jahre, trefflich bereichert worden.

Die übrigen Bände dieses Werkes enthalten:

1r Theil. 2e verb. Ausg. gr. 8. 828. 2 Thlr. *Philosophische und religiöse Begründung der Rhetorik und Homiletik.*

3r Theil. 1e Abth. gr. 8. 827. 1 Thlr. 6 gr. *Die Theorie der rednerischen Anordnung mit besonderer Hinsicht auf geistliche Reden dargestellt und in Beyspielen erläutert.*

3r Theil. 2e Abth. gr. 8. 828. 1 Thlr. 18 gr. *Die Theorie der rednerischen Schreibart und des äussern Vortrags, mit besonderer Hinsicht auf geistliche Reden dargestellt und in Beyspielen erläutert.*

Leipzig in der *Hahnschen* Verlagsbuchhandlung ist so eben mit dem 2ten Bande *vollständig* erschienen, und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Ewald, *G. H. A.* (Professoris Gottingensis, Societ. Asiat. Paris. Socii), *Grammatica critica Linguae arabicae cum brevi metrorum doctrina.* 2 Voll. cum tabula lithographica. gr. 8. charta membr. 1831 et 1833. 4 Thlr. 12 gr.

Ferner sind in demselben Verlage seither vom Herrn Prof. *Ewald* herausgegeben worden:

Commentarius in Apocalysin Johanis exegeticus et criticus. 8 maj. 1 Thlr. 8 gr.

Ausführliche kritische Grammatik der hebräischen Sprache. gr. 8. 2 Thlr. 6 gr.

Grammatik der hebräischen Sprache des A. Test., in vollständiger *Kürze neu bearbeitet.* Mit Tabellen. gr. 8. 21 gr.

Als *Anhang* zu den letztern ist ebendaselbst erschienen:

Sünne, H. D. A., *hebräisches Lesebuch* für den Gymnasial-Unterricht, mit Hinweisung auf die Sprachlehren des Hn. Prof. *Ewald* und einigen Anmerkungen desselben. gr. 8. 10 gr.

Die ausgezeichneten Leistungen des Hn. Prof. *Ewald* in Göttingen haben bereits eine so gerechte und rühmliche Anerkennung im In- und Auslande gefunden, dass vorzüglich auch seine *hebräischen Sprachlehren* jetzt auf fast allen deutschen Universitäten und in sehr vielen Gelehrtenschulen eingeführt sind und dazu ferner empfohlen werden können, indem dadurch eben so wohl das *hebr. Sprachstudium wesentlich erleichtert*, als auch die *Sicherheit der Exegese* befördert werden. Der billige Preis dieser Lehrbücher hat zur allgemeineren Verbreitung derselben nicht minder beygetragen.

Bey *H. L. Brönner* in Frankfurt a. M. ist so eben erschienen, und in allen Buchhandlungen zu haben:

S p i e g e l

der alten christlich-deutschen Erziehung, aufgestellt in dem Vermächtnisse eines treuen Vaters an die Seinen. Eine pädagogische Reliquie aus den Zeiten des dreyssigjährigen Krieges; Eltern und Kindern, Lehrern und Freunden der Jugend mitgetheilt von Dr. *H. Dittmar.* 17¾ Bogen. 12. geheftet. Preis 16 gr. Auf Velinpap. geb. in Futteral. 1 Thlr.

In der *Löfflerschen* Buchhandlung in Stralsund ist so eben erschienen, und durch alle Buchhandlungen für die beygesetzten Preise zu haben:

Berkmanns, Joh., Stralsundische Chronik und die noch vorhandenen Auszüge aus alten verloren gegangenen Stralsundischen Chroniken, nebst einem Anhange, urkündliche Beyträge zur Kirchen- und Schul-Geschichte Stralsunds enthaltend. Aus den Handschriften herausgegeben von Dr. *Mohnike* und Dr. *Zober.* gr. 8. Preis 2 Thlr.

Tegnér, Dr. *Esaias*, sechs Schulreden. Aus dem Schwedischen von Dr. *G. Mohnike.* 8. 12 gr.

Tegnér, E., smärre Samlade Dikter. I Bandet. Andra Upplagan. gr. 8. 2 Thlr. 8 gr.

Frithiofs-Saga. Neue Auflage mit Kupfern. gr. 8. br. 3 Thlr. 12 gr.

Heinrichs, S., schwedisch-deutsch und deutsch-schwedisches Lexikon. 2 Theile. Neue verbesserte und wohlfeilere Auflage. gr. 12. broch. 3 Thlr. 12 gr.

Für Lehrer an Stadt- und Land-Schulen.

Bey *W. Heinrichshofen* in Magdeburg ist erschienen, und in allen Buchhandlungen zu haben:

Zerrenner, Dr. *C. C. G.*,
über das
Wesen und den Werth der wechselseitigen Schuleinrichtung.
gr. 8. 1832. 17½ Sgr.

Der *Inhalt* dieser interessanten Schrift zerfällt in folgende Abtheilungen: 1) Ursprung und Begriff der *wechselseitigen Schuleinrichtung*; 2) das Wesen derselben; 3) äussere Einrichtung in den Schulen derselben; 4) Bemerkungen über den Werth derselben, im Vergleiche mit der bey uns gewöhnlichen; 5) wo und wie dürfte dieselbe zu benutzen seyn? 6) Verzeichniss einiger dieselbe betreffenden Schriften. — Anhang.

Bey mir ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Tenner, G. W., Sammlung von Aufgaben aus der Elementarmathematik, besonders für Gymnasien. Mit einer Einleitung für die Schüler und einem Anhange, enthaltend Münz-, Mass- und Gewichts-Tafeln und einige Sätze aus Euklides nebst Erklärung der Terminologie desselben. gr. 8. mit 5 Kupfertafeln. 1 Thlr. 12 gr.

Diese Sammlung enthält: 1. Allgemeine Andeutungen über das Studium der mathematischen Elemente, für die Schüler; 2. Beyspiele aus der Buchstabenrechnung und den Anfangsgründen der Combinationslehre; 3. Gleichungen des 1sten und 2ten Grades und dadurch lösbare Aufgaben; 4. Aufgaben und Lehrsätze aus der Planimetrie und Stereometrie; 5. Aufgaben aus der ebenen Trigonometrie, mit den wichtigsten trigonometrischen Formeln, und den algebraischen Formeln für die Sinus von 3 zu 3 Grad; 6. Vergleichung der wichtigsten, in Europa gebräuchlichen, so wie der altgriechischen und altrömischen Münzen, Masse und Gewichte; endlich 7. einige Sätze von Euklides und einige Bemerkungen über die Zahlzeichen der Griechen.

So wie diese Sammlung einerseits dem Lehrer eine hinreichende Menge von Beyspielen für den öffentlichen Unterricht darbietet, so berücksichtigt dieselbe andererseits besonders das Privatstudium der Schüler oberer Gymnasialclassen. Deshalb sind einigen Abschnitten, z. B. von den Logarithmen, von den Gleichungen u. s. w. ausführliche Erläuterungen beygefügt oder vorgesetzt. Am nöthigsten schienen in dieser Hinsicht die allgemeinen Bemerkungen über die Behandlung geometrischer Aufgaben.

Ich habe für die äussere Ausstattung des Buchs so gesorgt, dass in dieser Beziehung hoffentlich alle billigen Erwartungen befriedigt werden.

Carl Cnobloch.

Neue Verlagswerke von *Ludwig Oehmigke* in Berlin.

Abbildung und *Beschreibung aller in der Pharmacopoea borussica* aufgeführten Gewächse, herausgegeben von Prof. *F. Guimpel.* Text von Prof. *F. L. v. Schlechtendal.* 2r Band, 11 bis 14s Heft. gr. 4to mit 24 illuminirten Kupfern. geh. 2 Thlr.

Dietrich, Dr. *A.*, *Flora regni borussici.* — Flora des Königreichs Preussen oder Abbilbildung und Beschreibung der in Preussen wildwachsenden Pflanzen. 1r Band. 5s bis 8s Heft. Grofs Lexikon-Format. Mit 24 sauber illum. Kupfern. 2 Thlr. 15 gr.

Grell, *A. E.* (Musik-Director), Choral-Melodien sämmtlicher Lieder des Gesangbuches zum gottesdienstlichen Gebrauch für evangelische Gemeinen, vierstimmig, zu zwey Tenor- und zwey Bass-Stimmen, zum Gebrauch für Militär-, Universitäts-, Seminar- und andere Männer-Chöre bearbeitet. 4to. 1 Thlr.

Keil, *C. F.* Licent., *Apologetischer Versuch über die Bücher der Chronik* und über die Integrität des Buchs Esra. gr. 8. 1 Thlr. 18 gr.

Couard, *C. L.*, *Predigten über die Bekehrung des Apostels Paulus.* gr. 8. 1 Thlr. 4 gr.

Luthers Katechismus als Grundlage des Confirmanden-Unterrichts im Zusammenhange erklärt von *Rudolf Stier.* kl. 8. Zweyte abgekürzte und wohlfeilere Auflage. 4 gr.

Schultz, *E. S. F.*, Postille oder Predigt-Sammlung über die Episteln der sämmtlichen Sonn- und Fest-Tage des christlichen Kirchenjahres zum Gebrauch bey der häuslichen Andacht und zum Vorlesen in evangelischen Kirchen. 4. 2 Thlr. 8 gr.

(Desselben Predigten über die *Evangelien* erschienen schon vor mehreren Jahren und kosten 3 Thlr.)

Roquette, *C. D.*, *praktische französische Sprachlehre*, zum Schulgebrauch und Selbstunterricht, *nebst einer kurzen Anweisung für Lehrer. Vierte* verbesserte Auflage. 1833. 8. 40 Bogen. 18 gr.

Roquette, *C. D.*, recueil de Poésies. Sammlung französischer Gedichte zum Uebersetzen und Auswendiglernen für die ersten Anfänger sowohl als für Geübtere methodisch eingerichtet. 8. 1832. Zweyte verbesserte Auflage. 8 gr.

In der Buchhandlung von *C. F. Amelang* in Berlin (Brüderstrasse Nr. 11.) erschien und ist ebendaselbst, so wie in allen Buchhandlungen des In- und Auslandes, zu haben:

Die Weihe des Christen.

Ein Confirmationsbuch für die reifere Jugend. In Briefen an meine Söhne.

Von *C. W. Spieker*,

Dr. der Theologie, Superintendent und Oberpfarrer zu Frankfurt a. d. O.

gr. 8. Mit einem allegorischen Titelkupfer und Vignette. Sauber geheftet. 1 Thlr. 22½ Sgr. oder 18 gr.

In einer Zeit, wo aus dem Gemüthe unserer Jugend christlicher Sinn und ächte Religiosität leider immer mehr zu entweichen scheint, verdient Alles, was diesem Uebel kräftig entgegen wirkt, dankenswerthe Anerkennung; und es gebührt diese im vollesten Masse dem unter obigem Titel angezeigten Buche, da es in einer edeln, zum Herzen dringenden Sprache die heiligen Lehren der Religion in ihrem hohen Werthe darstellt, und so auch das wankende Herz im Glauben an den Erlöser und in christlicher Gesinnung vollkommen befestigen wird. Der hochverdiente Verfasser hat für dasselbe eine neue Form — an seine Söhne gerichtete Briefe — gewählt, aber nicht bloss der Jüngling, auch die Frau und die Jungfrau werden reichen Gewinn aus diesen Briefen ziehen, und unbedenklich spricht Ref. sich dahin aus, dass ihm bis jetzt kein Buch der Art vorgekommen, das für die herangereifte Jugend eine schönere und werthvollere Gabe bey feierlichen Gelegenheiten darböte als dieses treffliche Confirmationsbuch, das überdiess, seinem Inhalte entsprechend, von der Verlagshandlung auch in seinem Aeusseren höchst würdevoll ausgestattet ist.

R — r.

Im nämlichen Verlage erschienen früher:

Spieker, Dr. *C. W.*, *Andachtsbuch* für gebildete Christen. *Zwey Theile. Fünfte ver-*

mehrte und verbesserte Auflage. 8. Jeder Theil mit allegorischem Titelkupfer und Vignette. Geheftet. *Complet* 2 Thlr.

Spieker, Dr. *C. W.*, *christliche Morgenandachten* auf alle Tage des Jahres. gr. 8. Mit Titelkupfer und Vignette. Geheftet. 1 Thlr. 10 Sgr. oder 8gr.

— — *christliche Abendandachten* auf alle Tage des Jahres. gr. 8. Mit Titelkupfer u. Vignette. Geheftet. 1 Thlr. 20 Sgr. oder 16 gr.

— — *des Herrn Abendmahl.* Ein Beicht- und Communionbuch für gebildete Christen. *Vierte vermehrte und verbesserte Auflage.* 8. Mit Titelkupfer und Vignette. Geheftet 1 Thlr.

Bey *Johann Christian Krieger* in Cassel ist eben erschienen und versandt worden:

Conradi, Dr. *J. W. H.*, Handbuch der *allgemeinen Therapie*, zum Gebrauche bey seinen Vorlesungen. gr. 8. 1833. 20 gr.

Katechismus für Färber und Zeugdrucker. Zum Gebrauch und Nutzen für Lehrlinge und Gesellen. 1r Theil, die *Vorbereitungs-Wissenschaften*, 2t Theil, die *angewandte Wissenschaft* enthaltend. In einen Band broschirt. 8. 1833. Neue wohlfeilere Aufl. à 1 Thlr.

Pfeiffer, Dr. *L.*, Repertorium der medicinisch-chirurgischen Journalistik des 19 Jahrhunderts, nach alphabetischer Ordnung zusammengestellt. 2te Hälfte. *M—Z.* broch. gr. 8. 1833. 2 Thlr.

Rehm, Dr. *Fr.*, Handbuch der Geschichte des Mittelalters. 2r Band. Von der Thronbesteigung der Abbasiden und der Erneuerung des abendländischen Kaiserthums bis auf das Emirat der Seldschuken, den Investiturstreit und die Kreuzzüge. 2te *Abtheilung. Geschichte des Morgenlandes.* mit 10 Stammtafeln. gr. 8. 1833. 3 Thlr.

Diese Abtheilung füllt die *Lücke* aus, welche zwischen der 1n Abtheil. des 2n Bandes des *Handbuches* der Gesch. des Mittelalters und der von dem Hn. Verf. begonnenen, jenem Buche, *so wie dem Lehrbuche*, als Fortsetzung dienenden Bearbeitung der Geschichte d. M. A. seit den Kreuzzügen (auch u. d. T.: *Handbuch.* Bd. III. Abth. 1.) geblieben war.

Schmitthenner, *Fr.*, deutsche Sprachlehre für Gelehrtenschulen. 3te verb. Ausgabe. gr. 8. 1833. 16 gr.

III. Uebersetzungs-Anzeigen.

So eben ist erschienen, und in allen Buchhandlungen Deutschlands zu erhalten:

Schi-King.
Chinesisches Liederbuch, gesammelt
von *Confucius*,
dem Deutschen angeeignet von
Friedrich Rückert.
gr. 8. broch. à 1 Thlr. 6 gr.
Altona, bey *Joh. Fr. Hammerich.*

Die Verlagshandlung obigen Werkes glaubt keine Anmafsung zu begehen, wenn sie es dem Publicum mit der zuversichtlichen Hoffnung einer regen Theilnahme und Unterstützung übergiebt. Man darf ohne Uebertreibung sagen, es ist das erste dieser Art, und der Titel spricht schon das Interesse aus, das es für den Alterthums-, den Geschichts- und Sprach-Forscher, wie für den Philosophen und Dichter aller Nationen haben muss. Wenn schon der Name des Sammlers, des welthistorischen *Confucius*, und der Gedanke, dafs diese Sammlung, vor mehr als *zweytausend Jahren*, aus *älteren* Volksgesängen gemacht worden ist, imponiren muss, so wird sich der Leser nicht minder durch das, was er in dem Buche selbst an Natur, zartem Gefühl und erhabener Dichtung findet, auf das angenehmste überrascht fühlen. Wir enthalten uns, das Verdienst des Uebersetzers hier ins Licht zu stellen, die zur Ausführung des schwierigen Unternehmens nöthige Gelehrsamkeit und fleifsige Ausdauer, wie die dichterische Genialiät, die dazu gleich unerläfslich erfoderlich war, wird dem Leser sich aufdringen, und der in der deutschen Literatur rühmlich bekannte Name *Rückert* verbürgt wohl im voraus den Werth seiner so mühevollen als originellen Arbeit.

IV. Herabgesetzte Bücherpreise.

Herabgesetzter Preis.

Neue allgemeine Kirchenzeitung, herausgegeben von Dr. *H. Stephani* und *Weber.* Ir und IIr Jahrg. 104 Bogen in gr. 4. Ladenpreis 10 fl. od. 7 Thlr. 12 gr.

Bis zur *Ostermesse* 1834 erlasse ich beide Jahrgänge zusammen um 4 fl. od. 2 Thlr. 16 gr., jeden Jahrgang einzeln à 3 fl. oder 2 Thlr.

Es ist zu erwarten, dafs der noch geringe Vorrath leicht um diesen Preis schnell vergriffen seyn wird, daher ich um baldige Bestellung bitte.

Joh. Ad. Stein in Nürnberg.

INTELLIGENZBLATT
DER
JENAISCHEN
ALLGEM. LITERATUR-ZEITUNG.

September 1833.

LITTERARISCHE ANZEIGEN.

I. Neue periodische Schriften.

Bey *Joh. Ambr. Barth* in Leipzig ist erschienen, und in allen Buchhandlungen zu haben:

Zeitschrift für die historische Theologie. In Verbindung mit der historisch-theologischen Gesellschaft zu Leipzig herausgegeben von Dr. *Chr. Fr. Illgen.* IIIr Band 1s Heft. gr. 8. geh. 1 Thlr. 12 gr.

II. Ankündigungen neuer Bücher.

Bey *N. G. Elwert* in Marburg ist erschienen, und in allen soliden Buchhandlungen zu haben:

Briefe Guntram Adalberts an einen Theologen. Von *L. Schmid.* 10 Bogen. 12. br. 20 gr. 1 fl. 30 kr.

Exter, J. L. Pfarrer, Grundzüge einer Apologie des Sonntags und der öffentlichen Gottesverehrung. Nebst einem Anhang über Leichenpredigten. 4 Bogen gr. 8. br. 6 gr. — 24 kr.

Lips, Dr. *A.*, die Unanwendbarkeit der englischen Eisenbahnen auf Deutschland und deren Ersatz durch Dampffuhrwerk auf verbesserten Chausseen, am Anfange einer neuen Aera, welcher das Transportwesen und der Strassenbau und mit diesen zugleich der Handel in Deutschland nothwendig entgegen geht. 6 Bogen gr. 8. br. 10 gr. — 45 kr.

Flügel, J. P. Pfarrer, das Leben Jesu für die oberen Classen der Bürger- und Land-Schulen. 9 B. 8. 5 gr. — 20 kr.

Geisse, H. F. Pfarrer, die Rechtfertigung durch den Glauben. 14 Bogen. gr. 8. 16 gr. — 1 fl. 12 kr.

Gedichte von *G. A. Lambeck*, 6 Bog. 8. br. 8 gr. — 36 kr.

Geschichte der kurhess. Kirchenverfassung von *W. Bach*, Pfarrer. 11 Bog. gr. 8. 16 gr. — 1 fl. 12 kr.

Pädagogik und Katechetik. Grundsätze der Erziehung, des Unterrichts und ihrer Geschichte nach *Niemeyer* und *Ruhkopf*; ergänzend, abkürzend, berichtigend ohne Polemik. Herausgegeben von Dr. *Chr. Koch*, Prof. in Marburg. 16 Bog. gr. 8. 20 gr. — 1 fl. 30 kr.

Hach, Dr. *L. C.*, Ideen über Natur und Wesen, Umfang, Hülfsmittel, Werth und Gebrauch, Geschichte und Literatur des physiognomischen Studiums. 3 Bog. gr. 8. br. 4 gr. — 18 kr.

Ueber Landgestüte-Anstalten. 9 Bog. 8. br. 12 gr. — 54 kr.

Vangerow, Dr. *C. A. v.*, über die Latini Juniani. Eine rechtsgeschichtliche Abhandlung. 14 Bogen. gr. 8. 18 gr. — 1 fl. 20 kr.

Endemann, Dr. *A. E.*, de chirographo et exceptione non numeratae pecuniae. 3 Bogen 4. br. 6 gr. — 27 kr.

Quaestiones genealogicae historicae in antiquitatem heroicam graecam. Scripsit Dr. *J. H. Chr. Schubart.* Cum praefat. *Fr. Creuzeri.* 14 Bog. 8 maj. 1 Thlr. 1 fl. 48 kr.

Poësies françoises et italiennes de *F. T. Kühne*, Prof. à Marburg. 17 Bog. 12. relié. 18 gr. — 1 fl. 20 kr.

Wagneri, C. Fr. Chr., Prof. Marburg., opuscula academica. Vol. I. 15 Bog. 8 maj. 18 gr. — 1 fl. 20 kr.

Inhalt: I. Addenda quaedam ad librum de accentu Graecae linguae. — II. De articuli Graec. linguae origine, nec non de ipsius usu apud Homerum. — III—VI. De partium orationis indole atque natura. — VII. De temporibus verbi, inprimis Latini. — VIII. De Conjunctivi modi apud Latinos natura usuque. — IX. Odarum Klopstockii illius, quae *der Bach* inscripta est, interpretatio. — X. Excerpta quaedam ex prolusionibus Ind. Lect. 1) Adnot. ad Tib. Eleg. II, 4, 54 sp. 2) Adnot. ad Cic. orat. pro T. An. Milone c. 13. 3) Ad ejusd. orat. c. 31. 4)

Ad Juven. Sat. II, 149. 5) Ad ejusd. III, 10 sq. 6) Ad ejusd. Sat. III, 239 seq. etc.

Hüter, Dr. *C. C.*, die Lehre von den Wöchnerinnenfiebern. 20 Bogen gr. 4. 1 Thlr. 6 gr. — 2 fl.

Zimmermann, Dr. *J. L.*, de vi atque sensu formulae ΔΙΚΑΙΟΣΥΝΗ ΘΕΟΥ. Editio secunda. 3 Bog. gr. 8. br. 6 gr. — 24 kr.

So eben ist erschienen, und in allen Buchhandlungen zu haben:

Deutschlands-Ehrentempel.

Eine geordnete und mit Anmerkungen begleitete Auswahl der vorzüglichsten älteren und neueren Gedichte, welche das *deutsche Land* und das *deutsche Volk* verherrlichen,

von

Dr. *J. C. Kröger*,

Katechet am Waisenhause in Hamburg.

1r Theil (*Das deutsche Land.*)

gr. 8. Altona, b. *J. F. Hammerich.*

Preis 1 Thlr. 12 gr.

In dieser ausgezeichneten und in ihrer Art neuen Sammlung vereinigt der Verfasser dichterische Darstellungen der vorzüglichsten Gegenden Deutschlands, der weltbürgerlichen Thaten und Schicksale unseres Volkes, seiner Sitten und Tugenden und seiner Verdienste um Kunst und Wissenschaft, wie sie von den ältesten bis auf die neuesten Zeiten in unserer Sprache und deren besonderen Mundarten erschienen sind, und begleitet sie mit erläuternden Anmerkungen und verbindenden Uebergängen, um durch diese Geist und Herz, Gedächtniss und Phantasie gleich stark anregenden Schilderungen einen vaterländischen Sinn bey Jung und Alt zu erzeugen, der nicht mehr bloss das Fremde liebt und lobt, sondern voll edlen Selbstgefühls sein Vaterland liebt, seines Volkes Werth und Würde anerkennt und dessen Ehre und Wohlfahrt mit allen Kräften zu befördern strebt, und um dadurch zugleich ein Handbuch der deutschen Dichtkunst und Sprache zu geben, den Reichthum und Bildungsgang derselben zu bezeichnen.

Schon dieser erste Theil, welcher über 250 dichterische Beschreibungen der vorzüglichsten Gegenden Deutschlands und mit denselben manches interessante Naturgemälde liefert, beweiset, wie sehr es dem der pädagogischen Welt rühmlichst bekannten Verfasser gelungen ist, seine Aufgabe zu lösen, dem Alter eine würdige Geistesnahrung und der Jugend einen lehrreichen Stoff beym geschichtlichen, geographischen, und sprachlichen Unterricht darzureichen. Die Verlagshandlung überreicht das Werk in einer geschmackvollen Ausstattung allen Freunden des Vaterlandes, und wird nach Beendigung des Ganzen (2 Bände) einen Auszug für Schulen folgen lassen.

Im Verlage der *Nicolaischen* Buchhandlung in Berlin ist erschienen:

Zeitschrift für geschichtliche Rechtswissenschaft, herausgegeben von *F. C. v. Savigny*, *C. F. Eichhorn* und *J. F. L. Göschen*. 8ter Band 1s und 2s Heft. jedes $\frac{2}{3}$ Thlr.

(Der 1ste bis 5te Band dieser gehaltvollen Zeitschrift ist durch alle Buchhandlungen *für den herabgesetzten Preis von 5 Thlr.* zu haben; der 6te und 7te Band kosten im Ladenpreise 4 Thlr.)

Beyträge zur Revision des Justinianischen Codex, von Dr. *F. A. Biener* und Dr. *E. G. Heimbach*. Geheftet. $1\frac{1}{3}$ Thlr.

Strabons Erdbeschreibung in siebenzehn Büchern. Nach berichtigtem griechischem Texte unter Begleitung kritischer und erklärender Anmerkungen verdeutscht von *C. G. Groskurd*. 3r Theil. $2\frac{1}{2}$ Thlr.

(Der 4te Theil, welcher ein vollständiges Sach- und Namen-Register enthält und das Werk beschliesst, erscheint noch im Laufe d. J.)

Schmid (Peter) Formen-Lehre mit Anwendung auf Naturgegenstände für den Schulunterricht. Mit 10 Kupfern. $\frac{2}{3}$ Thlr.

Ueber Hrn. Peter Schmid's Zeichenmethode, für alle die sich mit den Grundsätzen derselben in der Kürze bekannt machen wollen. Nebst einer Lebensbeschreibung ihres Erfinders von *K. G. W. R..r.* 2te Aufl. $\frac{1}{4}$ Thlr.

Hermann, über den Unterricht in der Kunst in Beziehung auf die neuesten Fortschritte in derselben, mit besonderer Rücksicht auf Berlin. $\frac{1}{2}$ Thlr.

Für Geschichtsfreunde, Militärs und Bibliotheken.

Bey *F. A. Herbig* in Berlin ist erschienen, und durch alle Buchhandlungen zu haben:

Chronologisch-synchronistische Uebersicht und Andeutungen aus der Kriegsgeschichte. 1ste Abtheil. von 1980 vor bis 1299 nach Christi, von *C. W. R. von Studnitz*; 2te u. 3te Abtheil von 1300 bis 1832, vom königl. pr. General-Major *Rödlich.* 2304 enggedruckte 8 Seiten. $6\frac{1}{2}$ Thlr.

„Die vorliegende Uebersicht" beginnt die allgem. Militär-Zeitung von 1833 No. 12, wird dem Geschichtsfreunde nicht unwillkommen seyn. Auf möglichst engem Raum erhält man hier eine Uebersicht der wichtigsten Ereignisse

der alten und neuen Welt, welche ungleich mehr Stoff zu Betrachtungen gewährt, als die sorgfältigsten Tabellen zu liefern vermöchten."

In meinem Verlage hat so eben die *Presse* verlassen:

Weihestunden des Lebens, von Dr. *A. L. Th. Koch*. Mit einem schönen Titelkupfer, brochirt. 20 gr. od. 1 fl. 30 kr.

In gemüthlichen Schilderungen eines veredelten häuslichen Lebens und beygefügten Betrachtungen verbreitet sich der Hr. Verfasser über die wichtigsten Wahrheiten des Christenthums. Jünglinge und Jungfrauen werden durch seine Darstellungen zu einem frommen Wandel sich angeregt finden; gereiftere Glieder der Christenheit jedes Standes und jedes kirchlichen Bekenntnisses aber aus ihnen Festigkeit und Ausdauer in dem oft vielfach bewegten Leben erlangen.

Giessen, im Juli 1833.

B. C. Ferber.

In meinem Verlage sind folgende, grösstentheils aus einem mehr oder weniger localen Interesse entsprungene Schriften erschienen, weshalb sie allgemein zu versenden nicht gewagt wurde. Da indessen in einzelnen Gegenden und bey einzelnen Individuen dennoch ein Bedürfniss derselben Statt finden kann, so zeige ich dieselben den resp. Buchhandlungen und Gelehrten hier mit dem Bemerken an, dass solche überall um den beygesetzten Ladenpreis durch die hiesigen Buchhandlungen, um die Hälfte des Preises aber, wenn man sich unmittelbar und portofrey an mich wendet, zu haben sind:

Provisorische Ordnung des gemeinschaftlichen Ober-Appellations-Gerichts zu Jena für die Grossherzogl. und Herzogl. Sachsen-Ernestinischen, auch fürstlich Reussischen Lande, mit Hinzufügung der vom 1. Januar 1817 bis 1. Juli 1830 ergangenen Erläuterungen, authentischen Interpretationen und Zusätze dazu; herausgegeben vom Dr. *Adolph Martin*. gr. 8. Brochirt. Preis 18 gr.

Für alle Staaten von Interesse, wo dergleichen Institute eingeführt sind.

Meteorologische Beobachtungen des Jahres 1826 und 1827, aufgezeichnet in den Anstalten für Witterungskunde im Grossherzogthum Sachsen Weimar-Eisenach; mitgetheilt von grossherzoglicher Sternwarte (Dr. *Schroen*) zu Jena. 5r u. 6r Jahrgang. Jeder mit 2 illum. Kupfertafeln. gr. 4. Brochirt sonst à 2 Thlr. jetzt à 1 Thlr.

Zum rühmwürdigen Gedächtniss Sr. Königl. Hoheit des durchl. Fürsten und Herrn *Carl August*, Grossherzogs von S. Weimar-Eisenach. Zweyter Abdruck aus der Jen. Allg. Lit. Zeitung. gr. 4. Geh. 4 gr.

Denkschrift auf die Grossherzogin *Louise* von Sachsen-Weimar-Eisenach. Abgedruckt aus der Jen. Allg. Lit. Zeit. gr. 4. Geh. 4 gr.

Rundgemälde von Jena's Umgegend oder die Aussicht vom Michaelskirchthurme. Ein poetischen Versuch in vier Abtheilungen von *Wilhelm Treunert*. kl. 8. sauber in Umschlag brochirt 4 gr.

Wird besonders denjenigen eine angenehme Erinnerung gewähren, welche sich der Studien oder unserer schönen Umgegend wegen hier aufhielten.

Der Weimarische Landtag von 1832. 8. Brochirt. 1 Thlr.

Für Alle von bleibendem Interesse, welche in constitutionellen Staaten leben.

Jena, im Sept. 1833.

Buchdr. *Schreiber.*

In *C. A. Hartleben's* Verlag in Pesth ist so eben erschienen:

Francisci Bene,
Med. Doct. Consiliarii Regii, Professoris P. O. Therapiae specialis ac Praxis medicae et Senioris Facultatis Medicae in Regia Scientiarum Universitate Hungarica

Elementa Medicinae practicae
e praelectionibus illius publicis edita,
per
Franciscum Bene jun.,
Med. Doct.

Tom. I. Prolegomena Institutionum Medicinae practicae, Doctrinam de Febribus, et de Inflammatione, generatim.
Tom. II. Doct. de Inflammationibus et de Efflorescentiis cutaneis.
Tom. III. Doctr. de Profluviis, Retentionibus et Cachexiis.
Tom. IV. Doctr. de Neurosibus.

Tom. I et II. 8 maj. 1833. 4 Thlr. 12 gr.
(Der III und IV Band erscheinen Anfangs 1834).

Die Erscheinung dieses auf unermüdliches Studium und vieljährige *praktische* Erfahrungen eines der berühmtesten klinischen Lehrer gegründeten Werkes, erfüllt nicht nur den Wunsch der vielen Schüler des hochgeehrten Hn. Verfassers, sondern sie dient auch zur wahren Bereicherung der ganzen medicinischen Wissenschaft; und wird insbesondere durch die Berücksichtigung aller Entdeckun-

gen bis auf die neueste Zeit praktischen Aerzten nützlich seyn.

Das Wechselfieber,
und dessen Heilung mittelst Haus- und Volks-Mittel.
Von
Dr. *Ignatz Reisinger.*
gr. 8. 1833. In Umschlag. 12 gr.

Die
Welt aus Seelen,
von
Dr. *Michael Petöcz.*
gr. 8. 1833. Velinp. in Umschlag 2 Thlr. 18 gr.

Bey mir ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Simon, M. Chr. Fr. L., christliche Religionslehre in Sätzen, Bibelsprüchen und Liederversen, 1r Cursus, 2 Auflage. 4 gr., 2r Cursus 6 gr., 3r Cursus für die obern Classen in Stadt- und Land-Schulen und besonders für Confirmanten. 12 gr.

Von dem Grundsatze ausgehend, dass die grosse Masse religiöser Kenntnisse nicht in *einen* Lehrgang zusammengezwängt werden dürfe, sondern vielmehr in *verschiedene*, nach einem *naturgemässen* Gange, vom *Leichtern zum Schwerern fortschreitende* und sich immer *ergänzende* Leitfäden vertheilt werden müsse, hat der Verfasser obige drey Lehrbücher bearbeitet, in welchem der *ächte Geist* des Christenthums sichtbar vorwaltet, und die Religion — das Heiligste und Wichtigste, was es für den Menschen giebt, — nicht als Sache des Gedächtnisses, oder des blossen Verstandes, vielmehr als heilige Angelegenheit des Herzens und Lebens behandelt ist.

Leipzig, im Aug. 1833.

Carl Cnobloch.

So eben ist bey mir erschienen, und versandt:

Die Grundsätze der preuss. Handelsgesetzgebung, mit Rücksicht auf die neuesten Verordnungen, systematisch dargestellt von *Alexander Mirus*, (Verfasser des preuss. Staatsrechtes.) gr. 8. 654 Seiten 2⅓ Thlr.

Aug. Hirschwald in Berlin.

Verzeichniss der Buchhandlungen, aus deren Verlage im September-Hefte der J. A. L. Z. und in den Ergänzungsblättern von No. 61—70 Schriften recensirt worden sind.

(Die vorderen Ziffern bedeuten die Nummern des Stücks, die eingeklammerten aber, wie oft ein Verleger in einem Stücke vorkommt. Der Beysatz E. B. bezeichnet die Ergänzungsblätter.)

Anton u. Gelbcke in Halle E. B. 61. 69.
Arnold in Dresden u. Leipzig 180.
Bachem in Cöln 169. 170.
Bädecker in Essen 171 (2).
Bähr in Tübingen 175.
Bechthold u. Hartje in Berlin 172.
Bornträger in Königsberg 168.
Brockhaus in Leipzig 164—167. 172.
Buchhandlung in Schnepfenthal E. B. 67.
Class in Heilbron E. B. 61. 62.
Cosmar u. Krause in Berlin E. B. 61. 62.
Cotta in Stuttgart u. Tübingen 173. 174.
Didot in Paris E. B. 65.
Falkenberg in Barmen u. Schwelm 163.
Franzen u. Grosse in Stendal E. B. 64.
Frommann in Jena 176.
Fues in Tübingen 176.
Gerold in Wien 168 (2). E. B. 70.
Gödsche in Meissen E. B. 68 (2).
Grau in Bayreuth E. B. 68.
Grimmer in Dresden 167.
Groos in Heidelberg 175.
Günter in Glogau u. Lissa 168.
Habicht in Bonn E. B. 66.
Hahn in Hannover E. B. 62.
Hallberger in Stuttgart 171.
Hammerich in Altona E. B. 70.
Haude u. Spener in Berlin E. B. 61. 62.
Heinsius in Gera 167.
Heyer in Darmstadt 179.
Hinrichs in Leipzig 175. E. B. 61. 62.
Hirschwald in Berlin 168.
Hoffmann in Stuttgart E. B. 63.
Klöpping in Kopenhagen E. B. 65.
Korn in Breslau 180.
Krause in Berlin 162.
Kuhlmey in Liegnitz 160 (2).
Kunstmann in Erlangen 168.
Laupp in Tübingen E. B. 63. 64.
Leukart in Breslau 167.
Levrault in Strassburg E. B. 61. 62 (2).
List in Berlin 178.
Marcus in Bonn 177.
Maurer in Berlin E. B. 69.
Meyer in Braunschweig 179. 180.
Mittler in Berlin 174. E. B. 61. 62.
Müller u. Comp. in Amsterdam E. B. 64.
Nicolai in Berlin u. Stettin 180.
Oeberg in Rostock u. Güstrow E. B. 65.
Perthes in Hamburg 179.
Riegel u. Wiessner in Nürnberg E. B. 66.
Ritter in Wiesbaden 162. E. B. 61. 62.
Rubach in Magdeburg 170.
Rücker in Berlin 168.
Schmerber in Frankfurt a. M. E. B. 61. 62.
Schmid in Jena 161. 162.
Schmidt u. Grucker in Strassburg 177.
Schwetschke in Halle 168.
v. Seidel in Sulzbach 171.
Spittler in Basel E. B. 65.
Steinkopf in Stuttgart E. B. 70.
Strecker in Würzburg E. B. 62.
Vieweg in Braunschweig E. B. 69.
Voigt in Ilmenau 170.
Volke in Wien E. B. 62. 70.
Voss in Leipzig E. B. 64.
Wagner in Neustadt E. B. 67. 68.
Winter in Nürnberg 180.
Wollbrecht in Leipzig 174.

INTELLIGENZBLATT
DER
JENAISCHEN
ALLGEM. LITERATUR-ZEITUNG.

OCTOBER 1833.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Ankündigungen neuer Bücher.

So eben ist erschienen, und in allen Buchhandlungen zu haben:

Codex diplomaticus Brandenburgensis continuatus. Sammlung ungedruckter Urkunden zur Brandenburgischen Geschichte. Herausgegeben von *G. W. von Raumer.* 2r Band. (40½ Bogen in gr. 4.) Preis 3 Thlr.

Diess Werk bildet eine Fortsetzung von *Gerken's Codex diplomaticus Brandenburgensis,* wesshalb es den Besitzern dieser älteren geschätzten Urkundensammlung vorzugsweise empfohlen wird. Der *erste* Band, welcher im Jahre 1831 erschien, hat sich einer so beyfälligen Aufnahme zu erfreuen gehabt, dass es möglich wurde, den *zweyten* Band schon jetzt folgen zu lassen.

Möchten die Freunde der vaterländischen Geschichte fortfahren, diesem Unternehmen ihre Theilnahme zu widmen, damit Herausgeber und Verleger sich bewogen finden könnten einen *dritten* Band in Druck zu geben, wozu es an Stoff nicht gebricht.

Berlin, im Sept. 1833.

Nicolaische Buchhandlung.

Ankündigung.

Im Verlage von *Duncker* und *Humblot* in Berlin wird erscheinen:

Briefwechsel zwischen Goethe und Zelter in den Jahren 1796—1832.

Das Ganze umfasst 6 Bände gr. 8., jeden von 28—30 Bogen, und wird in drey Lieferungen, jede zu 2 Bänden, vertheilt, von denen die erste schon zur Michaelis-Messe d. J., die zweyte bald nach Neujahr 1834, und die letzte längstens zu Michaelis 1834 ausgegeben wird. Der Preis jedes Bandes wird etwa 2 Thlr. seyn. — Alle Buchhandlungen nehmen Bestellungen an, woselbst auch ausführlichere Anzeigen mit einigen abgedruckten *Goethe-Zelterschen* Briefen ausgegeben werden.

Schwerlich dürfte unsere Literatur ein Werk aufzuweisen haben, das geeigneter wäre, durch die originelle Eigenthümlichkeit der beiden Briefsteller, und durch die reichhaltige Mannichfaltigkeit der berührten Gegenstände, das verschiedenste Interesse des Lesers zu fesseln und ihm nicht nur das getreueste Bild der Denk- und Sinnes-Weise seiner Verfasser, sondern auch die Zeit, in der sie lebten, nach allen ihren Richtungen in lebendigster Anschauung vorüber zu führen. Ganz besonders wichtig aber ist es, dass diese Briefe zugleich den sichersten Commentar zu den Schriften *Goethe's*, so wie zu seiner ganzen Lebens- und Sinnes-Weise liefern, indem er sich wohl niemals darüber offenherziger, als eben in diesen Briefen ausgesprochen hat. Wenn so der Briefwechsel als *Supplement zu Goethe's Werken* betrachtet werden kann, so werden wir ihn auch hinsichtlich des Formats der letzten Octav-Ausgabe derselben anschliessen.

Neuigkeiten von 1833, welche bey *J. F. Hammerich* in Altona erschienen, und in allen Buchhandlungen Deutschlands, der Schweitz u. s. w. zu haben sind:

Clemens, F., natürliche Klänge des Herzens an die Gottheit, in Morgen- und Abend-Gesängen, für gute Menschen aller Confessionen. 8. broch. 20 gr.

Gedichtesammlung, als Lehr- und Gedächtniss-Uebungen zu gebrauchen. (Gesammelt von *J. D. Bartels*). 1stes Bändchen für kleinere Kinder. 4te verb. Ausgabe. 8. 4 gr.

Johannsen, K. Th. Prof. Dr., die kosmogonischen Ansichten der Inder und Hebräer, durch Zusammenstellung der Manuischen und Mo-

saischen Kosmogonie erörtert. gr. 8. geh. 12 gr.

Johannsen, *J. C. G.*, (Dr. Theol. und Hauptprediger in Kopenhagen) allseitige und historische Untersuchung der Rechtmäsigkeit der Verpflichtung auf symbolische Bücher überhaupt und die Augsburgische Confession insbesondere. gr. 8. 3 Thlr. 8 gr.

Kröger, *J. C.* Dr. (Katechet), *Deutschlands Ehrentempel.* Eine geordnete und mit Anmerkungen begleitete Auswahl der vorzüglichsten älteren und neueren Gedichte, welche das *deutsche Land* und das *deutsche Volk* verherrlichen, 1r Theil *„das deutsche Land“.* gr. 8. 1 Thlr. 12 gr.

— — vergleichende Uebersicht der öffentlichen Unterrichts-Anstalten und ihrer Schüler-Zahl in den Europäischen Staaten. 2 Tabellen. 8 gr.

Kroymann, *J.*, gemeinnützige Algebra. Verbessert herausgegeben von *H. H. W. Arendt.* 4te Aufl. 8. 12 gr.

Lübker, *Friedr.*, de participiis graecis latinisque commentatio. 8 maj. 8 gr.

Ludwig, *C. F. E.* Dr. (Rath und Mitredacteur der Literat. Blätter der Börsenhalle) Geschichte der letzten funfzig Jahre, 3r Thl. Auch unter dem Titel: Geschichte der Directorial-Regierung, oder Geschichte der franz. Revolution vom Tode Robespierre's bis zur Rückkunft Bonaparte's aus Aegypten. gr. 8. 1 Thlr. 16 gr.

Mössler, *Joh. Chr.*, Dr., Handbuch der Gewächskunde, enthaltend eine Flora von Deutschland, mit Hinzufügung der wichtigsten ausländischen Culturpflanzen. 3te Auflage gänzlich umgearbeitet und durch die neuesten Entdeckungen vermehrt von Hofr. Direct. Prof. *Reichenbach.* 1r Bd. 1ste Abtheilung. gr. 8. 1 Thlr. 8 gr.

— — 1r Bd. 2te Abthl. gr. 8. 1 Thlr. 8 gr.

Rambach, *A. Jac.* Dr. Theol. u. Hauptpastor, Anthologie christlicher Gesänge aus allen Jahrhunderten der Kirche. 6r Band.

Auch unter dem Titel: Der heilige Gesang der Deutschen. In einer nach der Zeitfolge geordneten und mit geschichtlichen Bemerkungen begleiteten Auswahl der vorzüglichsten seit Gellerts und Klopstocks Zeit erschienenen geistlichen Lieder. 2ter Theil. gr. 8. 2 Thlr.

Riesser, *Gabr.* Dr., kritische Beleuchtung der in den Jahren 1831 u. 1832 in Deutschland vorgekommenen ständischen Verhandlungen über die Emancipation der Juden. (Aus der Zeitschrift „der Jude“ abgedruckt). gr. 8. broch. 1 Thlr.

— — der Jude, periodische Blätter für Religion und Gewissensfreyheit. In zwanglosen Abtheilungen. 2r Bd. April bis Dec. 1833. 26 No. gr. 4. 2½ Thlr.

Schi-King. Chinesisches Liederbuch, gesammelt von *Confucius*, dem Deutschen angeeignet von *Friedrich Rückert.* gr. 8. broch. Velindruckpap. 2 Thlr. 6 gr.

Schmidt, *P.*, Dr. und Dr. *E. F. Homann*, Rechtfertigung der Zurückweisung einer durch *Conclusum* des Hamburger Senates beliebten und vom Gesundheitsrath zu leitenden *Physicatsprüfung.* gr. 8. geh. 3 gr.

— — *D. P. H.*, Kritik der Pharmacopoea Slesvico-Holsatica, Regia autoritate edita, nebst Vergleichung derselben mit den älteren Vorschriften und sonst nützlichen Bemerkungen für Arzt und Apotheker. gr. 8. 12 gr.

Schütz Fabeln in deutschen Reimen. geh. 8. 8 gr.

Für
die Hrn. Prediger und Candidaten des Predigt-Amts.

Bey *W. Heinrichshofen* in Magdeburg ist erschienen, und in allen Buchhandlungen zu haben:

Homiletisches Repertorium
über
die sonn- und festtägl. Evangelien des ganzen Jahres.
Enthaltend
Predigten und Predigt-Entwürfe von mehreren Kanzelrednern unserer Zeit, als:
Barth, Dietzsch, Faber, Frisch, Gruner, Heydenreich, Horn, Jakobi, Kaiser, Lomler, Marezoll, Mehliss, Neuffer, Pischon, Ritter, v. Schmidt, Schott, Schrader, Schreiber, Schwabe, Wald, Weber, Weickert, Wohlfahrt u. s. w.
Herausgegeben von *J. Hörner.*
II Bandes 2te Abtheilung. 1 Thlr. 8 gr.

Ein Werk, das von Männern, wie die genannten, immer über jedes Evangelium *mehrere* Beyträge neben einander liefert und eine Uebersicht von verschiedenen Predigtweisen und Text-Behandlungen giebt, bedarf der Empfehlung nicht, um so weniger, als die kritischen Institute bereits vielfach sich für dasselbe ausgesprochen haben.

In der unterzeichneten Buchhandlung ist so eben erschienen, und in allen soliden Buchhandlungen zu haben:

Saggi del Teatro italiano. Preis 18 gr.

Die interessante Auswahl, von dem Prof. *Fabricius* an der Berliner Universität heraus-

gegeben, enthält folgende Stücke: *Nota*, la pace domestica, Comedia. *Federici*, lo scultore edil Cieco, Comedia. *Goldoni*, l'Albergo della Posta, Comediola, Il burbero benefico, Comedia. *Metastasio*, l'Isola disabitata, Azione teatrale. La clemenza di Tito, Dramma. *Alfieri*, il filippo, Tragedia. Da sich diese Auswahl besonders zum Unterricht eignet und für diesen getroffen ist, so wird sie Lehrern und Lehrerinnen der italiänischen Sprache gewiss angenehm seyn.

Berlin, im Oct. 1833.

Enslin'sche Buchhandlung,
Ferd. Müller.

Bey *Joh. Ambr. Barth* in Leipzig ist erschienen, und in allen Buchhandlungen zu haben:

Basilicorum libri LX., post Annibalis Fabroti curas ope Codd. Ms. a *G. E. Heimbachio* aliisque collatorum integriores cum scholiis edidit, editos denuo recensuit, deperditos restituit, translationem latinam et adnotationem criticam adjecit Dr. *C. G. E. Heimbach.* 4 maj. Sect. III.

Das ganze Werk wird etwa 350 Bogen stark und in Lieferungen von je 20 Bogen ausgegeben, deren jede
auf Velinpapier 1 Thlr. 8 gr.
auf extrafeinem starken Velinp. 2 Thlr.
kostet und von 3 zu 3 Monaten regelmässig erscheint.

Bey *Carl Brügel* in Anspach ist erschienen, und in allen Buchhandlungen zu haben:

Geschichte der neueren Philosophie von Bacon von Verulam bis Benedict Spinoza, von Dr. *Ludwig Andreas Feuerbach.* gr. 8. *Preis* 2 Thlr. oder 3 fl. 36 kr.

Für Liebhaber der Sternkunde.

So eben ist erschienen, und in allen Buchhandlungen zu haben:

Nachtrag zu J. E. Bode's Anleitung zur Kenntniss des gestirnten Himmels, enthaltend den Lauf und Stand der Sonne, des Mondes und der Planeten *für die Jahre* 1833 *bis* 1842. Berechnet und mit zeitgemässen Zusätzen, Erläuterungen und mehreren neuen Hülfstafeln herausgegeben von *J. Oltmanns*, Dr. und Prof. Preis 1 Thlr.

Da in der neunten Auflage der *Bode'schen* Anleitung zur Kenntniss des gestirnten Himmels die Berechnungen des Laufs und der Erscheinung der Planeten nur bis zum Jahre 1831 reichen, so hielt es die Verlagshandlung für eine Pflicht gegen die zahlreichen Besitzer des geschätzten Werks, dafür zu sorgen, dass die Brauchbarkeit desselben durch eine *Fortführung* der erwähnten Berechnungen wieder auf mehrere Jahre hinaus gesichert werde. Solcher Ansicht gemäss ist der obige *Nachtrag* entstanden, der sich durch seine ebenso zweckmässige als fassliche Bearbeitung dem Hauptwerke würdig anschliesst, und daher den Besitzern desselben gewiss sehr willkommen seyn wird.

Nicolaische Buchhandlung
in Berlin.

Bey mir ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

Schottins, *J. D. Fr.*, Beyträge zur Nahrung für Geist und Herz. 3r Band. A. u. d. Titel: Natur und Menschenleben im Lichte des Glaubens, Predigten. 8. 21 gr.

Wer die zwey ersten Bändchen der Beyträge besitzt und sich durch dieselben erbaut fühlt, dem zeige ich das 3te hiemit an, und hoffe eine gleich günstige Aufnahme. Uebrigens bildet diese Fortsetzung, wie der Nebentitel sagt, auch ein Ganzes für sich, und wird besonders da neue Leser gewinnen, wo man im Lichte des Glaubens auch die Wärme liebt.

Leipzig, im Aug. 1833.

Carl Cnobloch.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

Erotischer Sprachschatz der Römer. Mit mehreren tausend Citaten aus Dichtern und Prosaisten, Studien und kritischen Erläuterungen, Erotographie für Freunde und Kenner des Alterthums, von *Carl Rambach.* gr. 8. br. 3 fl. 36 kr. od. 2 Thlr.

Bey *Carl Focke* in Leipzig ist erschienen, und in allen Buchhandlungen zu haben:

Anfangsgründe der Statik und Dynamik fester Körper, ein Lehrbuch für Bau- und andere Schulen, von *G. A. Fischer*, mit 4 Kupfertafeln. Zweyte Auflage. Preis 2 Thlr.

Lehrbuch der Geometrie für das Geschäftsleben. Zunächst zum Unterrichte in Industrie-Schulen und technischen Bildungsanstalten, herausgegeben von *G. A. Fischer*, mit 6 Kupfertafeln. Dritte Auflage. Preis 1⅓ Thlr.

Die Elementar-Geographie oder die Topographie des Erdbodens, als Grundlage jeder besonderen Geographie, dargestellt und sowohl zum Gebrauch an Schulanstalten als zum Selbstgebrauche eingerichtet von *Johann Heinrich Gottlieb Heusinger*. Mit einem Atlas von 16 Blättern. Zweyte verbesserte Auflage. Preis 1⅓ Thlr.

Geschenk für die weibliche Jugend. Zunächst für protestantische Mädchenschulen, nach dem Französischen der Madame *Campan*, bearbeitet von *S. L. Gutmann*. Zweyte Auflage. Preis 4 gr.

Handbuch zur Erklärung und Berechnung der Wechselpreise, enthaltend eine Sammlung Wechselcourszettel sämmtlicher in und einiger ausser-europäischen Handelsplätze, deren vollständige Erklärung und die Ansätze der zur Verwandlung der Wechselsummen nöthigen Berechnungen, nebst der Vergleichung der Wechselmünzen mit den Rechnungsmünzen eines jeden Platzes. Nach den neuesten Courszetteln und authentischen Berichten, bearbeitet von *C. D. Fort*. Zweyte Auflage. Preis 1 Thlr.

So eben ist in der unterzeichneten Buchhandlung erschienen, und in allen Buchhandlungen zu haben:

Olshausen, Dr. *H.*, Opuscula theologica ad crisin et interpretationem Novi Testamenti pertinentia. Preis 1 Thlr.

Es schliesst sich dieses Werkchen unmittelbar an den Commentar zum neuen Testamente von demselben Verfasser an. Es wird daher jedem Besitzer desselben eine willkommene Zugabe seyn.

Berlin, d. 10 Sept. 1833.

Enslinsche Buchhandlung.
Ferd. Müller.

Für Gymnasien zu bevorstehendem Cursus.

Vor Kurzem erschien die *4te Auflage* von Prof. Dr. *F. Krafts*

Geschichte von Altgriechenland.

Ein Handbuch zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische für Gymnasien u. s. w. 23 Bogen. gr. 8. 18 gr.

Durch weisses Papier und schönen Druck ist diess Werk so ausgestattet, dass es die Vorsteher und Lehrer gern in ihren gelehrten Anstalten gebrauchen werden. In Partieen werden billigere Preise gestellt. Ueber den Werth des genannten Werks von diesem bekannten Verfasser ist es nicht nöthig weiter etwas beyzufügen.

Schon länger fehlt der deutsche Theil des *Scheller-Lünemannschen* Lexikons — und noch ist der theuere Ersatz nicht beendet. Nur 1 Thlr. 6 gr. mehr als früher beide Theile. Man schafft sich zum lat. Theil à 3 Thlr. folgendes weit vollständiger und geordneter, und von bewährten Männern für den Gymnasialgebrauch ausgearbeitete Werk an, welches bey Nichtphilologen wohl auch später ausreicht:

Deutsch-lateinisches Handwörterbuch.

Nach *Krafts* grossem Werke für Gymnasien bearbeitet von *F. K. Kraft* und *M. A. Forbiger*. 90 Bogen grösstes Lexikon-Format 1 Thlr. 18 gr.

Keiner Empfehlung mehr bedarf die 3te vielfach verbesserte Auflage des grösseren bis jetzt vollständigsten Werkes:

Deutsch-lateinisches Lexikon.

Aus den römischen Classikern zusammengetragen und nach den besten und neuesten Hülfsmitteln bearbeitet vom Dir. Prof. Dr. *F. Kraft*. 2 Theile 171 Bogen grösstes Lexikon-Format. 6 Thlr. Schreibpap. 8 Thlr.

NB. Bey allen 3 Partieen Freyexemplare, bes. bey directer Bestellung.

M. T. Ciceronis orationes IV in L. Catilinam ed. Benecke. Mit erläuternden und kritischen Anmerkungen 23 Bogen gr. 8. 1 Thlr. 8 gr. bey Partieen nur 1 Thlr.

Ernst Kleins Comptoir
in Leipzig.

In meinem Verlage ist so eben erschienen:

das Porträt des Hrn. Dr. *Goldhorn*,
Prof. der Theol. und Archidiak. an der Thomaskirche zu Leipzig;

das Porträt des Hrn. Dr. *Hahn*,
königl. pr. Consistorial-Rath und Prof. der Theologie zu Breslau,

und beginnt hiemit eine Suite von Bildnissen gelehrter Theologen Deutschlands in neuerer Zeit.

Jedes Porträt kostet 9 gr.

Gustav Schaarschmidt.
(Auerbachs Hof.)

INTELLIGENZBLATT
DER
JENAISCHEN
ALLGEM. LITERATUR-ZEITUNG.

October 1833.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Ankündigungen neuer Bücher.

An alle Buchhandlungen habe ich versandt:

Scriptores historiae romanae minores sex, C. Vellejus Paterculus, L. An. Florus, Eutropius, Aur. Victor, S. Rufus, M. Corvinus. Breves de vitis et libris scriptorum narrationes praemisit et secundum optimas editiones in usum scholarum curavit *F. Fiedler*. Editio nova. 8 maj. 16 gr.

Ueber die Brauchbarkeit dieses Schulbuchs ist schon längst entschieden, indem es bereits in mehreren Schulen eingeführt ist, und diese zweyte zugleich wohlfeilere Ausgabe wird sich derselben guten Aufnahme gewiss zu erfreuen haben. Zugleich mache ich auf folgendes Buch, was ich kürzlich an mich gekauft habe, aufmerksam:

Fiedler, Dr. *Fr.*, *Zeittafeln* der römischen Geschichte nebst einigen dazu gehörigen Urkunden und Stammtafeln für den Gebrauch beym Unterricht in Gelehrten-Schulen. gr. 4. 18 gr.

Leipzig, im Aug. 1833.

Carl Cnobloch.

Bey *G. C. E. Meyer* sen. in Braunschweig erschien so eben:

Shakspeare, *W.*, Macbeth a tragedy; sprachlich und sachlich erläutert *für Schüler*, von Dr. *C. L. W. Francke*. 8. 1833. geh. 12 gr.

Ciceronische Chrestomathie für mittlere Gymnasialclassen, enthaltend kurze Aussprüche, Erzählungen, Schilderungen, leichte Briefe, rednerische und philosophische Bruchstücke, zur Vorbereitung auf vollständige Schriften Cicero's, herausgegeben von Dr. *F. T. Friedemann*. 2te vermehrte und verbesserte Auflage. 8. 1833. 12 gr.

Friedemann, *F. T.*, Paränesen für studirende Jünglinge auf deutschen Gymnasien und Universitäten. 2ter Theil. 8. 1833. geh. 1 Thlr. 4 gr.

(Der 1ste Theil erschien 1827, und kostet ebenfalls 1 Thlr. 4 gr.)

Bey *Joh. Ambr. Barth* in Leipzig ist erschienen, und in allen Buchhandlungen zu haben:

Seyffarth, Dr. *G.*, Beyträge zur Kenntniss der Literatur, Kunst, Mythologie und Geschichte des alten Aegypten. 2tes, 3tes, 4tes, 5tes Heft. Mit 10 lith. Taf. und 1 color. Titelkupfer. gr. 4. cart. 9 Thlr., auf Velinpapier 12 Thlr.

Auch unter dem Titel:

Systema Astronomiae Aegyptiacae quadripartitum. — Conspectus Astronomiae Aegyptiorum mathematicae et apotelesmaticae. — Pantheon Aegyptiacum sive symbolice Aegyptiorum astronomica. — Observationes Aegyptiorum astronomicae hieroglyphice descriptae in Zodiaco Tentyritico, tabula Isiaca sive Bembina, Monolitho Amosis Parisino, Sarcophago Sethi Londinensi, Sarcophago Ramessis Parisino, Papyrisque funeralibus. — Lexicon astronomico-hieroglyphicum cum permultis figuris hieroglyphicis impressis. Acced. index universalis atque tabulae X lithographicae cum colorata tituli.

Das erste Heft erschien 1826 und kostet 1 Thlr. 6 gr., auf Velinpapier 1 Thlr. 15 gr.

Bey *Orell*, *Füssli* und *Comp.* Buchhändlern in Zürich sind folgende philologische Artikel erschienen:

ECLOGAE POETARUM LATINORUM in usum gymnasiorum et seminariorum philologicorum. Iterum edidit longe auctiores et correctiores *Io. Casp. Orellius*. Insunt A.

Persii Flacci Satirae sex integrae cum scholiasta et varietate aliquot Codd. nunc primum collatorum. Turici 1833. 8. p. 396. 1 Thlr. 20 gr. od. 2 fl. 45 kr.

Der zweyten Auflage dieser bereits an mehrern Gymnasien eingeführten Chrestomathie sind zahlreiche lyrische und epigrammatische Zusätze beygegeben, für Lucretius und Persius Handschriften zum erstenmale verglichen, so wie die Anmerkungen durchweg umgearbeitet und namentlich in exegetischer Hinsicht erweitert worden. Den Preis dieses brauchbaren Schulbuches haben wir so billig als möglich gestellt.

APPULEII FABULA DE PSYCHE ET CUPIDINE.

Recensuit et in usum scholarum in Academia Turicensi habendarum ediddit *Jo. Casp. Orellius.* Turici 1833. 8. 9 gr. od. 36 kr.

An dieser lieblichen Episode der Appuleiischen Mythistorie hat der Herausgeber zu zeigen versucht, wie sich schon durch eine genaue Benützung des Oudendorpischen Apparates der Text nicht unbedeutend berichtigen liesse.

Novam Academiam Turici Helvetiorum iuventuti litterarum studiosae, Kal. Maiis M. DCCC.XXXIII. aperiundam indicit *Jo. Casp. Orellius.* Inest *Ciceronis de provinciis consularibus oratio* e Codd. emendata. Turici 1833. 4. 8 gr. od. 30 kr.

Der Text der Ciceronischen Rede erscheint hier hauptsächlich nach trefflichen Bernerhandschriften neu constituirt.

Unter der Presse befindet sich das:

Onomasticon Tullianum historico-geographicum cura *Jo. Casp. Orellii.*

Einer besonderen Ankündigung bleibt das Nähere vorbehalten.

So eben ist erschienen:

Schmitthenner (O. St. R. Dr. *F.*) Beyträge zur deutschen Philologie und Geschichte. 1ster Band, deutsche Etymologie. 1ste Abtheilung. gr. 8. Preis 16 gr. od. 1 fl. 12 kr.

Darmstadt.

J. W. Heyer's Hofbuchhandlung.

Als *fertiges* Supplement zu *Jean Pauls* sämmtlichen Schriften wird empfohlen:

Jean Paul Friedrich Richter's Leben und *Charakteristik.* Nach seinen Briefen und anderen Mittheilungen dargestellt von Dr. *H. Döring.* 1r und 2r Supplement-Band. 8. Mit Porträt und Facsimile. 1 Thlr. 12 gr.

Eine Biographie, die uns das Innere des Gefeierten darstellt, da der bekannte geschätzte Biograph kunstvoll des Geschilderten eigene Aeusserungen aneinander reiht.

Dasselbe ist in Sedez als Seitenstück zur Gallerie Weimarischer Dichter 2 Bändchen. 1 Thlr. 12 gr. erschienen.

Ernst Kleins Comptoir in Leipzig.

Bey *Fleischmann* in München ist erschienen, und an alle Buchhandlungen versandt worden:

Helmine von Chezy,
N o r i k a.
Neues
ausführliches Handbuch
für
Alpenwanderer und Reisende,
durch das Hochland in Oesterreich ob der Enns, Salzburg, Gastein, die Kammergüter, Lilienfeld, Mariazell, St. Florian und die obere Steyermark.

Mit 1 Charte und 2 Ansichten.
gr. 8. 1833, in Futteral 1 Thlr. 12 gr. oder 2 fl. 42 kr.

Die geistreiche Frau Verfasserin hat in diesem ausgezeichneten Reisehandbuch die ganze Fülle ihrer Meisterschaft in Schilderung der Naturschönheiten entwickelt. Jede Seite des Werkes giebt Zeugschaft, dass es mit Liebe und Achtsamkeit bearbeitet worden, überall Glut und hinreissendes Gefühl für die Wunder der Alpennatur, die mit unnachahmlichem Pinsel dargestellt ist. Nicht dem Reisenden allein empfiehlt sich dieses Werk, jeder Gebildete wird sich durch dasselbe mächtig angezogen fühlen; Lesezirkel aber können nicht leicht ein interessanteres Buch wählen.

Bey *Ziegler* und *Söhne* in Zürich ist erschienen, und in allen Buchhandlungen zu haben:

Schinz, H. R., Handbuch der Naturgeschichte für Schulen, vermehrte und veränderte Auflage. gr. 8. 1834. à 20 gr. oder 1 fl. 30 kr.

Die erste Auflage dieses Handbuchs wurde sehr vortheilhaft recensirt und mit grossem Nutzen an mehreren Schulanstalten eingeführt. Den geäusserten Wünschen, grössere Ausführlichkeit für das Pflanzen- und Mineral-Reich, so wie die Beyfügung lateinischer und franzö-

fischer Namen, ist in dieser Ausgabe entsprochen worden, daher dieselbe wesentlich verändert und verbessert, obleich nicht stärker an Bogenzahl erscheint. Mit allem Recht dürfen wir daher dieses Buch als ein sehr zweckmässiges empfehlen, das dem Lehrer und Schüler alles nur wünschbare leisten wird.

In der *Schnuphaseschen* Buchhandlung in Altenburg sind erschienen, und an alle Buchhandlungen versandt:

A. Matthiä, vermischte Schriften in lateinischer und deutscher Sprache. gr. 8. ($20\frac{1}{2}$ B.) 1 Thlr.

F. C. J. Hauschildii Carmina omnia. gr. 8. (6 B.) br. 8 gr.

Staats- und Adress-Handbuch des Herzogthums Sachsen-Altenburg f. 1833. gr. 8. ($12\frac{3}{4}$ B.) 16 gr.

Ch. W. Klötzner, Erntedankpredigt, gehalten in der Bartholomäikirche zu Altenburg den 5 Sept. 1833. gr. 8. geh. 2 gr.

In unserem Verlage ist so eben erschienen, und an alle Buchhandlungen Deutschlands und der Schweiz versendet worden:

Becker, Dr. *K. F.*, Leitfaden für den ersten Unterricht in der deutschen Sprachlehre. gr. 8. $8\frac{1}{2}$ Bogen. Preis 8 gr.

Wir hoffen mit Zuversicht, dass dieses neue Werkchen des um die Sprachwissenschaften hochverdienten Hn. Verfassers bey allen mit den Fortschritten derselben Befreundeten eine eben so günstige Aufnahme finden werde wie dessen frühere Arbeiten. Um die Einführung dieses Buches in Schulanstalten zu erleichtern, werden wir gerne denjenigen Hnn. Lehrern, welche es vorziehen sich bey Bestellung von Partieen direct an uns zu wenden, einen verhältnissmässig grösseren Rabatt bewilligen.

Frankfurt a. M. d. 1 Oct. 1833.

Joh. Christ. Hermann'sche
Buchhandlung.

So eben ist beendigt und versandt:

Handbuch
der classischen Bibliographie,
v. Dr. *F. L. A. Schweiger.*
2ter Band 2te Abtheilung.
Römische Schriftsteller M—V.
Leipzig, bey *Friedrich Fleischer.* $5\frac{3}{8}$ Thlr.

Damit ist nun ein Werk beendigt, dessen Werth und Brauchbarkeit bereits allgemein anerkannt ist. Der sehr geringe Preis für das Ganze (7 Thlr. für fast 100 Bogen des grössten Formats und engsten Druckes) ist nur auf die Hoffnung einer lebendigen Theilnahme, deren sich ein *gutes* Buch bisher ja immer in Deutschland zu erfreuen hatte, gegründet.

Bey mir ist so eben fertig geworden:

Nachträge zu den Selbstbekenntnissen des Hrn. Prälaten Dr. Schwabe in Darmstadt. Von einem Laien. Preis 3 gr.

Leipzig, im Oct. 1833.

Gustav Schaarschmidt.

Bey *Fr. Hentze* in Breslau ist so eben erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Barthol. Ringwaldt und *Benjamin Schmolck.* Ein Beytrag zur deutschen Literaturgeschichte des XVI und XVIII Jahrhunderts, von *Hoffmann von Fallersleben.* geh. 10 gr.

In *Baumgärtners* Buchhandlung ist so eben erschienen, und an alle Buchhandlungen versendet worden:

Oekonomische und physikalische Beleuchtung der wichtigsten Feldbau- oder Wirthschafts-Systeme Europas, und ihrer Anwendbarkeit zur Verbesserung der Landwirthschaft in Deutschland und Preussen. Von *W. A. Kreissig*, einem Ostpreussischen Landwirthe und Ehrenmitgliede der königl. preuss. märkischen Oekonomischen Gesellschaft zu Potsdam, der Oekonomischen Gesellschaft des Königreichs Sachsen zu Dresden, so wie des grossherzogl. mecklenburgischen patriotischen Vereins zu Rostock. 23 Bogen in gr. 8. auf f. Velinp. Preis 2 Thlr.

Bibliotheca Homoeopathica
oder Verzeichniss aller bis zur Mitte des Jahres 1833 erschienenen Werke und Schriften über Homöopathie. Nach den Namen der Verfasser alphabetisch geordnet. 8. brosch. 4 gr.

Auli Persii Flacci
Satira Prima
edita et castigata ad XXX editiones antiquissimas a *Ferdinando Hauthal.* in 8. auf Velinpap. Pr. 10 gr.

M. Tulli Ciceronis Laelius
sive de amicitia dialogus. Ex recensione *Reinholdi Klotz.* in 12. auf Velinp. Preis 6 gr.

Bey dieser Schulausgabe, welche eine ganz

neue Textrecension giebt, werden bey Partieen grosse Begünstigungen im Preise bewilligt.

So eben ist erschienen, und in allen Buchhandlungen zu haben:

Der Chemiker Dr. *J. Liebig in Giessen* vor das Gericht der öffentlichen Meinung gestellt von Dr. *C. Löwig.* gr. 8. geh. 4 gr. oder 15 kr.

II. Uebersetzungs-Anzeigen.

Von nachstehenden Werken werden in unserem Verlage Uebersetzungen und resp. Bearbeitungen erscheinen. Nr. 3 ist bereits im Druck beendet, und wird mit Nr. 4 in acht Tagen versandt:

Bibliotheca Classica, or a classical Dictionary etc. by *J.* et *Th. Dymock.*

Lempriere's Classica Dictionary, abridged from Anthons et Barkers second Edition.

Passages from the Diary of a late Physician.

The headsman (der Henker) by *J. F. Cooper.* 3 Vols.

Braunschweig, den 24 Sept. 1833.

Friedr. Vieweg u. *Sohn.*

III. Antikritiken.

Einige Worte zum Frieden an Herrn Dr. Scheibel.

(S. Intelligenzblatt No. 12. April 1833.)

Nur sehr spät kam dem Rec. die *Antikritik* des Hn. Dr. *Scheibel* auf die in früheren Blättern dieser A. L. Z. befindliche Recension seiner zu Dresden gehaltenen Reformationspredigt zur Kunde. Wenige Worte mögen vielleicht hinreichen zur gegenseitigen Verständigung und, wo möglich, Friedensstiftung! Rec. glaubte bey der Anzeige dieser dem grossen und erhabenen Reformationswerke Luthers gewidmeten Predigt auch von der hohen Aufgabe der Reformation ausgehen zu müssen, die keineswegs ein abgeschlossenes, sondern ein immer sich fortbildendes und fortwährendes Werk der Vernunft ist. Die Zeiten sind Gott Lob! vorüber, wo in Kirche und Staat darüber ein gewaltsamer Kampf und revolutionärer, weltlicher und geistlicher Streit war. Wir haben jetzt die Zeiten einer ruhigeren Ausgleichung, einer inneren Friedensstiftung der Vernunft zwischen Kirche und Kirche, wo es die hohe Aufgabe der christlichen und auch lutherischen Gesinnung ist, *im Frieden, in Duldung und Liebe sich immer mehr von den streitigen und doch nimmer nützenden Dogmen oder Symbolen zu reinigen.* Bietet die ältere Kirchengeschichte offenen, unversöhnlichen, unchristlichen Kampf von immer zunehmenden Differenzen, Controversen und Dogmen dar: so sehen wir in den neueren kirchengeschichtlichen Erscheinungen die gerechte Freude und Hoffnung eines sich immer mehr ausbildenden *Unionsgeschäfts*, einer heiligen, christlichen Allianz im Geist und Wahrheit. Leider bieten freylich auch unsere Tage hie und da Spaltungen, lebhafte und zu lebhafte Aufregungen dar, gar nicht einstimmend mit dem Geiste christlicher Aufklärung und Liebe, nicht übereinstimmend mit dem versöhnenden Geiste Melanchthons, nicht verträglich mit dem, was Reformation der Vernunft heisst. Aber warum diese unglückseligen Aufregungen noch mehr aufregen, — warum Worte zur Fehde predigen, wo es um Gottesfrieden, um Union, um Liebe und Glauben zu thun ist! In diesem Sinne und Geiste glaubte es Rec. seinem Wissen und Gewissen schuldig zu seyn, ein Urtheil über jene Predigt abzugeben, das freylich dem anders gesinnten Professor im höchsten Grade missfällig seyn und irrational dünken konnte. Hält Hr. Dr. *Scheibel* an der älteren Kirchenhistorie und den harten ausgeprägten Formen oder Dogmen in derselben fest; hält er ein fortbildendes Reformationswerk nicht für möglich, nothwendig, ja vielleicht für ein sündiges, antichristliches Werk: dann ist zwischen ihm und der Ueberzeugung des Rec. eine Scheidewand, die durch nichts zu entfernen — und nur durch Stillschweigen — zu vergessen ist. Kein Wort weiter über das Rationale und Irrationale, damit nicht Rec. in Gleichnisse komme, zu welchen ihm die Antikritik zur reichhaltigen Erwiederung die unerfreulichste Gelegenheit darbietet.

Was Rec. gegen und über das *Steffens'*sche Lutherthum erinnerte, galt nicht dem Dichter, nicht dem Naturforscher — einzig und allein dem Religiosen, auch wenn man will, dem Theologen. Rec. liebt nicht Dichtung und Mythe, — wo das klare, reine Licht der Vernunft seyn soll — und wenn *Steffens* Lutherthum auch das verlorene oder wiedergefundene Paradies Milton's wäre!

Leipzig, d. 20 Sept. 1833.

Der Recensent.

INTELLIGENZBLATT
DER
JENAISCHEN
ALLGEM. LITERATUR-ZEITUNG.

October 1833.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Universitäten-Chronik.

Marburg.

Verzeichniss der Vorlesungen, welche im Winterhalbjahre 18 33/34 vom 28 Oct. 1833 bis zum 15 März 1834 auf der Universität zu Marburg gehalten werden sollen.

I. *Allgemeine Einleitung in die akademischen Studien.*

Hodegetische Vorlesungen über die Johanneischen Schriften, oder, Vorträge über theologische Encyklopädie, Pr. *Koch.*

II. *Sprachkunde.*

Chaldäische Sprache, Pr. *Hupfeld.* Hebräische Sprache, *Derselbe.* Examinatorium über die Psalmen, Dr. *Hoffa.* Homers Odyssee, *Derselbe.* Die Eumeniden des Aeschylus und den Oedipus Rex des Sophokles, Pr. *Wagner.* Antigone des Sophokles, Pr. *Rubino.* Xenophons Denkwürdigkeiten des Sokrates, Dr. *Amelung.* Demosthenes Rede gegen Midias, Pr. *Hermann.* Pausanias Beschreibung von Griechenland, Pr. *Boek.* Terentius Adelphi, Pr. *Hermann.* Einige Reden Cicero's oder von Muret und Paulin, Dr. *Amelung,* in Verb. mit Uebungen im Latein Schreiben und Sprechen. Tibulls Elegien, Pr. *Wagner.* Horazens Briefe und Satiren, in Verbindung mit lateinischen Stilübungen, Dr. *Hoffa.* Plinius Lobrede auf Trajan, *Derselbe.* Juvenals Satiren mit Anleitung zu lateinischen Stilübungen, Pr. *Wagner.* Medea des Euripides und Agricola des Tacitus mit Uebung in Abfassung und Vertheidigung philologischer Abhandlungen, Pr. *Hermann.* Theorie der englischen, französischen, italiänischen und spanischen Sprache, Pr. *Kühne.* Deutscher Stil, mit Anleitung zum richtigen Vortrage, Dr. *Amelung.* Privatissima im Hebräischen, Dr. *Hoffa;* im Griechischen und Lateinischen, Pr. *Wagner,* Dr. *Amelung* und Dr. *Hoffa;* im Englischen und Italiänischen, Pr. *Wagner;* im Französischen, Dr. *Amelung.*

III. *Geschichte und Alterthumskunde.*

Allgemeine politische Geschichte des Alterthums, Pr. *Rehm* und Pr. *Rubino.* Ueber die letzten Zeiten der römischen Republik und die Kaiserregierung, mit besonderer Beziehung auf Staatsrecht, Pr. *Rubino.* Griechische Antiquitäten, Pr. *Hermann.* Römische Alterthümer, Pr. *Boek.* Geschichte der Kunst bey den Römern, *Derselbe.* Einleitung in die alte Numismatik, *Derselbe.* Culturgeschichte der alten und neueren Zeiten, Pr. *Koch.* Geschichte des Mittelalters, Pr. *Rehm.* Geschichte der christlich-kirchlichen Gesellschaftsverfassung von den Ursprung des Papstthums bis auf die Kirchentrennung, *Derselbe.* Die kirchlichen Begebenheiten seit der Trennung der Katholiken und Protestanten, *Derselbe.*

III. *Philosophie.*

Logik, Pr. *Creuzer,* verb. mit einem Examinatorium und Dr. *Matthias,* nebst einer Einleitung in die Philosophie. Empirische Psychologie, Pr. *Creuzer.* Metaphysik, Pr. *Suabedissen.* Auserlesene Abschnitte der Aesthetik, Pr. *Justi.* Philosophie der positiven Religionen, Dr. *Sengler.* Vorträge über Religion und Christenthum, *Derselbe.* Praktische Philosophie, in Verbindung mit der philosophischen Rechts- und Staats-Lehre, Dr. *Matthias.* Pädagogik, Pr. *Koch.* Geschichte der philosophischen Systeme des classischen Alterthums, Pr. *Hermann.* Geschichte der neueren Philosophie, Pr. *Suabedissen.*

V. *Mathematik.*

Reine Mathematik, Pr. *Hessel* und Pr. *Müller.* Stereometrie, Pr. *Hessel.* Lehre von den Kegelschnitten, Pr. *Müller.* Ebene und sphärische Trigonometrie, Pr. *Gerling.* Uebungen in logarithmisch-trigonometrischen Rechnungen, *Derselbe.* Anfangsgründe der ma-

thematischen Geographie, *Derselbe.* Zu einer astronomischen Vorlesung ist erbötig, *Derselbe.* Privatissima über verschiedene Theile der Mathematik ertheilt Pr. *Müller.*

VI. *Naturkunde.*

Experimentalphysik, Pr. *Gerling.* Reine und angewandte Experimentalchemie, Pr. *Wurzer.* Die praktischen Arbeiten im chemischen Laboratorium leitet *Ders.* Chemische Kenntniss der unorganischen und der organischen Gifte, Dr. *Landgrebe.* Ueber feuerspeyende Berge, Erdbeben und Mineralquellen, *Derselbe.* Technische Mineralogie, Pr. *Hessel.* Phytonomie (Pflanzen-Anatomie, Physiologie, Geographie), Pr. *Wenderoth.* Anleitung zum Studium der kryptogamischen Gewächse, *Derselbe.* Specielle Naturgeschichte der Familien und Gattungen der kryptogamischen Gewächse, *Derselbe.* Zweyter Theil der allgemeinen Naturgeschichte der Thiere, welcher über die wirbellosen Thiere handelt, Pr. *Herold.* Specielle Zoologie, *Derselbe.* Bau des Nervensystems der wirbellosen Thiere, Pr. *Heusinger.*

VII. *Staats- und Gewerbs-Wissenschaften.*

Europäische Statistik, Pr. *Vollgraff.* Nationalökonomie, *Derselbe.* Technologie, Pr. *Hessel.* Salzwerkskunde, *Derselbe.*

VIII. *Medicin.*

Propädeutik zum Studium der Medicin, Dr. *Eichelberg.* Ueber den gegenwärtigen Entwickelungsgang der Medicin, *Derselbe.* Allgemeine Anatomie, Pr. *Bünger.* Erste Abtheilung der speciellen physiologischen menschlichen Anatomie, *Derselbe.* Menschliche Osteologie, *Ders.* Die praktisch-anatomischen Arbeiten leitet *Ders.* Anthropologie, Pr. *Heusinger.* Psychologie, Dr. *Eichelberg.* Allgemeine Seelenlehre, *Derselbe.* Allgemeine Pathologie, Pr. *Heusinger* und Dr. *Pfennigkauffer.* Allgemeine Therapie und einzelne Theile der speciellen, Dr. *Pfennigkauffer.* Specielle Therapie, Pr. *Heusinger.* Venerische Krankheiten und deren Heilung, Dr. *Pfennigkauffer.* Aphorismen des Hippokrates, in vergleichender Verbindung ähnl. Stellen des Galen, Aretäus Cappadox und Celsus, in latein. Sprache, *Derselbe.* Die klinischen Uebungen leitet Pr. *Heusinger.* Erster Theil der Chirurgie, Pr. *Ullmann.* Maschinen- und Bandagen-Lehre, *Derselbe.* Augenheilkunde, *Derselbe.* Die chirurgische und augenheilkundige Klinik leitet *Derselbe.* Examinatorium über Geburtshülfe, Pr. *Hüter.* Die geburtshülfliche Klinik leitet *Derselbe.* Ueber geburtshülfliche Operationen, *Derselbe.* Pharmacie, Pr. *Wurzer.* Materia medica, Pr. *Wenderoth,* und zwar a) in Bezug auf Pharmakognostik (medicinische Waarenkunde) b) in Bezug auf Pharmakodynamik (Jamatologie). Arzneymittellehre, Dr. *Robert.* Kennzeichen der Güte und Verfälschung der Arzneymittel, Pr. *Wurzer.* Gerichtliche Medicin, Pr. *Hüter* und Dr. *Pfennigkauffer.* Staatsarzneykunde, *Derselbe.* Privatissima über verschiedene Theile der Medicin, Pr. *Herold* und Dr. *Robert.* Encyklopädie und Methodologie der Thierheilkunde, Dr. *Hess.* Vergleichende Anatomie der Hausthiere, *Derselbe.* Die Lehre von dem Knochenbau der Hausthiere, *Derselbe.* Zoophysiologie, *Derselbe.* Diätetik und Zuchtkunde der Hausthiere, *Derselbe.* Praktische anatomische Arbeiten leitet *Derselbe.*

IX. *Rechtswissenschaften.*

Encyklopädie und Methodologie der Rechtswissenschaft, Pr. *Löbell* und Dr. *Büchel.* Naturrecht, Pr. *Platner.* Institutionen des Gajus, *Derselbe.* Fragmente des Ulpian, *Derselbe.* Auserlesene Stellen der vaticanischen Fragmente, Pr. *Endemann.* Text der Institutionen Justinians, Dr. *Büchel.* Einige Titel der Digesten, Pr. *Löbell.* Institutionen des römischen Rechts, Prof. *Löbell* und Dr. *Büchel.* Examinatorium über die Institutionen, Dr. *Büchel.* Römisches System des classischen Pandektenrechts, Dr. *v. Meyerfeld.* Pandekten, Pr. *Endemann.* Erbrecht, *Derselbe.* Examinatorien über Pandekten und Erbrecht, verbunden mit schriftlichen Arbeiten, *Derselbe.* Lehre von der Klagenverjährung, Dr. *Büchel.* Praktisches Pandektenrepetitorium, Dr. *v. Vangerow.* Rechtsgeschichte, Pr. *Platner.* Geschichte des römischen Privatrechts, Dr. *v. Vangerow.* Criminalrecht, Pr. *Löbell.* Allgemeines und deutsches Staatsrecht, Pr. *Jordan.* Deutsches Privatrecht, Pr. *Vollgraff.* Kurhessisches Privatrecht, Dr. *v. Meyerfeld.* Lehnrecht, Pr. *Jordan.* Katholisches und protestantisches Kirchenrecht, Pr. *Multer* und Dr. *Büchel.* Theorie des Civilprocesses, Pr. *Robert* und Dr. *v. Meyerfeld.* Examinatorium über den Civilprocess, Pr. *Robert.* Juristisches Prakticum, *Derselbe.* Civil-Prakticum, Dr. *v. Meyerfeld.* Criminalprocess, Pr. *Jordan.* Gerichtliche Chemie, Pr. *Wurzer.* Disputatorium über auserlesene Controversen des gesammten Rechts, in lateinischer Sprache, Pr. *Jordan.* Zu Examinatorien und Repetitorien über die ganze Rechtswissenschaft und einzelne Theile derselben erbieten sich Dr. *Büchel* und Dr. *v. Vangerow.*

X. *Theologie.*

Ausgewählte Abschnitte der biblischen Archäologie, Pr. *Hupfeld.* Die Genesis, *Derselbe.* Den Jesaias, Pr. *Justi.* Uebungen derer, welche sich im eigenen Interpretiren einer

Schrift des A. T. versuchen wollen, leitet Pr. *Arnoldi*. Hermeneutik des Neuen Testaments oder Erklärung des Evangeliums des Lucas' Pr. *Beckhaus*. Evangelien des Matthäus, Marcus und Lucas, Pr. *Scheffer*. Pastoralbriefe (an Timotheus und Titus), Pr. *Kling*. Den ersten Brief an den Timotheus, Pr. *Justi*. Die katholischen Briefe, *Derselbe*. Den Brief an die Hebräer, Pr. *Kling*. Den Brief Jacobi mit Darlegung des Verhältnisses der Lehren dieses Briefs zu den verwandten paulinischen, Pr. *Scheffer*. Biblische Theologie des Alten und Neuen Testaments, als historische Vorwissenschaft der speculativen Theologie, *Derselbe*. Zweyter Theil der Dogmatik, Pr. *Kling*. Erster oder allgemeiner Theil der theologischen Moral nebst ihrer Geschichte, Pr. *Zimmermann*. Zweyter oder specieller Theil derselben, *Derselbe*. Aeltere Kirchengeschiche, Pr. *Beckhaus*. Die Uebungen der homiletischen Gesellschaft leitet wie bisher, Pr. *Scheffer*.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Ankündigungen neuer Bücher.

Bey *Joh. Ambr. Barth* in Leipzig ist erschienen, und in allen Buchhandlungen zu haben:

Wendel, Dr. *J. A.*, Beyträge zur Interpretation des Odendichters *Horaz*, oder Auswahl des Besseren aus Lambins und anderer älteren und neueren Erklärungen der Horazischen Oden und Epoden, mit kritischen und erklärenden Zusätzen. Auch als Nachlese zu den bereits erschienenen Vorlesungen über Horaz dienend. gr. 8. 12 gr.

Anzeige

für alle Freunde und Kenner der classischen Literatur

über die jetzige Vollendung der *vierten* vermehrten, verbesserten und verschönerten Ausgabe des grössten

Heyneschen Virgils.

In unserem Verlage ist jetzt vollständig erschienen:

Publius Virgilius Maro. Varietate lectionis et perpetua adnotatione illustratus a *Chr. Gottl. Heyne.* Editio quarta curavit *Ge. Ph. Eberard. Wagner.* 4 Tomi 8 maj. 14 Thlr.

Dasselbe Werk, Prachtausgabe auf Schweizer Velinpapier mit durchschossener Schrift. 4 Bände, jeder in 2 Abtheilungen, mit mehr wie 200 Vignetten. gr. 8. geh. Pränumerations-Preis 40 Thlr.

Mit dem so eben beendigten 3n Bande, welcher auf Druckpapier $3\frac{1}{3}$ Thlr. und in der Prachtausgabe $9\frac{1}{3}$ Thlr. kostet, ist nun diese grösste und beste Ausgabe des Virgils, nachdem der 1e, 2e und 4e Band schon früher ausgegeben sind, wieder *vollständig* erschienen. — Die Vorzüge dieser neuen Bearbeitung haben bereits durch günstige Beurtheilungen in den Göttinger gelehrten Anzeigen, in der Allgemeinen Schulzeitung und in anderen Blättern die ehrenvollste Anerkennung gefunden, und da sowohl der verdienstvolle Hr. Herausgeber und der rühmlichst bekannte Hr. Dr. *Sillig* bey den kleineren Virgilianischen Gedichten, als auch die Verlagshandlung sich angelegentlichst bestrebten, diesem ausgezeichnetesten Werke des berühmten *Heyne* eine seinem Rufe entsprechende innere und äussere Ausstattung zu geben, und einen erhöheten Werth zu verleihen, so dürfen dieselben hoffen, dass die Nachricht von der Vollendung des Ganzen dem philologischen Publicum willkommen seyn wird. — Besonders ist auch die eine oder andere dieser Ausgaben zu Schul-Prämien, so wie zur Anschaffung für Bibliotheken geeignet.

Leipzig, im Sept. 1833.

Hahnsche Verlagsbuchhandlung.

In der *Ernstischen* Buchhandlung in Quedlinburg ist erschienen, und in *allen* Buchhandlungen zu haben:

Der Vorunterricht in der Geschichte, enthaltend eine dem kindlichen Fassungsvermögen, angemessene Darstellung von *Erfindungen*, *Entdeckungen* und *Einrichtungen*. Ein Hülfsbuch für Eltern und Lehrer, und ein Lesebuch für Kinder, von *Heinrich Robelsky*. 8. Preis 18 gr.

Ein sehr brauchbares Buch für Lehrer, wie auch für Eltern, um ihre Kinder mit den für die menschliche Gesellschaft wichtigsten Erfindungen, Entdeckungen und Einrichtungen bekannt zu machen.

An alle Buchhandlungen habe ich versandt:

Schulz, *K. Fr.*, Lehrbuch der elementaren Sphärik oder die Geometrie der Kugelflä-

che. gr. 8. Erster reingeometrischer Theil mit 5 Kupfertafeln. 18 gr. Zweyter trigonometrischer Theil mit 4 Kupfertafeln. 1 Thlr. 6 gr.

Dieses Buch erschien in den Jahren 1828 und 29 unter dem Titel: die Sphärik oder die Geometrie der Kugelfläche, und war auf drey Theile berechnet. Da aber der Verfasser bald nach Erscheinung des 2ten Theils starb, so blieb es unvollendet, und wurde auch wenig bekannt. Nach mehreren Urtheilen von Männern vom Fach soll es sehr gut ausgearbeitet seyn, und da jeder Theil etwas Ganzes ausmacht, so wird es mir ein grosser Theil des mathematischen Publicums Dank wissen, dass ich es darauf aufmerksam mache.

Leipzig, im Aug. 1833.

Carl Cnobloch.

Universal-Lexikon der praktischen Medicin und Chirurgie.
Dritte Lieferung.

So eben ist bey mir erschienen, und in allen Buchandlungen zu haben:

Universal-Lexikon
der praktischen Medicin und Chirurgie
von
Andral, Begin, Blandin, Blandin, Bouilland, Bouvier, Cruveilhier, Cullerier, Devergie, Dugès, Dupuytron, Foville, Guibourt, Jolly, Lallemand, Londe, Magendie, Ratier Rayer, Roche und *Sanson.*
Frey bearbeit und
mit den allgemeinen und besonderen Grundsätzen und *praktischen Erfahrungen* aus dem *Gebiete* der *Homöopathie* bereichert von mehreren deutschen Aerzten.

Dritte Lieferung. Jede Lieferung im Pränumerationspreis nur 8 gr. pr. Cour.
Nach Erscheinen der *fünften* Lieferung tritt unwiderruflich der Subscriptionspreis von 10 gr. ein.

Leipzig und Naumburg, im Oct. 1833.

Heinrich Franke.

In meinem Verlage ist so eben erschienen:

Braunschweig, J. D. v., Umrisse einer *allgemeinen Geschichte der Völker.* Für Staats- und Geschäfts-Männer in Grundzügen entworfen. 1833. gr. 8. 3 Thlr.

Meissner, Dr. Fr. Ludw., Forschungen des neunzehnten Jahrhunderts im Gebiete der Geburtshülfe, Frauenzimmer- und Kinder-Krankheiten. 4r—6r Bd.; oder: Was hat das neunzehnte Jahrhundert für die Frauenzimmer- und Kinder-Krankheiten gethan? *Zeitraum* 1826 bis 1832. (Nebst einem Register über sämmtliche 6 Bände.) 1833. gr. 8. 6 Thlr.

NB. Die 3 ersten 1826—27 erschienenen Bände dieses Werkes enthalten den Zeitraum von 1801—1825, und kosten 5 Thlr.

Wiggers, Jul., de Cornelii Nepotis Alcibiade quaestiones criticae et historicae. Commentatio de sententia decanorum Academiae Rostochiensis maxime spectabilium praemio ornata. 1833. 8 maj. 12 gr.

Leipzig, den 1. Oct. 1833.

August Lehnhold.

So eben ist erschienen:

Die Lüge.
Ein Beytrag zur Seelenheilkunde,
von Dr. *J. C. A. Heinroth.*
K. S. Hofrath und Professor in Leipzig.
Leipzig, b. *Friedrich Fleischer.* 2¼ Thlr.

II. Ueberſetzungs-Anzeigen.

So eben ist bey uns erschienen, und in allen soliden Buchhandlungen zu haben:

Uebersetzungs-Bibliothek der griechischen und römischen Classiker. I Abthl. 14, 15 Bändchen, enth. *Homer's Werke.* 10 u. 11r Bd. oder Ilias 20r—24r Gesang mit Register. Schluss der Iliade, übersetzt vom Prof. *Schaumann* in Büdingen. à 5 sgr.

Vollständige Exemplare in 3 Bde. 1 Thlr. 25 spr.

Ferner III Abtheil. 11r Bd. enth. *Ovid's Metamorphosen*, 3r Bd., übersetzt vom Hofrath Dr. *Nürnberger.* 5 sgr.

Früher erschienen als vollständig:

Anakreon und Sappho. 7½ sgr.
Cäsar's vollständige Werke. 3 Bde. geh. mit dem Bildniss des Autors. 1 Thlr. 20 sgr.
Hesiod's Werke. 7½ sgr. — *Suetons* Werke. 2 Bde. geh. 1 Thlr. — *Terenz* Lustspiele. geh. 20 sgr. — *Theokrit*, Bion und Moschus. geh. 12½ sgr. — *Thukydides* Geschichte des peloponnesischen Krieges. 3 Bde. geh. 1 Thlr. 20 sgr.

Ragoczy'sche Buchandlung
in Prenzlau.

INTELLIGENZBLATT
DER
JENAISCHEN
ALLGEM. LITERATUR-ZEITUNG.

October 1833.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

I. Universitäten und andere öffentliche Lehranstalten.

Chronik der Universität Marburg von Michaelis 1832 bis dahin 1833.

Das Prorectorat führte vom 9 Sept. 1832 an Hr. Prof. Dr. *von Siebold*, und übergab dasselbe am 24 März 1833 an den auf $1\frac{1}{2}$ Jahr zu seinem Nachfolger gewählten Hn. Prof. Dr. *Löbell*.

Zur Feier des Geburtsfestes Sr. K. H. des Kurfürsten, 28 Jul. 1833, und Sr. H. des Kurprinzen und Mitregenten, 20 Aug., lud Hr. Prof. Dr. *Wagner* ein, durch zwey Programme betitelt: *Chronicon Parium annotationibus illustratum*. 4.

Die Universität verlor am 8 April 1833 den geheimen Hofrath, Prof. der Medicin und Thierheilkunde u. s. w. Hn. Dr. *Joh. Dav. Busch*, Ritter des kurhess. Hausordens vom goldenen Löwen, durch den Tod; im Frühling 1833 den Prof. der Entbindungskunst u. s. w. Hn. Dr. *E. Casp. Jac. von Siebold*, Ritter desselben Ordens, durch Berufung nach Göttingen, den Prof. der Philosophie Hn. Dr. *Fried. Aug. Börsch* durch Versetzung an das Gymnasium in Hanau, und den Prof. der Staatswissenschaften Hn. Dr. *Alex. Lips* durch Pensionirung.

Als ordentlicher Professor der Theologie wurde zu Ostern 1833 berufen Hr. Dr. *Chr. Fried. Kling*. Der bisherige ausserordentliche Professor und Lehrer am Pädagogium Hr. Dr. *Christ. Koch* wurde im Frühling d. J. zum ordentlichem Professor der Philosophie und Pädagogik, und am 20 Jul. der bisherige ausserordentl. Professor Hr. Dr. *Carl Chph. Hüter* zum ordentlichen Professor der Entbindungskunst und Director der Entbindungsanstalt ernannt.

Die juristische Doctorwürde erhielt am 23 Nov. 1833 Hr. *Ludwig Bang* aus Gosfelden.

Von der medicinischen Facultät wurden promovirt die Hnn.: *Wilh. Lud. Ulrich* aus Leipzig, 16 März 1833; *Wilh. Carl Friedr. Theobald* aus Hofgeismar, 11 Mai; *Ge. Fried. Theod. Graf* aus Wasboldern, 15 Jun.; *Lud. Wilh. Grebe* aus Schweinsberg, und *August Schmeisser* aus Cassel, 27 Jul.; *Ed. Fuchs* aus Cassel, und *Gottl. And. Kürschner* aus Brotterode, 31 Aug.; *Theod. Franz. Friedr. Bueff* aus Marburg, 14 Sept.; und der Militär-Wundarzt *Aug. Ferd. Speier*, 16 Sept.

Die philosophische Facultät ertheilte dem Hn. *Joh. Mor. Dav. Herold*, Prof. der Medicin und Naturgeschichte dahier, am 12 Jan. 1833, und dem Hn. *Aug. Fried. Ernst Villmar* (seit Mai Director des hiesigen Gymnasiums), am 6 Dec. 1832 Ehrendiplome. Ausserdem promovirte dieselbe die Hnn. *Joh. Lud. Otto Hack*, Universitäts Zeichnenlehrer dahier und *Heinrich Riess* aus Manheim, am 17 Nov. 1832; *Eckhard Collmann* aus Abterode und *Joh. Adam Kuhn* aus Nürnberg, 20 März 1833; den Gymnasiallehrer zu Hersfeld *Eduard Deichmann*, 21 März; *Fried. Carl Reinh. Ritter* aus Marburg (jetzt Lehrer an dem hiesigen Gymnasium) 23 März; *Georg Ludw. Kriegk* aus Darmstadt, am 6 Mai; *Carl Schnabel* aus Fischbach, 16 Mai; und *Adolph Cramer* aus Wiesbaden, 12 Sept.

Die Zahl der Studirenden betrug im Wintersemester 402, worunter 58 Ausländer, im Sommersemester 378, worunter 60 Ausländer.

Gotha.

An dem Gymnasium zu Gotha ist seit Michaelis d. J. eine bedeutende Veränderung eingetreten. Der hochverdiente Director, Kirchenrath und Ritter *Döring*, der länger als 50 Jahre sich der Leitung gelehrter Schulen mit dem ausgezeichnetsten Erfolge gewidmet hat, wurde von des Herzogs Durchlaucht zum Ober-Consistorialrath mit Sitz und Stimme in Gymnasial- und Schul-Angelegenheiten ernannt, und da, bey vollkommener und in diesem Al-

ter seltener geistiger Rüstigkeit, doch körperliche Leiden ihm die Führung des Lehramtes sowohl als der Direction beschwerlich machen, beider, unter Beybehaltung *aller* Emolumente und mit gebührender Anerkennung seiner hohen Verdienste, enthoben. So ehrt ein gelehrter und vielseitig gebildeter Fürst die Verdienste eines bewährten Gelehrten! Die Direction der Schule, sowie die Functionen des Lehramtes, übernahm mit beyspiellos uneigennütziger Aufopferung, die eben so wohl durch Liebe zur Wissenschaft als durch fortwährende Anhänglichkeit an den ehrwürdigen Lehrer bedingt war, der Hr. Oberhofprediger und Ober-Consistorialrath Dr. *Jacobi*, der als Kanzelredner und Lehrer gleich ausgezeichnet, seinen Beruf zum Lehramt durch eine mehr denn zehnjährige segensreiche Wirksamkeit an dem Gymnasium zu Rinteln beurkundet hat. Unter seiner einsichtigen und kräftigen Leitung, die schon in den ersten Wochen die erfreulichsten Früchte getragen hat, wird der alte und wohlgegründete Ruf dieser ehrwürdigen Anstalt nicht bloss erhalten, sondern sicherlich noch bedeutend gefördert werden.

II. Beförderungen und Ehrenbezeigungen.

Der bisherige ausserordentliche Prof. an der philosophischen Facultät in Breslau, Hr. Dr. *Branis*, ist zum ordentlichen Professor in der gedachten Facultät ernannt worden.

Der Oberlehrer des Gymnasiums zu Halberstadt, Hr. Dr. *Thiersch*, ist zum Director des Gymnasiums in Dortmund berufen worden.

Der bisherige ausserordentliche Professor der medicinischen Facultät zu Berlin, Hr. Dr. *Schlemm*, ist in der gedachten Facultät daselbst zum zweyten ordentlichen Professor ernannt worden.

Der Prof. *Rossi* aus Genf ist durch königl. Verordnung vom 14 August zu der durch den Tod *Says* erledigten Professur der Staatswirthschaft und Hr. *Ampère* zum Prof. der französchen Literatur statt des verstorbenen *Andrieux* in Paris ernannt worden.

Dem Hn. Geh. Justiz- und Ober-Landesgerichts-Rath Dr. *Wachsmuth* zu Naumburg ist der rothe Adlerorden dritter Classe mit der Schleife verliehen worden.

Hr. Oberhofgerichtsrath Dr. *Blümner* zu Leipzig ist zum Ritter des K. S. Civilverdienstordens ernannt worden.

Dem kais. russischen Staatsrath Hn. *von Ledebour* zu Dorpat ist von dem Könige von Preussen der rothe Adlerorden dritter Classe verliehen worden.

Hr. Geh. Kirchenrath Dr. *Schwarz* zu Heidelberg hat von dem Könige von Preussen, als Anerkennung seiner Verdienste um die Schule, den rothen Adlerorden dritter Classe nebst einem Handschreiben erhalten.

Hr. Regierungs- und Medicinal-Rath Dr. *Augustin* zu Potsdam ist zum geheimen Medicinalrathe ernannt worden.

Hr. *Flourens* ist in der Stelle des entlassenen Hr. *Dulongs* als beständiger Secretär der Académie royale des sciences durch ein kön. Decret vom 20 Aug. bestätigt worden.

Die bey dem geheimen Staats- und Cabinets-Archiv in Berlin, so wie bey der gesammten Archiv-Verwaltung erledigte Stelle eines Directors ist dem bisherigen vortragenden Rath, Hn. Ober-Regierungsrath *Tschoppe* ertheilt, und an dessen Stelle Hr. Regierungsrath *von Raumer* zum vortragenden Rath ernannt worden.

Der Geschichtsmaler *Drolling*, ehemaliger Pensionär der franz. Akademie in Rom, ist an die Stelle des verstorbenen *Guerin* zum Mitgliede der Akademie der schönen Künste erwählt worden.

III. Nekrolog.

Am 1 Mai starb zu Berlin der ehemalige Oberlehrer am Friedrich-Wilhelms-Gymnasium und an der Realschule, *Christian Zimmermann*, geb. am 23 Dec. 1750.

Am 30 Juni zu Halle der Prof. an der dortigen Universität, Dr. *Mussmann*.

Am 10 Juli zu Prag der Prof. der Physik am dortigen polytechnischen Institut, *Joh. Jos. Steinmann*.

Am 28 Juli zu London der berühmte Bekämpfer des Negersclavenhandels, *Wilberforce*, im 74 Jahre.

Im Juli *Lord Dover*, Verfasser des auch ins Französische übersetzten Werks: *The life of Frederick II King of Prussia*.

Im Juli zu Paris *Jean Henri Lasalle*, Mitredacteur der revue encyclopédique seit deren Entstehen im Jahr 1819, und Verfasser mehrerer staatswirthschaftlicher Schriften, im 74 Lebensjahre.

Am 13 Aug. zu Saint Sernin *Constanz Saint-Estève*.

Am 18 Aug. auf seinem Landgute bey Mailand der Marchese *Luigi Cagnola*, k. k. Kammerherr und Mitglied der k. k. Akademie von S. Luca, im 74 Lebensjahre, einer der berühmtesten Architekten.

Am 20 Aug. zu Strassburg der Oberrabiner des Consistoriums für den Oberrhein, *Simon Cohen*, im 73 Jahre.

An demselben Tage zu Breslau der Rector des Magdalenengymnasiums, Prof. Dr. *Friedrich Wilhelm Kluge*, im 52 Lebensjahre.

Am 24. Aug. zu Leiden der Prof. der Theologie an der dortigen Univerfität *Lucas Suringar*, 62 Jahr alt.

Am 4 Sept. zu Toulon der Baron *de Lapeyroufe*, Prof. der Naturgefchichte bey der Facultät der Wiffenfchaften zu Touloufe und Director des dortigen Pflanzengartens, 58 Jahr.

Am 13 Sept. in Augsburg Dr. *J. Lautenbacher*, feit mehreren Jahren Redacteur des Auslandes, im 35 Jahre.

Am demfelben Tage zu Kebra der Ober-Appellationsgerichtsrath *Johann Friedrich Heydenreich* im 63 Lebensjahre.

Am 14 Sept. in Paris das gewefene Mitglied des Nationalconvents der franz. General *Merlin de Thionville*.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Neue periodifche Schriften.

So eben ift bey mir in Commiffion erfchienen, und in allen Buchhandlungen zu haben:

Summarium des Neueften in der deutfchen und ausländifchen Rechtswiffenfchaft.

In einem Verein von Rechtsgelehrten herausgegeben von *Emil Kind*, Privatdocenten der Rechte. Zweyter Band, in 2 Abtheilungen, 48 Bogen. Preis nebft den Regiftern zum erften Bande geheftet 2 Thlr. 16 gr. Jede Abtheilung 1 Thlr. 8 gr. — Obige Zeitfchrift erfcheint fortwährend in der Buchhandlung von

Heinrich Franke.

Leipzig und Naumburg, im Oct. 1833.

II. Ankündigungen neuer Bücher.

Bey *J. F. Hammerich* in Altona ift fo eben erfchienen, und in allen Buchhandlungen zu haben:

Die Juden und die öffentliche Meinung im preuffifchen Staate. Mit befonderer Rückficht auf die preuffifchen Provinzialftände und deren Bedeutung.

Zur Erwiederung auf die Schrift des Hn. *Karl Streckfufs*: „Ueber die Verhältniffe der Juden zu den chriftlichen Staaten."

gr. 8. geheftet. 1 Thlr. 4 gr.

In der *Baumgärtner'fchen* Buchhandlung in Leipzig, Peterftrafse Nr. 112, ift fo eben erfchienen, und an *alle* Buchhandlungen verfendet worden:

Corpus juris civilis

ediderunt *C. J. Albertus* et *Mauritius* fratres *Kriegelii*. Fafc. VI, Partem feptimam Digeftorum, five Lib. XLV—L, nec non Indicem titulorum, Tabulas fynopticas duas atque Praemonitorum ad Fafc. V. continuationem continens.

Mit diefem fechften Fafcikel find die *Inftitutionen* und *Pandekten* diefer Stereotypenausgabe des *Corpus juris civilis gefchloffen*, fo dafs das Vorhandene nunmehr als ein in fich abgefchloffenes Ganze gebunden, und in feparaten Gebrauch genommen werden kann.

Einzel-Preis, die Inftitutionen und Pandekten 2 Thlr. 18 gr. — desgl. die Inftitutionen allein 8 gr. — Gefammtpreis des vollftändigen Corpus juris: 3 Thlr. 12 gr.

Ferner:

Phyfifche Geographie oder *Darftellung unferer Erde nach ihrer natürlichen Befchaffenheit und Einrichtung*, für Schulen und zum Privat-Gebrauch von Dr. *Carl Schmidt*. Mit 1 Stahlplatte und 5 illum. Tafeln in Querfolio. in 4. auf Velinpapier. Preis 16 gr.

Mit Vermeidung läftiger Ausführlichkeit hat fich der Verfaffer bemüht, eine leichte, kurzgefafste, das Nöthigfte darftellende Ueberficht von allem Wiffenswürdigem, was die natürliche Befchaffenheit unferes Erdkörpers zur Betrachtung darbietet, auf eine — jedem verftändliche Weife mitzutheilen, und durch bildliche Darftellungen zu verfinnlichen. Wir verweifen zum Erkenntnifs des Werthes diefer Arbeit auf die hierunter abgedruckte Recenfion, welche deffelben Verfaffers mathematifche Geographie erhielt.

Recenfion aus der Literaturzeitung für Volksfchullehrer 1833. 5s *Heft*.

Mathematifche Geographie, oder Darftellung unferer Erde, nach ihrem Stande und Verhältniffe zu den übrigen Himmelskörpern des gewöhnlichen Sonnenfyftems, fo wie nach ihrer eigenthümlichen Gröfse und der auf ihr durch Natur und Politik gemachten Eintheilung, mit befonderer Berückfichtigung der auf ihr wohnenden Menfchen. Für Schulen und zum Privatgebrauche. Von Dr. *Karl Schmidt*. Mit 6 illum. Kupfern. 1832. 17 S. gr. 4. geh. 16 gr.

Es ist uns lange keine Schrift zu Gesicht gekommen, welche wir in jeder Hinsicht der Empfehlung an das pädagogische Publicum so würdig gefunden hätten, als wie die vorliegende. Sie bietet ein so durchaus und zweckmäsiges Hülfsmittel für den geographischen Unterricht dar, dass wir die Lehrer recht angelegentlich darauf zu verweisen uns für verbunden halten. Die trefflich illuminirten Kupfer sind sehr instructiv.

Bey *K. F. Köhler* in Leipzig sind nachstehende *theologische* Werke erschienen, und in allen Buchhandlungen zu haben:

Müller, A. v., das Christenthum nach seiner Pflanzung und Ausbreitung, nach seinem Verhältniss zur Philosophie und Gesetzgebung, zur Religion, zum Katholicismus und Protestantismus, sodann in Beziehung auf dessen Schutzverhältnisse im Staate. gr. 8. broch. 8 gr.

Rüdel, Dr. *F. E. G.*, Abendmahls- und Confirmations-Reden, nebst einigen Predigten verwandten Inhalts. 6 Bändchen. 8. 1 Thlr. 12 gr.

— — *Tauf- und Trau-Reden.* 3 Theile. 8. 1 Thlr. 20 gr.

— — *Festpredigten und Amtsreden*, auch unter dem Titel: *Predigten über Gegenstände des bürgerlichen Lebens.* 2 Theile. gr. 8. 2 Thlr. 8 gr.

Ueber letzteres Werk enthalten die Jen. Lit. Zeit. Juli 1833 und *Röhr's* kritische Prediger-Bibliothek XIV B. 4s Heft sehr günstige Recensionen. So heisst es in letzterer: Zu den Vorzügen zählen wir mit Recht vor Allem den erleuchtenden und erwärmenden Geist ächter Religiosität, von dem die Predigten des Verfassers sämmtlich durchdrungen sind. Einzelne Stellen als Belege dafür auszuheben ist deshalb nicht möglich, weil sie in dieser Hinsicht alle gleich trefflich und gelungen sind. Anlangend die Diction und Sprache des Verfassers, so ist dieselbe durchgehend edel und würdig, warm und kräftig u. s. w.; und so können wir den Wunsch nicht unterdrücken, dass angehende Geistliche nur Predigten, wie die vorliegenden, in dieser Beziehung sich zum Muster nehmen möchten u. s. w.

Rückert, L. J., *Commentar* über den Brief *Pauli* an die *Galater*. gr. 8. 1 Thlr. 12 gr.

Schott, Dr. *C. H.*, *Gebet- und Communion-Buch* für fromme Jünger Jesu. 8. 8 gr. (im Dutzend 6 gr.)

Novum *Testamentum* graece nova versione latina donat. ad opt. recens. expressum select. var. lection. perpetuoque singulor. libr. argumento instructum, ed. *M. F. A. A. Naebe.* 58 B. 8. 1 Thlr.

Verzeichniss der Buchhandlungen, aus deren Verlage im October-Hefte der J. A. L. Z. und in den Ergänzungsblättern von No. 71—76 Schriften recensirt worden sind.

(Die vorderen Ziffern bedeuten die Nummern des Stücks, die eingeklammerten aber, wie oft ein Verleger in einem Stücke vorkommt. Der Beysatz E. B. bezeichnet die Ergänzungsblätter.)

Arnold in Dresden u. Leipzig 184.
Braun in Karlsruhe 197.
Brockhaus in Leipzig 198.
Brodhagen in Stuttgart 190.
Brüggemann u. Wigand in Leipzig 191.
Glass in Heilbron 190. 191.
Cnobloch in Leipzig 182.
Crauzbauer in Karlsruhe 200.
De Bure in Paris 189.
Engelhardt in Freyberg 196.
Engelmann in Heidelberg 192—194.
Fritsche in Dessau 196.
Groos in Freyburg 196.
Hahn in Hannover 189.
Hendess in Cöslin 185. 192.
Hermann in Frankfurt a. M. E. B. 76.
Hölscher in Coblenz 200.
Heyer in Giessen 186. E. B. 75.
Jonas in Berlin 195.
Kollmann und Himmer in Augsburg 197. (2).
König in Hanau 187. 188.
Krause in Berlin 186.
Leske in Darmstadt 199 (2).
Liebeskind in Leipzig 181. 182.
Literatur-Comptoir in Altenburg 181. 182.
Löflund in Stuttgart 190. 191.
Meyer in Braunschweig 192.
Meyer in Lemgo 190. 200.
Naumann in Brüssel 183.
Oswald in Heidelberg 185.
Regensberg in Münster 185 (2).
Riedel in Nürnberg 188.
Riegel u. Wiessner in Nürnberg 194.
Rieger in Augsburg 198.
Ritter in Zweybrücken 191. 194 (2). 196.
Schaarschmidt u. Volckmar in Leipzig 182.
Schaub in Düsseldorf 195.
Schöps in Zittau 184.
Schott in Mainz E. B. 71 (3).
Schrag in Nürnberg 188.
Spittler in Basel 184.
Steiner in Winterthur E. B. 74.
Strecker in Würzburg 191.
Tendler und v. Manstein in Wien 191.
Treuttel u. Würtz in Paris u. Strasburg E. B. 72—74.
Wagner in Neustadt a. d. O. 183. 184. 200.
Wegelin u. Wartmann in St. Gallen E. B. 76.
Wollbrecht in Leipzig E. B. 75. 76.

INTELLIGENZBLATT
DER
JENAISCHEN
ALLGEM. LITERATUR-ZEITUNG.

November 1833.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Ankündigungen neuer Bücher.

Im Verlag der *Keyserschen* Buchhandlung in Erfurt ist erschienen:

Die
Geometrie des Euklid
und
das Wesen derselben,
erläutert durch
eine damit verbundene systematisch geordnete Sammlung von mehr als tausend geometrischen Aufgaben und die beygefügte Anleitung zu einer einfachen Auflösung derselben.
Ein Handbuch der Geometrie
Für Alle,
die eine gründliche Kenntniss dieser Wissenschaft in kurzer Zeit erwerben wollen.
Von
Dr. *E. S. Unger.*
Mit 560 durch die Steinpresse eingedruckten Figuren.
(gr. 8. 44 Bogen. Preis 2 Thlr. 15 Sgr.)

Der Zweck des gegenwärtigen Werkes ist „*die Geometrie gründlich und vollständig durch den Euklid zu lehren.*" Dass die Elemente gründlich und vollständig sind, davon wird auch der Anfänger durch die den einzelnen Büchern beygefügten Uebersichten überzeugt; durch die in den Beylagen enthaltenen 800 Aufgaben und 250 Lehrsätze aber erhält derselbe zugleich Gelegenheit, den mannichfachen Gebrauch der verschiedenen Sätze, so wie das Wesen und die Bedeutung derselben, vollständig kennen zu lernen. Diese Aufgaben und Lehrsätze sollen daher als Uebungen dazu dienen, um dem Anfänger nach und nach eine Sicherheit in der Behandlung geometrischer Gegenstände zu verschaffen, die jeder sich erwerben muss, dem daran gelegen ist, mit der Wissenschaft vollständig vertraut zu werden.

Um die Benutzung dieses Handbuchs zu erleichtern, sind die 560 Figuren, fein lithographirt, unmittelbar dem Texte beygefügt, und ohngeachtet des dadurch stattgefundenen Aufwandes der Preis äusserst billig angesetzt, damit auch Unbemittelte sich das Buch leicht anschaffen können.

In der *J. C. Hinrichs*schen Buchhandlung in Leipzig sind erschienen:

Dr. *Joh. Schön*, Prof. der Staatswissensch. zu Breslau, *allgemeine Geschichte und Statistik der europäischen Civilisation.* gr. 8. (20½ B.) 1833. 1 Thlr. 12 gr.

Dieses neue Werk des geistreichen Forschers hat das grösste Interesse, und ist nicht bloss für den Gelehrten, sondern für jeden gebildeten Staatsbürger bestimmt. Den reichen Inhalt möge eine kurze Zusammenstellung der 30 Capitel beurkunden: Einleitung. *Geschichte:* die vorgeschichtliche, griechische, röm., urchristl., muhamedan., romanist. Civilisation, Gestaltung des Kirchenthums, Umbildung der Staats- und bürgerlichen Verhältnisse. — *Statistik:* die Naturwelt, Menschenwelt, Einfluss ders., Stoffgewinnung und Verbreitung, Umtausch und Vertheilung der Güter, Unterricht, Lectüre, Kunstbildung, das bürgerliche Wesen, Kirchenwesen, Lebensart, Criminalität, Wohlthätigkeit, Verhältniss der Moralität und Civilisation.

Leitfaden zu Vorlesungen über die allgemeine Weltgeschichte vom Prof., Ritter *Wilh. Wachsmuth.* gr. 8. (20 B.) 1833. 1 Thlr.

Der berühmte *Heeren* urtheilt hierüber (Göttinger Anz. 1832, 51 Stück): „Der Verf. nimmt den Begriff der Weltgeschichte in dem Umfange, dass sie nicht bloss politische Geschichte, sondern *Völkergeschichte* seyn, zugleich auch dabey die nöthige Literatur angegeben werden soll. — Dass die der Wissenschaft und Kunst gewidmeten Abschnitte in der neuen Geschichte einen grösseren Raum

einnehmen, wird keiner Rechtfertigung bedürfen. — Aus den grösseren Werken des Hrn. Verf. kennt man den Umfang seiner Kenntnisse und die Genauigkeit der Angaben u. s. w."

Justizrath *Chr. Molbech*, über *Bibliothekswissenschaft* oder *Einrichtung* und *Verwaltung öffentlicher Bibliotheken*. Nach der 2ten Aufl. des dän. Orig. übersetzt vom Prof. *H. Ratjen* in Kiel. Von dem Verfasser mit Zusätzen, vom Uebersetzer mit Anmerk. vermehrt. gr. 8. (19½ Bog. und 1 Plan) 1833. 1 Thlr. 16 gr.

Die ausgezeichnete Aufnahme des Originalwerks des berühmten Verfs. verbürgt der noch werthvolleren Uebersetzung die Theilnahme des grösseren gelehrten Publicums, denn auch Besitzer von Privatsammlungen werden vielfältige Belehrungen darin finden.

Dr. *G. P. Rauschnick*, *Handbuch der classischen, germanischen und der damit verwandten Mythologien*. Für höhere Lehranstalten, für Studirende und Künstler bearbeitet. gr. 8. (33½ Bog.) 1832. 2 Thlr. 6 gr.

Der Rec. in den Blättern f. lit. Unterh. 1832. No. 86 sagt am Schluss: Ein vollständiges Register erleichtert den Gebrauch dieses zweckmässigen, *alle* ähnlichen Arbeiten und Handbücher weit hinter sich lassenden Werkes.

Sachsens Umbildung seit dem Jahre 1830. Den constitutionellen Ständen des Königreichs Sachsen gewidmet. 8. (12 B.) 1833. geh. 18 gr.

Bey *Aug. Wilh. Unzer* in Königsberg ist erschienen, und in *allen* Buchhandlungen zu haben:

Auswahl von Fabeln des Phädrus und Elegien aus den Trauerbüchern des Publius Ovidius Naso; mit Anmerkungen und einem Wörterbuche zum Schulgebrauch herausgegeben von Dr. *A. J. H. Brillowsky*. 8. 20 Sgr. (16 gr.)

J. A. Friedemann, gründl. und fasl. Rechenbuch zum Selbstunterricht für Jünglinge, welche nach geistiger Bildung streben. 1r Theil. 8. 1 Thlr.

Dr. *Eduard Heinel*, *Tobias*. Eine idyllische Erzählung in 3 Gesängen frey nach der heiligen Urkunde. 8. 12½ Sgr. (10 gr.)

Dessen *Pfingstfest*. Eine erzählende Dichtung in 3 Gesängen. 8. sauber gebunden. 1 Thlr.

Dr. *Ludw. Aug. Kähler*, christliche Sittenlehre. 1r Band. 1ste Abtheilung. A. u. d. Titel: Religion und Christenthum in sittlicher Beziehung. 1r Theil. gr. 8. 2 Thlr.

Dr. *Wilh. Traug. Krug*, System der theoretischen Philosophie. 1r Theil. (Logik.) 2te Auflage. gr. 8. 2 Thlr. 20 Sgr. (2⅔ Thlr.)

Dr. *K. F. Merleker*, de Achaicis rebus antiquissimis Dissertatio. 8 maj. 10 Sgr. (8 gr.)

Napoleon und die Churhessischen Capitalschuldner. Ein Erkenntniss über den Rechtsbestand der in Napoleons Auftrage einem Churhessischen Capitalschuldner ertheilten Quittung. Mit Anmerkungen herausgegeben vom Prof. u. s. w. Dr. *F. C. Schweikart*. 8. 15 Sgr. (12 gr.)

Dr. *A. C. J. Ohlert*, die höhere Bürgerschule. Mit besonderer Rücksicht auf die, von dem k. p. Ministerium d. Geistl. u. s. w. Angelegenheiten unt. 8 März 1832 erlassene vorläufige *Instruction* für die von den höheren Bürger- und Real-Schulen anzuordnende Entlassungs-Prüfungen. 8. 15 Sgr. (12 gr.)

Dr. *Herm. Olshausen*, biblischer Commentar über sämmtliche Schriften des Neuen Testaments, zunächst für Prediger und Studirende. 1r Band. Die drey ersten Evangelien bis zur Leidensgeschichte enthaltend. 2te verb. Aufl. gr. 8. Subscriptionspreis 3 Thlr.

Dr. *J. S. Rosenheyn*, Ueber den deutschen Unterricht in den Gymnasien. gr. 8. 15 Sgr. (12 gr.)

Dr. *F. D. Sanio*, de antiquis regulis juris originem atque progressum disciplinae ICtorum Rom. optime declarantibus. Spec. I et II. 8. 12½ Sgr. (10 gr.)

Esaias Tegnér, die Nachtmahlskinder. Aus dem Schwedischen übersetzt von *Olof Berg*. 2te Aufl. 12. 7½ Sgr. (6 gr.)

Ueber richtige Auslegung des königl. Ministerial-Rescripts vom 19 März 1799 wegen Injurien zwischen Militär- und Civil-Personen. 8. 2½ Sgr. (2 gr.)

Für Aerzte und Polizeybeamte.

Vollständige systematische Sammlung
der
k. preuss. Medicinalgesetze
und
Verordnungen,
vom
Med. Ass. Dr. *C. F. Koch*.
Preis 3 Thlr.

in der *Creutz'schen* Buchhandlung in Magdeburg erschienen.

So eben ist erschienen, und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

Preussen und Frankreich. Staatswirthschaftlich und politisch, unter vorzüglicher Berücksichtigung der Rheinprovinzen. Von *David Hansemann*. *Zweyte verbesserte und*

vermehrte Auflage. gr. 8. Leipzig, *Rein*'sche Buchhandlung. Velin-Papier. 19 Bogen mit 10 Tabellen, in sauberen Umschlag broch. 1⅔ Thlr.

Die Verlagshandlung hat das Werk auf eine dem allgemein anerkannten Werthe desselben würdige Weise ausgestattet, und es durch einen mäsigen Preis auch dem weniger Bemittelten zugänglich gemacht.

Höchst wichtige Schrift für Theologen.

So eben ist bey mir erschienen:

Allseitige wissenschaftliche und historische Untersuchung der Rechtmäsigkeit der Verpflichtung auf symbolische Bücher überhaupt und die Augsburgische Confession insbesondere,

von

J. G. C. Johannsen,

Dr. der Theologie und Philosophie, Hauptprediger in Kopenhagen.

gr. 8. 42 Bogen. 3⅓ Thlr.

Kein Theologe wird diese Schrift unbefriedigt aus den Händen legen. Noch nie ist dieser Gegenstand so ausführlich und mit so vieler Gelehrsamkeit behandelt, und man kann mit Recht annehmen, dass dieses Werk als eine der wichtigsten Erscheinungen der neuesten theologischen Literatur anerkannt und stets eine Zierde derselben bleiben wird.

In allen Buchhandlungen Deutschlands, der Schweiz u. s. w. ist das Werk vorräthig.

Altona, im Oct. 1833.

J. F. Hammerich.

Anzeige für Gymnasien.

Hannover, im Verlage der *Hahn*schen Hofbuchhandlung ist nunmehr erschienen, und wird so eben an alle Buchhandlungen versandt:

Lateinisches Elementarbuch für die unteren Gymnasialclassen, von *Aug. Grotefend*, Director des Gymnasiums zu Göttingen u. s. w. gr. 8. 16 gr.

Dieses Buch enthält 1) einen kurzen *Auszug* aus des Hn. Vf's. *lat. Schulgrammatik in möglichst fasslicher Darstellung*, 2) ein *Hülfsbuch*, d. h. eine Sammlung lateinischer und deutscher Sätze und kleiner Erzählungen zum Uebersetzen aus der einen Sprache in die andere, nach Art des *Ellendt*'schen Lesebuchs. Von allen ähnlichen Büchern unterscheidet es sich im Wesentlichen durch Folgendes: 1) Von der einfachsten Form des Satzes, dem blossen *Verbum finitum*, ausgehend, führt es den Schüler stufenweise durch alle syntaktischen Verhältnisse bis zur grössten Erweiterung des Satzes, so dass zuerst praktisch im Einzelnen die Anschauung dessen gewonnen wird, was später die Theorie zur Uebersicht bringen soll; 2) das Hülfsbuch tritt nicht erst dann in Gebrauch, wenn die Declinationen und Conjugationen gelernt sind, sondern es begleitet den Anfänger vom ersten Unterrichte an bis zu dem Ende seines grammatischen Cursus; 3) das Ganze ist so eingerichtet, dass eine Classe von 3 oder 4 Ordnungen auf eine leichte Weise durch dasselbe zugleich unterrichtet werden kann, und jede Ordnung in jedem Lehrcursus ein Ganzes bekommt. — Als *Grammatik und Uebersetzungsbuch* nur für *Sexta* und *Quinta* bestimmt, kann das Buch gleichwohl in ersterer Beziehung auch noch für *Quarta* ausreichen, um so auf die, hauptsächlich für Tertia, Secunda und Prima bestimmte, *Schulgrammatik* des Hn. Verf. vorzubereiten.

Von dem Hn. Director *Grotefend* in Göttingen sind in unserem Verlage ferner erschienen:

Lateinische Schulgrammatik. gr. 8. 1833. 1 Thlr.

Ausführliche Grammatik der lateinischen Sprache, zum Schulgebrauch. 2 Theile. gr. 8. 1829 u. 30. 2 Thlr.

Materialien lateinischer Stilübungen für die höheren Classen der Gelehrtenschulen. Mit Uebersetzungswinken versehen. Zweyte Ausgabe. 8. 1828. ½ Thlr.

Commentar zu den Materialien lat. Stilübungen, nebst eingestreuten grammatischen Bemerkungen und Excursen. 8. 1825. 1 Thlr.

*Hahn*sche Hofbuchhandlung
in Hannover.

Anzeige

eines eben so nützlichen, jedem Gebildeten unentbehrlichen, als wohlfeilen Werkes, welches mit Recht ein Haus- und Familien-Buch für Jedermann genannt, und als ein ganz besonders *passendes Weihnachtsgeschenk* empfohlen werden kann:

Handbuch des Wissenswürdigsten aus der Natur und Geschichte der Erde und ihrer Bewohner.

Zum Gebrauch beym Unterricht in Schulen und Familien, vorzüglich für Hauslehrer auf dem Lande, so wie zum Selbstunterricht. Von Dr. *Ludwig Gottfried Blanc*, Domprediger und Professor zu Halle. *Zweyte*, verbesserte und vermehrte Auflage. Mit erläuternden Abbildungen. In *drey* Bänden. gr. 8. 90—100

Bogen. Mit königl. würtembergischem Privilegium. *Subscriptionspreis* für alle drey Bände Drey Thaler.

Halle, bey *C. A. Schwetschke und Sohn.*

Der 1ste und 2te Band dieses trefflichen Werkes sind erschienen; der 3te folgt nächstens.

Durch alle gute Buchhandlungen ist es zu erhalten.

In der *Gerstenberg*schen Buchhandlung in Hildesheim sind erschienen, und in allen Buchhandlungen zu haben:

Biermann, Dr. *J. C. A.*, Beyträge zur Psychologie. Eine Sammlung ärztlicher Gutachten über psychatrische Heilkuren. gr. 8. 8 gr.

— — nosologisch-therapeutische Beobachtungen. gr. 8. 8 gr.

Koken, *K. L.*, Beyträge zur Niedersächsischen Geschichte in Versuchen historischer Monographieen der Häuser Winzenburg, Beine und Dassel und ihrer auf die Hildesheimische Kirche übergegangenen Besitzungen. Erster Band. Die Winzenburg und ihre Vorbesitzer. gr. 8. 1 Thlr. 8 gr.

Mittheilungen geschichtlichen und gemeinnützigen Inhalts, eine Zeitschrift für das Fürstenthum Hildesheim und die Stadt Goslar, herausgegeben von *Koken* und *Lüntzel*. Erster Band. 4 Hefte. 8. 1 Thlr. 8 gr.

Schröder, Dr. *J. F.*, hebräisch-deutsches Schullexikon. gr. 8. 1 Thlr. 12 gr.

— — deutscher Index zum hebräisch-deutschen Schullexikon. gr. 8. 18 gr.

Bey *Fr. Weber* in Ronneburg ist so eben erschienen, und in allen Buchhandlungen zu haben:

Adele und Germeuil. Aus dem Französischen übersetzt von *L. G. Förster*. 8. 1 Thlr.

Handbuch, vollständiges, der Naturgeschichte, als Hausbedarf für Gebildete aus allen Ständen und zum Schulgebrauch. Mit 300 Abbildungen. Zweyte stark vermehrte und verbesserte Auflage. gr. 8. illum. 2 Thlr. und schwarz 1 Thlr. 6 gr.

Lindemann, *Fr. L. von*, meine Gefangenschaft in Russland in den Jahren 1812 und 1813. Nebst zwey lithograph. Tafeln. 8. 12 gr.

Otto und Pauline. Eine Novelle. 8. 15 gr.

Verri, Graf von, drey Nächte im Grabe der Scipionen. Aus dem Italiänischen übersetzt von *L. G. Förster*. 8. 1 Thlr.

II. Uebersetzungs-Anzeigen.

Im *Verlags-Comptoir* zu Braunschweig und Leipzig ist so eben erschienen, und an alle Buchhandlungen versandt:

„*Darstellung der Grundsätze der republicanischen Regierung, wie dieselbe in Amerika vervollkommnet worden, von Achilles Murat.*" (Aus dem Französischen.) 8. Elegant brochirt. 1 Thlr. 8 gr. *ord.*

Der Verfasser, Sohn des ritterlichen Königs von Neapel, *Joachim Murat*, ist Bürger der vereinigten Staaten von Nord-Amerika, und sein Talent als geistreicher Schriftsteller ist allgemein anerkannt worden. Dieses Werk steht in Verbindung mit den bey uns ebenfalls erschienenen und so beyfällig vom deutschen Publicum aufgenommenen „*Briefen über den moralischen und politischen Zustand der vereinigten Staaten von Nord-Amerika*, von *Achilles Murat*."

Ferner:

„*Adelaide, oder der Gegenzauber*. Frey nach dem Englischen von *L. Marezoll*." 3 Thle. 8. brochirt. 4 Thlr. *ord.*

Bey *Georg Joachim Göschen* in Leipzig ist erschienen, und durch jede solide Buchhandlung zu beziehen:

Sir Isaak Newton's Leben
nebst einer Darstellung seiner Entdeckungen
von
Dr. *David Brewster*.
Uebersetzt von *B. M. Goldberg*, mit Anmerkungen von *H. W. Brandes*, Prof. in Leipzig.
Mit *Newton's* Porträt und einer Kupfertafel.
gr. 8. 23 Bogen, Patent-Velinpap. brosch.
2 Thlr.

Das vorliegende Werk erntete in England bey seinem Erscheinen den grössten Beyfall, und erregte allgemeines Interesse. Mit Recht lässt sich daher erwarten, dass dasselbe auch in Deutschland willkommen seyn wird, da es über das Leben und Wirken dieses grossen Mannes das klarste Licht verbreitet. Die Uebersetzung ist gelungen, und giebt das Original getreu wieder. Die Anmerkungen des Herrn Professor *Brandes* enthalten theils Nachträge, theils einige Berichtigungen, und bilden eine sehr schätzenswerthe Zugabe. Das Porträt ist dem englischen Original ganz ähnlich; und von *Fleischmann* vortrefflich gestochen.

INTELLIGENZBLATT
DER
JENAISCHEN
ALLGEM. LITERATUR-ZEITUNG.

November 1833.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Ankündigungen neuer Bücher.

Literarische Anzeige.

Im Verlag von *C. L. Rautenbergs* Schulbuchhandlung in Mohrungen erschien, und ist durch alle guten Buchhandlungen zu erhalten:

1. *Altpreussische Eichenblätter.* Eine Sammlung von Aufsätzen zur gemüthlichen Unterhaltung für die Winterabende. Jahrgang 1831, 1832, 1833, 1834; jeder kostet sauber geheftet 4 gr. od. 5 sgr. (Diese Sammlung von Aufsätzen wird Niemand unbefriedigt aus der Hand legen; es ist der Inhalt des *redlichen Preussen* von den bezeichneten Jahren.)
2. *Braun*, sechs Gesänge für gebildete Soldaten zu zwey, drey und vier Männerstimmen, oder einer Singstimme mit Begleitung des Pianoforte oder auch der Guitarre. 2 Hefte, jedes 12 gr. od. 15 sgr. Beide also von 12 Gesängen kosten 1 Thlr.
3. *Grunenberg, Die nöthigsten Vorkenntnisse zum Kopf- und Tafel-Rechnen*, als Sprechübungen. 100 Seiten 8. geb. 8 gr. oder 10 sgr.
4. *Herbstblumen*, eine Sammlung Erzählungen von der Verfasserin der Bertha von Rosen, der Thalmüble u. a. m. In vier Bändchen. Taschenformat, anständig gebunden 2 Thlr. 8 gr. od. 2 Thlr. 10 sgr. Das vierte Bändchen wird auch allein für 8 gr. od. 10 sgr. geliefert.
5. *Oberon*, oder *das Reich der Phantasie*; Mährchen und Erzählungen für artige und fleissige Kinder zum Weihnachts- oder Geburtstags-Geschenk. Erste Sammlung von 14 Erzählungen. Herausgegeben von *Josephine v. Harsen, Ferdinand v. d. Ostsee, Roedder, Brankowski* und *J. Satori*. In sauberem Einbande mit einem colorirten Titel und Kupfer. 212 Seiten. Preis 16 gr. od. 20 sgr.
6. *Preussenschule. Zeitschrift für Lehrer und Freunde der Menschenbildung von allen Confessionen.* Herausgegeben von Schulmännern in Preussen. Der Jahrgang enthält circa 70—75 Bogen in Quart und kostet monatlich durch Buchhandlungen bezogen 2 Thlr., wöchentlich durch die Post 2 Thlr. 20 sgr.
7. *Roedder, F. O., Kopfrechnungsaufgaben.* Erstes Bändchen. Aufgaben ohne Brüche. 149 Seiten in Octav. Pr. 12 gr. od. 15 sgr.
8. *Roedder deutsche Fibel*, oder Elementarbuch zum Lesenlernen, sowohl beym Lautiren als auch beym Buchstabiren zu gebrauchen. No. 1. gebunden 2 gr. od. $2\frac{1}{2}$ sgr.
9. *Satori, J., Mährchen und moralische Erzählungen für die Jugend beiderley Geschlechts.* (Fortsetzung der Grosmama). Mit 7 colorirten Kupfern gebunden. 1 Thlr. 12 gr. od. 1 Thlr. 15 sgr.
10. *Schmidt, K. W., das Orakel*, oder Belehrungen die vaterländischen Erzeugnisse als Surogate ausländischen Producten gleich zu stellen und zu benutzen, nebst mehreren für die städtischen und ländlichen Haushaltungen unentbehrlichen Mitteln. Ein nützliches und belehrendes Handbuch für Jedermann. 304 Seiten in Octav. Pr. 1 Thlr. 6 gr. od. 1 Thlr. $7\frac{1}{2}$ sgr.

Lycophronis Alexandra.

Ad fidem codd. Mss. recensita. Paraphrasin, ined. Scholia min. ined. etc. indices locupletiss. add. *Ludov. Bachmannus.* 8 maj. 1830. (42 B. Velinp.)

Wir sind mit dem Hn. Herausgeber übereingekommen, die kritische Textausgabe des *Lycophron*, als ein für sich bestehendes Werk, ohne den griechischen Commentar des *Tzetzes* als 2n Theil nothwendig folgen zu lassen, für beendigt zu betrachten, und werden das Werk auf unbestimmte Zeit zu dem

ermäſsigten Preiſe *von* 3 *Thlr.* verrechnen; haben uns jedoch mit Hn. Prof. *Bachmann* dahin verſtändigt, ſpäterhin, wenn die Verhältniſſe des Buchhandels, beſonders in Betreff der philologiſchen Literatur, ſich günſtiger geſtaltet haben mögen, den griechiſchen Commentar des *Tzetzes* und ſeinen eigenen als ein für ſich beſtehendes Werk zu verlegen, und ſo die im vorliegenden Werke und zumal in der Vorrede gemachten Hoffnungen zu erfüllen.

Leipzig, Jub. Meſſe 1833.

*F. C. Hinrichs*ſche Buchhandlung.

Bey *Karl Tauchnitz* in Leipzig iſt erſchienen, und durch alle Buchhandlungen zu bekommen:

New complete Pocket-Dictionary etc.

Neues vollſtändiges Taſchenwörterbuch der engliſchen und deutſchen Sprache,

enthaltend alle gebräuchliche einfache und zuſammengeſetzte Wörter und alle gewöhnlich vorkommende Redensarten, die Ausdrücke für Kunſt und Wiſſenſchaft u. ſ. w.

nebſt Bezeichnung der Ausſprache und Betonung nach Walker

und einem vollſtändigen Verzeichniſſe der unregelmäſsigen Zeitwörter in beiden Sprachen. Bearbeitet von *F. A. Weber*. Zweyte, verbeſſerte und vermehrte Stereotypausgabe. 1 Thlr. 18 gr.

Dieſe zweyte Ausgabe des anerkannt preiswürdigſten engliſchen Handwörterbuchs iſt mit der erſten gar nicht mehr zu vergleichen. Die Accentuation und die Bezifferung der Ausſprache iſt vollſtändig nach dem groſsen *Walker*ſchen Wörterbuche hinzugefügt; das Wörterbuch iſt in dem engliſchen Theile ſo vervollſtändigt, daſs es zur Lectüre aller engliſchen Proſaiker und Dichter ausreicht, und in dem deutſchen Theile ſo vermehrt, daſs auſser dem ganzen hochdeutſchen Wörtervorrathe noch viele, beſonders niederdeutſche, Dialektwörter, aufgeführt und überſetzt ſind; eins der wichtigſten Stücke der Grammatik, das Verzeichniſs der unregelmäſsigen Zeitwörter beider Sprachen, iſt zu dieſem Taſchenwörterbuche neu hinzugekommen, und die typographiſche Ausführung des Werks läſst an Schönheit der Lettern und Deutlichkeit des Drucks nichts zu wünſchen übrig.

Literariſche Anzeige.

Neuer Verlag von *B. C. Ferber* in Gieſsen:

Haupolder, Joſ., Uebungsbuch für Anfänger in der lateiniſchen Sprache, enthaltend auserleſene deutſche Beyſpiele zum Ueberſetzen in's Lateiniſche u. ſ. w., nebſt 2 Tabellen. Zweyte ſehr vermehrte und verbeſſerte Auflage. 8. 12 gr. od. 54 kr.

Die ſchönen, ganz dem Kindesalter angepaſsten, Beyſpiele, welche dieſs Uebungsbuch enthält, haben ſchon die Einführung der 1ſten Auflage in vielen Schulen veranlaſst. Wahrhaft bereichert iſt jedoch die hier angezeigte 2te Auflage, welche durch die neuerliche Anfügung der „*Grundformen der deutſchen und lateiniſchen Sprache, ſowie der zwey Geſchlechts- und Conjugations-Tabellen,*" eine ſo hohe Brauchbarkeit erlangt hat, daſs nach dem Urtheil von Sachkennern jungen Lateinern kein beſſeres Anfangsbuch in die Hände gegeben werden kann. Bey directen Beſtellungen in Partieen werde ich die Einführung erleichtern.

Koch, Dr. *A. L. Th.*, *Weiheſtunden des Lebens.* Mit einem ſchönen Titelkupfer. Brochirt 20 gr. od. 1 fl. 30 kr.

In gemüthlichen Schilderungen eines veredelten häuslichen Lebens und beygefügten Betrachtungen verbreitet ſich der Hr. Verfaſſer über die wichtigſten Wahrheiten des Chriſtenthums. Jünglinge und Jungfrauen werden durch ſeine Darſtellungen zu einem frommen Wandel ſich angeregt finden; gereiftere Glieder der Chriſtenheit jedes Standes und jedes kirchlichen Bekenntniſſes aber aus ihnen Feſtigkeit und Ausdauer in dem oft vielfach bewegten Leben erlangen. — *Auch vorzugsweiſe zu Geſchenken geeignet.*

Puchta, Dr. *W. H.* (Landrichter in Erlangen), *über die gerichtlichen Klagen*, beſonders in Streitigkeiten der Landeigenthümer. gr. 8. 2 Thlr. 12 gr. od. 4 fl. 30 kr.

Der berühmte Hr. Verfaſſer hat ſich durch die Herausgabe dieſes Werks unſtreitig ein neues bleibendes Verdienſt um die Wiſſenſchaft erworben, und dadurch eine gefühlte Lücke in der deutſchen Literatur ausgefüllt. Wie glücklich Er ſeine Aufgabe gelöſt, beweiſt ſchon jetzt gleich nach Erſcheinen der auſserordentliche Beyfall des juriſtiſchen Publicums, daher dieſs Werk bey keinem Juriſten vermiſst werden ſollte.

Snells, *C. W.* und *F. W. D.*, Handbuch der Philoſophie für Liebhaber. 1ſter Band empiriſche Pſychologie. 3te Auflage. 16 gr. od. 1 fl. 12 kr.

Das ganze Werk beſteht aus 8 Bänden und koſtet 9 Thlr. od. 16 fl. 12 kr. *auf einmal genommen aber nur* 7 Thlr. od. 12 fl. 20 kr.

Inhalt der übrigen Bände:

2ter Band: Aeſthetik, oder Geſchmackslehre.

20 gr. od. 1 fl. 30 kr. III. 1. Logik, oder Verstandeslehre. 3te Auflage. 18 gr. oder 1 fl. 21 kr. III. 2. Metaphysik. 2te Auflage. 18 gr. od. 1 fl. 21 kr. IV. Moral-Philosophie. 2te Auflage. 1 Thlr. od. 1 fl. 48 kr. V. Philosophische Religionslehre. 2te Auflage. 1 Thlr. od. 1 fl. 48 kr. VI. Philosophische Rechtslehre. 1 Thlr. 16 gr. od. 3 fl. VII. Einleitung in das Studium der Philosophie. 1 Thlr. od. 1 fl. 48 kr. VIII. Geschichte und Literatur der Philosophie. 2 Theile. 1 Thlr. 8 gr. od. 2 fl. 24 kr.

Abermals die *dritte* Auflage des 1sten Bandes eines Werks, so sehr geeignet, das für jeden nach Bildung strebenden Menschen, und namentlich für jeden Studirenden, *unentbehrliche Studium der Philosophie* durch *lichtvolle* und *fassliche* Darstellung ungemein zu erleichtern, und dadurch das menschliche Wissen vielseitig zu fördern. Es sollte aber auch *diess Werk* in keiner höheren *Schulanstalt* mangeln, und habe ich zur leichteren Erreichung dieses Zweckes den an sich billigen Ladenpreis bey *Abnahme aller Bände* von 12 Thlr. oder 21 fl. 36 kr. *abermals bedeutend ermässigt.* — Bey Einführung einzelner Theile werde ich bey directen Bestellungen den *Schulgebrauch* durch Partiepreise erleichtern.

Zeitschrift für Civilrecht und Process. Herausgegeben von *Linde*, *Marezoll*, *v. Schröter.* VI Band in 3 Heften, gr. 8. Brochirt. 2 Thlr. od. 3 fl. 36 kr.

Fortwährend sind auch vollständige Exemplare der ersten 5 Bände dieses hinreichend bekannten Werks zum Ladenpreis von 10 Thlr. od. 18 fl. zu erhalten. Des VII Bandes 1stes Heft erscheint in der Kürze. Zu erhalten durch alle Buchhandlungen.

Giessen, im Sept. 1833.

B. C. Ferber.

Bey *Georg Joachim Göschen* in Leipzig ist erschienen, und durch jede solide Buchhandlung zu beziehen:

Buch für Kinder gebildeter Stände
von
Ernst von Houwald.
Neue verbesserte Ausgabe in 2 Bänden
mit 15 gemalten Kupfern.
8. Velinpapier, elegant gebunden 4 Thlr.

Des gefeierten Verfassers Erzählungen, Mährchen, Romane, Schauspiele u. s. w. erfreuen und erquicken Geist und Herz inniglich; in die jugendlichen Gemüther pflanzen sie den Keim jeder Tugend, sie gewöhnen an Nachdenken, reizen die Wissbegierde, veredeln den Geschmack, und kein Vater, keine Mutter kann ihren Lieblingen ein köstlicheres Geschenk machen, als mit diesem Buche. Die vorliegende neue Ausgabe ist mit zwey neuen Erzählungen bereichert, alle übrigen sind verbessert, und die neu bearbeiteten Kupfer sind eine Zierde des Buchs, welche eben so angenehm für's Auge, als für den Verstand belehrend sind.

Von demselben Verfasser sind ferner erschienen:

Abend-Unterhaltungen für Kinder.
1stes Bändchen mit 4 Kupfern.
8. Velinpapier, gebunden 1 Thlr.

Bilder für die Jugend.
3 Bände mit 32 Kupfern. 8. gebunden 5⅔ Thlr.

Die günstigste Aufnahme ist bereits auch diesen Werken zu Theil geworden, und sie bedürfen daher keiner weiteren Empfehlung.

II. Uebersetzungs-Anzeigen.

Subscriptions-Anzeige.

Im Verlage der unterzeichneten Buchhandlung erscheint zur Oster-Messe 1834 *auf Subscription*:

Die
göttliche Komödie
des
Dante Alighieri,
übersetzt und erläutert
von
Karl Streckfuss.
Zweyte, durchaus verbesserte Ausgabe
in einem Bande.
Auf Maschinen-Velinpapier.
Subscriptions-Preis 2 Thlr.

Die Theilnahme, welche die erste Ausgabe der *Streckfuss*'schen Uebersetzung des grossen Dichters gefunden, setzt uns in den Stand, schon jetzt die zweyte Ausgabe folgen zu lassen, und wir hoffen zuversichtlich, dass ihr dieselbe Gunst um so gewisser zu Theil werde, da sie eine durchaus und wesentlich verbesserte, elegante, ganz zur Bequemlichkeit der Leser eingerichtete und dabey sehr wohlfeile seyn wird.

Wenige Gesänge des Textes sind ohne wesentliche Aenderung geblieben, viele derselben sind zum grossen Theil neu bearbeitet worden.

Die Anmerkungen, besonders zur *Hölle*, sind sehr erweitert, und werden zur Bequemlichkeit der Leser unter den Text gedruckt.

Hinsichtlich der äusseren Form und der typographischen Ausstattung wird sich die gegenwärtige Ausgabe ganz an die Gesammt-Ausgabe von *Schiller's* und *Körner's* Werken in Einem Bande anschliessen.

Diejenigen, welche bis zum ersten April 1834 auf das Werk subscribiren, erhalten es zur Oster-Messe für den Preis von Zwey Thalern gegen baare Zahlung abgeliefert.

Der alsdann eintretende Laden-Preis wird bedeutend erhöhet werden.

In allen Buchhandlungen wird Subscription angenommen.

Mögen diese ausserordentlich günstigen Bedingungen dazu beytragen, das herrliche Werk in immer weiteren Kreisen zu verbreiten, und dem allgemein erwachten Streben nach näherer Kenntniss dieser wunderbaren Dichtung entgegen zu kommen.

Halle, am 1 Oct. 1833.

C. A. Schwetschke und *Sohn.*

III. Herabgesetzte Bücherpreise.

Herabgesetzte Preise *Meckel*scher Werke.

Um die Anschaffung zu erleichtern, setzen wir bis Ostern k. J. folgende Werke bedeutend im Preise herab:

Meckel. *J. Fr.*, System der vergleichenden Anatomie. Theil I bis V. gr. 8. (wobey zu bemerken, dass Theil II aus zwey Bänden, diese fünf Theile also aus sechs Bänden bestehen), bisher im Ladenpreise 14 Thlr. Von jetzt bis Ostern k. J. 8 Thlr.

Dasselbe auf besserem, weissem Druckpapier bisher 16 Thlr., jetzt 10 Thlr.

Abernethy, *J.*, chirurgische Beobachtungen. Aus dem Engl. übersetzt, und mit einer Vorrede von *J. F. Meckel*. gr. 8. Bisheriger Ladenpreis 18 gr. — jetzt 12 gr.

Wolff, *C*, *F.*, über die Bildung des Darmcanals im bebrüteten Hühnchen. Uebersetzt und mit einer einleit. Abhandlung und mit Anmerkungen versehen von *J. F. Meckel*. Mit 2 Kupfern. gr. 8. Bisheriger Ladenpreis 1 Thlr. — jetzt 16 gr.

(*NB. Einzelne* Theile des Systems der vergleichenden Anatomie können wir nur zu den bestimmten Ladenpreisen ablassen.)

Halle, Sept. 1833.

Rengersche Verlags-Buchhandlung.

Zu herabgesetztem Preise
sind zu haben:

Gottfried's von Strassburg Werke,
aus den besten Handschriften mit Einleitung und Wörterbuch herausgegeben
durch
Friedrich Heinrich von der Hagen.
2 Bände, mit 1 Kupfer.
gr. 8. 50 *Bogen stark.*
Ladenpreis 3 Thlr. 18 gr.
Herabgesetzter Preis 1 Thlr.

Inhalt: 1) Einleitung. 2) Tristan und Isolde, mit Ulrichs von Turheim Fortsetzung. 3) Tristan und Isolde. Fortsetzung von Heinrich Friberg. 4) Gottfrieds Minnelieder. 5) Tristan und Isolde nach Thomas von Erceldouen. 6) Walter Scott's Ergänzung des Altenglischen Gedichts, nach dem Altfranzösischen. 7) Wörterbuch zu Thomas von Erceldouen. 8) Inhalt der Eigennamen. 9) Tristan und Isolde. Altfranzösische Gedichte. 10) Bruchstücke aus Eilharts von Hobergen, Tristan und Isolde ergänzt aus der Dresdener Handschrift. 11) Vollständiges Wörterbuch zu Tristan und Isolde.

Zu dem ungemein wohlfeilen Preise von 1 Thlr. für 50 Bogen in gr. 8., mit einem schönen Kupfer, gezeichnet von *Ruhl*, nach einem alten Bilde in dem Münchener Codex, wird obiges Werk den Freunden altdeutscher Literatur angeboten. — Ueber den Werth der wunderherrlichen Dichtung: *Tristan* und *Isolde*, etwas zu sagen, würde überflüssig seyn, da dieser allen, welche in der deutschen Literatur nicht fremd sind, genügend bekannt ist. Es sey daher nur erlaubt, die Hnn. Directoren und Professoren an Gymnasien auf dieses Werk von neuem aufmerksam zu machen, da es zum Lesen auf Schulen sich eben so eignet, wie das Nibelungenlied.

Buchhandlung *Josef Max* u. *Comp.*
in Breslau.

INTELLIGENZBLATT
DER
JENAISCHEN
ALLGEM. LITERATUR-ZEITUNG.

November 1835.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

I. Beförderungen und Ehrenbezeigungen.

Der Director am Gymnasium zu Kreuznach, Hr. Dr. *Eilers* ist zum Schulrathe bey dem königl. Provinzial-Schulcollegium und der kön. Regierung zu Coblenz ernannt worden.

Hr. Conrector *Scharbe* am Gymnasium zu Luckau hat einen Ruf als ordentlicher Prof. der classischen Literatur an die Universität in Kasan erhalten.

Der bisherige Prof. am Gymnasium in Brandenburg, Hr. Dr. *Grunert*, ist zum ordentlichen Professor der Mathematik in der philosophischen Facultät zu Greifswalde ernannt worden.

Der bisherige ausserordentliche Prof. in der philosophischen Facultät zu Greifswalde, Hr. Dr. *Hünefeld*, ist in der gedachten Facultät zum ordentlichen Professor der Chemie und Mineralogie ernannt worden.

Dem Oberlehrer am Gymnasium in Erfurt, Hn. Dr. *Kritz*, ist die Stelle des Bibliothekars an der dortigen königl. Bibliothek übertragen worden.

Dem Adjuncten am Joachimsthalschen Gymnasium in Berlin, Hn. Dr. *Hanow*, ist das Prorectorat am Gymnasium zu Cottbus übertragen worden; ebendaselbst ist der Schulamtscandidat Hr. Dr. *Mützell* zum Adjuncten ernannt worden.

Der bisherige Regens des erzbischöflichen Seminars zu Köln, Hr. Domcapitular *Schweitzer*, ist zum geistlichen Schulrathe bey der dortigen Regierung ernannt worden.

Der bisherige Privatdocent Hr. Dr. *Robert Froriep* ist in der med. Facultät der Universität zu Berlin zum ausserodentl. Prof. ernannt worden.

Hr. Geheime Rath *Schelling* in München hat von dem Könige von Frankreich das Ritterkreuz der Ehrenlegion erhalten.

Der bisherige ausserordentl. Prof. an der Universität zu Kiel, Hr. Dr. *Henning Rathjen*, ist zum Bibliothekar bey der dortigen Universitäts-Bibliothek und zum ordentl. Prof. in der dasigen philosophischen Facultät ernannt worden.

An die Stelle des Prof. an der Akademie zu Bern, Hr. *Hans Snell*, welcher seine Entlassung eingereicht hat, ist Hr. Dr. med. *Perty* aus München zum Prof. der Zoologie berufen worden. — Hr. Prof. *Hepp*, gewesener provisorischer Staatsanwalt, hat einen Ruf an die Universität in Tübingen erhalten.

Der bisherige Oberlehrer in Breslau, Hr. *Hientzsch*, ist zum Director des Schullehrer-Seminars in Potsdam ernannt.

Dem Director des Gymnasiums zu Rostock, Hn. Dr. *Ludw. Bachmann*, ist die durch *Sarpe's* Tod erledigte und bisher nicht besetzte Professur der classischen Literatur an der dasigen Universität übertragen worden.

Der bisherige Collaborator am Gymnasium zu Meiningen, Hr. *Fr. Panzenbieter*, hat das Prädicat als Professor erhalten. An demselben Gymnasium ist an die Stelle des verstorbenen Tertius *Krause* der Candidat der Theol. Hr. *Adolph Schaubach*, zweyter Sohn des Directors, getreten.

Der bisherige Privatdocent an der Universität zu Leipzig, Hr. Dr. *Anton Westermann*, ist ebendaselbst zum ausserordentlichen Professor der Philosophie, und der Privatdocent, Hr. Dr. *Volkmann*, zum ausserordentlichen Professor der Medicin ernannt worden.

Hr. Prof. *Warnkönig* in Löwen hat an *Rossi's* Stelle den Ruf zur Professur der Jurisprudenz in Genf erhalten.

II. Nekrolog.

Am 24 Mai starb zu Paris Hr. *Montfort*, einer der ausgezeichnetsten Antiquare und gelehrtesten Numismatiker Frankreichs.

Am 4 Juli zu Darmstadt der grossherzogl. hessische Staatsmedicus Dr. *Heinr. Hoffmann*, geb. 1781.

Im August zu Bologna *de Nombret Saint Laurent*, Verfasser mehrerer dramatischer Werke.

Am 8 Sept. ebendaselbst der Prof. der Anatomie an der dortigen Akademie der schönen Künste, *Sabaltini*.

Im Sept. zu Gröningen der Prof. der Rechte, *Gabinus de Wal*, 41 Jahr alt.

Am 19 Sept. zu Bern der Director und Prof. am dortigen Gymnasium, *Leonhard Usteri*, geb. 1799. Verf. des paulinischen Lehrbegriffs.

Am 22 Sept. in der Nähe von Christiania auf seinem Landsitze der als Theolog, Philosoph und Staatsmann bekannte *Niels Treschow*, 82 Jahr alt. Früher Prof. in Kopenhagen und Christiania wurde er im Jahr 1814 Mitglied der Norwegischen Regierung.

Am 23 Sept. zu Freiburg in Breisgau der ausserordentl. Prof. der Phil. Dr. *J. F. Zimmermann*, Redacteur des ächten Schwarzwälders, 38 Jahr alt.

Am 27 Sept. zu Leipzig der Dr. juris, *Fr. Huldr. Carl Siegmann*, des königl. sächs. Civilverdienst- und des russ. kais. Wladimir-Ordens Ritter.

Am 4 Oct. in London *Richard Heber*, als grosser Bücherfreund durch Europa bekannt.

Am 10 Oct. in Frankfurt a. M. der bekannte Dichter, Legationsrath *Georg Döring*, im 44 Lebensjahre. Zu unserer A. L. Z. hat derselbe von Zeit zu Zeit einige Beyträge im Fache des Schönwissenschaftlichen geliefert.

Am 16 Oct. in St. Gallen der gelehrte *Ildefons von Arx*, Verf. der „Geschichte des Cantons St. Gallen" und anderer Geschichtswerke, gewesener Conventual des Stiftes St. Gallen.

Am 17 Oct. zu Tübingen der Prof. der Chirurgie, Dr. *von Gärtner*.

Am 22 Oct. zu Berlin der Geheime Ober-Medicinalrath, Professor der Chemie und Technologie, Dr. *Hermbstädt*, an einem Schlagflusse an seinem Schreibtische.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Ankündigungen neuer Bücher.

So eben erschien bey *K. F. Köhler* in Leipzig:

Isaaci Casauboni Notae atque *Aegidii Menagii* observationes et emendationes in *Diogenem Laertium*. Editonem ad exempl. Wetst. expr. post *Hübneri* mortem absolvit *C. Jacobitz*. Vol. II. 45 B. 3 fl.

Das nun vollendete Werk, dessen 2n Band, nach *M. Hübners* Tode, Hr. *Jacobitz* mit vielem Fleisse bearbeitete, und vieles Werthvolle nachtrug, kostet 2 Thl. 6 fl. und bildet mit der *Hübner*'schen Ausgabe des *Diogenes Laertius* 2 Vol. 6 fl. 16 gr., ein Werk, welches für alle *Bibliotheken*, so wie für die jedes *Philologen* und *Philosophen* entschiedenen Werth für alle Zeiten behalten wird.

Der Druck ist rein und correct.

Seit Juni 1833 haben wir u. a. versandt und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Hohenthal-Städteln, W. Graf *v., vom liturgischen Rechte des evangelischen Fürsten.* Nach Dr. *C. C. Schmidt*, frey verdeutscht. gr. 8. (3¾ B.) 1833. geh. 6 gr.

Jahrbücher der Geschichte und Staatskunst. Herausgegeben vom Geh. Rathe *K. H. L. Pölitz*. 6r Jahrg. 1833. 7s bis 10s Heft. Mit Beyträgen von *Zachariä, Murhard, Paulus, Schulze, Merk, Günther, Bretschneider, Rau, Emmermann, Holzhausen* und 33 Recensionen. gr. 8. (der Jahrg. 6 Thlr.)

Pölitz, Geh. Rath und Prof. *K. H. L., Staatswissenschaftliche Vorlesungen für die gebildeten Stände in constitutionellen Staaten.* Dritter Band. gr. 8. (20½ B.) 1 Thlr. 6 gr.

In 15 Vorlesungen werden hier das philosophische Strafrecht, das praktische Völkerrecht, die Diplomatie, Sprache und Stil im constitut. Leben, parlamentar. und const. Opposition, Andeutungen über den Staatsdienst, gegeben.

Prätzel, K. G., gesammelte *kleine Romane und Erzählungen.* 8 Bändchen. 8. (114 Bog. mit 3 Kpfrn.) wohlfeile Ausg. geh. 3 Thlr. 16 gr.

Stein's: Dr. *C. G. D., kleine Geographie, Abriss der gesammten Erdkunde für Gymnasien und Schulen.* Nach den neueren Ansichten bearbeitet von Dr. *Ferd. Hörschelmann*, Oberlehrer am berlin. Gymnasium z. gr. Kloster u. s. w. *Neunzehnte*, rechtmäss. Aufl. mit vollständ. Register. gr. 8. (28½ B.) 16 gr.

Venturini, Dr. *Carl, Chronik des 19ten Jahrhunderts.* Neue Folge. 6r Bd. — Auch u. d. Titel: *Die neuesten Weltbegebenheiten im pragmatischen Zusammenhange* dargestellt: *das Jahr* 1831 enthaltend. Mit vollständ. Reg. gr. 8. (49 B.) 1833. 3 Thlr.

Verzeichniss der Bücher, Landcharten u. s. w., welche vom Januar bis Juni 1833 neu erschienen oder neu aufgelegt worden sind, mit Angabe der Bogenzahl, der Verleger

und der Preise, nebst literar. und bibliographischen Nachweisungen und wissenschaftlicher Uebersicht. 70ste Fortsetzung. 8. (17 B.) 10 gr.

Wegweiser, historisch-topographischer *in die Umgegend* und *auf die Schlachtfelder von Leipzig*. Mit 1 Specialcharte. 8. (9¼ B.) carton. 16 gr.

Ausführliche Beschreibung der Lage, Schlachten und Ortschaften u. s. w.

J. C. *Hinrichs*sche Buchhandlung in Leipzig.

Neuestes Werk des Hrn. Prediger *Nösselt*.

Lehrbuch der deutschen Literatur
für
das weibliche Geschlecht
besonders
für höhere Töchterschulen.
Von
Friedrich Nösselt.

4 Bände. gr. 8. 1833. Breslau, im Verlage bey *Josef Max* u. *Comp*. Preis 4 Thlr. 10 gr.

Der 1ste Band unter dem besonderen Titel:

Lehrbuch zur Kenntniss der verschiedenen Gattungen der Poesie und Prosa
für das weibliche Geschlecht, besonders für höhere Töchterschulen. Preis 22 gr.

Der 2te, 3te und 4te Band unter dem besonderen Titel:

Geschichte der deutschen Literatur
für das weibliche Geschlecht, besonders für höhere Töchterschulen,

1r Theil: *von der frühesten Zeit bis auf Goethe*.
2r Theil: *von Goethe bis auf die neueste Zeit*.
3r Theil: *die umständlichere Geschichte der Literatur und die Lebensbeschreibungen der Dichter und Prosaisten enthaltend*.

Preis eines jeden Theiles: 1 Thlr. 4 gr.

Obiges Werk hat zum Zweck: 1) die verschiedenen Arten des poetischen und prosaischen Ausdrucks auseinander zu setzen und durch passende Musterstellen zu belegen; 2) das heranwachsende weibliche Geschlecht mit dem Gange unserer Literatur und mit den berühmtesten Schriftstellern, deren Kenntniss ihnen nöthig ist, bekannt zu machen. Ueber die Nützlichkeit des Unternehmens werden die Stimmen nicht getheilt seyn, und über den Beruf des Hn. Verfassers zur Herausgabe eines solchen Werkes dürfte die zwanzigjährige Erfahrung desselben, sowohl bey der Leitung einer höhere Töchterschule, als auch beym Unterrichte selbst, genügende Bürgschaft leisten. Es wird daher genanntes Werk nicht nur allen Töchterschulen zu empfehlen seyn, sondern auch allen gebildeten Mädchen und Frauen überhaupt, weil es ganz dazu geeignet ist, die Kenntniss unserer National-Literatur, und somit die Bildung des Geistes und Herzens zu fördern. Aus diesem Grunde wird sich dasselbe auch zu einem eben so nützlichen, als angenehmen Weihnachtsgeschenke vorzüglich eignen.

Bey *G. Basse* in Quedlinburg ist so eben erschienen, und in allen Buchhandlungen zu haben:

Arnold: Die neueren Erfindungen und Verbesserungen in Betreff der *optischen Instrumente*, als der verschiedenen Arten optischer und periskopischer Gläser, der Perspective, Teleskope, Mikroskope, Taschen- und Doppelmikroskope, Reflectoren, *Camera lucida*, Zauberlaternen, Operngucker, Lorgnetten, Brillen u. s. w. Mit 4 Taf. Abbildungen. 8. Preis, ⅓ Thlr.

Bey *Ferdinand v. Ebner* in Nürnberg ist erschienen, und an alle Buchhandlungen versandt worden:

Gallerie der vorzüglichsten Klöster Deutschlands, histor. statist. topogr. von Vielen beschrieben und herausgegeben vom königl. Bibliothekar *Jäck* zu Bamberg. Isten Bandes 2te Abtheilung. Mit der Abbildung der ehemaligen Abtey Brumbach. 8. broch. Subscriptionspr. 14 gr. od. 1 fl.

Mit dem Erscheinen des IIten Bandes hört der Subscriptionspreis auf, und es kostet alsdann jede Abtheilung 21 gr. od. 1 fl. 30 kr.

Gerlach, J. P., Camerar, Pfarrer und Schulen-Inspector, *Handbüchlein für die Sonntags-Schulen in Deutschland*. 2te verbesserte Auflage. gr. 8. broch. 9 gr. od. 36 kr.

Die Nützlichkeit dieses Schulbuches hat sich bereits durch Einführung in vielen Volksschulen Deutschlands bewährt, und es wird hiemit auch diese 2te und verbesserte Auflage den resp. Schul-Vorstehern und Lehrern aller Confessionen bestens empfohlen. Bey Abnahme von Partieen wird der Preis bedeutend ermässigt.

Nopitsch, C. C. Pfarrer und Senior, *Literatur der Sprichwörter*. Ein Handbuch für Literarhistoriker, Bibliographen und Bibliothekare 2te Ausg. gr. 8. broch. 1 Thlr. 16 gr. od. 2 fl. 30 kr.

In diesem Werke ist die Literatur der

Sprichwörter aus 41 Sprachen fleissig und umfassend zusammengetragen, und es wird dadurch eine erfreuliche Umsicht in dem bisher so nachlässig bearbeiteten Felde gegeben.

Im Verlage von *Georg Friedrich Heyer*, Vater, in Giessen sind ferner im Jahre 1833 bis zum November folgende neue Verlagsbücher erschienen, und durch alle soliden Buchhandlungen zu haben:

Mackeldey (Dr. *Ferd.*) Lehrbuch des heutigen römischen Rechts, 2 Bände. Zehnte durchaus verbesserte und sehr vermehrte Ausgabe. 3 Thlr. 16 gr. od. 6 fl. 36 kr.

Krebs (Dr. *Joh. Ph.*) *Lateinische Schulgrammatik* für alle Classen. Dritte umgearbeitete Ausgabe von Dr. *E. Geist.* 35 Bogen in gr. 8. 1 Thlr. 8 gr. od. 2 fl. 24 kr.

v. Gall (*Carl*) *der Anbau der Weisserle* in Beziehung auf Landwirthschaft und Forstcultur. gr. 8. brosch. auf weiss Druckpapier 24 kr., auf Velinpapier 36 kr.

Schlez (Dr. *J. F.*) *der Kinderfreund.* Ein lehrreiches Lesebuch für Landschulen. 4te verb. Aufl. 13 Bogen 24 kr.

Hüffell (Dr. *L.*) *Katechismus* der Glaubens- und Sitten-Lehre unserer evangelisch-christlichen Kirche. Dritte verb. Aufl. 8. 4 gr. od. 18 kr.

Rau (Dr. *G. L.*) Geschichte und Bedeutung des homöopathischen Heilverfahrens in kurzem Abrisse dargestellt. gr. 8. 3½ gr od. 15 kr.

Anleitung zum Selbstunterricht für Lehrer in Elementarschulen. Nebst 16 Musterblättern in Kupfer. Zweyte verbesserte Ausgabe. gr. 8. 2 fl. 48 kr. Die Schreiblehre apart 30 kr. und die 16 Vorlegeblätter auf starkes Papier abgedruckt 1 fl. 18 kr.

Wagner (Dr. *H.*) Lehrbuch der griechischen Sprache nach Hamiltonschen Grundsätzen, 1ster Theil, Aesopische Fabeln mit erläuternder Einleitung und ein Wörterbuch enthaltend, 2 Hefte in grünem und gelbem Umschlage, brosch. 16 gr. od. 1 fl. 12 kr.

Unter der Presse befinden sich unter Andern und werden zum Theil noch vor Ende dieses Jahres erscheinen:

Rau (Dr. *L. G.*) Beyträge zur homöopathischen Heilkunde u. s. w. 1 Bd. gr. 8.

Zimmermann (Dr. *F. G.*) lateinische Anthologie aus den alten Dichtern gesammelt. 6te verbesserte und vermehrte Ausgabe von Dr. *L. Ch. Zimmermann.*

Schmidt (Dr. *J. E. C.*) Handbuch der christlichen Kirchengeschichte, fortgesetzt von Dr. *F. W. Rettberg*, 7ter Band. gr. 8.

Krebs (Dr. *J. P.*) lateinisches Lesebuch für die ersten Anfänger u. s. w. 6te umgearbeitete Ausgabe von Dr. *E. Geist.* gr. 8.

Schlez (Dr. *J. F.*) evangelische Kirchen-Agende, mit musikalischer Beylage für Orgelbegleitung von *Muck* und *Jäger.* gr. 8.

Mittermaier (Dr. *R.*) die Lehre vom Beweise im Strafprocesse nach ihrer Ausbildung im deutschen Verfahren, in Vergleichung mit der Beweislehre im französischen und englischen Processe, circa 30 Bogen in gr. 8.

Für die Jugend.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

Der Himmelsgarten,
eine
Weihnachtsgabe für Kinder und kindliche Gemüther.
Von
Wilhelm Harnisch.

Neue Ausgabe, mit 4 schwarzen Kupfern und einem Notenblatt.

Kl. 4. 1833. Breslau, im Verlage bey *Josef Max* und Comp. Preis 16 gr.

„Wer das Reich Gottes nicht empfähet als ein Kindlein, der wird nicht hinein kommen.“ Das ist das eigentliche Grund-Thema dieser trefflichen Jugendschrift, welche von Allen beachtet zu werden verdient, die durch die ernste Stimmung der Zeit mehr als jemals die Mahnung erhalten haben, das junge heranwachsende Geschlecht zur wahrhaft christlichen Gesinnung heranzubilden. Es sey daher allen religiös gebildeten Eltern obige Schrift des Herrn Seminarien-Director *Harnisch* in Weissenfels zur erfreuenden Weihnachtsgabe an ihre Kinder empfohlen.

So eben ist bey *A. Wienbrack* in Leipzig erschienen, und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Fischer, J. H. S., Predigtentwürfe über die Episteln an den Sonn- und Fest-Tagen des ganzen Jahres. 2r Band, womit das Werk geschlossen ist. gr. 8. Preis 1½ Thlr.

Der starke Absatz und die von verschiedenen Seiten erfolgten günstigen Beurtheilungen des 1sten Bandes sprechen für den inneren Werth und die Zweckmässigkeit dieser Entwürfe.

INTELLIGENZBLATT
DER
JENAISCHEN
ALLGEM. LITERATUR-ZEITUNG.

November 1833.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Neue periodische Schriften.

Erschienen und versandt ist:

Journal für technische und ökonomische Chemie. Herausgegeben von *O. L. Erdmann.* 1833. No. 10. 18ten Bandes 2tes Heft.

Inhalt: 12) Ueber die Fabrication der englischen Schwefelsäure. Vom Dr. *J. Waltl.* (Schluss). — 13) Ueber die Fabrication der Schwefelsäure und die dabey sich bildende weisse krystallinische Substanz. Von *Dana.* — 14) Versuche über die Benutzung des Pigments der schwarzen Johannisbeeren. Vom B. C. R. Prof. *W. A. Lampadius.* — 15) Anleitung zur Verfertigung eines genauen und sehr empfindlichen Instruments zur Prüfung des Alkoholgehalts in Mischungen aus Wasser und Alkohol nach Volumenprocenten. — 16) Verschiedene Bemerkungen über die technisch-chemische Prüfung der Biere. Vom B. C. R. Prof. *W. A. Lampadius.* — 17) Chemische Untersuchung mehrerer Biere. Vom Prof. Dr. *Wackeroder.* — 18) Ueber ein neues Verhütungsmittel des Trockenmoders. — 19) Ueber eine sichere Bereitung des Goldpurpurs. Vom Dr. *Lüdersdorff.* — 20) Ueber die Anwendbarkeit des Chromroths als Malerfarbe und zur Verfertigung des Siegellacks. Vom Dr. *Fuss.* — 21) Ueber die Mennige. Von *R. Phillips.* — 22) Notiz über Platinschwamm.

Leipzig, den 12 Nov. 1833.

Joh. Ambr. Barth.

In meinem Verlage erschien so eben als gehaltvolle Fortsetzung:

„*Zeitschrift für Civilrecht und Process.* Herausgegeben von *Linde, Marezoll, v. Schröter.* VII. Bandes 1s Heft. Preis des Bandes von 3 Heften. Brochirt. 2 Thlr. od. 3 fl. 38 kr.

Inhalt dieses Heftes:

I. Erörterung der Grundsätze von der *actio contra judicem qui litem suam fecit*, insbesondere der Frage: 1) Ist der Richter bloss für *dolus*, oder ist er auch für irgend eine *culpa, negligentia etc. in judicando*, verantwortlich? 2) Ist seine regressorische Verbindlichkeit eine bloss subsidiäre? Von Dr. *Gfr. Weber*, General-Staatsprocurator am Oberappellations- und Cassations-Gericht in Darmstadt. — II. Die *Gerichtsverfassung eines constitutionellen Staates, kann sie durch Verordnungen, welche ohne Zustimmung der Landstände erlassen sind, rechtsgültig* geändert werden? Von *Linde.* — III. Gegen die Regel: *dies interpellat pro homine.* Von *von Schröter.* — IV. Ueber absolute und relative Nichtigkeit. Vom Dr. *H. Brandis.*

Gern zeige ich die Erscheinung dieser gehaltvollen Fortsetzung eines Werks an, das bey dem gesammten deutschen juristischen Publicum bereits die verdiente Anerkennung gefunden hat. Neuerdings zum Ankauf einladend bemerke ich, dass fortwährend auch Exemplare der ersten 6 Bände zu dem Preise von 12 Thlr. oder 21 fl. 36 kr. durch alle Buchhandlungen zu erhalten sind.

Giessen, im Nov. 1833.

B. C. Ferber.

II. Ankündigungen neuer Bücher.

Im Jahre 1833 sind bey *C. W. Löflund* in Stuttgart erschienen:

Aufruf an die den 16 Januar 1833 einberufenen würtembergischen Volks-Repräsentanten, von einem Volksfreunde. 8. br. 9 kr. od. 2 gr.

Bibliotheca theologica oder Verzeichniss aller brauchbaren, in älterer und neuerer Zeit bis zum Schlusse des Jahres 1831 in Deutschland erschienenen Werke über alle Theile

der wissenschaftlichen und praktischen, besonders protestantischen Theologie; nach dem Handbuch der theologischen Literatur des Hn. Prof. *Wiener*, mit Zuziehung anderer zuverläsiger literarischer Hülfsmittel zuerst bearbeitet und herausgegeben von *Th. Chr. Fr Enslin*, von Neuem durchgesehen und fortgesetzt von *C. W. Löflund*. Nebst einem Materienregister. Zweyte vermehrte und verbesserte Auflage. gr. 8. 1833. 1 fl. 48 kr. od. 1 Thlr.

Binder, A., Predigt zur Feier des Geburtsfestes Sr. Majestät des Königs Wilhelm von Würtemberg am 27 September 1832. 8. 1832. br. 6 kr. od. 2 gr.

Camoëns, Luis de, die Lusiaden. Verdeutscht von *J. J. C. Donner*. gr. 8. 1833. br. 3 fl. 36 kr. od. 2 Thlr.

Cid, der, ein Romanzen-Kranz. Im Versmasse der Urschrift aus dem Spanischen vollständig übersetzt von *J. M. Duttenhofer*. gr. 8. 1833. br. 1 fl. 48 kr. od. 1 Thlr.

Dietzsch, C. F., Andeutungen zu Vorträgen über die in Würtemberg neu eingeführten Evangelien an Sonn-, Fest- und Feier-Tagen. Ersten Bandes erstes Heft. 8. 1833. 1 fl. 12 kr. od. 16 gr.

Fortiguerra, Niccolo, Richardett, ein Rittergedicht, übersetzt von *J. D. Gries*. 3 Bände. gr. 8. 1831—1833. br. 9 fl. od. 5 Thlr.

Häfel, J. D., G. L. Holzer und *J. A. Walker*, Uebungsstücke zum Uebersetzen aus dem Deutschen in das Lateinische, für die mittleren Classen der Gelehrten-Schulen, in drey Cursen, mit Anmerkungen. Zweyte, vermehrte und verbesserte Auflage. gr. 8. 1833. 1 fl. 30 kr. od. 20 gr.

Hochstetter, C. F., Beyträge zur Beförderung christlicher Erkenntniss und christlichen Lebens in 30 Predigten nebst Vorrede und Anhang, Gedanken über Repräsentation der protestantischen Kirche, besonders in Würtemberg, und Vorschläge zur Verbesserung der Lutherschen Bibelübersetzung enthaltend. gr. 8. 1833. 2 fl. 24 kr. oder 1 Thlr. 10 gr.

Hölder, C. G., Uebungen zur Erlernung der französischen Sprache nach der *Hamilton*'schen Lehrart, mit einer kurzen Anleitung. 2te verbesserte Auflage. gr. 8. 1833. 40 kr. od. 10 gr.

Jäger, V. A. und *G. A. Rincke*, Anleitung zum Unterrichte taubstummer Kinder in der Sprache und den anderen Schullehrgegenständen, nebst Vorlegeblättern, einer Bildersammlung und einem Lehr- und Wörter-Buche. 2te Lieferung. gr. 8. 1833. br. *Subscriptionspreis* mit schwarzen Abbildun. 2 fl. 24 kr. od. 1 Thlr. 18 gr., mit illuminirten Abbild. 3 fl. 36 kr. od. 2 Thlr.

Hieraus sind besonders abgedruckt zu haben:

Jäger, V. A. und *P. A. Rincke*, Lehr- und Bilder-Buch für taubstumme Kinder. 2te Lieferung mit 90 lithogr. Blättern. gr. 8. 1832. br. Mit schwarzen Abbildungen. 54 kr. od. 12 gr. Mit illuminirten Abbildungen. 2 fl. 6 kr. od. 1 Thlr. 4 gr.

— — Vorlegeblätter zu dem Sprachunterricht für taubstumme Kinder. 2te Lieferung. gr. 8. 1832. 54 kr. od. 12 gr.

Jahr, das, 1836. Von dem Verfasser der Schrift: „der vierzehnte October 1832.“ 8. 1833. br. 12 kr. od. 3 gr.

Klaiber, C. B., Studien der evangelischen Geistlichkeit Würtembergs. Vr Band 1s u. 2s Heft. gr. 8. 1833. br. 3 fl. od. 1 Thlr. 16 gr.

Kling, C. F., Predigten über verschiedene Texte. gr. 8. 1833. 45 kr. od. 10 gr.

Knapp, Ch., Andeutungen zur Verbesserung der Rechtspflege im Königreich Würtemberg. gr. 8. 1833. br. 1 fl. od. 14 gr.

October, der vierzehnte. 1832. 2te Auflage. gr. 8. 1833. br. 6 kr. od. 2 gr.

Plieninger, Th., über Leistungen und Bedürfnisse des mathematischen Unterrichts auf den Gelehrtenschulen. Ein Beytrag zu Würdigung und Föderung desselben, mit besonderer Beziehung auf die Anstalten Würtembergs. Nebst einem Anhang, die niederen theologischen Seminarien, die Gymnasien, die Lyceen, die Real- und Gewerbe-Schulen betreffend. gr. 8. 1833. 1 fl. 30 kr. od. 20 gr.

Salat, J., Ist der Priestercölibat ein Ideal? Und kann die Aufhebung des Cölibatgesetzes füglich geschehen? Deutschen Ständeversammlungen, zunächst den im Königreich Würtemberg versammelten Ständen zugeeignet. gr. 8. 1833. br. 1 fl. od. 14 gr.

Schilling, G., Briefe über die äussere Kanzelberedtsamkeit oder die kirchliche Declamation und Action. 1r Band. 5 Hefte. gr. 8. 1833. *Subscriptionspreis* 3 fl. od. 1 Thlr. 16 gr.

Schlossman, K. F. (Peregrin) Jacob Waldie, oder der Glaube überwindet. Eine Erzählung für die reifere Jugend. 8. 1833. br. 30 kr. od. 8 gr.

Seubert, C. B., christliche Ermunterungen in schwieriger Zeit. Eine Auswahl aus den in den Jahren 1830 bis 1832 gehaltenen kirchlichen Vorträgen. gr. 8. 1833. 3 fl. 48 kr. od. 2 Thlr. 8 gr.

— — Predigten auf alle Sonn- und Fest-Tage des Jahres. IIr Jahrgang. Erster Theil. gr. 8. 1833. 3 fl. od. 1 Thlr. 16 gr.

Tafel, L., Lehrbuch der französischen Spra-

che nach *Hamilton'schen* Grundsätzen. Zweyter Cursus. 8. 1833. 1 fl. 48 kr. od. 1 Thlr.

Weitbrecht, C., Ornamentenzeichnungsschule in 100 Blättern, für Künstler, Manufacturisten und Gewerbeleute. 5 Hefte gr. Fol. 1833. 28 fl. od. 16 Thlr.

Wunderlich, C. G., G. A. *Hauff* und E. W. *Klaiber*, die ehemaligen Klosterschulen und die jetzigen niederen evangelischen Seminarien in Würtemberg. gr. 8. 1833. 48 kr. od. 12 gr.

Handbuch der Geburtshülfe
für Aerzte und Geburtshelfer. — A. u. d. Titel: *Ueber das physiol. und patholog. Leben des Weibes* 1ster Thl. von Dr. *J. C. G. Jörg*, Hofrath, Prof., Dir. der Entbindungsschule zu Leipzig u. s. w. *Dritte* umgearb. und verm. Aufl. Mit 1 Steindrucktafel. gr. 8. 1833. (35½ B.) Leipzig, b. *Hinrichs*. 2 Thlr.

Der Verf. hat in dieser Aufl., welche den Namen einer neuen Schrift mit Recht verdient, nicht allein die Sprache sehr abgekürzt und verbessert, sondern auch den Inhalt beträchtlich bereichert. Was andere Geburtsärzte und er selbst seit dem Erscheinen der 2n Ausgabe in der Entbindungskunst Nützliches aufgefunden, ist an den geeigneten Orten eingeschaltet worden. Am Ende des Buches sind die sämmtlichen Instrumente, deren sich der Verf. seit vielen Jahren mit dem glücklichsten Erfolge beym künstlichen Entbinden ausschliesslich bedient hat, abgebildet und beschrieben.

Obiges Werk ist auch bey *Cröcker* und *Frommann* in Jena zu haben.

Anzeige.

Durch alle Buchhandlungen sind vollständig, noch zu den wohlfeilen Subscriptions-Preisen, zu erhalten:

Adam Oehlenschlägers Schriften,
zum ersten Mal gesammelt
als Ausgabe letzter Hand.
Voran
des Verfassers Selbstbiographie.
In elegantem Taschenformat.
241 Druckbogen zu 16 Seiten, auf Velin-Druckpapier.
Breslau, im Verlage von *Josef Max* u. *Comp.*
Pränumerationspreis 9 Thlr. 8 gr.

Nächst *Schiller* nimmt *Oehlenschläger* unstreitig den ersten Platz unter den dramatischen Dichtern Deutschlands ein, und seine dramatischen Werke reihen sich auf eine glänzende Weise denen jenes grossen Dichters an. Sein *Aladdin* ist ein vollendetes Meisterwerk, begabt mit allem Zauber romantischer Poesie, und wir wüssten ihm nichts in der deutschen Literatur gleich zu stellen. Eben so gehören seine Prosa-Schriften unter die besten Erzeugnisse deutscher Romanen-Literatur, und seine lyrischen Gedichte sind von eigenthümlicher Anmuth, Schönheit und Vollendung. Die vorangehende Selbstbiographie wird das allgemeinste Interesse erregen, indem des Autors Jugend in die schöne Blüthen- und Früchte-Zeit deutscher Poesie fällt, in welcher er, von *Goethe* und *Schiller* vielfach angeregt und aufgemuntert, seine Dichter-Laufbahn begonnen hat.

Tausend und Eine Nacht. Arabische Erzählungen. Zum ersten Mal aus einer Tunesischen Handschrift ergänzt, und vollständig übersetzt von *M. Habicht*, *Fr. H. von der Hagen* und *Karl Schall*. 2te vermehrte und verbesserte Auflage, 15 Bändchen, mit 15 höchst geistreich gezeichneten Titel-Vignetten. gr. 16. Velindruckpapier.
Pränumerations-Preis 6 *Thlr.* 6 *gr.*

Zum Scherz und Lachen.

Bey *G. Basse* in Quedlinburg sind so eben erschienen, und in allen Buchhandlungen zu haben:

Anekdoten über und für Geistliche.
Anregend und erheiternd. Erstes Hundert.
16. geh. Preis 8 gr.

Eginhardt's
Parodien bekannter Gedichte.
4 Hefte. 16. geh. Preis 1 Thlr. 2 gr.

Diese Parodien verdienen das Prädicat „*ausgezeichnet*" in hohem Grade; sie sprudeln von Witz und Laune.

III. Oeffentliche Rüge.

Hr. Dr. *Thöl*, dem Vernehmen nach Privatdocent zu Göttingen, hat in den Octoberblättern des *Göttinger Anzeigers* über mein jüngst erschienenes *Lehrbuch des heutigen deutschen Rechtes* mit einer ungewöhnlich in's Einzelnste gehenden Anzeige, in der freundschaftlichen Absicht, wie er selbst angiebt, sich hergemacht: um dem Buche für eine etwaige zweyte Auflage zu *nützen*. Was aber jedem Leser auf den ersten Blick jene Absicht verdächtigen muss, ist die wahrhaft unerhörte *Etourderie*, mit welcher Hr. Dr. *Thöl* es sich angemasst hat, über das *ganze* Werk abzuurtheilen, während er nur erst *zwey Dritttheile* desselben (nach eigener An-

gabe) vor ſich gehabt hat, die ihm in einzelnen Bogen wahrſcheinlich ſeine oder meine guten Freunde in *Bonn* zu verſchaffen gewuſst haben. Allerdings riſquirten der angehende Autor und ſeine Anſtifter, den brillanteſten Theil ihrer Kritik im Druckfehlerverzeichniſſe bereits erledigt zu ſehen; aber das Verfahren iſt doch von der Art, daſs es *öffentlich gerügt* werden muſs, wie es denn auch hier, freylich glimpflich genug, geſchieht. Uebrigens wird wohl kein billig denkender erwarten, daſs ich den bogenlangen Mänteleien, die allenfalls mit der Unerfahrenheit des aſpirirenden Recenſenten zu entſchuldigen wären, wenn ſie nicht die gehäſſigen und haſſenswerthen Tendenzen des jungen Menſchen allzuſehr bekundeten, irgend etwas Anderes entgegenſetze, als etwa noch meine Theilnahme und meinen Glückwunſch, wenn es Hn. Dr. *Thöl* gelungen ſeyn ſollte, durch dieſen Kreuzzug gegen mich in den tapferen Orden einer gewiſſen unfehlbaren Schule unter uns ſich einzubringen. —

Bonn, den 23 Nov. 1833.

Prof. Dr. *Maurenbrecher.*

Verzeichniſs der Buchhandlungen, aus deren Verlage im November-Hefte der J. A. L. Z. und in den Ergänzungsblättern von No. 77—86 Schriften recenſirt worden ſind.

(Die vorderen Ziffern bedenten die Nummern des Stücks, die eingeklammerten aber, wie oft ein Verleger in einem Stücke vorkommt. Der Beyſatz E. B. bezeichnet die Ergänzungsblätter).

Anton in Halle 206.
Arnold in Dresden u. Leipzig 207.
Bachem in Cöln. 213.
Baedecker in Eſſen E. B. 77 (4).
Barth in Leipzig 209. 210. E. B. 78 — 81 (2).
Becker in Elberfeld E. B. 77. 81.
Bohné in Caſſel 215.
Boſſange Père in Leipzig 220.
Brockhaus in Leipzig 204. 212. 218. 220.
Brönner in Frankfurt a. M. 202.
Büſchler in Elberfeld 211.
Dederich in Bamberg 210.
Druckerey der Kaiſ. Akademie in Petersburg 216.
Engelmann in Leipzig 205.
Enslin in Berlin 208. 214.
Feſt in Leipzig E. B. 83.
Fleiſchmann in München 206.
Focke in Leipzig 218.
Franz in München 220.
Fues in Tübingen E. B. 82.
Gerhard in Danzig E. B. 84 (2).
Gerold in Wien 201. 208.
Goedſche in Meiſsen 202.
Göſchen in Leipzig 218.
Hahn in Hannover E. B. 80 (2).
Hartmann in Leipzig 206. 214. E. B. 85.
Heinrichshofen in Magdeburg 203. 209.
Henne in Stuttgart 211. 212.
Heyer in Darmſtadt E. B. 84.
Hinrichsſche Buchh. in Leipzig 218.
Hoffmann in Weimar 201.
Huber in Bern u. St. Gallen E. B. 77.
Köhler in Leipzig 208.
Kollmann in Leipzig 217.
Kupferberg in Mainz 206.
Lange in Darmſtadt 207.
Leske in Darmſtadt E. B. 83.
Literatur-Comptoir in Altenburg 220.
Löflund in Stuttgart 215.
Lüderitz in Berlin E. B. 86.
Mauke in Jena 219. E. B. 82.
Max in Breslau 218.
Mayer in Aachen u. Leipzig 212.
Metzler in Stuttgart 212.
Meyer d. ält. in Braunſchweig 212 (2).
Meyer in Lemgo 217.
Mittler in Berlin 205. E. B. 82.
Mohr in Kiel E. B. 82.
Oeberg in Roſtock 214.
Palm in Erlangen 206.
Peeters in Leipzig 217 (2).
Rein in Leipzig E. B. 83.
Reinhard in Heidelberg 218.
Richter in Kannſtadt E. 82.
Rubach in Magdeburg 208.
Ricker in Gieſsen 208.
Sauerländer in Aarau 212. 218.
Schaarſchmid in Leipzig 217.
Schleſinger in Berlin E. B. 84.
Schrag in Nürnberg 205.
Schwan u. Götz in Mannheim 203.
Schweighäuſer in Baſel E. B. 81.
Seidel in Sulzbach E. 81.
Stein in Nürnberg 203.
Vandenhöck u. Ruprecht in Göttingen 206. 207. 213. E. B. 82.
Varrentrapp in Frankfurt a. M. 204.
Verlags-Comptoir in Braunſchweig 217.
Voigt in Ilmenau 219.
Voſs in Leipzig E. B. 83.
Wagner in Neuſtadt a. d. O. 201.
Wahl in Kopenhagen 208.
Weidmann in Leipzig 202.
Weſché in Frankfurt a. M. 206 (2).
Winter in Heidelberg 213.
Wirth in Augsburg E. B. 82.
Wohler in Ulm 216.

Da wir unſere *A. L. Z.* und die dazu gehörigen *Ergänzungsblätter*, um das läſtige Remittiren zu vermeiden, nicht unverlangt verſenden: ſo bitten wir ergebenſt, neue Beſtellungen fürs künftige Jahr *bald* zu machen, oder die alten *bald* zu erneuern, damit nicht ohne unſere Schuld Verſpätung der Spedition eintrete. Doppelt nöthig iſt die Vorausbeſtellung der Exemplare auf feines Poſtpapier, weil wir auf ſolches mehrere nicht abziehen laſſen, als wirklich beſtellt ſind. Was die Abbeſtellung anlangt, ſo beziehen wir uns hierdurch nochmals auf das, was auf jedem blauen Monatsumſchlag unter No. 15 ſchon längſt als Bedingung bekannt gemacht worden iſt. Jena, den 24 November 1831.

Expedition der Jen. A. L. Z.

INTELLIGENZBLATT
DER
JENAISCHEN
ALLGEM. LITERATUR-ZEITUNG.

December 1833.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Ankündigungen neuer Bücher.

Literarische Anzeigen.

So eben ist bey uns erschienen:

Festbüchlein,
oder
die Feier aller Sonn- und Fest-Tage des christlichen Kirchenjahres,
wie sie entstanden ist, und was sie bedeutet.
Ein Schriftchen für Schule und Haus
von
C. Kühner,
Lehrer an dem herzogl. Schullehrer-Seminar in Hildburghausen.
8. $3\frac{3}{4}$ Bogen. 12 Kreuzer.
(Als *besondere* Beylage wird auf Verlangen gegeben ein neuer beweglicher Festkalender für die Jahre 1834 bis 1900.)

Astronomiae et Astrologiae
in
Doctrina Gnosticorum
Vestigia.
Particula I.
Bardesanis Gnostici
Numina astralia.
Commentatio historico-theologica.
Auctore
Carolo Kühner,
Seminarii praeceptore, rev. Min. Candidato etc.
2 Bogen gr. 8. 4 gr. od. 18 kr.

Hildburghausen, im Aug. 1833.

Kesselring'sche Hofbuchhandlung.

In der *Hinrichs*schen Buchhandlung in Leipzig sind neu erschienen:

Dr. *C. G. D. Stein's Handbuch der Geographie und Statistik für die gebildeten Stände.* Nach den neueren Ansichten bearbeitet vom Oberlehrer Dr. *Ferdinand Hörschelmann.* 3 Bände. *Sechste Auflage.* gr. 8. $5\frac{2}{3}$ Thlr.

Der 1ste Band (48 Bogen 2 Thlr.), Europa ausser Deutschland, Griechenland und die Türkey umfassend, erschien in diesem Jahre; der 2te Band, auch als selbstständiges Werk unter dem Titel:

Handbuch der Verfassung, Verwaltung, Geographie und Statistik der deutschen Bundesstaaten. (59 B. $2\frac{1}{2}$ Thlr.)

erscheint noch im Laufe des Novembers; der 3te wird zur Ostermesse 1834 fertig werden. — Dieses Werk, ein schöner Beweis deutschen Fleisses, umschliesset auf fast 170 eng und auf starkes, weisses Papier gedruckten Bogen vollständig die neuesten Ergebnisse der darin behandelten Wissenschaften und empfiehlt sich auch durch seine grosse Wohlfeilheit.

Dr. *C. G. D. Stein's kleine Geographie,* oder *Abriss der gesammten Erdkunde für Gymnasien und Schulen.* Nach den neueren Ansichten bearbeitet von Dr. *Ferd. Hörschelmann. Neunzehnte,* rechtmäss. Auflage mit vollständ. Register. gr. 8. ($28\frac{1}{2}$ B.) 1833. $\frac{2}{3}$ Thlr.

Nach 18 Monaten hat wieder eine neue *sehr verbesserte Auflage* die Presse verlassen. — Nicht blofs der Schüler, sondern auch der unbemittelte Geschäftsmann findet mannichfache Belehrung in diesem reichhaltigen Buche.

Neuer Atlas der ganzen Erde, *nach den neuesten Bestimmungen für Zeitungsleser, Kauf- und Geschäfts-Leute, Gymnasien und Schulen,* mit besonderer Rücksicht auf Dr. *C. G. D. Stein's* geograph. Werke. *Zwölfte* vermehrte und verb. Aufl. in 24 Charten, grösstentheils neu entworfen und gez. vom Major Dr. *F. W. Streit,* gest. von *Lentemann;* nebst 7 historisch statistischen Tabellen. gr. Fol. 1833. sauber color. $4\frac{1}{3}$ Thlr.

Nachdem zur 11ten Aufl. die Charten von

Dänemark, Polen, Griechenland ganz neu hinzugekommen, die Planiglobien, Afrika, Spanien, Grossbritannien und Deutschland neu entworfen und bearbeitet worden, sind zu vorliegender 1sten Aufl. die Blätter: Nord-Amerika, Australien, Schweden neu gearbeitet, Süd-Amerika und Frankreich noch im Stiche befindlich. So bietet dieser Atlas innerhalb 2 Jahren über die Hälfte ganz *neuer* höchst empfehlungswerther Charten dar, und alle übrigen Blätter sind eben so schön, als sorgfältig revidirt und ergänzt.

Für Töchter gebildeter Familie.

Im Verlage der Buchhandlung *Josef Max* und *Comp.* in Breslau ist erschienen, und zu haben:

Lehrbuch der Weltgeschichte
für
Töchterschulen und zum Privat-Unterricht heranwachsender Mädchen,
von
Friedrich Nösselt.
Vierte, verbesserte und stark vermehrte Auflage.
Mit drey Kupfern.
3 Bände gr. 8. Preis: 3 Thlr. 25 Sgr.

Dieses Lehrbuch der Weltgeschichte, welches bereits in einer vierten, verbesserten und vermehrten Auflage erschienen ist, zeichnet sich durch gute Auswahl dessen, was aus dem weiten Gebiete der Geschichte für das weibliche Geschlecht lehrreich, bildend und unterhaltend ist, so wie durch die Darstellung der geschichtlichen Begebenheiten, vortheilhaft aus. Zu angenehmen Festtags- und Weihnachts-Geschenken dürfte es ganz besonders geeignet seyn, da es eben so sehr wahre Bildung befördert, als zur angenehmen Unterhaltung dient.

Im Verlage von *Carl Haumann* in Leipzig ist so eben erschienen, und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Jung, *F. W.* Hofrath in Mainz, *die Anklänge der hochdeutschen Sprache oder Aufstellung ihrer tonverwandten Wörter zum Behufe der Dichtkunst*, auch unter dem Titel: *deutsches Reimwörterbuch.* 8. 12 Bogen in eleg. Umschlag br. Ausgabe auf fein Masch. Velinpap. 21 gr. od. 27 sgr., auf milchweiss Druckpapier 15 gr. od. 19 sgr.

Mit dem Motto: „Die Poesie ist für mich die Sprache des Herzens, die mit lebendigerer Energie auf uns wirkt, als die Prosa, und die ich zur Erhebung und Veredlung des Gemüths und Charakters der Menschen fast unentbehrlich halte."
Herder.

Es möge erlaubt seyn, hiemit die Freunde und Verehrer der Dichtkunst auf dieses Werkchen aufmerksam zu machen. Wohl dürfte sich dasselbe auch wegen seines anständigen eleganten Aeusseren vorzugsweise zu einem passenden Geschenk für Gebildete jeden Alters bey Gelegenheit von Geburts- und Namens-Tagen und zu bevorstehendem Weihnachten eignen.

Man findet es in beiden Ausgaben vorräthig.

Literarische Anzeige.

Interessante Neuigkeiten der theologischen und pädagogischen Literatur.

Bey Unterzeichnetem sind folgende Werke neuerlich erschienen, und in allen Buchhandlungen zu haben:

Wagner, Pfarrer *Ehreg. Friedr.*, Apologie der wunderbaren Thaten und Schicksale Jesu Christi. gr. 8. 1833. 18 gr.

Hildebrand's, M. *Tr. W.*, Formulare zu Kirchengebeten an Sonn- und Fest-Tagen und bey verschiedenen Gelegenheiten, so wie zu amtlichen Handlungen. Bey den mannichfaltigen Casualfällen mit Berücksichtigung verschiedener Gemeinden und Lectionen bey Begräbnissen. 2 Thlr. Nebst einem Anhange von Antiphonieen und Collecten bey besonderen Fällen. gr. 8. 1830. 1 Thlr. 16 gr.

— — Beichtreden zur Vorbereitung auf die Feier des heiligen Abendmahls, für Jünglinge auf Universitäten und gelehrten Schulen. 8. 1834. 12 gr.

Hess, *E. L.*, neue Rechnungsaufgaben für Stadt- und Land-Schulen. Ein Hilfsbuch, das Vorlegen der Rechentafeln zu vermeiden, und die Schüler auch ausser der Schule im Rechnen zu beschäftigen. 2 Theile. gr. 8. 1829. 1830. 16 gr.

— — Auflösungen der Rechnungsaufgaben für Stadt- und Land-Schulen. 2 Theile. gr. 8. 1829. 1830 16 gr.

Eutaxia. Neue Mittheilungen aus den Arbeiten evangelischer Prediger-Vereine. Eine Zeitschrift für die Angelegenheiten des evangelisch-christlichen Predigtamtes. Herausgegeben von Dr. *J. F. H. Schwabe*, M. *T. W. Hildebrand* und Dr. *J. F. T. Wohlfahrt.* Neue Folge. I Bds. 1 Abth. gr. 8. 1830. 12 gr.
I Bandes 2 Abtheilung. 1830. 16 gr.

Eylert, *F. R.*. Clemens von Alexandrien als Philosoph und Dichter. Ein patristischer Versuch. gr. 8. 1832. 9 gr.

Schultz, *M. A.*, allgemeine Schulfibel oder Lesestunden der Kleinen. Als Uebungsstoff

für Anfänger im Lesen, nach streng geprüften und praktisch bewährten Grundsätzen geordnet. Herausgegeben und empfohlen von *Ferd. Fiedler*, Pfarrer in Döbrichau bey Torgau. 8. 1833. 2 gr.

Schultz, *M. A.*, das Vorschreibebuch, oder Stoff und Anweisung zu einem zweckmässigen Schreibunterrichte in Elementarschulen, herausgegeben und empfohlen von *Ferd. Fiedler*, Pfarrer in Döbrichau bey Torgau, nebst einer lithographirten Tabelle. 8. 1833.

Schwedenstein, der. Die zweyte Säcularfeier der Schlacht bey Lützen am 6 November 1632 in allen ihren An- und Nach-Klängen. Ein Denkmal für Gustav Adolph, den Retter Deutschlands von geistlichem und weltlichem Sclavenjoche; errichtet von *C. H. F. Hartmann*. 8. brosch. 1833. 12 gr.

Kritz, *A. H. A.*, dreyzehn Predigten. 8. 1830. 10 gr.

Kröger, D. *J. C.*, Reisen durch Deutschland und die Schweiz, mit besonderer Rücksicht auf das Schul-, Erziehungs- und Kirchen-Wesen und andere Wohlthätigkeitsanstalten. 1 Theil. gr. 8. 1833. 2 Thlr.

Spitzner, Dr. *Franz*, Geschichte des Gymnasiums und der Schulanstalten zu Wittenberg. Aus den Quellen bearbeitet. gr. 8. 1830. 1 Thlr. 8 gr.

Stemler, Dr. *J. G.*, deutsche Encyklopädie oder systematisches Lehrbuch der jeden Gebildeten nöthigen Kenntnisse. 1 Bd. Welt- und Erd-Beschreibung. (Kosmo- und Geographie). gr. 8. 1830. 2 Thlr.

2 Bd. Naturlehre (Physik und Chemie) gr. 8. 1832. 2 Thlr. 12 gr.

Unius, *T.*, Unsterblichkeit. Ansicht meines inneren Lebens für mein eigenes Verständniss und für alle Menschen, welche in der Sehnsucht nach dem Ewigen das Göttliche in sich zu erkennen wünschen. 8. 1829. 8 gr.

Proselyten, die. Eine unbefangene Darstellung der katholischen und protestantischen Kirche für gebildete Christen. Zweyte verb. Auflage. 8. 1829. 1 Thlr. 8 gr.

Kästner, Dr. *J. E. G.*, und Prof. *K. G. Küchler*, Morgengebete, zum Gebrauche in den oberen Classen evangelischer Gymnasien und höherer Bürgerschulen verfasst und herausgegeben. 8. 1833. 15 gr.

Humbold, *Robert*, Kampf und Sieg, oder Betrachtungen über die Ereignisse unserer Zeit, mit Rückblicken auf die Vergangenheit. Zur Ermunterung der Trägen, zur Befestigung der Wankenden, zur Beruhigung der Verzagten.

Auch unter dem Titel:

Die *Lutherbrille* für Vergangenheit und Gegenwart, oder Kampf und Sieg in Bezug auf Papismus, Jesuitismus, Rationalismus und Absolutismus. gr. 8. 1833. 21 gr.

Hunnius, *Carl*, Restauration des Staats- und Kirchen-Rechts. Ein metapolitischer Versuch. 8. 1832. 9 gr.

Jesuiten-Advocat, der, oder Beleuchtung der, den Jesuiten gemeinhin gemachten Vorwürfe, nebst Würdigung ihres Instituts aus dem welthistorischen und philosophischen Standpuncte. 8. 1832. brosch. 6 gr.

Gründer, *Joh. Chr.*, sechs Handtafeln. Ein methodisch geordnetes und vollständiges Hilfs- und Erleichterungs-Mittel beym Unterrichte im Tafelrechnen, welches den Kindern, in einer fortschreitenden Stufenfolge vom Leichteren zum Schwereren, hinlänglichen Stoff zur Uebung, von den vier Grundrechnungsarten an, bis zur Regel-de-Tri mit Brüchen, in 6400 Exempeln darbietet. Nebst Facitbuch und Anweisung über den Gebrauch der Handtafeln. gr. 8. 1833. Preis der Handtafeln 1 gr.

— — auf einer Seite gedruckt auf Schreibpapier zum Aufziehen 2 gr.

(In Partieen von 25 Exempl. kostet das Exempl. von Nr. 1. 9 Pf.

Gründer, *Joh. Ch.*, Anweisung über den Gebrauch der 6 Handtafeln beym Tafelrechnen und Auflösungen aller Rechnungsaufgaben auf denselben. gr. 8. 1834. 8 gr.

Gräfe, Dr. *Heinr.*, über das Bedürfniss einer höheren pädagogischen Bildung der Geistlichen und Lehrer; oder über die Nothwendigkeit der Aufnahme der Pädagogik unter die Universitätswissenschaften; nebst einem Anhange, den Plan zu Vorlesungen über Schulaufsicht enthaltend. 8. 1829. 12 gr.

Eusebii, Pamphili, de vita Constantini libri IV. et Panegyricus atque Constantini ad sanctorum coetum oratio. Ex nova recognitione cum integro Henrici Valesii commentario, selectis Readingi Strothii aliorumque observationibus edidit, suas animadversiones, excursus atque indices adiecit *Friedr. Adolph. Heinichen*. 8 maj. 1829. Chart. script. 4 Thlr. 8 gr. Chart. impr. 3 Thlr.

Betstunden für Kirche und Haus, oder religiöse kürzere Betrachtungen besonders für kirchliche Vorlesungen bey dem Nachmittagsgottesdienste in Landkirchen; bearbeitet und herausgegeben von zwey evangelischen Pfarrern im Herzogthume Sachsen. gr. 8. 1833. 18 gr.

Berge, *Heinr.*, Sittentafel in Bibel- und Lieder-Versen zum Auswendiglernen für Kinder von 7 bis 10 Jahren. 8. 1829. 5 gr.

Leipzig, Ende Oct. 1833.

C. H. F. Hartmann.

II. Vermischte Anzeigen.

Erwiederung

auf Hr. Dr. *Völcker's Abwehr der Verunglimpfungen, die er in der Jen. A. Lit. Zeitung* (1833. *Ergänzungsbl. No.* 38) *will erfahren haben.* S. Hall. A. Lit. Zeit. 1833. Ergänzungsbl. No. 66.

Hr. Dr. *Völker* hatte in der *krit. Bibliothek* von *Seebode* Jahrg. 1828. No. 20. f. eine Recension der mythol. Briefe von *Voss* gegeben, und darin unter anderen die Aeusserung gethan: „*wie auch Voss von der Meinung nicht ganz frey wäre, dass der Olympus häufig bey Homer für Himmel stehe, und die Götter in dem Himmel wohnten.*" Daran hatte er seine eigenen Untersuchungen angeknüpft (S. 1586 ff.), wie dem Rec. gar wohl bekannt ist. Diese Untersuchungen liess er in der *Homerischen Geographie* S. 4 ff. wörtlich abdrucken. Nun weist aber neuerdings Hr. Dr. *Brzoska* (de Geogr. myth. p. 12), der deſshalb vom Hn. Dr. *V.* eine sehr schnöde Zurechtweisung in der Schulzeitung erfahren hat, an 10 — 12 Stellen nach, *dass Voss vollkommen frey von jener Ansicht gewesen sey*, dass man also gar nicht begreifen könne, wie Hr. Dr. *V.* dazu komme, das Gegentheil zu behaupten, und in Folge dessen sich zu rühmen, *Er*, der Hr. Dr. *Völker*, wäre der erste, der solche Ansicht vortrüge, da doch *Vossen* der Ruhm gebühre. — Wer fände so etwas in der That nicht im höchsten Grade auffallend, anstössig, der ernstesten Rüge werth? sich zu rühmen einer genauern Kenntniss der Ansichten eines Mannes wie *Voss*, und sie doch nicht zu besitzen? in dieser Unkunde dem verdienten Gelehrten seinen Ruhm zu schmälern, und nun noch obendrein in eitlem, prahlendem Tone („*Wir eröffnen unsere Untersuchungen mit der Behauptung*" u. s. w. „*Gegen die bisher allgemein gehegte Meinung bestimmen wir* u. s. w.!!) sich fremdes Verdienst anzueignen? *Das* hat Rec. gerügt; und diese *wohlbegründete Rüge* wagt der Hr. Dr. *V.* eine *Verunglimpfung* zu nennen, eine *Verunglimpfung seines Charakters?* Nun wo die Sache so von selbst spricht, da wäre jedes Wort verloren zur Widerlegung.

Die Ausstellungen an den Schriften des Hn. Dr's. nennt derselbe in jener „*Abwehr*" Machtsprüche, ungegründete Behauptungen u. s. w. Wären sie es doch! Wäre doch jene Recension voll von Unwahrheiten! Wir wollten es demselben wünschen. Aber Rec. fragt: Welcher Unparteyische, der Sache Kundige hat je eine Schrift des Hn. Dr. *V.* gelesen, ohne fast bey jeder Seite den Kopf zu schütteln? Wer hat sie benutzen wollen und zu dem Zwecke gründlich geprüft, ohne fast bey jedem Abschnitte auf die unverantwortlichste Fahrlässigkeit und Uebereilung zu stossen? — „Beweise her!" ruft der Hr. Dr. — Gut! Hier nur einen statt vieler und zwar aus einem andern Werke, als jene recensirten sind, aus der „*Mythologie des Iapet. Geschlechtes.*" *Schütz* in seinem *Excurs. I* zum *Prometh. vinct.* des *Aeschylus* sagt S. 173 sq. „*Plato, qui in Politico ignem quidem a Prometheo, ceteras vero artes a Vulcano eiusque artis consorte, h. e. Minerva* (c. 16 ed. *Fischer*, p. 136 *et ed. Ficin. Lugd.* p. 177 *A*) *deducit*, *item tamen aliter hanc fabulum contexit*" Hierauf führt nun derselbe die Worte des Plato selbst, aus *eben dieser andern Schrift*, nämlich aus dem *Protagoras* S. 320 *ed. Steph.*, an, ohne gerade diese Stelle so bestimmt anzugeben. Was thut nun Hr. Dr. *V.*? Er übersieht in der Eilfertigkeit oder versteht nicht die Worte *item — aliter*; auch schlägt er den Plato nicht nach. Nun lässt er in jenem Werke drucken S. 21 „In dem sinnreichen Mythus von Prometheus und Epimethus, welchen uns Plato erzählt" u. s. w., und zu *Plato* führt er statt den Protagoras den Politicus an, wie wenn *Schütz* das Ganze aus dem Politicus genommen hätte, da doch dieser ausdrücklich sagt *item — aliter*, und verbrämt dann solche Anführung mit noch drey anderen Stellen, die gar nicht dazu passen!!

So fahrlässig geht also Hr. *V.* bey seinen Studien, bey Abfassung seiner Schriften, zu Werke! So täuscht er das Publicum! — „Ja! aber das ist nur *eine* Stelle!" — Rec. könnte noch viele der Art anführen; es ist hier aber der Ort nicht, noch mehrere Sünden des Hn. Dr. aufzudecken. Hat nun der Rec. nicht Recht, wenn er dem Publicum räth, den Worten des Hn. *V. nie* ungeprüft zu trauen? Wozu der edle Fleiss, wenn er nicht mit Vorsicht, mit Genauigkeit gepaart ist?

Rec. hat es rein mit der Sache, mit der Wissenschaft zu thun gehabt, wenn er dem Hr. Dr. *V.* seine Fehler vorgehalten hat; er ist sich bewusst, frey von jeder Leidenschaft bey Abfassung seiner Recension gewesen zu seyn. Und so kann es dem Hr. Doctor gleichgültig seyn, wie des Rec. Name ist; nur sehe er zu, dass er sich in seinen diessfallsigen Vermuthungen nicht täusche!

Der Rec.

INTELLIGENZBLATT
DER
JENAISCHEN
ALLGEM. LITERATUR-ZEITUNG.

December 1833.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Neue periodische Schriften.

Anzeige.

Mit dem Schlusse dieses Jahrgangs vollenden die

Annalen der Physik und Chemie

das erste Decennium ihres gedeihlichen Bestehens. Dank den Männern, welche durch ihre Arbeiten so viel zur wissenschaftlichen Bedeutung des Werkes beytrugen! Dank dem Publicum, durch dessen thätige Beförderung der unausgesetzte Fortgang desselben bedingt ward! Fühlt der Herausgeber, wie sehr er Beiden verpflichtet ist, so erkennt er andererseits nicht minder lebhaft, wie gesteigert dadurch die Anforderung an ihn wird, alle Kräfte aufzubieten, um seinem Unternehmen einen immer höheren Standpunct zu erringen, und jeden darauf bezüglichen Anspruch von Seiten der Leser möglichst zu befriedigen. Ein Rückblick auf die zehnjährigen Leistungen der Annalen wird hoffentlich dem unparteyischen und sachkundigen Richter bey näherer Einsicht die Ueberzeugung gewähren, dass der Herausgeber nie den Gesichtspunct verlor, unter welchem er seine Thätigkeit für diese Zeitschrift begann. Ohne seine Bestrebungen im Mindesten zu überschätzen, ist er vielmehr der Meinung, dass an dem Plane, welchen er bisher bey Zulassung, Auswahl und Bearbeitung der Gegenstände zu befolgen suchte, wesentlich nichts geändert zu werden brauche, dass er nur fortzufahren habe, das Beste der Wissenschaft dabey im Auge zu behalten, um nach wie vor bey dem Publicum auf Beyfall, und bey den Physikern und Chemikern auf jene Mitwirkung zählen zu können, welcher sich bey der bisherigen Ausdehnung, im In- und Auslande, vielleicht noch keine Zeitschrift dieses Faches zu erfreuen hatte. Dessenungeachtet verhehlt er sich nicht, dass die Annalen mit einem Mangel behaftet waren, der bey den von Jahr zu Jahr erleichterten und vermehrten Mitteln der Communication immer fühlbarer werden musste, mit dem *Mangel an möglichster Beschleunigung in Verbreitung der wissenschaftlichen Nachrichten.* Längst schon war der Herausgeber darauf bedacht, diesem Uebelstande abzuhelfen; allein bey der bisherigen Einrichtung des heftweisen Erscheinens der Annalen war derselbe, trotz aller Anstrengung, nur immer sehr unvollkommen zu entfernen.

Deshalb ist der Herausgeber mit dem Verleger übereingekommen, den Abschnitt, welchen das bald abgelaufene erste Jahrzehend ihres Unternehmens darbietet, zur Eröffnung einer neuen und zwar

Zweyten Reihe
der Annalen der Physik und Chemie

zu benutzen, und dabey in der Herausgabe derselben diejenige Abänderung eintreten zu lassen, welche von dem Bedürfnisse der Zeit gefordert zu werden scheint. Die ganze innere Einrichtung, Druck, Format, Papier, Zahl der Bogen (120 im Jahre) und Bände, mithin auch der bisherige Preis von 9 Thlr. 8 gr. für den Jahrgang, bleiben demnach bey dieser *zweyten Reihe ungeändert;* dagegen soll bey derselben die Eintheilung in Hefte ganz wegfallen, jeder Band ohne weitere Abschnitte im Mittel aus 40 Bogen bestehen, und *wöchentlich die Zahl von zwey bis drey Bogen* mit den Kupfertafeln, wenn sie erforderlich sind, *unter Kreuzband den resp. Abonnenten übersandt werden.* Jeder Bogen wird mit einer wenig Platz raubenden Ueberschrift, und jeder Band mit einem ausführlichen Inhaltsverzeichnisse versehen seyn. Ueberdiess soll ein besonderer Titel am Schlusse jeden Bandes den neu eintretenden Abonnenten den Vortheil gewähren, dass sie in der zweyten Reihe der Annalen der Physik und Chemie ein gleichsam neugegründetes Werk besitzen. Bey dem vorgerückten Stand des laufenden Jahrgangs werden, aller Wahrscheinlichkeit nach, noch vor Jah-

resschlufs die ersten Bogen der neuen Reihe ausgegeben werden können.

Herausgeber und Verleger schmeicheln sich, diese Einrichtung, wodurch sie keineswegs die Annalen in die Kategorie einer ephemeren Zeitung herabzusetzen gedenken, beyfällig vom Publicum aufgenommen zu sehen, in der Meinung, dafs die geringe Unbequemlichkeit, welche aus der Aufbewahrung loser Bogen entspringen kann, durch den grofsen Vortheil der schnelleren Bekanntschaft mit den Fortschritten der physikalischen Wissenschaften mehr als vollständig aufgewogen werde. Ersterer kann noch die Versicherung hinzufügen, dafs die neue Versendungsart durchaus nichts an der Sorgfalt, mit welcher er die Gegenstände in den Annalen zu behandeln gewohnt war, verringern wird, indem die ganze Aenderung nur darin besteht, die sonst Wochen und selbst Monate lang aufgespeicherten Bogen sogleich nach ihrem Drucke dem Publicum in die Hände zu liefern. Andererseits wird der Verleger auch der neuen Folge ganz dieselbe gewählte Ausstattung zu Theil werden lassen, durch welche die Annalen schon seit Jahren ein Muster für verwandte Zeitschriften gewesen, und, was die Zahl und Güte der Kupfertafeln betrifft, noch von keiner derselben, im In- und Auslande, übertroffen worden sind.

Der Herausgeber verbindet hiermit zugleich die Anzeige, dafs der nunmehr bald vollendeten ersten Reihe dieser Annalen noch ein

Ergänzungs-Band

hinzugefügt werden wird, welcher ein vollständiges *Namen-, Sach- und Kupfertafeln-Register* über die ganze Reihe, so wie überdiefs eine *Sammlung von Abhandlungen* enthält, die bey dem bisher so überaus grofsen Reichthum an Materialien keinen Platz in den Annalen finden konnten, und doch nicht bis zur Eröffnung der neuen Folge verschoben werden durften. Durch diesen Band, den *dreyssigsten* in der Reihe, wird zugleich die Bändezahl wieder mit der Zahl der Jahrgänge in Uebereinstimmung gebracht werden. Der Ergänzungs-Band ist bereits im Druck angefangen; doch läfst sich die Stärke desselben erst in einigen Wochen bestimmen, wo dann das Nähere über den Preis und die Zeit seines Erscheinens festgesetzt werden soll.

Berlin und Leipzig, im Nov. 1833.

Prof. *J. C. Poggendorff*
Herausgeber.

Joh. Ambr. Barth
Verleger.

Anzeige,
die Fortsetzung von *Erdmann's Journal für technische und ökonomische Chemie* für 1834 betreffend.

Das *Journal für technische und ökonomische Chemie*, herausgegeben von *O. L. Erdmann*, welches, während seines sechsjährigen Bestehens, von Jahr zu Jahr sich allgemeiner verbreitete und den Kreis seiner Leser erweiterte, wird auch im nächsten Jahre in demselben Sinne wie bisher alle neuen und wichtigen Entdeckungen im ganzen Gebiete der technischen und ökonomischen Chemie mittheilen und durch Hülfsmittel jeder Art, namentlich auch deutliche Abbildungen, zu erläutern suchen. Der Herausgeber wird dabey den bisher befolgten Plan auch ferner im Auge behalten, nur das Gediegene wird er sich bestreben aus den Massen von Erz und Schlacken auszuwählen, welche die Journallitteratur des In- und Auslandes aufhäufen; dafs dabey die Vielseitigkeit nicht leiden werde, dafür bürgt die grofse Zahl rühmlich bekannter Mitarbeiter aus allen Fächern, deren kräftige Mitwirkung mit gebührendem Danke anerkannt wird; zum blofsen Notizblatte dagegen soll das Journal nicht herabgewürdigt werden, vielmehr soll es ein Archiv seyn, dessen Werth nicht mit der Jahreszahl auf dem Titel veraltet.

Der Verleger wird seinerseits nichts unterlassen, was die würdige Ausstattung dieser Zeitschrift irgend erheischt, und namentlich mit dem neuen Jahre durch zum Vortheile der Abonnenten in mancherley Hinsicht abgeänderte Druckeinrichtung den Wünschen derselben entgegen zu kommen bestrebt bleiben.

Jeder Jahrgang bildet übrigens ein abgeschlossenes, mit besonderem Titel versehenes Ganze, ein wohl zu beachtender Vortheil für neu eintretende Leser und Käufer. Der seitherige Preis von 8 Thlr. — für den Jahrgang von 12 Heften zu mindestens 7 Bogen mit den nöthig befunden werdenden Kupfertafeln bleibt ungeändert; zur Erleichterung neu eintretender Theilnehmer werden die Bände von 1 bis 18 zusammen genommen für 24 Thlr., jeder einzelne Band zu 1 Thlr. 16 gr. abgelassen.

Leipzig, im Nov. 1833.

Prof. *L. O. Erdmann*
Herausgeber.

Joh. Ambr. Barth
Verleger.

Zur Nachricht.

Die „*Jahrbücher für wissenschaftliche Kritik*" werden auch im Jahre 1834 in der bisherigen Art fortgesetzt werden. Jährlich werden, ausschliesslich der Anzeigeblätter, 120 Druckbogen in gr. Quart herauskommen, und nach Verlangen der Abonnenten denselben in wöchentlichen oder monatlichen Lieferungen zugesendet werden. Wie bisher wird darauf gesehen werden, durch ausführliche und möglichst schnelle Recension der bedeutendsten neuen Werke, und kürzere Anzeige der minder wichtigen, den Lesern vollständige Kunde von den bemerkenswerthen neuen literarischen Erscheinungen zu verschaffen. In dem Anzeigeblatt wird fortgefahren werden, neben den literarischen Intelligenz-Nachrichten, eine vollständige Chronik aller wissenschaftlichen und höheren Unterrichts-Anstalten der preussischen Monarchie zu liefern, und durch bibliographische Berichte auch von der ausländischen wissenschaftlichen Literatur eine vollständige Uebersicht zu geben. — Der Preis des Jahrgangs bleibt wie bisher 12 Thaler. — Alle Buchhandlungen, (wo auch Probeblätter zur Ansicht liegen) und Postämter nehmen Bestellungen an.

Duncker und *Humblot*
in Berlin.

II. Ankündigungen neuer Bücher.

Für Freunde geistreicher Unterhaltung.

Bey *G. Basse* in Quedlinburg ist so eben erschienen, und in allen Buchhandlungen zu haben:

Dramatisches Gespräch
im Reiche der Todten,
zwischen *Schiller, Wieland, Iffland, Kotzebue und Goethe.* In 4 Abtheilungen. Von *** *S***. 8. geh. Preis 16 gr.

Ein gelungener Versuch, unsere Zeit und ihre Ereignisse mit der früheren zu parallelisiren, und den grossen Unterschied zwischen Sonst und Jetzt zu veranschaulichen.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

Der formale Supernaturalismus, oder der einzig mögliche Weg zu einer Ausgleichung der streitenden Parteyen. Von *Carl Ruthenus.* gr. 8. Leipzig, *Reinsche* Buchhandlung. ¾ Thlr.

Der Verfasser gegenwärtiger Schrift, der das Tiefbegründete der beiden theologischen Hauptparteyen nicht verkennt, hat dieses von der Seite darzustellen gesucht, von welcher ihm das Bewirken einer gegenseitigen Annäherung möglich schien. Bey der Voraussetzung, dass es eine religiöse Wahrheit gebe, die unter den streitenden Parteyen vertheilt sey, hat der Verf. vorzüglich den Punct hervorgehoben, in welchem eine beiderseitige Uebereinstimmung Statt findet und von dem abzulenken gesucht, wo keine Ausgleichung vorauszusehen war. Ganz besonders hat er darauf aufmerksam gemacht, dass man bey der Beurtheilung einer positiven Religion überhaupt, und der christlichen insbesondere, nicht bloss ihren Ursprung im Auge behalten, sondern auch das berücksichtigen müsse, wie und unter welcher Form sie zu einer Universalreligion geschickt und geeignet sey.

Anzeige.

Die im Verlage der Gebrüder *Schumann* in Zwickau herausgekommene kleine Schrift, unter dem Titel:

Die Constitutionsfrage.
Denkschrift für die Zeitgenossen.
8. geheftet 4 gr.

ist in den k. k. österreichischen Staaten, so wie im Königreiche Preussen *verboten.*

Literarische Anzeige.

Bey uns sind so eben erschienen:

Jahrbuch deutscher Bühnenspiele, herausgegeben von *F. W. Gubitz.* Für 1834. (Inhalt: Das Räthsel. Lustspiel in 5 Acten, von *J. R. Mand.* — Redouten-Abenteuer, oder: eine Helene des 19 Jahrhunderts; Posse in 2 Acten, von *Albini.* — Schildwache-Abenteuer, Posse in 2 Acten, von *Leop. Bartsch.* — Des Königs Befehl, Lustspiel in 4 Acten, von Dr. *Carl Töpfer.* — Der brave Mann, Drama in 2 Acten; nach *Bürgers* Lied, von *Alex. Cosmar.*) 1⅔ Thlr.

Die Heidenmühle. Letztes Werk von *Dan. Lessmann.* Erster Theil. (Der zweyte folgt in nächster Woche). Beide Theile 3 Thlr.

Das neueste gute Buch für die Jugend, oder: Moralische Geschichten aus Amerika. Dem Engl. der Miss Milford nacherzählt; von Dr. *G. N. Bärmann.* (Neunzehn treffliche Erzählungen). ⅔ Thlr.

Früher sind in diesem Jahre von uns versandt:

Die Ungarn, wie sie sind: Von *Aug. Ellrich.* Zweyte Auflage. 1¼ Thlr.

Das Wanderbuch eines Schwermüthigen. Von

Dan. Lessmann, beendet von *Aug. Ellrich.* 2 Thle. $3\frac{1}{3}$ Thlr.

Liederbuch für deutsche Künstler. Mit 150 Melodien in den Noten und vielen Vignetten in Holzschnitt. $1\frac{1}{3}$ Thlr.

Der Märkische Stadt- und Land-Freund. (Volks-Zeitung, zum Theil politischen, zum Theil mannichfachen Inhalts.) Erster Halbjahrgang. $1\frac{1}{4}$ Thlr.

Berlin und Königsberg i. d. Neumark.

Vereins-Buchhandlung.

Priesnitz in Gräfenberg,
und seine Methode,
das kalte Wasser gegen verschiedene Krankheiten des menschlichen Körpers anzuwenden.
Für Aerzte und Nichtärzte dargestellt
von
Dr. *A. H. Kroeber,*
prakt. Arzt in Breslau.
Mit einer Ansicht von Gräfenberg und einer Vignette.
Velin-Druckpapier in Umschlag geheftet.
Preis 15 Sgr.

Bey dem allgemeinen Interesse, welches in der neueren Zeit nicht nur die Anwendung des kalten Wassers gegen verschiedene Krankheiten, sondern auch hauptsächlich die *Priesnitz*'sche Anstalt zu *Gräfenberg* in Oesterreichisch-Schlesien, theils in unserer theils in benachbarten Provinzen, erregt haben, hoffen wir, dass diese Schrift, in welcher ein Arzt, — ein vorurtheilsfreyer Beobachter — das Eigenthümliche der Gräfenberger Anstalt, die Einrichtungen und Heilwirkungen derselben, nach eigenen an Ort und Stelle gesammelten Erfahrungen treu darstellt, dem Publicum nur willkommen seyn werde.

Die Buchhandlung *Josef Max* und *Comp.* in Breslau.

Literarische Anzeige.

An alle soliden Buchhandlungen wurde von uns versandt:

Grimmenthal.
Romantisches Zeitbild aus dem sechzehnten Jahrhundert
von
Ludwig Bechstein.
Preis: 1 Thlr. 8 gr.

Der, sowohl durch seine grösseren epischen Dichtungen, als auch durch gelungene Arbeiten im Gebiete der historischen Novelle bekannte und anerkannte Verfasser übergiebt der Lesewelt in der Novelle Grimmenthal die anziehende Schilderung vom Aufblühen, vom höchsten Flor und endlichen Vergehen eines im Mittelalter berühmten Wallfahrtortes, aus dessen Geschichte er ein lebenvolles Bild jener, erst in frommen Gefühlen schwelgenden und vom Wunderglauben umnachteten, dann durch die Reformation gewaltig bewegten Zeit erschuf, das keinen Freund historisch-romantischer Schilderungen unbefriedigt lassen wird.

Hildburghausen, im Oct. 1835.

Kesselring'sche Hofbuchhandlung.

Bey *J. V. Meidinger* in Frankfurt a. M. ist erschienen, und durch *Friedr. Fleischer* in Leipzig zu beziehen:

Vergleichendes Wörterbuch der deutschen (gothisch-teutonischen) Mundarten, alten und neuen, von *Heinrich Meidinger.* gr. 8. gebunden 6 Thlr.

Die deutschen Volksstämme, von demselben Verfasser. gr. 8. gebunden, $\frac{3}{4}$ Thlr.

III. Herabgesetzte Bücherpreise.

Herabgesetzter Preis.

In meinen Verlag ist übergegangen:

Anti-Hobbes, oder über die Grenzen der höchsten Gewalt und das Zwangsrecht der Bürger gegen den Oberherrn, von Dr. *P. J. A.* Ritter *von Feuerbach*, königl. baier. wirkl. Staatsrathe, Präsidenten des Appellationsgerichts für den Rezat-Kreis u. s. w. 8. (20 Bog. stark.) Ladenpr. 1 Thlr. 8 gr. od. 2 fl. 24 kr. *Herabgesetzter Preis:* 14 gr. od. 1 fl. 3 kr.

Nach dem Ableben des berühmten Mannes ist es für viele seiner zahlreichen Verehrer gewiss von höchstem Interesse, gerade jetzt die oben angezeigte Schrift zu Handen zu nehmen, und auch hier mit dem bekannten Scharfsinne des Hrn. Verfassers eine Aufgabe gelöst zu sehen, *welche in unseren Tagen ein so hohes und allgemeines Interesse anspricht!*

Bey dem überaus billigen Preis dürfte der geringe Vorrath *schnell* vergriffen seyn. Daher ich um *baldige Bestellung* bitte, welche jede Buchhandlung zu obigem herabgesetztem Preis auszuführen von mir in den Stand gesetzt ist.

Giessen, im Oct. 1835.

B. C. Ferber.

INTELLIGENZBLATT
DER
JENAISCHEN
ALLGEM. LITERATUR-ZEITUNG.

December 1833.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

I. Beförderungen und Ehrenbezeigungen.

Der seitherige ord. Professor der Staats- und Cameral-Wissenschaften zu Jena, Hr. *Friedrich Schulze*, geht als ordentl. Professor der Staatswirthschaft auf die Universität Greifswald und Director der in Eldena zu errichtenden landwirthschaftlichen Akademie ab.

Hr. *Ernst Kästner*, seither Director des Gymnasiums zu Lingen, geht in gleicher Qualität nach Celle ab, wo seiner rühmlichen Thätigkeit ein grösserer Wirkungskreis eröffnet ist.

Hn. Prof. Dr. *Thilo* in der theologischen Facultät zu Halle ist das Prädicat eines Consistorial-Raths beygelegt worden.

Der Prof. des Gymnasiums zu Potsdam, Hr. Dr. *Reimnitz*, ist zum Director des Gymnasiums in Guben ernannt worden.

Der bisherige ausserordentliche Professor in der medicinischen Facultät der Universität zu Berlin, Hr. Dr. *Schultz*, ist zum ordentlichen Prof. in derselben ernannt worden.

Der bisherige Director des evangelischen Gymnasiums zu Kreuznach, Hr. Prof. *Eilers*, ist zum Regierungs- und Schul-Rathe bey der Regierung und dem Provinzial-Schulcollegium in Coblenz ernannt worden.

Der seitherige Director des Gymnasiums zu Dortmund, Hr. Dr. *Steuber*, durch philologische Schriften und Ausgaben Ciceronischer Reden rühmlich bekannt, ist als Pfarrer an der St. Trinitatis-Kirche in Zeitz angestellt worden.

Der evangelische Bischof, Hr. Dr. *Dräseke* zu Magdeburg, Hr. Geh. Kirchenrath Dr. *Schwarz* zu Heidelberg, und Hr. Staatsrath *Ledebour* in Dorpat, haben den kön. preuss. rothen Adlerorden dritter Classe erhalten.

Der bisherige Kaplan an der katholischen Kirche zu Braunschweig, Hr. *Arent*, ist zum Director des Schullehrerseminariums daselbst ernannt worden.

Hr. *Flourens* ist in die Stelle des Hn. *Dulong*, der die Wahl abgelehnt hatte, zum Mitgliede der Akademie der Wissenschaften in Paris ernannt; desgleichen Hr. *Charles Nodier*.

Hr. Dr. *Petersen* hat am akademischen Gymnasium zu Hamburg die Professur der classischen Philologie, Hr. Dr. *Krabbe* die Professur der biblischen Philologie, und Hr. Dr. *Wurm* die Professur der Geschichte erhalten.

Hr. Dr. *Pott*, bisher Privatdocent zu Berlin, ist zum ausserordentlichen Professor in der philosophischen Facultät zu Halle ernannt.

Hr. Dr. *E. L. von Leutsch* ist zum Assessor der philosophischen Facultät an der Universität Göttingen ernannt worden.

II. Nekrolog.

Am 8 Sept. starb zu Bologna der Prof. der Anatomie Dr. *Joh. Baptist Salbatini*, während einer Sitzung der dortigen Akademie am Hirnschlage.

Am 13 Sept. zu Paris der Historienmaler *Felix Auvray*, im 33 Jahre, an einer Brustkrankheit.

Am 2 Oct. in Ludwigsburg der königl. würtembergische Hofbildhauer, Prof. *v. Isopi*, im 75 Lebensjahre.

Am 11 Oct. zu Karlsruhe der Landschaftmaler und grossherzogl. Hofmaler *Ernst Fries*, 32 Jahr alt.

Am 25 Oct zu Dresden der königl. sächs. Hof- und Justiz-Rath Dr. *Joh. Nik. Bischoff*, geboren zu Weimar, wo sein Vater Schönfärber war. Ein glücklicher Zufall kam dem unbemittelten Vater zu Hülfe, dass sein Sohn sich den Studien widmen konnte. Dieser Knabe stand eines Tages in der Vorderreihe einer Menschenversammlung in der Nähe der Herzogin Amalia. Die Aufmerksamkeit der Fürstin wurde auf ihn gelenkt; sie fragt ihn, wer er sey, und was er werden wolle, „Geheimer Rath!" war die schnelle, kindliche Antwort. — Nun,

entgegnete die huldvolle Fürstin, so wollen wir für den Weg dahin sorgen. — Sie gewährte von nun an dem Knaben Unterstützung, um das weimarische Gymnasium zu besuchen; dann widmete er sich der Rechtswissenschaft zu Jena und Göttingen, wo er im Jahr 1780 seine erste Schrift „Versuch einer Geschichte der Färbekunst" herausgab. Durch Vermittelung des Dr. *Koppe* wurde er Privatsecretär bey dem damaligen herzogl. braunschweig. Minister *von Hardenberg*, und erhielt durch dessen Gunst eine Professur an der Universität Helmstädt. Seinen Ruf nach Dresden verdankte er seiner Abhandlung über den juristischen Stil, die ihn bald zur Abfassung eines Lehrbuchs des Kanzleystils und der Kanzleygeschäfte veranlasste (1798). Diese Bemühungen waren damals, als die juristische Geschäftssprache noch ganz nach Barbarey klang, von Werth, und lenkten das Auge des königl. sächs. Kanzlers *von Burgsdorf* auf *Bischoff*, durch dessen Vorsprache er auch im Jahr 1805 als Hof- und Justitien-Rath nach Dresden berufen wurde. Allgemeine Achtung erwarb er sich dort vorzüglich durch seine warme Vaterlandsliebe in der für Sachsen so unglücklichen Zeit nach der Schlacht bey Leipzig, die er auch durch die vielverbreitete Schrift: „Stimmen deutscher Patrioten für Sachsen und dessen König" bekundete; so wie durch seinen thätigen Antheil an dem berühmten *Fonk*'schen Processe. Sein Buch *J. A. Fonk* und *Hamacher* u. s. w. 1823, scheint Einfluss auf das Schicksal des Angeklagten gehabt zu haben, und man sagt, *Fonk* habe noch in den letzten Augenblicken seines Lebens dankbar den Namen *Bischoff* genannt. *Bischoff* erhielt von dem Königshause, wie von seinen zahlreichen Freunden, mancherley Auszeichnungen und Beweise der Liebe, und hinterlässt den Ruf eines geschickten, edlen, menschenfreundlichen Mannes.

Am 26 Oct. in Dresden M. *Heinr. Aug. Töpfer* im 76 Jahre, geboren 1758. Ehemals Prof. der Mathematik an der Landesschule in Grimma, lebte er zuletzt als Privatmann.

Am 27 Oct. in Paris der Dichter *Victor Ducange*.

Am 31 Oct. in Halle der Geh. Medicinalrath und Prof. Dr. *Joh. Friedrich Meckel*, im 53 Jahre.

Am 1 Nov. zu Petersburg der wirkliche Staatsrath *Iwan Iwanowitsch Martinoff*, Mitglied der kaiserl. russ. Akademie zu Petersburg und mehrerer anderen gelehrten Gesellschaften.

Am 3 Nov. in Dresden der königl. sächs. Obrist und Generaladjutant Freyherr *v. Odeleben*, als Geodät rühmlichst bekannt.

Am 7 Nov. zu Nymwegen der Generalmajor *Ulrich Huguenin*, ein kenntnissreicher militärischer Schriftsteller.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Neue periodische Schriften.

Volksschrift.

Im *Industrie-Comptoir* (*Baumgärtner*) zu Leipzig erscheint wöchentlich, und wird an alle Buchhandlungen versendet:

Das Hellermagazin,

52 wöchentliche Lieferungen mit 200 bis 300 Abbildungen zu 8 Groschen vierteljähriger Vorausbezahlung.

(*Motto*: Allgemeine Verständlichkeit, Unterhaltung, Belehrung.)

Diese Zeitschrift findet die allgemeinste Anerkennung. In der kurzen Zeit ihres Bestehens (2 Monate) hat sich deren Absatz bereits auf die Anzahl von

15,000 *Exemplaren*

gesteigert, und ist fortwährend im Wachsen. Die Verlagshandlung wird, diess dankbar erkennend, Alles aufbieten, um auch ferner dieses Volksblatt *so schön* und *entsprechend* als möglich zu liefern und weder Mühe noch Kosten scheuen, um dem allgemeinen Vertrauen, welches sich hier so deutlich für sie ausgesprochen hat, auf eine *stets würdige Weise* zu entsprechen.

Bey *Fleischmann* in München ist erschienen, und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Neue Analekten für *Erd- und Himmels-Kunde*, herausgegeben von Prof. *F. P. Gruithuisen*.
1n Bandes 4s u. 5s Heft (älter Reihe 11s und 12s Heft)
gr. 8. 1833. 1 Thlr. od. 1 fl. 36 kr.

Dieses Doppelheft ist ungemein reich an *höchst interessanten* Nachrichten, z. B. über die Ringgebirge des Mondes, Vereinigung eines fremden Weltkörpers mit der Erde, Mei-

nungen über die Bewohner anderer Weltkörper; über die Sternbedeckungen, über das Urmeer, über die Ringe des Saturns, über die Wirkung der Sonnenflecken, über das neue in München so eben fertig gewordene Riesenfernrohr, u. s. w. Eben so anziehend und mannichfaltig sind die Miscellen und Correspondenznachrichten, welche beynahe 4 Bogen füllen.

II. Ankündigungen neuer Bücher.

Subscriptions-Anzeige.

G. J. F. Meister,
K. G. H. Geh. Justizrath u. s. w.
in seinem Leben und Wirken,
dargestellt
von
Dr. *G. W. Böhmer*;
nebst *Meister's* Bildnifs und einem *fac simile*.

Es ist nun bald ein Jahr, dafs die hiesige Universität in der Person des verewigten *Meister* eine ihrer ersten Zierden verlor, einen Mann, der mit seltener Hingebung *sein ganzes Daseyn dem Dienste der Welt und des Vaterlandes widmete*, der als Gelehrter, als akademischer Lehrer, als Geschäftsmann und als Mensch überhaupt sich gleich achtungswerth zeigte, und es daher wohl verdient, von der Mit- und Nach-Welt *näher* gekannt zu seyn.

Der Unterzeichnete, einer von den nächsten Angehörigen des Verewigten, hat die angenehme Pflicht übernommen, einige Blumen auf das Grab dieses Edlen zu streuen, und bietet unter obigem Titel das nur wenige Bogen ausfüllende Ergebnifs seiner Arbeit den Freunden des *Meister*schen Namens mit der Bitte um gütige nachsichtsvolle Aufnahme auf dem Wege der Subscription um so angelegentlicher dar, als es ihm *auf keinem andern Wege* gelingen wollte, die, nicht ohne Mühe und Sorgfalt erworbenen, (bis jetzt zum Theil noch ganz unbekannten) dahin gehörigen Notizen zur öffentlichen Kunde zu bringen.

Als *Anhang* werden beygefügt: 1) Das Glückwünschungsschreiben eines hohen Universitäts-Curatoriums bey Gelegenheit des *Meister*schen 50jährigen Professor-Jubiläums, vom 30 Mai 1832. — 2) Der nur zwey (zunächst für seine Zuhörer) gedruckte Quartblätter ausfüllende *Conspectus Pandectarum systematicus*, über welchen der Verewigte mit immer steigendem Beyfall diesen hochwichtigen Rechtstheil vortrug.

Der Subscriptions-Preis ist 8 gr. Conv.-Münze. Die Namen der gütigen Beförderer dieses kleinen Denkmals der treuen Bruderliebe werden der Schrift vorgedruckt, welche unfehlbar spätestens in der Ostermesse erscheinen soll. Die Freunde und Schüler des Verewigten, so wie auch die resp. Buchhandlungen, werden um Subscriptions-Annahme ergebenst gebeten.

Göttingen, am 9 Dec. 1833.

Böhmer.

Literarische Anzeige.

Unentbehrliche Werke für praktische Aerzte,
welche bey *C. H. F. Hartmann* in Leipzig seit 1831 bis jetzt neu erschienen, und in allen soliden Buchhandlungen Deutschlands und der angrenzenden Länder um beygesetzte Preise vorräthig sind:

Brera, Dr. *V. L.*, klinisches Receptbuch. Aus dem Italiänischen übersetzt und bevorwortet von Dr. *J. J. Albrecht v. Schönberg*. 8. 1828. brosch. 1 Thlr.

Hartmann, Dr. *F.*, Handbuch der Diätetik für Jedermann, oder kurze und leicht fafsliche Darstellung der Bedingungen, welche, um einfach und naturgemäfs zu leben, zu erfüllen sind, damit die Gesundheit erhalten, die Wiederherstellung von Krankheiten beschleunigt und ein glückliches und hohes Alter erreicht werde. Nach homöopathischen Grundsätzen dargestellt. gr. 8. 1829. 20 gr.

Hasper. Prof. Dr. *Moritz*, über die Natur und Behandlung der Krankheiten der Tropenländer, durch die medicinische Topographie jener Länder erläutert, nebst der in den Tropenländern zur Verhütung derselben zu beobachtenden Diätetik; nach den besten älteren und neueren Quellen in geschichtlicher, literärischer und medicinisch-praktischer Hinsicht für Aerzte und für Diejenigen, welche nach den Tropenländern reisen, bearbeitet. 2 Bände. gr. 8. 1831. 6 Thlr. 18 gr.

— — die epidemische Cholera oder die Brechruhr. 8. 2 Auflage. 1831. brosch. 4 gr.

Hofmann, Dr. *J. A.*, Unterricht für alle Diejenigen, welche sich der Abwartung und Pflege Cholerakranker unterziehen und dieselben beaufsichtigen wollen. Für Wärter, Aerzte, Land- und Stadt-Bewohner. 8. 1832. brosch. 6 gr.

Pharmacopoea anticholérica, oder vollständiger Apparatus Medicamentorum gegen die verschiedenen Hauptformen der *Cholera*. Ein Handbuch für praktische Aerzte und Chirurgen, enthaltend 283 der bewährtesten, auf Autoritäten und rationelle Heilmethoden gegründeten Arzneyvorschriften, gesammelt von Dr. *A. Wilhelmi*. 8. 1832. 12 gr.

Schäfer, Dr. *Heinr.*, Cholera, das Wesen und die rationelle Behandlung derselben. 8. br. 1833. 6 gr.

Schmidt, *Matth. Jos.*, die ärztliche Behandlung der verschiedenen Krankheitszustände des menschlichen Organismus, sammt genauer Aufzählung der in denselben angewandten Arzneymittel. In alphabetischer Ordnung der Krankheiten. gr. 8. 1830. 2 Thlr.

— — Recepte der besten Aerzte aller Zeiten für die verschiedenen Krankheiten des menschlichen Organismus. Sammt einem Formulare und einer Dosenlehre der Arzneymittel. Nebst einem Anhange, die Behandlung von Scheintodten und Vergifteten. gr. 12. brosch. Taschenformat. 1830. 2 Thlr.

— — Dr. *M. J.*, Recepte für die Krankheiten der Hausthiere, sammt einer Dosenlehre. Zum Gebrauch für Thierärzte und Landwirthe. 8. 1832. brosch. 1 Thlr.

Sobisius, Dr. Repertorium der vorzüglichsten Arzneyformeln in allen Zeiträumen und Formen des Trippers und der venerischen Krankheit, nach den Methoden der berühmtesten Aerzte. Mit einem Anhange, enthaltend die vorzüglichsten Methoden und Mittel gegen den Bandwurm, mehreren Beobachtungen über die Kuhchen und einige andere Zusätze. 8. 1831. brosch. 1 Thlr. 12 gr.

Summarium des Neuesten aus der gesammten Medicin, eine systematisch geordnete Uebersicht aller literar. Erscheinungen in der ärztlichen Wissenschaft und Kunst, in gedrängten Auszügen nach den Journalen, kritischen Zeitschriften, Literatur-Zeitungen u. s. w., unter Mitwirkung der DD. *Braune*, *Brand*, *Carus*, *Hänel*, *Hille*, *Meissner*, *Oehler*, *Pabst* und *Radius*, bearbeitet und herausgegeben in Verbindung mit dem Prof. *Busch* in Berlin von den DD. *Unger* und *Klose* in Leipzig. gr. 8. 12 Hefte. brosch. Jahrg. 1829. 6 Thlr. 16 gr.
Jahrgang 1830. 6 Thlr. 16 gr.
Jahrgang 1831. 6 Thlr. 16 gr.
Register zu 1829. 30. jedes 8 gr.
Alle 3 Jahrgänge kosten im herabgesetzten Preise 12 Thlr.

Wilhelmi, Dr. *A. P.*, die bewährtesten und auf Auctoritäten gegründeten Heilmethoden und Arzney-Vorschriften, über die bis jetzt bekannt gewordenen verschiedenen Hauptformen der *Cholera*, oder das Wissenswürdigste über die sogenannte epidemische asiatische *Brechruhr*, nebst einer vollständigen *Pharmacopoea anticholerica*, aus den neuesten Erfahrungen und den darüber erschienenen Berichten englischer, französischer, russischer, polnischer und deutscher Aerzte, sowohl für Civil- und Militär-Aerzte und Wundärzte Deutschlands, als auch insbesondere für Nichtärzte bearbeitet; und namentlich für alle Diejenigen, welche sich über das Wesen dieser fürchterlichen Krankheit, sowie über die zu haltende Diät und sonstige Vorsichtsmassregeln dabey unterrichten wollen. Nebst einem Anhange über die Anwendung des Chlors, der Räucherungen und die Bereitung sowohl dieser als anderer Luftreinigungsmittel. Mit einem Vorwort von Dr. *L. Cerutti*, Prof. der Medicin und praktischem Arzte in Leipzig. gr. 8. 1832. brosch. 1 Thlr. 12 gr.

Leipzig, Ende Oct. 1833.

C. H. F. Hartmann.

Literarische Neuigkeit.

Bey uns ist eben erschienen, und für ¾ Thlr. zu haben:

Das Pomeranzen-Bäumchen. Der goldene Knopf. Das wilde Schwein. Drey historische Erzählungen von *Gustav Nieritz.*

Wer die Erzählung: „Die Vertriebenen" im diessjährigen „Gesellschafter" gelesen hat, dem ist das hier angekündigte Bändchen durch das Talent des Verfassers empfohlen; jedenfalls wird es allen Lesern, die sich gern in edler Weise unterhalten, sehr willkommen seyn.

Berlin.

Vereins-Buchhandlung.

II. Vermischte Anzeigen.

Nothwendige jedoch nur vorläufige Erklärung.

Zu dem, im *Weidmannschen* diessjährigen Michaelismesskataloge p. 412 angezeigten Werke:

Davyz, Stephani index pp. omnium, quae continentur tam in textu, quam in glossa juris civilis pp. Tom. I. Fasc. 1. 4. Lipsiae *Focke*,

habe ich bloss die bereits abgesetzten zwey ersten Bogen und das Manuscript zum dritten bis zu und mit den Worten:

in aciem perducens equum gestandi causa commodatum furtum committit. G. III. 196

geliefert.

Leipzig, am 14 Nov. 1833.

Dr. *Ludwig Höpfner*,
Beysitzer der Juristen-Facultät.

INTELLIGENZBLATT
DER
JENAISCHEN
ALLGEM. LITERATUR-ZEITUNG.

December 1833.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Ankündigungen neuer Bücher.

Bericht
über die neuesten philologischen Unternehmungen
von
C. H. F. Hartmann in Leipzig.

Aristophanis comoedia Acharnensis. In usum stud. juventutis. Emendavit et illust. *P. Elmsley*. Editio nova indicibusque instructa. 8 maj. 1830. Chart. script. 1 Thlr. 4 gr. Chart. impr. 16 gr.

Aristophanis comoediae. Edid. *Bernardus Thiersch*, Tom. I. continens *Plutum*, prolegomena in Aristophanem et *C. F. Ranke* commentationes de Aristophanis vita. 8 maj. 1830. Chart. anglica 5 Thlr. 8 gr. Chart. script. 4 Thlr.

— — Tomus VI. pars I. continens *Ranas*. Praemittuntur quaestiones de Ranarum fabulae nomine, aetatae, occasione et consilio. 8 maj. 1830. Chart. anglica 3 Thlr. Chart. script. 1 Thlr. 18 gr.

Ciceronis, M. T., Cato Major, seu de senectute dialogus. Ad cod. Mss., magnam partem nunc primum collatorum et editionum tum veterum tum recentiorum denuo consultarum fidem recensuit, variantes lectiones omnes enotavit et selectis Gernhardi aliorumque annotationibus addidit suas *Frid. Guil. Otto*. Accedunt duo excursus, quorum primus est de particulis enim, autem, igitur etc., adjuncto verbo substantivo recte collocandis; alter de formulis usu venire et usu evenire. Sequuntur analecta et notarum index. 8 maj. 1829. Chart. script. 2 Thlr. Chart. impr. 1 Thlr. 8 gr.

Ciceronis, M. T., oratio pro Plancio. Ad optimorum Codicum fidem emendata et interpretationibus tam suis tam aliorum explanata ab *Ed. Wundero*. 4 maj. 1830. Chart. script. 5 Thlr. 8 gr. Chart. impr. 4 Thlr.

Diodori Bibliotheca historica. Ex recensione *Ludovici Dindorfii*. V Volumina. Vol. IV et V, continens: annotationes interpretum ad L. I—V. et L. XI—XIV. ad. L. XV. XX. et fragmenta L. VI—X. et XXI—XL. 8 maj. 1829. Chart script. 40 Thlr. Chart. impr. 25 Thlr.

Diogenes Apolloniates. Cujus de aetate et scriptis disseruit, fragmenta illustravit, doctrinam exposuit *Frid. Panzenbieter*. 8 maj. 1830. 15 gr.

Eusebii, Pamphili, de vita Constantini libri IV, et Panegyricus atque Constantini ad sanctorum coetum oratio. Ex nova recognitione cum integro Henrici Valesii commentario selectis Readingi Strothii aliorumque observationibus edidit, suas animadversiones, excursus atque indices adjecit *Friedr. Adolph. Heinichen*. 8 maj. 1829. Chart. script. 4 Thlr. 8 gr. Chart. impr. 3 Thlr.

Förtsch, Dr. *Carol.*, Observationes criticae in Lysiae orationes. 8 maj. 1829. 10 gr.

Hannonis navigatio. Textum critice recognovit et adnotatione illustravit Dr. *Fr. Guil. Kluge*. 8 maj 1829. 8 gr.

Heinecke, Christian, Homer und Lykurg, oder das Alter der Iliade und die politische Tendenz ihrer Poesie. Ein Versuch über die Glaubwürdigkeit der herodotischen Nachricht vom Zeitalter Homer's. gr. 8. 1833. 15 gr.

Heinichen, Fried. Ad., de Alogis Theodotianis atque Artemonitis. 8 maj. 1829. Chart. angl. 16 gr. Charta impressa 10 gr.

Hephaestionis, Alexandrini, enchiridion ad Mss. fidem recensitum cum notis variorum praecipue *Leonardi Hotchkis* curante *Thoma Gaisford*. Accedit Procli chrestomathia grammatica. Edit. nova et auctior. 8 maj. 1831. Chart. script. 4 Thlr. 12 gr. Chart. impress. 3 Thlr.

Hoffmann, S. F. W., bibliographisches Lexikon der gesammten Literatur der Griechen und Römer. 1r Theil 1ste u. 2te Abtheil-

A—E. Griechen, gr. 8. broſch. 1830 u. 1833. Fein Pap. 2 Thlr. 16 gr. Ord. Pap. 2 Thlr.

'Ομήρου 'Οδυσσεία μικρά, oder ſechs Bücher der Odyſſee, enthaltend die vollſtändige Reiſebeſchreibung des Ulyſſes für den erſten Schulgebrauch, zum dritten Mal herausgegeben von Dr. *Chr. Koch.* gr. 8. 1829. 6 gr.

Iſokrates, des, Ermahnung an den Demonikus. Zum Schulgebrauch mit erklärenden Anmerkungen und einem erklärenden Wörterverzeichniſſe herausgegeben von *F. Bernhard.* 8. 1829. 6 gr.

Juſtini hiſtoriarum Philippicarum libri IV. Mit erläuternden Anmerkungen zum Gebrauch für Schüler herausgegeben von *Benecke.* gr. 8. 1830. Chart. ſcript. 2 Thlr. 8 gr. Chart. impr. 1 Thlr. 16 gr.

ΚΛΕΟΜΗΔΟΥΣ, κυκλικης θεωριας μετεωρων βιβλια δυο. Ex recenſione Jani-Bakii. Cum potiori ſcripturae diſcrepantia et adnotatione. Edidit. *C. C. T. Schmidt.* 8 maj. 1832. Ch. ſcript. 1 Thlr. 4 gr. Ch. impr. 18 gr.

Kritzii, *Frid.*, de Caji Salluſtii Criſpi fragmentis, a Carolo Debroſſio in ordinem digeſtis rerumque geſtarum contexta narratione illuſtratis commentatio. 8. 1829. 8 gr.

Lindemann, *Heinr.*, Materialien zu Aufgaben lateiniſcher Verſe von den erſten Anfängen bis zur höchſten Vollkommenheit ſelbſtſtändiger Dichtungen; zum Schul- und Selbſt-Unterricht. 1 Th. gr. 8. 1831. 21 gr. 2 Theil 1833. 1 Thlr. 12 gr.

Lindemanni, *Fried.*, orationes ſelectae. 8 maj. 1831. 1 Thlr. 6 gr.

Moeridis, Atticiſtae, lexicon Atticum, cum *Joh. Hudſoni*, *Steph. Bergleri*, *Claud. Sallierii*, aliorumque notis. Secundum ordinem Mſſt. reſtituit, emendavit, animadverſionibusque illuſtravit Joannes Pierſonus. Accedunt Aelii Herodiani Philetaerus et Pierſoni veriſimilia libri duo. Editio auctior. 8 maj. 1830. Chart. ſcript. 3 Thlr. 16 gr. Chart. impr. 2 Thlr. 16 gr.

Müller, *Joh. Guil.*, lexicon manuale, geographiam antiquam et mediam cum latine tum germanice illuſtrans. In uſum ſcholarum editum. 2 Tomi. 8 maj. 1831. 1 Thlr. 6 gr.

Mützell, Dr. *Guil. Jul. Car.*, de emendatione theogoniae Heſiodeae libri tres. 8 maj. 1833. 2 Thlr. 12 gr.

Oertel, Prof., clavis homerica, oder grammatiſche Erklärung der Homeriſchen Ilias, nach der Folge der Geſänge und Verſe. Zur leichteſten Selbſterlernung für junge Studirende. I—IV Geſang. 1 Bd. gr. 8. 1834. 9 gr.

Pierſoni, *Joan.*, veriſimilium libri duo. 8 maj. 1831. Chart. ſcript. 1 Thlr. Chart. impr. 16 gr.

Plaſs, *H. G.*, Geſchichte des alten Griechenlands. 1r Bd., enthält die ältere Geſchichte bis zu der ſogenannten Wanderung der Herakliden. gr. 8. 1r Th. 1830. 2 Thlr. 12 gr. 2r Th., bis zum Ausbruche des Perſerkrieges; vom Jahre 1000 bis 500 v. Chr. 1832. 2 Thlr. 12 gr. 3r Theil allgemeine Geſchichte des Zeitraums von d. J. 500 bis 336 v. Ch. 1834. 2 Thlr. 12 gr.

Platonis Euthydemus. Recenſuit prolegomenis et commentariis illuſtravit adparatum criticum digeſſit ſcholia excurſum et indices adjecit *Aug. Guil. Winkelmann.* Acceſſit Ariſtotelis liber de ſophiſticis elenchis.

Auch unter dem Titel:

Platonis dialogi ſelecti. Edidit *Aug. Guil. Winkelmann.* Vol. I. continens Euthydemum. 8 maj. 1833. Chart. ſcript. 1 Thlr. 8 gr. Chart. impr. 1 Thlr.

Quintiliani, *M. Fabi*, ad Victorium Marcellum inſtitutionum oratoriarum libri duodecim. Ad codicum Laſsbergiani, Turicenſis, Ambroſiani fidem, recenſ. et illuſtr. *Henr. Meyerus.* Vol. I. 8 maj. 1833. Chart. ſcript. 2 Thlr. 16 gr. Chart. impr. 2 Thlr.

Senecae, Lucii Annaei, Opera philoſophica. Recognovit, proluſionem de vita et ingenio Senecae praemiſit, ſummaria ſingulis libris inſcripſit atque ſelectas obſervationes criticas adjecit *Emilius Ferd. Vogel.* gr. 8. 1829. Chart. ſcript. 3 Thlr. Chart. impr. 2 Thlr.

Terentii, *P.*, Afri, Comediae ſex, cum interpretatione Donati et Calphurnii, et commentario perpetuo, in uſum ſtudioſae juventutis edidit *Arn. Henr. Weſterhovius.* Acceſſerunt variae lectiones exempli Bentleiani, adnotatio metrica, ſelecta Ruhnkenii adnotatio. Edit. curavit *Godofredus Stallbaum.* 6 Tomi. 8 maj. 1830. Chart. ſcript. 7 Thlr. Chart. impr. 4 Thlr. 16 gr.

I. Andria. Ch. ſcript. 1 Thlr. 8 gr. Ch. impr. 20 gr.

II. Eunuchus. Ch. ſcript. 1 Thlr. 8 gr. Ch. impr. 20 gr.

III. Heautontimorumenos. Chart. ſcript. 1 Thlr. Ch. impr. 16 gr.

IV. Adelphi. Ch. ſcript. 16 gr. Ch. impr. 12 gr.

V. Hecyra. Ch. ſcr. 16 gr. Ch. impr. 12 gr.

VI. Phormio. Ch. ſcript. 2 Thlr. Ch. impr. 1 Thlr. 8 gr.

Thomae Magiſtri vocum Atticarum eclogae, ex diſpoſitione *Nicolai Blancbardii*, cum vetuſtis Lamberti Bos, et novis defunctorum virorum Dr. *Heinſii*, *Fr. Junii*, *Laur. Normanni*, *Erici Benzelii*, *J. Chriſtoph. Wolfii*, *Arn. Drakenborchii*, *Abr. Torrenii*, et quum

maxime virorum *Cl. Sallierii*, *Jo. Jac. Witteri*, *Dan. Wilh. Trilleri*, *Eliae Stoeberi*, *Ti. Hemsterhusii*, *Franc. Oudendorpii*, *Fred. Lud. Abreschii* animadversionibus. Collegit partim, digessitque, *Johannes Stephanus Bernard*, M. D. qui et suas notas adjecit. Editionem curavit *Carolus Jacobitz*. 8 maj. 1833. Chart. script. 3 Thlr. Ch. imp. 2 Thlr.

Töpelmann, Dr. *Bernh. Albert*, Commentatio de Aeschyli Prometheo. Adiecta est interpretatio eius fabulae germanicae. 8 maj. 1830. 12 gr.

Velleji Paterculi quae supersunt ex historiae Rom. voluminibus duobus, cum integris animadversionibus doctorum, curante Ruhnkenio. Denuo edidit multisque adnotationibus locupletavit *Car. Henr. Frotscher*, Prof. Tom. I. 8 maj. 1830. Chart. script. 2 Thlr. 8 gr. Chart. impr. 1 Thlr. 12 gr.

Weisse, Dr. *C. H.*, System der Aesthetik, als Wissenschaft von der Idee der Schönheit. 2 Theile. gr. 8. 1830. 5 Thlr. 16 gr.

Bey directen Bestellungen, wenn selbe die Höhe von *Funfzig Thaler* erreichen, ist der Verleger erbötig, einen höchst annehmlichen *Rabatt* zu geben.

Novellen von *Posgaru*, *Tieck* und *Steffens*
im Verlage der
Buchhandlung *Josef Max* und *Comp.*
in Breslau
erschienen, und durch alle Buchhandlungen
Deutschlands zu erhalten:

Novellen von Posgaru. 2te verbesserte Auflage. Mit 5 Stahlstichen. 5 Bändchen. 1tes 2tes Bändchen. Die Liebesgeschichten. 2 Theile. 3tes Bändchen. Germanos. 8. 1833. Geheftet. 2 Thlr. 18 gr.

Der Alte vom Berge. Die Gesellschaft auf dem Lande. Zwey Novellen von *Ludwig Tieck*. 8. 1 Thlr. 12 gr.

Pietro von Abano oder *Petrus Apone*. Eine Zaubergeschichte von *Ludwig Tieck*. 8. Cart. 14 gr.

Die Familien Walseth und Leith. Ein Cyklus von Novellen von *Henrich Steffens*. 2te verb. Auflage. 5 Bändchen. gr. 12. Geh. 3 Thlr. 12 gr.

Die vier Norweger. Ein Cyclus von Novellen von *Henrich Steffens*. 6 Bändchen. 8. 5 Thlr. 20 gr.

Malkolm. Eine norwegische Novelle von *Henrich Steffens*. 2 Bde. 8. 4 Thlr.

Neue sehr interessante und gemeinnützige Schriften, welche so eben in der *W. Zirges*'schen Buchhandlung in Leipzig erschienen, und in allen Buchhandlungen zu haben sind:

Entdeckte Geheimnisse der Natur; sich stets ohne Arzt gesund zu erhalten und ein sehr hohes Alter zu erreichen, aus den Schriften arabischer, griechischer und deutscher Aerzte, für den Bürger und Landmann zusammengestellt. 2te Auflage. Preis 3 gr.

Ein durch vieljährige Erfahrung erprobtes Mittel, wie man Gänse binnen 14 Tagen nicht nur ausserordentlich schmackhaft, sondern auch so kräftig mästen kann, dass sie drey Kannen Fett oder erstaunlich grosse Lebern ihrem Besitzer verschaffen. Nebst einer für die Menschheit erprobten wohlthätigen Belehrung, das im Frühjahr so häufige Sterben der jungen Gänse zu verhüten. Allen Gänsebraten-Freunden und Landleuten gewidmet und zum Versuche vorgelegt von *J. J. S.* Vierte Auflage. Preis 2 gr.

Einziges probates Mittel, neu erkaufte Schuhe und Stiefeln so dauerhaft und wasserdicht zu erhalten, dass man statt Vier Paar nur Ein Paar jährlich braucht. Nicht für Reiche sondern für Minderbegüterte, von *J. J. G.* Vierte mit einem Anhange vermehrte Auflage. Preis 2 gr.

Die wohlerfahrene Kunstbäckerin, oder Anweisung allerhand Torten, Gebackenes, Pasteten und Conditoreywaaren zu verfertigen, nebst einem deutlichen Unterrichte, wie man die vorzüglichsten Früchte einmachen und trocknen solle, von *H. L. S.* Dritte Auflage. Preis 6 gr.

Corinna. Dramatisches Phantasie-Gemälde in zwey Aufzügen, von *B. Kaim*. Elegant brochirt. Preis 12 gr.

Räthselkranz zur Unterhaltung geselliger Kreise, gewunden von *H. W. Lehmann*. Elegant broch. Preis 9 gr.

Bey *Fleischmann* in München ist erschienen, und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Neugriechisch-deutsches
und
deutsch-neugriechisches
Taschenwörterbuch
von
A. M. Anselm.
Zwey Theile.
Gr. 12. in Umschlag 1 Thlr. 12 gr.
oder 2 fl. 42 kr.

So unentbehrlich gegenwärtig die Kenntniss der französischen, italiänischen und englischen Sprache ist, eben so nothwendig wird

in der Folge dem Geschäftsmann so wie jedem Gebildeten die Erlernung der schönen neugriechischen Sprache seyn; bald dürfte sie an unseren Lehranstalten ihren gebührenden Rang einnehmen. Bey der immer häufiger werdenden Verbindung mit Hellas und bey den beträchtlichen Uebersiedelungen nach diesem Lande (das uns in dieser Hinsicht Amerika auf lange Zeit entbehrlich machen wird) ergab sich ganz vorzüglich das Bedürfniss nach einem *gut bearbeiteten griechischen Wörterbuche*, dem nun der Hr. Verfasser auf die genügendste Weise abgeholfen hat.

Im Verlage der Unterzeichneten sind so eben erschienen, und in allen Buchhandlungen vorräthig:

Bulwer's sämmtliche Werke
9r bis 16r Band.
Enthaltend:

England und die Engländer. 4 Bde. elegant brosch. 1 Thlr.

Der Verstossene. Roman in 4 Bänden elegant brosch. 1 Thlr.

Nur die ausserordentlich günstige Aufnahme, welche diese schön ausgestattete Gesammt-Ausgabe der *Bulwer*'schen Werke in Deutschland gefunden hat, machte es der Verlagshandlung möglich, einen so *unglaublich billigen Preis* dafür zu stellen.

Weiske, C. A., Considérations historiques et diplomatiques sur les Ambassades des Romains, comparées aux modernes. gr. in 8. brosch. 18 gr.

Märker, J. F., das alte Athen, wie es in seiner Verfassung, in seinen Sitten und Gebräuchen zur Zeit Solons unter dem Beherrscher Pisistratus war. 8. brosch. 9 gr.

Zwickau, im Nov. 1833.

Gebrüder *Schumann*.

II. Vermischte Anzeigen.

Bitte.

In No. 86 der „*Berliner Jahrbücher f. wiss. Kritik*“ (S. 687 — CXVI) macht ein Namenloser sich die namenlose Freude, meine „Briefe über d. äuss. Kanzelberedsamkeit“ *anzuzeigen*. Man ist es nicht gewohnt, in den *Jahrb. für wissenschaftliche Kritik* blosse Anzeigen zu finden, und ich bitte daher jenen namenlosen Gelehrten, diess mein bloss *angezeigtes* Werk auch zu *kritisiren*; sonst möchte ja auch der Verdacht auf ihn fallen, er verstehe es noch nicht, eine *Kritik* zu schreiben, sey noch ein Neophyt — wenn nicht noch mehr — auf kritischem Felde, und wisse nur zu raisonniren wie ein „Tertianer;“ und das wäre doch bey seiner vermuthlich grossen Gelehrsamkeit, deren wahrscheinlich sehr mühsame Erwerbung ihn sogar alle *humane* Bildung hintenansetzen hiess, unerhört! — oder es möchte sonst auch scheinen, als verstehe er von alle dem, was meine Briefe zum Gegenstande haben, so viel als nichts, gar nichts; lernte er aber nicht in Tertia schon: *ne sutor ultra crepidam?* — Neben einer Unverschämtheit lässt sich freylich auch jede andere denken. — Auffallen muss auch, dass die liebenswürdige, nur etwas zu gerstensaftige und gar nicht sächliche Anzeige, in deren jedem einzelnen Zuge man ihren Hn. Verfasser wiedererkennt, ganz wie er leibt und lebt, nicht einmal aufgeschoben wurde, bis wenigstens der erste Band meines Werks fertig war, sondern nach dessen dritter Lieferung [„bis jetzt 288 Seiten“ heisst es] schon verfasst worden ist (jetzt ist es freylich Nov. und der erste Band war schon fertig im August!), — sollte ich ihren die „Formen“ sehr werthschätzenden Hn. Verfasser vielleicht irgendwo mit einer Wahrheit unangenehm berührt haben? — Ich erinnere: „wahrhaftig, der meint mich,“ sagte Sir *John Fallstaff*, als er aus dem Munde eines ehrlichen Mannes etwas von Gemeinheit, Betrüger u. s. w. hörte, „der meint mich, aber das soll er büssen, Schande will ich ihm machen, oder stehle ich ihm das letzte Pfund.“

Stuttgart, im Dec. 1833.

Dr. *Gustav Schilling*.

N. S. Man sage nicht, ich habe mit gleichen Waffen gekämpft; schon ist mir der Name des Verf. jener Anzeige leise ins Ohr geraunt; höre ich ihn deutlich erst, dann werde ich einige allerliebste Dinge von demselben zu erzählen haben, die sowohl zur hinlänglichen Charakteristik jener, als zur vollkommnen Entschuldigung dieser meiner Anzeige, dienen werden.

S.

INTELLIGENZBLATT
DER
JENAISCHEN
ALLGEM. LITERATUR-ZEITUNG.

December 1833.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Neue periodische Schriften.

Anzeige.

Da ich mit dem Ende des laufenden Jahres von der Redaction der *zweyten Abtheilung der Schulzeitung* zurücktrete, und dieses Journal von demselben Zeitpunct an gänzlich aufhört, so werde ich vom 1 Januar 1834 an im Verlage des Hn. *Georg Friedrich Heyer*, Vater, zu Giessen und Darmstadt eine neue, denselben Zwecken, wie sie die Schulzeitung befolgte, bestimmte *Zeitschrift für die Alterthumswissenschaft* herausgeben. Der neue Hr. Verleger wird noch nachträglich dieser kurzen Benachrichtigung das Weitere anfügen.

Darmstadt, d. 20 Nov. 1833.

Dr. *Ludwig Christian Zimmermann*,
Conrector am grossherzogl. hessischen Gymnasium.

Indem ich die Verlagsnahme dieser Zeitschrift bestätige, füge ich noch hinzu, dass der Druck mit Anfang des Jahrs 1834 beginnen, und für ein anständiges Aeussere hinreichend gesorgt werden soll. Es sollen davon wöchentlich 3 Numern in Grossquartformat erscheinen, und der Preis des ganzen Jahrgangs von 156 Numern ist 6 Thlr. oder 10 fl. 48 kr., wofür ihn gesammte Buchhandlungen liefern werden. Ich bitte nun gelehrte Literaturfreunde angelegentlichst um baldige Bestellung bey ihren Buchhandlungen, auch um Angabe: ob sie die Exemplare monatlich geheftet oder in wöchentlicher Lieferung zu beziehen wünschen. Auch die *Postämter* werden Bestellungen effectuiren, jedoch je nach der Entfernung wird der Preis dann eine Erhöhung nöthig machen.

Giessen u. Darmstadt, 20 Nov. 1833.

Georg Friedr. Heyer, Vater.

II. Ankündigungen neuer Bücher.

So eben ist bey *H. Wienbrack* in Leipzig erschienen, und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Gräfe, Dr. *H.*, *Andeutungen über Schulreform*, mit besonderer Rücksicht auf das Königreich Sachsen. gr. 8. broch. 14 gr.

Vorstehende Schrift eines unserer ausgezeichnetsten Pädagogen verdient mit Recht die Beachtung aller Behörden, Schulmänner, gebildeter Eltern, denen das Wohl ihrer Kinder am Herzen liegt. Der Hr. Verfasser verirrt sich nicht in das Gebiet imaginärer Theorien, sondern beurkundet überall den praktischen Blick des Mannes vom Fache. Nicht bloss in Sachsen sondern auch in anderen Staaten Deutschlands werden seine Vorschläge Interesse und Anklang finden.

Schriften von *K. O. Müller*,
Professor an der Universität Göttingen,
welche im Verlage der Buchhandlung *Josef Max* und *Comp.* in Breslau erschienen, und durch alle Buchhandlungen Deutschlands zu erhalten sind:

Geschichten hellenischer Stämme und Städte. 1r Band. Orchomenos und die Minyer. Mit 1 Charte. Von Dr. *K. O. Müller*. gr. 8. 2 Thlr. 16 gr.

Geschichten hellenischer Stämme und Städte. 2r 3r Band. Die Dorier. Mit einer Charte von Griechenland während des Peloponnesischen Krieges. Von Dr. *K. O. Müller*. gr. 8. 5 Thlr. 18 gr.

Tabula qua Graecia superior, qualis tempore belli Peloponnesiaci ineuntis fuit, descripta est a. *C. O. Müller*. Mit dem hiezu gehörigem Texte: Zur Charte des nördlichen Griechenlands. Eine Beylage zu den Ge-

schichten hellenischer Stämme und Städte, von Dr. *K. O. Müller*. Royal Folio und gr. 8. 1 Thlr.

Bessere Ausgabe. 1 Thlr. 4 gr.

Charte des Peloponnes, während des Peloponnesischen Krieges von Dr. *K. O. Müller*, gestochen von *K. Kolbe* in Berlin. Royal-Folio. 18 gr.

Die Etrusker. Vier Bücher. Von Dr. *K. O. Müller*. Eine von der königl. Akademie in Berlin gekrönte Preisschrift. 2 Bände. gr. 8. 4 Thlr. 12 gr.

Handbuch der Archäologie der Kunst. Von Dr. *K. O. Müller*. gr. 8. 2 Thlr. 12 gr.

Von allen diesen Werken existiren Ausgaben auf bessere Papier-Sorten zu verhältnissmässigen höheren Preisen.

Im Verlage der *Matth. Rieger*'schen Buchhandlung in Augsburg ist erschienen, und in allen ansehnlichen Buchhandlungen des In- und Auslandes vorräthig:

Demosthenis
Orationes selectae VII.
ex recensione *J. Bekkeri*, passim mutata.
Prolegomenis, scholiis dispersis, lectionis varietate selecta, aliorum suisque notis instruxit,
Indices locupletissimos addidit
Franc. Jos. Reuter.

Pars I. Cant. Philipp. I. Olynth. I. II. III. gr. 8. 16½ *enggedruckte* Bogen. 1 Thlr. oder 1 fl. 30 kr.

Pars II. Cant. orat. de Pace, Philipp. II. III. gr. 8. 14 Bog. 21 gr. od. 1 fl. 36 kr.

Bey dieser Ausgabe, welche zum Schul- und Privat-Gebrauche bestimmt ist, und dem Lehrer zum Leitfaden, dem Schüler aber zum tieferen Eindringen in den Geist der Sprache und Gedanken des grossen Redners dienen soll, wurden nebst den Scholiasten die besten älteren und neueren Erklärer des Demosthenes mit Nennung ihrer Namen benutzt, alle nöthigen historischen und antiquarischen Beziehungen entweder in den Prolegomenen oder in den Anmerkungen erörtert, die Sprache in steter Beziehung auf Aehnlichkeit mit der lateinischen, unter Anführung der vorzüglichen älteren und neueren Grammatiker, sorgfältig berücksichtigt, das oratorische Element durch Bezeichnung und Erklärung der Tropen, Figuren, Beweise und Schlüsse, so wie durch die Dispositionen jeder Rede gehörig gewürdigt und alles dieses durch eine Auswahl von Parallelstellen und durch nicht zu weit ausgedehnte Anführung gelehrter Schriften begründet, so wie auch auf die Kritik die geeignete Rücksicht genommen wurde. So wenig der Verfasser durch Uebersetzung oft ganz leichter Stellen, wie es heut zu Tage nicht selten in sonst guten Ausgaben der alten Classiker der Fall ist, den Schülern eine sogenannte Eselsbrücke in die Hände geben wollte, eben so sehr sorgte er auch, keine Stelle von einiger Bedeutung unerklärt zu lassen, wovon man sich bey dem Gebrauche des Buches bald überzeugen wird, so dass dasselbe auf möglichste Vollständigkeit Anspruch machen kann, und den Lehrer nicht nöthigt, noch andere Hülfsmittel zum Schulgebrauche sich anzuschaffen. Die beiden Theile sind in Rücksicht auf ärmere Schüler so eingerichtet, dass jeder für sich ein möglichst vollständiges Ganzes ausmacht, und dass nicht bey dem Gebrauche des einen der andere durchaus nothwendig ist. Druck und Papier werden gewiss der Erwartung entsprechen.

Für die Gebildeten aller Stände.

Folgende sehr nützliche Schrift ist bey *G. Basse* in Quedlinburg so eben erschienen, und in allen Buchhandlungen zu haben:

Lippert's Handwörterbuch
zur
richtigen Aussprache der Fremdnamen,
sowohl aller ausländischen Personen-, als Länder- und Städte-Namen älterer und jetziger Zeit, sowie der in der Umgangs- und wissenschaftlichen Sprache gebräuchlichsten Fremdwörter. Für Gebildete aller Stände, insbesondere für Lehrer, Geschäfts- und Kauf-Leute, Reisende, Zeitungs- und Vor-Leser, Schauspieler u. s. w. gr. 8. geh. Preis 1 Thlr. 4 gr.

Noch immer vernimmt man, selbst in der Conversation wissenschaftlich gebildeter Personen, die ärgsten Verstösse gegen die richtige Aussprache der ausländischen Eigennamen, die dem Sprachkenner ein unwillkürliches Lächeln abgewinnen. Wie oft hört man nicht sprechen oder lesen: Newton statt *Njuh't'n*; Franklin st. *Frängk'linn*; Byron st. *Bir'n*; Gruithuisen st. *Greutheus'n*; Peru st. *Peru*; Portici st. *Pórittschi*; Canning st. *Kän'ning*; Halley st. *Hälli*; Potosi st. *Potósi*; Cooper st. *Kuk'per*; Brewster st. *Bruhster*; Stockholm st. *Stóckholm*; Washington st. *Uasch'ingt'n*; Wallace st. *Uallis*; Wellington st. *Uel'lingt'n*; Wellesley st. *Uell's'li*; Bulwer st. *Böllwer*; Morlachi st. *Morláki*; Sevilla st. *Sewilja*; Bastia st. *Bastia*; Greenwich st. *Grih'nitsch*; Rio de Janeiro st. *Rio de Schanéiru*, u. s. w. Kaum dass der Name des grössten aller Dichter, *Shakespeare*, richtig (Schäkspihr) ausgesprochen wird.

Diess wird hinlänglich seyn, um einen Begriff von der hohen Nützlichkeit der vorstehenden Schrift zu geben, die in den Händen jedes Gebildeten seyn sollte.

Folgende neue Verlagsbücher sind von uns an alle solide Buchhandlungen versandt worden:

Benlevi, *M. J.*, hebräische Wurzelzeiger, oder: tabellarisches hebräisch-deutsches Wörterbuch zunächst für Schulen und zum Selbstgebrauche. gr. Fol. geh. 1 Thlr. 16 gr.

Harding, *C. L.* und *G. Wieser*, kleine astronomische Ephemeriden für das Jahr 1834. 5r Jahrg. 8. geh. 16 gr.

Hermanni, *J. A.*, de undecima Odysseae rhapsodia commentatio. 4 maj. 8 gr.

Liber classium virorum, qui Korani et traditionum cognitone excelluerunt auctore Abu Abdalia Dahabio. In epitomen coegit et continuavit Anonymus. E codice Ms. bibliothecae Duc. Gothon. lapide exscribendum curavit *H. F. Wüstenfeld*. Partic. I. 4. 1 Thlr.

Matthäi, Dr. *G. Ch. R.*, Vorträge über den Geist. 1s Heft. 8. 8 gr.

Prestel, *M. A. F.*, Anleitung zur perspectivischen Entwerfung der Krystallformen. Für Mineralogen. Mit 7 Tafeln in Steindruck. gr. 8. 16 gr.

Reiche, Dr. *J. G.*, Versuch einer ausführlichen Erklärung des Briefs Pauli an die Römer, mit historischen Einleitungen und exegetisch-dogmatischen Excursen. 1r Theil. Einleitung und Erklärung bis zum 7ten Capitel. gr. 8. 2 Thlr.

Schwab, Dr. C., Monographie der inneren Hämorrhagien der Gebärmutter, während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes. Nach *Baudelocque* bearbeitet. gr. 8. geh. 10 gr.

Schweppe, Dr. *A.*, das römische Privatrecht in seiner heutigen Anwendung. Nach des Verfassers Tod fortgesetzt von D. *W. Mojer*. 4te über das Doppelte vermehrte und als Handbuch bearbeitete Ausgabe. 5r (und letzter) Band. Erbrecht; prätorische Restitution. gr. 8. 2 Thlr. 8 gr.
(das ganze Werk in 5 Bänden. 9 Thlr.)

Ulrich, Dr. *G. C. J.*, Lehrbuch der praktischen Geometrie. 2r (u. letzter) Band. Mit 6 Kupfertafeln. gr. 8. 2 Thlr. 18 gr. (Beide Theile 5 Thlr.)

Göttingen, im Nov. 1833.

Vandenhöck u. Ruprecht.

Unter der Presse befindet sich:

Joh. Henr. Vossii commentarii Virgiliani. In latinum sermonem convertit Dr. *Theod. Frid. Godofr. Reinhardt*. Pars II sive eclogae VI—X cum commentario et tabula de lapide expressa.

Bey mir ist so eben erschienen:

Dr. *C. A. Sigm. Schultze*, Prodromus descriptionis formarum partium elementariarum in animalibus, epistola gratulatoria ad *J. J. Bellermann*. 4. geh. Pr. 4 gr.

Dr. *F. A. Sigm. Schultze*, de obelisco thebano narratio, epistola gratulatoria ad *J. J. Bellermann*. 4. Pr. 4 gr.

Carl Curths in Berlin.

In kurzer Zeit erscheint in meinem Verlage:

Magendie Lehrbuch der Physiologie. 2 Theile, 3te vermehrte Auflage, mit Anmerkungen, Zusätzen und Kupfern von Professor Dr. *C. F. Heusinger*. gr. 8.

Bestellungen darauf nehmen alle Buchhandlungen an.

Eisenach, im Dec. 1833.

Joh. Fr. Baerecke.

Wichtige Anzeige für Musikfreunde.

Das deutsche National-Werk (Verlag von *Schubarth* und *Niemeyer*.)

Original-Bibliothek für Pianofortespieler
verbunden mit einem
musikalischen Conversationslexikon

macht in der musikalischen Welt allgemeine Sensation, sie ehrt nicht nur die Verleger, Componisten, nein, der ganzen deutschen Nation wird das schöne grossartige Unternehmen eine Zierde, ein würdiges Denkmal seyn. Es ist sogar unter den *Musikfreunden und Lehrern* ein Ehren- und Pflicht-Punct geworden, für die fernere Verbreitung eines solchen National-Werks möglichst zu sorgen, sich eines Steins zur Anlage desselben bewusst zu seyn, um zugleich damit verbundene wohlthätige Zwecke erreicht zu sehen. Der wohlfeile Preis, gediegene Inhalt der Bibliothek in schöner Ausstattung, vereint, müssen jeden Musikliebhaber für sich gewinnen. — Sammler erhalten auf fünf Exemplare eins frey.

Ausführliche Anzeigen, die das Weitere

berichten, werden in jeder Buch- oder Musik-Handlung unentgeldlich ausgegeben.

Das erste Heft (5 gr.), *Kalkbrenner's Nocturnos* enthaltend, ist am 1 Dec. versandt.

III. Herabgesetzte Bücherpreise.

An die Herren Geistlichen.

Den Besitzern der in unserem Verlage erschienenen *Magazine* von *Ribbeck* und *Hanstein*, und von *Hanstein*, *Eylert* und *Dräseke*, welche die später herausgegebene Fortsetzung, das *Magazin* von *Röhr*, *Schleiermacher* und *Schuderoff*, als ihnen zu theuer, noch nicht ankauften, wird hiermit die gewiss willkommene Anzeige: dass das Letztere,

Das Magazin
von
Fest, *Gelegenheits- und anderen Predigten und kleineren Reden;*
herausgegeben
von
Röhr, *Schleiermacher* und *Schuderoff*.
6 Theile. 1823 — 1829.

so viel noch davon vorhanden, von jetzt an für die *Hälfte* des bisherigen Ladenpreises von 9 Thlr., also zu 4½ Thlr., durch alle Buchhandlungen, in Jena bey *Cröcker* und *Frommann* zu erhalten ist.

Magdeburg, den 6 Dec. 1833.

W. Heinrichshofens Buchhandlung.

Verzeichniss der Buchhandlungen, aus deren Verlage im December-Hefte der J. A. L. Z. und in den Ergänzungsblättern von No. 87 — 95 Schriften recensirt worden sind.

(Die vorderen Ziffern bedeuten die Nummern des Stücks, die eingeklammerten aber, wie oft ein Verleger in einem Stücke vorkommt. Der Beysatz E. B. bezeichnet die Ergänzungsblätter).

Anton in Halle 231. E. B. 90.
Arnold in Dresden 230 (2).
Basse in Quedlinburg 230.
Baumgärtner in Leipzig E. B. 95.
Beck in Nördlingen 231.
Bethge in Berlin E. B. 95.
Bornträger in Königsberg E. B. 89.
Brockhaus in Leipzig 232.
Brönner in Frankfurt a. M. 233.
Cotta in Stuttgart 228. E. B. 90.
Cremer in Aachen E. B. 95.
Cruse in Nordhausen 235.
Dieterich in Göttingen 222. 223.
Drechsler in Heilbronn 240.
Elwert in Marburg 229.
Enslin in Berlin 224. 229.
Ettinger in Würzburg 224.
Fest in Leipzig 233.
Gebauer in Halle 227.
Göschen in Leipzig 223.
Grau in Bayreuth 236.
Hahn in Hannover 224. 230. 240.
Hammerich in Altona E. B. 91.
Herder in Rotweil 236.
Heyer in Darmstadt 231. 238.
Hinrichssche Buchh. in Leipzig 225. 235.
Hirschwald in Berlin 224. E. B. 88.
Humann in Bamberg 235.
Jenisch u. Stage in Augsburg 226.
Industrie-Comptoir in Weimar E. B. 92 — 94.
Kaiser in Bremen E. B. 91.
Keyser in Erfurt 240.
Köhler in Leipzig 240.
Kollmann in Leipzig E. B. 93.
König in Hanau E. B. 92.
Krüll in Landshut E. B. 89.
Kupferberg in Mainz 221.
Langenwische in Iserlohn 223. 227. 232.
Levrault in Paris 239 (2).
Lindauer in München E. B. 90.
Lindfors in Reval 233.
List in Berlin 229.
Magazin für Industrie in Leipzig E. B. 87. 88.
Mittler in Berlin 235.
v. Mösle in Wien 238.
du Mont-Schauberg in Köln 226 (2).
Müller in Leipzig 237.
Orell Füssli u. Comp. in Zürich 221.
Oswald in Heidelberg 237.
Plahn in Berlin 239.
Rein in Leipzig E. B. 90.
Riegel u. Wiessner in Nürnberg 226.
Rubach in Magdeburg 225. 231.
Scherz in Schwelm 237.
Schlesinger in Berlin E. B. 90.
Steinkopf in Stuttgart E. B. 89.
Theissing in Münster 231.
Universitätsbuchhandlung in Kiel 230. 238. 240.
Vandenhöck u. Ruprecht in Göttingen 227. E. B. 88.
Vieweg in Braunschweig 232.
Wimmer in Wien E. B. 91.
Wilmans in Frankfurt 234.
Zeh in Nürnberg 228 (2).

Druckfehler-Berichtigung.

Der Preis von *Kraft's d. lat. Handwörterbuch* in No. 51. S. 248 des Intell. Bl. muss 2 Thlr. 18 gr. heissen.



